

PICTET ASSET MANAGEMENT

PICTET

Ein luxemburgischer OGAW

VERKAUFSPROSPEKT AUGUST 2024

www.assetmanagement.pictet

INHALTSVERZEICHNIS

DIE SICAV _____ 5

HINWEIS FÜR POTENZIELLE ANLEGER _____ 6

SICAV-BESCHREIBUNGEN _____ 7

RISIKOMANAGEMENTSYSTEME UND RISIKOFAKTOREN ___ 8

ESG-INTEGRATION UND ANSÄTZE FÜR NACHHALTIGES
INVESTIEREN _____ 27

ALLGEMEINE ANLAGEBEFUGNISSE UND -
BESCHRÄNKUNGEN _____ 28

WIE DIE FONDS DERIVATE UND TECHNIKEN
VERWENDEN _____ 33

BESONDERE BEDINGUNGEN UND INFORMATIONEN
BETREFFEND GELDMARKTFONDS _____ 40

ANLAGE IN DIE FONDS _____ 50

GEBÜHREN UND KOSTEN DER FONDS _____ 56

WIE WIR DEN NIW BERECHNEN _____ 59

STEUERN _____ 62

MASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG UNANGEMESSENEN
UND ILLEGALEN VERHALTENS _____ 65

PERSONENBEZOGENE DATEN _____ 66

RECHTE DER SICAV IN BEZUG AUF DIE AKTIEN _____ 68

PFLICHTEN DER AKTIONÄRE _____ 71

BERICHTE UND VERÖFFENTLICHUNGEN _____ 72

UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND MANAGEMENT _____ 73

SONSTIGE DIENSTLEISTER _____ 79

BEGRIFFE MIT BESONDERER BEDEUTUNG _____ 82

AUSLEGUNG DES VORLIEGENDEN
VERKAUFSPROSPEKTS _____ 88

MSCI INDEX-INFORMATIONEN _____ 89

ANHANG 1: RENTENFONDS _____ 90

1. PICTET – EUR BONDS _____ 91

2. PICTET – USD GOVERNMENT BONDS _____ 93

3. PICTET – EUR CORPORATE BONDS _____ 95

4. PICTET – GLOBAL EMERGING DEBT _____ 97

5. PICTET – GLOBAL BONDS _____ 100

6. PICTET – EUR HIGH YIELD _____ 102

7. PICTET – EUR INCOME OPPORTUNITIES _____ 104

8. PICTET – USD SHORT MID-TERM BONDS _____ 106

9.	PICTET – CHF BONDS _____	108
10.	PICTET – EUR GOVERNMENT BONDS _____	110
11.	PICTET – EMERGING LOCAL CURRENCY DEBT ____	112
12.	PICTET – ASIAN LOCAL CURRENCY DEBT _____	114
13.	PICTET – GLOBAL HIGH YIELD _____	116
14.	PICTET – GLOBAL SUSTAINABLE CREDIT _____	118
15.	PICTET – EUR SHORT TERM HIGH YIELD _____	120
16.	PICTET – EMERGING CORPORATE BONDS _____	122
17.	PICTET – EUR SHORT TERM CORPORATE BONDS_	124
18.	PICTET – SHORT TERM EMERGING CORPORATE BONDS _____	126
19.	PICTET – CHINESE LOCAL CURRENCY DEBT ____	128
20.	PICTET – ABSOLUTE RETURN FIXED INCOME ____	131
21.	PICTET – ULTRA SHORT-TERM BONDS USD ____	134
22.	PICTET – ULTRA SHORT-TERM BONDS EUR ____	136
23.	PICTET – EMERGING DEBT BLEND _____	138
24.	PICTET – STRATEGIC CREDIT _____	141
25.	PICTET – CLIMATE GOVERNMENT BONDS _____	144
	ANHANG 2: EQUITY FONDS _____	147
26.	PICTET – FAMILY _____	148
27.	PICTET – EMERGING MARKETS _____	150
28.	PICTET – EUROPE INDEX _____	153
29.	PICTET – USA INDEX _____	155
30.	PICTET – QUEST EUROPE SUSTAINABLE EQUITIES _____	157
31.	PICTET – JAPAN INDEX _____	159
32.	PICTET – PACIFIC EX JAPAN INDEX _____	161
33.	PICTET – DIGITAL _____	163
34.	PICTET – BIOTECH _____	165
35.	PICTET – PREMIUM BRANDS _____	168
36.	PICTET – WATER _____	171
37.	PICTET – INDIAN EQUITIES _____	174
38.	PICTET – JAPANESE EQUITY OPPORTUNITIES ____	176
39.	PICTET – ASIAN EQUITIES EX JAPAN _____	178
40.	PICTET – CHINA EQUITIES _____	180
41.	PICTET – JAPANESE EQUITY SELECTION _____	182
42.	PICTET – HEALTH _____	184
43.	PICTET – EMERGING MARKETS INDEX _____	187
44.	PICTET – EUROLAND INDEX _____	190
45.	PICTET – SECURITY _____	193
46.	PICTET – CLEAN ENERGY TRANSITION _____	196

47.	PICTET – RUSSIAN EQUITIES	199
48.	PICTET – TIMBER	201
49.	PICTET – NUTRITION	204
50.	PICTET – GLOBAL MEGATREND SELECTION	207
51.	PICTET – GLOBAL ENVIRONMENTAL OPPORTUNITIES	210
52.	PICTET – SMARTCITY	213
53.	PICTET – CHINA INDEX	216
54.	PICTET – QUEST GLOBAL SUSTAINABLE EQUITIES	218
55.	PICTET – ROBOTICS	220
56.	PICTET – GLOBAL EQUITIES DIVERSIFIED ALPHA	223
57.	PICTET – GLOBAL THEMATIC OPPORTUNITIES	227
58.	PICTET – CORTO EUROPE LONG SHORT	230
59.	PICTET – HUMAN	234
60.	PICTET – POSITIVE CHANGE	237
61.	PICTET – REGENERATION	239
62.	PICTET – CHINA ENVIRONMENTAL OPPORTUNITIES	241
63.	PICTET – QUEST AI-DRIVEN GLOBAL EQUITIES	244
	ANHANG 3: BALANCED FONDS AND ANDERE FONDS	246
64.	PICTET – MULTI ASSET GLOBAL OPPORTUNITIES	247
65.	PICTET – GLOBAL DYNAMIC ALLOCATION	250
66.	PICTET – EMERGING MARKETS MULTI ASSET	253
67.	PICTET – GLOBAL MULTI ASSET THEMES	256
68.	PICTET – DYNAMIC ASSET ALLOCATION	258
	ANHANG 4: GELDMARKTFONDS	261
69.	PICTET – SHORT-TERM MONEY MARKET CHF	262
70.	PICTET – SHORT-TERM MONEY MARKET USD	264
71.	PICTET – SHORT-TERM MONEY MARKET EUR	266
72.	PICTET – SHORT-TERM MONEY MARKET JPY	268
73.	PICTET – SHORT-TERM MONEY MARKET GBP	270
74.	PICTET – SOVEREIGN SHORT-TERM MONEY MARKET USD	272
75.	PICTET – SOVEREIGN SHORT-TERM MONEY MARKET EUR	274
	ANHANG 5: Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik	276
	Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR	278

DIE SICAV

Gesellschaftssitz
 15, avenue J.F. Kennedy
 L-1855 Luxemburg

Rechtliche Struktur
 SICAV

Aufsichtsbehörde
 Commission de Surveillance du Secteur
 Financier („CSSF“)

Registrierungsnummer (R.C.S. Luxemburg)
 B 38034

Geschäftsjahr
 1. Oktober bis 30. September

Berichtswährung der SICAV
 EUR

Verwaltungsgesellschaft
Pictet Asset Management (Europe) S.A.
 6B, rue du Fort Niedergruenewald
 L-2226 Luxemburg

Depotbank
Bank Pictet & Cie (Europe) AG,
Luxemburgische Niederlassung
 15A, Avenue J.F. Kennedy
 L-1855 Luxemburg

**Zentralverwaltung und Domizilstelle, Register-,
 Transfer- und Zahlstelle**
FundPartner Solutions (Europe) S.A.
 15, avenue J.F. Kennedy
 L-1855 Luxemburg

Administrative Wertpapierverleihstelle
Bank Pictet & Cie (Europe) AG,
Luxemburgische Niederlassung
 15A, Avenue J.F. Kennedy
 L-1855 Luxemburg

Leihnehmer
Banque Pictet & Cie SA
 60, route des Acacias
 CH-1211 Genf 73

Vertriebsstelle(n)
Pictet Asset Management (Europe) S.A.
 6B, rue du Fort Niedergruenewald
 L-2226 Luxemburg

Abschlussprüfer
Deloitte Audit S.à r.l.
 20, Boulevard de Kockelscheuer
 L-1821 Luxemburg

Rechtsberater
Elvinger Hoss Prussen, Société anonyme
 2, Place Winston Churchill
 L-1340 Luxemburg

Anlageverwalter
Pictet Asset Management SA
 60 Route des Acacias
 CH-1211 Genf 73, Schweiz

Pictet Asset Management Limited
 Moor House, Level 11, 120 London Wall London EC2Y
 5ET Vereinigtes Königreich

Pictet Asset Management (Singapore) Pte. Ltd
 10 Marina Boulevard #22-01
 Tower 2, Marina Bay Financial Centre Singapore
 018983

Pictet Asset Management (Hong Kong) Limited
 9/F, Chater House
 8 Connaught Road Central, Hongkong

**Pictet Asset Management (Europe) S.A.,
 Niederlassung Italien**
 Via della Moscova 3, 20121 Mailand, Italien

Pictet Asset Management (USA) Corp.
 712 5th Avenue, 25th Floor,
 New York, NY 10019, Vereinigte Staaten von Amerika

HINWEIS FÜR POTENZIELLE ANLEGER

Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden

Anleger sollten nur eine Anlage in die SICAV erwägen, wenn sie die damit verbundenen Risiken verstehen, darunter das Risiko, das gesamte investierte Kapital zu verlieren.

Die Anlagen der SICAV unterliegen den üblichen mit Anlagen verbundenen Risiken und können in einigen Fällen von politischen Entwicklungen und/oder Änderungen in Bezug auf die lokalen Gesetze, die Steuern, die Devisenkontrollen und die Wechselkurse in ungünstiger Weise betroffen sein.

Potenzielle Anleger sollten die Risikofaktoren im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Risikofaktoren“ lesen und beachten, bevor sie in die SICAV investieren. Ferner sollten sie sich auch über die möglichen steuerlichen Folgen, die rechtlichen Anforderungen und etwaige Devisenbeschränkungen oder Devisenkontrollvorschriften informieren, denen sie nach dem Recht des Landes, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, in dem sie ihren Wohnsitz oder Sitz haben, unterliegen könnten und die für die Zeichnung, das Halten, den Umtausch, die Rücknahme oder Veräußerung von Aktien relevant sein könnten. Weitere steuerliche Erwägungen finden Sie im Abschnitt „Steuern“.

Wer kann in diese Fonds investieren?

Die Verbreitung des Verkaufsprospekts, das Anbieten von Aktienklassen zum Verkauf oder die Anlage in diese Aktienklassen ist nur dort rechtmäßig, wo die Aktienklassen zum öffentlichen Vertrieb registriert sind oder wo der Vertrieb nicht durch lokale Gesetze oder Vorschriften verboten ist. Weder der Verkaufsprospekt noch ein anderes Dokument, das sich auf die SICAV bezieht, stellt ein Angebot oder eine Aufforderung in einer Rechtsordnung oder gegenüber einem Anleger dar, in der dies gesetzlich nicht zulässig ist oder in der die Person, die das Angebot oder die Aufforderung macht, dazu nicht befugt ist.

Weder die Aktienklassen noch die SICAV sind bei der US-Wertpapier- und Börsenaufsicht SEC oder einer anderen US-Bundesbehörde oder anderen US-Stelle registriert. Daher werden Aktienklassen nicht in den USA verkauft und stehen US-Personen weder direkt noch indirekt zur Verfügung, es sei denn, dies stellt nach Auffassung der Verwaltungsgesellschaft keinen Verstoß gegen die US-Wertpapiergesetze dar (was bei bestimmten Privatplatzierungen an qualifizierte Anleger der Fall sein kann).

Die Aktienklassen stehen auch bestimmten anderen Anlegern aufgrund des Landes, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, in dem sie ihren Wohnsitz oder Sitz haben, ihrer Staatsangehörigkeit oder aufgrund anderer Kriterien nicht zur Verfügung. Für nähere Informationen über andere Beschränkungen für das Eigentum von Aktien stehen wir Ihnen zur Verfügung.

Verkaufsprospekt und andere SICAV-Dokumente

Dieser Verkaufsprospekt ist nur gültig, wenn das aktuelle KI(I)D, die aktuelle Satzung, der aktuelle Jahresbericht sowie der aktuelle Halbjahresbericht beigelegt sind, sofern

dieser nach dem aktuellen Jahresbericht veröffentlicht wurde. Diese Unterlagen gelten als Bestandteil dieses Verkaufsprospekts. Den Anlegern wird die aktuelle Fassung des KI(I)D rechtzeitig vor ihrer geplanten Zeichnung von Aktien bereitgestellt. Abhängig von den maßgeblichen Rechtsvorschriften (einschließlich unter anderem der MIFID) in den Vertriebsländern, werden den Anlegern unter der Verantwortung von lokalen Vermittlern/Vertriebsstellen ggf. zusätzliche Informationen über die SICAV, die Fonds und die Aktien bereitgestellt.

Dieser Verkaufsprospekt wurde ausschließlich für Anleger erstellt und wird ausschließlich diesen bereitgestellt, damit sie eine Anlage in Aktien bewerten können. Der vorliegende Verkaufsprospekt stellt kein Angebot und keine Aufforderung zur Zeichnung von Aktien an Personen in einer Rechtsordnung dar, in der ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung nicht rechtmäßig ist oder in der die Person, die ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung macht, dazu nicht befugt ist oder an Personen, denen gegenüber ein solches Angebot oder eine solche Aufforderung rechtswidrig ist. Daher obliegt es den Personen, die sich im Besitz dieses Verkaufsprospekts befinden, und den Personen, die einen Antrag auf Zeichnung von Aktien gemäß diesem Verkaufsprospekt stellen wollen, sich über sämtliche geltenden Gesetze und Vorschriften der betreffenden Rechtsordnung zu informieren und diese zu befolgen. Weitere Erwägungen zu Verkaufsbeschränkungen werden weiter unten erläutert.

Alle Angaben in diesem Prospekt beruhen auf den derzeit im Großherzogtum Luxemburg geltenden Gesetzen und der dortigen aufsichtsrechtlichen Praxis und unterliegen Änderungen dieser Gesetze und der aufsichtsrechtlichen Praxis. Vorsorglich wird angemerkt, dass die Autorisierung und Zulassung der SICAV als OGAW nicht stillschweigend eine positive Beurteilung des Inhalts dieses Verkaufsprospekts oder des Portfolios der von den Fonds gehaltenen Vermögenswerte durch die CSSF oder eine andere luxemburgische Behörde darstellt. Jegliche Behauptung des Gegenteils ist unzulässig und rechtswidrig.

Potenzielle Anleger, die Zweifel hinsichtlich des Inhalts des vorliegenden Verkaufsprospekts haben, sollten Sie sich mit ihrer Bank, ihrem Makler, Steuer- oder Rechtsberater, Buchhalter oder einem anderen professionellen Finanzberater beraten.

Dieser Verkaufsprospekt wurde in Englisch erstellt, kann aber in andere Sprachen übersetzt werden. Bei Unstimmigkeiten zwischen der englischen Fassung des Verkaufsprospekts und einer Übersetzung in eine andere Sprache hat die englische Fassung des Verkaufsprospekts Vorrang, sofern die Gesetze einer Rechtsordnung, in der die Aktien verkauft werden, nichts anderes bestimmen.

SICAV-BESCHREIBUNGEN

Die SICAV

Die SICAV ist ein offener OGAW in der Rechtsform einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (*société d'investissement à capital variable*), die Teil I des Gesetzes von 2010 unterliegt.

Die SICAV wurde als Aktiengesellschaft (*société anonyme*) luxemburgischen Rechts am 20. September 1991 auf unbestimmte Zeit gegründet. Die Satzung der SICAV wurde beim luxemburgischen Handels- und Gesellschaftsregister, Registre de Commerce et des Sociétés („RCS“), unter der Nummer B 38034 hinterlegt, und eine Bekanntmachung der Hinterlegung beim RCS wurde im RESA veröffentlicht.

Die Fonds

Die SICAV hat eine Umbrella-Struktur und besteht daher aus mindestens einem Fonds. Jeder Fonds stellt ein Portfolio mit verschiedenen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten dar und gilt in Bezug auf die Aktionäre und Dritte als separate Einheit. Die Rechte von Aktionären und Gläubigern in Bezug auf einen Fonds oder die im Zusammenhang mit der Errichtung, dem Betrieb oder der Liquidation eines Fonds entstanden sind, beschränken sich auf die Vermögenswerte dieses Fonds. Kein Fonds haftet mit seinen Vermögenswerten für die Verbindlichkeiten eines anderen Fonds.

RISIKOMANAGEMENTSYSTEME UND RISIKOFAKTOREN

Ständige Risikomanagementfunktion

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über eine ständige Risikomanagementfunktion, die hierarchisch und funktional von den operativen Einheiten unabhängig ist.

Die ständige Risikomanagementfunktion ist zuständig für:

- Festlegung des Risikoprofils, das aus einem Verfahren zur Risikoermittlung resultiert, das alle Risiken berücksichtigt, die für die SICAV wesentlich sein können, und Vorlage dieses Risikoprofils zur Genehmigung beim Verwaltungsrat;
- Umsetzung der Risikomanagementpolitik und -verfahren;
- Sicherstellung der Einhaltung des Risikolimitsystems der SICAV in Bezug auf das Gesamtrisiko und das Kontrahentenrisiko gemäß den Artikeln 46, 47 und 48 der CSSF-Verordnung 10-4;
- Beratung des Verwaltungsrats bei der Ermittlung des Risikoprofils der SICAV/des Fonds;
- Lieferung regelmäßiger Berichte an den Verwaltungsrat und, falls vorhanden, die Aufsichtsfunktion, über:
 - Die Übereinstimmung der aktuellen Risikoniveaus der SICAV mit ihrem Risikoprofil,
 - Die Einhaltung der einschlägigen Risikolimitsysteme durch die SICAV,
 - Die Angemessenheit und Wirksamkeit des Risikomanagementprozesses, wobei insbesondere anzugeben ist, ob bei Mängeln geeignete Abhilfemaßnahmen getroffen wurden;
- Lieferung regelmäßiger Berichte an die Geschäftsleitung, in denen das aktuelle Risikoniveau der SICAV sowie tatsächliche oder vorhersehbare Verletzungen der Limite dargelegt werden, um sicherzustellen, dass unverzüglich angemessene Maßnahmen ergriffen werden können;
- Überprüfung und ggf. Unterstützung der Regelungen und Verfahren für die Bewertung von OTC-Finanzderivaten gemäß Artikel 49 der CSSF-Verordnung 10-4.

Die ständige Risikomanagementfunktion verfügt über die notwendigen Befugnisse und hat Zugang zu allen maßgeblichen Informationen, die zur Erfüllung der oben genannten Aufgaben erforderlich sind.

Risikomanagementpolitik

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Risikomanagementpolitik umgesetzt, die sie befähigt, die für jeden Fonds wesentlichen Markt-, Liquiditäts- und Kontrahentenrisiken sowie alle anderen Risiken, einschließlich operativer Risiken und Nachhaltigkeitsrisiken, zu beurteilen.

Auf Anfrage der Aktionäre kann die Verwaltungsgesellschaft zusätzliche Informationen über die Risikomanagementpolitik zur Verfügung stellen.

Ansätze zur Risikoüberwachung

Es gibt folgende drei Hauptansätze zur Risikobewertung: den Commitment-Ansatz und die beiden Value-at-Risk-

Ansätze, Absolute VaR und Relative VaR. Diese Ansätze werden nachfolgend beschrieben, und der Ansatz, den jeder Fonds verwendet, ist in den „Fondsbeschreibungen“ angegeben. Die Verwaltungsgesellschaft wählt den von einem Fonds verwendeten Ansatz auf der Grundlage seiner Anlagepolitik und -strategie, seines Risikoprofils und der Anforderungen des CSSF-Rundschreibens 11/512 (in seiner aktuellen Fassung), der ESMA-Leitlinien 10-788 und anderer anwendbarer Gesetze und Vorschriften aus.

Anleger müssen den Abschnitt „Anlagerisiken“ lesen, bevor sie in einem der Fonds anlegen.

Alle Anlagen sind mit Risiken verbunden, und die mit einer Anlage in einen Fonds verbundenen Risiken können je nach Anlagepolitik und den Strategien des Fonds unterschiedlich sein.

Der nachfolgende Abschnitt „Risikobeschreibungen“ entspricht den im Abschnitt „Risikoprofil“ der Fondsbeschreibung genannten Risikofaktoren. Dort finden Sie Einzelheiten zu den wichtigsten Risiken jedes Fonds. Jedes dieser Risiken könnte dazu führen, dass ein Fonds Geld verliert, sich weniger gut entwickelt als ähnliche Anlagen, eine hohe Volatilität (Anstieg und Rückgang des NIW) aufweist oder sein Anlageziel über einen beliebigen Zeitraum nicht erreicht.

Dieser Abschnitt erhebt nicht den Anspruch, eine vollständige Erläuterung aller mit einer Anlage in einen Fonds oder eine Klasse verbundenen Risiken zu sein, und andere Risiken können ebenfalls gelegentlich relevant sein oder werden.

ANSATZ	BESCHREIBUNG
Absolute Value-at-Risk (Absolute VaR)	Der Fonds versucht, den maximalen potenziellen Verlust aufgrund des Marktrisikos zu schätzen, den er in einem Monat (20 Handelstage) unter normalen Marktbedingungen erleiden könnte. Voraussetzung für die Schätzung ist, dass das schlechteste Ergebnis des Fonds in 99 % der Fälle nicht schlechter ist als ein Rückgang des NIW um 20 %.
Relative Value-at-Risk (Relative VaR)	Identisch mit dem absoluten VaR, abgesehen davon, dass die Schätzung des schlechtesten Ergebnisses eine Schätzung ist, um wie viel schlechter der Fonds abschneiden könnte, als eine angegebene Benchmark. Der VaR des Fonds darf nicht 200 % des VaR der Benchmark übersteigen.
Commitment	Der Fonds berechnet sein Gesamtrisiko, indem er je nach Sachlage entweder den Marktwert einer gleichwertigen Position im Basiswert oder den Nominalwert des Derivats berücksichtigt. Dabei werden die Auswirkungen etwaiger Absicherungs- oder Ausgleichspositionen berücksichtigt. Bestimmte Arten von risikofreien Transaktionen, nicht gehebelten Transaktionen und nicht gehebelten Swaps werden daher bei der Berechnung nicht berücksichtigt. Ein Fonds, der diesen Ansatz verwendet, muss sicherstellen, dass sein Gesamtrisiko 100 % des Gesamtvermögens nicht überschreitet.

Leverage (Hebelwirkung)

Jeder Fonds, der einen VaR-Ansatz verwendet, muss die erwartete und maximale Hebelwirkung berechnen, die durch den gesamten Derivateinsatz und durch alle Instrumente oder Techniken, die für eine effiziente Portfolioverwaltung eingesetzt werden, entsteht. Die Hebelwirkung wird als „Summe der theoretischen Beträge“ berechnet (das Engagement aller Derivate, ohne dass gegensätzliche Positionen sich gegenseitig aufheben). Da diese Berechnung weder die Sensitivität gegenüber Marktbebewegungen noch die Frage berücksichtigt, ob ein Derivat das Gesamtrisiko eines Fonds erhöht oder verringert, ist sie möglicherweise nicht repräsentativ für das tatsächliche Anlagerisiko eines Fonds.

Berechnungen der Hebelwirkung sind, sofern erforderlich, in den „Fondsbeschreibungen“ angegeben. Die erwartete Hebelwirkung eines Fonds ist ein allgemeiner Hinweis und keine regulatorische Grenze; die tatsächliche Hebelwirkung kann das erwartete Niveau gelegentlich übersteigen. Der Einsatz von Derivaten durch einen Fonds wird jedoch im Einklang mit seinem Anlageziel, seiner Anlagepolitik und seinem Risikoprofil bleiben und der VaR-Grenze entsprechen.

Weitere Informationen über das Risikomanagementverfahren der SICAV (einschließlich quantitativer Grenzen, wie diese Grenzen abgeleitet werden und aktuelle Risikoniveaus und Renditen verschiedener Instrumente) sind auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anlagerisiken

Konzentrationsrisiko

Das Risiko von Verlusten aufgrund der eingeschränkten Diversifizierung der getätigten Anlagen. Eine Diversifizierung kann im Hinblick auf die Geografie (Wirtschaftszone, Land, Region etc.), die Währung oder den Sektor erfolgen. Das Konzentrationsrisiko bezieht sich auch auf große Positionen in einem einzelnen Emittenten im Verhältnis zur Vermögensbasis eines Fonds. Konzentrierte Anlagen sind häufig anfälliger gegenüber politischen und wirtschaftlichen Faktoren und können unter erhöhter Volatilität leiden.

Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten

- Kontrahentenrisiko:** Das Kontrahentenrisiko bezeichnet das Risiko eines Verlusts für den Fonds aufgrund des Unvermögens einer Gegenpartei, ihren Verpflichtungen im Rahmen eines Geschäfts nachzukommen. Es kann nicht garantiert werden, dass ein Emittent oder eine Gegenpartei nicht in Kredit- oder andere Schwierigkeiten gerät, die dazu führen, dass sie ihre vertraglichen Verpflichtungen nicht erfüllt und es zu einem vollständigen oder teilweisen Verlust der dem Fonds geschuldeten Beträge kommt. Dieses Risiko kann jederzeit entstehen, wenn die Vermögenswerte eines Fonds hinterlegt, verlängert, zugesagt, investiert oder anderweitig durch tatsächliche oder implizite vertragliche Vereinbarungen gebunden werden. Ein Kontrahentenrisiko kann beispielsweise entstehen, wenn ein Fonds Barmittel bei einem Finanzinstitut hinterlegt hat oder in Schuldtitel und andere festverzinsliche Instrumente investiert. Die SICAV kann im Namen eines Fonds Transaktionen an OTC-Märkten abschließen, wodurch für den Fond ein Kontrahentenrisiko entsteht. So kann die SICAV im Namen des Fonds beispielsweise Pensionsgeschäfte, Termingeschäfte, Optionen und Swapvereinbarungen abschließen oder andere derivative Techniken einsetzen, durch die für den Fonds jeweils ein Kontrahentenrisiko entsteht. Im Falle des Konkurses oder der Insolvenz eines Kontrahenten könnte es für den betreffenden Fonds zu Verzögerungen bei der Liquidation der Position und zu beträchtlichen Verlusten kommen. Unter anderem könnte es zu einer Wertminderung seiner Anlage während des Zeitraums kommen, in dem die SICAV sich um eine Durchsetzung ihrer Rechte bemüht, der Unfähigkeit, während eines solchen Zeitraums Gewinne auf die Anlage zu realisieren, und Kosten und Gebühren, die bei der Durchsetzung ihrer Rechte entstehen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, dass oben erwähnte Verträge oder derivative Techniken beendet werden, zum Beispiel bei Konkurs, nachträglich eintretender Rechtswidrigkeit oder einer Änderung der Steuer- oder Rechnungslegungsgesetze gegenüber denen zu Beginn des Vertragsabschlusses. Unter diesen Umständen können die Anleger



möglicherweise entstandene Verluste nicht abdecken. Geschäfte mit Finanzderivaten wie Swap-Kontrakte, die von der SICAV im Namen eines Fonds abgeschlossen werden, sind mit einem Kreditrisiko verbunden. Dieses kann zu einem Verlust der gesamten Anlage des Fonds führen, da der Fonds vollständig der Kreditwürdigkeit einer einzigen genehmigten Gegenpartei ausgesetzt sein kann, wenn ein solches Exposure besichert wird.

- **Risiko in Verbindung mit Sicherheiten:** Obwohl Sicherheiten entgegengenommen werden können, um das Ausfallrisiko der Gegenpartei zu mindern, besteht das Risiko, dass die entgegengenommenen Sicherheiten, insbesondere im Falle von Wertpapieren, bei ihrer Verwertung nicht genügend Liquidität erzeugen, um die Schulden der Gegenpartei zu begleichen. Dies kann auf Faktoren wie eine unsachgemäße Preisermittlung für die Sicherheiten, Schwächen bei der regelmäßigen Bewertung der Sicherheiten, ungünstige Marktbewegungen des Werts der Sicherheiten, eine Verschlechterung der Bonität des Emittenten der Sicherheiten oder die Illiquidität des Marktes, auf dem die Sicherheiten gehandelt werden, zurückzuführen sein.

Wenn ein Fonds seinerseits Sicherheiten bei einem Kontrahenten hinterlegen muss, kann der Wert der Sicherheiten, die der Fonds bei dem Kontrahenten hinterlegt, höher sein als die vom Fonds erhaltenen Barmittel oder Anlagen.

In beiden Fällen können den Teilfonds bei Verzögerungen oder Schwierigkeiten bei der Wiedererlangung von Vermögenswerten bzw. Barmitteln oder Kontrahenten gestellten bzw. von Kontrahenten entgegengenommenen Sicherheiten Schwierigkeiten bei der Erfüllung von Kauf- oder Rücknahmeanträgen oder bei der Erfüllung von Liefer- und Kaufverpflichtungen im Rahmen anderer Kontrakte entstehen.

Ein Fonds kann die erhaltenen Barsicherheiten reinvestieren, aber möglicherweise reicht der Wert der Rendite der reinvestierten Barsicherheiten nicht aus, um den an die Gegenpartei zurückzuzahlenden Betrag zu decken. In diesem Fall muss der Fonds den Verlust abdecken.

Da die Sicherheiten die Form von Barmitteln oder bestimmten Finanzinstrumenten haben, ist das Marktrisiko ebenfalls relevant.

Die von einem Fonds erhaltenen Sicherheiten können entweder von der Verwahrstelle oder von einer Drittverwahrstelle gehalten werden. In beiden Fällen besteht das Risiko von Verlusten infolge von Ereignissen wie der Insolvenz oder Fahrlässigkeit der Verwahrstelle oder der Unterverwahrstelle.

Kreditrisiko

Das Risiko eines Verlusts, wenn ein Darlehensnehmer seine vertraglichen Zahlungsverpflichtungen, beispielsweise die rechtzeitige Zahlung von Zinsen oder Kapital, nicht erfüllt. Je nach den Vertragsbedingungen können verschiedene Kreditereignisse als Zahlungsausfall gelten. Dazu gehören unter anderem: Konkurs, Zahlungsunfähigkeit, gerichtlich zugelassene Sanierung/ein gerichtliches Vergleichsverfahren, Umschuldung oder Nichtzahlung

fälliger Schulden. Der Wert von Vermögenswerten oder Derivatkontrakten kann sehr stark von der wahrgenommenen Bonität des Emittenten oder des Referenzunternehmens beeinflusst werden. Kreditereignisse können den Wert von Anlagen beeinträchtigen, da Höhe, Form und Zeitpunkt einer Wiedererlangung möglicherweise ungewiss sind.

- **Kreditrating-Risiko.** Das Risiko, dass eine Rating-Agentur das Kreditrating eines Emittenten herabstuft. Anlagebeschränkungen können auf Kreditrating-Grenzen beruhen und somit Auswirkungen auf die Titelauswahl und Vermögensallokation haben. Die Anlageverwalter können gezwungen sein, Wertpapiere zu einem ungünstigen Zeitpunkt oder Preis zu verkaufen. Die Rating-Agenturen schätzen die Bonität der Emittenten möglicherweise nicht richtig ein.
- **Risiko notleidender Schuldtitel.** Anleihen von Emittenten, die sich in Schwierigkeiten befinden, werden häufig in dem Sinne definiert, dass der Emittent entweder (i) von den Rating-Agenturen ein sehr spekulatives langfristiges Rating erhalten hat oder (ii) Konkurs angemeldet hat bzw. voraussichtlich Konkurs anmelden wird. In manchen Fällen ist die Wiedererlangung von Anlagen in notleidenden Schuldtiteln ungewiss, unter anderem aufgrund von Gerichtsbeschlüssen oder Unternehmensumstrukturierungen. Auch können die Unternehmen, die die notleidenden Schuldtitel ausgegeben haben, liquidiert werden. In diesem Fall kann der Fonds über einen bestimmten Zeitraum Erlöse aus der Liquidation erhalten. Die erhaltenen Beträge können von Fall zu Fall einer spezifischen steuerlichen Behandlung unterliegen. Die Steuer kann von der Behörde unabhängig von dem an den Fonds gezahlten Erlös gefordert werden. Die Bewertung notleidender Wertpapiere ist aufgrund der fehlenden Liquidität möglicherweise schwieriger als bei anderen Wertpapieren mit höherem Rating. Dem Fonds können Rechtskosten entstehen, wenn er versucht, Kapital- oder Zinszahlungen einzutreiben. Eine Anlage in diese Art von Titeln kann nicht realisierte Wertverluste und/oder Verluste mit sich bringen, die sich negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken können
- **Risiko in Verbindung mit Hochzinsanlagen.** Hochzinsschuldtitel (auch als „Non-Investment-Grade“ oder „spekulativ“ bezeichnet) sind Schuldtitel, die im Allgemeinen hohe Zinsen bieten, ein niedriges Kreditrating haben und ein hohes Kreditereignisrisiko bergen. Hochzinsanleihen sind häufig volatil, weniger liquide und anfälliger für finanzielle Schwierigkeiten als andere Anleihen mit höheren Ratings. Die Bewertung hochrentierlicher Wertpapiere ist aufgrund der fehlenden Liquidität möglicherweise schwieriger als bei anderen Wertpapieren mit höherem Rating. Eine Anlage in diese Art von Titeln kann nicht realisierte Wertverluste und/oder Verluste mit sich bringen, die sich negativ auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken können.

Marktrisiko

Das Risiko des Verlusts aufgrund von Preisschwankungen auf den Finanzmärkten und Faktoränderungen, die sich auf diese Schwankungen auswirken.

Das Marktrisiko wird mit Blick auf wichtige Anlageklassen oder Markteigenschaften näher beschrieben. Rezessionen oder wirtschaftliche Abkühlungen beeinträchtigen die Finanzmärkte und können zu einem Wertverlust von Anlagen führen.

- **Rohstoffrisiko.** Das Risiko, das aus möglichen Schwankungen bei Rohstoffwerten entsteht, zu denen beispielsweise landwirtschaftliche Produkte, Metalle und Energieprodukte gehören. Der Wert der Fonds kann durch Veränderungen der Rohstoffpreise indirekt beeinträchtigt werden.
- **Währungsrisiko.** Das Risiko, das durch mögliche Wechselkursschwankungen entsteht. Dieses Risiko besteht beim Besitz von Vermögenswerten, die auf andere Währungen als die Basiswährung des Fonds lauten. Der Wert der Vermögenswerte kann durch Änderungen der Wechselkurse zwischen der Basiswährung und den anderen Währungen oder durch Änderungen der Devisenbestimmungen beeinträchtigt werden. Daher muss damit gerechnet werden, dass Wechselkursrisiken nicht immer abgesichert werden können, und dass die Volatilität der Wechselkurse, die den Fonds betreffen, Auswirkungen auf den Nettoinventarwert des Fonds haben kann.
- **Schwellenmarktrisiko.** Schwellenmärkte sind oftmals weniger reguliert und weniger transparent als entwickelte Märkte und oftmals durch schlechte Unternehmensführungssysteme und unnormale Renditeausschüttungen gekennzeichnet und in höherem Maße Marktmanipulationen ausgesetzt. Die Anleger sollten sich des Umstands bewusst sein, dass die Anlagen aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Verhältnisse in einigen Schwellenländern einem höheren Risiko ausgesetzt sein können als Anlagen in entwickelten Märkten. Die Buchhaltungs- und Finanzinformationen über die Unternehmen, in die die Fonds investieren werden, können sich als oberflächlicher und weniger zuverlässig erweisen. Das Risiko von Unregelmäßigkeiten ist in Schwellenländern in der Regel höher als in entwickelten Ländern. Unternehmen, bei denen Unregelmäßigkeiten entdeckt werden, erleben möglicherweise starke Kursschwankungen und/oder die Aussetzung der Notierung. Das Risiko, dass die Wirtschaftsprüfungsgesellschaften Fehler in der Rechnungslegung oder dolose Handlungen nicht entdecken, ist in Schwellenländern in der Regel höher als in entwickelten Ländern. Rechtslage und Gesetzgebung im Bereich des Eigentumsrechts für Wertpapiere sind in Schwellenländern möglicherweise ungenau und bieten nicht dieselben Garantien wie die Gesetze in entwickelten Ländern. In der Vergangenheit gab es Fälle von Betrug und gefälschten Wertpapieren. Das Schwellenmarktrisiko umfasst verschiedene Risiken, die in diesem Abschnitt beschrieben sind, z. B. Kapitalrückführungsbeschränkungen, Gegenparteiisiko, Währungsrisiko, Zinsrisiko, Kreditrisiko, Aktienrisiko, Liquiditätsrisiko,

politisches Risiko, Betrug, Revision, Volatilität, Illiquidität sowie das Risiko von Beschränkungen für ausländische Anlagen. Die Auswahlmöglichkeiten in Bezug auf die Anbieter können in manchen Ländern sehr beschränkt sein. Auch die von den höchstqualifizierten Anbietern bereitgestellten Garantien sind möglicherweise nicht mit denen vergleichbar, die von Finanzinstituten und Maklerfirmen in entwickelten Ländern geboten werden.

- **Aktienrisiko.** Das Risiko, das aus möglichen Schwankungen des Niveaus und der Volatilität von Aktienkursen entsteht. Es umfasst unter anderem die Möglichkeit des Kapitalverlusts und der Aussetzung der Ausschüttung von Erträgen (Dividenden) bei Dividendentiteln.
Das grundlegende Risiko im Zusammenhang mit Aktienportfolios besteht darin, dass der Wert der Portfoliotitel sinken kann.
Der Wert von Aktien kann als Reaktion auf Aktivitäten eines einzelnen Unternehmens oder auf allgemeine Markt- und/oder Konjunkturbedingungen schwanken.
Aktieninhaber tragen im Hinblick auf die Kapitalstruktur eines Unternehmens häufig ein höheres Risiko als andere Gläubiger.
Aktienanlagen können eine höhere Rendite bieten als andere Anlageinstrumente. Das mit Aktienanlagen verbundene Risiko kann jedoch auch höher sein, da die Wertentwicklung von Aktienwerten von Faktoren abhängt, die schwer vorhersehbar sind. Zu diesen Faktoren zählen die Möglichkeit plötzlicher oder anhaltender Marktabschwünge und Risiken im Zusammenhang mit einzelnen Unternehmen.
Zudem gilt das Börsengangrisiko (Initial Public Offering, IPO), wenn Unternehmen an die Börse gehen. Wertpapiere aus Börsengängen haben keine Handelshistorie und die verfügbaren Informationen zum Unternehmen können begrenzt sein. In der Folge können die Preise von im Rahmen von Börsengängen verkauften Wertpapieren hochgradig volatil sein. Zudem kann es vorkommen, dass die SICAV nicht den angestrebten gezeichneten Betrag erzielt, was seine Wertentwicklung beeinträchtigen kann. Solche Anlage können mit erheblichen Transaktionskosten verbunden sein.
- **Zinsrisiko.** Das Risiko, das aus möglichen Schwankungen des Niveaus und der Volatilität von Erträgen entsteht. Der Wert von Anlagen in Anleihen und anderen Schuldtiteln oder derivativen Instrumenten kann aufgrund von Zinsschwankungen stark steigen oder fallen. Generell gilt, dass der Wert festverzinslicher Instrumente steigt, wenn die Zinsen fallen, und umgekehrt. In einigen Fällen können Vorauszahlungen (d. h. vorzeitige ungeplante Kapitalrückzahlungen) zu einem Wiederanlagerisiko führen, da die Erlöse möglicherweise zu niedrigeren Zinsen wiederangelegt werden und die Wertentwicklung der Fonds beeinträchtigen.
- **Hebelrisiko.** Hebelung kann die Volatilität des Nettoinventarwerts des Fonds erhöhen und Verluste vergrößern, die unter extremen Marktbedingungen

erheblich werden und möglicherweise einen vollständigen Verlust des Nettoinventarwerts verursachen können. Der umfangreiche Einsatz derivativer Finanzinstrumente kann zu einer signifikanten Hebelwirkung führen.

- **Immobilienrisiko.** Das Risiko, das aus möglichen Schwankungen des Niveaus und der Volatilität von Immobilienwerten entsteht. Immobilienwerte werden von einer Reihe von Faktoren beeinflusst, darunter unter anderem von Änderungen der allgemeinen und lokalen wirtschaftlichen Bedingungen, Änderungen des Angebots von und der Nachfrage nach Immobilien in einer Region, Änderungen der staatlichen Auflagen (z. B. Mietpreiskontrollen), Änderungen der Immobiliensteuern und Änderungen der Zinssätze. Der Wert des Fonds kann indirekt durch die Bedingungen am Immobilienmarkt beeinträchtigt werden.
- **Volatilitätsrisiko.** Das Risiko der Ungewissheit von Preisänderungen. In der Regel gilt: je höher die Volatilität eines Vermögenswerts oder Instruments, desto höher sein Risiko. Die Preise übertragbarer Wertpapiere, in die die Fonds investieren, können sich kurzfristig erheblich ändern.

Liquiditätsrisiken

Ein Liquiditätsrisiko besteht, wenn ein bestimmtes Instrument schwierig zu kaufen oder zu verkaufen ist. Auf der Aktivseite bezieht sich das Liquiditätsrisiko auf die Unfähigkeit eines Fonds, Anlagen innerhalb eines angemessenen Zeitraums zu einem Preis zu veräußern, der ihrem geschätzten Wert entspricht oder diesem nahe kommt. Auf der Passivseite bezieht sich das Liquiditätsrisiko auf die Unfähigkeit eines Fonds, genügend Barmittel aufzubringen, um einem Rücknahmeantrag zu entsprechen, weil er Anlagen nicht veräußern kann. Grundsätzlich wird jeder Fonds nur Anlagen tätigen, für die ein liquider Markt besteht oder die auf andere Weise jederzeit innerhalb eines angemessenen Zeitraums verkauft, liquidiert oder geschlossen werden können. Unter bestimmten Umständen können Anlagen jedoch aufgrund von unterschiedlichen Faktoren weniger liquide oder illiquide werden. Hierzu zählen ungünstige Bedingungen, die einen bestimmten Emittenten, eine Gegenpartei oder den Markt im Allgemeinen betreffen, sowie gesetzliche, aufsichtsrechtliche oder vertragliche Beschränkungen für den Verkauf bestimmter Instrumente.

- **Liquiditätsrisiko in Verbindung mit einem Vermögenswert.** Die Unfähigkeit, einen Vermögenswert bzw. eine Position innerhalb eines bestimmten Zeitraums ohne signifikanten Wertverlust zu verkaufen bzw. zu liquidieren. Die Illiquidität eines Vermögenswerts kann entstehen, wenn kein etablierter Markt für oder keine Nachfrage nach dem Vermögenswert besteht. Große Positionen in einer beliebigen Wertpapierklasse eines einzelnen Emittenten können Liquiditätsprobleme verursachen. Das Risiko der Illiquidität kann aufgrund der relativ unterentwickelten Natur der Finanzmärkte in einigen Ländern bestehen. Der Anlageverwalter ist aufgrund der Illiquidität möglicherweise nicht in der Lage, Vermögenswerte zu einem günstigen Preis und Zeitpunkt zu verkaufen.

- **Risiko in Verbindung mit Anlagebeschränkungen.** Das Risiko, das aus staatlichen Kapitalkontrollen oder -beschränkungen entsteht, die sich negativ auf den Zeitpunkt und den Betrag von veräußerten Anlagen auswirken können. In einigen Fällen können Fonds die in einigen Ländern getätigten Anlagen möglicherweise nicht zurückziehen. Regierungen können die Beschränkungen für den ausländischen Besitz von lokalen Vermögenswerten, insbesondere Beschränkungen für Sektoren, einzelne und zusammengefasste Handelsquoten, den Prozentsatz der Kontrolle und die Art der für Ausländer verfügbaren Aktien ändern. Die Fonds können aufgrund von Beschränkungen möglicherweise ihre Strategien nicht umzusetzen.
- **Risiko beschränkt handelbarer Wertpapiere.** In manchen Rechtsgebieten und unter bestimmten Umständen haben manche Wertpapiere möglicherweise einen vorübergehend beschränkten Status. Dadurch können die Möglichkeiten des Fonds eingeschränkt werden, diese Papiere zu verkaufen. Infolge solcher Marktbeschränkungen ist die Liquidität des Fonds möglicherweise reduziert. Beispielsweise schreibt das Gesetz von 1933, Vorschrift 144 Bedingungen für den Wiederverkauf beschränkt handelbare Wertpapiere vor. Dazu gehört unter anderem, dass der Käufer die Voraussetzungen als qualifizierter institutioneller Käufer erfüllen muss.

Risiken in Verbindung mit Techniken

- **Risiko derivativer Finanzinstrumente.** Derivative Instrumente sind Kontrakte, deren Kurs oder Wert vom Wert eines oder mehrerer Basiswerte oder -daten abhängt. Dies ist in einem standardisierten oder spezifischen Vertrag festgelegt. Zu den Vermögenswerten oder Daten können unter anderem die Kurse von Aktien, Indizes, Rohstoffen und festverzinslichen Anlagen, Wechselkurse für Währungspaare, Zinssätze, Wetterbedingungen sowie gegebenenfalls die Volatilität oder Bonität der betreffenden Vermögenswerte oder Daten gehören. Derivative Instrumente können sehr komplex sein und unterliegen einem Bewertungsrisiko. Derivative Instrumente können an der Börse oder im Freiverkehr (OTC) gehandelt werden. Je nach der Art des Instruments können eine oder beide der an dem OTC-Kontrakt beteiligten Parteien einem Gegenparteirisiko ausgesetzt sein. Eine Gegenpartei ist möglicherweise nicht bereit oder in der Lage, eine Position in einem derivativen Instrument abzuwickeln. Das Unvermögen, mit dieser Position zu handeln, kann unter anderem zu einem übermäßigen Engagement der betreffenden Fonds in Bezug auf die Gegenpartei führen. Derivative Instrumente können eine signifikante Hebelwirkung haben. Einige Instrumente, beispielsweise Optionscheine, beinhalten aufgrund ihrer Volatilität ein überdurchschnittliches wirtschaftliches Risiko. Der Einsatz von derivativen Instrumenten ist mit gewissen Risiken verbunden, die sich negativ auf die Wertentwicklung der Fonds auswirken können. Auch wenn die Fonds davon ausgehen, dass die Erträge eines synthetischen Wertpapiers in der Regel den Erträgen der Anlage, auf die es sich bezieht (die „Referenzanlage“),

entsprechen, kann ein synthetisches Wertpapier aufgrund der Bedingungen des synthetischen Wertpapiers und der Übernahme des Kreditrisikos der betreffenden Gegenpartei eine andere Renditeerwartung, eine andere (und potenziell höhere) Ausfallwahrscheinlichkeit, andere (und potenziell höhere) voraussichtliche Verlustmerkmale nach einem Ausfall und eine andere (und potenziell niedrigere) voraussichtliche Rückzahlung nach einem Ausfall aufweisen, falls zutreffend. Bei Ausfall einer Referenzanlage oder unter bestimmten Umständen, bei Ausfall oder anderen Maßnahmen eines Emittenten einer Referenzanlage können die Konditionen des betreffenden synthetischen Wertpapiers erlauben oder vorschreiben, dass die Gegenpartei ihre Verpflichtungen gemäß dem synthetischen Wertpapier erfüllt, indem er den Fonds die Anlage liefert bzw. einen Betrag auszahlt, der dem jeweils aktuellen Marktwert der Anlage entspricht. Darüber hinaus können die Konditionen des synthetischen Wertpapiers bei Fälligkeit, Ausfall, Vorverlegung der Fälligkeit oder anderweitiger Kündigung (einschließlich Put oder Call) des synthetischen Wertpapiers erlauben oder vorschreiben, dass die Gegenpartei ihre Verpflichtungen gemäß dem synthetischen Wertpapier erfüllt, indem er den Fonds Wertpapiere liefert, bei denen es sich nicht um die Referenzanlage handelt, bzw. einen Betrag auszahlt, der nicht dem jeweils aktuellen Marktwert der Anlage entspricht. Zusätzlich zu den mit dem Besitz von Anlagen verbundenen Risiken werden die Fonds bei einigen synthetischen Wertpapieren normalerweise nur mit der betreffenden Gegenpartei und nicht mit dem zugrunde liegenden Emittenten der betreffenden Anlage eine vertragliche Beziehung eingehen. Der Fonds ist in der Regel nicht berechtigt, die Einhaltung der Bedingungen durch den Emittenten direkt durchzusetzen und hat keinen Ausgleichsanspruch gegenüber dem Emittenten, noch verfügt er über Stimmrechte in Bezug auf die Anlage. Zu den wichtigsten derivativen Finanzinstrumenten gehören unter anderem Futures, Forwards, Swaps und Optionen auf Basiswerte wie Aktien, Zinssätze, Schuldtitel, Devisenkurse und Rohstoffe. Beispiele für Derivate sind unter anderem Total Return Swaps, Credit Default Swaps, Optionen auf Swaps, Zinsswaps, Varianz-Swaps, Volatilitätsswaps, Aktienoptionen, Anleiheoptionen und Währungsoptionen. Die derivativen Finanzprodukte und -Instrumente sind im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ des Verkaufsprospekts definiert. Beim Eingehen von Short-Positionen (eine Position, deren Wert sich gegenläufig zum Wert des Wertpapiers selbst entwickelt) durch Derivate entstehen Verluste, wenn der Wert des zugrundeliegenden Wertpapiers steigt. Der Einsatz von Short-Positionen kann das Verlust- und das Volatilitätsrisiko erhöhen.

- **Risiko von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.** Die mit Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften verbundenen Risiken entstehen, wenn die Gegenpartei der Transaktion in Verzug gerät oder zahlungsunfähig wird und der Fonds Verluste macht oder Verzögerungen bei der Wiedererlangung seiner Anlagen auftreten.

Obwohl Pensionsgeschäfte ihrer Natur nach vollständig abgesichert sind, könnte der Fonds einen Verlust erleiden, wenn der Wert der verkauften Wertpapiere im Vergleich zum Wert der vom Fonds gehaltenen Barmittel oder Margen gestiegen ist. Bei einem umgekehrten Pensionsgeschäft könnte der Fonds einen Verlust erleiden, wenn der Wert der gekauften Wertpapiere im Vergleich zum Wert der vom Fonds gehaltenen Barmittel gesunken ist.

- **Risiko von Wertpapierleihgeschäften.** Das Risiko eines Verlusts, falls der Darlehensnehmer (d. h. die Gegenpartei) der von der SICAV/vom Fonds verliehenen Wertpapiere seinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkommt, das Risiko einer Verzögerung bei der Wiedererlangung (was die Fähigkeit der SICAV/des Fonds, seinen Verpflichtungen nachzukommen, einschränken könnte) oder das Risiko, die Rechte an der gehaltenen Sicherheit zu verlieren. Dieses Risiko wird jedoch durch die Analyse der Zahlungsfähigkeit des Leihnehmers durch die Pictet-Gruppe gemindert. Die Wertpapierleihgeschäfte unterliegen ebenfalls dem Risiko eines Interessenkonflikts zwischen der SICAV und einer anderen Einheit der Pictet-Gruppe, einschließlich der Administrativen Wertpapierverleihstelle und dem Leihnehmer, die Dienstleistungen im Zusammenhang mit den Wertpapierleihgeschäften erbringen oder im Rahmen der Wertpapierleihgeschäfte handeln.
- **Absicherungsrisiko.** Das Risiko, das entsteht, wenn eine Aktienklasse oder eine Anlage eines Fonds insbesondere bezüglich des Währungsengagements und der Duration übermäßig oder unzureichend abgesichert ist.

Risiken in Verbindung mit Wertpapieren

In dieser Kategorie sind alle Risiken aufgeführt, die sich auf Anlageprodukte oder -techniken beziehen.

- **Risiko von ABS- und MBS-Anleihen.** Bestimmte Fonds können sich in einem breiten Spektrum von ABS-Anleihen (darunter Vermögenspools aus Kreditkartendarlehen, Autokrediten, Wohnungsbau- und gewerblichen Hypotheken, CMO und CDO), Agency Mortgage Pass-Through-Titeln und gedeckten Schuldverschreibungen engagieren. Die mit diesen Wertpapieren verbundenen Obligationen können mit größeren Kredit-, Liquiditäts- und Zinsrisiken verbunden sein als andere Schuldtitel wie beispielsweise Staatsanleihen. ABS- und MBS-Anleihen sind Wertpapiere, die ihre Inhaber zum Erhalt von Zahlungen berechtigen, die in erster Linie vom Cashflow aus einem bestimmten Pool aus finanziellen Vermögenswerten wie Wohnungsbau- oder gewerbliche Hypotheken, Kfz-Krediten oder Kreditkartendarlehen abhängen. ABS und MBS sind häufig mit dem Risiko einer Verlängerung oder vorzeitigen Rückzahlung verbunden, das erhebliche Auswirkungen auf den Zeitpunkt und die Höhe der von den Wertpapieren gezahlten Cashflows haben und die Rendite der Wertpapiere beeinträchtigen kann. Die durchschnittliche Laufzeit der einzelnen Wertpapiere kann durch zahlreiche Faktoren beeinflusst werden, darunter das Vorhandensein und die Häufigkeit der Ausübung optionaler

Rücknahme- und obligatorischer vorzeitiger Rückzahlungsoptionen, das aktuelle Zinsniveau, die tatsächliche Ausfallquote der Basiswerte, der Zeitpunkt der Einziehung und die Rotation der Basiswerte.

- **Organismen für gemeinsame Anlagen: Risiken einer Anlage in anderen OGA.** Die Anlage des Fonds in andere OGA oder OGAW birgt die folgenden Risiken:

Die Schwankungen der Währung des Landes, in dem dieser OGA/OGAW anlegt, Rechtsvorschriften im Bereich der Devisenkontrolle oder die Anwendung der Steuervorschriften der verschiedenen Länder, einschließlich Quellensteuer oder Änderungen der Regierungs-, Wirtschafts- oder Geldpolitik der betreffenden Länder, können sich auf den Wert einer Anlage eines OGA/OGAW, in den der Fonds investiert, auswirken; außerdem wird darauf hingewiesen, dass der Nettoinventarwert je Aktie des Fonds entsprechend dem Nettoinventarwert der betreffenden OGA/OGAW schwanken kann, insbesondere wenn die OGA/OGAW, die im Wesentlichen in Aktien investieren, von der Tatsache betroffen sind, dass sie eine höhere Volatilität aufweisen als OGA/OGAW, die in Anleihen und/oder andere liquide Finanzanlagen investieren.

Die Risiken im Zusammenhang mit Anlagen in anderen OGA/OGAW sind jedoch auf den Verlust der vom Fonds getätigten Anlage beschränkt.

- **Rohstoffpreisrisiko.** Die Preise für Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) können entsprechend der Angebots- und Nachfragesituation sowie infolge politischer, wirtschaftlicher und/oder umweltbezogener Ereignisse Schwankungen unterliegen. Der Anleger kann demzufolge einer erheblichen Volatilität in Verbindung mit dieser Anlageklasse ausgesetzt sein.
- **Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten.** Bestimmte Fonds können in Contingent Convertible Bonds anlegen (gelegentlich auch als „CoCo-Bonds“ bezeichnet). CoCo-Bonds sind hybride Finanzinstrumente, die von Banken ausgegeben werden und bei Auftreten eines auslösenden Ereignisses in Eigenkapital umgewandelt werden oder eine Abschreibung des Nennwertes erfahren. Auslöserereignisse können hauptsächlich aufgrund von Verhältnissen entstehen, die mit unzureichendem Kernkapital (Tier1) oder anderen Kapitalquoten zusammenhängen. Darüber hinaus könnte auch die Mitteilung einer Aufsichtsbehörde, der zufolge der Emittent nicht fortgeführt wird, ein auslösendes Ereignis sein. Gemäß den Bedingungen eines Contingent Convertible Bond können bestimmte Auslöserereignisse, darunter auch Ereignisse, die der Kontrolle der Geschäftsleitung des CoCo-Bond-Emittenten unterliegen, dazu führen, dass die Geldanlage und/oder die aufgelaufenen Zinsen dauerhaft auf null abgeschrieben werden oder eine Wandlung in Eigenkapital erfolgt. Solche Auslöserereignisse sind: (i) eine Herabsetzung der Tier-1 Kernkapital-/Tier-1 Eigenkapitalquote (Core Tier 1/Common Equity Tier 1 – CT1/CET1) (oder anderer Kapitalquoten) der Emissionsbank unter einen zuvor festgelegten Grenzwert, (ii) die subjektive Feststellung einer

aufsichtsrechtlichen Behörde zu einem beliebigen Zeitpunkt, dass eine Institution «nicht überlebensfähig» ist, d. h. die Feststellung, dass die Emissionsbank öffentliche Stützungsmaßnahmen benötigt, um zu verhindern, dass der Emittent insolvent oder zahlungsunfähig wird, einen wesentlichen Teil seiner Schulden bei Fälligkeit nicht bezahlen oder aus anderen Gründen sein Geschäft nicht weiterführen kann, und dass aufgrund von Umständen, die außerhalb der Kontrolle des Emittenten liegen, die Wandlung der CoCo-Bonds in Eigenkapital erforderlich ist oder durchgeführt wird, oder (iii) die Entscheidung einer nationalen Behörde, dem Emittenten Kapital zuzuführen. Anleger in Fonds, die in Contingent Convertible Bonds investieren dürfen, werden auf die folgenden Risiken hingewiesen, die mit einer Anlage in diese Art von Instrumenten verbunden sind.

- **Risiko des Auslöserniveaus.** Die Auslöserniveaus sind unterschiedlich und bestimmen das Engagement im Wandlungsrisiko, das vom Abstand der Eigenkapitalquote (CET1) zum Auslöserniveau abhängig ist. Die Wandlungsauslöser sind im Verkaufsprospekt für die jeweilige Emission offengelegt. Die Höhe des CET1 variiert in Abhängigkeit vom Emittenten, während sich die Auslöserniveaus entsprechend den spezifischen Emissionsbedingungen unterscheiden. Der Auslöser kann entweder durch einen erheblichen Kapitalverlust – wie im Zähler dargestellt – oder eine Erhöhung der risikogewichteten Vermögenswerte – wie durch den Nenner angegeben – aktiviert werden.
- **Risiko von Abschreibung, Wandlung und Kuponstornierung.** Alle CoCo-Bonds (Additional Tier 1 und Tier 2) werden gewandelt oder abgeschrieben, wenn die Emissionsbank das Auslöserniveau erreicht. Die Fonds könnten Verluste im Zusammenhang mit Abschreibungen erleiden oder durch die Wandlung in Eigenkapital zu einem ungünstigen Zeitpunkt beeinträchtigt werden. Weiterhin sind die Kuponzahlungen auf Additional Tier 1 (AT1) Contingent Convertible Bonds in vollem Umfang diskretionär und können vom Emittenten jederzeit aus beliebigen Gründen und für einen beliebigen Zeitraum storniert werden, wenn dies in der entsprechenden Situation dem Grundsatz der Unternehmensfortführung entspricht. Die Stornierung von Kuponzahlungen auf AT1 Contingent Convertible Bonds kommt nicht einem Ausfallereignis gleich. Stornierte Zahlungen laufen nicht auf, sondern werden abgeschrieben. Dies erhöht in erheblichem Maße die Ungewissheit bei der Bewertung von AT1 Contingent Convertible Bonds und kann zu einer Fehlbewertung des Risikos führen. Inhaber von AT1 Contingent Convertible Bonds werden möglicherweise feststellen, dass ihre Kupons storniert werden, während der Emittent weiterhin Dividenden auf seine Stammaktien und Prämien an seine Mitarbeiter zahlt.
- **Risiko einer Umkehrung der Kapitalstruktur.** Im Gegensatz zur klassischen Kapitalhierarchie können Inhaber von Contingent Convertible Bonds einen Kapitalverlust erleiden, wenn dies bei Aktionären nicht der Fall ist. Unter bestimmten Umständen werden Inhaber von Contingent Convertible Bonds vor den Aktionären Verluste erleiden, beispielsweise wenn ein

Kapitalabschreibungs-CoCo-Bond mit einem hohen Auslöser aktiviert wird. Dies verstößt gegen die normale Hierarchie der Kapitalstruktur, bei der zu erwarten steht, dass die Aktionäre als Erste einen Verlust erleiden. Dies ist weniger wahrscheinlich bei Contingent Convertible Bonds mit einem niedrigen Auslöser, bei dem die Aktionäre bereits einen Verlust erlitten haben. Außerdem können Tier 2 Contingent Convertible Bonds mit hohen Auslösern nicht erst bei einer schlechten Geschäftslage, sondern durchaus schon vor AT1 Contingent Convertible Bonds mit niedrigerem Auslöser und vor Aktien Verluste erleiden.

- **Risiko einer späten Wandlung.** Die meisten Contingent Convertible Bonds werden als unbefristete Instrumente begeben, die bei vorab festgesetzten Niveaus nur mit Zustimmung der zuständigen Behörde gewandelt werden können. Es ist nicht davon auszugehen, dass die unbefristeten Contingent Convertible Bonds zum Kündigungstermin gewandelt werden. Unbefristete Contingent Convertible Bonds sind eine Art unbefristeten Kapitals. Der Anleger erhält sein Kapital möglicherweise nicht zum erwarteten Kündigungstermin oder zu irgendeinem Zeitpunkt zurück.
- **Unbekannte Risiken.** Die Struktur dieser Instrumente ist innovativ und noch unerprobt. In einem angespannten Umfeld, indem die zugrunde liegenden Merkmale dieser Instrumente auf die Probe gestellt werden, ist nicht sicher, wie diese reagieren werden. Wenn ein einzelner Emittent einen Auslöser aktiviert oder Kuponzahlungen aussetzt, kann es zu Anstreckung und Volatilität für die gesamte Anlagenklasse kommen. Dieses Risiko kann wiederum in Abhängigkeit vom Umfang der Arbitrage des zugrunde liegenden Instruments verstärkt werden. Es besteht Unsicherheit im Zusammenhang mit einer Entscheidung der Aufsichtsbehörden hinsichtlich der Festlegung, wann der Emittent an einem Punkt angelangt ist, an dem er nicht mehr überlebensfähig ist, sowie im Hinblick auf gesetzlich vorgeschriebene Rettungsaktionen gemäß der neuen Richtlinie zur Sanierung und Abwicklung von Kreditinstituten (Bank Recovery and Resolution Directive).
- **Risiko der Sektorkonzentration.** Contingent Convertible Bonds werden von Bankinstituten und Versicherungsgesellschaften ausgegeben. Wenn ein Fonds in wesentlichem Umfang in Contingent Convertible Bonds investiert ist, wird seine Wertentwicklung stärker von den allgemeinen Bedingungen im Finanzdienstleistungssektor abhängig sein, als es bei einem Teilfonds der Fall wäre, der eine stärker diversifizierte Strategie verfolgt.
- **Liquiditätsrisiko.** Unter bestimmten Umständen kann es schwierig sein, einen willigen Käufer für bedingte Wandelanleihen zu finden, und der Verkäufer muss für einen Verkauf gegebenenfalls einen erheblichen Abschlag auf den erwarteten Wert der Anleihe akzeptieren.
- **Bewertungsrisiko.** Contingent Convertible Bonds haben oft attraktive Renditen, die als Komplexitätsaufschlag angesehen werden können. Im Vergleich zu höher bewerteten Schuldtitelemmissionen desselben

Emittenten oder vergleichbar bewerteten Schuldtitelemmissionen anderer Emittenten sind CoCo-Bonds häufig unter Renditegesichtspunkten attraktiver. Das Risiko einer Wandlung, oder, bei AT1 Contingent Convertible Bonds, einer Kuponstornierung, ist möglicherweise im Kurs der Contingent Convertible Bonds nicht vollständig berücksichtigt. Folgende Faktoren spielen bei der Bewertung von Contingent Convertible Bonds eine wichtige Rolle: die Wahrscheinlichkeit, dass ein Auslöser aktiviert wird, Umfang und Wahrscheinlichkeit von Verlusten bei einer auslöserbedingten Wandlung (nicht nur aufgrund von Abschreibungen, sondern auch aufgrund der Wandlung in Eigenkapital zu einem ungünstigen Zeitpunkt) und (bei AT1 Contingent Convertible Bonds) die Wahrscheinlichkeit einer Kuponstornierung. Individuelle aufsichtsrechtliche Auflagen im Hinblick auf den Kapitalpuffer, die künftige Kapitalposition der Emittenten, das Verhalten der Emittenten in Bezug auf Kuponzahlungen für AT1 Contingent Convertible Bonds sowie eventuelle Ansteckungsrisiken sind diskretionär und/oder schwer einzuschätzen.

- **Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen.** Wandelanleihen sind von einem Unternehmen begebene Anleihen, die dem Anleihegläubiger die Option einräumen, die Anleihe zu bestimmten Zeitpunkten in einem vorab festgelegten Umtauschverhältnis in Stammaktien des Unternehmens umzutauschen. Es handelt sich um ein hybrides Instrument, das sowohl ein Aktienrisiko als auch die für Anleihen typischen Kredit- und Ausfallrisiken birgt.
- **Risiko von Depositary Receipts.** Depositary Receipts (wie z. B. ADR, GDR und EDR) sind Instrumente, die Aktien an Unternehmen darstellen, die außerhalb der Märkte für Depositary Receipts gehandelt werden. Dementsprechend sind, obwohl die Depositary Receipts an anerkannten Börsen gehandelt werden, andere Risiken in Verbindung mit diesen Instrumenten zu beachten – beispielsweise sind die den Instrumenten zugrunde liegenden Aktien möglicherweise politischen Risiken, Inflations-, Wechselkurs- oder Verwahrnissen ausgesetzt.
- **Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs).** Besondere Risiken sind mit der Anlage in Wertpapieren aus dem Immobiliensektor verbunden, beispielsweise Immobilieninvestmentgesellschaften (REIT), sowie in Wertpapieren von Unternehmen, die vornehmlich im Immobiliensektor tätig sind. Zu diesen Risiken gehören unter anderem: der zyklische Charakter von Immobilienwerten, Risiken im Zusammenhang mit allgemeinen oder ortsabhängigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Immobilienüberangebot und verschärfter Wettbewerb, höhere Grund- bzw. Vermögenssteuern sowie steigende Betriebskosten, demografische Tendenzen und Veränderungen bei Mieteinnahmen, Änderungen im Bau- und Planungsrecht, Verluste durch Unglücksfälle oder Enteignungen, Umweltrisiken, gesetzliche Mietbeschränkungen, Wertveränderungen aufgrund der Objektlage, Risiken durch beteiligte Parteien, Änderungen des Vermietungspotentials, Zinserhöhungen und sonstige Einflüsse auf den Immobilienkapitalmarkt. In der Regel haben Zinssteigerungen höhere

Finanzierungskosten zur Folge, die den Wert eines Fonds, der im Immobiliensektor investiert, direkt und indirekt mindern können.

- **SPACS-Risiko.** SPACS (Special Purpose Acquisition Companies, deutsch: Akquisitionszweckgesellschaft) sind börsennotierte Gesellschaften, die auf Initiative eines Gründers (Sponsor) mit der Absicht gegründet werden, ein Unternehmen zu erwerben, und somit eine Alternative zu klassischen Börsengängen darstellen. Der Börsengang einer SPAC ist häufig so strukturiert, dass er Anlegern eine aus Stammaktien und Optionsscheinen bestehende Einheit von Wertpapieren anbietet, um die Akquisition zu finanzieren. Die Struktur von SPAC-Transaktionen kann komplex sein.

Jede SPAC-Transaktion birgt das Risiko von Interessenkonflikten auf Ebene des Sponsors. SPAC-Sponsoren profitieren mehr als die Anleger vom Abschluss eines ersten Unternehmenszusammenschlusses durch die SPAC. Für die Sponsoren können daher Anreize bestehen, eine Transaktion zu Bedingungen abzuschließen, die für Anleger weniger günstig sind. Eine künftige Verwässerung kann durch die Zahlung der Sponsorenhonorare in Aktien, die Ausübung von Optionsscheinen und/oder im Zusammenhang mit der Finanzierung der Akquisition entstehen. Eine SPAC kann im Verkaufsprospekt für ihren Börsengang (IPO) eine bestimmte Branche oder ein bestimmtes Unternehmen nennen, auf das sie im Bemühen um einen Zusammenschluss mit einem operativen Unternehmen abzielt. In Bezug auf die Identifizierung des Zielunternehmens während des Börsengangs besteht allerdings Unsicherheit. Anlagen in SPACS können mit einem höheren Liquiditätsrisiko verbunden sein.

- **Risiko strukturierter Finanzprodukte.** Zu den strukturierten Finanzprodukten gehören u. a. „Asset-Backed Securities“, „Asset-Backed Commercial Papers“, „Credit-Linked Notes“ und „Portfolio Credit-Linked Notes“. Strukturierte Finanzprodukte können gelegentlich eingebettete Derivate haben. Strukturierte Finanzprodukte können unterschiedliche Risikograde aufweisen, je nach den Eigenschaften des betreffenden Produkts und dem Risiko des Basiswerts oder des zugrunde liegenden Vermögenspools. Strukturierte Finanzprodukte können im Vergleich zum Basiswert oder dem zugrunde liegenden Vermögenspool ein höheres Liquiditäts-, Kredit- und Marktrisiko aufweisen. Die strukturierten Finanzprodukte sind im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ des Verkaufsprospekts definiert.
- **Sukuk-Risiko.** Sukuk werden überwiegend von Emittenten aus Schwellenländern ausgegeben, und die betreffenden Fonds sind den entsprechenden Risiken ausgesetzt. Die Sukuk-Kurse sind meist vom Zinsmarkt abhängig und reagieren wie festverzinsliche Anlagen auf Änderungen am Zinsmarkt. Hinzu kommt, dass die Emittenten aufgrund äußerer oder politischer Faktoren/Ereignisse möglicherweise nicht in der Lage oder bereit sind, das Kapital und/oder die Zinsen bei Fälligkeit zurückzuzahlen. Weiterhin können Sukuk-Inhaber von zusätzlichen

Risiken betroffen sein, beispielsweise einseitigen Änderungen der Zahlungstermine und begrenzten rechtlichen Mitteln gegen die Emittenten bei Zahlungsausfall oder verspäteter Rückzahlung. Sukuk, die von Regierungen oder regierungsnahen Einrichtungen begeben werden, sind zusätzlichen, mit diesen Emittenten verbundenen Risiken ausgesetzt, unter anderem einem politischen Risiko.

Risiken in Verbindung mit Anlagemärkten

In dieser Kategorie sind alle Risiken aufgeführt, die spezifisch für bestimmte geografische Regionen oder Investmentprogramme sind.

- **Risiko der Anlage in Russland.**
 - Anlagen in Russland unterliegen einem Verwahrungsrisiko, was mit dem gesetzlichen Rahmen des Landes zusammenhängt. Dies kann zu einem Verlust der Eigentümerschaft von Wertpapieren führen.
 - Am 24. Februar 2022 begannen russische Truppen einen umfassenden Einmarsch in die Ukraine, und am Datum des Verkaufsprospekts befinden sich die Länder weiterhin in einem aktiven bewaffneten Konflikt. Etwa zur gleichen Zeit kündigten die USA, das Vereinigte Königreich, die EU und mehrere andere Länder weitreichende neue oder erweiterte Sanktionen und andere Maßnahmen gegen Russland an, unter anderem auch gegen bestimmte Banken, Unternehmen, Regierungsbeamte und andere Personen in Russland und Weißrussland. Schwere und Dauer des Konflikts und seine Auswirkungen auf die weltweiten Wirtschafts- und Marktbedingungen sind nicht vorhersehbar und könnten daher erhebliche Unsicherheiten und Risiken für bestimmte Fonds und die Wertentwicklung ihrer Anlagen sowie ihren Betrieb sowie die Fähigkeit bestimmter Fonds, ihre Anlageziele zu erreichen, verursachen. Die Fähigkeit der Fonds, weiterhin in Russland zu investieren oder bestehende Investitionen zu liquidieren, einschließlich der Fähigkeit zum Transfer von Barmitteln aus Russland, könnte vorübergehend begrenzt oder beeinträchtigt sein. Ähnliche Risiken bestehen sofern zugrunde liegende Investitionen, Dienstleister, Lieferanten oder bestimmte andere Parteien erhebliche Geschäftstätigkeiten oder Vermögenswerte in Russland, der Ukraine, Weißrussland oder den unmittelbar angrenzenden Gebieten haben.
- **Risiko von Anlagen in der VRC.** Anlagen in der VRC unterliegen Einschränkungen durch die lokalen Regulierungsbehörden, unter anderem: Tages- und Gesamtmarkt-Handelsquoten, eingeschränkte Aktienklassen, Kapitalbeschränkungen und Einschränkungen der Eigentümerschaft. Die VRC-Behörden könnten neue Markt- und Kapitalbeschränkungen auferlegen und Unternehmen oder Vermögenswerte verstaatlichen, konfiszieren oder enteignen. Am 14. November 2014 gaben das Finanzministerium, die State Administration of Taxation und die CSRC gemeinsam eine Mitteilung bezüglich der Besteuerung im Rahmen von Stock Connect unter Caishui [2014]

No. 81 („Mitteilung Nr. 81“) heraus. Gemäß Mitteilung Nr. 81 sind Gewinne, die Anleger in Hongkong und im Ausland (wie die Fonds) mit dem Handel chinesischer A-Aktien über Stock Connect erzielen, seit dem 17. November 2014 vorübergehend von der Körperschaftssteuer, Einkommensteuer und Gewerbesteuer befreit. Anleger in Hongkong und im Ausland (z. B. die Fonds) sind jedoch verpflichtet, Steuern auf Dividenden und/oder Bonusaktien zum Satz von 10 % zu zahlen. Diese werden von den notierten Gesellschaften einbehalten und an die entsprechende Behörde gezahlt. Die Verwaltungsgesellschaft und/oder der Anlageverwalter behalten sich das Recht vor, Rückstellungen für Steuern auf Gewinne der entsprechenden Fonds zu bilden, die in VRC-Wertpapiere investieren, was Auswirkungen auf die Bewertung der entsprechenden Fonds hat. Angesichts der Ungewissheit, ob und wie bestimmte Gewinne aus VRC-Wertpapieren versteuert werden, angesichts der Möglichkeit einer Änderung der Gesetze, Verordnungen und Praktiken in der VRC und angesichts der Möglichkeit, dass Steuern rückwirkend erhoben werden, können von der Verwaltungsgesellschaft und/oder dem Anlageverwalter vorgenommene Rückstellungen für Steuern zu hoch sein oder nicht ausreichen, um die endgültigen Steuerforderungen der VRC auf Gewinne aus der Veräußerung von VRC-Wertpapieren zu bedienen. Falls sie unzureichend sind, wird die Steuer dem Fondsvermögen belastet, was ungünstige Auswirkungen auf den Wert der Vermögenswerte des Fonds haben kann. Somit können Anleger abhängig von den endgültigen Bestimmungen darüber, wie solche Gewinne versteuert werden, der Höhe der Rückstellungen und dem Zeitpunkt, zu dem sie ihre Aktien der entsprechenden Fonds gekauft und/oder verkauft haben, einen Vorteil oder einen Nachteil haben.

- **Bond-Connect-Risiko.** Bond Connect ist eine neue im Juli 2017 für den gegenseitigen Rentenmarktzugang zwischen Hongkong und Festlandchina gestartete Initiative, die vom CFETS, von China Central Depository & Clearing Co., Ltd, Shanghai Clearing House und HKEX und der Central Moneymarkets Unit eingerichtet wurde.

Im Rahmen der bestehenden Vorschriften in Festlandchina wird es zulässigen ausländischen Anlegern erlaubt sein, über den Northbound-Handel von Bond Connect („Northbound Trading Link“) in die Anleihen zu investieren, die auf dem CIBM im Umlauf sind. Es wird keine Anlagequote für den Northbound Trading Link geben.

Im Rahmen des Northbound Trading Link müssen zulässige ausländische Anleger das CFETS oder andere von der PBC anerkannte Institute als Registerstellen ernennen, um die Registrierung bei der PBC beantragen zu können.

Gemäß den in Festlandchina geltenden Vorschriften muss eine von der Hong Kong Monetary Authority anerkannte Offshore-Depotbank (derzeit die Central Moneymarkets Unit) Nominee-Sammelkonten bei einer von der POBC anerkannten Onshore-Depotbank (derzeit die China Securities Depository & Clearing

Co., Ltd und die Interbank Clearing Company Limited) eröffnen. Alle von zulässigen ausländischen Anlegern gehandelten Anleihen werden im Namen der Central Moneymarkets Unit registriert. Diese hält die Anleihen als Nominee-Eigentümer.

Für Anlagen über Bond Connect müssen die relevanten Einreichungen, die Registrierung bei der PBOC und die Kontoeröffnung über eine Onshore-Abwicklungsstelle, eine Offshore-Depotbank, eine Registerstelle oder andere Dritte (wie jeweils zutreffend) durchgeführt werden. Dementsprechend unterliegt ein Fonds dem Risiko eines Ausfalls oder von Fehlern seitens solcher Dritter.

Anlagen auf dem CIBM über Bond Connect unterliegen auch aufsichtsrechtlichen Risiken.

Die entsprechenden Regeln und Regelungen dieser Vorschriften unterliegen möglicherweise rückwirkenden Änderungen. Falls die Kontoeröffnung bzw. der Handel am CIBM durch die zuständigen Behörden von Festlandchina ausgesetzt wird, wird dies nachteilige Auswirkungen auf die Fähigkeit eines Fonds zur Anlage am CIBM haben. In einem solchen Fall wird die Fähigkeit eines Fonds zur Erreichung seines Anlageziels beeinträchtigt.

Am 22. Februar 2018 wiesen Chinas Finanzministerium und die State Administration of Taxation in ihrem Rundschreiben 108 darauf hin, dass ab dem 7. November 2018 eine dreijährige Befreiung von der Körperschaftssteuer („CIT“) und der Mehrwertsteuer („VAT“) für ausländische institutionelle Anleger auf Zinserträge aus Anleihen, die auf dem chinesischen Anleihenmarkt erzielt werden, gelten würde. Kapitalerträge, die aus chinesischen Anleihen erzielt werden, waren nach diesen Regeln ebenfalls vorübergehend von der CIT und der VAT befreit. Im November 2021 wurde Mitteilung 34 veröffentlicht, um die Befreiungsfrist vom 7. November 2021 bis zum 31. Dezember 2025 zu verlängern. Es besteht jedoch keine Sicherheit, dass diese Befreiungen in Zukunft durchgehend Anwendung finden werden (und nach Ablauf der vorstehend erwähnten Befreiungsfrist für Zinserträge aus Anleihen).

- **Wechselkursrisiko in China.** Der RMB kann onshore (als CNY in Festland-China) und offshore (als CNH außerhalb von Festland-China, hauptsächlich in Hongkong) gehandelt werden. Der Onshore-RMB (CNY) ist keine freie Währung. Er wird von den Behörden der VRC kontrolliert. Der chinesische RMB wird sowohl direkt in China (Code CNY) als auch außerhalb des Landes, insbesondere in Hongkong (Code CNH) getauscht. Es handelt sich dabei um die gleiche Währung. Der Onshore-RMB (CNY), der direkt in China getauscht wird, ist nicht frei konvertierbar und unterliegt Wechselkurskontrollen und bestimmten Auflagen der chinesischen Regierung. Der Offshore-RMB (CNH), der außerhalb von China getauscht wird, kann sich frei bewegen und unterliegt den Auswirkungen der privaten Nachfrage nach dieser Währung. Es ist möglich, dass die ausgehandelten Wechselkurse zwischen einer Währung und dem CNY oder dem CNH oder bei NDF-Geschäften unterschiedlich sind. Somit kann der Fonds höheren

Wechselkursrisiken ausgesetzt sein. Handelsbeschränkungen für den CNY können die Währungsabsicherung begrenzen oder dazu führen, dass Absicherungsgeschäfte keine Wirkung zeigen.

- **CIBM-Risiko.** Der CIBM ist ein außerbörslicher Markt, der einen erheblichen Teil des gesamten chinesischen Interbankenmarkts abdeckt und von der PBC reguliert und beaufsichtigt wird. Der Handel am CIBM kann den Fonds einem erhöhten Liquiditäts- und Kontrahentenrisiko aussetzen. Um Zugang zum CIBM-Markt zu erhalten, muss der RQFI-Anlageverwalter vorab die Zulassung durch die PBC als Marktteilnehmer erhalten. Die Zulassung des Anlageverwalters kann jederzeit im Ermessen der PBC verweigert oder entzogen werden, was die Anlagemöglichkeiten des Fonds bezüglich am CIBM gehandelten Instrumenten einschränken kann. Wir möchten die Anleger darauf hinweisen, dass die Clearing- und Abrechnungssysteme des chinesischen Wertpapiermarkts möglicherweise noch nicht gut erprobt sind und dementsprechend höheren Risiken in Verbindung mit Bewertungsfehlern und einer verzögerten Abrechnung von Geschäften unterliegen.

- **QFI-Risiko**

- QFI-Systemrisiko

Gemäß den in China geltenden Vorschriften können ausländische Anleger über Institute, die in China den QFI-Status erlangt haben, in Wertpapiere und Anlagen investieren, die von QFI gemäß den einschlägigen QFI-Vorschriften gehalten bzw. getätigt werden dürfen (die „QFI-fähigen Wertpapiere“).

Das QFI-System unterliegt den von den zuständigen Behörden von Festlandchina, d. h. die CSRC, die SAFE und die PBC, erlassenen Vorschriften und Verordnungen.

Diese Vorschriften und Verordnungen können von Zeit zu Zeit Änderungen unterliegen und umfassen (insbesondere):

(i) die Maßnahmen für die Verwaltung inländischer Wertpapier- und Futures-Anlagen durch qualifizierte ausländische institutionelle Anleger und qualifizierte ausländische institutionelle Renminbi- („RMB“) -Anleger gemeinsam erlassen von der CSRC, der PBC und der SAFE am 25. September 2020 und in Kraft seit dem 1. November 2020;

(ii) die Bestimmungen zu Fragen in Bezug auf die Umsetzung der Maßnahmen für die Verwaltung inländischer Wertpapier- und Futures-Anlagen durch qualifizierte ausländische institutionelle Anleger und qualifizierte ausländische institutionelle Renminbi-Anleger, erlassen von der CSRC am 25. September 2020 und in Kraft seit dem 1. November 2020;

(iii) die „Verwaltungsbestimmungen zu inländischen Wertpapieren und Futures-Anlagekapital ausländischer institutioneller Anleger“, erlassen von der PBOC und der SAFE am 7. Mai 2020 und in Kraft seit dem 6. Juni 2020; und

(iv) sonstige von den zuständigen Behörden erlassene Vorschriften (zusammen die „QFI-Vorschriften“).

Auf der Grundlage der vorstehenden geltenden QFI-Vorschriften wurden die QFII-Regelung und die RQFII-Regelung zusammengelegt und unterliegen nunmehr denselben Vorschriften. Die zuvor gesonderten Anforderungen für die QFII- und RQFII-Qualifikationen wurden vereinheitlicht. Ein ausländischer institutioneller Anleger außerhalb der VRC (Festlandchina) kann die QFI-Lizenz bei der CSRC beantragen, während ein ausländischer institutioneller Anleger, der eine QFII- oder eine RQFII-Lizenz hatte, die QFI-Lizenz nicht erneut beantragen muss. Anlageverwalter, denen eine QFII-Lizenz und/oder eine RQFII-Lizenz von der CSRC gewährt wurden, werden als ein QFI behandelt.

Zum Datum dieses Verkaufsprospekts können die betreffenden Fonds aufgrund der geltenden QFI-Vorschriften und da die Fonds selbst keine QFI sind, indirekt über aktiegebundene Produkte in QFI-fähige Wertpapiere investieren, insbesondere in Equity-Linked Notes und Participation Notes, die von Instituten ausgegeben werden, die den QFI-Status erlangt haben (zusammen unter der Bezeichnung „CAAPs“). Die betreffenden Fonds können auch über den QFI-Status, der PICTET AM Ltd als Inhaber einer QFI-Lizenz („QFI-Lizenzinhaber“) gewährt wurde, direkt in QFI-fähige Wertpapiere investieren.

Anleger werden darauf hingewiesen, dass der QFI-Status ausgesetzt oder widerrufen werden könnte, was sich negativ auf die Wertentwicklung der Fonds auswirken kann, da diese gegebenenfalls zur Veräußerung ihrer Wertpapierbestände gezwungen sind.

Darüber hinaus können sich bestimmte Beschränkungen, welche die Regierung von Festlandchina den QFI auferlegt, nachteilig auf die Liquidität und Wertentwicklung der Fonds auswirken. Die PBC und die SAFE regeln und überwachen die Rückführung von Geldern aus Festlandchina durch den QFI gemäß den „Vorschriften für inländische Wertpapier- und Futures-Anlagenfonds durch qualifizierte ausländische institutionelle Anleger“, erlassen von der PBC und der SAFE am 7. Mai 2020 und in Kraft seit dem 6. Juni 2020.

Rückführungen durch QFI in Bezug auf - Fonds, die den QFI-Status nutzen, unterliegen derzeit weder Rückführungsbeschränkungen noch einer vorherigen behördlichen Genehmigung. Die Depotbank(en) der VRC („VRC-Depotbank(en)“) werden jedoch sämtliche Kapitaleinzahlungen und Rückführungen auf Echtheit und Einhaltung der Vorschriften überprüfen. Der Rückführungsprozess kann verschiedenen in den betreffenden Vorschriften festgelegten Anforderungen unterliegen, wie unter anderem der Vorlage bestimmter Dokumente, wodurch sich die Ausführung des Rückführungsprozesses verzögern kann. Es

kann indessen nicht zugesichert werden, dass sich die in Festlandchina geltenden Vorschriften und Verordnungen nicht ändern werden oder dass künftig keine Rückführungsbeschränkungen auferlegt werden. Rückführungsbeschränkungen in Bezug auf das investierte Kapital und die Nettogewinne können die Fähigkeit der Fonds zur Erfüllung der Rücknahmeanträge der Anleger beeinträchtigen. Da zudem bei jeder Rückführung eine Echtheits- und Compliance-Prüfung durch die VRC-Depotbank(en) erfolgt, können Verzögerungen bei der Rückführung auftreten oder diese sogar durch die VRC-Depotbank(en) verweigert werden, sofern sie den QFI-Vorschriften und -Verordnungen nicht entsprechen. In solchen Fällen wird davon ausgegangen, dass die Rücknahmeerlöse schnellstmöglich nach Rückführung der betreffenden Gelder an die zurückgebenden Anleger ausgezahlt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass der Anlageverwalter keinerlei Einfluss auf die tatsächlich für die Durchführung der jeweiligen Rückführung benötigte Zeit hat.

Die Vorschriften und Verordnungen gemäß den QFI-Vorschriften gelten nicht nur für die von den Fonds getätigten Anlagen, sondern für den QFI in seiner Gesamtheit. Einschlägige VRC-Regulierungsbehörden sind zur Auferlegung von aufsichtsrechtlichen Sanktionen befugt, wenn der QFI oder die VRC-Depotbank(en) gegen etwaige Bestimmungen der QFI-Vorschriften verstoßen. Verstöße könnten zur Aufhebung der Lizenz des QFI oder zu aufsichtsrechtlichen Sanktionen führen und können sich negativ auf die von den Fonds getätigten Anlagen auswirken.

Anleger werden darauf hingewiesen, dass weder garantiert werden kann, dass ein QFI seinen QFI-Status beibehält, um sämtliche Zeichnungsanträge der Fonds zu erfüllen, noch dass Rücknahmeanträge im Fall von Rücknahmebeschränkungen oder ungünstigen Änderungen der einschlägigen Gesetze oder Verordnungen zeitnah bearbeitet werden. Solche Beschränkungen können jeweils die Ablehnung von Anträgen und die Aussetzung des Handels durch die Fonds zur Folge haben. Im Extremfall können den Fonds infolge ihrer eingeschränkten Anlagefähigkeit erhebliche Verluste entstehen oder sie sind unter Umständen nicht in der Lage, aufgrund von QFI-Anlagebeschränkungen, Illiquidität am Wertpapiermarkt von Festlandchina und/oder Verzögerungen oder Unterbrechungen bei der Durchführung oder Abwicklung von Handelsgeschäften ihr Anlageziel oder ihre Anlagestrategie vollständig umzusetzen oder zu verfolgen.

Gemäß den QFI-Vorschriften können Offshore-RMB (CNH) und/oder Fremdwährungen, die zum Handel am CFETS zugelassen sind, nach Festlandchina überwiesen bzw. aus Festlandchina zurückgeführt werden. Die Anwendung der QFI-Vorschriften richtet sich gegebenenfalls nach deren Auslegung durch die einschlägigen chinesischen Aufsichtsbehörden. Änderungen

der betreffenden Vorschriften können sich nachteilig auf die Anlagen der Anleger in den Fonds auswirken.

Die für QFI geltenden Gesetze, Vorschriften und Verordnungen können unter Umständen rückwirkenden Änderungen unterliegen. Des Weiteren kann nicht zugesichert werden, dass keine Aufhebung der für QFI geltenden Gesetze, Vorschriften und Verordnungen erfolgt. Solche Änderungen können die Fonds, die über QFI an den Märkten von Festlandchina Anlagen tätigen, negativ beeinflussen.

- Risiken im Hinblick auf den Markt für chinesische A-Aktien durch QFI

Ein Fonds kann durch QFI am Markt für chinesische A-Aktien Anlagen tätigen. Ob ein liquider Handelsmarkt für chinesische A-Aktien vorhanden ist, kann von dem für solche chinesischen A-Aktien bestehenden Angebot und der entsprechenden Nachfrage abhängen. Wenn Handelsmärkte für chinesische A-Aktien eingeschränkt oder nicht vorhanden sind, kann sich dies negativ auf den Preis, zu dem der Fonds Wertpapiere kaufen oder erwerben kann, und auf den Nettoinventarwert des Fonds auswirken. Der Markt für chinesische A-Aktien ist unter Umständen von erhöhter Volatilität und Instabilität geprägt (beispielsweise aufgrund des Risikos, das der Handel für eine Aktie ausgesetzt wird, oder infolge von staatlichen Maßnahmen). Marktvolatilität und Abrechnungsschwierigkeiten an den chinesischen A-Aktienmärkten können zu erheblichen Kursschwankungen bei den an diesen Märkten gehandelten Wertpapieren führen und sich negativ auf den Wert des Fonds auswirken.

Wertpapierbörsen in Festlandchina sind in der Regel berechtigt, den Handel mit Wertpapieren an den relevanten Börsenplätzen auszusetzen oder zu beschränken. Insbesondere legen die Börsen für chinesische A-Aktien in Festlandchina Handelsbänder fest, wodurch der Handel mit chinesischen A-Aktien an der jeweiligen Börse ausgesetzt werden kann, sobald der Handelspreis des Wertpapiers über die Grenze des Handelsbands hinaus gestiegen bzw. gesunken ist. Eine Aussetzung führt dazu, dass der Anlageverwalter die Positionen der Fonds nicht liquidieren kann, wodurch den Fonds erhebliche Verluste entstehen können. Wird die Aussetzung im Weiteren wieder aufgehoben, ist es für die Anlageverwalter der Fonds unter Umständen nicht möglich, die Positionen zu einem günstigen Preis zu liquidieren.

- Depotbank- und Maklerisiko

Die QFI-fähigen Wertpapiere, die von den betreffenden Fonds über den QFI-Status erworben werden, werden von der/den VRC-Depotbank(en) in elektronischer Form über ein Wertpapierkonto bei der CSDCC oder einer anderen zentralen Clearing- und Abrechnungsstelle und ein Bareinlagenkonto bei der/den VRC-Depotbank(en) geführt.

Der QFI wählt zudem die VRC-Broker („VRC-Broker“) aus, um Transaktionen für die relevanten Fonds auf den VRC-Märkten auszuführen. Der QFI kann bis zur gemäß den QFI-Vorschriften zulässigen Höchstzahl VRC-Broker pro Markt (z. B. Shanghai Stock Exchange und Shenzhen Stock Exchange) ernennen. Sollte aus irgendeinem Grund die Möglichkeit der entsprechenden Fonds bezüglich des Einsatzes der entsprechenden VRC-Broker beeinträchtigt werden, könnte dies den Betrieb der betreffenden Fonds stören. Zudem können die betreffenden Fonds aufgrund von Handlungen oder Unterlassungen des/der betreffenden VRC-Broker(s) oder der VRC-Depotbank(en) bei der Ausführung oder Abwicklung einer Transaktion oder bei der Übertragung von Mitteln oder Wertpapieren Verluste erleiden. Darüber hinaus können im Falle einer unüberbrückbaren Unterdeckung der Vermögenswerte in den von der CSDCC geführten Wertpapierkonten, die aufgrund eines Fehlers in der CSDCC oder des Konkurses der CSDCC entstehen kann, die betreffenden Fonds Verluste erleiden. Wird nur ein einziger VRC-Broker ernannt (sofern der QFI dies für angemessen hält), kann dies dazu führen, dass der/die betreffende(n) Fonds nicht unbedingt die niedrigste verfügbare Gebühr oder Spanne zahlen.

Vorbehaltlich der geltenden Gesetze und Bestimmungen in China wird die Depotbank Vorkehrungen treffen, um sicherzustellen, dass die VRC-Depotbanken über geeignete Verfahren zur ordnungsgemäßen Verwahrung der Vermögenswerte der Fonds verfügen.

Gemäß den QFI-Vorschriften und der Marktpraxis sind die Wertpapier- und Bareinlagenkonten für die Investmentfonds in China im „vollständigen Namen des QFI – Name des Fonds“, im „vollständigen Namen des QFI – Name des Kunden“ oder im „vollständigen Namen des QFI – Kundengelder“ zu führen. Ungeachtet dieser Vereinbarungen mit dritten Depotbanken unterliegen die QFI-Vorschriften der Auslegung durch die zuständigen Behörden in China.

Angesichts der Tatsache, dass gemäß den QFI-Vorschriften der QFI der Anspruchsberechtigte der Wertpapiere ist (dieser Anspruch stellt keine Eigentumsbeteiligung dar), können solche QFI-fähigen Wertpapiere der betreffenden Fonds außerdem einem Anspruch eines Liquidators des QFI ausgesetzt und möglicherweise nicht so gut geschützt sein, als wenn sie ausschließlich auf den Namen der betreffenden Fonds registriert wären. Insbesondere besteht das Risiko, dass Gläubiger des QFI unzutreffend annehmen, dass das Vermögen des betreffenden Fonds den Anlageverwaltern gehört, und dass diese Gläubiger versuchen, die Kontrolle über das Vermögen des betreffenden Fonds zu erlangen, um die Verbindlichkeiten der Anlageverwalter gegenüber diesen Gläubigern zu begleichen.

Anleger sollten beachten, dass Barmittel, die auf dem Bareinlagenkonto der betreffenden Fonds bei der/den VRC-Depotbank(en) hinterlegt werden, nicht getrennt gehalten werden, sondern eine Verbindlichkeit der VRC-Depotbank(en) gegenüber den betreffenden Fonds als Einleger darstellen. Diese Barmittel werden mit Barmitteln vermischt, die anderen Kunden der VRC-Depotbank(en) gehören. Im Falle eines Konkurses oder einer Liquidation der VRC-Depotbank(en) haben die betreffenden Fonds keine Eigentumsrechte an den auf einem solchen Bareinlagenkonto eingezahlten Barmitteln, und die betreffenden Fonds werden zu einem unbesicherten Gläubiger der VRC-Depotbank(en), der auf einer Stufe mit allen anderen unbesicherten Gläubigern steht. Die betroffenen Fonds können auf Schwierigkeiten und/oder Verzögerungen bei der Eintreibung dieser Verbindlichkeiten stoßen, oder sie können sie nicht oder nicht vollständig eintreiben. In diesem Fall erleiden die betroffenen Fonds Verluste.

Der QFI beauftragt die PBC und SAFE zu veranlassen, wie in den Verwaltungsbestimmungen zu inländischen Wertpapieren und Futures-Anlagekapital ausländischer institutioneller Anleger [PBC und SAFE-Rundschreiben [2020] Nr. 2] dargelegt. Der QFI wirkt gemeinsam mit seiner/seinen VRC-Depotbank(en) auf die Erfüllung von Verpflichtungen hinsichtlich der Überprüfung von Echtheit, Einhaltung von Vorschriften, Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung usw. hin.

- Wechselkurskontrollen

Der RMB ist aktuell eine nicht frei konvertierbare Währung und unterliegt den von der chinesischen Regierung auferlegten Wechselkurskontrollen. Da die betreffenden Fonds in China investieren, könnten sich solche Kontrollen auf die Rückführung von Barmitteln oder Vermögenswerten aus dem Land auswirken und damit die Fähigkeit der betreffenden Fonds, Rücknahmeverpflichtungen zu erfüllen, einschränken.

Obwohl der QFI die Währung und den Zeitpunkt der Kapitaleinzahlungen selbst festlegen kann, müssen die Kapitaleinzahlungen und Rückführungen, welche der QFI für seine inländischen Wertpapieranlagen vornimmt, in derselben Währung erfolgen, und eine währungsübergreifende Arbitrage zwischen dem RMB und anderen Fremdwährungen ist nicht zulässig.

- Risiko von Differenzen zwischen dem Onshore- und dem Offshore-Renminbi

Obwohl sowohl der Onshore-RMB (CNY) als auch der Offshore-Renminbi (CNH) die gleiche Währung sind, werden sie auf unterschiedlichen und getrennten Märkten gehandelt. Der CNY und der CNH werden zu unterschiedlichen Kursen gehandelt, und ihre Kursbewegungen schlagen möglicherweise nicht in dieselbe Richtung aus. Zwar kann ein immer höherer Betrag des RMB offshore (d.h. außerhalb Chinas) gehalten wird,

doch kann der CNH nicht frei nach China überwiesen werden und umgekehrt und unterliegt bestimmten Beschränkungen. Die Anleger können durch Unterschiede zwischen den CNH- und CNY-Wechselkursen beeinträchtigt werden. Wenn die betreffenden Fonds Anlagen in den QFI-fähigen Wertpapieren durch die QFI-Fähigkeit eines QFI tätigen (d. h. durch das QFI-System Anlagen mit CNH tätigen, die dafür nach Festlandchina überwiesen und aus Festlandchina zurückgeführt werden), sollten Anleger beachten, dass die Zeichnungen und Rücknahmen der betreffenden Fonds in USD und/oder einer Referenzwährung der betreffenden Aktienklassen erfolgen und in/von CNH umgerechnet werden. Die Anleger tragen die mit einer solchen Umrechnung verbundenen Aufwendungen für Fremdwährungseffekte und das Risiko einer möglichen Differenz zwischen dem CNY- und dem CNH-Kurs. Die Liquidität und der Handelspreis der betreffenden Fonds können auch durch den Kurs und die Liquidität des RMB außerhalb Chinas negativ beeinflusst werden.

- **Stock-Connect-Risiko.** Bestimmte Fonds können über die Stock Connect in bestimmte zulässige chinesische A-Aktien investieren bzw. Zugang zu diesen haben. Shanghai-Hong Kong Stock Connect ist ein mit dem Handel und Clearing von Wertpapieren verbundenes Programm, das von HKEx, SSE und ChinaClear entwickelt wurde. Shenzhen-Hong Kong Stock Connect ist ein mit dem Handel und Clearing von Wertpapieren verbundenes Programm, das von HKEx, SZSE und ChinaClear entwickelt wurde. Das Ziel von Stock Connect besteht darin, einen gegenseitigen Aktienmarktzugang zwischen der VRC und Hongkong zu schaffen.

Stock Connect enthält einen Northbound Trading Link (für Anlagen in chinesischen A-Aktien), über den bestimmte Fonds möglicherweise Orders für den Handel mit an der SSE und SZSE notierten zugelassenen Aktien platzieren können.

Im Rahmen von Stock Connect ist es ausländischen Anlegern (einschließlich der Fonds) möglicherweise gestattet, vorbehaltlich der von Zeit zu Zeit erlassenen/geänderten Regeln und Vorschriften über den Northbound Trading Link mit bestimmten SSE-Wertpapieren und bestimmten SZSE-Wertpapieren zu handeln. Die Liste der zugelassenen Wertpapiere kann vorbehaltlich der Prüfung und Zustimmung durch die zuständigen Regulierungsbehörden der VRC von Zeit zu Zeit geändert werden.

Neben den Risiken, die mit Anlagen in China und Anlagen in RMB verbunden sind, unterliegen Anlagen über Stock Connect weiteren Risiken, darunter Einschränkungen für ausländische Anlagen, Handelsplatzrisiken, operativen Risiken, von Überwachungsbehörden erlassene Verkaufsbeschränkungen, Streichung von zugelassenen Aktien, Abrechnungsrisiken, Verwahr Risiken, Nominee-Vereinbarungen beim Besitz chinesischer A-Aktien, steuerliche und aufsichtsrechtliche Risiken.

- *Unterschiede beim Handelstag.* Stock Connect ist nur an Tagen in Betrieb, an denen die Märkte sowohl in der VRC als auch in Hongkong für den Handel geöffnet sind und wenn Banken in beiden Märkten an den jeweiligen Abrechnungsterminen geöffnet sind. Es ist daher möglich, dass es zwar ein normaler Handelstag für den VRC-Markt ist, Anleger in Hongkong (z. B. die Fonds) jedoch keinen Handel mit chinesischen A-Aktien durchführen können. Die Fonds können daher in Zeiten, in denen Stock Connect geschlossen ist, dem Risiko von Kursschwankungen bei chinesischen A-Aktien unterliegen.
- *Von Überwachungsbehörden erlassene Verkaufsbeschränkungen.* Gesetze in der VRC sehen vor, dass ein Anleger Aktien nur dann verkaufen darf, wenn sich ausreichend Aktien auf dem Konto befinden. Andernfalls wird der betreffende Verkaufsauftrag von der SSE oder SZSE abgelehnt. Die SEHK führt bei Verkaufsaufträgen von chinesischen A-Aktien eine Vorabüberprüfung ihrer Teilnehmer (d. h. der Börsenmakler) durch, um sicherzustellen, dass es keinen Überverkauf gibt.
- *Clearing-Abrechnungs- und Verwahr Risiken.* Die über Stock Connect gehandelten chinesischen A-Aktien werden in papierloser Form ausgegeben, d. h. Anleger, z. B. die relevanten Fonds, halten keine physischen chinesischen A-Aktien. Hongkong- und ausländische Anleger, z. B. die Fonds, die SSE- und SZSE-Wertpapiere über den Northbound-Handel erworben haben, sollten die SSE- und SZSE-Wertpapiere in den Konten ihrer Makler oder Depotbanken beim Central Clearing and Settlement System verwahren, das von HKSCC für die Clearing-Wertpapiere betrieben wird, die an der SEHK notiert sind oder gehandelt werden. Weitere Informationen zur Verwahrung in Bezug auf Stock Connect sind auf Anfrage beim eingetragenen Sitz der SICAV erhältlich.
- *Operatives Risiko.* Stock Connect bietet eine neue Möglichkeit für Anleger aus Hongkong und dem Ausland, z. B. die Fonds, direkten Zugang zum chinesischen Aktienmarkt zu erhalten. Stock Connect beruht auf der Funktionsweise der technischen Systeme der entsprechenden Marktteilnehmer. Marktteilnehmer können an diesem Programm teilnehmen, wenn sie bestimmte Informations-technologie-, Risikomanagement- und andere Anforderungen erfüllen, wie von der entsprechenden Börse und/oder vom Clearinghaus festgelegt. Es sollte beachtet werden, dass sich die Wertpapierregelungen und Rechtssysteme der beiden Märkte erheblich voneinander unterscheiden. Damit das Testprogramm funktioniert, müssen Marktteilnehmer daher evtl. fortlaufend mit Problemen rechnen, die sich aus diesen Unterschieden ergeben. Des Weiteren erfordert die „Verbindung“ im Stock Connect-Programm die grenzüberschreitende Weiterleitung von Aufträgen. Hierzu ist die Entwicklung neuer Informationstechnologiesysteme auf Seiten der SEHK und der Börsenteilnehmer erforderlich (d. h. die SEHK muss ein neues

Auftragsweiterleitungssystem [„China Stock Connect System“] einrichten, zu dem die Börsenteilnehmer eine Verbindung herstellen müssen). Es gibt keine Gewährleistung dafür, dass die Systeme der SEHK und der Marktteilnehmer ordnungsgemäß funktionieren oder weiterhin an die Veränderungen und Entwicklungen der beiden Märkte angepasst werden. Wenn die entsprechenden Systeme nicht ordnungsgemäß arbeiten, könnte der Handel in beiden Märkten über das Programm unterbrochen werden. Die Fähigkeit der entsprechenden Fonds, Zugang zum Markt für chinesische A-Aktien zu erhalten (und somit ihre Anlagestrategie zu verfolgen) wird davon beeinträchtigt.

- *Nominee-Vereinbarungen beim Besitz chinesischer A-Aktien.* HKSCC ist der „Nominee-Inhaber“ der SSE- und SZSE-Wertpapiere, die von ausländischen Anlegern (einschließlich der entsprechenden Fonds) über Stock Connect erworben wurden. Die Stock-Connect-Vorschriften der CSRC sehen ausdrücklich vor, dass Anleger, wie z. B. die Fonds, die Rechte und Vorteile der SSE- und SZSE-Wertpapiere genießen, die gemäß den geltenden Gesetzen über Stock Connect erworben wurden. Die Gerichte in der VRC können jedoch erwägen, dass ein Nominee oder eine Depotbank als eingetragener Inhaber von SSE- und SZSE-Wertpapieren die vollständigen Eigentumsrechte daran besitzt und dass, obwohl das Konzept des wirtschaftlichen Eigentümers in den Gesetzen der VRC anerkannt wird, diese SSE- und SZSE-Wertpapiere Bestandteil des Vermögenspools dieses Rechtssubjekts sind, der zur Verteilung an Gläubiger dieses Rechtssubjekts zur Verfügung steht, und/oder dass ein wirtschaftlicher Eigentümer keinerlei Rechte diesbezüglich besitzt. Somit können die entsprechenden Fonds und die Depotbank nicht garantieren, dass die Eigentumsrechte der Fonds an diesen Wertpapieren unter allen Umständen gewährleistet sind. Gemäß den Regeln des von HKSCC betriebenen Central Clearing and Settlement Systems für das Clearing von Wertpapieren, die an der SEHK notiert sind oder gehandelt werden, ist HKSCC als Nominee-Inhaber nicht verpflichtet, rechtliche Schritte oder Gerichtsverfahren in der VRC oder andernorts anzustrengen, um im Namen der Anleger Rechte bezüglich der SSE- und SZSE-Wertpapiere geltend zu machen. Daher können diese Fonds, auch wenn die Eigentumsrechte der entsprechenden Fonds letztlich anerkannt werden, Schwierigkeiten oder Verzögerungen bei der Geltendmachung ihrer Rechte an chinesischen A-Aktien haben. Soweit die HKSCC Verwahrungsfunktionen bezüglich der durch sie gehaltenen Vermögenswerte ausübt, sollte beachtet werden, dass die Depotbank und die entsprechenden Fonds keine Rechtsbeziehung zur HKSCC haben und in dem Fall, dass die Fonds Verluste erleiden, die aus der Performance oder der Zahlungsunfähigkeit der HKSCC entstehen, keine direkten Rechtsmittel gegen die HKSCC haben.
- *Entschädigung der Anleger.* Anlagen der entsprechenden Fonds durch den Northbound-Handel im Rahmen des Stock Connect-Programms sind nicht vom Hongkong Investor Compensation Fund abgedeckt. Der Investor Compensation Fund von Hongkong wurde eingerichtet, um Anlegern aller Nationalitäten, die infolge des Ausfalls eines lizenzierten Vermittlers oder eines autorisierten Finanzinstituts in Zusammenhang mit börsenhandelten Produkten in Hongkong finanzielle Verluste erleiden, eine Entschädigung zu zahlen. Da Ausfallangelegenheiten beim Northbound-Handel über Stock Connect keine Produkte umfassen, die an der SEHK oder Hong Kong Futures Exchange Limited notiert sind oder gehandelt werden, sind sie nicht vom Investor Compensation Fund abgedeckt. Da die entsprechenden Fonds den Northbound-Handel über Wertpapiermakler in Hongkong, nicht jedoch über Broker in der VRC durchführen, sind sie nicht durch den China Securities Investor Protection Fund in der VRC geschützt.
- *Handelskosten.* Neben der Zahlung von Handels- und Stempelgebühren in Verbindung mit dem Handel mit chinesischen A-Aktien können die entsprechenden Fonds neuen Portfoliogeühren, Dividendensteuern und Steuern für Erträge aus Aktienübertragungen unterliegen.
- *Aufsichtsrechtliches Risiko.* Die Stock-Connect-Vorschriften der CSRC sind abteilungsspezifische Verordnungen, die in der VRC Rechtskraft haben. Die Anwendung dieser Verordnungen ist jedoch noch nicht erprobt und es gibt keine Garantie dafür, dass Gerichte in der VRC diese Verordnungen anerkennen, z. B. bei Liquidationsverfahren von VRC-Unternehmen.
- Das Stock Connect-Programm ist neu und unterliegt den Vorschriften, die von den aufsichtsrechtlichen Behörden erlassen wurden, sowie den Durchführungsbestimmungen der Börsen in der VRC und in Hongkong. Weiterhin können die Regulierungsbehörden von Zeit zu Zeit neue Vorschriften in Bezug auf die Geschäftstätigkeit und die grenzüberschreitende gerichtliche Durchsetzung im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Geschäften im Rahmen der Stock Connect erlassen.
- Die Vorschriften sind bisher unerprobt und es ist nicht sicher, wie sie angewandt werden. Außerdem können sich die aktuellen Vorschriften ändern. Es kann nicht garantiert werden, dass Stock Connect nicht abgeschafft wird. Die betreffenden Fonds, die über Stock Connect in den VRC-Märkten investieren dürfen, können durch derartige Änderungen beeinträchtigt werden.
- Risiken in Verbindung mit dem Small and Medium Enterprise Board (SME) und/oder ChiNext-Markt. SZSE bietet dem Fonds Zugang überwiegend zu Unternehmen mit kleiner und mittlerer Kapitalisierung. Die Anlage in diesen Unternehmen vergrößern die Risiken, die in den Risikofaktoren des betreffenden Fonds aufgeführt sind.

Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

- Nachhaltigkeitsrisiko:** Das Risiko, das sich aus ökologischen, sozialen oder Governance-Ereignissen oder -Bedingungen ergibt, deren etwaiges Eintreten den Anlagewert wesentlich beeinträchtigen könnte.

Die folgenden Nachhaltigkeitsrisiken sind für alle verfolgten Anlagestrategien relevant, da sämtliche Fonds Nachhaltigkeitsrisiken berücksichtigen. Bei der Auswahl und Überwachung der Anlagen werden diese Nachhaltigkeitsrisiken zusammen mit allen anderen für die jeweiligen Fonds als relevant erachteten Risiken systematisch und unter Berücksichtigung der Anlagepolitik/-strategie geprüft.

Je nach Fonds und Anlageklasse bestehen unterschiedliche Nachhaltigkeitsrisiken, die unter anderem folgende Risikoarten umfassen:
- Übergangsrisiko.** Das Risiko, das durch das Engagement in Emittenten entsteht, die aufgrund ihrer Beteiligung an Förderung, Produktion, Verarbeitung, Handel und Vertrieb von fossilen Brennstoffen oder ihrer Abhängigkeit von kohlenstoffintensiven Materialien, Prozessen, Produkten und Dienstleistungen potenziell vom Übergang zu einem CO₂-armen Wirtschaftssystem beeinträchtigt sein können. Zu den verschiedenen Bestimmungsfaktoren des Übergangsrisikos gehören unter anderem steigende Kosten und/oder die Begrenzung von Treibhausgasemissionen, Energieeffizianzforderungen, ein Nachfrage-rückgang bei fossilen Brennstoffen oder die Umstellung auf alternative Energiequellen infolge politischer, aufsichtsrechtlicher, technologischer und marktbedingter Veränderungen. Übergangsrisiken können sich negativ auf den Anlagewert auswirken, da sie Vermögenswerte oder Erträge beeinträchtigen oder eine Erhöhung von Verbindlichkeiten, Kapitalaufwand sowie Betriebs- und Finanzierungskosten nach sich ziehen können.
- Physisches Risiko.** Das Risiko, das durch das Engagement in Emittenten entsteht, die durch die physischen Folgen des Klimawandels beeinträchtigt werden können. Das physische Risiko umfasst akute Risiken, die sich aus extremen Wetterereignissen wie Stürmen, Überschwemmungen, Dürren, Bränden oder Hitzewellen ergeben, sowie chronische Risiken, die aus allmählichen klimatischen Veränderungen entstehen, wie veränderte Niederschlagsmuster, steigender Meeresspiegel, Versauerung der Meere und Verlust an biologischer Vielfalt. Physische Risiken können sich negativ auf den Anlagewert auswirken, da sie Vermögenswerte, Produktivität oder Erträge beeinträchtigen oder eine Erhöhung von Verbindlichkeiten, Kapitalaufwand sowie Betriebs- und Finanzierungskosten nach sich ziehen können.
- Umweltrisiko.** Das Risiko, das durch das Engagement in Emittenten entsteht, die potenziell Umweltschäden und/oder eine Verknappung der natürlichen Ressourcen verursachen oder davon betroffen sind. Einflussfaktoren von Umweltrisiken sind unter anderem Luft- oder Wasserverschmutzung, Abfallerzeugung, Verknappung von Süßwasser- und Meeresressourcen, Verlust der Artenvielfalt oder Schädigung von Ökosystemen. Umweltrisiken können sich

negativ auf den Anlagewert auswirken, da sie Vermögenswerte, Produktivität oder Erträge beeinträchtigen oder eine Erhöhung von Verbindlichkeiten, Kapitalaufwand sowie Betriebs- und Finanzierungskosten nach sich ziehen können.

- Soziales Risiko.** Das Risiko, das durch das Engagement in Emittenten entsteht, die durch soziale Faktoren wie niedrige Arbeitsstandards, Menschenrechtsverletzungen, Beeinträchtigung der öffentlichen Gesundheit, Datenschutzverletzungen oder zunehmende Ungleichheiten negativ beeinflusst werden können. Soziale Risiken können sich negativ auf den Anlagewert auswirken, da sie Vermögenswerte, Produktivität oder Erträge beeinträchtigen oder eine Erhöhung von Verbindlichkeiten, Kapitalaufwand sowie Betriebs- und Finanzierungskosten nach sich ziehen können.
- Governance-Risiko.** Das Risiko, das durch das Engagement in Emittenten entsteht, die durch schwache Governance-Strukturen beeinträchtigt werden können. Auf Ebene von Unternehmen kann ein Governance-Risiko durch Managementfehler, unangemessene Vergütungsstrukturen, Rechtsverletzungen gegenüber Minderheitsaktionären oder Anleihehabern, unzulängliche Kontrollen, aggressive Steuerplanungs- und Buchhaltungspraktiken bzw. unethische Geschäftspraktiken entstehen. Auf Länderebene kann ein Governance-Risiko durch staatliche Instabilität, Bestechung und Korruption, Datenschutzverletzungen und Mangel an juristischer Unabhängigkeit verursacht werden. Das Governance-Risiko kann den Anlagewert aufgrund von strategischen Fehlentscheidungen, Interessenkonflikten, Rufschädigungen, erhöhten Verbindlichkeiten oder Verlust des Anlegervertrauens beeinträchtigen.
- ESG-Risiko.** ESG-Informationen von Drittanbietern können unvollständig, fehlerhaft oder nicht verfügbar sein. Demzufolge besteht das Risiko, dass die Anlageverwalter ein Wertpapier oder einen Emittenten falsch bewerteten, und infolgedessen ein Wertpapier fälschlicherweise in den Fonds aufgenommen oder aus dem Fonds ausgeschlossen wird. Unvollständige, fehlerhafte oder nicht verfügbare ESG-Daten könnten auch eine methodische Einschränkung für nichtfinanzielle Anlagestrategien (wie beispielsweise die Anwendung von ESG-Kriterien oder Ähnliches) darstellen. Die Anlageverwalter bemühen sich darum, dieses Risiko (sofern es entdeckt wird) durch ihre eigene Beurteilung zu mindern. Falls sich die ESG-Merkmale eines vom Fonds gehaltenen Wertpapiers ändern und dieses infolgedessen veräußert wird, übernehmen weder die SICAV, die Verwaltungsgesellschaft noch die Anlageverwalter eine Haftung für eine solche Änderung.

Sonstige Risiken in Verbindung mit gemeinsamen Anlagen

Compliance-Risiken

- Aufsichtsrechtliches und Compliance-Risiko.** Das Risiko, dass Verordnungen, Standards oder Regeln für professionelles Verhalten nicht eingehalten werden, was zu rechtlichen und aufsichtsrechtlichen

Sanktionen, finanziellen Verlusten oder Rufschädigungen führen kann.

- **Risiko durch Interessenkonflikte.** Eine Situation, die eintreten kann, wenn ein Dienstleister im Falle unterschiedlicher Interessen eine Partei oder einen Kunden gegenüber einer anderen Partei oder einem anderen Kunden benachteiligt. Interessenkonflikte können unter anderem das Stimmrecht, Soft-Dollar-Richtlinien und in einigen Fällen Wertpapierleihgeschäfte betreffen. Interessenkonflikte können zum Nachteil der Fonds sein oder rechtliche Probleme verursachen.

Verwahrungsrisiko

Die Vermögenswerte des Fonds werden von der Depotbank oder ihren benannten Unterbeauftragten (Unterdepotbanken) verwahrt und die Anleger sind dem Risiko ausgesetzt, dass die Depotbank oder ihre Beauftragten nicht in der Lage ist, in vollem Umfang ihrer Verpflichtung nachzukommen, alle Vermögenswerte des Fonds (einschließlich Sicherheiten) zeitnah zurückzugeben, falls sie in Konkurs geht. Darüber hinaus können dem Fonds Verluste entstehen, die aus den Handlungen oder Unterlassungen der Depotbank oder einer Unterdepotbank bei der Durchführung oder Abrechnung von Transaktionen oder bei der Übertragung von Geldern oder Wertpapieren resultieren.

Da Bareinlagen weniger Regeln zur Trennung von Vermögenswerten oder zum Schutz als die meisten Vermögenswerte unterliegen, könnte bei ihnen ein höheres Risiko bestehen, dass sie bei einem Konkurs der Depotbank oder einer Unterdepotbank nicht zurückgegeben werden.

Wertpapiere können als Sicherheit mit Titelübertragung an Clearing-Broker übertragen werden. Diese gelten daher nicht als Unterbeauftragte der Depotbank und übernehmen keine Haftung für deren Handlungen oder Ausfälle.

Wenn ein Kontrahent, einschließlich einer Depotbank oder einer Verwahrstelle, in Konkurs geht, könnte der Fonds einen Teil oder sein gesamtes Geld verlieren und Liquiditäts- und operativen Risiken ausgesetzt sein, wie z. B. Verzögerungen bei der Rückgabe von Wertpapieren oder Barmitteln, die sich im Besitz des Kontrahenten befanden (einschließlich jener, die einem Kontrahenten als Sicherheit für die Wertpapierleihe gestellt wurden). Das könnte bedeuten, dass der Fonds nicht in der Lage ist, die Wertpapiere zu veräußern oder die Erträge aus ihnen während des Zeitraums zu erhalten, in dem er versucht, seine Rechte durchzusetzen, was wiederum wahrscheinlich zusätzliche Kosten verursacht. Darüber hinaus könnte der Wert der Wertpapiere während des Zeitraums der Verzögerung fallen.

Da die Kontrahenten nicht für Verluste haften, die durch ein Ereignis „höherer Gewalt“ (wie z. B. eine schwere Naturkatastrophe oder eine von Menschen verursachte Katastrophe, Aufruhr, terroristische Handlungen oder Krieg) verursacht werden, könnte ein solches Ereignis zu erheblichen Verlusten in Bezug auf eine vertragliche Vereinbarung mit dem Fonds führen.

Cybersicherheitsrisiko

Mit der zunehmenden Abhängigkeit von Technologien bei der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit können die SICAV und ihre externen Dienstleister (einschließlich Berater, Verwahrstellen, Vertriebsstellen, Verwaltungsstellen, Transferstellen und Buchhalter) dem Risiko von Cyberangriffen ausgesetzt sein, die unter anderem die Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit von Informationen, Daten oder Informationssystemen beeinträchtigen. Die Emittenten der Wertpapiere, in die ein Fonds investiert, können mit ähnlichen Risiken konfrontiert sein, was unter Umständen erhebliche nachteilige Auswirkungen auf den Fonds haben kann. Cyberangriffe können durch absichtliche oder unbewusste Verhaltensweisen ausgelöst werden.

Cybersicherheitsausfälle und -verstöße können zu Störungen führen und das operative Geschäft der SICAV beeinträchtigen, was potenzielle finanzielle Verlusten zur Folge haben kann. Zu den möglichen Auswirkungen zählt, dass ein Fonds nicht in der Lage ist, seinem operativen Geschäft nachzugehen, einschließlich der Berechnung und Veröffentlichung seines Nettoinventarwerts; weitere potenzielle Folgen sind die Offenlegung vertraulicher Informationen, fehlerhafte Transaktionen oder Aufträge, Verstöße gegen geltende Datenschutz- und andere Gesetze, aufsichtsrechtliche Geldbußen, Strafen, Reputationsverlust, Rückerstattungen und andere Kosten.

Cyberangriffe können dazu führen, dass die Aufzeichnungen eines Fonds nicht mehr zugänglich bzw. unzutreffend oder unvollständig sind. Es kann für einen Fonds mit beträchtlichen Kosten verbunden sein, Cybersicherheitsvorfälle zu beheben oder zu verhindern.

Katastrophenfallrisiko

Das Risiko eines Verlusts im Falle natürlicher und/oder von Menschen hervorgerufener Katastrophen. Katastrophen können sich auf Wirtschaftsregionen, Sektoren und manchmal auf die weltweite Wirtschaft und somit auch auf die Wertentwicklung des Fonds auswirken.

Risiko der Fondsliquidation

Ein Liquidationsrisiko besteht, wenn bei der Liquidation eines Fonds einige Positionen nicht verkauft werden können. Dies ist der Extremfall des Rücknahmerisikos.

Investmentfondsrisiko

Genau wie bei jedem Investmentfonds, sind Anlagen in den Fonds mit gewissen Risiken verbunden, denen ein Anleger nicht ausgesetzt wäre, wenn er direkt an den Märkten investieren würde:

- Der Fonds wäre möglicherweise nicht in der Lage, Rücknahmen innerhalb eines vertraglich vereinbarten Zeitraums vorzunehmen, ohne dass dabei die Portfoliostruktur erheblich beeinträchtigt wird oder die verbleibenden Aktionäre einen Verlust erleiden. Rücknahmen von Fonds gegen Bargeld oder Sachleistungen können die Strategie beeinträchtigen. Möglicherweise gelten Swings für Rücknahmen, die sich – zum Nachteil des Aktionärs, der die Aktien zurückgibt – vom Nettoinventarwert je Aktienpreis unterscheiden. In Krisenzeiten kann das Risiko der Illiquidität eine Aussetzung der Berechnung des Nettoinventarwerts bewirken und kann damit

vorübergehend das Recht der Aktionäre auf die Beantragung der Rücknahme ihrer Aktien beeinträchtigen.

- Die Handlungen anderer Anleger, insbesondere plötzliche hohe Mittelabflüsse, können die ordnungsgemäße Verwaltung des Fonds beeinträchtigen und einen Rückgang seines NIW verursachen.
- Der Fonds unterliegt verschiedenen Anlagegesetzen und -vorschriften, die den Einsatz bestimmter Wertpapiere und Anlagetechniken, die die Wertentwicklung verbessern können, einschränken und einem Anleger durch eine andere Anlage zur Verfügung stehen können.
- Das luxemburgische Recht bietet zwar einen starken Anlegerschutz, der allerdings in gewisser Hinsicht möglicherweise nicht dem entspricht, den ein Aktionär bei einem Fonds mit Sitz in seinem eigenen Land oder einem anderen Ort erhalten könnte.
- Der Kauf und Verkauf von Anlagen durch den Fonds ist unter Umständen für die Steuereffizienz eines bestimmten Anlegers nicht optimal.

Managementrisiko

- Ein Fonds ist möglicherweise nicht in der Lage, seine Anlagestrategie oder seine Vermögensallokation umzusetzen und die Strategie verfehlt möglicherweise ihr Anlageziel. Dies kann zu einem Kapital- und Ertragsverlust und gegebenenfalls zu einem Indexnachbildungsrisiko führen.
- **Dividendenausschüttungen.** Dividendenausschüttungen reduzieren den Nettoinventarwert und können das Kapital schmälern.
- **Zukünftige Verluste.** Nach ihrer Festsetzung ist die entsprechende Performancegebühr an den Anlageverwalter zahlbar. Sie richtet sich weder nach der künftigen Wertentwicklung der Aktienklasse noch erfolgt diesbezüglich in den folgenden Geschäftsjahren eine Rückerstattung.
- **Kein Ausgleich.** Aktionäre müssen sich darüber im Klaren sein, dass die Berechnung der Performancegebühr nicht einzeln Aktie für Aktie erfolgt und dass kein Ausgleichsmechanismus und keine Aktiengattungen vorhanden sind, um die Performancegebühr auf verschiedene Aktionäre aufzuteilen. Die Performancegebühr entspricht unter Umständen nicht der jeweiligen Wertentwicklung der Aktien, die von den Aktionären gehalten werden.
- **Performancegebühr.** Eine für einen bestimmten Fonds zu entrichtende Performancegebühr hat den Vorteil, dass sie die Interessen des Anlageverwalters stärker auf die der Aktionäre ausrichtet. Da die Vergütung des Anlageverwalters teilweise auf der Grundlage der Wertentwicklung des betreffenden Fonds berechnet wird, kann der Anlageverwalter jedoch geneigt sein, risikoreichere und spekulativere Anlagen zu tätigen, als wenn die Vergütung ausschließlich von der Größe dieses Fonds abhinge.
- **Nicht realisierte Gewinne und Verluste.** Die Performancegebühr basiert auf den realisierten und nicht realisierten Nettogewinnen und -verlusten am Ende jedes Performancezeitraums. In der Folge kann

eine Performancegebühr auf nicht realisierte Gewinne entrichtet werden, die nachfolgend gegebenenfalls nie realisiert werden, was sich auf den NIW je Aktie der betreffenden Aktienklasse auswirkt.

Rechtliches Risiko

Das Risiko der Ungewissheit aufgrund rechtlicher Schritte oder der Ungewissheit bezüglich der Anwendbarkeit oder Auslegung von Verträgen, Gesetzen oder Verordnungen.

Die SICAV kann einer Reihe rechtlicher und aufsichtsrechtlicher Risiken ausgesetzt sein, darunter widersprüchliche Auslegungen oder Anwendungen von Gesetzen, unvollständige, unklare und sich ändernde Gesetze, Beschränkungen des öffentlichen Zugangs zu Vorschriften, Praktiken und Gepflogenheiten, Unkenntnis oder Verstöße gegen Gesetze seitens der Kontrahenten und anderer Marktteilnehmer, das Fehlen gesetzlich verankerter oder wirksamer Rechtsbehelfe, unzureichender Anlegerschutz oder mangelnde Durchsetzung bestehender Gesetze. Schwierigkeiten bei der Geltendmachung, dem Schutz oder der Durchsetzung von Rechten können sich wesentlich nachteilig auf die Fonds und ihren Betrieb auswirken. Bei Geschäften mit Finanzderivaten besteht ferner das Risiko, dass diese aufgrund von Konkurs, Unregelmäßigkeiten oder Änderungen der Steuer- oder Bilanzierungsgesetze beendet werden. Unter diesen Umständen muss die SICAV möglicherweise alle entstandenen Verluste abdecken.

Zudem werden bestimmte Geschäfte auf der Grundlage komplexer Rechtsdokumente geschlossen. Diese sind möglicherweise schwer durchzusetzen oder ihre Auslegung kann unter gewissen Umständen umstritten sein. Obgleich die Rechte und Pflichten der Parteien eines Rechtsdokuments zum Beispiel luxemburgischem Recht unterliegen können, gelten unter bestimmten Umständen (beispielsweise Insolvenzverfahren) möglicherweise vorrangig andere Rechtssysteme, was sich auf die Durchsetzbarkeit der bestehenden Geschäfte auswirken kann.

Operatives Risiko.

Das Risiko von Verlusten aufgrund inadäquater oder fehlerhafter interner Prozesse und Systeme, menschlicher Fehler oder externer Ereignisse. Das operative Risiko umfasst mehrere Risiken, z. B.: das mit Systemen und Prozessen verbundene Risiko, das aus der Anfälligkeit, Unzulässigkeit oder fehlenden Kontrolle von Systemen entsteht; das Bewertungsrisiko, wenn ein Vermögenswert überbewertet wird oder bei Fälligkeit oder Verkauf weniger wert ist als erwartet; das Dienstleisterrisiko, wenn Dienstleister nicht die gewünschten Dienstleistungen erbringen; das Ausführungsrisiko, wenn ein Auftrag nicht wie gewünscht ausgeführt werden kann, was zu einem Verlust für die Fonds führen oder aufsichtsrechtliche Konsequenzen nach sich ziehen kann; das mit Menschen verbundene Risiko (unzureichende oder unangemessene Fähigkeiten/Kompetenzen, Verlust wichtiger Mitarbeiter, Verfügbarkeit, Gesundheit, Sicherheit, Betrug/geheime Absprachen usw.).

Politisches Risiko

Das politische Risiko kann aus einem plötzlichen Wechsel des politischen Regimes und der Außenpolitik entstehen, der zu starken unerwarteten Schwankungen bei den

Währungen, einem Rückführungsrisiko (d. h. Einschränkungen bei der Rückführung von Geldern aus Schwellenländern) und einem Volatilitätsrisiko führen kann. Dies kann zu stärkeren Schwankungen bei den Wechselkursen für diese Länder, den Preisen von Vermögenswerten und zu Kapitalrückführungsbeschränkungen führen. In extremen Fällen können politische Veränderungen durch Terrorangriffe entstehen oder zu wirtschaftlichen und bewaffneten Konflikten führen. Einige Staaten betreiben eine Reformpolitik zur wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Liberalisierung, es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass diese Reformen fortgesetzt werden oder dass sie langfristig für ihre Volkswirtschaften von Nutzen sind. Diese Reformen können durch politische oder soziale Ereignisse oder durch nationale und internationale bewaffnete Konflikte (siehe den Konflikt in Ex-Jugoslawien) gefährdet oder verlangsamt werden. Alle diese politischen Risiken können die für einen Fonds gesetzten Ziele beeinträchtigen und sich negativ auf den Nettoinventarwert auswirken.

Abwicklungsrisiko

Das Risiko eines Verlusts, wenn eine Gegenpartei zum Zeitpunkt der Abwicklung ihre Verpflichtungen aus einem Vertrag nicht erfüllt. Der Erwerb und die Veräußerung von Beteiligungen in gewissen Anlagen können erheblichen Verzögerungen unterliegen, und gegebenenfalls können die Transaktionen zu ungünstigen Preisen ausgeführt werden, da die Clearing-, Abwicklungs- und

Registrierungssysteme in einigen Märkten möglicherweise nicht so gut entwickelt sind.

Steuerrisiko

- Das Risiko des Verlusts aufgrund geänderter Steuergesetze, eines Verlusts des Steuerstatus oder eines Verlusts der Steuervorteile. Dies kann sich negativ auf die Strategie, die Vermögensallokation und den Nettoinventarwert der Fonds auswirken.
- **Spezielles Steuerrisiko in Singapur.** Eine steuerpflichtige Anwesenheit in Singapur entsteht im Allgemeinen, wenn ein Fonds von Pictet Asset Management (Singapore) Pte. Ltd. verwaltet wird. Um potenzielle Steuerverbindlichkeiten in Singapur zu mindern, werden sich die Fonds auf bestehende singapurische Steuerbefreiungen stützen. Dabei ist zu beachten, dass für den Fonds, obwohl er die Voraussetzungen einer Befreiung erfüllt, gewisse Einkünfte aus Quellen in Singapur in Singapur steuerpflichtig bleiben können (z. B. Einkünfte aus REITs in Singapur).

Handelsplatzrisiko

Das Risiko, dass Börsen den Handel von Vermögenswerten und Instrumenten einstellen. Aussetzungen und Delistings stellen die Hauptrisiken in Bezug auf Handelsbörsen dar. Die Fonds sind in einem bestimmten Zeitraum möglicherweise nicht in der Lage, bestimmte Vermögenswerte zu handeln.

ESG-INTEGRATION UND ANSÄTZE FÜR NACHHALTIGES INVESTIEREN

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren

Entsprechend dem Engagement von Pictet Asset Management zum verantwortlichen Investieren:

- Die Verwaltungsgesellschaft stellt sicher, dass Stimmrechte methodisch ausgeübt werden.
- Die Anlageverwalter mit Emittenten kooperieren können, um die ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen.
- Wendet die SICAV eine Ausschlusspolitik in Bezug auf Direktanlagen an, die als unvereinbar mit dem Ansatz von Pictet Asset Management für verantwortungsbewusstes Investieren gelten.
- Die maßgeblichen Informationen über zusätzlich ESG-Kriterien sind in der Fondsbeschreibung zum betreffenden Fonds enthalten.

Weitere Informationen finden Sie unter https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM.

Die Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt die negativen Auswirkungen der Anlagen der Fonds auf Gesellschaft und Umwelt und mindert sie sofern möglich durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, aktiver Beteiligung und Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden.

Zu den wichtigsten negativen Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAI), auf die sich die Verwaltungsgesellschaft in den Portfolios des Fonds konzentriert, gehören je nach Fonds u. a. das Engagement in umstrittenen Waffen, das Engagement von Unternehmen in fossilen Brennstoffen und Verstöße gegen die Grundsätze des UN Global Compact (siehe Richtlinie für Verantwortungsbewusstes Investieren – Anhang B https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM).

Vorbehaltlich der Verfügbarkeit von Daten verpflichtet sich die Verwaltungsgesellschaft, nach bestem Wissen und Gewissen anhand der oben genannten Indikatoren und Kennzahlen über die nachteiligen Auswirkungen der Fondsanlagen zu berichten. Dabei sind wir bestrebt, die in der SFDR aufgeführten obligatorischen Indikatoren vollständig abzudecken.

SFDR-Verordnung

Für jeden Fonds, der ökologische und/oder soziale Merkmale aufweist und als Artikel 8-Fonds eingestuft ist oder ein nachhaltiges Anlageziel verfolgt und als Artikel 9-Fonds eingestuft ist, sind Informationen über diese Merkmale oder Ziele in den vorvertraglichen Informationen des betreffenden Fonds in den vorvertraglichen Informationen gemäß SFDR des Verkaufsprospekts enthalten.

Taxonomie-Verordnung

Die Taxonomie-Verordnung wurde eingeführt, um ein Klassifizierungssystem zu schaffen, das Investoren und Unternehmen, in die investiert wird, eine Reihe gemeinsamer Kriterien an die Hand gibt, um festzustellen, ob

bestimmte Wirtschaftstätigkeiten als ökologisch nachhaltig anzusehen sind.

Gemäß der Taxonomie-Verordnung gilt eine wirtschaftliche Tätigkeit als ökologisch nachhaltig, wenn sie:

1. Wenn sie einen wesentlichen Beitrag zu einem oder mehreren festgelegten Umweltzielen leistet;
2. Keines der Umweltziele erheblich beeinträchtigt;
3. Bestimmte soziale Mindestgarantien einhält; und
4. Bestimmte Leistungsindikatoren, die so genannten technischen Prüfkriterien, erfüllt.

Nur wenn alle oben genannten Kriterien erfüllt sind, kann eine Tätigkeit als ökologisch nachhaltig im Sinne der Taxonomie-Verordnung gelten („Taxonomie-konforme ökologisch nachhaltige Tätigkeit“).

In der Taxonomie-Verordnung werden derzeit sechs nachhaltige Anlageziele definiert:

1. Eindämmung des Klimawandels;
2. Anpassung an den Klimawandel;
3. Nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen;
4. Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft;
5. Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung; und
6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Weitere Einzelheiten zu taxonomie-konformen, ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten sind entweder in den Fondsbeschreibungen der jeweiligen Fonds oder, für die Fonds, die gemäß SFDR als Artikel-8-Fonds oder Artikel-9-Fonds eingestuft sind, in den vorvertraglichen Informationen des jeweiligen Fonds in den vorvertraglichen Informationen gemäß SFDR des Prospekts enthalten.

ALLGEMEINE ANLAGEBEFUGNISSE UND -BESCHRÄNKUNGEN

Jeder Fonds hat ein spezifisches Anlageziel und eine spezifische Anlagepolitik, die in den „Fondsbeschreibungen“ ausführlicher beschrieben sind. Die Anlagen der einzelnen Fonds müssen den Bestimmungen des Gesetzes von 2010 sowie den ESMA-Anforderungen betreffend Risikoüberwachung und Risikomanagement entsprechen.

Die in diesem Abschnitt dargelegten Anlagebeschränkungen und -richtlinien gelten für alle Fonds, unbeschadet etwaiger spezifischer Vorschriften für einen Fonds, die gegebenenfalls in dessen Fondsbeschreibung beschrieben sind. Der Verwaltungsrat kann gelegentlich zusätzliche Anlagerichtlinien für jeden Fonds festlegen, beispielsweise wenn dies zur Einhaltung der lokalen Gesetze und Vorschriften in Ländern, in denen die Aktien vertrieben werden, erforderlich ist. Bei einem festgestellten Verstoß gegen das Gesetz von 2010 auf Ebene eines Fonds müssen die Verwaltungsgesellschaft/Anlageverwalter bei ihren Wertpapiergeschäften und Verwaltungsentscheidungen für den Fonds vorrangig die entsprechenden Richtlinien einhalten und dabei die Interessen der Aktionäre angemessen berücksichtigen.

Die in diesem Abschnitt genannten Anlagebeschränkungen und Diversifizierungsregeln auf Ebene der SICAV gelten für jeden einzelnen Fonds. Alle prozentualen Vermögensanteile werden als Prozentsatz des Gesamt Nettovermögens des betreffenden Fonds gemessen.

Zulässige Anlagen

Sofern nichts anderes angegeben ist, gelten alle prozentualen Anteile und Beschränkungen für jeden einzelnen Fonds und alle prozentualen Vermögensanteile werden als Prozentsatz des Gesamt Nettovermögens (einschließlich Barmittel) gemessen.

Ein Fonds, der in Ländern außerhalb der EU investiert oder vermarktet wird, kann weiteren (hier nicht beschriebenen) Anforderungen der Aufsichtsbehörden in diesen Ländern unterliegen.

Kein Fonds kann Vermögenswerte erwerben, die mit einer unbeschränkten Haftung verbunden sind, Wertpapiere anderer Emittenten zeichnen (es sei denn, dies wird im Zuge der Veräußerung von Wertpapieren des Fonds erwogen) oder Optionsscheine oder andere Rechte auf Zeichnung ihrer Aktien ausgeben.

Die Anlagen jedes Fonds dürfen ausschließlich aus einem oder mehreren der folgenden Elemente bestehen:

(A) Übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einem geregelten Markt zugelassen sind oder gehandelt werden.

(B) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an einem anderen geregelten Markt eines Mitgliedstaates, der reguliert ist, regelmäßig betrieben wird und für die Öffentlichkeit zugänglich ist, gehandelt werden.

(C) Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die an der Wertpapierbörse eines Staates öffentlich gehandelt werden, der kein Mitglied der Europäischen Union ist, zur Notierung zugelassen sind oder an einem anderen geregelten Markt eines Staates, der nicht der Europäischen Union angehört, der anerkannt ist und regelmäßig betrieben wird und für die Öffentlichkeit zugänglich ist.

(D) Kürzlich ausgegebene übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, sofern die Emissionsbedingungen die Verpflichtung enthalten, dass ein Antrag auf Zulassung zur amtlichen Notierung an einer Wertpapierbörse oder an einem anderen geregelten Markt im Sinne der Unterabsätze (A) bis (C) dieses Abschnitts gestellt wird und dass eine solche Notierung innerhalb eines (1) Jahres nach dem Emissionsdatum erfolgt.

(E) Aktien oder Anteile von OGAW und oder anderen OGA, ungeachtet dessen, ob sie in einem Mitgliedstaat errichtet sind oder nicht, sofern:

(1) diese anderen OGA nach Rechtsvorschriften zugelassen wurden, die sie einer Aufsicht unterstellen, welche nach Auffassung der luxemburgischen Aufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF) derjenigen nach dem EU-Recht und dem Gesetz von 2012 gleichwertig ist, und ausreichende Gewähr für die Zusammenarbeit zwischen den Behörden besteht;

(2) das Schutzniveau für die Aktionäre in diesen anderen OGA gleichwertig mit dem von Aktionären eines OGAW ist und insbesondere die Regelungen für die Trennung von Vermögenswerten, Entleihung, Verleihung und Leerverkäufe von übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten gleichwertig sind mit den Anforderungen der OGAW-Richtlinie;

(3) die Geschäftstätigkeit dieser anderen OGA Gegenstand von Halbjahres- und Jahresberichten ist, die ein Urteil über das Vermögen und die Verbindlichkeiten, die Erträge und die Transaktionen im Berichtszeitraum ermöglichen;

(4) insgesamt nicht mehr als 10 % des Nettovermögens der OGAW oder anderen OGA, deren Erwerb erwogen wird, gemäß deren Satzung oder Verwaltungsreglement in Aktien oder Anteilen anderer OGAW oder OGA angelegt werden dürfen;

(5) die Fonds dürfen nicht mehr als 10 % ihres Nettovermögens in Anteile anderer OGAW oder anderer OGA investieren, sofern für besondere Fonds in der Fondsbeschreibung nichts anderes angegeben ist;

(6) wenn ein Fonds Anteile von OGAW und/oder anderen OGA erworben hat, dürfen die Vermögen der betreffenden OGAW oder anderen OGA bezüglich der in Artikel 43 des Gesetzes von 2010 genannten Grenzen nicht kombiniert werden;

(7) legt ein Fonds jedoch in Anteilen von anderen OGAW und/oder anderen OGA an, die unmittelbar oder mittelbar von derselben Verwaltungsgesellschaft wie der des Fonds oder von einer anderen Gesellschaft verwaltet werden, mit der die Verwaltungsgesellschaft des Fonds durch gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, so darf die Verwaltungsgesellschaft oder die andere Gesellschaft für die Zeichnung oder die Rücknahme von Anteilen dieser OGAW bzw. OGA keine Gebühren berechnen;

(8) legt ein Fonds einen wesentlichen Teil seines Vermögens in anderen OGAW und/oder anderen OGA an, muss er im Besonderen Teil des Fonds die maximale Höhe der Verwaltungsgebühren angeben, die der SICAV selbst wie

auch den anderen OGAW und/oder anderen OGA, in denen er anzulegen beabsichtigt, berechnet werden. Im seinem Jahresbericht muss er den maximale Anteil der Verwaltungsgebühren angeben, die sowohl dem Fonds selbst als auch den OGAW und/oder anderen OGA, in denen er anlegt, berechnet werden.

(F) Sichteinlagen oder kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens zwölf (12) Monaten bei Kreditinstituten, sofern das jeweilige Kreditinstitut seinen Sitz in einem Mitgliedstaat hat oder falls das Kreditinstitut seinen Sitz in einem Drittstaat hat, es Aufsichtsbestimmungen unterliegt, die nach Auffassung der CSSF denjenigen nach dem EU-Recht und dem Gesetz von 2012 gleichwertig sind.

(G) Derivative Finanzinstrumente, einschließlich gleichwertiger abgerechneter Instrumente, die an einem geregelten Markt oder an einem anderen geregelten Markt im Sinne der vorstehenden Unterabsätze (A) bis (C) in diesem Abschnitt gehandelt werden, und/oder derivative Finanzinstrumenten, die im Freiverkehr gehandelt werden, vorausgesetzt, dass:

(1) es sich bei den Basiswerten um von diesem Abschnitt abgedeckte Finanzindizes, Zinssätze, Wechselkurse oder Währungen handelt, in die ein Fonds gemäß seinem Anlageziel investieren darf;

(2) die Kontrahenten bei OTC-Derivaten beaufsichtigte Institute der Kategorien sind, die von der CSSF zugelassen wurden, und

(3) die OTC-Derivate einer zuverlässigen und überprüfbar Bewertung auf Tagesbasis unterliegen und jederzeit auf Initiative der SICAV/des Fonds zum Fair Value veräußert, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden können.

(H) Geldmarktinstrumente, die nicht an einem geregelten Markt oder an einem anderen geregelten Markt im Sinne der vorstehenden Unterabsätze (A) bis (C) in diesem Abschnitt gehandelt werden, sofern die Emission oder der Emittent dieser Instrumente Vorschriften über den Einlagen- und Anlegerschutz unterliegt, und vorausgesetzt, sie werden:

(1) von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Körperschaft oder der Zentralbank eines Mitgliedstaates, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Union oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder, im Fall eines Bundesstaates, einem Gliedstaat der Föderation, oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert; oder

(2) von einem Organismus begeben, dessen Wertpapiere an einem geregelten Markt oder einem anderen geregelten Markt im Sinne der Unterabschnitte (A) bis (C) in diesem Abschnitt gehandelt werden; oder

(3) von einem Institut begeben oder garantiert, das gemäß den im EU-Recht und dem Gesetz von 2012 festgelegten Kriterien beaufsichtigt wird, oder von einem Institut, das Aufsichtsbestimmungen unterliegt, die nach Auffassung der CSSF mindestens so streng sind wie die des EU-Rechts, und das diese einhält; oder

(4) von anderen Emittenten begeben, die den von der CSSF zugelassenen Kategorien angehören, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten ein Anlegerschutz gilt, der

dem in den Unterabsätzen (H)(1) bis (H)(3) dieses Abschnitts gleichwertig ist, und sofern es sich bei dem Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens zehn Millionen Euro (10.000.000 EUR), das seinen Jahresabschluss gemäß der Richtlinie 2013/34/EU erstellt und veröffentlicht, oder um einen Rechtsträger, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder es sich um einen Rechtsträger handelt, der die wertpapiermäßige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll.

Darüber hinaus kann die SICAV bewegliches und unbewegliches Vermögen erwerben, wenn dies für die unmittelbare Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit wesentlich ist.

Die SICAV kann für jeden ihrer Fonds unter den Bedingungen und innerhalb der von der CSSF festgelegten Grenzen Techniken und Instrumente mit Bezug zu übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten einsetzen, sofern diese Techniken und Instrumente zum Zweck einer effizienten Portfolioverwaltung eingesetzt werden. Sofern diese Transaktionen den Einsatz derivativer Instrumente vorsehen, müssen diese Bedingungen und Grenzen mit den in der Satzung und in diesem Verkaufsprospekt festgelegten Bestimmungen übereinstimmen. Unter keinen Umständen dürfen diese Transaktionen dazu führen, dass die SICAV für einen Fonds von seinem in der Satzung oder im Verkaufsprospekt dargelegten Anlageziel abweicht.

Unzulässige Anlagen

Die Fonds dürfen keine Rohstoffe oder Edelmetalle oder Zertifikate, die diese repräsentieren, erwerben oder jegliche Rechte oder Anteile daran halten. Anlagen in Finanzinstrumenten, die an die Wertentwicklung von Rohstoffen oder Edelmetallen gekoppelt oder durch diese hinterlegt sind, oder Rechte oder Anteile daran fallen nicht unter diese Beschränkung.

Die Fonds dürfen nicht in Immobilien investieren oder Rechte oder Anteile an Immobilien halten. Anlagen in Finanzinstrumenten, die an die Wertentwicklung von Rohstoffen oder Edelmetallen gekoppelt oder durch diese hinterlegt sind, oder Aktien oder Schuldinstrumente, die von Unternehmen begeben werden, die in Immobilien oder Rechte daran investieren, fallen nicht unter diese Beschränkung.

Die Fonds dürfen Dritten keine Darlehen oder Bürgschaften gewähren. Ungeachtet dieser Beschränkung kann ein Fonds in übertragbare Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, Aktien oder Anteile von OGAW oder anderen OGA oder in derivative Finanzinstrumente, die im Abschnitt „Zulässige Vermögenswerte“ genannt sind, und die nicht vollständig eingezahlt sind, investieren. Darüber hinaus kann ein Fonds ungeachtet dieser Beschränkung Pensionsgeschäfte, Kauf-Rückverkaufsgeschäfte oder Wertpapierleihgeschäfte abschließen.

Die Fonds dürfen keine Leerverkäufe von übertragbaren Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Aktien oder Anteilen von OGAW oder anderen OGA oder derivativen Finanzinstrumenten tätigen, die im Abschnitt „Zulässige Anlagen“ genannt sind.

Anlagebeschränkungen

Diversifizierungsanforderungen

Um die Diversifizierung sicherzustellen, darf ein Fonds nicht mehr als einen bestimmten Anteil seines Vermögens in einem Emittenten oder ein Organ investieren. Diese Diversifizierungsregeln gelten nicht in den ersten sechs (6) Monaten des Fondsbetriebs, aber der Fonds muss den Grundsatz der Risikostreuung beachten.

Für die Zwecke dieses Abschnitts gelten Unternehmen, die in Übereinstimmung mit Verordnung EU 2013/34/EU oder anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften konsolidierte Abschlüsse erstellen, als ein Emittent.

1. Die Fonds dürfen nicht mehr als 10 % des Nettovermögens eines Fonds in übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente eines Organs und nicht mehr als 20 % ihres Nettovermögens in Einlagen bei ein- und demselben Rechtsträger anlegen. Das Kontrahentenrisiko eines Fonds bei einem Geschäft mit OTC-Finanzderivaten darf 10 % des Nettovermögens nicht übersteigen, wenn die Gegenpartei eines der in Abschnitt „Zulässige Anlagen“, Unterabsatz (F) genannten Kreditinstitute ist, bzw. 5 % seines Nettovermögens in allen anderen Fällen.
2. Der Gesamtbetrag der übertragbaren Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Emittenten, in denen jeweils mehr als 5 % des Nettovermögens des Fonds angelegt sind, darf 40 % des Werts seiner Vermögenswerte nicht übersteigen. Diese Einschränkung gilt nicht für Einlagen und OTC-Derivatgeschäfte mit Finanzinstituten, die beaufsichtigt werden.
3. Unbeschadet der einzelnen im vorstehenden Unterabsatz 1 festgelegten Beschränkungen darf ein Fonds mehrere der folgenden Elemente nicht kombinieren, wenn er dadurch mehr als 20 % seines Nettovermögens bei ein und demselben Emittenten anlegen würde:
 - Anlagen in Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten ein und desselben Emittenten;
 - Einlagen bei ein und demselben Emittenten; oder
 - Risiken aus Geschäften mit OTC-Derivatinstrumenten mit demselben Emittenten.

Die Grenze von 20 % erhöht sich auf 35 %, wenn dies aufgrund außergewöhnlicher Marktbedingungen gerechtfertigt ist, und zwar insbesondere auf geregelten Märkten, auf denen bestimmte übertragbare Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente stark dominieren. Eine Anlage bis zu diesem Grenzwert ist nur für einen einzigen Emittenten zulässig.

4. Die in vorstehendem Unterabsatz 1 Satz 1 genannte Obergrenze von 10 % kann auf bis zu 35 % angehoben werden, wenn die übertragbaren Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente von einem Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Einrichtungen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen

mindestens ein Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert werden.

5. Die in vorstehendem Unterabsatz 1 angegebene Grenze von 10 % kann für bestimmte Anleihen auf maximal 25 % erhöht werden, wenn sie von einem Kreditinstitut begeben werden, das seinen Sitz in einem Mitgliedstaat hat und das kraft geltenden Rechts einer bestimmten öffentlichen Aufsicht unterliegt, um die Inhaber dieser qualifizierten Anleihen zu schützen. Im Sinne dieser Bestimmung sind „qualifizierte Schuldtitel“ Wertpapiere, deren Emissionserlös gemäß geltendem Recht in Vermögenswerte investiert wird, deren Erträge den Schuldendienst bis zu ihrer Fälligkeit ausreichend decken und die im Fall eines Zahlungsausfalls des Emittenten vorrangig zur Rückzahlung des Kapitals und der Zinsen verwendet werden. Wenn ein Fonds mehr als 5 % seines Nettovermögens in qualifizierte Anleihen anlegt, die von einem einzelnen Emittenten begeben werden, darf der Gesamtwert dieser Anlagen 80 % des Werts des Nettovermögens dieses Fonds nicht übersteigen.
6. Die in den vorstehenden Absätzen 4. und 5. aufgeführten übertragbaren Wertpapiere und Geldmarktinstrumente werden nicht berücksichtigt, wenn die in Absatz 2. oben genannte Obergrenze von 40 % zur Anwendung kommt.
7. Die SICAV darf ferner bis zu 100 % des Nettovermögens eines Fonds gemäß dem Grundsatz der Risikostreuung in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten anlegen, die von einem Mitgliedstaat, seinen Gebietskörperschaften, einem Nichtmitgliedstaat der OECD wie den Vereinigten Staaten von Amerika oder der Gruppe der Zwanzig (G20), Singapur oder Hongkong oder von öffentlich-rechtlichen internationalen Einrichtungen, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören, begeben oder garantiert werden und die von der CSSF zugelassen und in diesem Verkaufsprospekt aufgeführt sind; sofern der betreffende Fonds in diesem Fall Wertpapiere aus mindestens sechs (6) verschiedenen Emissionen halten muss, wobei die Wertpapiere aus einer einzigen Emission nicht mehr als 30 % des Nettovermögens des Fonds ausmachen dürfen.
8. Jeder Fonds kann maximal 20 % seines Nettovermögens in Anteile ein und desselben OGAW oder anderen OGA investieren. Jeder Teilfonds eines OGA mit mehreren Teilfonds ist als separater Emittent zu betrachten, sofern der Grundsatz der Trennung der Verpflichtungen der verschiedenen Fonds gegenüber Dritten gewährleistet ist.
9. Anlagen in Anteilen von OGA, die keine OGAW sind, dürfen insgesamt nicht mehr als 30 % des Nettovermögens eines OGAW ausmachen.
10. Die in den vorstehenden Absätzen 1, 2, 3, 4, 5, 8 und 9 angegebenen Grenzen dürfen nicht kombiniert werden. Daher dürfen die Anlagen in übertragbaren Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten ein und desselben Emittenten, in Einlagen oder derivativen Finanzinstrumenten mit diesem Rechtsträger gemäß diesen Absätzen insgesamt

35 % des Nettovermögens des betreffenden Fonds nicht übersteigen.

11. Jeder Fonds kann kumulativ bis zu 20 % seines Nettovermögens in die übertragbaren Wertpapiere und Geldmarktinstrumente innerhalb derselben Gruppe anlegen.
12. Ein Fonds (der „investierende Fonds“) kann in einem oder mehreren anderen Fonds anlegen. Jeder Kauf von Aktien eines anderen Fonds (der „Zielfonds“) durch den investierenden Fonds unterliegt folgenden Bedingungen:
 - Der Zielfonds darf nicht in den investierenden Fonds anlegen;
 - Der Zielfonds darf nicht mehr als 10 % seines Nettovermögens in OGAW (einschließlich anderer Fonds) oder anderen OGA anlegen;
 - Die mit den Aktien des Zielteils verbundenen Stimmrechte werden während der Dauer der Anlage des investierenden Teils ausgesetzt;
 - Der Wert der von dem investierenden Fonds gehaltenen Aktie wird für die Berechnung des Nettovermögens der SICAV zum Zweck der Überprüfung der durch das Gesetz von 2010 vorgeschriebenen Mindestschwelle des Nettovermögens nicht berücksichtigt.
13. Wenn ein Fonds in Übereinstimmung mit seiner Anlagepolitik über „Total Return Swaps“ in Aktien oder Anteile von OGAW und anderen OGA investieren kann, gilt ebenfalls die oben in Absatz 8 angegebene Anlagegrenze von 20 %, wobei die möglichen Verluste aus dieser Art von Swap-Kontrakten, die ein Engagement in einem einzigen OGAW oder OGA zur Folge haben, zusammen mit den direkten Anlagen in diesen OGAW oder OGA insgesamt 20 % des Nettovermögens des jeweiligen Fonds nicht übersteigen dürfen. Falls diese OGAW Fonds der SICAV sind, muss der Swap-Kontrakt eine Abrechnung in bar („Cash Settlement“) vorsehen.
14. Die vorstehend unter Ziffer 1 und 3 genannten Grenzen werden auf maximal 20 % für Anlagen in Aktien und/oder Schuldtiteln, die von ein und demselben Emittenten begeben werden, angehoben, wenn dessen Ziel gemäß der Anlagepolitik eines Fonds darin besteht, die Zusammensetzung eines bestimmten Aktien- oder Schuldtitelindexes, der von der CSSF anerkannt ist, nachzubilden, sofern folgende Voraussetzungen erfüllt sind:
 - Die Zusammensetzung des Index ist hinreichend diversifiziert;
 - Der Index ist ein repräsentativer Referenzwert für den Markt, auf den er sich bezieht;
 - Der Index wird in angemessener Weise veröffentlicht.
15. Das Halten ergänzender liquider Mittel beschränkt sich auf Sichteinlagen bei Banken, wie Barmittel auf Girokonten bei einer Bank, die jederzeit verfügbar sind und ist auf 20 % des Nettovermögens eines OGAW begrenzt. Vorübergehende Überschreitungen dieser Grenze aufgrund außergewöhnlich

ungünstiger Marktbedingungen sind davon ausgenommen. Wenn es unter außergewöhnlichen Umständen nach Auffassung des Anlageverwalters im besten Interesse der Aktionäre liegt, kann der Fonds bis zu 100 % seines Nettovermögens in Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten halten.

16. Der Fonds kann maximal 10 % des Vermögens in übertragbaren oder anderen Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten anlegen, die im Abschnitt „Zulässige Anlagen“ nicht aufgeführt sind.

Grenzen der Eigentumskonzentration

Die Grenzen zur Vermeidung einer erheblichen Eigentumskonzentration sollen die SICAV oder einen Fonds vor den Risiken schützen, die (für sie/ihn selbst oder für einen Emittenten) entstehen könnten, wenn sie einen erheblichen Anteil eines bestimmten Wertpapiers oder Emittenten besitzen würden. Ein Fonds braucht die oben beschriebenen Anlagegrenzen bei der Ausübung von Zeichnungsrechten, die mit zum Vermögen gehörenden übertragbaren Wertpapieren oder Geldmarktinstrumenten verbunden sind, nicht einzuhalten, solange jegliche Verstöße gegen die Anlagebeschränkungen aufgrund der Ausübung von Zeichnungsrechten behoben werden.

Die SICAV darf für die Gesamtheit der Fonds Folgendes nicht erwerben:

1. Aktien, die mit einem Stimmrecht verbunden sind, die dem Fonds erlauben würden, einen nennenswerten Einfluss auf die Geschäftsführung des Emittenten auszuüben;
2. Nicht mehr als:
 - a. 10 % der stimmrechtslosen Aktien ein und desselben Emittenten;
 - b. 10 % der Schuldverschreibungen desselben Emittenten;
 - c. 10 % der Geldmarktinstrumente desselben Emittenten zu erwerben.
 - d. 25 % der ausstehenden Aktien oder Anteile eines OGAW und/oder OGA.

Die in den Unterabsätzen 2 (b), (c) und (d) oben festgelegten Grenzen müssen beim Erwerb nicht eingehalten werden, wenn sich der Bruttobetrag der Anleihen oder der Geldmarktinstrumente oder der Nettobetrag der abgegebenen Instrumente zum Zeitpunkt des Erwerbs nicht berechnen lässt.

Die oben unter den Ziffern 1 und 2 aufgeführten Beschränkungen gelten nicht:

- Für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von einem Mitgliedstaat, dessen Gebietskörperschaften oder von einem Nicht-Mitgliedstaat begeben oder garantiert sind;
- Für Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die von internationalen Organismen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehört bzw. angehören, begeben werden;
- Für Aktien, die am Kapital einer Gesellschaft gehalten werden, die gemäß dem Recht eines Nicht-

Mitgliedstaats, oder einem Staat in Amerika, Afrika, Asien und Ozeanien eingetragen oder verfasst sind, sofern diese Gesellschaft ihr Vermögen hauptsächlich in Wertpapieren von Emittenten dieses Staates anlegt, wenn aufgrund der Gesetze dieses Staates eine derartige Beteiligung für den Fonds die einzige Möglichkeit darstellt, in Wertpapiere von Emittenten dieses Staates zu investieren. Diese Abweichung ist jedoch nur anwendbar, wenn dieser Staat in seiner Anlagepolitik die in den Artikeln 43 und 46 und 48, Absätze (1) und (2) des Gesetzes von 2010 festgelegten Grenzen einhält;

- Für Aktien, die von einer oder mehreren Investmentgesellschaften am Kapital von Tochtergesellschaften gehalten werden, die ausschließlich für die SICAV in dem Land, in dem die Tochtergesellschaft ansässig ist, Verwaltungs-, Beratungs- oder Marketingdienstleistungen erbringen, in Verbindung mit der Rücknahme von Aktien auf Antrag von Aktionären.

Kreditpolitik

Die Verwaltungsgesellschaft bewertet die Kreditqualität auf Wertpapier- oder Emittentenebene und zum Zeitpunkt des Wertpapierkaufs.

Wenn es für einen Emittenten ein Kreditrating einer gemäß der Verordnung (EU) Nr. 462/2013 zur Änderung der Verordnung (EG) 1060/2009 über Ratingagenturen registrierten oder von der SEC zugelassenen Ratingagentur gibt, kann dieses Rating bei der Bonitätsbeurteilung berücksichtigt werden. Die Fonds dürfen Wertpapiere halten, die herabgestuft wurden. Sollte ein solches Rating unter ein annehmbares Niveau sinken, wird die Bonität neu bewertet.

Wenn es kein offizielles Ratingsystem gibt, entscheidet der Verwaltungsrat auf der Grundlage der Analyse des Anlageverwalters über den Erwerb von Wertpapieren, die identische Qualitätskriterien aufweisen.

Master-Feeder-Fonds

Unter den Bedingungen und innerhalb der Grenzen des Gesetzes von 2010 kann die SICAV in dem gemäß den Gesetzen und Vorschriften in Luxemburg größtmöglichen Umfang, einen oder mehrere Fonds auflegen, die als

Master-Fonds oder Feeder-Fonds einzustufen sind, oder einen bestehenden Fonds als Master-Fonds oder Feeder-Fonds bezeichnen. In diesem Fall sind weitere Einzelheiten hierzu in den Abschnitten zur Fondsbeschreibung enthalten.

Ein Feeder-Fonds ist ein Fonds, der gemäß einer Genehmigung mindestens 85 % seines Vermögens in Anteilen eines anderen als OGAW aufgelegten Fonds oder in einem Teilfonds davon anlegen darf. Ein Feeder-Fonds darf bis zu 15 % seines Vermögens in ergänzenden liquiden Mitteln gemäß den Bestimmungen des Abschnitts „Zulässige Anlagen“ oder in derivativen Finanzinstrumenten halten, die ausschließlich zu Absicherungszwecken verwendet werden dürfen. Bei der Bewertung seines Gesamtrisikos in Verbindung mit derivativen Finanzinstrumenten muss der Feeder-Fonds, um Artikel 42 (3) des Gesetzes von 2010 zu entsprechen, sein eigenes direktes Risiko kombinieren mit:

- Entweder dem tatsächlichen Risiko des Master-OGAW in Verbindung mit derivativen Finanzinstrumenten im Verhältnis zur Anlage des Feeder-OGAW in den Master-OGAW; oder
- Mit dem potenziellen maximalen Gesamtrisiko des Master-OGAW in Bezug auf derivative Finanzinstrumente gemäß dem Verwaltungsreglement oder der Satzung des Master-OGAW im Verhältnis zur Anlage des Feeder-OGAW in den Master-OGAW.

Für den Fall, dass der Verwaltungsrat beschließt, eine Master-Feeder-Struktur einzurichten, unterliegt die Einrichtung der vorherigen Genehmigung durch die Luxemburger Aufsichtsbehörde Commission de Surveillance du Secteur Financier (CSSF). Einzelheiten werden in der Fondsbeschreibung speziell offengelegt.

Der Master-OGAW und der Feeder-Fonds müssen dieselben Geschäftstage und Aktien-Bewertungstage haben, und die Annahmeschlusszeiten für die Auftragsbearbeitung müssen so koordiniert werden, dass Aufträge für Aktien des Feeder-Fonds bearbeitet und die daraus resultierenden Aufträge für Aktien des Master-OGAW vor dem Annahmeschluss des Master-OGAW am selben Tag erteilt werden können.

WIE DIE FONDS DERIVATE UND TECHNIKEN VERWENDEN

Die Angaben in diesem Abschnitt gelten nicht für Geldmarktfonds. Nähere Informationen dazu finden Sie unter „Besondere Bedingungen und Informationen betreffend Geldmarktfonds“.

Gesetzlicher Rahmen

Ein Fonds kann folgende Instrumente und Techniken im Einklang mit dem Gesetz von 2010, der großherzoglichen Verordnung vom 8. Februar 2008, den CSSF-Rundschreiben 08/356 und 14/592, den ESMA-Leitlinien, der SFTR und allen anderen geltenden Gesetzen und Vorschriften einsetzen. Der Einsatz durch jeden Fonds muss außerdem mit seinem Anlageziel und seiner Anlagepolitik übereinstimmen und darf sein Risikoprofil nicht über das eigentliche Maß hinaus erhöhen. Der Einsatz darf unter keinen Umständen dazu führen, dass die SICAV und ihre Fonds von ihrer Anlagepolitik und ihren Anlagebeschränkungen abweichen.

Einsatz von Derivaten

Derivative Finanzinstrumente sind zulässig, sofern es sich bei den Basiswerten um Instrumente handelt, die gemäß den Bestimmungen für zulässige OGAW-Vermögenswerte zugelassen sind und in die der Fonds gemäß seinen Anlagezielen und seiner Anlagepolitik investieren darf.

Derivattypen, die ein Fonds einsetzen darf

Ein Derivat ist ein Finanzkontrakt, dessen Wert von der Wertentwicklung eines oder mehrerer Referenzwerte (z. B. eines Wertpapiers oder eines Wertpapierkorbs, eines Index oder eines Zinssatzes) abhängt.

Nachfolgend sind die gängigsten Derivate (aber möglicherweise nicht alle Derivate) aufgeführt, die von den Fonds verwendet werden:

- Finanzterminkontrakte, wie z. B. Termingeschäfte auf Zinssätze, Indizes oder Währungen;
- Herkömmliche Optionen, wie Optionen auf Aktien, Zinssätze, Indizes (einschließlich Rohstoffindizes und CDS-Indizes), Anleihen oder Währungen;
- Optionen auf Futures;
- Optionsscheine und Rechte;
- Forwards, wie Devisenterminkontrakte;
- Swaps (Verträge, bei denen zwei Parteien die Erträge von zwei verschiedenen Referenzwerten tauschen, z. B. Devisen- oder Zinsswaps und Swaps auf Aktienkörbe), jedoch nicht einschließlich Total Return-, Credit Default-, Rohstoffindex-, Volatilitäts- oder Varianz-Swaps, die nachfolgend behandelt werden;
- Kreditderivate, wie z. B. Credit Default Swaps (Kontrakte, bei denen eine Partei von der Gegenpartei eine Gebühr erhält, wenn sie sich verpflichtet, im Falle eines Konkurses, eines Zahlungsausfalls oder eines anderen „Kreditereignisses“ Zahlungen an die Gegenpartei zu leisten, um deren Verluste zu decken); der Fonds kann diese kaufen, auch wenn er die Basiswerte nicht besitzt;
- Strukturierte Produkte, die Derivate enthalten, wie z. B. kredit- und aktiengebundene Wertpapiere;

- Komplexe Optionen;
- Total Return Swaps – diese Kategorie umfasst Differenzkontrakte (CFDs) und Excess Return Swaps (Swaps, bei denen jegliche Differenz zwischen der Rendite eines Referenzwerts und einem anderen Wert gezahlt wird);
- Es können neue derivative Finanzinstrumente entwickelt werden, die sich für den Einsatz durch den Fonds eignen, und der Fonds darf diese derivativen Finanzinstrumente gemäß den geltenden Bestimmungen nutzen.

Wenn die Anlagepolitik eines Fonds vorsieht, dass dieser in Total Return Swaps und/oder andere derivative Finanzinstrumente investieren darf, die ähnliche Merkmale aufweisen, werden diese Anlagen, soweit nicht anders in den Fondsbeschreibungen angegeben, in Übereinstimmung mit der Anlagepolitik dieses Fonds zu Zwecken der Absicherung und/oder einer effizienten Portfolioverwaltung getätigt.

Wenn ein Fonds Total Return Swaps nutzt, handelt es sich bei den Basiswerten und Anlagestrategien, in denen ein Engagement aufgebaut wird, um jene, die gemäß der Anlagepolitik und den Anlagezielen des entsprechenden Fonds laut den Angaben in der Fondsbeschreibung zu diesem Fonds zulässig sind.

Jedenfalls können diese Total Return Swaps und andere derivative Finanzinstrumente mit denselben Eigenschaften die gleichen Basiswerte wie insbesondere Devisen, Zinssätze, Wertpapiere, ein Wertpapierkorb, Indizes oder Organismen für gemeinsame Anlagen haben.

Die Gegenparteien der SICAV verfügen über keine Entscheidungsbefugnis über die Zusammensetzung oder Verwaltung des Anlageportfolios des Fonds oder über die Basiswerte der derivativen Finanzinstrumente.

Die „Total Return Swaps“ und andere derivative Finanzinstrumente mit denselben Eigenschaften verleihen der SICAV lediglich das Recht, gegen die Gegenpartei des Swaps oder des anderen derivativen Finanzinstruments vorzugehen, und eine Zahlungsunfähigkeit der Gegenpartei könnte den Erhalt der geplanten Zahlungen unmöglich machen.

Die aufgrund von Total-Return-Swap-Kontrakten erfolgten Ausgaben eines Fonds werden am Bewertungsstichtag zu dem der Fälligkeit dieser Geldströme entsprechenden Nullkupon-Swap aktualisiert. Die Eingangsströme aus dem Sicherungsgeschäft, das aus mehreren Optionen besteht, werden auch aktualisiert und hängen von mehreren Parametern ab, vor allem vom Preis, der Volatilität und der Möglichkeit von Verlusten beim Basiswert. Der Wert der Total-Return-Swap-Kontrakte ergibt sich somit aus der Differenz zwischen diesen beiden aktualisierten vorgehend beschriebenen Beträgen.

Wenn ein Fonds Total Return Swaps eingeht, wird der maximale und erwartete Anteil am Nettovermögen dieses Fonds, der Gegenstand von Total Return Swaps sein könnte, im Abschnitt „Verwendung von Total Return

Swaps und Techniken“ in der betreffenden Fondsbeschreibung genannt.

Total Return Swaps können mit oder ohne Finanzierung (mit oder ohne erforderliche Vorauszahlung) eingesetzt werden, um gemäß der Anlagepolitik des Fonds ein Engagement in Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren, Anleihen und anderen Schuldtiteln sowie Finanzindizes und deren Bestandteilen zu erzielen.

Derivate werden entweder börslich oder außerbörslich gehandelt (d. h. es handelt sich um private Verträge zwischen einem Fonds und einer Gegenpartei). Optionen können entweder börsengehandelt oder außerbörslich sein (wobei die Fonds in der Regel börsengehandelte Optionen bevorzugen), Futures werden in der Regel börsengehandelt, alle anderen Derivate werden in der Regel außerbörslich gehandelt.

Bei allen indexgebundenen Derivaten bestimmt der Indexanbieter die Häufigkeit der Neugewichtung, und dem betreffenden Fonds entstehen keine Kosten, wenn der Index selbst neu gewichtet wird.

Artikel 8- und Artikel 9-Fonds können in derivative Finanzinstrumente investieren, die mit den beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmalen vereinbar sein können oder nicht.

Für welche Zwecke Fonds Derivate einsetzen können

Alle Fonds der SICAV können die oben genannten Derivate für folgende Zwecke einsetzen:

Absicherung Absicherung bezeichnet den Abschluss eines Gegengeschäfts zu einer Position, die durch andere Anlagen des betreffenden Fonds geschaffen wird und nicht wesentlich größer ist als diese, um das Risiko von Preisschwankungen oder bestimmten Faktoren, die dazu beitragen, zu mindern oder auszugleichen.

- **Kredit-Absicherung** Wird in der Regel mit Credit-Linked Notes und Credit Default Swaps durchgeführt. Das Ziel ist die Absicherung gegen Kreditrisiken. Dies umfasst den Kauf oder Verkauf von Absicherungen gegen die Risiken bestimmter Vermögenswerte oder Emittenten sowie Proxy Hedging (Eröffnung einer Gegenposition in einer anderen Anlage, die sich wahrscheinlich ähnlich verhält wie die abgesicherte Position).
- **Währungsabsicherung** Wird in der Regel mit Devisentermingeschäften, Swaps und Futures durchgeführt. Das Ziel ist die Absicherung gegen das Währungsrisiko. Dies kann auf Ebene des Fonds und der Aktienklassen erfolgen, wenn die Bezeichnung einer solchen Aktienklasse das Kürzel „H“ enthält. Alle Währungsabsicherungen müssen mit Währungen erfolgen, die innerhalb der Benchmark des betreffenden Fonds liegen (falls zutreffend) oder mit dessen Zielen und Politik übereinstimmen. Wenn ein Fonds Vermögenswerte hält, die auf mehrere Währungen lauten, wird der möglicherweise keine Absicherung gegen Währungen durchführen, die nur einen kleinen Teil des Vermögens ausmachen oder bei denen eine Absicherung unwirtschaftlich oder nicht verfügbar ist. Ein Fonds kann folgende Absicherungen abschließen:

- Direkte Absicherung (gleiche Währung, entgegengesetzte Richtung);
- Cross-Hedging (Verringerung des Engagements in einer Währung und gleichzeitige Erhöhung des Engagements in einer anderen, wobei das Nettoengagement in der Basiswährung unverändert bleibt), wenn dies eine effiziente Methode ist, die gewünschten Engagements zu erreichen;
- Proxy-Hedging (Gegenposition in einer anderen Währung, die sich wahrscheinlich ähnlich verhält wie die Basiswährung);
- Antizipatorische Absicherung (Eröffnung einer Absicherungsposition in Erwartung eines Risikos, das voraussichtlich infolge einer geplanten Anlage oder eines anderen Ereignisses entsteht).

- **Durationsabsicherung** Wird in der Regel mit Zinsswaps, Swaptions und Futures durchgeführt. Ziel ist es, das Risiko von Zinsschwankungen bei Anleihen mit längerer Laufzeit zu verringern. Die Durationsabsicherung kann nur auf Fondsebene erfolgen.
- **Preisabsicherung** Wird in der Regel mit Indexoptionen durchgeführt (insbesondere durch Verkauf eines Calls oder Kauf eines Puts). Der Einsatz beschränkt sich im Allgemeinen auf Situationen, in denen eine ausreichende Korrelation zwischen der Zusammensetzung oder der Wertentwicklung des Index und der des Fonds besteht und in denen die CFD zur Absicherung des Risikos einer Aktie verwendet werden. Ziel ist die Absicherung gegen Schwankungen des Marktwerts einer Position.
- **Zinsabsicherung** Wird in der Regel mit Hilfe von Zinsfutures, Zinsswaps, dem Verkauf von Call-Optionen auf Zinssätze oder dem Kauf von Put-Optionen auf Zinssätze durchgeführt. Ziel ist die Steuerung des Zinsrisikos.

Anlagezwecke Ein Fonds kann jedes zulässige Derivat einsetzen, um sich in zulässigen Vermögenswerten zu engagieren, insbesondere wenn eine Direktanlage wirtschaftlich ineffizient oder praktisch nicht möglich ist.

Leverage (Hebelung) Ein Fonds kann jedes zulässige Derivat einsetzen, um sein Gesamtengagement über das Niveau zu erhöhen, das durch eine Direktanlage möglich wäre. Durch die Hebelung steigt normalerweise die Volatilität eines Fonds.

Effiziente Portfolioverwaltung Ein Fonds kann jedes zulässige Derivat einsetzen, um Risiken oder Kosten zu verringern oder zusätzliches Kapital oder Erträge zu generieren.

Einsatz von Techniken

Arten von Instrumenten und Techniken, die ein Fonds einsetzen kann

Ein Fonds kann folgende Instrumente und Techniken bei allen von ihm gehaltenen Wertpapieren einsetzen, allerdings nur zur effizienten Portfolioverwaltung (wie vorstehend beschrieben):

Wertpapierleihe Bei diesen Geschäften leiht ein Fonds in seinem Portfolio gehaltene Vermögenswerte an

qualifizierte Leihnehmer aus. Diese müssen sie nach einem festgelegten Zeitraum oder auf Verlangen zurückgeben. Im Gegenzug zahlt der Leihnehmer eine Leihgebühr zuzüglich etwaiger Erträge aus den Wertpapieren und liefert Sicherheiten, die den in diesem Verkaufsprospekt beschriebenen Standards entsprechen.

Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte Bei diesen Geschäften kauft bzw. verkauft der Fonds gegen Bezahlung Vermögenswerte an eine Gegenpartei. Dabei hat er entweder das Recht oder die Pflicht, die Vermögenswerte zu einem späteren Zeitpunkt und zu einem bestimmten Preis zurückzukaufen bzw. zurückzuzukaufen.

Offenlegung von Informationen

Aktuelle Nutzung Der Abschnitt „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“ enthält folgende Informationen:

- Das maximale und erwartete Engagement, angegeben in Prozent des NIW bei Total Return Swaps und ähnlichen Derivaten sowie bei Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Finanzberichte legen offen:

- In welchem Umfang alle Instrumente und Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung aktuell tatsächlich eingesetzt werden;
- Wer die Zahlung für die oben genannten Kosten und Gebühren erhalten hat und welche rechtlichen und/oder geschäftlichen Beziehungen eine empfangende Gegenpartei möglicherweise zu verbundenen Unternehmen der Verwaltungsgesellschaft hat;
- Informationen über die Art, die Verwendung, die Wiederverwendung und die Verwahrung von Sicherheiten;
- Die Gegenparteien, die die SICAV während des Berichtszeitraums in Anspruch genommen hat, einschließlich der wichtigsten Gegenparteien für Sicherheiten und die verwendeten Sicherheiten.

Bedingungen und Einsatz

Wertpapierleihgeschäft

Bedingungen Ein Fonds wird Wertpapierleihgeschäfte nur unter den folgenden Bedingungen eingehen:

- die Gegenpartei unterliegt Aufsichtsregeln, welche die CSSF als gleichwertig mit den Regelungen nach EU-Recht ansieht;
- die Verwaltungsgesellschaft muss die ermittelten Interessenkonflikte abschwächen und sie regeln, wenn sie nicht verhindert werden können, insbesondere, wenn die Gegenpartei ein mit der Verwaltungsgesellschaft verbundenes Unternehmen ist, und dies zu Interessenkonflikten führt, die entsprechend geregelt werden müssen;
- die Gegenpartei muss ein Finanzmittler (z. B. eine Bank, ein Makler usw.) sein, der auf eigene Rechnung handelt;

- der Fonds darf Wertpapiere nur an einen Leihnehmer verleihen, und zwar entweder direkt oder über ein standardisiertes System, das von einer anerkannten Clearingstelle betrieben wird, oder über ein Leihsystem, das von einem Finanzinstitut betrieben wird, das Aufsichtsregeln unterliegt, die nach Auffassung der CSSF denjenigen nach dem EU-Recht gleichwertig sind, und das auf diese Art von Transaktionen spezialisiert ist;
- er muss jederzeit in der Lage sein, jeden verliehenen Titel zurückzufordern oder jedes von ihm eingegangene Wertpapierleihgeschäft zu beenden.

Verwendung Wenn ein Fonds Wertpapierleihgeschäfte eingeht, handelt es sich bei den Basiswerten und Anlagestrategien, in denen ein Engagement aufgebaut wird, um jene, die gemäß der Anlagepolitik und den Anlagezielen des entsprechenden Fonds laut den Angaben in der Fondsbeschreibung zulässig sind.

Die Umsetzung des oben erwähnten Wertpapierleihprogramms dürfte sich nicht auf das Risikoprofil der betroffenen Fonds der SICAV auswirken.

Wenn ein Fonds Wertpapierleihgeschäfte eingeht, werden diese Transaktionen kontinuierlich eingesetzt, wobei ihr Einsatz jedoch hauptsächlich von der Marktnachfrage nach den Wertpapieren und den mit solchen Geschäften einhergehenden Risiken abhängt.

Wenn ein Fonds Wertpapierleihgeschäfte eingeht, wird der maximale und der erwartete Anteil am Nettovermögen dieses Fonds, der Gegenstand von Wertpapierleihe sein wird, im Abschnitt „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“ genannt.

Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte

Bedingungen Am Datum des Verkaufsprospekts schließen die Fonds keine Pensionsgeschäfte und umgekehrten Pensionsgeschäften ab. Sollte sich der Fonds künftig zum Abschluss dieser Art von Geschäften entschließen, finden die folgenden Absätze Anwendung und der Verkaufsprospekt wird entsprechend aktualisiert. Ein Fonds wird Pensionsgeschäfte und umgekehrte Pensionsgeschäfte nur unter den folgenden Bedingungen eingehen:

1. Die Gegenpartei unterliegt Aufsichtsregeln, welche die CSSF als gleichwertig mit den Regelungen nach EU-Recht ansieht;
2. Der Wert des Geschäfts bewegt sich auf einem Niveau, das es dem Fonds erlaubt, jederzeit seine Rücknahmeverpflichtungen zu erfüllen; und
3. Er ist jederzeit in der Lage, den Gesamtbetrag in bar zurückzufordern oder das umgekehrte Pensionsgeschäft auf der Basis des aufgelaufenen Wertes oder auf Basis des aktuellen Marktwertes kündigen.

Wenn ein Fonds umgekehrte Pensionsgeschäfte eingeht, handelt es sich bei den Basiswerten und Anlagestrategien, in denen ein Engagement aufgebaut wird, um jene, die gemäß der Anlagepolitik und den Anlagezielen des entsprechenden Fonds laut den „Fondsbeschreibungen“ zulässig sind.

Der Einsatz von umgekehrten Pensionsgeschäften wird langfristig Änderungen unterliegen und sich nach der

Höhe des Barbetrags und der geldnahen Mittel jedes Fonds sowie der jeweiligen Verwaltung der Barmittel richten, die von den Marktbedingungen wie einem negativen Zinsumfeld oder einer Gesamtzunahme des Ausfallrisikos abhängen kann.

Wenn ein Fonds Pensionsgeschäfte eingeht, werden diese Transaktionen kontinuierlich eingesetzt, wobei ihr Einsatz jedoch hauptsächlich von der Marktnachfrage nach den Wertpapieren und den mit solchen Geschäften einhergehenden Risiken abhängt.

Wenn ein Fonds umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Pensionsgeschäfte eingeht, wird der erwartete Anteil am Nettovermögen dieses Fonds, der Gegenstand solcher Geschäfte sein wird, im Abschnitt „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“ genannt.

Künftige Verwendung Für jedes Derivat oder jede Technik, für das/die im Abschnitt „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“ ein erwarteter und maximaler Einsatz ausdrücklich vorgesehen ist, kann ein Fonds die Verwendung jederzeit bis zum angegebenen Höchstwert erhöhen.

Wenn in den „Fondsbeschreibungen“ oder hier unter „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“ keine Bestimmung zum derzeitigen Einsatz enthalten ist:

- Bei Total Return Swaps, Differenzkontrakten und ähnlichen Derivaten, bei Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften sowie bei Wertpapierleihgeschäften: Der Prospekt muss aktualisiert werden, bevor der betreffende Fonds mit der Verwendung dieser Instrumente beginnen kann;
- Bei der Wiederverwendung und Wiederanlage von Sicherheiten: Ohne vorherige Änderung des Verkaufsprospekts können alle Fonds Sicherheiten uneingeschränkt wiederverwenden und wiederanlegen; der Verkaufsprospekt muss dann bei nächster Gelegenheit mit einem allgemeinen Hinweis auf die Anwendung dieser Praxis aktualisiert werden.

An den Fonds gezahlte Erträge

Wertpapierleihe Der Gesamtbetrag, der an die Administrative Wertpapierverleihstelle für ihre Dienstleistungen (einschließlich Gebühren und angemessener Aufwendungen) erhält, beläuft sich auf 20 % des durch Wertpapierleihgeschäfte generierten Bruttoertrags. Etwaige Gebühren und Aufwendungen werden von der Verwaltungsstelle aus ihrer Vergütung bezahlt. Die verbleibenden Erträge, die 80 % der Bruttoerträge darstellen, gehen zurück an den betreffenden Fonds.

Pensionsgeschäfte/Umgekehrte Pensionsgeschäfte und Total Return Swaps Alle Einnahmen aus Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften sowie Total Return Swaps sind, nach Abzug geringerer an die Depotbank und/oder Banque Pictet & Cie S.A. zahlbarer direkter oder indirekter Betriebskosten/-aufwendungen, an den betreffenden Fonds zahlbar.

Von der Gegenpartei des Pensionsgeschäfts oder umgekehrten Pensionsgeschäfts oder Total Return Swaps, der Depotbank und/oder der Banque Pictet & Cie S.A. können pauschale Betriebsaufwendungen in Rechnung gestellt

werden. Die tatsächlich bezahlten Gebühren erscheinen in den Finanzberichten der SICAV.

Gegenparteien bei Derivaten und Techniken

Die Gegenparteien werden unter Finanzinstituten ausgewählt, die auf diese Art von Geschäften spezialisiert sind, ihren Sitz in einem OECD-Staat haben und direkt oder auf Ebene der Muttergesellschaft ein Mindest-Kreditrating von Investment Grade aufweisen. Ein Unternehmen der Pictet-Gruppe muss die finanzielle Solidität jeder Gegenpartei durch eine unabhängige Analyse validieren. Die Gegenpartei muss ein Finanzmittler (z. B. eine Bank, eine Brokerfirma usw.) sein, der auf eigene Rechnung handelt; Handelt es sich bei der Gegenpartei um eine mit der Verwaltungsgesellschaft verbundene Einheit, ist auf sich eventuell ergebende Interessenkonflikte zu achten, um sicherzustellen, dass die betroffenen Verträge im Rahmen eines Standardgeschäfts geschlossen werden;

Für Derivate Sofern in diesem Verkaufsprospekt nichts anderes angegeben ist, darf keine Gegenpartei eines Fondsderivats als Anlageverwalter eines Fonds fungieren oder anderweitig eine Kontrolle oder Genehmigungsbefugnis über die Zusammensetzung oder Verwaltung der Anlagen oder Geschäfte eines Fonds oder über die Basiswerte eines Derivats haben. Verbundene Gegenparteien sind zulässig, sofern die Geschäfte zu marktüblichen Bedingungen durchgeführt werden.

Für Wertpapierleihe Die Administrative Wertpapierverleihstelle prüft laufend die Fähigkeit und Bereitschaft jedes Wertpapierleihnehmers, seinen Verpflichtungen nachzukommen, und die SICAV behält sich das Recht vor, jeden Leihnehmer auszuschließen oder jede Leihe jederzeit zu kündigen. Das in der Regel geringe Gegenparteiisiko und Marktrisiko im Zusammenhang mit Wertpapierleihe wird durch die Absicherung gegen einen Ausfall der Gegenpartei durch die Administrative Wertpapierverleihstelle und die Entgegennahme von Sicherheiten weiter gemindert.

Richtlinien für Sicherheiten

Zulässige Sicherheiten, die von einer Gegenpartei eines Geschäfts entgegengenommen wurden, können verwendet werden, um das Gesamtrisiko gegenüber dieser Gegenpartei auszugleichen.

Bei Fonds, die Sicherheiten für mindestens 30 % ihres Vermögens erhalten, wird das verbundene Liquiditätsrisiko durch regelmäßige Stresstests bewertet, die von normalen und außergewöhnlichen Liquiditätsbedingungen ausgehen.

Diversifizierung Alle von der SICAV gehaltenen Sicherheiten müssen nach Land, Markt und Emittent diversifiziert sein. Das Engagement in einem Emittenten darf maximal 20 % des Nettovermögens eines Fonds betragen. Ein Fonds kann vollständig in verschiedenen übertragbaren Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten besichert sein, die von einem Mitgliedstaat oder seinen Gebietskörperschaften, von einem Drittstaat oder von internationalen Einrichtungen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen mindestens ein Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert werden. In diesem Fall müsste der Fonds

Sicherheiten von mindestens 6 verschiedenen Emittenten erhalten, wobei keine Emission 30 % des gesamten Nettovermögens des Fonds übersteigt.

Wiederverwendung und von Sicherheiten

Barsicherheiten werden entweder hinterlegt oder in Staatsanleihen Qualität oder kurzfristige Geldmarktfonds hoher Qualität investiert, die einen täglichen NIW berechnen und mit AAA oder einem gleichwertigen Rating bewertet sind. Alle Anlagen müssen die vorstehend genannten Diversifizierungsanforderungen erfüllen.

Unbare Sicherheiten werden nicht verkauft, wiederangelegt oder verpfändet.

Verwahrung von Sicherheiten An einen Fonds übertragene Sicherheiten werden von der Depotbank oder einer Unterdepotbank auf einem separaten Sicherheitenkonto gehalten. Bei anderen Arten von Sicherheitsvereinbarungen kann die Sicherheit bei einer dritten Depotbank hinterlegt werden, die einer Aufsicht untersteht und die in keiner Verbindung zum Sicherheitsgeber steht.

Bewertung und Sicherheitsabschläge Alle als Sicherheiten verwendeten Wertpapiere werden zum Marktwert bewertet (d. h. sie werden täglich anhand der verfügbaren Marktpreise bewertet). Bei diesen Bewertungen wird ein etwaig geltender Sicherheitsabschlag (Abschlag auf den Wert einer Sicherheit, um vor einem Rückgang des Werts oder der Liquidität einer Sicherheit zu schützen). Ein Fonds kann zusätzliche Sicherheiten (Nachschussforderungen) von der Gegenpartei fordern, um sicherzustellen, dass der Wert der Sicherheit mindestens dem entsprechenden Kontrahentenrisiko entspricht. Darüber hinaus kann er die akzeptierten Sicherheiten auch über die nachfolgend aufgeführten Kriterien hinaus begrenzen. Besonders volatile Vermögenswerte werden nicht als Sicherheit akzeptiert, sofern keine angemessen konservativen Sicherheitsabschläge vorgenommen werden.

Die derzeit angewendeten Sicherheitsabschläge sind nachstehend aufgeführt. Die bei einer bestimmten Transaktion tatsächlich angewendeten Abschläge sind Bestandteil der Vereinbarung mit der Gegenpartei und berücksichtigen die Faktoren, die sich voraussichtlich auf die Volatilität und das Verlustrisiko auswirken (z. B. Kreditqualität, Fälligkeit und Liquidität), sowie die Ergebnisse von Stresstests, die gelegentlich durchgeführt werden können. Die Verwaltungsgesellschaft kann diese Abschläge jederzeit ohne Vorankündigung anpassen, wobei alle Änderungen in eine aktualisierte Fassung des Verkaufsprospekts aufgenommen werden.

Bei Wertpapierleihgeschäften sollte der Wert der erhaltenen Sicherheiten während der Laufzeit des Vertrages mindestens 90 % der Gesamtbewertung der von diesen Geschäften oder Techniken betroffenen Wertpapiere betragen (für Wertpapierleihgeschäfte wird ein Wert von 105 % angestrebt).

ALS SICHERHEITEN ZULÄSSIG	SICHERHEITSABSCHLAG
Barmittel 0 %	0 %
Anleihen hoher Qualität, die von der Regierung oder einer regionalen oder lokalen Körperschaft in einem OECD-Mitgliedstaat begeben oder garantiert werden	0,5 %
Anleihen hoher Qualität, die von lokalen, regionalen oder internationalen Zweigstellen von supranationalen Einrichtungen oder Organisationen begeben oder garantiert werden	0,5 %
Unternehmensanleihen hoher Qualität und Covered Bonds mit einem Rating von mindestens Investment Grade	1 %
Aktien aus Large-Cap-Indizes	15 %

Die angegebenen Anleihe-Ratings beziehen sich auf den S&P. Anleihen müssen eine Laufzeitbegrenzung haben, wobei längere Laufzeiten größere Abschläge erfordern.

Verwendung von Total Return Swaps und Techniken

Wenn ein Fonds Total Return Swaps und Techniken einsetzen darf, ist der erwartete und maximale NIW-Anteil, für den sie eingesetzt werden, in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt.

Wenn diese Instrumente zulässig sind, aber derzeit am Datum dieses Verkaufsprospekts nicht verwendet werden und der erwartete Anteil auf 0 % festgelegt ist, wird die Tabelle zur Verwendung von Total Return Swaps und Techniken aktualisiert, bevor der Fonds anfangen kann, sie zu verwenden.

FONDS	TRS		REPOS		REVERSE REPOS		WERTPAPIERLEIHE	
	EXP.	MAX.	EXP.	MAX.	EXP.	MAX.	EXP.	MAX.
Absolute Return Fixed Income	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Asian Equities Ex Japan	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Asian Local Currency Debt	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Biotech	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
CHF Bonds	0 %-5 %	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
China Environmental Opportunities	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
China Equities	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
China Index	0 %-5 %	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Chinese Local Currency Debt	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Clean Energy Transition	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Climate Government Bonds	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Corto Europe Long Short	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Digital	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Dynamic Asset Allocation	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Emerging Corporate Bonds	10 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Emerging Debt Blend	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Emerging Local Currency Debt	10 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Schwellenländermärkte:	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Emerging Markets Index	0 %-5 %	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Emerging Markets Multi Asset	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
EUR Bonds	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
EUR Corporate Bonds	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-20 %	30 %
EUR Government Bonds	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
EUR High Yield	20 %	30 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-25 %	30 %
EUR Income Opportunities	10 %	50 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
EUR Short Term Corporate Bonds	10 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-20 %	30 %
EUR Short Term High Yield	10 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-25 %	30 %
Euroland Index	0 %-5 %	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Europe Index	0 %-5 %	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Family	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Global Bonds	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Global Dynamic Allocation	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Global Emerging Debt	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Global Environmental Opportunities	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Global Equities Diversified Alpha	100 %	110 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Global High Yield	20 %	50 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-25 %	30 %
Global Megatrend Selection	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Global Multi Asset Themes	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Global Sustainable Credit	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-20 %	30 %
Global Thematic Opportunities	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Health	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Human	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Indian Equities	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Japan Index	0 %-5 %	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %

FONDS	TRS		REPOS		REVERSE REPOS		WERTPAPIERLEIHE	
	EXP.	MAX.	EXP.	MAX.	EXP.	MAX.	EXP.	MAX.
Japanese Equity Opportunities	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Japanese Equity Selection	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Multi Asset Global Opportunities	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Nutrition	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Pacific Ex Japan Index	0 %-5 %	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Premium Brands	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Positive Change	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Quest AI-Driven Global Equities	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Quest Europe Sustainable Equities	0 %-5 %	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Quest Global Sustainable Equities	0 %-5 %	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
ReGeneration	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Robotics	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Russian Equities	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Sicherheit	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Short Term Emerging Corporate Bonds	10 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Short-Term Money Market CHF	entfällt	entfällt	entfällt	10 %	0 %-15 %	100 %	entfällt	entfällt
Short-Term Money Market EUR	entfällt	entfällt	entfällt	10 %	0 %-15 %	100 %	entfällt	entfällt
Short-Term Money Market GBP	entfällt	entfällt	entfällt	10 %	0 %-15 %	100 %	entfällt	entfällt
Short-Term Money Market JPY	entfällt	entfällt	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	entfällt
Short-Term Money Market USD	entfällt	entfällt	entfällt	10 %	0 %-15 %	100 %	entfällt	entfällt
SmartCity	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Strategic Credit	20 %	150 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-20 %	30 %
Sovereign Short-Term Money Market EUR	entfällt	entfällt	entfällt	10 %	0 %-15 %	100 %	entfällt	entfällt
Sovereign Short-Term Money Market USD	entfällt	entfällt	entfällt	10 %	0 %-15 %	100 %	entfällt	entfällt
Timber	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
Ultra Short-Term Bonds EUR	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Ultra Short-Term Bonds USD	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
USA Index	0 %-5 %	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %
USD Government Bonds	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
USD Short Mid-Term Bonds	5 %	20 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	30 %
Wasser	entfällt	10 %	entfällt	10 %	entfällt	10 %	0 %-5 %	30 %

BESONDERE BEDINGUNGEN UND INFORMATIONEN BETREFFEND GELDMARKTFONDS

Die folgenden Fonds sind als Geldmarktfonds („GMF“) qualifiziert und wurden von der CSSF in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der GMF-Verordnung ordnungsgemäß zugelassen:

- Pictet – Short-Term Money Market CHF;
- Pictet – Short-Term Money Market USD;
- Pictet – Short-Term Money Market EUR;
- Pictet – Short-Term Money Market JPY;
- Pictet – Short-Term Money Market GBP;
- Pictet – Sovereign Short-Term Money Market USD;
- Pictet – Sovereign Short-Term Money Market EUR

(nachfolgend als die „kurzfristigen VNAV-Geldmarktfonds“ bezeichnet)

Zum Datum des Prospekts ist kein Fonds als Standard-Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert qualifiziert:

Sollten Standard-Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert aufgelegt werden, würden sie als „Standard-VNAV-Geldmarktfonds“ bezeichnet werden.

Kurzfristige VNAV-Geldmarktfonds und Standard-VNAV-Geldmarktfonds werden gemeinsam VNAV-Geldmarktfonds genannt.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass:

- Es sich bei den VNAV-Geldmarktfonds nicht um wertgeschützte Anlagen handelt;
- Eine Anlage in einen VNAV-Geldmarktfonds sich von einer Anlage in Einlagen unterscheidet;
- Das in einen VNAV-Geldmarktfonds investierte Kapital Schwankungen unterliegen kann;
- Die SICAV keine externe Unterstützung in Anspruch nehmen kann, um die Liquidität der VNAV-Geldmarktfonds zu garantieren oder den Nettoinventarwert je Aktie zu stabilisieren;
- Die Anteilinhaber das Kapitalverlustrisiko tragen;
- Der Nettoinventarwert je Aktie der VNAV-Geldmarktfonds mindestens täglich berechnet und im öffentlichen Bereich der Website www.assetmanagement.Pictet veröffentlicht wird;
- Sofern in diesem Abschnitt nicht speziell anderweitig verfügt, die im Hauptteil des Verkaufsprospekts enthaltenen Bestimmungen auf die VNAV-Geldmarktfonds angewendet werden. Darüber hinaus gelten die besonderen Bedingungen in diesem Abschnitt für jeden VNAV-GMF-Geldmarktfonds. Jeder VNAV-Geldmarktfonds unterliegt besonderen Anlageregeln (die unter Allgemeine Anlagebefugnisse und -beschränkungen für VNAV-Geldmarktfonds beschrieben sind), Beschränkungen des Liquiditätsrisikos und des Portfoliorisikos (die unter Liquiditätsrisiko bei kurzfristigen VNAV-Geldmarktfonds beschrieben sind) und besonderen Bewertungsbestimmungen (die unter Besondere Bestimmungen zur NIW-Berechnung beschrieben sind).

Spezifische Anlageziele und Anlagepolitik von VNAV-GMF-Fonds

Der Verwaltungsrat hat das Anlageziel und die Anlagepolitik jedes VNAV-Geldmarktfonds in Übereinstimmung mit der GMF-Verordnung festgelegt wie im jeweiligen Abschnitt der Fondsbeschreibungen beschrieben. Es kann nicht garantiert werden, dass das Anlageziel eines VNAV-Geldmarktfonds erreicht wird. Die Verfolgung des Anlageziels und der Anlagepolitik eines VNAV-Geldmarktfonds muss im Einklang mit den im Abschnitt Spezifische Anlageregeln für die VNAV-Geldmarktfonds dargelegten Grenzen und Beschränkungen stehen. Jeder VNAV-Geldmarktfonds darf wie nachfolgend unter „Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften“ beschrieben umgekehrte Pensionsgeschäfte eingehen.

Der VNAV-Geldmarktfonds kann die ergänzenden liquiden Mittel halten, die die Anlageverwalter für angemessen halten.

Allgemeine Bestimmungen

Spezifische Bestimmungen für die Bewertung der Vermögenswerte der VNAV-Geldmarktfonds Die von den VNAV-Geldmarktfonds gehaltenen Vermögenswerte werden täglich wie folgt bewertet:

- Liquide Mittel und Geldmarktinstrumente werden auf Grundlage des aktuellen Marktpreises oder gegebenenfalls nach der Mark-to-Model-Methode (Bewertung auf der Basis von Modellen) bewertet;
- Insbesondere ist der Wert der Kassenbestände oder Kontoguthaben, der bei Sicht zahlbaren gezogenen Wechsel und Solawechsel sowie der Forderungen, der im Voraus geleisteten Aufwendungen und der erklärten Dividenden und fälligen Zinsen, die noch nicht vereinnahmt worden sind, der Nennwert dieser Vermögenswerte, es sei denn, dass es sich als unwahrscheinlich erweist, dass dieser Wert vereinnahmt werden kann. Im letzteren Falle wird der Wert ermittelt, indem der Betrag abgezogen wird, den der Verwaltungsrat für angemessen ansieht, um den wirklichen Wert dieser Vermögenswerte widerzuspiegeln
- Anteile/Aktien, die von offenen Organismen für gemeinsame Anlagen begeben werden:
- Auf der Grundlage des letzten, der zentralen Verwaltungsstelle vorliegenden Nettoinventarwerts; oder
- Auf der Grundlage des an dem Datum, das dem Bewertungstag des Fonds am nächsten kommt, geschätzten NIW.

Spezifische für die kurzfristigen VNAV-Geldmarktfonds geltende Portfolioregeln Jeder kurzfristige VNAV-Geldmarktfonds muss die folgenden Portfolioanforderungen erfüllen:

- Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Weighted Average Maturity, WAM) ihrer Portfolios darf 60 Tage nicht überschreiten;

- Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit (Weighted Average Life, WAL) ihrer Portfolios darf 120 Tage nicht überschreiten;
- Mindestens 7,5 % der Vermögenswerte müssen aus täglich fälligen Aktiva, umgekehrten Pensionsgeschäften, die unter Wahrung einer Frist von einem Geschäftstag gekündigt werden können, bzw. aus Barmitteln bestehen, die unter Wahrung einer Frist von einem Geschäftstag entnommen werden können.
- Mindestens 15 % der Vermögenswerte müssen aus wöchentlich fälligen Aktiva, umgekehrten Pensionsgeschäften, die unter Wahrung einer Frist von fünf Geschäftstagen gekündigt werden können, bzw. aus Barmitteln bestehen, die unter Wahrung einer Frist von fünf Geschäftstagen entnommen werden können. Geldmarktinstrumente und Anteile oder Aktien anderer Geldmarktfonds können bis zu 7,5 % der Vermögenswerte in die wöchentlich fälligen Aktiva einbezogen sein, sofern sie innerhalb von fünf Geschäftstagen zurückgenommen und abgerechnet werden können.

Spezifische für die Standard-VNAV-Geldmarktfonds geltende Portfolioregeln Jeder Standard-VNAV-Geldmarktfonds muss die folgenden Portfolioanforderungen erfüllen:

- Die gewichtete durchschnittliche Zinsbindungsdauer (Weighted Average Maturity, WAM) ihrer Portfolios darf 6 Monate nicht überschreiten;
- Die gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit (Weighted Average Life, WAL) ihrer Portfolios darf 12 Monate nicht überschreiten;
- Mindestens 7,5 % der Vermögenswerte müssen aus täglich fälligen Aktiva, umgekehrten Pensionsgeschäften, die unter Wahrung einer Frist von einem Geschäftstag gekündigt werden können, bzw. aus Barmitteln bestehen, die unter Wahrung einer Frist von einem Geschäftstag entnommen werden können;
- Mindestens 15 % der Vermögenswerte müssen aus wöchentlich fälligen Aktiva, umgekehrten Pensionsgeschäften, die unter Wahrung einer Frist von fünf Geschäftstagen gekündigt werden können, bzw. aus Barmitteln bestehen, die unter Wahrung einer Frist von fünf Geschäftstagen entnommen werden können. Geldmarktinstrumente und Anteile oder Aktien anderer Geldmarktfonds können bis zu 7,5 % der Vermögenswerte in die wöchentlich fälligen Aktiva einbezogen sein, sofern sie innerhalb von fünf Geschäftstagen zurückgenommen und abgerechnet werden können.

Werden diese Grenzen aus Gründen überschritten, die sich der Kontrolle durch die SICAV entziehen, oder infolge der Ausübung von Zeichnungs- und Rücknahmerechten, muss es oberstes Ziel des SICAV sein, dieser Situation Abhilfe zu leisten, wobei die Interessen der Aktionäre angemessen zu berücksichtigen sind.

Internes Bonitätsbewertungsverfahren Die Verwaltungsgesellschaft hat ein internes Bonitätsbewertungsverfahren (das „Bonitätsbewertungsverfahren“) auf der Grundlage von konservativen, systematischen und fortlaufenden Bewertungsmethoden eingerichtet, implementiert und wendet dieses konsistent an, um systematisch

die Bonität von Geldmarktinstrumenten, Verbriefungen und Asset-Backed Commercial Papers zu bestimmen, in die ein Geldmarktfonds gemäß den Bestimmungen der GMF-Verordnung und relevanten delegierten Rechtsakten zur Ergänzung der GMF-Verordnung investieren kann.

Die Verwaltungsgesellschaft hat ein wirksames Verfahren eingerichtet, um sicherzustellen, dass relevante Informationen über den Emittenten und die Merkmale des Instruments eingeholt und auf dem neuesten Stand gehalten werden.

Das Bonitätsbewertungsverfahren basiert auf systematischen, von der Verwaltungsgesellschaft genehmigten Bonitätsbewertungsmethoden. Die Bonitätsbewertungsmethoden werden soweit möglich (i) die finanzielle Situation des Emittenten oder (gegebenenfalls) Garanten, (ii) die Liquiditätsquellen des Emittenten oder (gegebenenfalls) Garanten, (iii) die Fähigkeit des Emittenten, auf künftige marktweite oder spezifische Ereignisse des Emittenten zu reagieren, und (iv) die Solidität der Branche des Emittenten im wirtschaftlichen Kontext in Bezug auf konjunkturelle Trends und die Wettbewerbsposition des Emittenten in der Branche bewerten.

Die Bonitätsbewertung wird von Mitgliedern eines dedizierten Kredit-Research-Teams oder des Teams für Konjunkturanalysen unter Mitwirkung der Verwaltungsgesellschaft oder (gegebenenfalls) des delegierten Anlageverwalters unter der Aufsicht und Verantwortung der Verwaltungsgesellschaft durchgeführt. Das Analysteam ist weitgehend nach Sektoren und das Team für Konjunkturanalysen nach Regionen organisiert.

Das Bonitätsbewertungsverfahren wird einem umfangreichen Validierungsverfahren unterzogen, dessen Ergebnis in letzter Instanz von der Verwaltungsgesellschaft bestätigt wird.

Die Bonität wird für jedes Geldmarktinstrument, jede Verbriefung und jedes Asset-Backed Commercial Paper bewertet, in die ein Geldmarktfonds unter Berücksichtigung des Emittenten des Instruments und der Merkmale des Instruments eigenhändig investieren kann. Die Bewertung der Bonität jedes Emittenten und/oder Instruments erfolgt unter Anwendung folgender Kriterien:

- Quantitative Kriterien wie:
 - Preisinformationen zu Anleihen;
 - Preisgestaltung von Geldmarktinstrumenten in Bezug auf den Emittenten, das Instrument oder die Branche;
 - Preisinformationen zu Credit Default Swaps;
 - Ausfallstatistiken in Bezug auf den Emittenten, das Instrument oder die Branche;
 - Finanzindizes in Bezug auf den geografischen Standort, die Branche oder die Anlageklasse des Emittenten oder Instrumentes; und Finanzinformationen über den Emittenten.
- Qualitative Kriterien wie:
 - Analysen der Basiswerte;
 - Analysen der strukturellen Aspekte der jeweiligen von einem Emittenten ausgehenden Instrumente;

- Analysen des bzw. der jeweiligen Märkte;
- Länderanalysen;
- Analysen des Governance-Risikos des Emittenten; und
- Wertpapierbezogenes Research in Bezug auf den Emittenten oder Marktsektor.
- Kurzfristigkeit der Geldmarktinstrumente;
- Die Anlageklasse des Instrumentes;
- Die Art des Emittenten, wobei mindestens zwischen folgenden Arten von Emittenten unterschieden wird: staatliche, kommunale, supranationale, lokale Behörde, Finanzunternehmen und nicht aus dem Finanzbereich stammendes Unternehmen;
- Für strukturierte Finanzinstrumente das operationelle und Gegenpartearisiko, das mit der strukturierten Finanztransaktion verbunden ist, und im Falle von Anlagen in Verbriefungen, die Struktur der Verbriefung und das mit den Basiswerten verbundene Kreditrisiko;
- Das Liquiditätsprofil des Instrumentes.

Bei der Ermittlung der Bonität eines Emittenten oder eines Instrumentes wird die Verwaltungsgesellschaft sicherstellen, dass keine mechanistische übermäßige Abhängigkeit von externen Ratings besteht.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt sicher, dass sich die Bonitätsbewertungsmethode auf verlässliche qualitative und quantitative Daten stützt, wobei weitreichend dokumentierte Datensätze in angemessenem Umfang verwendet werden.

Die auf den vorstehenden Informationen basierende Bonitätsbewertung führt zur Genehmigung oder Ablehnung eines Emittenten und/oder Instrumentes. Jeder akzeptierte Emittent und/oder jedes als zulässig eingestufte Instrument wird einer grundlegenden Bestandsanalyse unterzogen. Die Liste der Emittenten/Anlagen und die verbundene grundlegende Bestandsanalyse sind bindend. Die Liste wird fortlaufend (mindestens einmal jährlich) auf etwaige Ergänzungen und Ausschlüsse überprüft, und im Falle wesentlicher Änderungen, welche Auswirkungen auf die vorliegende Bewertung eines Instrumentes haben könnten, wird eine neue Bonitätsbewertung durchgeführt. Wird ein Emittent oder Instrument aus besagter Liste ausgeschlossen, kann das Portfolio des entsprechenden Geldmarktfonds falls nötig angepasst werden. Die Verwaltungsgesellschaft führt jährlich eine formelle Beurteilung des Bonitätsbewertungsverfahrens und der angewandten Methoden durch.

Zusätzliche Informationen für Aktionäre

Die folgenden Informationen werden Anlegern wöchentlich auf der Website www.assetmanagement.pictet zur Verfügung gestellt:

- Die Aufschlüsselung nach Fälligkeit des Portfolios der einzelnen VNAV-Geldmarktfonds;
- Das Kreditprofil der VNAV-Geldmarktfonds;
- WAM und WAL der VNAV-Geldmarktfonds;
- Angaben zu den zehn größten Positionen in jedem VNAV-Geldmarktfonds;

- Der Gesamtvermögenswert der einzelnen VNAV-Geldmarktfonds; und
- Die Nettorendite der einzelnen VNAV-Geldmarktfonds.

Die SICAV kann beschließen, für jeden der VNAV-Geldmarktfonds ein externes Kreditrating anzufordern oder zu finanzieren, wobei der Prospekt in diesem Fall bei nächstmöglicher Gelegenheit entsprechend aktualisiert wird. Zum Datum dieses Prospekts haben die Fonds Pictet – Short-Term Money Market USD und Pictet – Short-Term Money Market EUR ein Rating von Moody’s von Aaa-mf. Diese Angaben sind im öffentlichen Teil der Website www.assetmanagement.pictet zu finden. Spezielle steuerliche Bestimmungen wurden in die Fondsbeschreibungen aufgenommen. Steht ein Rating für andere VNAV-Geldmarktfonds zur Verfügung, sind diese Angaben im öffentlichen Teil der Website www.assetmanagement.pictet zu finden.

Der NIW je Aktie der VNAV-Geldmarktfonds wird auf den nächsten Basispunkt oder seinen Gegenwert aufgerundet, wenn der NIW in einer Währungseinheit veröffentlicht wird.

Zulässige Vermögenswerte und für die VNAV-Geldmarktfonds geltende Anlagebeschränkungen

- I. Jeder Fonds kann ausschließlich in die folgenden zulässigen Aktiva investieren:
 - A. Geldmarktinstrumente, die folgende Anforderungen vollständig erfüllen:
 - a. Sie lassen sich einer der nachfolgenden Kategorien zuordnen:
 - i) Geldmarktinstrumente, die im Sinne von Artikel 4 der MiFID-Richtlinie an einem geregelten Markt zugelassen sind oder gehandelt werden;
 - ii) Geldmarktinstrumente, die an einem anderen geregelten Markt eines Mitgliedstaates, der anerkannt, der Öffentlichkeit zugänglich ist und regelmäßig betrieben wird, gehandelt werden;
 - iii) Geldmarktinstrumente, die an der Wertpapierbörse eines Staates, der kein Mitglied der EU ist, zur Notierung zugelassen sind, wobei die Wertpapierbörse anerkannt, der Öffentlichkeit zugänglich ist und regelmäßig betrieben wird;
 - iv) Andere Geldmarktinstrumente als solche, die an einem geregelten Markt gehandelt werden, wenn die Emission oder der Emittent solcher Instrumente selbst zum Zweck des Schutzes der Anleger und der Ersparnisse reguliert sind, vorausgesetzt diese Instrumente:
 1. Von einer zentralstaatlichen, regionalen oder lokalen Administration oder der Zentralbank eines Mitgliedstaates, der Europäischen Zentralbank, der EU oder der Europäischen Investitionsbank, einem Drittstaat oder, im Fall eines Bundesstaates, einem Gliedstaat der Föderation, oder von einer internationalen Einrichtung öffentlich-rechtlichen Charakters, der mindestens ein Mitgliedstaat angehört, begeben oder garantiert; oder

2. Von einem Organismus begeben werden, dessen Wertpapiere an einem geregelten Markt, wie oben unter a) i), ii) und iii) aufgeführt, gehandelt werden, oder
 3. Von einem Institut begeben oder garantiert werden, das gemäß den im EU-Recht festgelegten Kriterien einer Aufsicht unterliegt, oder von einem Institut, das Aufsichtsbestimmungen unterliegt, die nach Auffassung der CSSF mindestens so streng sind wie die des EU-Rechts, und das diese einhält; oder
 4. Von anderen Emittenten begeben werden, die den von der CSSF zugelassenen Kategorien angehören, sofern für Anlagen in diesen Instrumenten ein Anlegerschutz gilt, der dem in Punkten 1, 2 und 3 oben genannten gleichwertig ist, und sofern es sich bei dem Emittenten entweder um ein Unternehmen mit einem Eigenkapital von mindestens 10.000.000 EUR, das seinen Jahresabschluss gemäß der Richtlinie 2013/34/EU in ihrer jeweils geltenden Fassung erstellt und veröffentlicht, oder um einen Rechtsträger, der innerhalb einer eine oder mehrere börsennotierte Gesellschaften umfassenden Unternehmensgruppe für die Finanzierung dieser Gruppe zuständig ist, oder es sich um einen Rechtsträger handelt, der die wertpapiermäßige Unterlegung von Verbindlichkeiten durch Nutzung einer von einer Bank eingeräumten Kreditlinie finanzieren soll.
- b. Sie weisen eines der folgenden alternativen Merkmale auf:
1. Ihre rechtliche Fälligkeit bei der Emission beträgt nicht mehr als 397 Tage;
 2. Sie haben eine Restlaufzeit von höchstens 397 Tagen.
- c. Der Emittent des Geldmarktinstrumentes und die Bonität des Geldmarktinstrumentes erhielten im Rahmen des von der Verwaltungsgesellschaft eingerichteten internen Bonitätsbewertungsverfahrens eine positive Bewertung.
- Diese Anforderung gilt nicht für Geldmarktinstrumente, die von der EU, einer zentralstaatlichen Behörde oder der Zentralbank eines Mitgliedstaates, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Investitionsbank, des Europäischen Stabilitätsmechanismus oder der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität begeben oder garantiert werden.
- d. Sofern der Fonds in eine Verbriefung oder in ein forderungsgedecktes Geldmarktpapier (Asset Backed Commercial Papers, ABCP) anlegt, unterliegt er den in B unten festgelegten Vorschriften.

Unbeschadet Absatz 1 Buchstabe b) dürfen Standard-VNAV-GMF ebenfalls in Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit bis zum gesetzlichen Rücknahmetermin von maximal zwei Jahren anlegen, sofern der verbleibende Zeitraum bis zur nächsten Zinsfestsetzung höchstens 397 Tage beträgt. Zu diesem Zweck werden durch ein Swap-Geschäft abgesicherte variabel verzinsliche

Geldmarktinstrumente und fest verzinsliche Geldmarktinstrumente an einen Geldmarktsatz oder Index gekoppelt.

B.

1. Zulässige Verbriefungen und forderungsgedekte Geldmarktpapiere (Asset Backed Commercial Papers, ABCP), sofern die Verbriefungen oder ABCP ausreichend liquide sind, wurden im Rahmen des von der Verwaltungsgesellschaft eingerichteten internen Bonitätsbewertungsverfahrens positiv bewertet, und umfassen wie folgt:
 - a. Eine in Artikel 13 der delegierten Verordnung (EU) 2015/61 der Kommission betreffend die Liquiditätsdeckungsanforderungen für Kreditinstitute in ihrer jeweils geltenden Fassung aufgeführte Verbriefung;
 - b. Ein forderungsgedecktes Geldmarktpapier (Asset Backed Commercial Papers, ABCP), das von einem ABCP-Programm emittiert wurde:
 1. Das vollständig von einem regulierten Kreditinstitut unterstützt wird, das alle Liquiditäts- und Kreditrisiken und sämtliche erheblichen Verwässerungsrisiken sowie die laufenden Transaktionskosten und die laufenden programmweiten Kosten in Verbindung mit dem ABCP abdeckt, wenn dies erforderlich ist, um dem Anleger die vollständige Zahlung aller Beträge im Rahmen des ABCP zu garantieren;
 2. Das keine Wiederverbriefung ist und bei dem die der Verbriefung zugrunde liegenden Engagements auf der Ebene der jeweiligen ABCP-Transaktion keine Verbriefungspositionen umfassen;
 3. Das keine synthetische Verbriefung im Sinne von Artikel 242 Nummer (11) der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen in ihrer jeweils geltenden Fassung enthält;
 - c. Eine einfache, transparente und standardisierte (STS) Verbriefung, die gemäß den Kriterien und Bedingungen in Artikel 20, 21 und 22 der Verordnung (EU) 2017/2402 des Europäischen Parlaments und des Rates in ihrer jeweils geltenden Fassung als solche eingestuft wird, oder ein STS ABCP, das gemäß den Kriterien und Bedingungen in Artikel 24, 25 und 26 der Verordnung als solches eingestuft wird.
2. Jeder kurzfristige VNAV-Geldmarktfonds kann in die Verbriefungen oder ABCP investieren, sofern eine der folgenden Bedingungen, soweit anwendbar, erfüllt ist:
 - a. Die rechtliche Fälligkeit bei der Emission der in Absatz 1 Buchstabe a genannten Verbriefungen beträgt nicht mehr als zwei Jahre und die Zeitspanne bis zum Termin der nächsten Zinsanpassung nicht mehr als 397 Tage;
 - b. Die rechtliche Fälligkeit bei der Emission oder Restlaufzeit der in Absatz 1 Buchstaben b und c genannten Verbriefungen oder ABCP beträgt nicht mehr als 397 Tage;

- c. Die in Absatz 1 Buchstaben a) und c) genannten Verbriefungen sind amortisierende Instrumente und haben eine gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit von nicht mehr als zwei Jahren.
- 3. Jeder Standard-VNAV-Geldmarktfonds kann in die Verbriefungen oder ABCP investieren, sofern eine der folgenden Bedingungen, soweit anwendbar, erfüllt ist:
 - a. Die gesetzliche Laufzeit bei Ausgabe oder die Restlaufzeit der in Absatz 1) Buchstaben a), b) und c) oben genannten Verbriefungen beträgt höchstens zwei Jahre und die verbleibende Zeit bis zum nächsten Zinsfestsetzungsdatum beträgt 397 Tage oder weniger;
 - b. Die in Absatz 1 Buchstaben a) und c) genannten Verbriefungen sind amortisierende Instrumente und haben eine gewichtete durchschnittliche Restlaufzeit von nicht mehr als zwei Jahren.
- C. Einlagen bei Kreditinstituten, sofern sämtliche nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind:
 - a. Es handelt sich um eine Sichteinlage oder jederzeit kündbare Einlage;
 - b. Die Einlage wird in höchstens zwölf Monaten fällig;
 - c. Das Kreditinstitut hat seinen Sitz in einem Mitgliedstaat oder unterliegt für den Fall, dass es seinen Sitz in einem Drittland hat, Aufsichtsvorschriften, die nach dem Verfahren des Artikels 107 Absatz 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen in ihrer jeweils geltenden Fassung als gleichwertig mit EU-Recht angesehen werden.
- D. Pensionsgeschäfte, sofern sämtliche nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind:
 - a. Die Pensionsgeschäfte erfolgen vorübergehend, über einen Zeitraum von nicht mehr als sieben Geschäftstagen, nur für Zwecke des Liquiditätsmanagements und dienen keinen anderen als den in Buchstabe c) genannten Investitionszwecken.
 - b. Der Gegenpartei, die Empfänger der vom Fonds im Rahmen des Pensionsgeschäfts als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte ist, ist es untersagt, diese Vermögenswerte ohne vorherige Zustimmung der SICAV zu veräußern, zu investieren, zu verpfänden oder anderweitig zu übertragen.
 - c. Die Barmittel, die der betreffende Fonds im Rahmen des Pensionsgeschäfts erhält, können:
 - 1. Als Einlagen gemäß Punkt C. hinterlegt werden; oder
 - 2. In andere als in I. A. dargelegte liquide Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente investiert werden, sofern solche Vermögenswerte eine der folgenden Bedingungen erfüllen:
 - (i) Sie sind von der EU, einer zentralstaatlichen Behörde oder der Zentralbank eines Mitgliedstaats, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Investitionsbank, dem Europäischen Stabilitätsmechanismus oder der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität begeben oder garantiert, sofern im Rahmen des von der Verwaltungsgesellschaft eingerichteten internen Bonitätsbewertungsverfahrens eine positive Bewertung erteilt wurde;
 - (ii) Sie sind von einer zentralstaatlichen Behörde oder der Zentralbank eines Drittlandes begeben oder garantiert, sofern im Rahmen des von der Verwaltungsgesellschaft eingerichteten internen Bonitätsbewertungsverfahrens eine positive Bewertung erteilt wurde.
 - (iii) Barmittel, die der betreffende Fonds im Rahmen des Pensionsgeschäfts erhält, dürfen anderweitig nicht in andere Vermögenswerte investiert, übertragen oder anderweitig wiederverwendet werden.
 - d. Barmittel, die der betreffende Fonds im Rahmen des Pensionsgeschäfts erhält, dürfen 10 % seiner Vermögenswerte nicht überschreiten.
 - e. Die SICAV kann die Vereinbarung unter Einhaltung einer Frist von höchstens zwei Geschäftstagen jederzeit kündigen.
 - E. Umgekehrte Pensionsgeschäfte, sofern sämtliche nachfolgenden Bedingungen erfüllt sind:
 - a. Die SICAV kann die Vereinbarung unter Einhaltung einer Frist von höchstens zwei Geschäftstagen jederzeit kündigen.
 - b. Die vom Fonds im Rahmen eines umgekehrten Pensionsgeschäfts entgegengenommenen Vermögenswerte:
 - 1. Sind Geldmarktinstrumente, die die in I. A. oben dargelegten Anforderungen erfüllen und keine Verbriefungen und ABCP beinhalten;
 - 2. Haben einen Marktwert, der jederzeit mindestens ebenso hoch ist wie die ausgezahlten Barmittel;
 - 3. Dürfen nicht verkauft, wiederangelegt, verpfändet oder anderweitig übertragen werden;
 - 4. Sind ausreichend diversifiziert, wobei die Engagements gegenüber ein und demselben Emittenten höchstens 15 % des NIW des Fonds ausmachen, es sei denn, diese Vermögenswerte sind Geldmarktinstrumente, die die Anforderungen in III) a) (viii) unten erfüllen.
 - 5. Sollten von einer Einheit emittiert werden, die unabhängig von der Gegenpartei ist und keine starke Korrelation zur Wertentwicklung der Gegenpartei aufweisen dürfte;
 - 6. Abweichend von den vorstehenden Bestimmungen unter 1.) kann der Fonds im Rahmen eines umgekehrten Pensionsgeschäfts liquide übertragbare Wertpapiere oder andere Geldmarktinstrumente als jene entgegennehmen, die die Anforderungen in I. A. erfüllen, sofern diese Vermögenswerte eine der folgenden Voraussetzungen erfüllen:
 - (i) Sie sind von der Europäischen Union, einer zentralstaatlichen Behörde oder der Zentralbank

einem Mitgliedstaat, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Investitionsbank, dem Europäischen Stabilitätsmechanismus oder der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität begeben oder garantiert, sofern im Rahmen des von der Verwaltungsgesellschaft eingerichteten internen Bonitätsbewertungsverfahrens eine positive Bewertung erteilt wurde;

- (ii) Sie sind von einer zentralstaatlichen Behörde oder der Zentralbank eines Drittlandes begeben oder garantiert, sofern im Rahmen des von der Verwaltungsgesellschaft eingerichteten internen Bonitätsbewertungsverfahrens eine positive Bewertung erteilt wurde.

Die im Rahmen eines umgekehrten Pensionsgeschäfts gemäß den vorstehenden Bestimmungen entgegengenommenen Vermögenswerte müssen die unter III. a. viii) dargelegten Diversifizierungsanforderungen erfüllen.

- c. Der Fonds hat sicherzustellen, dass er in der Lage ist, jederzeit entweder fortlaufend oder entsprechend dem Marktwert die volle Summe an Barmitteln abzurufen. Wenn die Barmittel jederzeit auf Basis der Bewertung zu Marktpreisen abgerufen werden können, wird die Bewertung zu Marktpreisen des umgekehrten Pensionsgeschäfts für die Berechnung des NIW je Aktie des betreffenden Fonds verwendet.
- F. Anteile oder Aktien von anderen Geldmarktfonds („Ziel-GMF“), sofern alle nachstehend genannten Voraussetzungen erfüllt sind:
 - a. Gemäß den Vertragsbedingungen des Fonds oder der Satzung dürfen insgesamt nicht mehr als 10 % des Vermögens des Ziel-GMF in Anteile oder Aktien von Ziel-GMF investiert werden.
 - b. Der Ziel-GMF hält keine Aktien an dem erwerbenden Fonds.
 - c. Ist der Ziel-GMF gemäß der GMF-Verordnung zugelassen.
- G. Derivative Finanzinstrumente, sofern sie an einer Wertpapierbörse oder einem geregelten Markt oder im Freiverkehr (OTC-Markt) gehandelt werden, wenn alle nachstehend genannten Voraussetzungen erfüllt sind:
 - (i) Bei den Basiswerten des Finanzderivats handelt es sich um Zinssätze, Wechselkurse, Währungen oder die vorgenannten Basiswerte nachbildende Indizes;
 - (ii) Das Finanzderivat dient einzig und allein der Absicherung der mit anderen Anlagen des Fonds verbundenen Zinssatz- oder Wechselkursrisiken;
 - (iii) Die Gegenparteien bei Geschäften mit OTC-Derivaten sind regulierte und beaufsichtigte Institute einer der von der CSSF zugelassenen Kategorien;
 - (iv) Die OTC-Derivate unterliegen einer zuverlässigen und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis und können jederzeit auf Initiative des Fonds zum angemessenen Fair Value veräußert, liquidiert oder durch ein Gegengeschäft glattgestellt werden.

- II. Jeder Fonds kann ergänzende liquide Mittel in Form von Sichtguthaben halten, deren Anteil bis zu 20 % des Nettovermögens des Fonds betragen darf. Diese Grenze darf nur vorübergehend und für einen unbedingt erforderlichen Zeitraum überschritten werden, wenn die Umstände dies aufgrund außergewöhnlich ungünstiger Marktbedingungen erfordern und wenn dies unter Berücksichtigung der Interessen der Aktionäre gerechtfertigt ist.

III. Anlagebeschränkungen

a.

- (i) Die SICAV investiert höchstens 5 % des Vermögens eines Fonds in Geldmarktinstrumente, Verbriefungen und forderungsgedekte Geldmarktpapiere (Asset Backed Commercial Papers, ABCP), die von ein und demselben Emittenten begeben werden. Die SICAV darf höchstens 10 % ihres Vermögens in Einlagen beim gleichen Kreditinstitut anlegen, es sei denn, dass es aufgrund der Struktur des luxemburgischen Bankensektors eine ungenügende Anzahl von brauchbaren Kreditinstituten zur Erfüllung der Diversifizierungsanforderungen gibt und es für die SICAV wirtschaftlich nicht zumutbar ist, Einlagen in einem anderen Mitgliedstaat zu tätigen. In diesem Falle dürfen bis zu 15 % ihres Vermögens beim gleichen Kreditinstitut hinterlegt werden.
- (ii) Abweichend von III. a. i. Absatz 1 darf ein Fonds bis zu 10 % seines Vermögens in Geldmarktinstrumente, Verbriefungen und ABCP ein und desselben Emittenten investieren, sofern der Gesamtwert dieser Geldmarktinstrumente, Verbriefungen und ABCP, die der betreffende Fonds bei jedem Emittenten hält, bei dem er mehr als 5 % seiner Vermögenswerte investiert, nicht mehr als 40 % des Wertes seines Vermögens ausmacht.
- (iii) Die Summe aller Anlagen eines Fonds in Verbriefungen und ABCP darf nicht mehr als 20 % seines Vermögens betragen, wobei bis zu 15 % des Vermögens dieses Fonds in Verbriefungen und ABCP investiert werden können, die nicht den Kriterien für die Identifizierung von STS-Verbriefungen und ABCP entsprechen.
- (iv) Das Gesamtengagement eines Fonds gegenüber einer einzigen Gegenpartei macht bei Geschäften mit OTC-Derivaten, die die Bedingungen in I) G) oben erfüllen, zusammengenommen nicht mehr als 5 % des Vermögens des betreffenden Fonds aus.
- (v) Die Gesamtsumme der Barmittel, die der Fonds im Namen eines Fonds bei umgekehrten Pensionsgeschäften ein und derselben Gegenpartei der SICAV liefert, übersteigen nicht 15 % des Vermögens dieses Fonds.
- (vi) Ungeachtet der in Absatz III) a) i), ii) und iii) festgelegten Einzelobergrenzen darf ein Fonds Folgendes nicht kombinieren:
 - Anlagen in Geldmarktinstrumenten, Verbriefungen und ABCP, die von einer einzelnen Einrichtung begeben wurden, und/oder

- Einlagen bei dieser Stelle und/oder OTC-Finanzderivate, die für diese Stelle mit einem Gegenpartierisiko verbunden sind, in Höhe von über 15 % des Fondsvermögens.
- (vii) Die unter III. a) vi) genannte Obergrenze von 15 % wird auf höchstens 20 % für Geldmarktinstrumente, Einlagen und OTC-Finanzderivate dieser Stelle angehoben, soweit der Luxemburger Finanzmarkt so strukturiert ist, dass es nicht genug tragfähige Kreditinstitute gibt, um diese Diversifizierungsanforderung zu erfüllen, und es für die SICAV wirtschaftlich nicht zumutbar ist, Finanzinstitute in anderen Mitgliedstaaten zu nutzen.
- (viii) Unbeschadet der Bestimmungen in Absatz III) Buchstabe a) Ziffer (i) ist es der SICAV gestattet, bis zu 100 % des Vermögens eines Fonds nach dem Grundsatz der Risikostreuung in verschiedene einzeln oder gemeinsam von der EU, den nationalen, regionalen und lokalen Körperschaften der EU-Mitgliedstaaten oder deren Zentralbanken, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Investitionsbank, dem Europäischen Investitionsfonds, dem Europäischen Stabilitätsmechanismus, der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität, einer zentralstaatlichen Behörde oder Zentralbank eines Drittlands (zum Zeitpunkt dieses Prospekts den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums, der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung („OECD“), Singapur, Hongkong und die G20), dem Internationalen Währungsfonds, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Entwicklungsbank des Europarates, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich oder einem anderen einschlägigen internationalen Finanzinstitut oder einer anderen einschlägigen internationalen Finanzorganisation, dem bzw. der ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören, emittierte oder garantierte Geldmarktinstrumente zu investieren, sofern die von diesem Fonds gehaltenen Geldmarktinstrumente aus mindestens sechs verschiedenen Emissionen ein und desselben Emittenten stammen und der betreffende Fonds seine Anlagen in Geldmarktinstrumenten aus derselben Emission auf höchstens 30 % seines Vermögens beschränkt.
- (ix) Die in III. a. i) Absatz 1 festgelegte Obergrenze darf für bestimmte Anleihen höchstens 10 % betragen, wenn sie von ein und demselben Kreditinstitut ausgegeben werden, das seinen Sitz in einem Mitgliedstaat hat und aufgrund gesetzlicher Vorschriften zum Schutz der Inhaber dieser Anleihen einer besonderen öffentlichen Aufsicht unterliegt. Insbesondere werden die Erträge aus der Emission dieser Schuldtitel gemäß den gesetzlichen Vorschriften in Vermögenswerten angelegt, mit denen während der gesamten Laufzeit der Anleihen die sich daraus ergebenden Verbindlichkeiten ausreichend gedeckt werden können und die vorrangig für die bei einer etwaigen Zahlungsunfähigkeit des Emittenten fällig werdende

Rückzahlung des Kapitals und die Zahlung der aufgelaufenen Zinsen bestimmt sind.

Legt ein Fonds mehr als 5 % seines Vermögens in Anleihen im Sinne des oben genannten Absatzes an, die von ein und demselben Emittenten begeben werden, so darf der Gesamtwert dieser Anlagen 40 % des Werts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

- (x) Ungeachtet der in III. a. i) festgelegten Einzelobergrenzen darf ein Fonds höchstens 20 % seines Vermögens in Anleihen investieren, die von ein und demselben Kreditinstitut begeben wurden, sofern die Anforderungen gemäß Artikel 10 Absatz 1 Buchstabe f oder Artikel 11 Absatz 1 Buchstabe c der Delegierten Verordnung (EU) 2015/61 betreffend die Liquiditätsdeckungsanforderungen für Kreditinstitute in ihrer jeweils geltenden Fassung erfüllt sind, einschließlich etwaiger Anlagen in Vermögenswerten im Sinne von III. a. ix) oben. Legt ein Fonds mehr als 5 % seines Vermögens in Schuldtiteln im Sinne des genannten Absatzes an, die von ein und demselben Emittenten begeben werden, so darf der Gesamtwert dieser Anlagen, einschließlich etwaiger Anlagen in Vermögenswerten im Sinne von III. a. ix) unter Beachtung der dort festgelegten Obergrenzen, 60 % des Werts des Fondsvermögens nicht überschreiten. Gesellschaften, die zur Erstellung des konsolidierten Abschlusses im Sinne der Richtlinie 2013/34/EU in ihrer jeweils geltenden Fassung oder nach den anerkannten internationalen Rechnungslegungsvorschriften in die Unternehmensgruppe einbezogen werden, werden bei der Berechnung der Obergrenzen gemäß III. a. dieses Artikels als ein einziger Emittent angesehen.

IV.

- a. Die SICAV darf im Namen eines Fonds nicht mehr als 10 % der Geldmarktinstrumente, Verbriefungen und ABCP erwerben, die von ein und demselben Emittenten begeben werden.
- b. Absatz a) oben gilt nicht für Geldmarktinstrumente, die von der EU, den nationalen, regionalen und lokalen Verwaltungen der Mitgliedstaaten oder ihren Zentralbanken, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Investitionsbank, dem Europäischen Investitionsfonds, dem Europäischen Stabilitätsmechanismus, der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität, einer Zentralbehörde oder Zentralbank eines Drittlandes, dem Internationalen Währungsfonds, der Internationalen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Entwicklungsbank des Europarates, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung, der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich oder einer anderen maßgeblichen internationalen Finanzinstitution oder Organisation, der ein oder mehrere Mitgliedstaaten angehören, begeben worden sind oder garantiert werden.

V.

- a. Ein Fonds kann Anteile oder Aktien von Ziel-GMF im Sinne von Absatz I. F. erwerben, sofern grundsätzlich nicht mehr als 10 % des gesamten Fondsvermögens in Anteile oder Aktien von Ziel-GMF investiert werden. Einem speziellen Fonds kann gestattet werden, mehr als 10 % seines Vermögens in Anteile anderer Ziel-Geldmarktfonds anzulegen; in diesem Fall wird dies in seiner Anlagepolitik ausdrücklich erwähnt.
- b. Ein Fonds kann Anteile oder Aktien an einem anderen Ziel-GMF erwerben, sofern dieser nicht mehr als 5 % des Fondsvermögens ausmacht.
- c. Jeder Fonds, der von Punkt V) a) Absatz 1 abweichen darf, kann insgesamt nicht mehr als 17,5 % seines Vermögens in Anteile oder Aktien anderer Ziel-Geldmarktfonds, in die investiert werden soll, investieren.
- d. Abweichend von b) und c) oben kann ein Fonds entweder:
 - (i) Ein Feeder-Geldmarktfonds sein, der mindestens 85 % seines Vermögens in einen anderen Ziel-OGAW-Geldmarktfonds gemäß Artikel 58 der OGAW-Richtlinie investiert; oder
 - (ii) In Übereinstimmung mit Artikel 55 der OGAW-Richtlinie bis zu 20 % ihres Vermögens in andere Ziel-GMF investieren, davon insgesamt maximal 30 % ihres Vermögens in Ziel-GMF, bei denen es sich nicht um OGAW handelt.
 - (iii) Sofern die folgenden Bedingungen erfüllt sind:
 - a. Der betreffende Fonds wird ausschließlich über einen Arbeitnehmersparplan vertrieben, der nationalen Rechtsvorschriften unterliegt und dessen Anleger ausschließlich natürliche Personen sind;
 - b. Gemäß dem genannten Arbeitnehmersparplan ist eine Rücknahme der Investitionen durch die Anleger nur unter in nationalem Recht festgelegten restriktiven Rücknahmebedingungen zulässig, denen zufolge Rücknahmen nur unter bestimmten Umständen, die nicht mit Marktentwicklungen zusammenhängen, erfolgen dürfen.
 - c. Kurzfristige GMF dürfen nur in Anteile oder Aktien anderer kurzfristiger GMF anlegen.
 - d. Standard-GMF dürfen in Anteile oder Aktien kurzfristiger GMF und Standard-GMF anlegen.
 - e. Wenn der Geldmarktfonds unmittelbar oder mittelbar von der Verwaltungsgesellschaft oder von einem anderen Unternehmen, mit dem die Verwaltungsgesellschaft durch eine gemeinsame Verwaltung oder Beherrschung oder durch eine wesentliche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, verwaltet wird, so darf die Verwaltungsgesellschaft oder das andere Unternehmen keine Gebühren für die Zeichnung oder Rücknahme berechnen. In Bezug auf die Anlagen eines Fonds von über 10 % des Vermögens in den mit der Verwaltungsgesellschaft verbundenen Ziel-GMF gemäß dem vorstehenden Absatz wird die

maximale Verwaltungsgebühr, die sowohl dem Fonds als auch dem Ziel-Geldmarktfonds in Rechnung gestellt werden kann, in der betreffenden Fondsbeschreibung dargelegt. Der Fonds wird in seinem Jahresbericht angeben, wie hoch die gesamten Verwaltungsgebühren sind, die der betreffende Fonds einerseits und der Geldmarktfonds, in den investiert werden soll und in den der Fonds im Berichtszeitraum investiert hat, andererseits zu tragen haben.

- f. Die Basiswerte, die von dem Ziel-GMF, in den ein Fonds investiert ist, gehalten werden, müssen für die Zwecke der unter Absatz III) Buchstabe a) oben angeführten Anlagebeschränkungen nicht berücksichtigt werden.
 - g. Ungeachtet der vorstehenden Bestimmungen kann ein Fonds Wertpapiere zeichnen, erwerben und/oder halten, die von einem oder mehreren Fonds emittiert werden oder emittiert werden sollen, welche die Voraussetzungen als Geldmarktfonds erfüllen, ohne dass der Fonds hinsichtlich der Zeichnung, dem Erwerb und/oder dem Besitz eigener Aktien durch ein Unternehmen den Anforderungen des Gesetzes von 1915 über Handelsgesellschaften unterliegt, sofern:
 - 1. Der Ziel-Geldmarktfonds wiederum nicht in den betreffenden Fonds investiert, der in diesen Ziel-Geldmarktfonds investiert ist; und
 - 2. Nicht mehr als 10 % der Vermögenswerte der Ziel-Geldmarktfonds, deren Erwerb in Betracht gezogen wird, in Aktien anderer kurzfristiger Geldmarktfonds investiert werden dürfen; und
 - 3. Die ggf. mit den Anteilen der Ziel-Geldmarktfonds verbundenen Stimmrechte so lange ausgesetzt werden, wie diese von dem betreffenden Fonds gehalten werden, unbeschadet ihrer angemessenen Darstellung in den Abschlüssen und periodischen Berichten; und
 - 4. Solange diese Wertpapiere vom Fonds gehalten werden, ihr Wert bei der Berechnung des Nettovermögens des Fonds für die Zwecke der Überprüfung der in Luxemburg gesetzlich vorgeschriebenen Mindesthöhe des Nettovermögens auf jeden Fall nicht berücksichtigt wird.
- VI. Ferner tätigt die Gesellschaft keine der folgenden Geschäfte:
- a. Anlagen in anderen als die in I. oben genannten Vermögenswerte;
 - b. Leerverkäufe von Geldmarktinstrumenten, Verbriefungen, ABCP und Anteilen oder Aktien anderer kurzfristiger Geldmarktfonds;
 - c. Direktes oder indirektes Engagement in Aktien oder Rohstoffe, auch über Derivate, diese repräsentierende Zertifikate, auf diesen beruhende Indizes oder sonstige Mittel oder Instrumente, die ein solches Engagement ergäben;
 - d. Wertpapierverleih- oder Wertpapierleihgeschäfte oder andere Geschäfte, die die Vermögenswerte des Fonds belasten würden;

e. Aufnahme und Vergabe von Barkrediten.

Jeder Fonds muss eine angemessene Streuung der Anlagerisiken durch ausreichende Diversifizierung sicherstellen.

- VII. Der Fonds wird darüber hinaus weitere Beschränkungen beachten, die von den Aufsichtsbehörden der Länder, in denen die Aktien vertrieben werden, erlassen wurden.

Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften

Pensionsgeschäfte Am Datum des Verkaufsprospekts schließen die VNAV-Geldmarktfonds keine Pensionsgeschäfte ab. Sollte sich der Fonds künftig zum Abschluss dieser Art von Geschäften entschließen, finden die folgenden Absätze Anwendung. Jeder VNAV-Geldmarktfonds kann Pensionsgeschäfte zur Liquiditätssteuerung in Übereinstimmung mit den oben genannten Anlagebeschränkungen abschließen.

Ein Pensionsgeschäft ist eine Vereinbarung, die darin besteht, dass der Fonds bei Ablauf des Kontrakts verpflichtet ist, die in Pension gegebenen Vermögenswerte zurückzukaufen, und die Gegenpartei verpflichtet ist, den in Pension genommenen Vermögensgegenstand zurückzugeben.

Wenn ein VNAV-Geldmarktfonds Pensionsgeschäfte einget, wird der maximale und erwartete Anteil am Nettovermögen dieses Fonds, der Gegenstand solcher Geschäfte sein könnte, im Abschnitt „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“ genannt.

Wenn im Abschnitt „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“ ein erwarteter und maximaler Einsatz ausdrücklich vorgesehen ist, kann ein VNAV-Geldmarktfonds die Verwendung jederzeit bis zum angegebenen Höchstwert erhöhen.

Wenn in den „Fondsbeschreibungen“ oder hier in diesem Abschnitt keine Bestimmung zur derzeitigen Verwendung enthalten ist, muss der Verkaufsprospekt aktualisiert werden, bevor der betreffende VNAV-Geldmarktfonds beginnen kann, Pensionsgeschäfte zu verwenden.

Die SICAV kann Pensionsgeschäfte mit Gegenparteien abschließen, (i) die einer Aufsicht unterliegen, die nach Ansicht der CSSF den europarechtlichen Anforderungen gleichwertig ist und (ii) deren Ressourcen und finanzielle Solidität nach einer von der Pictet-Gruppe durchgeführten Analyse der Zahlungsfähigkeit der Gegenparteien angemessen sind.

Die SICAV überprüft täglich den Marktwert jedes Geschäfts, um sich zu versichern, dass dieses in geeigneter Weise besichert ist, und wird gegebenenfalls einen Nachschuss fordern.

Die im Rahmen von Pensionsgeschäften entgegengenommenen Sicherheiten werden von der Depotbank aufbewahrt.

Auf Barsicherheiten wird kein Sicherheitsabschlag im Rahmen von Pensionsgeschäften angewendet.

100 % der durch die Ausführung von Pensionsgeschäften generierten Einnahmen werden dem betreffenden VNAV-

Geldmarktfonds nach Abzug der an die Gegenpartei des Pensionsgeschäfts, die Depotbank und/oder Banque Pictet & Cie S.A. als Vermittler für die von den VNAV-Geldmarktfonds getätigten Pensionsgeschäfte (nachfolgend „Mittler“) zahlbaren direkten oder indirekten Betriebskosten/-aufwendungen dem betreffenden VNAV-Geldmarktfonds zugewiesen.

Einzelheiten zu den direkten und indirekten Betriebsaufwendungen/-kosten, die aus Pensionsgeschäften erwachsen, werden dem Halbjahres- und Jahresbericht der SICAV zu entnehmen sein.

Umgekehrte Pensionsgeschäfte Jeder VNAV-Geldmarktfonds kann umgekehrte Pensionsgeschäfte für Anlagezwecke abschließen.

Ein umgekehrtes Pensionsgeschäft ist eine Vereinbarung, die darin besteht, dass die Gegenpartei bei Ablauf des Kontrakts verpflichtet ist, die in Pension gegebenen Vermögenswerte zurückzunehmen, und die SICAV verpflichtet ist, den in Pension genommenen Vermögensgegenstand zurückzugeben.

Wenn ein VNAV-Geldmarktfonds umgekehrte Pensionsgeschäfte abschließt, werden sie vorübergehend als Teil der Anlagepolitik verwendet. Die VNAV-Geldmarktfonds verwenden umgekehrte Pensionsgeschäfte im Rahmen ihrer Anlagepolitik als Instrument zur Liquiditätssteuerung, um Barmittel aus Zeichnungen und Rücknahmen zu verwalten.

Wenn ein VNAV-Geldmarktfonds Pensionsgeschäfte einget, wird der maximale und erwartete Anteil am Nettovermögen dieses Fonds, der Gegenstand solcher Geschäfte sein könnte, im Abschnitt „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“ genannt.

Wenn im Abschnitt „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“ ein erwarteter und maximaler Einsatz ausdrücklich vorgesehen ist, kann ein VNAV-Geldmarktfonds die Verwendung jederzeit bis zum angegebenen Höchstwert erhöhen.

Wenn in den „Fondsbeschreibungen“ oder hier in diesem Abschnitt keine Bestimmung zur derzeitigen Verwendung enthalten ist, muss der Verkaufsprospekt aktualisiert werden, bevor der betreffende VNAV-Geldmarktfonds beginnen kann, umgekehrte Pensionsgeschäfte zu verwenden.

Die SICAV kann umgekehrte Pensionsgeschäfte mit Gegenparteien abschließen, (i) die einer Aufsicht unterliegen, die nach Ansicht der CSSF den europarechtlichen Anforderungen gleichwertig ist und (ii) deren Ressourcen und finanzielle Solidität nach einer von der Pictet-Gruppe durchgeführten Analyse der Zahlungsfähigkeit der Gegenparteien angemessen sind.

Die SICAV akzeptiert im Namen der VNAV-Geldmarktfonds nur Vermögenswerte als Sicherheiten, die den vorstehenden Anlagebeschränkungen entsprechen. Die im Rahmen von umgekehrten Pensionsgeschäften entgegengenommenen Sicherheiten werden bei der Depotbank hinterlegt.

100 % der durch die Ausführung von umgekehrten Pensionsgeschäften generierten Einnahmen werden nach Abzug der an die Gegenpartei des umgekehrten

Pensionsgeschäfts, die Depotbank und/oder Banque Pictet & Cie SA zahlbaren direkten oder indirekten Betriebskosten/-aufwendungen dem betreffenden VNAV-Geldmarktfonds zugewiesen.

Einzelheiten zu den direkten und indirekten Betriebsaufwendungen/-kosten, die aus umgekehrten Pensionsgeschäften erwachsen, werden dem Halbjahres- und Jahresbericht der SICAV zu entnehmen sein.

SICHERHEITSABSCHLAG

Von der Verwaltungsgesellschaft werden die folgenden Sicherheitsabschläge für Sicherheiten angewandt (die Verwaltungsgesellschaft behält sich das Recht vor, diese Richtlinien jederzeit zu ändern). Im Falle einer erheblichen Änderung des Marktwerts der Sicherheit werden die entsprechenden Niveaus der Sicherheitsabschläge entsprechend angepasst.

ZULÄSSIGE SICHERHEITEN	MINDEST-SICHERHEITSABSCHLAG
Barmittel	0 %
Liquide Anleihen sind von der EU, einer zentralstaatlichen Behörde oder der Zentralbank in einem EU-Mitgliedstaat, der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Investitionsbank, dem Europäischen Stabilitätsmechanismus oder der Europäischen Finanzstabilisierungsfazilität begeben oder garantiert, sofern eine positive Bewertung erteilt wurde.	0,50 %
Unternehmensanleihen aus dem nicht finanziellen Bereich, die die Voraussetzungen als Geldmarktinstrumente erfüllen	1 %

ANLAGE IN DIE FONDS

Aktienklassen

Die Nettoaktiva, aus denen jeder Fonds besteht, werden durch Aktien repräsentiert. Der Verwaltungsrat kann beschließen, zwei oder mehr Aktienklassen zu schaffen, deren Vermögenswerte grundsätzlich gemäß der spezifischen Anlagepolitik des Fonds angelegt werden.

Alle Aktienklassen innerhalb eines Fonds legen gemeinsam in dieselben Positionen des Portfolios an, können sich jedoch in Bezug auf (i) Zeichnungs- und/oder Rücknahmegebührenstrukturen, (ii) die Wechselkursabsicherungs politik, (iii) die Ausschüttungspolitik und/oder (iv) die spezifischen Verwaltungs- oder Beratungsgebühren oder (v) sonstige spezifische Merkmale, die für die jeweilige Aktienklasse gelten, unterscheiden. Diese sind im

Verkaufsprospekt und in der betreffenden Fondsbeschreibung näher beschrieben. Jede Aktienklasse wird zunächst durch eine Basisbezeichnung für die Aktienklasse (wie nachfolgend aufgeführt) und anschließend durch ein entsprechendes Suffix und das Währungskürzel benannt.

Bei jeder Aktienklasse eines Fonds haben alle Aktien dieselben Eigentumsrechte.

In den nachfolgenden Informationen sind alle derzeit bestehenden Konfigurationen von Aktienklassen beschrieben. In der Praxis sind nicht alle Konfigurationen in allen Fonds verfügbar, und auch nicht alle Fonds und Aktienklassen sind in allen Rechtsordnungen verfügbar. Eine vollständige Liste der derzeit verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet.

Basisbezeichnung der Aktienklassen

BASIS-AKTIENTENKLASSE ZULÄSSIGE ANLEGER	MINDESTANLAGEBETRAG	ZEICHNUNG (MAX.)	UMTAUSCH (MAX.)	RÜCKNAHMEPREIS (MAX.)
A Auf schriftlichen Antrag eines institutionellen Anlegers, der bestimmte Kriterien wie Mindestanlagebetrag, Sitzland, Art der Organisation und andere Kriterien, die die Verwaltungsgesellschaft dem institutionellen Anleger mitteilt, erfüllt, können nachfolgende „A“-Aktien aufgelegt werden, die mit „A1“, „A2“, „A3“ usw. nummeriert werden.	Ja - auf unserer Website angegeben	5 %	2 %	1 %
B Finanzmittler oder Plattformen, die (i) von der Verwaltungsgesellschaft oder der Vertriebsstelle genehmigt wurden, (ii) Gebührenvereinbarungen mit ihren Kunden getroffen haben, die vollumfänglich auf der Annahme und dem Erhalt von Provisionen basieren, (iii) einer CDSC unterliegen und (iv) zusätzlich zu allen anderen im Verkaufsprospekt genannten Gebühren einer zusätzlichen Vertriebsgebühr von 1 % p.a. des Nettovermögens des Fonds unterliegen.	Ja - in der Fondsbeschreibung angegeben	Nein	Nein	Siehe CDSC-Gebühren unten
D1 Anleger, die Kunden von UBS Wealth Management sind und individuelle Gebührenvereinbarungen mit UBS Wealth Management eingegangen sind.	Ja - in der Fondsbeschreibung angegeben	5 %	2 %	1 %
D2 Die Aktien sind Anlegern vorbehalten, die Kunden von Pictet Wealth Management sind und individuelle Gebührenvereinbarungen mit Pictet Wealth Management eingegangen sind.	Ja - in der Fondsbeschreibung angegeben	5 %	2 %	1 %
D Die Aktien sind Anlegern vorbehalten, die Kunden von Morgan Stanley sind und individuelle Gebührenvereinbarungen mit Morgan Stanley eingegangen sind.	Nein	5 %	2 %	1 %
E Auf schriftlichen Antrag von institutionellen Anlegern, welche die Auflegung eines neuen Fonds unterstützen wollen und bestimmte Kriterien erfüllen, wie unter anderem zu Mindestanlagebetrag, Zeitraum oder Art der Organisation oder andere von der Verwaltungsgesellschaft dem institutionellen Anleger mitgeteilte Kriterien.	Ja - in der Fondsbeschreibung angegeben	5 %	2 %	1 %
F Anleger, die Kunden von JP Morgan sind.	Ja - in der Fondsbeschreibung angegeben	5 %	2 %	1 %

I	(i) Finanzmittler, denen es nach den maßgeblichen Rechtsvorschriften nicht gestattet ist, Anreize von Dritten anzunehmen bzw. zu behalten (in der EU zählen Finanzmittler dazu, die Portfolios mit Ermessensspielraum im Rahmen des Kundenmandats verwalten oder eine unabhängige Anlageberatung bieten); (ii) Finanzmittler, die aufgrund individueller Gebührenvereinbarungen mit ihren Kunden keine Anreize von Dritten annehmen bzw. behalten; (iii) institutionelle Anleger, die auf eigene Rechnung investieren. Im Hinblick auf Anleger, die in der EU gegründet oder niedergelassen sind, bezeichnet der Begriff „institutioneller Anleger“ einen professionellen Kunden.	Ja - in der Fondsbeschreibung angegeben	5 %	2 %	1 %
J	Institutionelle Anleger	Ja - in der Fondsbeschreibung angegeben	5 %	2 %	1 %
K	Anleger, die Kunden von JP Morgan sind und individuelle Gebührenvereinbarungen mit JP Morgan eingegangen sind.	Ja - in der Fondsbeschreibung angegeben	5 %	2 %	1 %
P	Alle Anleger	Nein	5 %	2 %	1 %
R	Finanzmittler oder Plattformen, die von der Verwaltungsgesellschaft oder der Vertriebsstelle genehmigt wurden und Gebührenvereinbarungen mit ihren Kunden getroffen haben, die vollumfänglich auf der Annahme und dem Erhalt von Provisionen basieren.	Nein	3 %	2 %	1 %
S	Bestimmte Kategorien von Mitarbeitenden der Pictet-Gruppe, wie von der Verwaltungsgesellschaft festgelegt.	Nein	entfällt	2 %	entfällt
T	Die Aktien sind für institutionelle Anleger für ihr Treasury-Geschäft bestimmt, die andere Kriterien erfüllen, welche die Verwaltungsgesellschaft dem institutionellen Anleger mitteilt. Nachfolgende „T“-Aktien können aufgelegt werden und werden mit „T1“, „T2“ usw. nummeriert.	Ja - auf unserer Website angegeben	entfällt	2 %	entfällt
TC	Die Aktien sind für institutionelle Anleger über Treasury-Clearing-Plattformen bestimmt, die andere von der Verwaltungsgesellschaft festgelegte Kriterien erfüllen. Vor der ersten Anlage sollte die Zustimmung der Verwaltungsgesellschaft vorliegen.	Nein	entfällt	2 %	entfällt
Z	Institutionelle Anleger, die mit einem Unternehmen der Pictet-Gruppe einen gesonderten Vergütungsvertrag abgeschlossen haben.	Nein	5 %	2 %	1 %

Verzicht auf Mindestanlage Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen die Mindestanlagebeträge für jede Aktienklasse oder jeden Aktionär verringern oder darauf verzichten, solange dies im Einklang mit dem Grundsatz der Gleichbehandlung der Aktionär vereinbar ist.

Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschgebühren Diese Gebühren können erhoben werden, wenn die Anleger investieren (Zeichnungsgebühren) oder wenn sie ihre Anlage veräußern (Rücknahmegebühren) oder in eine andere umtauschen (Umtauschgebühren). Diese Gebühren entsprechen einem Prozentsatz des investierten, zurückgenommenen oder umgetauschten Betrags und sind je nach Aktienklasse unterschiedlich. In der Tabelle mit der Auflistung aller Aktienklassen ist jeweils der Höchstsatz angegeben. Falls diese Gebühren erhoben werden, geschieht dies durch die am Vertrieb der Aktien beteiligten

Vermittler oder Vertriebsstellen und sie übersteigen nicht 5 % des Nettoinventarwerts pro Aktie, außer dies ist aufgrund von Gesetzen oder Vorschriften verboten. Die Vermittler oder Vertriebsstellen können in ihrem Ermessen ganz oder teilweise auf die Gebühren verzichten. Diese Gebühren richten sich nach der jeweiligen Aktienklasse, wie im Abschnitt „Aktienklassen“ beschrieben.

Gebühren Eine Aktienklasse trägt Gebühren und Kosten. Dies sind im Abschnitt „Gebühren und Kosten der Fonds“ näher beschrieben.

CDSC-Gebühr Von den Rücknahmeerlösen aus der Rücknahme von B-Aktien wird innerhalb der ersten drei (3) Jahre nach dem Datum des ersten Erstzeichnungsauftrags eine bedingt aufgeschobene Verkaufsgebühr („CDSC“) abgezogen. Die CDSC-Gebühr verringert sich je nach Haltdauer der zurückgebenden B-Aktien und wird auf den niedrigeren Wert des ursprünglichen Zeichnungs-

/Umtauschpreises oder des Rücknahmepreises der betreffenden B-Aktie, multipliziert mit der Anzahl der zurückgebenden Aktien angewendet:

Bis zu einem (1) Jahr:	3 %
Über ein (1) Jahr und bis zu zwei (2) Jahre:	2 %
Über zwei (2) Jahre und bis zu drei (3) Jahre:	1 %
Über drei (3) Jahre	0 %

Die Aktien werden nach der „First In, First Out“ („FIFO“)-Methode zurückgenommen. B-Aktien werden am dritten Jahrestag ihrer Emission automatisch kostenlos in R-Aktien der jeweiligen Währungsklasse umgetauscht.

Währung Der Mindestanlagebetrag für Aktien, die in einer anderen Währung als der Referenzwährung des Fonds ausgegeben werden, entspricht dem Betrag des Mindestanlagebetrags für die betreffende Aktienklasse, der in der Referenzwährung des Fonds angegeben ist.

Zusätze zu Aktienklassen

An die Bezeichnung der Basis-Aktienklasse können gegebenenfalls ein oder mehrere Zusätze angehängt werden, um bestimmte Merkmale zu kennzeichnen.

dy Ausschüttende Aktien haben möglicherweise Anspruch auf eine Dividende, wenn diese auf der Jahreshauptversammlung beschlossen wird.

ds Aktien, für die eine halbjährliche Dividende ausgeschüttet werden kann. Diese Dividende wird grundsätzlich an die Aktionäre der betreffenden Aktienklasse ausgezahlt, die jeweils am 20. Tag der Monate Februar und August (am jeweiligen darauffolgenden Tag, wenn dieser Tag kein Geschäftstag ist) im Aktionärsregister eingetragen sind, und ist grundsätzlich vier Bank-Geschäftstage nach dem Ex-Datum in der Währung der Aktienklasse zahlbar.

dm Aktien, für die eine monatliche Dividende ausgeschüttet werden kann. Diese Dividende wird grundsätzlich an die Aktionäre der betreffenden Aktienklasse, die am 20. Tag des Monats (am darauffolgenden Tag, wenn dieser Tag kein Geschäftstag ist) im Aktionärsregister eingetragen sind, ausgezahlt und ist grundsätzlich vier Geschäftstage nach dem Ex-Datum in der Währung der Klasse zahlbar.

X Bei Fonds, die eine Performancegebühr auf Fondsebene erheben, bedeutet dies, dass die Aktienklassen keine Performancegebühr erheben.

S Der Zusatz dieses Buchstabens bei den Aktienklassen J und I der Indexfonds bedeutet, dass der Swing-Pricing-Mechanismus statt des Spread-Mechanismus angewendet wird.

H Bedeutet, dass die Aktienklasse darauf abzielt, die Auswirkung von Währungsschwankungen zwischen der Referenzwährung des Fonds und der Währung der jeweiligen abgesicherten Aktienklasse so gering wie möglich zu halten (Absicherung des Nettoinventarwerts).

H1 Bedeutet, dass die Aktienklasse bestrebt ist, die Auswirkung von Währungsschwankungen zwischen den

Portfoliobeständen und der Währung der jeweiligen abgesicherten Aktienklasse so gering wie möglich zu halten, ausgenommen Währungen, wo dies nicht zweckmäßig oder aus Kostengründen nicht sinnvoll ist.

H2 BRL Bedeutet, dass die Aktienklasse bestrebt ist, Aktionären ein Währungsengagement auf BRL zu ermöglichen, indem die Portfoliobestände gegen BRL abgesichert sind, mit Ausnahme jener Währungen, wo dies nicht zweckmäßig oder kostengünstig ist. Obwohl die Referenzwährung der Aktienklasse der BRL ist, wird der NIW der Aktienklasse in der Referenzwährung des jeweiligen Fonds veröffentlicht und die Abrechnungswährung für die Zeichnung und Rücknahme ist die Referenzwährung des betreffenden Fonds.

Währungskürzel Jede Aktienklasse enthält das aus drei Buchstaben bestehende Kürzel für die Währung, auf die sie lautet. Eine Aktienklasse kann in jeder von der SICAV beschlossenen Währung ausgegeben werden.

Ausgabe und Eigentum

Formen, in denen Aktien ausgegeben werden Aktien werden nur in Form von Namensaktien ausgegeben. Der Name des Aktionärs wird in das Aktionärsregister der SICAV eingetragen, und der Aktionär erhält eine Registrierungsbestätigung. Bruchteile der Aktien können mit bis zu fünf (5) Dezimalstellen ausgegeben werden. Aktienbruchteile erhalten ihren jeweiligen Anteil an allen Fondseignissen wie z. B. Zahlung von Dividenden und Liquidationserlösen, sind allerdings nicht mit Stimmrechten versehen. Einige elektronische Plattformen können möglicherweise den Besitz von Aktienbruchteilen nicht verarbeiten. Die Aktien sind nicht mit Vorzugs- oder Bezugsrechten ausgestattet. Alle Aktien müssen vollständig eingezahlt sein.

Anlage über einen Nominee vs. Direktanlage bei der SICAV Wenn Anleger über ein Unternehmen anlegen, das Aktien in seinem eigenen Namen hält (ein Nominee-Konto), ist dieses Unternehmen rechtlich befugt, bestimmte mit diesen Aktien verbundene Rechte, wie z. B. Stimmrechte, auszuüben. Wenn der Anleger alle Aktionärsrechte behalten möchte, kann er direkt bei der SICAV anlegen. Dabei ist zu beachten, dass in einigen Rechtsordnungen ein Nominee-Konto die einzige verfügbare Option sein kann.

Dividendenpolitik

Ausschüttende Aktienklassen Ausschüttende Aktienklassen haben Anspruch auf eine Dividendenzahlung, die allerdings je nach Sachlage durch eine Abstimmung der Aktionäre auf der Hauptversammlung oder durch die SICAV genehmigt werden muss. Dividenden können aus dem Kapital gezahlt werden und/oder den NIW der betreffenden Aktienklasse verringern. Aus dem Kapital gezahlte Dividenden können in bestimmten Rechtsordnungen als Einkommen besteuert werden. Die SICAV kann den Nettoanlageertrag, die realisierten Kapitalerträge, aber auch die realisierten Kapitalerträge sowie die nicht realisierten Kapitalerträge ausschütten. Der Fonds kann im gleichen Rahmen Gratisaktien ausgeben. Wenn nach einer Ausschüttung das Nettovermögen der SICAV unter



1.250.000 EUR sinken würde, darf keine Ausschüttung erfolgen.

Aktionäre können beantragen, dass ihre Ausschüttungen in weitere ausschüttende Aktien desselben Fonds und derselben Aktienklasse reinvestiert werden, sofern diese Option angeboten wird. Auf nicht beanspruchten Dividendenzahlungen werden keine Zinsen gezahlt, und nach fünf (5) Jahren fließen diese nicht beanspruchten Zahlungen an den Fonds zurück.

Thesaurierende Aktienklassen Thesaurierende Aktienklassen behalten den gesamten Nettoanlageertrag im Aktienpreis ein und schütten keine Dividenden aus. Daher ist keine Reduzierung des NIW pro Aktie vorgesehen.

Notierung von Aktien

Der Verwaltungsrat kann beschließen, dass Aktien an der Luxemburger Börse amtlich notiert werden.

Kauf, Umtausch und Rücknahme von Aktien

Die Anweisungen in diesem Abschnitt richten sich im Allgemeinen an Finanzvermittler und an Anleger, die direkt mit der SICAV Geschäfte tätigen. Anleger, die über einen Finanzberater oder einen anderen Vermittler investieren, wenden sich bitte an diesen Vermittler.

Informationen, die für alle Transaktionen außer Übertragungen gelten

Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rücknahme von Aktien können jederzeit per Fax oder auf anderem elektronischem Wege nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft entweder an einen örtlichen Vertreter oder Vermittler oder an die Transferstelle gestellt werden. Bei der Antragstellung müssen Anleger alle erforderlichen Angaben zur Identifizierung des Fonds, der Aktienklasse, der Kontonummer, des Betrags und der Art des Geschäfts (Kauf, Rücknahme oder Umtausch) und entsprechende Angaben machen. Aktionäre können in ihrem Antrag entweder den Nennbetrag der Aktien oder den Barbetrag angeben.

Bei unvollständigen oder unklaren Anträgen kommt es in der Regel zu Verzögerungen oder sie werden abgelehnt. Weder die SICAV noch die Verwaltungsgesellschaft sind für Verluste oder entgangene Gelegenheiten aufgrund von unklaren Anträgen verantwortlich.

Jeder Antrag, der vor dem Annahmeschluss für einen bestimmten Bewertungstag gestellt wird, kann vom Anleger vor dem nächsten Annahmeschluss zurückgezogen werden. Bei oder nach dem Annahmeschluss gilt jeder Antrag, der angenommen wird, als endgültig und unwiderruflich.

Dem Unternehmen, das den Antrag gestellt hat, wird für jede Transaktion eine Bestätigungsmitteilung zugeschickt. Wenn die SICAV keine Depotbank hat und/oder die Depotbank (i) in Liquidation geht oder ein Konkursverfahren gegen sie eröffnet wird oder (ii) eine Vereinbarung mit ihren Gläubigern oder Zahlungsaufschub anstrebt oder ihre Leitung einer Kontrolle unterstellt wird oder (iii) Gegenstand ähnlicher Verfahren ist, sind Zeichnungen und Rücknahmen nicht zulässig.

Annahmeschlusszeiten und Bearbeitungsplan Handelsaufträge müssen vor Annahmeschluss bei der

Transferstelle eingehen. Dabei ist zu beachten, dass Vertriebsstellen, Vermittler oder lokale Vertreter frühere Annahmeschlusszeiten festlegen können, die dann maßgeblich sind.

Außer während der Aussetzung von Transaktionen werden Anträge, die bis zum Annahmeschluss für einen bestimmten Bewertungstag bei der Transferstelle eingegangen sind und von dieser angenommen wurden, wie in den Fondsbeschreibungen angegeben zu dem für diesen Tag berechneten NIW bearbeitet. Aufträge, die nach Annahmeschluss an einem bestimmten Bewertungstag eingehen, werden zum nächsten Annahmeschluss angenommen. Unter bestimmten Umständen kann der Verwaltungsrat beschließen, einen zu spät eingegangenen Auftrag anzunehmen, wenn nachgewiesen werden kann, dass er vor Annahmeschluss bei der Transferstelle eingegangen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt in jedem Fall sicher, dass die Aktien auf der Grundlage eines zuvor nicht bekannten NIW je Aktie ausgegeben, zurückgenommen oder umgetauscht werden. Wenn allerdings der Verdacht besteht, dass ein Anleger Market Timing praktiziert, kann die Verwaltungsgesellschaft die Zeichnung, Rücknahme oder den Umtausch ablehnen, bis der Anleger jegliche Zweifel im Hinblick auf seinen Auftrag ausgeräumt hat.

Preisermittlung Die Ausgabe, Rücknahme oder der Umtausch von Aktien erfolgt an jedem Bewertungstag zum NIW der betreffenden Aktienklasse und wird in der Währung dieser Aktienklasse durchgeführt. Ausgenommen der Erstzeichnungszeiträume, in denen der Preis dem Erstausgabepreis entspricht, werden die Aktien mit dem am Bewertungstag berechneten NIW bewertet. Alle Anträge auf Kauf, Umtausch oder Rücknahme von Aktien werden mit diesem um etwaige Gebühren bereinigten Preis bearbeitet.

Abrechnung Ausgabe- und Rücknahmepreise müssen innerhalb der für jeden Fonds in den Anhängen festgelegten Frist bezahlt werden. Sind am Abrechnungstag die Banken oder ein Interbanken-Abrechnungssystem im Land der Abrechnungswährung des entsprechenden Fonds oder der Aktienklasse nicht für Geschäftszwecke geöffnet bzw. verfügbar, findet die Abrechnung am nächsten Werktag statt, an dem diese Banken und Abrechnungssysteme geöffnet sind oder an jedem anderen vom Verwaltungsrat bestimmten Tag.

Währungen Zahlungen werden in der Währung der Aktienklasse angenommen oder getätigt, außer wenn die Währung einer Aktienklasse eine nicht lieferbare Währung ist. Anleger können in ihrem Antrag beantragen, die Erlöse in einer anderen Währung zu zahlen oder zu erhalten, was auf ihr eigenes Risiko und ihre eigenen Kosten geschieht. Währungsumrechnungen können die Bearbeitung eines Zeichnungs- oder Rücknahmeantrags verzögern, wofür die SICAV und die Verwaltungsgesellschaft oder ihr Beauftragter nicht haftbar gemacht werden können.

Verspätete oder fehlende Zahlungen an Aktionäre Die Zahlung von Dividenden oder Verkaufserlösen an einen Aktionär kann sich aus Liquiditätsgründen verzögern. Außerdem kann sie verzögert, gekürzt oder einbehalten werden, wenn dies aufgrund von Devisenvorschriften, anderen Vorschriften im Heimatland des Aktionärs oder aus

anderen externen Gründen erforderlich ist. In solchen Fällen können die SICAV und die Verwaltungsgesellschaft oder ihr Beauftragter nicht haftbar gemacht werden und zahlen keine Zinsen auf einbehaltene Beträge.

Kauf von Aktien

Siehe auch „Informationen, die für alle Transaktionen außer Übertragungen gelten“ oben.

Antrag Für eine Erstanlage muss der Anleger ein vollständig ausgefülltes Antragsformular und alle Unterlagen zur Kontoeröffnung (wie z. B. alle erforderlichen Steuer- und Geldwäschebekämpfungsinformationen) einreichen. Die Originaldokumente müssen auf Aufforderung hin auch per Post an die Verwaltungsgesellschaft geschickt werden.

Jeder Antrag, der eingeht, bevor das Konto des Anlegers vollständig genehmigt und eingerichtet ist, wird zurückgehalten, bis das Konto einsatzbereit ist. Sobald ein Konto eröffnet wurde, kann der Anleger weitere Anträge stellen.

Zahlung Zahlungen müssen per Banküberweisung (abzüglich aller Bankgebühren) in der Währung der gezeichneten Aktienklasse(n) oder in einer anderen vom Anleger gewünschten Währung erfolgen, gegebenenfalls auf eigenes Risiko und eigene Kosten. Schecks oder Zahlungen Dritter werden nicht akzeptiert.

Einige Vermittler haben möglicherweise eigene Anforderungen an Kontoeröffnung und Bezahlung.

Die Aktien werden nach Annahme des Zeichnungsantrags zugeteilt. Bis zum Eingang der vollständigen Zahlung können die Aktien nicht umgetauscht, verkauft oder übertragen werden und sind nicht stimmberechtigt. Fällige Dividendenzahlungen werden bis zum Eingang der vollständigen Zahlung ausgesetzt.

Zahlt ein Anleger den für die Aktien geschuldeten Betrag nicht innerhalb der im Verkaufsprospekt vorgesehenen Frist oder werden dem Fonds oder der Verwaltungsgesellschaft vor der Abwicklung des Geschäfts Gründe bekannt, aus denen ihrer Ansicht nach eine vollständige und rechtzeitige Zahlung nicht erfolgen wird, kann der Verwaltungsrat die Aktien ohne vorherige Mitteilung in eigenem Ermessen auf Kosten des Anlegers zurückzunehmen oder einziehen. Dieser trägt jegliche Anlageverluste/ Fehlbeträge und Nebenkosten, die bei der Einziehung/Rücknahme der ausgegebenen Aktien entstehen.

Zeichnungsanträge, die zu einem Zeitpunkt eingehen, an dem Transaktionen für den Fonds ausgesetzt ist, werden automatisch storniert oder abgelehnt.

Rücknahme von Aktien

Siehe auch „Informationen, die für alle Transaktionen außer Übertragungen gelten“ oben.

Zahlung Rücknahmeerlöse werden erst dann an dem im Abschnitt „Annahmeschlusszeiten und Bearbeitungsplan“ angegebenen Abrechnungstag ausgezahlt, wenn alle Unterlagen des Aktionärs eingegangen sind, einschließlich aller in der Vergangenheit angeforderten Unterlagen, die nicht angemessen vorgelegt wurden. Jede Verzögerung bei der Bereitstellung der relevanten Unterlagen kann sich auf das Zahlungsdatum der Erlöse auswirken. Weder die Verwaltungsgesellschaft noch der Verwaltungsrat haften, wenn sie die Ausführung von Rücknahmeanweisungen unter diesen Umständen verzögern oder ablehnen.

Die Verkaufserlöse werden nur an den/die im Aktionärsregister der SICAV identifizierten Aktionäre gezahlt, und zwar per Überweisung auf die Bankverbindung, die der Verwaltungsgesellschaft oder der Transferstelle für das Konto vorliegt. Falls erforderliche Informationen fehlen, wird der Antrag des Aktionärs so lange zurückgehalten, bis er eingeht und ordnungsgemäß überprüft werden kann. Alle Zahlungen erfolgen auf Kosten und Risiko der Aktionäre.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt sicher, dass der betreffende Fonds über ausreichende liquide Mittel verfügt, sodass unter normalen Umständen die Rücknahme von Aktien auf Antrag der Aktionäre sofort erfolgen kann.

Ein Restbestand von weniger als einhundert (100) Aktien kann in regelmäßigen Abständen zurückgenommen werden.

Rücknahmeanträge, die eingehen, während Transaktionen für den Fonds ausgesetzt sind, und die nicht zurückgezogen werden, werden am nächsten Bewertungstag nach Aufhebung der Aussetzung bearbeitet.

Umtausch von Aktien

Siehe auch „Informationen, die für alle Transaktionen außer Übertragungen gelten“ oben.

Außer wie unten und in der Fondsbeschreibung angegeben, können Aktionäre Aktien eines Fonds und einer Aktienklasse unter den folgenden Bedingungen in Aktien eines anderen Fonds und einer anderen Aktienklasse umtauschen (umwandeln):

- Ohne anderslautenden Beschluss der Verwaltungsgesellschaft ist ein Umtausch in „J“-Aktien nicht zulässig;
- Alle Zulassungskriterien müssen erfüllt sein, einschließlich der Anforderungen für die Mindesterstanlage der Aktienklasse, in die der Anleger umtauschen möchte;
- Wenn der Umtausch in einer anderen Währung erfolgt, wird die erforderliche Währungsumrechnung am Tag des Umtauschs zu dem an diesem Tag geltenden Kurs und auf alleiniges Risiko und Kosten des Anlegers vorgenommen.

Der Umtausch von Aktien wird ohne wertmäßige Veränderungen (value-for-value-basis) bearbeitet, wobei die zum Zeitpunkt der Bearbeitung des Umtauschs geltenden NIW der beiden Aktienklassen verwendet werden. Bei unterschiedlichen Annahmeschlusszeiten gilt die frühere. Da ein Umtausch nur an einem Tag bearbeitet werden kann, an dem beide Fonds Aktien-Transaktionen bearbeiten, kann ein Umtauschantrag bis zu einem solchen Tag zurückgehalten werden.

Da ein Umtausch zwei getrennte Transaktionen (ein Verkauf und ein Kauf) darstellt, kann er steuerliche oder andere Auswirkungen haben. Die Kauf- und Verkaufskomponenten eines Umtauschs unterliegen allen Bedingungen der jeweiligen Transaktion, einschließlich Swing Pricing oder Transaktionskostenausgleich, die zu diesem Zeitpunkt in Kraft sind.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt sicher, dass die Aktien auf der Grundlage eines zuvor unbekanntes NIW pro Aktie umgetauscht werden. Alle anwendbaren Gebühren werden berücksichtigt.

Der Verwaltungsrat kann solche Beschränkungen auferlegen, die er vor allem angesichts der Häufigkeit der Umtausche für notwendig erachtet.

Ein Umtauschantrag, der dazu führt, dass sich auf einem Konto weniger als einhundert (100) Aktien befinden, kann regelmäßig zurückgenommen werden.

Ein Umtausch in Aktien eines anderen Fonds ist auch dann möglich, wenn die Fonds nicht denselben Bewertungstag und Berechnungstag haben.

Jeder Umtauschantrag, der zu einem Zeitpunkt eingeht, zu dem die Transaktionen in einem Fonds ausgesetzt sind, wird automatisch storniert oder abgelehnt.

Übertragung von Aktien

Aktionäre können ihre Aktien über die Transferstelle auf einen anderen Aktionär oder Anleger übertragen

Alle Übertragungen unterliegen etwaigen Anforderungen an den Zugang, Haltebeschränkungen (z. B. können institutionelle Aktien nicht an nicht-institutionelle Anleger übertragen werden) und der Genehmigung durch die Transferstelle. Wenn die Bedingungen nicht erfüllt sind, kann die Übertragung nicht bearbeitet werden.

GEBÜHREN UND KOSTEN DER FONDS

Die SICAV zahlt folgende Aufwendungen aus den Vermögenswerten der Aktionäre:

Aufwendungen, die in den Gebühren laut Fondsbeschreibungen enthalten sind

Gebührenbeschreibung

Verwaltungsgebühr	Gebühren, die der Verwaltungsgesellschaft für die Portfolioverwaltung und Marketingdienste bezahlt werden. Anlageverwalter, Anlageberater und Vertriebsstellen werden aus der Verwaltungsgebühr bezahlt.
Servicegebühr	Gebühren, die der Verwaltungsgesellschaft für den Verwaltungsdienst und alle anderen Dienste bezahlt werden, die der SICAV erbracht werden. Aus der Servicegebühr wird die zentrale Verwaltungsstelle für die Funktionen als Transfer-, Zahl- und Verwaltungsstelle bezahlt.
Verwahrstellengebühr	Gebühren, die der Depotbank für ihre Verwahrdienste bezahlt werden.
Zeichnungssteuer (Taxe d'abonnement)	Zeichnungssteuer, die an den luxemburgischen Staat gezahlt wird.

Die in den Fondsbeschreibungen angegebenen Sätze für die Verwaltungsgebühr, Servicegebühr und Verwahrstellengebühr verstehen sich ohne Mehrwertsteuer.

Zahlung Die Verwaltungs-, Service und Verwahrstellengebühr werden für jede Aktienklasse eines Fonds anteilig zum jeweiligen Nettovermögen in Rechnung gestellt und auf Grundlage der durchschnittlichen Nettoinventarwerte dieser Aktienklassen berechnet. Diese Gebühren werden monatlich bezahlt.

Taxe d'abonnement Sie wird vierteljährlich auf den Gesamt-NIW der ausstehenden Aktien der SICAV berechnet und bezahlt.

Performancegebühr

Allgemeine Beschreibung Die Anlageverwalter erhalten eine Performancegebühr, die an jedem Bewertungstag verbucht wird, jährlich zahlbar ist und auf Basis des NIW je Aktie berechnet wird. Sie entspricht 10 % des Betrags, um den die Wertentwicklung des NIW je Aktie (im Vergleich zur High Water Mark) die Wertentwicklung des in der nachstehenden Tabelle für die jeweilige Aktienklasse angegebenen Index seit dem letzten Bewertungstag am Ende der Berechnungsperiode, für die eine Performancegebühr berechnet wurde, übersteigt, außer in den Fondsbeschreibungen ist anderes bestimmt. Für Aktien der Klasse X wird keine Performancegebühr fällig.

Die Performancegebühr wird auf der Grundlage des NIW je Aktie nach Abzug aller Aufwendungen, Verbindlichkeiten und Verwaltungsgebühren (außer der Performancegebühr) berechnet und unter Berücksichtigung aller Zeichnungen und Rücknahmen angepasst.

Messzeitraum Die erste Berechnungsperiode beginnt stets am Auflegungsdatum der jeweiligen Aktienklasse und endet am letzten Bewertungstag des auf das laufende Geschäftsjahr folgenden Geschäftsjahres. Die nachfolgenden Berechnungsperioden beginnen mit dem letzten Bewertungstag am Ende der vorhergehenden Berechnungsperiode und enden am letzten Bewertungsstichtag des jeweils folgenden Geschäftsjahres.

Outperformance Die High Water Mark („HWM“) ist als der größere Wert der folgenden zwei Zahlen definiert:

- der letzte NIW je Aktie, auf dessen Grundlage eine Performancegebühr am Ende des Berechnungszeitraums berechnet wurde;
- der ursprüngliche NIW je Aktie.

Die HWM wird um die an die Aktionäre ausgeschütteten Dividenden reduziert. Ihre Wertentwicklung im Messzeitraum muss die ihrer Hurdle Rate übersteigen. Die Hurdle Rates für jede Aktienklasse mit einer Performancegebühr lauten wie folgt:

FONDS	WÄHRUNG DER KLASSE	BENCHMARK
Multi Asset Global Opportu- nities	EUR	Euro Short Term Rate (€STR) + 3 %
	CHF-hedged	Swiss Average Rate Overnight (SARON) + 3 %
	GBP-hedged	Sterling Overnight Interbank Average Rate (SONIA) + 3 %
	USD-hedged	Secured Overnight Financing Rate (SOFR) + 3 %

Die HWM gilt unbefristet, und eine Rücksetzung vergangener Verluste zum Zweck der Berechnung von Performancegebühren ist nicht vorgesehen.

Es wird keine Performancegebühr erhoben, wenn der Nettoinventarwert je Aktie vor Performance unterhalb der HWM für die betreffende Berechnungsperiode liegt.

An jedem Bewertungstag werden Rückstellungen für die Performancegebühren gebildet. Wenn der Nettoinventarwert je Aktie während der Berechnungsperiode sinkt, werden die für die Performancegebühr gebildeten Rückstellungen entsprechend reduziert. Wenn die Rückstellungen auf null fallen, ist keine Performancegebühr zahlbar.

Ist die Rendite des NIW je Aktie (gemessen an der HWM) positiv, die Rendite des Index jedoch negativ, so wird die berechnete Performancegebühr je Aktie auf die Rendite des NIW je Aktie begrenzt, um zu vermeiden, dass der NIW je Aktie aufgrund der Berechnung der Performancegebühr nach Abzug der Gebühr niedriger ist als die HWM.

Für die zu Beginn des Berechnungszeitraums in der Aktienklasse vorhandenen Aktien wird die Performancegebühr auf der Grundlage der Performance gegenüber der HWM berechnet.

Für die während des Berechnungszeitraums gezeichneten Aktien wird die Performancegebühr auf der Grundlage der Performance vom Datum der Zeichnung bis zum Ende des Berechnungszeitraums berechnet. Weiterhin wird die Performancegebühr je Aktie auf die Performancegebühr je Aktie begrenzt, die für die zu Beginn des Berechnungszeitraums in der Aktienklasse vorhandenen Aktien gilt.

Die Performancegebühr für während des Berechnungszeitraums zurückgenommene Aktien wird auf Basis der „First in, first out“-Methode berechnet, d. h. die zuerst gekauften Aktien werden als Erste, die zuletzt gekauften Aktien als Letzte zurückgenommen.

Die für den Fall einer Rücknahme festgeschriebene Performancegebühr ist am Ende der Berechnungsperiode zu zahlen, auch wenn zu diesem Zeitpunkt keine Performancegebühr mehr anfällt.

BEISPIEL MIT EINER PERFORMANCEGEBÜHR VON 10 %

	NIW vor Performancegebühr	HWM je Aktie	NIW-Performance	Jährliche Index-performance	Kumulierte Indexperf.	Performancegebühr	Max. Performancegebühr (NIW – HWM)	NIW nach Performancegebühr
Jahr 1	112,00	100,00	12,00 %	2,00%	2,00%	1,00	12,00	111,00
Jahr 2	115,00	111,00	3,60 %	-1,00 %	-1,00 %	0,51	4,00	114,49
Jahr 3	114,00	114,49	-0,43 %	-1,00 %	-1,00 %	0,00	0,00	114,00
Jahr 4	115,00	114,49	0,45 %	2,00%	0,98 %	0,00	0,51	115,00
Jahr 5	114,60	114,49	0,10 %	-3,00 %	-2,05 %	0,25	0,11	114,49

Jahr 1: Die Wertentwicklung des NIW je Aktie (12 %) übertrifft die Wertentwicklung des Index (2 %).

Die Überschussrendite beträgt 10 % und generiert eine Performancegebühr von 1.

Jahr 2: Die Wertentwicklung des NIW je Aktie (3,60 %) übertrifft die Wertentwicklung des Index (-1 %).

Die Überschussrendite beträgt 4,60 % und generiert eine Performancegebühr von 0,51.

Jahr 3: Die Wertentwicklung des NIW je Aktie (-0,43 %) übertrifft die Wertentwicklung des Index (-1 %)

Da die Wertentwicklung des NIW je Aktie gegenüber der HWM negativ ist, wird keine Performancegebühr berechnet.

Jahr 4: Die Wertentwicklung des NIW je Aktie (0,45 %) ist geringer als die Wertentwicklung des Index seit der letzten Zahlung der Performancegebühr (0,98 %)

Es wird keine Performancegebühr berechnet.

Jahr 5: Die Wertentwicklung des NIW je Aktie (0,10 %) übertrifft die Wertentwicklung des Index seit der letzten Zahlung der Performancegebühr (-2,05 %).

Die Überschussrendite beträgt 2,15 % und generiert eine Performancegebühr von 0,25. Da die Performancegebühr maximal 0,11 beträgt, beläuft sich die endgültige Performancegebühr auf 0,11.

Festsetzung

Die Festsetzung erfolgt jährlich und über einen Zeitraum von mindestens 12 Monaten pro Aktienklasse.

Der Referenzzeitraum für die Wertentwicklung, d. h. der Zeitraum, an dessen Ende die Verluste der Vergangenheit zurückgesetzt werden können, entspricht der gesamten Laufzeit der Klasse.

Aufwendungen, die in den Gebühren laut Fondsbeschreibungen nicht enthalten sind

Gebührenbeschreibung

Betriebskosten	<p>Gebühren und Aufwendungen im Zusammenhang mit Anlage-Research</p> <hr/> <p>Provisionen und Aufwendungen für Transaktionen mit den Wertpapieren des Portfolios, einschließlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maklergebühren und -provisionen; • Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Kauf und Verkauf von Vermögenswerten des Fonds, einschließlich Zinsen, Steuern, staatliche Abgaben, Gebühren und Umlagen; • Sonstige transaktionsbezogenen Kosten und Aufwendungen.
Funktionskosten	<p>Der zentralen Verwaltungsstelle und der Depotbank entstandene angemessene Auslagen, die nicht durch die Depotbankgebühr oder die Gebühren der zentralen Verwaltungsstelle abgedeckt sind</p> <hr/> <p>Sämtliche der Domizil- und der Zahlstelle entstandenen Gebühren und Aufwendungen</p> <hr/> <p>Sämtliche an Rechts- und professionelle Berater zu zahlenden Gebühren und Aufwendungen</p> <hr/> <p>Sämtliche Gebühren und Aufwendungen der Vertriebsstellen</p> <hr/> <p>An unabhängige Verwaltungsratsmitglieder gezahlte Honorare, einschließlich angemessener Auslagen für unabhängige Verwaltungsratsmitglieder und Versicherungen im Zusammenhang mit der Tätigkeit im Verwaltungsrat</p> <hr/> <p>Sämtliche Gebühren und Aufwendungen, die Aktionärsdienstleistern wie Broker Dealern oder Clearing-Plattformen entstehen (diese sind die eingetragenen Eigentümer der Aktien des Fonds und fungieren als Unterbuchhalter der wirtschaftlichen Eigentümer dieser Aktien)</p> <hr/> <p>Die Gebühren und Auslagen der Einrichtungen oder der lokalen Zahlstellen und Vertretungen</p> <hr/> <p>Die Gebühren und Aufwendungen für Werbung, außer denjenigen, die im vorhergehenden Abschnitt aufgeführt sind, welche unmittelbar mit dem Angebot oder dem Vertrieb der Aktien verbunden sind</p> <hr/> <p>Die Vergütung der Korrespondenten der Depotbank</p> <hr/> <p>Die Kosten für Prozesse und Gutachten</p> <hr/> <p>angemessene Gebühren und Kosten, die im Zusammenhang mit Vertriebsdienstleistungen anfallen und die nicht von der Verwaltungsgesellschaft aus ihren Verwaltungsgebühren bezahlt werden, bis zu 0,05 % p.a. des Nettovermögens.</p> <hr/> <p>Sämtliche Gebühren und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Dokumentation, z.B. Erstellung, Druck und Verteilung des Verkaufsprospekts, der KI(l)Ds oder sonstiger Angebotsunterlagen sowie der Abschlüsse, der Aktionärsberichte und sonstiger, den Aktionären zur Verfügung gestellter Dokumente</p> <hr/> <p>Sämtliche Gebühren im Zusammenhang mit der Veröffentlichung von Aktienkursen und Kosten für Postsendungen, Telefonate und Faxe sowie andere elektronische Kommunikationsmittel</p> <hr/> <p>Sämtliche Gebühren und Aufwendungen, die durch die Berichterstattung im Zusammenhang mit dem Vertrieb entstehen</p> <hr/> <p>Außergewöhnliche Aufwendungen oder andere unvorhergesehene Kosten</p>
Aufsichtsrechtliche Kosten	<p>Sämtliche Gebühren und Aufwendungen der Abschlussprüfer</p> <hr/> <p>Sämtliche Gebühren und Aufwendungen im Zusammenhang mit der aufsichtsrechtlichen Berichterstattung</p> <hr/> <p>Sämtliche Aufwendungen im Zusammenhang mit der Zulassung und der Aufrechterhaltung der Zulassung des Fonds bei Aufsichtsbehörden und Börsen, einschließlich Aufwendungen für die Übersetzung</p> <hr/> <p>Sämtliche Steuern und Abgaben, die gegebenenfalls auf das Vermögen der SICAV oder die von ihr erwirtschafteten Erträge geschuldet werden, insbesondere die Zeichnungssteuer</p>

Zu den in der Tabelle oben nicht aufgeführten Aufwendungen können sonstige Gebühren zählen, die von der Fondsverwaltung als genehmigt erachtet werden.

Zahlung Jeder Fonds bezahlt alle Kosten, die ihm direkt entstehen, und darüber hinaus anteilig die Kosten, die nicht einem spezifischen Fonds oder einer spezifischen Aktienklasse zuzuordnen sind. Bei jeder Aktienklasse, deren Währung sich von der Basiswährung des Fonds unterscheidet, werden alle Kosten in Verbindung mit dem Erhalt der anderen Währung der Aktienklasse (wie etwa

Kosten zur Währungsabsicherung und Devisenkosten) ausschließlich dieser Aktienklasse belastet berechnet, sofern dies möglich ist. Alle Aufwendungen, die aus den Vermögenswerten der Aktionäre bezahlt werden, schlagen sich in den NIW-Berechnungen nieder.

Abschreibung Jeder Fonds kann seine eigenen Auflegungskosten über die ersten fünf (5) Jahre seines Bestehens abschreiben.

WIE WIR DEN NIW BERECHNEN

Zeitpunkt und Formel

Sofern in den Fondsbeschreibungen nichts anderes angegeben ist, wird der NIW für jede Aktienklasse jedes Fonds:

- An jedem Bewertungstag berechnet;
- In der jeweiligen Währung der Aktienklasse angegeben.

Auf den geringsten üblichen Währungsbruchteil auf- oder abgerundet, außer bei GMF, bei denen er mit 4 Dezimalstellen veröffentlicht wird (mit Ausnahme des JPY-GMF, bei dem er mit 2 Dezimalstellen veröffentlicht wird). Der NIW jeder Aktienklasse jedes Fonds wird von der zentralen Verwaltungsstelle mit folgender allgemeinen Formel berechnet:

$$\frac{\text{Vermögenswerte} - \text{Verbindlichkeiten}}{\text{Ausstehende Aktien}}$$

Es werden angemessene Rückstellungen zur Deckung der jedem Fonds und jeder Aktienklasse in Rechnung gestellten Kosten, Auslagen und Gebühren als antizipative Aktiva aus Anlagen gebildet.

Das gesamte Nettovermögen der SICAV wird in EUR angegeben und entspricht der Differenz zwischen dem Gesamtvermögen und den Gesamtverbindlichkeiten der SICAV.

Für diese Berechnung werden die Nettovermögen eines Fonds, sofern sie nicht bereits in EUR angegeben sind, in EUR umgerechnet und addiert. Nähere Informationen über unsere Methoden zur NIW-Berechnung finden Sie in der Satzung.

Bewertung von Vermögenswerten

Die Vermögenswerte werden anhand des beizulegenden Zeitwerts bewertet.

Generell werden die Vermögenswerte jedes Fonds wie folgt bewertet:

1. **Übertragbare Wertpapiere und derivative Finanzinstrumente („DFI“), die an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden**, werden generell mit den letzten verfügbaren Kursen (Schlusskurse, Snapshot oder beizulegender Zeitwert) zum Bewertungszeitpunkt am Bewertungstag bewertet, sofern dieser Kurs repräsentativ ist.
2. **Übertragbare Wertpapiere, die nicht an einer Börse notiert sind oder gehandelt werden oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und übertragbare Wertpapiere, die notiert sind, aber deren letzter bekannter Preis nicht repräsentativ ist**, werden umsichtig und nach Treu und Glauben auf der Grundlage des vorhersehbaren Veräußerungspreises bewertet.

3. **Kassenbestände oder Kontoguthaben, bei Sicht zahlbare gezogene Wechsel und Solawechsel, Forderungen, im Voraus geleistete Aufwendungen und erklärte oder aufgelaufene Bardividenden und Zinsen, die noch nicht vereinnahmt wurden**, werden zu ihrem Nennwert mit aufgelaufenen Zinsen bewertet, abzüglich eines angemessenen Abschlags, den der Verwaltungsrat möglicherweise aufgrund seiner Beurteilungen von Umständen anwendet, die eine vollständige Zahlung unwahrscheinlich machen.
4. **Geldmarktinstrumente** werden zu ihrem Marktwert oder anhand der Methode der fortgeführten Anschaffungskosten bewertet, wenn der Marktwert nicht verfügbar ist.
5. **Wertpapiere in anderen Währungen als der Referenzwährung des Fonds** werden zum geltenden Wechselkurs bewertet.
6. **Aktien oder Anteile von OGAW / OGA / ETF** werden zum letzten verfügbaren NIW am Bewertungstag oder zum letzten NIW bewertet, der vom OGAW/OGA/ETF (börsengehandelte Fonds) gemeldet wurde.
7. **Der Wert von Unternehmen, die nicht zur Notierung an einem amtlichen oder geregelten Markt zugelassen sind**, kann anhand anderer allgemein anerkannter und überprüfbarer Bewertungsgrundsätze ermittelt werden, um umsichtig und in Treu und Glauben zu einer marktüblichen Bewertung zu gelangen.
Die Wahl der Methode und des Instruments für die Bewertung hängt von der geschätzten Relevanz der verfügbaren Daten ab.
8. **Derivative Finanzinstrumente, die nicht an einer amtlichen Börse notiert sind oder an einem anderen geregelten Markt gehandelt werden („OTC DFI“)**, werden anhand von Standard-Bewertungsmodellen von Anbietern bewertet, die auf objektiven Marktdaten von bewährten Datenanbietern beruhen.

Die Bewertungsbestimmungen für GMF-Fonds sind im Abschnitt „Spezifische Bestimmungen für die Bewertung der Vermögenswerte der VNAV-Geldmarktfonds“ dargelegt.

Bewertungsmethoden

Alle Bewertungsmethoden werden vom Verwaltungsrat festgelegt und regelmäßig überprüft. Sofern es der Verwaltungsrat für erforderlich hält, kann er einen Bewertungsausschuss beauftragen, dessen Aufgabe darin besteht, den Wert bestimmter Wertpapiere mit Sorgfalt und nach Treu und Glauben zu schätzen.

Bei Wertpapieren, die schwierig zu bewerten sind, kann der Verwaltungsrat unabhängige Experten hinzuziehen, damit sie bei der Bewertung helfen.

In Fällen, in denen die Interessen des Fonds und/oder seiner Aktionäre dies rechtfertigen (insbesondere Vermeidung von Markt-Timing-Praktiken) oder wenn die Ermittlung der Werte auf der Grundlage der oben genannten Kriterien nicht möglich oder unangemessen ist, kann der

Verwaltungsrat zur Berechnung des beizulegenden Zeitwerts der Vermögenswerte des betreffenden Fonds andere geeignete Grundsätze verwenden. Der Verwaltungsrat kann für einen bestimmten Bewertungstag oder als Standardpolitik eine andere Bewertungsmethode bestimmen, wenn er der Ansicht ist, dass die Methode möglicherweise zu einer angemesseneren Bewertung führt.

Sofern keine Bösgläubigkeit und keine offensichtlichen Fehler vorliegen, gilt die von der zentralen Verwaltungsstelle ermittelte Bewertung als endgültig und ist für den Fonds und/oder die Aktienklasse und ihre Aktionäre bindend.

Swing-Pricing-/Spread-Mechanismen und Transaktionskostenausgleich

Swing-Pricing-/Spread-Mechanismen

An einem Bewertungstag, an dem ein Fonds umfangreiche Kapitalzu- oder -abflüsse verzeichnet, die bedeutende Käufe oder Verkäufe erforderlich machen, kann die Verwaltungsgesellschaft den NIW des Fonds anpassen, um die tatsächlichen Preise der zugrunde liegenden Transaktionen widerzuspiegeln. Generell wird der NIW nach oben korrigiert, wenn eine starke Kaufnachfrage in Bezug auf die Aktien herrscht, bzw. nach unten, wenn eine starke Rücknahmenachfrage in Bezug auf die Aktien herrscht. Eine derartige Anpassung wird auf alle Fondsgeschäfte an einem bestimmten Tag angewendet, wenn die Nachfrage einen bestimmten vom Verwaltungsrat bestimmten Schwellenwert übersteigt.

Um bestehende Aktionäre eines Fonds vor diesem negativen Effekt, der als „Verwässerung“ bezeichnet wird, angemessen zu schützen, müssen Anleger, die in diesem Fonds anlegen, oder Aktionäre, die ihre Aktien daran veräußern, unter Umständen die Kosten dieser negativen Effekte tragen. Diese Kosten (geschätzter Pauschalbetrag oder tatsächliche Kosten) können entweder getrennt in Rechnung gestellt werden oder der NIW wird bei Nettozuflüssen nach oben und bei Nettoabflüssen nach unten korrigiert (sogenannter Swing-NIW).

Der Swing-Pricing-Mechanismus kann auf alle Fonds angewendet werden, mit Ausnahme bestimmter Aktienklassen der Index-Fonds (d. h. Pictet – USA Index, Pictet – Europe Index, Pictet – Japan Index, Pictet – Pacific Ex Japan Index, Pictet – Emerging Markets Index, Pictet – Euroland Index and Pictet – China Index).

Die vorstehenden Kosten werden für „I“- , „J“- , „P“- und „Z“-Aktien der Indexfonds getrennt in Rechnung gestellt, und der NIW je Aktie solcher Aktienklassen wird nicht angepasst.

Der Swing-Pricing-Mechanismus wird angewendet auf die „IS“- , „JS“- , „D1“- , „A“- und „R“-Aktien der Index-Fonds.

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine Swing-Pricing-Mechanismus-Politik festgelegt und implementiert, welche die Anwendung des Swing-Pricing-Mechanismus regelt. Diese Politik wird regelmäßig überprüft und überarbeitet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann beschließen, entweder ein vollständiges Swing Pricing oder ein teilweises Swing Pricing anzuwenden.

Teilweises Swing Pricing Das Swing Pricing wird nur angewendet, wenn die Summe der Nettokapitalflüsse einen bestimmten Grenzwert (der „Swing-Grenzwert“) übersteigt, der vorab von der Verwaltungsgesellschaft für jeden Fonds gemäß ihrer Swing-Pricing-Mechanismus-Politik festgelegt wird.

Vollständiges Swing Pricing Der Nettoinventarwert des betreffenden Fonds wird bei Kapitalaktivitäten jedes Mal angepasst, und zwar unabhängig von deren Größe oder Bedeutung für den betreffenden Fonds.

Anpassungsrate Sofern in der Fondsbeschreibung nichts anderes bestimmt wird, übersteigt die Anpassung an einem bestimmten Bewertungstag unter normalen Marktbedingungen nicht 2 % des NIW des Fonds. Der Verwaltungsrat kann beschließen, die im Verkaufsprospekt angegebene maximale Anpassungsgrenze unter außergewöhnlichen Umständen und vorübergehend zu erhöhen, um die Interessen der Aktionäre zu schützen.

Der Swing-Pricing-Mechanismus wird auf Ebene eines Fonds (nicht auf Ebene der Aktienklasse), angewendet, außer bei Index-Fonds wie oben beschrieben und berücksichtigt nicht die spezifischen Umstände der einzelnen Transaktionen der Anleger. Der Swing-Pricing-Mechanismus dient nicht dazu, die Aktionäre vollständig gegen eine Verwässerung abzusichern.

Die Volatilität des NIW des Fonds spiegelt aufgrund der Anwendung des Swing Pricing unter Umständen nicht die tatsächliche Wertentwicklung des Portfolios wider (und kann daher gegebenenfalls von der Fonds-Benchmark abweichen).

Diese Verfahren werden bei allen Aktionären desselben Fonds am selben Bewertungstag in gleicher Weise angewendet.

Jede anwendbare Performancegebühr wird auf der Grundlage des NIW ohne Anwendung des Swing-Pricing-Mechanismus des betreffenden Fonds berechnet.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Verwaltungsgesellschaft beschließen kann, bei Käufen auf die Anwendung des Swing Pricing zu verzichten, wenn sie sich um bestimmte Größe erreichen kann. In diesem Fall bezahlt die Verwaltungsgesellschaft die Handelskosten und andere Kosten aus ihrem eigenen Vermögen, um eine Verwässerung des Shareholder-Value zu verhindern.

Transaktionskostenausgleich

Unter bestimmten außergewöhnlichen Umständen wie beispielsweise:

- Bei hohem Transaktionsvolumen und/oder
- Bei Marktstörungen und

- In allen anderen Fällen, in denen der Verwaltungsrat nach eigenem Ermessen der Auffassung ist, dass die Interessen der bestehenden Aktionäre (bei Ausgaben/Umschichtungen) oder der verbleibenden Aktionäre (bei Rücknahmen/Umschichtungen) beeinträchtigt werden könnten, ist der Verwaltungsrat berechtigt, einen Transaktionskostenausgleich von höchstens 2 % des Werts des NIW auf den Ausgabe-, Rücknahme- und/oder Umschichtungspreis zu erheben.

Wenn ein solcher Transaktionskostenausgleich tatsächlich berechnet wird, wird dieser am entsprechenden Bewertungstag in gleicher Weise von allen Anlegern des betreffenden Fonds erhoben, die einen Zeichnungs-,

Rücknahme- oder Umtauschantrag eingereicht haben. Er wird dem Fonds gutgeschrieben und wird zu einem integralen Bestandteil der Vermögenswerte dieses Fonds.

Der angewandte Transaktionskostenausgleich wird insbesondere mit Bezug auf die Marktbedingungen sowie auf die Geschäftskosten, die im Zusammenhang mit den zugrunde liegenden Anlagen dieses Fonds entstanden sind, einschließlich aller diesbezüglich anwendbaren Gebühren, Spannen und Abtretungssteuern, ermittelt.

Der Transaktionskostenausgleich kann kumulativ mit den im Kapitel „Swing- Pricing/Spread-Mechanismen“ beschriebenen Korrekturen des NIWs angewendet werden.

STEUERN

Die nachfolgende Zusammenfassung der derzeit verfügbaren Steuerinformationen gilt nur als allgemeine Referenz.

Besteuerung der SICAV und der Fonds Die SICAV und die Fonds unterliegen den Steuergesetzen in Luxemburg.

Die SICAV und die Fonds unterliegen derzeit keiner Stempel-, Quellen-, kommunalen Gewerbe-, Nettovermögens- oder Erbschaftssteuer oder anderen Steuern auf Erträge, Gewinne oder Kapitalerträge in Luxemburg.

Von den Fonds getätigte Ausschüttungen sowie Liquidationserlöse und daraus erzielte Kapitalgewinne sind in Luxemburg steuerfrei und unterliegen nicht der Quellensteuer.

Luxemburgische Zeichnungssteuer („taxe d’abonnement“) Die Fonds unterliegen in Luxemburg einer Zeichnungssteuer (Taxe d’abonnement) in Höhe von 0,05 % per annum ihres NIW am Ende des jeweiligen Quartals, die vierteljährlich berechnet wird und zu zahlen ist. Der Zeichnungssteuersatz wird bei (i) Fonds oder Aktienklassen, die institutionellen Anlegern vorbehalten sind, und (ii) Fonds, deren einziger Zweck die Anlage in Geldmarktinstrumente, Termingelder bei Kreditinstituten oder beides ist, auf 0,01 % gesenkt.

Daneben sind Fonds von der Zeichnungssteuer auf ihre Anlagen in andere luxemburgische Fonds befreit, die der Zeichnungssteuer unterliegen.

Andere spezifische Reduzierungen und/oder Befreiungen von der Zeichnungssteuer sind gegebenenfalls in der betreffenden Fondsbeschreibung beschrieben.

Besteuerung von Anlagen Sofern ein Land, in dem der Fonds investiert, Quellensteuern auf in diesem Land erzielte Erträge oder Gewinne erhebt, werden diese Steuern generell abgezogen, bevor der Fonds seine Erträge oder Erlöse erhält. Einige dieser Steuern sind unter Umständen nicht erstattungsfähig. Zudem muss der Fonds möglicherweise auch ad hoc andere Steuern auf seine Anlagen zahlen. Die Auswirkungen der Steuern werden in den Berechnungen zur Wertentwicklung der Fonds einbezogen.

Die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Anlageverwalter behalten sich das Recht vor, Steuerrückstellungen auf Gewinne vorzunehmen, was Auswirkungen auf die Bewertung der entsprechenden Fonds hat. Angesichts der Ungewissheit, ob und wie bestimmte Kapitalgewinne zu besteuern sind,

kann jede von der Verwaltungsgesellschaft und/oder den Anlageverwaltern vorgenommene Rückstellung für die Besteuerung übertrieben oder unzureichend sein, um den endgültigen Steuerverbindlichkeiten auf Kapitalgewinne nachzukommen.

Die spezifischen steuerlichen Erwägungen einiger Länder schließlich sind gegebenenfalls im Abschnitt „Risiken in Verbindung mit Anlagemärkten“ des Verkaufsprospekts näher beschrieben.

Besteuerung von Anlegern Die steuerliche Behandlung ist je nach Status des Anlegers unterschiedlich.

Anleger, die in Luxemburg nicht steuerlich ansässig sind oder waren und keinen ständigen Sitz oder ständigen Vertreter dort haben, unterliegen in Luxemburg nicht einer Besteuerung ihrer Erträge auf oder des Kapitalgewinns aus ihren Aktien.

Potenzielle Anleger sollten im Hinblick auf das Kaufen, Halten oder Veräußern von Aktien und die gesetzlichen Bestimmungen, die nach der Rechtsprechung gelten, unter der sie steuerpflichtig sind, ihre eigenen Berater konsultieren.

Deutsches Investmentsteuergesetz (2018) Ein Fonds, der sich nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) und wie in der Fondsbeschreibung angegeben als „Aktienfonds“ qualifiziert, wird mit über 50 % des Fondsvermögens fortlaufend in Aktienanlagen gemäß § 2 Abs. 8 deutsches Investmentsteuergesetz (2018) investiert sein.

Ein Fonds, der sich nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) und wie in der Fondsbeschreibung angegeben als „Mischfonds“ qualifiziert, wird mit über 25 % des Fondsvermögens fortlaufend in Aktienanlagen gemäß § 2 Abs. 8 deutsches Investmentsteuergesetz (2018) investiert sein.

Internationale Steuerabkommen Die SICAV ist aufgrund internationaler Steuerabkommen möglicherweise verpflichtet, bestimmte Steuerinformationen über Aktionäre und/oder Transaktionen des Fonds an die Steuerbehörden in Luxemburg zu melden. Die Steuerbehörden in Luxemburg können diese Steuerinformationen dann in Übereinstimmung mit diesen Gesetzen mit Steuerbehörden anderer Länder austauschen.

Diese internationalen Steuerabkommen beziehen sich insbesondere auf:

Die Richtlinie 2018/822 zur Änderung der Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung („DAC6“). Die DAC6 sieht eine Meldepflicht für Parteien vor, die an Transaktionen beteiligt sind, die gegebenenfalls mit aggressiver Steuerplanungsgestaltung in Verbindung gebracht werden.

Die Meldepflicht gilt für grenzüberschreitende Gestaltungen, die unter anderem ein oder mehrere der in DAC6 vorgesehenen „Kennzeichen“ („meldepflichtige Gestaltungen“) erfüllen.

Im Falle einer meldepflichtigen Gestaltung, werden die Angaben automatisch zwischen den Steuerbehörden aller voraussichtlich betroffenen Mitgliedstaaten ausgetauscht. Die Angaben müssen den Namen aller relevanten Steuerzahler und Vermittler sowie einen Überblick über die meldepflichtige Gestaltung und ihren Wert enthalten.

Die Meldepflicht obliegt grundsätzlich den Personen, die die meldepflichtige Gestaltung entwerfen, vermarkten oder organisieren, sowie den professionellen Beratern (Vermittler). In bestimmten Fällen kann jedoch auch der Steuerpflichtige der Meldepflicht unterliegen.

In Anbetracht des breiten Anwendungsbereichs von DAC6 können Transaktionen, die von den Fonds durchgeführt werden, in den Anwendungsbereich von DAC6 fallen und somit meldepflichtig sein (vorbehaltlich der Art und Weise, wie DAC6 in nationale Gesetze umgesetzt wird).

Gemeinsamer Meldestandard (CRS)

Die OECD hat einen gemeinsamen Meldestandard („CRS“) entwickelt, um weltweit einen umfassenden und multilateralen automatischen Informationsaustausch („AEOI“) zu erreichen. Die Euro-CRS-Richtlinie wurde am 9. Dezember 2014 angenommen, um den CRS-Standard in den Mitgliedsstaaten einzuführen.

Die Euro-CRS-Richtlinie wurde durch das Gesetz vom 18. Dezember 2015 über den automatischen Informationsaustausch in Steuersachen (das „CRS-Gesetz“) eingeführt. Dem CRS-Gesetz zufolge sind die Luxemburger Finanzinstitute verpflichtet, Inhaber von finanziellen Vermögenswerten zu identifizieren und festzustellen, ob diese ihren steuerlichen Wohnsitz in Ländern haben, mit denen Luxemburg ein Abkommen zum Steuerinformationsaustausch geschlossen hat. Luxemburger Finanzinstitute melden daraufhin die Bankkontoinformationen der Vermögenswerteinhaber an die Luxemburger Steuerbehörden, die diese Informationen anschließend einmal jährlich automatisch an die zuständigen ausländischen Steuerbehörden übermitteln.

Dementsprechend kann die SICAV von den Aktionären Informationen in Bezug auf die Identität und den Steuerwohnsitz von Finanzkontoinhabern (einschließlich bestimmter Rechtsträger und deren beherrschender Personen) anfordern, um deren CRS-Status zu prüfen, und Informationen zu einem Aktionär und seinem Konto an die Luxemburger Steuerbehörden (Administration des Contributions Directes) melden, wenn dieses Konto als meldepflichtiges Konto gemäß dem CRS-Gesetz erachtet wird. Die SICAV ist für die Handhabung der personenbezogenen Daten gemäß dem CRS-Gesetz verantwortlich; (ii) die personenbezogenen Daten werden nur im Sinne des CRS-Gesetzes verwendet; (iii) die personenbezogenen Daten können an die Luxemburger Steuerbehörden (Administration des Contributions Directes) weitergeleitet werden.

Darüber hinaus unterzeichnete Luxemburg das Multilateral Competent Authority Agreement der OECD („multilaterales Abkommen“) über den automatischen Austausch von Informationen gemäß dem CRS. Das multilaterale Abkommen zielt auf die Umsetzung des CRS bei Drittstaaten ab. Es erfordert Abkommen auf Länderbasis.

Diesen Vorschriften zufolge sind Luxemburger Finanzinstitute verpflichtet, Inhaber von finanziellen Vermögenswerten zu identifizieren und festzustellen, ob diese ihren Wohnsitz zu Steuerzwecken in Ländern haben, mit denen Luxemburg ein bilaterales Abkommen zum Steuerinformationsaustausch geschlossen hat. In diesem Fall übermitteln die Luxemburger Finanzinstitute die Bankkontoinformationen der Vermögenswerteinhaber an die Luxemburger Steuerbehörden, die diese Informationen wiederum einmal jährlich automatisch an die zuständigen ausländischen Steuerbehörden weiterleiten. Es kann daher sein, dass den Luxemburger Steuerbehörden und

anderen zuständigen Steuerbehörden Informationen zu einem Aktionär gemäß den geltenden Bestimmungen übermittelt werden.

Die SICAV gilt im Zusammenhang mit dem automatischen Informationsaustausch (AEOI) als Finanzinstitut. Folglich werden Aktionäre und/oder deren beherrschende Personen ausdrücklich darauf hingewiesen, dass sie den Meldepflichten gegenüber den Luxemburger Steuerbehörden und anderen zuständigen Steuerbehörden, einschließlich derer ihres Wohnsitzlandes, unterliegen oder unterliegen können.

Die Fonds lassen unter ihren Aktionären keine Anleger zu, die im Sinne des AEOI als (i) Privatanleger oder (ii) passive Nichtfinanzstrukturen („passive NFE“) gelten, einschließlich Finanzstrukturen, die als passive Nichtfinanzstrukturen umkategorisiert wurden.

Die SICAV behält sich jedoch das Recht vor, fallweise und nach eigenem Ermessen passive Nichtfinanzstrukturen zu akzeptieren, sofern dies die Interessen anderer Aktionäre nicht beeinträchtigt.

Die SICAV behält sich das Recht vor, jeden Antrag auf Zeichnung von Aktien abzulehnen, wenn die vorgelegten Informationen nicht den Bestimmungen des CRS-Gesetzes entsprechen oder keine Informationen vorgelegt wurden.

Die vorstehenden Bestimmungen stellen lediglich eine Zusammenfassung der verschiedenen Auswirkungen der Euro-CRS-Richtlinie und des CRS-Gesetzes dar. Sie beruhen lediglich auf ihrer derzeitigen Auslegung und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Diese Bestimmungen dürfen keinesfalls als Steuerberatung oder Anlageberatung verstanden werden, und die Anleger müssen daher den Rat ihres Finanz- oder Steuerberaters über sämtliche Auswirkungen der Euro CRS-Richtlinie und des CRS-Gesetzes, die auf sie zutreffen könnten, einholen.

US Foreign Account Tax Compliance Act („FATCA“)

Das FATCA-Gesetz, das Teil des Hiring Incentives to Restore Employment Act von 2010 ist, trat 2010 in den USA in Kraft. Das Gesetz dient der Verhinderung von Steuerflucht aus den USA und verlangt von ausländischen (Nicht-US-) Finanzinstituten die Meldung von Informationen über von US-Anlegern außerhalb der USA gehaltene Finanzkonten an den US Internal Revenue Service. Bei US-Wertpapieren, die von einem ausländischen Finanzinstitut gehalten werden, das die FATCA-Informationsvorschriften nicht einhält, wird ab 1. Juli 2014 eine Quellensteuer von 30 % auf den Ertrag und eventuell Bruttoverkaufserlös sowie auf den Ertrag einbehalten.

Am 28. März 2014 unterzeichnete das Großherzogtum Luxemburg eine zwischenstaatliche Vereinbarung (Intergovernmental Agreement, „IGA“) nach Model 1 mit den USA und eine diesbezügliche Absichtserklärung. Die SICAV muss daher diese zwischenstaatlichen Vereinbarungen von Luxemburg gemäß ihrer Umsetzung in das Luxemburger Recht durch das Gesetz vom 24. Juli 2015 über FATCA (das „FATCA-Gesetz“) erfüllen, um die Bestimmungen des FATCA zu erfüllen, statt direkt die US-Steuer Richtlinien zu erfüllen, die das FATCA umsetzen. Im Rahmen des FATCA-Gesetzes und der zwischenstaatlichen Vereinbarungen von Luxemburg muss die SICAV



möglicherweise Informationen erheben, um so die direkten und indirekten Aktionäre zu identifizieren, die „spezialisierte US-Personen“ im Sinne des FATCA sind („meldepflichtige FATCA-Konten“). Alle diese der SICAV bereitgestellten Informationen zu meldepflichtigen FATCA-Konten werden an die Luxemburger Steuerbehörden übermittelt, die diese Informationen gemäß Artikel 28 der Konvention zwischen der US-Regierung und der Regierung des Großherzogtums Luxemburg zwecks Vermeidung von Doppelbesteuerung und Verhinderung von Steuerflucht im Hinblick auf Steuern auf Erträge und Kapital, die am 3. April 1996 in Luxemburg abgeschlossen wurde, automatisch mit der US-Regierung austauschen. Die SICAV beabsichtigt, die Bestimmungen des FATCA-Gesetzes und der zwischenstaatlichen Vereinbarung von Luxemburg einzuhalten, das als FATCA-konform gilt, und unterliegt somit bezüglich ihrer Aktien nicht der Quellensteuer von 30 % auf Zahlungen, die tatsächlichen oder vermeintlichen US-Anlagen der SICAV zuzuschreiben sind. Die SICAV prüft laufend den Umfang der Anforderungen, die gemäß dem FATCA und insbesondere gemäß dem FATCA-Gesetz für sie gelten.

Gemäß dem IGA gelten in Luxemburg ansässige Finanzinstitute, die die Anforderungen dieser luxemburgischen Gesetzgebung zur Umsetzung der zwischenstaatlichen Vereinbarung einhalten, als FATCA-konform und unterliegen daher nicht der Quellensteuer gemäß FATCA („FATCA-Quellensteuer“).

Um die Konformität der SICAV mit dem FATCA, dem FATCA-Gesetz und der zwischenstaatlichen Vereinbarung von Luxemburg gemäß dem Vorstehenden sicherzustellen, kann die SICAV:

- Informationen oder Dokumente anfordern, darunter W-8-Steuerformulare, ggf. eine globale Vermittleridentifikationsnummer (Global Intermediary Identification Number) oder einen anderen gültigen Nachweis über die FATCA-Registrierung beim IRS oder eine entsprechende Befreiung, um den FATCA-Status eines solchen Aktionärs festzustellen;
- Informationen zu einem Aktionär und dessen Kontostand in der SICAV an die Luxemburger Steuerbehörden melden, falls ein solches Konto im Rahmen des FATCA-Gesetzes und der zwischenstaatlichen Vereinbarung von Luxemburg als meldepflichtiges FATCA-Konto angesehen wird;
- Informationen an die Luxemburger Steuerbehörden (Administration des Contributions Directes) weiterleiten, die Zahlungen an Aktionäre mit FATCA-Status eines nicht teilnehmenden ausländischen Finanzinstituts betreffen;
- Anwendbare US-Quellensteuern aus bestimmten Zahlungen, die von der oder im Namen der SICAV an einen Aktionär geleistet werden, gemäß dem FATCA, dem FATCA-Gesetz und der zwischenstaatlichen Vereinbarung von Luxemburg einbehalten; und

- Persönliche Informationen an alle unmittelbaren Zahler bestimmter Erträge aus US-Quellen weitergeben, die zu Quellensteuer- und Meldezwecken hinsichtlich der Zahlung solcher Erträge erforderlich sein können.

Die SICAV ist für die Handhabung der personenbezogenen Daten gemäß dem FATCA-Gesetz verantwortlich; (ii) die personenbezogenen Daten werden nur im Sinne des FATCA-Gesetzes verwendet; (iii) die personenbezogenen Daten können an die Luxemburger Steuerbehörden (Administration des Contributions Directes) weitergeleitet werden.

Die SICAV, die als ein ausländisches Finanzinstitut gilt, wird versuchen, den Status „als konform geltend“ im Rahmen der Befreiung von Organismen für gemeinsame Anlagen („collective investment vehicle“, CIV) zu erhalten.

Um diesen FATCA-Status wählen und behalten zu können, lässt der Fonds nur (i) teilnehmende ausländische Finanzinstitute (Participating Financial Foreign Institutions, „PFFI“), (ii) als konform geltende („deemed-compliant“) FFI, (iii) ausländische FFI, die laut zwischenstaatlicher Vereinbarung nicht an die FATCA-Informationspflichten gebunden sind, (iv) befreite wirtschaftlich Berechtigte, oder (v) aktive ausländische Nicht-Finanzinstitute („Active NFFE“) oder nicht spezialisierte US-Personen im Sinne der endgültigen US-FATCA-Vorschriften und jedes anwendbaren IGA als Aktionär zu. Daher können die Anleger Aktien nur über ein Finanzinstitut zeichnen und halten, das FATCA-konform ist oder als FATCA-konform gilt.

Abweichend von den vorstehenden Bestimmungen kann die SICAV fallweise und nach eigenem Ermessen passive Nichtfinanzstrukturen akzeptieren. In diesem Falle müsste der betreffende Fonds den Status eines berichtenden Fonds annehmen.

Die SICAV kann zu diesem Zweck Maßnahmen und/oder Beschränkungen auferlegen, zu denen die Ablehnung von Zeichnungsanträgen oder die Zwangsrücknahme von Aktien zählen können und/oder die FATCA-Quellensteuer auf Zahlungen zugunsten eines Aktionärs, der gemäß FATCA als „sich widersetzender Kontoinhaber“ oder „nicht teilnehmendes ausländisches Finanzinstitut“ angesehen wird.

US-Steuerzahler werden außerdem darauf hingewiesen, dass die SICAV gemäß den US-Steuergesetzen als passive ausländische Investmentgesellschaft („PFIC“) zugelassen ist und nicht beabsichtigt, Informationen bereitzustellen, die es solchen Anlegern ermöglichen würden, eine Behandlung der SICAV als „qualified electing fund“ („QEF“) zu beantragen.

Potenziellen Anlegern wird empfohlen, sich in Bezug auf die Auswirkungen von FATCA auf ihre Anlage in die SICAV an ihren Steuerberater zu wenden. Die Anleger werden außerdem darauf hingewiesen, dass trotz der Tatsache, dass sich die SICAV bemühen wird, alle sich aus FATCA ergebenden Pflichten einzuhalten, keine Garantie gegeben werden kann, dass sie diese Pflichten tatsächlich einhalten und damit FATCA vermeiden können.

MASSNAHMEN ZUR VERMEIDUNG UNANGEMESSENEN UND ILLEGALEN VERHALTENS

Geldwäsche, Terrorismus und Betrug

Gemäß den AML/CFT-Bestimmungen ist die SICAV, die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Transferstelle zur Identifizierung der Aktionäre verpflichtet. Daher verlangen diese gegebenenfalls zusätzliche Unterlagen, die sie für notwendig erachten, um die Identität der Anleger und wirtschaftlich Berechtigten gemäß Luxemburger Gesetzen und Vorschriften festzustellen. Sollte sich ein Aktionär über einen Vermittler („der im Namen Dritter handelt“) an der SICAV beteiligen, wendet die SICAV, die Verwaltungsgesellschaft oder die Transferstelle verstärkte Sorgfaltsmaßnahmen auf den Vermittler an, um sicherzustellen, dass sämtliche Pflichten gemäß den Luxemburger Gesetzen und Vorschriften oder zumindest gemäß gleichwertigen Gesetzen und Vorschriften erfüllt sind.

Im Rahmen dieser Tätigkeit ist die Verwaltungsgesellschaft verpflichtet, die mit der Anlagetätigkeit verbundenen Risiken im Hinblick auf Geldwäsche und Finanzierung des Terrorismus gemäß den AML/CFT-Bestimmungen zu analysieren und geeignete Sorgfaltspflichten entsprechend den bewerteten Risiken nach Art der Vermögenswerte festzulegen, wie unter anderem:

- Anwendbare Sorgfaltspflichten auf der Grundlage des risikobasierten Ansatzes;
- Kontrollen von mit den Transaktionen verbundenen Vermögenswerten und Parteien (soweit nach Art der Vermögenswerte zutreffend) in Bezug auf Handels-, Finanz- und Einwanderungssanktionen sowie die Verhinderung von Proliferationsfinanzierung

Eine Vorhandelsprüfung wird vor der Anlage regelmäßig gemäß den Luxemburger Gesetzen und Vorschriften durchgeführt.

Die Anwendung der Sorgfaltspflichten auf nicht börsennotierte Vermögenswerte wird entsprechend dem risikobasierten Ansatz (wie vorstehend dargelegt) angepasst, wobei insbesondere mindestens das Land des Emittenten und das Vorhandensein eines regulierten Vermittlers berücksichtigt werden.

WiER der SICAV Die SICAV, oder ein Beauftragter von ihr, wird das WiER (Register der wirtschaftlichen Eigentümer) mit maßgeblichen Informationen über jeden Aktionär bzw. dessen wirtschaftliche Eigentümer aktualisieren, der sich als wirtschaftlicher Eigentümer im Sinne der AML/CFT-Bestimmungen qualifiziert.

MARKET TIMING UND LATE TRADING

Die Fonds sollen nicht als Vehikel für exzessive kurzfristige Handelsgeschäfte verwendet werden. Obgleich die Aktionäre zweifellos möglicherweise ein legitimes Bedürfnis haben, ihre Anlagen gelegentlich anzupassen, kann der Verwaltungsrat in eigenem Ermessen Maßnahmen ergreifen, um Aktivitäten zu verhindern, die den Interessen der Aktionäre zuwiderlaufen.

Late Trading bezeichnet die Annahme eines Zeichnungs-, Umtausch- oder Rücknahmeantrags, welcher nach Ablauf der Frist zur Annahme von Anträgen (Annahmeschluss) des betreffenden Tages eingegangen ist, und seine

Ausführung zu dem Preis basierend auf dem NIW desselben Tages.

Unter Market Timing ist die Technik der Arbitrage zu verstehen. Sie besteht darin, dass ein Aktionär systematisch Aktien ein und desselben Fonds innerhalb eines kurzen Zeitraums zeichnet, umtauscht und zurückgibt, indem er Zeitunterschiede und/oder Verzerrungen oder Schwächen des Bewertungssystems zur Berechnung des NIW des Fonds ausnutzt. Die Verwaltungsgesellschaft, die SICAV oder die zentrale Verwaltungsstelle ergreifen geeignete Schutz- und/oder Kontrollmaßnahmen, um solche Praktiken zu verhindern. Sie behalten sich auch das Recht vor, einen Antrag eines Aktionärs zur Zeichnung, Rücknahme oder zum Umtausch von Aktien abzulehnen, zu stornieren oder auszusetzen, wenn der Verdacht besteht, dass der Aktionär Market Timing betreibt.

Die Verwaltungsgesellschaft, die SICAV oder die zentrale Verwaltungsstelle lehnen den Kauf, den Umtausch oder die Rücknahme von Aktien nach Handelsschluss zu bereits feststehenden oder vorhersehbaren Schlusskursen, d. h. Late Trading, strikt ab. Die Verwaltungsgesellschaft stellt in jedem Fall sicher, dass die Aktien auf der Grundlage eines dem Aktionär zuvor unbekanntem NIW je Aktie ausgegeben, umgetauscht und zurückgenommen werden. Wenn allerdings der Verdacht besteht, dass ein Aktionär Late Trading betreibt, kann die Verwaltungsgesellschaft, die SICAV oder die zentrale Verwaltungsstelle den Zeichnungs- oder Umtauschantrag zurückweisen, bis der Antragsteller alle Zweifel in Bezug auf seinen Antrag ausgeräumt hat.

PERSONENBEZOGENE DATEN

Personenbezogene Daten von Anlegern sind zu unterschiedlichen gesetzlichen und vertraglichen Zwecken erforderlich, unter anderem, um das Aktionärsregister zu führen, Transaktionen mit Aktien durchzuführen, Dienstleistungen für Aktionäre zu erbringen, vor unbefugtem Kontozugang zu schützen, statistische Analysen durchzuführen und die Anforderungen zur Geldwäschebekämpfung einzuhalten.

Zu den personenbezogenen Daten zählen zum Beispiel der Name, die Anschrift und die Bankkontonummer des Aktionärs, die Menge und der Wert der von ihm gehaltenen Aktien und der Name sowie die Anschrift der einzelnen Vertreter und des wirtschaftlichen Eigentümers (wenn dieser nicht der Aktionär ist). Zu den personenbezogenen Daten gehören Daten, die von einem Aktionär oder in seinem Namen zu einem beliebigen Zeitpunkt bereitgestellt werden.

Wer kontrolliert und nutzt personenbezogene Daten?

Die Verwaltungsgesellschaft und die SICAV treten gemeinsam als Verantwortliche auf, d. h. die Verantwortung für den Schutz der personenbezogenen Daten ist zwischen ihnen aufgeteilt (wie in der Vereinbarung zwischen ihnen definiert). Die Verwaltungsgesellschaft hat die Hauptverantwortung, wenn ein Aktionär seine Rechte gemäß der Datenschutzgrundverordnung ausübt, außer er investiert durch einen Nominee (ein Unternehmen, das im eigenen Namen Aktien für den Anleger hält). In diesem Fall ist der Verantwortliche der Nominee. Zu den Auftragsverarbeitern - den Unternehmen, die personenbezogene Daten in Übereinstimmung der oben genannten Nutzung verarbeiten dürfen - gehören die Verantwortlichen sowie die zentrale Verwaltungsstelle, die Depotbank, die Anlageverwalter und andere an der Fondsverwaltung beteiligte, die Abschlussprüfer und andere autorisierte Parteien. Die Verarbeitung kann Folgendes beinhalten:

- Sammlung, Speicherung und Nutzung der Daten in physischer oder elektronischer Form (einschließlich Aufzeichnen von Telefongesprächen mit Anlegern oder ihren Vertretern);
- Weitergabe an externe Verarbeitungszentren;
- Nutzung für aggregierte Daten und statistische Zwecke;
- Weitergabe von Daten, wenn dies aufgrund von Gesetzen oder Vorschriften erforderlich ist.

Gelegentlich können Daten für elektronische Direktmarketingaktivitäten verarbeitet werden, z. B. um Anlegern allgemeine oder personalisierte Informationen über Anlagemöglichkeiten, Produkte und Dienstleistungen zukommenzulassen, die nach Ansicht der Verwaltungsgesellschaft und der SICAV oder anderer Parteien von Interesse sein könnten. Die Aktivitäten stehen im Einklang mit den Zustimmungen zur Datennutzung (einschließlich Einholen der Zustimmung der betroffenen Person, falls erforderlich).

Einhaltung der DSGVO

Bei den Datenverarbeitern kann es sich um Unternehmen der Pictet-Gruppe handeln oder nicht, und einige können in Ländern ansässig sein, die kein Schutzniveau garantieren, das nach den Standards des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) als angemessen gilt. Für alle personenbezogenen Daten, die außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums gespeichert oder verarbeitet werden (unter anderem Kanada, Hongkong, Indien, Malaysia, Singapur und die Vereinigten Staaten), ergreifen die Verantwortlichen geeignete Maßnahmen, um sicherzustellen, dass die Daten GDPR-konform behandelt werden. Insgesamt wurden alle von der DSGVO geforderten Richtlinien und Verfahren unter Einbeziehung von der Aufsichtsbehörde genehmigter Standard-Vertragsformulierungen umgesetzt, um einen angemessenen Datenschutz und die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften zu gewährleisten.

Rechte und Pflichten der Aktionäre

Aktionäre haben im gesetzlich bestimmten Umfang das Recht auf Auskunft über ihre personenbezogenen Daten, etwaige Fehler darin zu berichtigen, ihre Verarbeitung einzuschränken (unter anderem die Verwendung für Direktmarketingzwecke zu verbieten), ihre Übermittlung an sie oder einen anderen Empfänger zu verlangen oder die SICAV anzuweisen, diese Daten zu löschen (obwohl dies wahrscheinlich bedeutet, dass die Anlagen des Aktionärs liquidiert werden müssen und sein Konto geschlossen werden muss). Diese Rechte können durch Kontaktaufnahme mit dem Datenschutzbeauftragten ausgeübt werden (siehe unten „Für mehr Informationen“).

Personenbezogene Daten werden ab Eingang bis 10 Jahre nach Beendigung der letzten vertraglichen Beziehung des Aktionärs mit einem Unternehmen der Pictet-Gruppe gespeichert und verarbeitet.

Dabei ist zu beachten, dass Anleger, die der SICAV die Daten anderer betroffener Personen zur Verfügung stellen, von den betroffenen Personen eine entsprechende Genehmigung einholen müssen, die betroffenen Personen über die Verarbeitung der Daten und ihre damit verbundenen Rechte informieren müssen und bei Personen, deren ausdrückliche Zustimmung zu einer solchen Verarbeitung erforderlich ist, diese Einwilligung einholen müssen.

Nähere Informationen

Nähere Informationen über die Verarbeitung von Daten, einschließlich der oben beschriebenen Rechte, über die Parteien, die personenbezogene Daten erhalten, und über den Schutz, der bei der Übermittlung von Daten in Länder außerhalb der EU angewendet wird, finden Sie in der Datenschutzerklärung, die unter pam-data-protection@pictet.com bereitsteht.

Wenn Sie nähere Informationen über die Fristen für die Speicherung von Daten oder andere Aspekte der Pictet-Datenschutzrichtlinien wünschen, Ihre Rechte ausüben oder eine Kopie der Datenschutzerklärung anfordern möchten, wenden Sie sich bitte an unseren

Datenschutzbeauftragten unter
pam-data-protection@pictet.com

RECHTE DER SICAV IN BEZUG AUF DIE AKTIEN

Innerhalb der Grenzen des luxemburgischen Rechts und der Satzung behält sich der Verwaltungsrat in eigenem Ermessen das Recht vor, jederzeit eine der folgenden Maßnahmen zu ergreifen:

Rechte in Bezug auf Aktien und Handelsanträge

- **Anträge auf Kontoeröffnung oder auf Kauf, Umtausch oder Übertragung von Aktien aus beliebigem Grund ablehnen oder stornieren**, unabhängig davon, ob es sich um eine Erst- oder Folgeanlage handelt. Der Verwaltungsrat kann den Antrag vollständig oder in Teilen ablehnen.
- **Zusätzliche Dividenden erklären** oder die Methode zur Berechnung der Dividenden innerhalb der Grenzen des Gesetzes von 2010 und der Satzung (vorübergehend oder dauerhaft) ändern.
- **Annahme von Wertpapieren als Zahlung für Aktien oder Erfüllung von Rücknahmen gegen Zahlung in Wertpapieren (Sachleistungen)** Außer in Fällen, in denen eine Befreiung gewährt werden kann, wird der Wert einer Zeichnung oder Rücknahme gegen Sachleistungen durch einen Bericht eines Abschlussprüfers bescheinigt. Der Anleger trägt alle Kosten, die mit der Durchführung der Transaktion gegen Sachleistung verbunden sind (z. B. für einen eventuell erforderlichen Bericht des Abschlussprüfers).
- Alle Wertpapiere, die als Sachleistung für eine Zeichnung von Aktien akzeptiert werden, müssen mit der Anlagepolitik des Fonds übereinstimmen, und die Annahme dieser Wertpapiere darf die Konformität des Fonds mit dem Gesetz von 2010 nicht beeinträchtigen. Bei der Annahme oder Ablehnung einer solchen Einlage zu einem bestimmten Zeitpunkt berücksichtigt die Verwaltungsgesellschaft die Interessen der anderen Aktionäre des Fonds und den Grundsatz der fairen Behandlung.
- Vorbehaltlich der Zustimmung der betreffenden Aktionäre kann der Verwaltungsrat die Bezahlung für Aktien durch Sachleistung zulassen. Wenn die Verwaltungsgesellschaft zu einem bestimmten Zeitpunkt einen Antrag auf Rücknahme gegen Sachleistung vorschlägt oder annimmt, muss sie die Interessen der anderen Aktionäre des Fonds und den Grundsatz der fairen Behandlung berücksichtigen und im Falle der Rücknahme gegen Sachleistung bei Kleinaktionären sollte die Verwaltungsgesellschaft prüfen, ob die gegen Sachleistung zurückzunehmenden Vermögenswerte für einen durchschnittlichen Kleinaktionär angemessen sind.
- **Ausführung eines Rücknahmeantrags bei einem erheblichen Rücknahmevermögen** so lange aufschieben, bis die entsprechenden Vermögenswerte des betreffenden Fonds ohne unangemessene Verzögerung verkauft worden sind, sofern dies im Interesse der Aktionäre ist. Sollte eine solche Maßnahme erforderlich sein, werden alle am selben Tag eingegangenen Rücknahmeanträge auf der Grundlage desselben Preises bearbeitet. Die Verwaltungsgesellschaft stellt jedoch sicher, dass der betreffende Fonds über ausreichende liquide Mittel verfügt, sodass die Rücknahme von Aktien unter normalen Umständen sofort auf Antrag der Aktionäre erfolgen kann. Die Zahlung der Rücknahmeerlöse kann weiter verschoben werden, wenn bestimmte Bestimmungen wie Devisenbeschränkungen zur Anwendung kommen, oder Umstände vorliegen, die sich dem Einfluss der SICAV entziehen und es unmöglich machen, die Rücknahmeerlöse in das Land zu überweisen, in dem die Rücknahme beantragt wurde.
- **Umsetzung von Verfahren zur Beschränkung und Aufschiebung.** Die SICAV behält sich das Recht vor, Anweisungen für die Rücknahme oder den Umtausch von mehr als 10 % des Nettowerts eines Fonds an einem Handelstag nicht anzunehmen. Unter diesen Umständen kann die SICAV erklären, dass solche Rücknahme- oder Umtauschanträge bis zum nächsten Handelstag zurückgestellt und zu dem an diesem Handelstag geltenden Nettoinventarwert pro Aktie bewertet werden. An diesem nächsten Bewertungstag werden die Rücknahme- oder Umtauschanträge, die aufgeschoben (und nicht widerrufen) wurden, bevorzugt und vor denjenigen Anträgen auf Rücknahme oder Umtausch, die für diesen Bewertungstag eingegangen sind (und nicht aufgeschoben wurden), behandelt. Der Verwaltungsrat kann beschließen, die vorübergehend festgesetzte ordentliche Ankündigungsfrist, die Anleger bei der Rücknahme ihrer Anlagen einhalten müssen, zu verlängern, damit der Anlageverwalter mehr Zeit hat, die Rücknahmeanträge unter außergewöhnlichen Marktbedingungen zu erfüllen.
- **Verlängerung der Frist für die Zahlung der Rücknahmeerlöse** auf eine Frist von nicht länger als zehn (10) Geschäftstagen, die für die Rückführung von Erlösen aus dem Verkauf von Anlagen im Falle von Hindernissen aufgrund von devisenrechtlichen Beschränkungen oder vergleichbaren Engpässen in Märkten, in denen ein wesentlicher Anteil der Vermögenswerte des Fonds investiert ist, oder aufgrund außergewöhnlicher Umstände, in denen die Liquidität des Fonds nicht ausreicht, um die Rücknahmeanträge auszuführen, notwendig ist.

Rechte in Bezug auf Konto und Eigentum

- **Soft oder Hard Close für weitere Anlagen**, vorübergehend oder dauerhaft, unmittelbar oder zu einem künftigen Datum, und in allen Fällen ohne Mitteilung, wenn dies im besten Interesse der Aktionäre ist (wenn ein Fonds eine Größe erreicht hat, bei der weiteres Wachstum voraussichtlich die Wertentwicklung beeinträchtigen kann). Eine solche Schließung gilt nur für neue Anleger (Soft Close) oder auch für Folgeanlagen von bestehenden Aktionären (Hard Close).

- **Angemessene Maßnahmen ergreifen, um das Eigentum an Aktien seitens eines Anlegers zu verhindern, der nicht berechtigt ist, sie zu besitzen, oder dessen Eigentum nachteilig für die SICAV oder ihre Aktionäre ist.** Dazu zählt Folgendes, was sowohl für Aktionäre wie auch künftige Anleger, wie auch das direkte und wirtschaftliche Eigentum von Aktien gilt:
 - Von den Anleger fordern, Informationen zu bereitzustellen, die der Verwaltungsrat, die Verwaltungsgesellschaft und/oder die Transferstelle für erforderlich hält, um die Identität und Qualifizierung eines Aktionärs oder Anlegers zu bestimmen;
 - Mit vorheriger Ankündigung Aktien zwangsweise umtauschen oder zurücknehmen, die nach Auffassung des Verwaltungsrats ganz oder teilweise von einem oder für einen Anleger gehalten werden, der nicht zum Besitz dieser Aktien berechtigt ist oder wahrscheinlich nicht mehr die Voraussetzungen erfüllt, um die gehaltene Aktienklasse weiter zu halten, oder der angeforderte Informationen oder Erklärungen nicht innerhalb eines Monats nach Aufforderung vorgelegt hat, oder dessen Besitz von Aktien nach Ansicht des Verwaltungsrats seinen Interessen oder denen der Aktionäre schaden könnte;
 - Aktionäre daran zu hindern, Aktien zu erwerben, wenn genau dies im Interesse der Aktionäre ist.

Der Verwaltungsrat kann jede dieser Maßnahmen ergreifen, insbesondere (i) um die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften durch die SICAV zu gewährleisten; um nachteilige aufsichtsrechtliche, steuerliche, administrative oder finanzielle Folgen für die SICAV (z. B. Steuerbelastungen) zu vermeiden; (ii) um dem Besitz von Aktien durch eine US-Person oder einen anderen Anleger zu korrigieren, der in der Rechtsordnung des Anlegers diese Aktien nicht halten darf; (iii) um den Besitz von Aktien zu korrigieren, der gegen die Kriterien für die jeweilige Aktienklasse verstößt; (iv) wenn sich herausstellt, dass ein solcher Besitz dazu führen könnte, dass für den Fonds (einschließlich seiner Aktionäre) oder seine Beauftragten eine Steuerpflicht entsteht oder Sanktionen, Strafen, Belastungen oder andere Nachteile (finanzieller, administrativer oder betrieblicher Art) für sie entstehen, die der Fonds (einschließlich seiner Aktionäre) oder seine Beauftragten andernfalls nicht erlitten hätten oder die den Interessen des Fonds (einschließlich seiner Aktionäre) auf andere Weise zuwiderlaufen würden, oder (v) aus jedem anderen vom Verwaltungsrat festgelegten Grund. Die SICAV, der Verwaltungsrat oder die Verwaltungsgesellschaft haften nicht für Gewinne oder Verluste in Verbindung mit den oben genannten Maßnahmen.

- **Das Stimmrecht eines Aktionärs aussetzen, der seinen Verpflichtungen nicht nachkommt,** die sich aus der Satzung oder einem Dokument (einschließlich Antragsformularen) ergeben, in der/dem seine Verpflichtungen gegenüber der SICAV und/oder den anderen Aktionären aufgeführt sind.

Rechte im Zusammenhang mit der Aussetzung des Handels

- **Vorübergehende Aussetzung der NIW-Berechnung oder von Transaktionen mit den Aktien eines Fonds.** Der Verwaltungsrat der SICAV ist ermächtigt, die Berechnung des NIW der Aktien eines Fonds oder einer Aktienklasse sowie die Ausgabe, die Rücknahme und den Umtausch von Aktien einer Klasse unter folgenden Umständen vorübergehend auszusetzen:
 - Während eines Zeitraums (außer an gewöhnlichen Feiertagen oder üblichen Wochenenden), in dem ein Markt oder eine Börse geschlossen ist oder in dem der Handel an einem Markt oder einer Börse eingeschränkt oder ausgesetzt ist, (i) wenn dies einen wesentlichen Teil der Anlagen des Fonds ausmacht; oder (ii) wenn dies die effiziente Verwaltung des Fonds im besten Interesse der Aktionäre verhindert; oder
 - Während eines Zeitraums, in dem eine Notlage besteht, durch die es unmöglich ist, Anlagen zu veräußern, die einen wesentlichen Teil des Fondsvermögens ausmachen, oder es unmöglich ist, Gelder, die mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Anlagen verbunden sind, zu normalen Wechselkursen zu überweisen, oder es unmöglich ist, den Wert eines Vermögenswerts eines Fonds angemessen zu bestimmen; oder
 - Während eines Ausfalls von Kommunikationsmitteln, die normalerweise zur Bestimmung des Preises von Anlagen eines Fonds oder von aktuellen Kursen an einer Börse verwendet werden; oder
 - Wenn die Preise von Anlagen eines Fonds aus einem beliebigen Grund nicht angemessen, zeitnah oder genau ermittelt werden können;
 - Während eines Zeitraums, in dem die Überweisung von Geldern, die den Kauf oder die Veräußerung von Anlagen des Fonds betreffen, nach Auffassung des Verwaltungsrats nicht zu normalen Wechselkursen durchgeführt werden kann; oder
 - Nach einem Beschluss, die SICAV/einen Fonds oder eine Aktienklasse zu liquidieren oder aufzulösen; oder
 - Im Falle einer Verschmelzung der SICAV/ eines Fonds oder einer Aktienklasse, wenn der Verwaltungsrat dies zum Schutz der Aktionäre für gerechtfertigt hält; oder
 - Wenn es sich bei einem Fonds um einen Feeder-Fonds handelt, im Anschluss an eine Aussetzung der Berechnung des NIW des Master-Fonds oder eine andere Aussetzung oder Verschiebung der Ausgabe, Rücknahme und/oder des Umtauschs von Aktien des Master-Fonds; oder
 - In allen anderen Fällen, in denen der Verwaltungsrat der SICAV der Ansicht ist, dass eine Aussetzung im besten Interesse der Aktionäre ist.

Die Aussetzung der NIW-Berechnung sowie der Ausgabe, Rücknahme und des Umtauschs von Aktien wird den

Aktionären, die einen Antrag auf Zeichnung, Rücknahme oder Umtausch von Aktien gestellt haben, für die die NIW-Berechnung sowie die Ausgabe, die Rücknahme und der Umtausch von Aktien ausgesetzt wurden, unverzüglich mitgeteilt. Diese Aktionäre werden ebenfalls unverzüglich benachrichtigt, sobald die Berechnung des NIW pro Aktie wieder aufgenommen wird.

Während der Aussetzung werden alle unbearbeiteten und eingehenden Zeichnungs-, Rücknahme- und Umtauschanträge ausgesetzt, sofern sie nicht von den Aktionären zurückgezogen werden. Anträge, die nicht zurückgezogen wurden, werden grundsätzlich am ersten Bewertungstag nach Beendigung der Aussetzungsfrist bearbeitet.

Die Aussetzung der NIW-Berechnung sowie der Ausgabe, Rücknahme und des Umtauschs einer Aktienklasse hat

keine Auswirkungen auf die NIW-Berechnung und den Handel anderer Aktienklassen oder anderer Fonds.

- **Berechnung eines NIW, der nicht zur Verarbeitung von Transaktionen verwendet wird.** Der Verwaltungsrat behält sich das Recht vor, einen NIW zu berechnen, der nicht zu Handelszwecken verwendet werden kann.
- **Keine Berechnung des NIW,** weil ein oder mehrere Märkte, in denen der Fonds investiert ist und/oder die er zur Bewertung eines wesentlichen Teils des Vermögens verwendet, geschlossen sind.

PFLICHTEN DER AKTIONÄRE

Kenntnis und Befolgung aller geltenden Regeln und Vorschriften

Wie zu Beginn dieses Verkaufsprospekts erwähnt, muss jeder Aktionär eine angemessene professionelle Beratung (Steuer-, Rechts-, Anlageberatung) einholen und ist dafür verantwortlich, alle Gesetze, Vorschriften und sonstigen Beschränkungen, die für seine Anlage in den Fonds gelten, zu ermitteln, zu verstehen und zu befolgen.

Informationen vor einer Anlage lesen

Anlegern wird empfohlen, vor einer Anlage die Website der Verwaltungsgesellschaft www.assetmanagement.pictet zu besuchen und die entsprechenden KI(I)D herunterzuladen, bevor sie einen Antrag stellen. Die Anleger werden aufgefordert, bevor sie einen Umtauschantrag stellen, die Website der Verwaltungsgesellschaft www.assetmanagement.pictet zu besuchen und die entsprechenden KI(I)D herunterzuladen. Den Anlegern wird empfohlen, die KI(I)D sowie die Halbjahres- und Jahresberichte zu lesen, um sich über die Struktur, die Aktivitäten und die Anlagevorschläge der SICAV und der Fonds, in die sie investiert sind, zu informieren.

Kosten and Steuern

Anleger sind für alle Kosten und Steuern in Verbindung mit jedem Antrag verantwortlich, den sie stellen.

Überprüfung der Qualifizierung für Aktienklassen

Jeder Anleger muss prüfen, ob er die Bedingungen für den Besitz der Aktienklasse, die er zeichnen möchte, erfüllt.

Benachrichtigung über Änderungen

Aktionäre müssen die Verwaltungsgesellschaft oder die Transferstelle umgehend über Änderungen ihrer persönlichen Daten oder Bankverbindung oder anderer Informationen in Bezug auf das WiER informieren. Die Verwaltungsgesellschaft oder die SICAV werden für die Änderung gespeicherter Informationen angemessene Echtheitsnachweise fordern, unter anderem Angaben zu Bankkonten in Verbindung mit der Anlage eines Aktionärs.

Information der Verwaltungsgesellschaft über veränderte Umstände, die sich auf die Qualifizierung für den Aktienbesitz auswirken könnten

Die Aktionäre müssen die Verwaltungsgesellschaft außerdem unverzüglich über alle veränderten oder bekannt gewordenen Umstände informieren, die dazu führen, dass ein Aktionär nicht mehr zum Besitz von Aktien berechtigt ist, dass ein Aktionär gegen die Gesetze oder Vorschriften in Luxemburg oder einer anderen anwendbaren Rechtsordnung verstößt oder dass für die SICAV, andere Aktionäre, Personen oder Einrichtungen, die mit der Verwaltung und dem Betrieb der SICAV in Verbindung stehen, das Risiko von Verlusten, Kosten oder sonstigen (finanziellen oder anderen) Belastungen entsteht.

BERICHTE UND VERÖFFENTLICHUNGEN

Die folgende Tabelle zeigt, welche Informationen / Dokumente (in ihrer jeweils aktuellen Fassung) über welche Kanäle zur Verfügung gestellt werden. Die in den ersten 8

Zeilen aufgeführten Informationen sind in der Regel über lokale Vertreter und Finanzberater erhältlich.

INFORMATION/DOKUMENT	GESENDET	MEDIEN	ONLINE	GESCHÄFTSSTELLE
KI(I)Ds, Verkaufsprospekt, Verzeichnis anderer verwalteter Fonds, Anlageverwalter			•	•
NIW (Aktienkurse), Liste verfügbarer Aktienklassen, Liste der an der Börse in Luxemburg registrierten Aktien		•	•	•
Mitteilung an die Aktionäre über wichtige/wesentliche Informationen (Mitteilung über die Aussetzung des NIW, von Zeichnungen, Rücknahmen, Einberufungsbekanntmachungen für Aktionärsversammlungen, Verschmelzungen, Liquidationen, Vorabmitteilungen zu wesentlichen den Fonds betreffenden Mitteilungen)	•			•
Mitteilung an die Aktionäre zur Information			•	•
Jährliche Dividendenerklärung	•			
Finanzberichte			•	•
Satzung		•	•	•
Kernvereinbarungen (Verwaltungsgesellschaftsvertrag und Depotbankvertrag)				•
Zentrale Richtlinien (Vergütungspolitik, zur Ausübung der Stimmrechte verfolgte Strategie, verantwortungsvolle Anlagepolitik, Grundsätze bezüglich Interessenkonflikten, der bestmöglichen Ausführung und des Umgangs mit Beschwerden)			•	•
Aufstellung der Bestände/Auftragsbestätigungen			•	•
Informationen/Dokumente in Bezug auf den Master-OGAW (Verkaufsprospekt, KI(I)D, Abschlüsse, Vereinbarungen, Satzung)			•	•

Die Informationen können den Aktionären auf folgende Weise in Übereinstimmung dem geltenden Recht und der Satzung zur Verfügung gestellt werden:

Versand automatisch an alle direkt im Aktionärsregister der SICAV registrierten Aktionäre an die gespeicherte Adresse (physisch, elektronisch oder als Link per E-Mail).

Medien Veröffentlichung, wie gesetzlich oder von der CSSF vorgeschrieben, oder wie vom Verwaltungsrat bestimmt, in Zeitungen oder anderen Medien in Luxemburg und anderen Ländern, in denen Aktien verfügbar sind, oder auf elektronischen Plattformen wie Bloomberg, wo tägliche NIW veröffentlicht werden) sowie im Recueil Electronique des Sociétés et Associations. Die SICAV haftet nicht für Fehler, Verzögerungen oder Versäumnisse im Zusammenhang mit der NIW-Veröffentlichung.

Online Veröffentlichung auf www.assetmanagement.pictet

Sitz Auf Antrag kostenlos am Sitz der SICAV und der Verwaltungsgesellschaft verfügbar, wo sie zur Einsichtnahme bereitliegen. Zahlreiche Dokumente und Informationen sind auf Antrag ebenfalls kostenlos bei der zentralen Verwaltungsstelle oder der Depotbank und lokalen Vertriebsstellen erhältlich. Auch die Satzung ist am Sitz des Handels- und Gesellschaftsregister von Luxemburg auf Antrag erhältlich und liegt dort zur Einsichtnahme bereit.

Die Informationen über die GMF-Fonds umfassen die täglichen NIW, für einen GMF-Fonds eingeholte externe Kreditratings und wöchentliche Informationen über die

Aufteilung nach Fälligkeiten, Kreditprofil, WAM, WAL, 10 größte Positionen, Gesamtvermögen und Nettorendite jedes GMF-Fonds.

Aufstellungen und Bestätigungen werden versendet, wenn es Transaktionen auf Ihrem Konto gibt. Dividendenbekanntmachungen werden versendet, wenn sie veröffentlicht werden.

Geprüfte Jahresberichte werden innerhalb von vier Monaten nach Ende des Geschäftsjahres veröffentlicht. Ungeprüfte Halbjahresberichte werden innerhalb von zwei Monaten nach Ende des betreffenden Halbjahres veröffentlicht. Die an die Aktionäre versandten Berichte enthalten Abschlüsse und Kurzinfos über Bestände; Berichte mit vollständigen Informationen sind auf Anfrage erhältlich.

Informationen über die Wertentwicklung in der Vergangenheit der Fonds und Aktienklassen finden Sie unter www.assetmanagement.pictet.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND MANAGEMENT

Beschwerden und Streitigkeiten

Anleger können unter der Kontaktadresse der Vertriebsstellen oder des Head of Compliance der Verwaltungsgesellschaft in einer offiziellen Sprache ihres Heimatlandes kostenlos Beschwerden einreichen. Das Beschwerdeverfahren und das Verfahren der CSSF zur außergerichtlichen Beilegung von Beschwerden finden Sie kostenlos unter <https://am.pictet/en/luxembourg/articles/complaint-resolution-procedure> und während der üblichen Geschäftszeiten am Sitz des Fonds in Luxemburg oder der Verwaltungsgesellschaft.

Streitigkeiten zwischen den Aktionären, der Verwaltungsgesellschaft und der Depotbank werden nach luxemburgischem Recht und mit der gerichtlichen Zuständigkeit des Bezirksgerichts Luxemburg beigelegt. Bei Streitigkeiten, an denen in anderen Ländern ansässige Anleger oder Transaktionen mit Aktien in anderen Ländern beteiligt sind, kann die SICAV oder die Depotbank wählen, sich der Gerichtsbarkeit der Gerichte oder Gesetze dieser Länder zu unterstellen. Die Möglichkeit eines Aktionärs, einen Anspruch gegen die SICAV geltend zu machen, verjährt 5 Jahre nach dem Ereignis, auf dem der Anspruch basiert (30 Jahre bei Ansprüchen, die sich auf Rechte an Liquidationserlösen beziehen).

Der Verwaltungsrat

Verwaltungsratsmitglieder der SICAV

Olivier Ginguené, Chair, Chief Investment Officer

Pictet Asset Management SA, Genf, Schweiz

Jérôme Wigny, Independent Director

Elvinger Hoss Prussen, Société anonyme

Luxemburg

John Sample, Chief Risk Officer

Pictet Asset Management Limited, London, Vereinigtes Königreich

Elisabeth Ödman, Chief of Staff

Pictet Asset Management SA, Genf, Schweiz

Tracey McDermott, Independent Director

Gemini Governance & Advisory Solutions S.à r.l. Luxemburg

Der Verwaltungsrat zeichnet für die Verwaltung und Geschäftsführung der SICAV und die Überwachung seiner Geschäfte sowie für die Bestimmung und die Inkraftsetzung der Anlagepolitik verantwortlich.

Gemäß dem Gesetz von 2010 hat der Verwaltungsrat eine Verwaltungsgesellschaft ernannt.

Aktionärsversammlungen und Abstimmung

Die Jahreshauptversammlung findet generell am 3. Dezember um 10:00 Uhr (oder falls dies kein Bankarbeitstag ist, am nächsten Bankarbeitstag) am Sitz der SICAV in Luxemburg statt.

Sofern gesetzlich vorgeschrieben, werden Bekanntmachungen zusätzlich im RESA (Recueil Electronique des Sociétés et Associations von Luxemburg) und in einer Luxemburger Tageszeitung veröffentlicht.

Unter außergewöhnlichen Umständen kann der Verwaltungsrat die Jahreshauptversammlung außerhalb von Luxemburg abhalten. Andere Aktionärsversammlungen können an anderen Orten und zu anderen Zeiten mit angemessener Zustimmung und Benachrichtigung abgehalten werden. Eine Teilnahme an einer Aktionärsversammlung per Videokonferenz oder über ein anderes Telekommunikationsmittel kann gestattet sein. In diesem Fall gilt die Versammlung als am Sitz der SICAV abgehalten. Diese Video- oder anderen elektronischen Kommunikationsmittel müssen eine Identifizierung des Aktionärs gestatten, müssen ihm gestatten, auf einer solchen Aktionärsversammlung wirksam zu handeln, und die Protokolle dieser Versammlungen müssen kontinuierlich an diesen Aktionär übertragen werden. Die schriftlichen Einberufungsbekanntmachungen zu Jahreshauptversammlungen werden unter Angabe von Tagesordnung, Datum und Uhrzeit der Versammlung sowie der Anforderungen an die Beschlussfähigkeit und die Stimmenmehrheit mindestens 8 Tage vor der Versammlung an alle Aktionäre an die im Aktionärsregister eingetragene Adresse versandt. Beschlüsse, die die Interessen aller Aktionäre im Allgemeinen betreffen, werden in einer Hauptversammlung gefasst und werden wirksam, wenn sie mit zwei Dritteln der (persönlich oder durch Stimmrechtsvertreter) abgegebenen Stimmen angenommen werden.

Die Teilnahme an der Versammlung richtet sich nach der Zahl der Aktien, die jeder Aktionär an dem in der Einberufungsbekanntmachung genannten Datum hält. Die Aktionäre eines Fonds oder einer Aktienklasse können eine Hauptversammlung abhalten, um Beschlüsse über Angelegenheiten zu fassen, die sich ausschließlich auf diesen Fonds bzw. diese Aktienklasse beziehen. Sofern gesetzlich oder in der Satzung nichts anderes bestimmt wird, wird über Angelegenheiten auf solchen Versammlungen mit der Mehrheit der auf der Versammlung abgegebenen Stimmen beschlossen (kein Quorum erforderlich).

Jede Aktie hat bei allen Angelegenheiten, die einer Aktionärshauptversammlung vorgelegt werden, eine Stimme. Aktienbruchteile sind nicht stimmberechtigt. Aktionäre, deren Stimmrechte ruhen, können an einer Versammlung der SICAV teilnehmen, aber ihre Aktien gelten für Zwecke der Beschlussfähigkeit, Mehrheit oder Abstimmung nicht als anwesend.

Informationen über Zulassung und Abstimmung bei einer Versammlung finden Sie in der jeweiligen Einberufungsbekanntmachung.

Aktionärsrechte bei Anlage über einen Vermittler

Nur Anleger, die im Aktionärsregister eingetragen sind, können ihre Aktionärsrechte in vollem Umfang ausüben, unter anderem ihr Stimmrecht auf den Hauptversammlungen der SICAV. Wenn Anleger über einen Vermittler investieren, können sie möglicherweise bestimmte Aktionärsrechte nicht ausüben. Nähere Informationen über

ihre Aktionärsrechte erhalten Anleger bei ihrem Vermittler.

Liquidation oder Verschmelzung

Liquidation eines Fonds Der Verwaltungsrat kann unter folgenden Umständen beschließen, einen Fonds aufzulösen:

- Der Nettoinventarwert eines Fonds ist auf das für eine effiziente Fondsverwaltung erforderliche Mindestniveau gesunken oder hat dieses nicht erreicht; oder
- Der Verwaltungsrat ist der Ansicht, dass dies im Interesse der Aktionäre ist oder aufgrund einer Veränderung der wirtschaftlichen Lage;
- Bei Feeder-Fonds, wenn der Fonds zu einem Nicht-Feeder-Fonds wird, oder wenn der Master-Fonds aufgelöst, verschmolzen oder geteilt wird und die CSSF weder den Verbleib des Feeder-Fonds im geteilten oder verschmolzenen Master-Fonds noch die Ernennung eines neuen Master-Fonds genehmigt;
- Politische Umstände, die den Fonds betreffen; oder
- Im Rahmen einer wirtschaftlichen Rationalisierung.

Trifft keiner der oben genannten Punkte zu, muss der Verwaltungsrat die betreffenden Aktionäre bitten, die Liquidation zu genehmigen. Selbst wenn eine der oben genannten Bedingungen zutrifft, kann der Verwaltungsrat entscheiden, die Angelegenheit einer Aktionärsversammlung vorzulegen. In beiden Fällen ist die Liquidation genehmigt, wenn sie eine einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält (kein Quorum erforderlich).

Aktionäre, deren Anlagen von einer Liquidation betroffen sind, werden darüber informiert. Die Aktionäre des betreffenden Fonds können ihre Aktien bis zum Liquidationsdatum weiterhin ohne Rücknahme- und Umtauschgebühren zurückgeben oder umtauschen, aber in der Regel werden keine weiteren Zeichnungen angenommen. Der Verwaltungsrat kann diese Verkäufe und Umtauschtransaktionen aussetzen oder ablehnen, wenn dies seiner Ansicht nach im Interesse der Aktionäre liegt oder notwendig ist, um die Gleichbehandlung der Aktionäre sicherzustellen. Nach Ablauf der Mitteilungsfrist werden die noch vorhandenen Aktien liquidiert und der Erlös wird an die gespeicherte Adresse des Aktionärs gesendet. Bei der Berechnung des an die Aktionäre auszuschüttenden Erlöses werden die tatsächlichen Veräußerungspreise der Anlagen, die Veräußerungskosten und die Liquidationskosten berücksichtigt. Liquidationsbeträge, die nicht innerhalb eines Zeitraums von sechs Monaten an die Aktionäre ausgezahlt werden können, werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist bei der *Caisse de Consignation* hinterlegt.

Liquidation der SICAV Über die Liquidation der SICAV müssen die Aktionäre auf einer (Jahres- oder außerordentlichen) Hauptversammlung aller Aktionäre abstimmen. Wird dabei festgestellt, dass das Kapital der SICAV unter zwei Drittel (2/3) des gesetzlich vorgeschriebenen Mindestkapitals (nach luxemburgischem Recht) oder unter ein Viertel (1/4) des vorgeschriebenen

Mindestkapitals (nach luxemburgischem Recht) gefallen ist, müssen die Aktionäre die Möglichkeit erhalten, auf einer Hauptversammlung, die innerhalb von 40 Tagen nach der Feststellung stattfindet, über die Auflösung abzustimmen.

Von den Aktionären angenommene freiwillige Liquidationen (d. h. ein Beschluss zur Auflösung der SICAV, der nicht damit zusammenhängt, dass das Kapital der SICAV unter zwei Drittel oder ein Viertel des erforderlichen Mindestkapitals gefallen ist), erfordern ein Quorum von mindestens 1/2 des Aktienkapitals und die Genehmigung durch mindestens 2/3 der abgegebenen Stimmen.

Andernfalls erfolgt die Auflösung, (i) wenn das Kapital weniger als 1/4 des Mindestkapitals beträgt, mit 1/4 der anwesenden und vertretenen Aktien (kein Quorum erforderlich), oder (ii) wenn das Kapital weniger als zwei Drittel des Mindestkapitals beträgt, mit einfacher Mehrheit der anwesenden oder vertretenen Aktien (kein Quorum erforderlich).

Sollte für eine Liquidation der SICAV gestimmt werden, veräußern ein oder mehrere von der Aktionärsversammlung bestellte und von der CSSF ordnungsgemäß genehmigte Liquidatoren die Vermögenswerte der SICAV im besten Interesse der Aktionäre und verteilen den Nettoerlös (nach Abzug der mit der Liquidation verbundenen Kosten) an die Aktionäre anteilig zu ihren Beständen.

Liquidationsbeträge, die nach Abschluss der Liquidation nicht an die Aktionäre ausgezahlt werden können, werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Verjährungsfrist bei der *Caisse de Consignation* hinterlegt.

Verschmelzung oder Teilung eines Fonds Der Verwaltungsrat kann innerhalb der Grenzen des Gesetzes von 2010 beschließen, einen Fonds mit einem anderen Fonds innerhalb der SICAV oder einem Fonds in einem anderen OGAW, gleichgültig wo diese domiziliert sind, zu verschmelzen oder einen Fonds in zwei Fonds zu teilen.

Der Verwaltungsrat kann auch entscheiden, die Angelegenheit einer Aktionärsversammlung vorzulegen, auf der die Verschmelzung genehmigt ist, wenn sie eine einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen erhält (kein Quorum erforderlich). Eine solche Abstimmung auf einer Aktionärsversammlung mit denselben Anforderungen ist zwingend, wenn die Verschmelzung das Ende der SICAV bedeuten würde.

Verschmelzung/ Liquidation von Aktienklassen Der Verwaltungsrat kann beschließen, eine Aktienklasse eines Fonds zu liquidieren, zusammenzulegen oder zu teilen. Ein solcher Beschluss wird gemäß den geltenden Gesetzen und Bestimmungen veröffentlicht. Der Verwaltungsrat kann die Fragen der Liquidation, Zusammenlegung oder Teilung einer Aktienklasse auch einer Versammlung von Inhabern dieser Aktienklassen vorlegen. Bei dieser Versammlung werden Beschlüsse mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen gefasst.

Verschmelzung der SICAV Im Falle einer Verschmelzung der SICAV mit einem anderen OGAW, die dazu führt, dass die SICAV erlischt, muss die Verschmelzung von einer Aktionärsversammlung beschlossen werden. Dabei gelten keine Beschlussfähigkeitsanforderungen, und die

Verschmelzung gilt als genehmigt, wenn sie die einfache Mehrheit der auf der Versammlung abgegebenen Stimmen erhält.

Verschmelzung / Teilung eines Fonds

Information der Aktionäre Aktionäre, deren Anlagen von einer Verschmelzung oder Teilung betroffen sind, werden mindestens einen Monat im Voraus informiert. Während dieses Zeitraums können sie ihre Aktien ohne Rücknahme- und Umtauschgebühr zurückgeben oder umtauschen. Am Ende der Mitteilungsfrist erhalten Aktionäre, die noch Aktien eines Fonds und einer Aktienklasse besitzen, der/die verschmilzt und anschließend erlischt oder geteilt wird, Aktien des aufnehmenden Fonds (bei einer Verschmelzung) oder beider resultierender Fonds (bei einer Teilung).

Die Verwaltungsgesellschaft

Verwaltungsratsmitglieder der Verwaltungsgesellschaft

Cédric Vermesse, Chair, Chief Financial Officer
Pictet Asset Management SA, Genf, Schweiz

Thomas Nummer, Independent Director
JSL Consult S.à r.l., Luxemburg

Nicolas Tschopp, General Counsel
Pictet Asset Management SA, Genf, Schweiz

Francesco Ilardi, Executive Vice-President
Pictet Alternative Advisors SA, Genf, Schweiz

Niall Quinn, Head of Institutional
Pictet Asset Management Limited, London, Vereinigtes
Königreich

Véronique Courlier, Independent Director

Conducting Officers der Verwaltungsgesellschaft

Suzanne Berg, CEO,

Benoît Beisbardt, Senior MANCO Oversight
& Services Manager

Gérard Lorent, Head of Compliance

Edwige Thomas-Ngo Tedga, Head of Manco Risk Management

Sorin Sandulescu, Head of Investment
Management

Christophe Fasbender, Head of Risk
Management PE/RE

Pictet Asset Management (Europe) S.A. wurde am 14. Juni 1995 unter dem Namen Pictet Balanced Fund Management (Luxembourg) S.A. als *société anonyme* („Aktiengesellschaft“) nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Zeit gegründet.

Die Verwaltungsgesellschaft ist gemäß den Bestimmungen von Kapitel 15 des Gesetzes von 2010 als Verwaltungsgesellschaft autorisiert und wird von der CSSF beaufsichtigt. Die Gesellschaft ist im amtlichen Verzeichnis der Luxemburger Verwaltungsgesellschaften gemäß Kapitel 15 des Gesetzes von 2010 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist unter der Aufsicht des Verwaltungsrats dafür verantwortlich, tägliche Anlageverwaltungs-, Administrations- und Marketingdienste für alle Fonds der SICAV zu erbringen.

Vorbehaltlich der im Gesetz von 2010 festgelegten Anforderungen ist die Verwaltungsgesellschaft autorisiert, unter ihrer Verantwortung und Aufsicht ihre Funktionen und Pflichten ganz oder teilweise auf Dritte zu übertragen.

Richtlinien

Interessenkonflikte

Die Verwaltungsgesellschaft, der Verwaltungsrat, die Anlageverwalter, die Depotbank, die zentrale Verwaltungsstelle, ihre etwaigen Beauftragten und die jeweiligen verbundenen Unternehmen oder mit ihnen verbundene Personen (zusammen die „betroffenen Parteien“) können gelegentlich als Verwaltungsratsmitglieder,

Verwaltungsgesellschaft, Anlageverwalter, Vertriebsstelle, Trustee, Treuhänder, Verwahrstelle, Registerstelle, NIW- und Fondsbuchhaltungsstelle, Kommunikationsstelle, Makler, Verwalter, Anlageberater oder Händler für andere Investmentfonds handeln oder anderweitig an diesen beteiligt sein, die ähnliche oder andere Ziele als die SICAV verfolgen oder in die SICAV investieren können. Daher besteht die Möglichkeit, dass einige davon im Laufe ihrer Geschäftstätigkeit potenzielle Interessenkonflikte mit der SICAV haben.

Die betroffenen Parteien haben geeignete Richtlinien und Verfahren verabschiedet, um Interessenkonflikte zu begrenzen oder zu mindern. Darüber hinaus sollen diese Richtlinien und Verfahren den geltenden Gesetzen und Vorschriften entsprechen, wenn die Tätigkeiten, die zu Interessenkonflikten führen, gesetzlich beschränkt oder verboten sind, sofern keine Ausnahme gilt.

Der Verwaltungsrat und die jeweiligen betroffenen Parteien beachten in einem solchen Fall stets ihre Verpflichtungen gegenüber der SICAV und bemühen sich sicherzustellen, dass solche Konflikte identifiziert, gemindert und fair gelöst werden, wenn sie nicht vermieden werden können.

Darüber hinaus kann jede betroffene Partei vorbehaltlich des anwendbaren Rechts als Auftraggeber oder Beauftragter mit der SICAV Geschäfte oder Transaktionen abschließen, sofern diese Geschäfte und Transaktionen so, als wenn sie zu normalen kaufmännischen Bedingungen, die unter unverbundenen Parteien ausgehandelt werden, im Einklang mit den geltenden Gesetzen und Vorschriften und den Bestimmungen des jeweiligen Anlageverwaltungsvertrags, des Dienstleistungsvertrags der Verwaltungsgesellschaft, des Verwaltungsvertrags, des Depotbankvertrags und des Registerstellenvertrags, soweit anwendbar, durchgeführt werden.

Die Anlageverwalter oder etwaige mit den Anlageverwaltern verbundene Unternehmen oder Personen können direkt oder indirekt in Anlagen investieren, die auch von der SICAV gekauft oder verkauft werden können oder andere Investmentfonds oder Konten verwalten oder beraten, die in diese Anlagen investieren. Weder die Anlageverwalter noch etwaige mit den Anlageverwaltern verbundene Unternehmen oder Personen sind verpflichtet, der SICAV Anlagemöglichkeiten anzubieten, von denen sie Kenntnis erlangen, oder der SICAV gegenüber Rechenschaft über derartige Transaktionen oder Vorteile abzulegen, die sie aus derartigen Transaktionen erhalten haben. Stattdessen werden sie derartige Möglichkeiten gerecht zwischen der SICAV und anderen Kunden aufteilen.

Gegebenenfalls kann die Aussicht auf eine Performancegebühr als Anreiz angesehen werden, der die Verwaltungsgesellschaft/Anlageverwalter dazu veranlassen kann, risikoreichere Anlagen zu tätigen, als dies sonst der Fall wäre, und das Risikoprofil des betreffenden Fonds zu erhöhen.

Bei der Berechnung des NIW eines Fonds kann sich die Zentralverwaltung mit der Verwaltungsgesellschaft/den Anlageverwaltern in Bezug auf die Bewertung bestimmter Anlagen beraten. Es besteht ein inhärenter Interessenkonflikt zwischen der Beteiligung der

Verwaltungsgesellschaft/Anlageverwalter oder etwaiger Untereinlageverwalter an der Ermittlung des NIW einer SICAV und dem Anspruch der Anlageverwalter oder etwaiger Untereinlageverwalter auf eine Verwaltungsgebühr, die auf der Grundlage des NIW der SICAV berechnet wird.

Die vorstehende Liste stellt keine vollständige Auflistung aller potenziellen Interessenkonflikte bei einer Anlage in eine SICAV dar.

Die Verwaltungsgesellschaft hat wirksame Grundsätze zu Interessenkonflikten umgesetzt, die beachtet werden und auf ihrer Website <https://am.pictet/-/media/pam/conflict-of-interest-disclosure-statement.pdf> zur Verfügung stehen.

Der Verwaltungsrat ist bestrebt sicherzustellen, dass jeglicher Interessenkonflikt, der ihm bekannt ist, fair gelöst wird.

Die Depotbank verfügt über umfassende und detaillierte Unternehmensrichtlinien und -verfahren, die sie zur Einhaltung der geltenden Gesetze und Vorschriften verpflichten.

Die Depotbank verfügt über Grundsätze und Verfahren zum Umgang mit Interessenkonflikten. Diese Grundsätze und Verfahren befassen sich mit Interessenkonflikten, die durch die Erbringung von Dienstleistungen für OGAW, wie die SICAV, entstehen können.

Die Grundsätze der Depotbank sehen vor, dass alle wesentlichen Interessenkonflikte, an denen Parteien inner- und außerhalb der Depotbank beteiligt sind, je nach Sachlage unverzüglich offengelegt, an die Geschäftsleitung weitergeleitet, registriert, abgeschwächt und/oder verhindert werden. Für den Fall, dass ein Interessenkonflikt nicht verhindert werden kann, muss die Depotbank auf Dauer wirksame organisatorische und administrative Vorkehrungen für angemessene Maßnahmen treffen, um (i) Interessenkonflikte gegenüber der SICAV und den Aktionären offenzulegen und (ii) solche Konflikte zu bewältigen und zu überwachen.

Die Depotbank stellt sicher, dass ihre Mitarbeitenden über die Grundsätze und Verfahren zum Umgang mit Interessenkonflikten informiert und geschult werden und dass Aufgaben und Zuständigkeiten angemessen getrennt werden, um Interessenkonflikte zu vermeiden.

Die Depotbank kann gelegentlich als Verwahrstelle für andere Investmentgesellschaften fungieren. Die Depotbank wird gelegentlich eine Beschreibung der Interessenkonflikte vorlegen, die im Zusammenhang mit ihren Aufgaben auftreten können. Wenn die Depotbank ihre Verwahrfunktionen ganz oder teilweise an eine Untereinlagebank überträgt, legt sie darüber hinaus gelegentlich eine Liste aller Interessenkonflikte vor, die sich aus einer solchen Übertragung ergeben können.

Die Einhaltung der Grundsätze und Verfahren zur Vermeidung von Interessenkonflikten wird vom Management der Depotbank sowie von den Compliance-, Innenrevisions- und Risikomanagementabteilungen der Depotbank überwacht und kontrolliert.

Die Depotbank ergreift alle angemessenen Maßnahmen, um potenzielle Interessenkonflikte zu erkennen und abzuschwächen. Dazu gehört die Umsetzung ihrer Grundsätze zum Umgang mit Interessenkonflikten, die angesichts des Umfangs, der Komplexität und der Art ihrer Geschäfte angemessen sind. In diesen Grundsätzen werden die Umstände genannt, die zu einem Interessenkonflikt führen oder führen können, sowie die Verfahren und Maßnahmen, die zur Bewältigung von Interessenkonflikten zu ergreifen sind. Die Depotbank führt und überwacht ein Register zu Interessenkonflikten.

Ein potenzielles Risiko von Interessenkonflikten kann in Situationen entstehen, in denen die Korrespondenten neben der Beziehung durch die an sie delegierte Verwahrung weitere kommerzielle und/oder geschäftliche Beziehungen mit der Depotbank eingehen oder haben. Bei der Ausübung ihrer Tätigkeit können Interessenkonflikte zwischen der Depotbank und dem Korrespondenten entstehen. Wenn ein Korrespondent über eine Gruppe mit der Depotbank verbunden ist, verpflichtet sich die Depotbank, potenzielle Interessenkonflikte, die sich aus dieser Verbindung ergeben, zu erkennen und alle angemessenen Schritte zu ergreifen, um diese Interessenkonflikte abzuschwächen.

Die Depotbank geht nicht davon aus, dass es infolge einer Übertragung an einen Korrespondenten zu spezifischen Interessenkonflikten kommen wird. Die Depotbank wird ihren Verwaltungsrat, den Vorstand und/oder den Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft der SICAV über einen solchen Konflikt informieren, falls er auftritt.

Soweit andere potenzielle Interessenkonflikte in Bezug auf die Depotbank bestehen, werden sie gemäß den Grundsätzen und Verfahren der Depotbank ermittelt, abgeschwächt und geregelt.

Aktualisierte Informationen zu den Verwahrungspflichten der Depotbank sowie zu Interessenkonflikten sind kostenlos auf Anfrage bei der Depotbank und auf der folgenden Website erhältlich: <https://www.pictet.com/content/dam/www/documents/legal-and-notes/bank-pictet-cie-europe-ag/BPAG-Luxconflicts-of-interest-register-EN.pdf.coredownload.pdf>

Vergütungspolitik

Die Vergütungspolitik der Verwaltungsgesellschaft soll gute Leistungen von Führungskräften belohnen und gleichzeitig ein solides und wirksames Risikomanagement und eine Compliance-Kultur fördern. Die Vergütungspolitik soll das Eingehen von Risiken verhindern, die mit dem Risikoprofil eines Fonds unvereinbar sind, ohne in jeglicher Weise Handlungen zu behindern, die im besten Interesse der SICAV und ihrer Aktionäre sind. Alle Personen, die dieser Politik unterliegen - unter anderem die Verwaltungsratsmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeitenden der Verwaltungsgesellschaft - müssen sie einhalten.

Sie Vergütungspolitik soll mit den Werten und der Integrität der Verwaltungsgesellschaft und mit den langfristigen Interessen ihrer Kunden übereinstimmen. Die Leistung wird über einen mehrjährigen Rahmen bewertet, der angesichts der empfohlenen Haltedauer des Fonds angemessen ist, um sicherzustellen, dass die variable

Vergütung nur die angemessenen Beiträge und die Risikobereitschaft der Anlageverwalter belohnt. Darüber hinaus sind die festen und variablen Komponenten der Gesamtvergütung gut ausgewogen.

- Die aktuelle Vergütungspolitik ist erhältlich unter <https://www.am.pictet/en/luxembourg/global-articles/ucits-remuneration-disclosure>. Darin wird erläutert, wie und von wem die Vergütungen und Zusatzleistungen berechnet werden, und welche Personen dem Vergütungsausschuss angehören. Die Verwaltungsratsmitglieder der Verwaltungsgesellschaft überprüfen die Politik mindestens einmal jährlich.

Einhaltung der Benchmark-Verordnung

Definition der Verwendung von Benchmarks und Zweck

Die Benchmark-Verordnung (Verordnung (EU) Nr. 2016/1011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2016 über Indizes, die bei Finanzinstrumenten und Finanzkontrakten als Referenzwert oder zur Messung der Wertentwicklung eines Investmentfonds verwendet werden) definiert einen einheitlichen Rahmen, um die Genauigkeit und Integrität von Indizes sicherzustellen, die in der Europäischen Union als Referenzwerte verwendet werden, und trägt so zum ordnungsgemäßen Funktionieren des Binnenmarkts bei. Gleichzeitig sorgt sie für ein hohes Maß an Verbraucher- und Anlegerschutz. Um dieses Ziel zu erreichen, sieht die Benchmark-Verordnung unter anderem vor, dass ein von der EU beaufsichtigtes Unternehmen einen Referenzwert oder eine Kombination von Referenzwerten in der Europäischen Union verwenden darf, wenn der Referenzwert von einem Administrator bereitgestellt wird, der in der Europäischen Union angesiedelt und in das von der ESMA geführte öffentliche Register eingetragen ist oder es sich um einen Referenzwert handelt, der im ESMA-Register eingetragen ist. Wie in der Benchmark-Verordnung näher definiert, verwendet ein Fonds einen Index oder eine Kombination von Indizes (nachfolgend „Referenzwert“), wenn der Referenzwert verwendet wird, um die Wertentwicklung des Fonds zu messen, um die Rendite eines solchen Index oder einer solchen Kombination von Indizes zu verfolgen, um die Vermögensallokation eines Portfolios zu definieren oder um die Performancegebühr zu berechnen.

Verwendung von Benchmarks In den Abschnitten Fondsbeschreibung ist die Verwendung von Referenzwerten gemäß der Benchmark-Verordnung detailliert beschrieben. Prinzipiell kann ein Referenzwert für folgende Zwecke genutzt werden:

- Verwaltung unter Bezugnahme auf einen Referenzwert, um die Vermögensallokation eines Portfolios festzulegen;
- Verwaltung unter Bezugnahme auf einen Referenzwert, um die Wertentwicklung dieses Referenzwerts nachzuverfolgen;
- Verwaltung unter Bezugnahme auf einen Referenzwert, um die Performancegebühr zu berechnen;

Pläne mit Maßnahmen für den Fall, dass sich ein Referenzwert wesentlich verändert Die Verwaltungsgesellschaft verfügt für jeden Referenzwert über schriftliche

Pläne mit Maßnahmen, die im Falle von wesentlichen Änderungen oder Einstellung des Referenzwerts zu ergreifen sind („Notfallplan“). Ein Exemplar des Notfallplans ist kostenlos auf Anfrage am Sitz der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Benchmark-Verordnung & ESMA-Register Gemäß der Benchmark-Verordnung veröffentlicht und führt die ESMA ein öffentliches Register („ESMA-Register“), das gemäß Artikel 36 der Benchmark-Verordnung die konsolidierte Liste der EU-Administratoren und der Referenzwerte aus Drittländern enthält. Ein Fonds kann einen Referenzwert in der Europäischen Union verwenden, wenn der EU-Administrator oder der Referenzwert im ESMA-Register aufgeführt ist oder wenn er gemäß Artikel 2 Absatz 2 der Benchmark-Verordnung ausgenommen ist, wie z. B. Referenzwerte, die von EU- und Nicht-EU-Zentralbanken bereitgestellt werden. Darüber hinaus sind bestimmte Referenzwerte aus Drittländern zugelassen, auch wenn sie nicht im ESMA-Register aufgeführt sind, da für sie eine Übergangsbestimmung gemäß Artikel 51 Absatz 5 der Benchmark-Verordnung gilt.

Verwendete Benchmark Bei aktiv verwalteten Fonds (d. h. Fonds, deren Anlageziel nicht die Nachbildung der Wertentwicklung eines Index ist), kann für jeden Fonds von dem bzw. den jeweiligen Anlageverwalter(n) zu folgenden Zwecken ein Referenzwert verwendet werden: (i) Portfoliozusammensetzung, (ii) Risikoüberwachung, (iii) Ziel der Wertentwicklung und/oder (iv) Messung der Wertentwicklung, wie umfassend in den Fondsbeschreibungen dargelegt. Es wird nicht beabsichtigt, den verwendeten Referenzwert nachzuverfolgen oder nachzubilden.

Der Name des verwendeten Referenzwerts und der Ähnlichkeitsgrad der Wertentwicklung jedes aktiv verwalteten Fonds und seines Referenzwerts ist in den Fondsbeschreibungen angegeben.

Mit Blick auf die von den Fonds verwendeten Benchmarks haben alle Anbieter, die sich als solche bei der ESMA registrieren lassen müssen, dies getan, und alle Referenzwerte, die selbst registriert werden müssen, werden gemäß den Übergangsbestimmungen für solche Referenzwerte registriert.

Die verwendeten Referenzwerte können sich im Laufe der Zeit ändern. In diesem Fall wird der Verkaufsprospekt bei nächster Gelegenheit aktualisiert und die Aktionäre werden darüber mittels der Jahres- und Halbjahresberichte informiert.

SONSTIGE DIENSTLEISTER

Depotbank

Bank Pictet & Cie (Europe) AG, Luxemburgische Niederlassung, wurde gemäß dem auf unbestimmte Zeit geschlossenen Depotbankvertrag zur Depotbank der SICAV ernannt.

Bank Pictet & Cie (Europe) AG, Luxemburgische Niederlassung ist eine Niederlassung des deutschen Kreditinstituts Bank Pictet & Cie (Europe) AG mit Sitz in 15A, Avenue J. F. Kennedy, L-1855 Luxemburg, das im Luxemburger Handels- und Gesellschaftsregister unter der Nummer B277 879 eingetragen ist. Sie ist befugt, gemäß den Bestimmungen des Luxemburger Gesetzes Verwahrungsfunktionen auszuführen.

Für Rechnung und im Interesse der Aktionäre übernimmt die Depotbank Bank Pictet & Cie (Europe) AG, Luxemburgische Niederlassung, (i) die Verwahrung der Barmittel und Wertpapiere, die das Fondsvermögen bilden, (ii) die Barmittelüberwachung, (iii) die Wahrnehmung von Aufsichtsfunktionen und (iv) die Erbringung anderer, von Zeit zu Zeit vereinbarter und im Depotbankvertrag angegebener Dienstleistungen.

Pflichten der Depotbank

Die Depotbank ist mit der Verwahrung der Vermögenswerte der SICAV beauftragt. Die zu verwahrenden Finanzinstrumente können entweder direkt von der Depotbank oder, wenn die geltenden Gesetze und Verordnungen dies zulassen, von jeder dritten Depotbank/Unterdepotbank verwahrt werden, die grundsätzlich dieselben Garantien wie die Depotbank selbst bieten, d. h. bei Luxemburger Instituten, ein Kreditinstitut im Sinne des Luxemburger Gesetzes vom 5. April 1993 über den Finanzsektor in der jeweils aktuellen Fassung zu sein, oder bei ausländischen Instituten, ein Finanzinstitut zu sein, das Regeln der ordentlichen Aufsicht unterliegt, die mit jenen der EU-Gesetzgebung als gleichwertig erachtet werden. Die Depotbank stellt auch sicher, dass die Cashflows der SICAV ordnungsgemäß überwacht werden, und insbesondere, dass die Zeichnungsgelder empfangen und sämtliche Barmittel der SICAV im Bareinlagenkonto im Namen der (i) SICAV, (ii) der Verwaltungsgesellschaft im Namen der SICAV oder (iii) der Depotbank im Namen der SICAV verbucht wurden.

Insbesondere hat die Depotbank:

- Alle Tätigkeiten auszuführen, die sich auf die laufende Verwaltung der Wertpapiere und liquiden Mittel der SICAV beziehen, und insbesondere die erworbenen Wertpapiere gegen Lieferung derselben zu bezahlen, die verkauften Wertpapiere gegen Zahlungseingang ihrer Preise auszuhändigen, Dividenden und Kupons einzuziehen und Zeichnungs- und Allokationsrechte auszuüben;
- Sicherzustellen, dass der Wert der Aktien im Einklang mit Luxemburger Gesetzen und der Satzung berechnet wird;
- Den Anweisungen der SICAV Folge zu leisten, es sei denn, diese widersprechen den Luxemburger Gesetzen oder der Satzung;
- Sicherzustellen, dass ihr bei Geschäften, die sich auf das Vermögen der SICAV beziehen, die Erlöse innerhalb der üblichen Fristen übertragen werden;
- Dafür Sorge zu tragen, dass der Verkauf, die Ausgabe, die Rücknahme und die Aufhebung von Aktien durch die SICAV oder für seine Rechnung gemäß den Luxemburger Gesetzen und der Satzung erfolgen;
- Dafür Sorge zu tragen, dass die Erträge der SICAV gemäß den Luxemburger Gesetzen und der Satzung verwendet werden.

Die Depotbank legt dem Fonds und seiner Verwaltungsgesellschaft regelmäßig eine vollständige Bestandsübersicht aller Vermögenswerte der SICAV vor.

Übertragung von Funktionen

Gemäß den Bestimmungen des Depotbankvertrages kann die Depotbank vorbehaltlich bestimmter Bedingungen zur effizienteren Erfüllung ihrer Verpflichtungen, einen Teil oder sämtliche Verwahrungsaufgaben in Bezug auf die Vermögenswerte der SICAV, insbesondere das Verwahren von Vermögenswerten oder, wenn Vermögenswerte so beschaffen sind, dass sie nicht verwahrt werden können, die Überprüfung des Eigentums an diesen Vermögenswerten sowie die Aufzeichnung für diese Vermögenswerte, an einen oder mehrere Unterbeauftragte delegieren, die gelegentlich von der Depotbank ernannt werden. Die Depotbank lässt bei der Auswahl und Ernennung von Unterbeauftragten Sorgfalt und Umsicht walten, um sicherzustellen, dass jeder Unterbeauftragte die erforderliche Sachkenntnis und Kompetenz vorweist. Die Depotbank wird außerdem regelmäßig überprüfen, ob die Unterbeauftragten die geltenden rechtlichen und regulatorischen Auflagen erfüllen, und alle Unterbeauftragten fortlaufend überwachen, um sicherzustellen, dass diese ihren Pflichten stets kompetent nachkommen. Die Gebühren für von der Depotbank ernannte Unterbeauftragte werden von der SICAV getragen.

Die Haftung der Depotbank bleibt von der Tatsache unberührt, dass sie die Vermögenswerte der SICAV vollständig oder teilweise Unterbeauftragten zur Verwahrung anvertraut hat.

Im Falle des Verlusts eines verwahrten Finanzinstruments ersetzt die Depotbank der SICAV den Verlust unverzüglich durch ein Finanzinstrument gleichen Typs oder durch den entsprechenden Geldwert, es sei denn, dieser Verlust wurde durch ein externes Ereignis verursacht, das außerhalb der angemessenen Kontrolle der Depotbank liegt und dessen Folgen trotz aller angemessenen Anstrengungen zu ihrer Verhinderung nicht zu vermeiden gewesen wären.

Eine aktuelle Liste der ernannten Unterbeauftragten ist auf Anfrage am eingetragenen Sitz der Depotbank und auf der Website der Depotbank erhältlich:

www.group.pictet/asset-services/custody/safekeeping-delegates-sub-custodians.

Die Vergütung der Depotbank entspricht den Usancen am Finanzplatz Luxemburg. Diese Vergütung wird als Prozentsatz vom Nettovermögen der SICAV angegeben.

Zentralverwaltung und Domizilstelle, Register-, Transfer- und Zahlstelle

Die Verwaltungsgesellschaft hat die Funktion der zentralen Verwaltungsstelle an FundPartner Solutions (Europe) S.A. übertragen. FundPartner Solutions (Europe) S.A., eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der Pictet-Gruppe, wurde am 17. Juli 2008 auf unbestimmte Dauer in Luxemburg gegründet und ist für die allgemeine Verwaltung der SICAV zuständig. Die zentrale Verwaltungsstelle ist eine Aktiengesellschaft (public limited company) mit Sitz in 15, avenue J. F. Kennedy, L-1855 Luxemburg. Sie ist eine Verwaltungsgesellschaft im Sinne von Kapitel 15 des Gesetzes von 2010. Als Register- und Transferstelle ist die zentrale Verwaltungsstelle vor allem für die Ausgabe, den Umtausch und die Rücknahme von Aktien (einschließlich Anwendung des Swing-Pricing-Mechanismus) sowie für die Führung des Aktionärsregisters der SICAV verantwortlich.

Die zentrale Verwaltungsstelle fungiert ebenfalls als Zahlstelle und ist für die Berechnung und Veröffentlichung der Nettoinventarwerte sowie für die Durchführung von Verwaltungsaufgaben und die Buchhaltung für die SICAV verantwortlich.

Die zentrale Verwaltungsstelle ist ein Unternehmen der Pictet-Gruppe.

Anlageverwalter

Der Verwaltungsrat hat die Verwaltungsgesellschaft für die Ausübung der Anlageverwaltungsfunktion ernannt. Die Verwaltungsgesellschaft kann einen oder mehrere im Abschnitt „Die SICAV“ aufgeführte Anlageverwalter ernennen, die unter ihrer Verantwortung, Kontrolle und Überwachung die Anlageverwaltung für jeden Fonds übernehmen. Die Verwaltungsgesellschaft kann ein beliebiges anderes Unternehmen der Pictet-Gruppe zum Anlageverwalter ernennen. In diesem Fall wird der Verkaufsprospekt aktualisiert.

Jeder ernannte Anlageverwalter führt das Tagesgeschäft der Vermögensverwaltung für einen oder mehrere Fonds durch und trifft die damit verbundenen Anlage- und Veräußerungsentscheidungen. Die Anlageverwalter können gelegentlich ihre Verwaltungsfunktion ganz oder teilweise an ein oder mehrere Unternehmen der Pictet-Gruppe untervergeben.

Die für einzelne Fonds verantwortlichen Anlageverwalter können Sie der Seite www.assetmanagement.pictet entnehmen.

Administrative Wertpapierverleihstelle

Die für die Abwicklung und Verbuchung der verliehenen Wertpapiere sowie für die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten und einen etwaigen Ausgleich zuständige administrative Wertpapierverleihstelle.

Leihnehmer

Der Leihnehmer fungiert als einzige Wertpapierleihstelle für die SICAV.

Vertriebsstellen und Mittler

Die Verwaltungsgesellschaft ist die Haupt-Vertriebsstelle für Aktien. Sie kann in bestimmten Ländern oder auf bestimmten Märkten auch auf eigene Kosten oder auf andere Weise Vertriebsstellen oder andere Mittler (wie Banken, Versicherungsgesellschaften, Broker und Online-„Fondssupermärkte“) beauftragen.

Lokale Vertreter und Zahl-/Fazilitätsstellen

Österreich

Fazilitätsstelle

Raiffeisen Bank International AG
Am Stadtpark 9
1030 Wien, Österreich

Belgien

Zahlstelle

CACEIS Belgium
Avenue du Port / Havenlaan 86C b 320
B-1000 Brüssel, Belgien

Frankreich

Zentralkorrespondent und Fazilitätsstelle

BNP Paribas Securities Services
9, rue du Débarcadère
F-93761 Paris, Frankreich

Griechenland

Fazilitätsstelle

Alpha Bank
60, Stadiou Str.
GR - 10252 Athen, Griechenland

Italien

Zahlstellen

State Street Bank International GmbH,
Niederlassung in Italien
Via Ferrante Aporti 10
20125 Mailand, Italien

Allfunds Bank S.A., Niederlassung in Italien
Via Santa Margherita 7
20121 Mailand, Italien

Banca Monte dei Paschi di Siena SPA
Piazza Cavour 3
53100 Mailand, Italien

Banca Sella Holding SPA
Via Italia 2
Biella, Italien

ICCREA Banca
Via Lucrezia Romana 41/47
Rom, Italien

RCB Investor Services Bank S.A., Niederlassung in Italien
Via Vittor Pisani 26
20124 Mailand, Italien

CACEIS Bank SA, Niederlassung in Italien
Piazza Cavour 2
20121 Mailand, Italien

Zypern, Dänemark, Deutschland, Irland, Liechtenstein, Schweden, Niederlande

Fazilitätsstellen

FundPartner Solutions (Europe) S.A.
15, Avenue J. F. Kennedy, L-1855 Luxemburg
Pictet Asset Management (Europe) S.A.
6B, Rue du Fort Niedergruenewald
L-2226 Luxemburg

Informationen über Fazilitäten für Anleger in den oben genannten Ländern sind verfügbar unter www.eifs.lu/pictetam

Schweiz

Zahlstelle

Banque Pictet&Cie SA
60, route des Acacias
CH-1211 Genf 73, Schweiz

Vertreter

Pictet Asset Management SA
60, route des Acacias
CH-1211 Genf 73, Schweiz

Abschlussprüfer

Deloitte Audit S.à r.l.

Der Abschlussprüfer führt einmal jährlich eine unabhängige Überprüfung des Abschlusses der SICAV und der Fonds durch und prüft zudem alle Performancegebühren-Berechnungen.

Rechtsberater

Elvinger Hoss Prussen, Société anonyme

Der Rechtsberater erbringt auf Anfrage unabhängige rechtliche Beratung zu geschäftlichen, regulatorischen, steuerlichen und anderen Angelegenheiten.

BEGRIFFE MIT BESONDERER BEDEUTUNG

Abwicklung eines Geschäfts	Wertstellungsdatum für die Zahlung von Zeichnungen und Rücknahmen
Administrative Wertpapierverleihstelle	Bank Pictet & Cie (Europe) AG, Luxemburgische Niederlassung, zuständig für die Abwicklung und Verbuchung der verliehenen Wertpapiere sowie für die Verwaltung der entsprechenden Sicherheiten und einen etwaigen Ausgleich
Aktie(n)	Eine Aktie einer Aktienklasse eines bestimmten Fonds
Aktienklasse(n)	Eine Aktienklasse mit einer spezifischen Gebührenstruktur oder Referenzwährung oder sonstigen spezifischen Merkmalen
Aktionär(e)	Ein Inhaber von Aktien
AML/CFT-Bestimmungen	Die internationalen Regeln und die in Luxemburg geltenden Gesetze und Vorschriften, einschließlich dem Luxemburger Gesetz vom 12. November 2004 über die Bekämpfung der Geldwäsche und der Finanzierung des Terrorismus in seiner jeweils geltenden Fassung sowie den Rundschreiben der CSSF, die in ihrer Gesamtheit die Pflichten darstellen, die von Berufsangehörigen des Finanzsektors im Hinblick auf die Verhinderung der Nutzung von Organismen für gemeinsame Anlagen zu Zwecken der Geldwäsche und Finanzierung des Terrorismus zu erfüllen sind
Anlageberater	Ein Unternehmen, das von der Verwaltungsgesellschaft zum Anlageberater ernannt wurde
Anlageverwalter	Ein im Abschnitt „Anlageverwalter“ genanntes Unternehmen, an das die Verwaltungsgesellschaft die Portfolioverwaltung eines oder mehrerer Fonds übertragen hat
Annahmeschluss	Annahmeschluss für den Auftragseingang
Artikel 8-Fonds	Ein Fonds, der neben anderen Merkmalen ökologische oder soziale Merkmale oder eine Kombination dieser Merkmale bewirbt, sofern die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gemäß Artikel 8 der Offenlegungsverordnung befolgen
Artikel 9-Fonds	Ein Fonds, der ein nachhaltiges Investitionsziel im Sinne von Artikel 9 der Offenlegungsverordnung hat
Artikel 6	Ein Fonds gemäß Artikel 6 der Offenlegungsverordnung (SFDR)
AUD	Australischer Dollar
Aufbau des Portfolios	Wenn ein Index für den Portfolioaufbauprozess verwendet wird, um das Universum zu definieren, aus dem die Anlagen ausgewählt werden, oder um Risikobeschränkungen relativ zum Referenzindex festzulegen.
Ausschuss	Der Verwaltungsrat der SICAV
Bankarbeitstag	Soweit an anderer Stelle im Verkaufsprospekt nicht anders angegeben, ein Wochentag außer Samstag oder Sonntag. Folgende Tage gelten nicht als Bankarbeitstage (a) ein Tag, an dem die Banken in Luxemburg geschlossen sind, (ii) der 24. Dezember oder (iii) jeder andere Tag, den der Verwaltungsrat im besten Interesse der Aktionäre für spezielle Teilfonds zum Nicht-Bankgeschäftstag bestimmt. Die Liste der Nicht-Bankarbeitstage ist verfügbar unter https://am.pictet/en/no-trading-no-calculation-calendar . Die Liste kann gelegentlich unter außergewöhnlichen Umständen soweit praktisch möglich im Voraus aktualisiert werden, wenn dies nach Ansicht des Verwaltungsrats im besten Interesse der Aktionäre ist.
Banque Pictet & Cie SA	Fungiert als Zahlstelle bei umgekehrten Pensionsgeschäften
Berechnungstag	Ein Wochentag, an dem der NIW je Aktie wie in der betreffenden Fondsbeschreibung für jeden Fonds bestimmt berechnet und veröffentlicht wird
Bewertungstag	Vorbehaltlich der für einen Fonds in der Fondsbeschreibung genannten Beschränkungen ist ein Bewertungstag ein Bankarbeitstag
BRL	Brasilianischer Real
CAD	Kanadischer Dollar
CDSC	Bedingt aufgeschobene Verkaufsgebühr (Contingent Deferred Sales Charge)
CFETS	China Foreign Exchange Trade System & National Interbank Fund Centre
CHF	Schweizer Franken
ChinaClear	Die China Securities Depository and Clearing Corporation Limited
CIBM	China Interbank Bond Market
CNH	Offshore-RMB
CNY	Onshore-RMB
CSRC	Die chinesische Wertpapieraufsichtskommission (China Securities Regulatory Commission)
CSSF	Die Finanzaufsichtsbehörde (<i>Commission de Surveillance du Secteur Financier</i>) der SICAV in Luxemburg

CSSF-Rundschreiben 08/356	Das CSSF-Rundschreiben 08/356 über die auf Organismen für gemeinsame Anlagen anwendbaren Vorschriften, sofern sie bestimmte Techniken und Instrumente in Bezug auf übertragbare Wertpapiere sowie Geldmarktinstrumente einsetzen, in der jeweils geltenden Fassung
CSSF-Rundschreiben 14/592	Das CSSF-Rundschreiben 14/592 über die ESMA-Richtlinien in der jeweils geltenden Fassung
Depotbank	Bank Pictet & Cie (Europe) AG, Luxemburgische Niederlassung, wurde von der SICAV zur Depotbank des Fonds ernannt
Depotbankvertrag	Der zwischen der SICAV und der Depotbank für unbestimmte Zeit gemäß den Bestimmungen des Gesetzes von 2010 und der delegierten Verordnung der Kommission (EU) 2016/438 vom 17. Dezember 2010 zur Ergänzung der OGAW-Richtlinie geschlossene Vertrag
Deutsches Investmentsteuergesetz	Mit dem deutschen Investmentsteuergesetz, auf das in der Anlagepolitik einiger Fonds Bezug genommen wird, wird eine Neufassung der steuerlichen Regelungen für deutsche Anleger, die in ausländische Investmentfonds investieren, eingeführt
Die Offenlegungsverordnung SFDR	Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten: Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.
Dritter Jahrestag	Ende des dritten Jahres einer Anlage eines Aktionärs
Drittland	Ein Land, das nicht Mitgliedsstaat der EU ist
Ergänzend	Soweit im Verkaufsprospekt nicht anders angegeben, gilt dieser Begriff in Bezug auf die Anlagen eines Fonds für Bestände von bis zu 49 % des Gesamtvermögens eines Fonds, die von den hauptsächlichen Anlagen eines Fonds abweichen
ESG	Umwelt, Soziales und Governance („ESG“)-Faktoren. Umweltfaktoren bezeichnen unter anderem Luft- und Wasserverschmutzung, Abfallerzeugung, Treibhausgasemissionen, Klimawandel, biologische Vielfalt und Ökosysteme. Soziale Faktoren können sich unter anderem beziehen auf Menschenrechte, Arbeitsstandards, Datenschutz, lokale Gemeinschaften und das öffentliche Gesundheitswesen. Einflussfaktoren der Corporate Governance können unter anderem die Zusammensetzung von Vorständen, die Vergütung von Führungskräften, die Rechte von Aktionären, Körperschaftssteuern und die Geschäftsethik sein. In Bezug auf staatliche und quasistaatliche Emittenten können Governance-Faktoren unter anderem die staatliche Stabilität, die Korruptionsprävention und die Unabhängigkeit der Justiz umfassen.
ESMA	Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (European Securities and Markets Authority)
ESMA-Register	Das Register der Administratoren und Referenzwerte, das von der ESMA gemäß der Referenzwert-Verordnung geführt wird
ESMA-Richtlinien	Die ESMA-Richtlinien 14/937 zu ETFs und sonstigen OGAW vom 1. August 2014
EU	Die Europäische Union
EUR	Euro
FATCA	Der Foreign Account Tax Compliance Act, ein Teil des 2010 Hiring Incentives to Restore Employment Act
Fonds	Ein separater Pool aus Vermögenswerten und Verbindlichkeiten innerhalb der SICAV, der sich vor allem durch seine bisweilen geschaffene spezifische Anlagepolitik und Anlageziel unterscheidet
Fondsbeschreibung	Ein Anhang zum Verkaufsprospekt, in dem die jeweiligen Angaben zu einem Fonds aufgeführt werden
GBP	Pfund Sterling
Geldmarktinstrument	Instrumente, die üblicherweise auf dem Geldmarkt gehandelt werden, liquide sind und deren Wert jederzeit genau bestimmt werden kann
Geldnahe Mittel	Eine Investition, die leicht in Bargeld umgewandelt werden kann, wie z. B. ein Geldmarktinstrument, eine Bankeinlage oder ein Geldmarktfonds (vorbehaltlich des für Investitionen in Fonds geltenden Limits, die in jeder Fondsbeschreibung angegeben ist)
Geregelter Markt	Ein geregelter Markt im Sinne der MiFID-Richtlinie, d. h. ein Markt auf der Liste der regulierten Märkte, die von jedem Mitgliedstaat erstellt wird, der regelmäßig betrieben wird und dadurch gekennzeichnet ist, dass die von den zuständigen Behörden erlassenen oder genehmigten Bestimmungen die Bedingungen für den Betrieb und den Zugang zu diesem Markt darlegen sowie die Bedingungen, die ein bestimmtes Finanzinstrument erfüllen muss, um an dem Markt gehandelt werden zu können, der alle Verpflichtungen der Informations- und Transparenzpflichten der Richtlinie 2014/65/EU einhält, sowie jeder andere regulierte, anerkannte Markt, der für die Öffentlichkeit zugänglich ist und regelmäßig betrieben wird.
Gesetz von 1915	Das luxemburgische Gesetz vom 10. August 1915 über Handelsgesellschaften in seiner jeweils geltenden Fassung
Gesetz von 1933	Der United States Securities Act von 1933 in seiner jeweils geltenden Fassung

Gesetz von 2010	Das luxemburgische Gesetz vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in seiner jeweils geltenden Fassung
Gesetz von 2012	Das luxemburgische Gesetz vom 21. Dezember 2012 zur Umsetzung der Richtlinie 2010/78 / EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 zur Änderung der Richtlinien 98/26/EG, 2002/87/EG, 2003/6/EG, 2003/41/EG, 2003/71/EG, 2004/39/EG, 2004/109/EG, 2005/60/EG, 2006/48/EG, 2006/49/EG und 2009/65/EG im Hinblick auf die Befugnisse der Europäischen Bankaufsichtsbehörde, der Europäischen Aufsichtsbehörde für das Versicherungswesen und die betriebliche Altersversorgung und der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde in seiner jeweils geltenden Fassung
GMF-Fonds	Ein Geldmarktfonds, der der GMF-Verordnung unterliegt
GMF-Verordnung oder GMFV	Die Verordnung (EU) 2017/1131 über Geldmarktfonds
HKD	Hongkong-Dollar
HKEx	Hong Kong Exchanges and Clearing Limited.
ILS	Israelischer Schekel
Institutioneller Anleger	Ein Anleger im Sinne von Artikel 174 des Gesetzes von 2010
Jahreshauptversammlung	Die Jahreshauptversammlung der Aktionäre
JPY	Japanischer Yen
KI(I)D	(i) ein Dokument mit wesentlichen Anlegerinformationen, das gemäß den Anforderungen der OGAW-Vorschriften für die Fonds angefertigt werden muss; oder (ii) ein Basisinformationsblatt, das für die Fonds angefertigt werden muss, die im EWR gemäß den Anforderungen der Verordnung (EU) Nr. 1286/2014 über Basisinformationsblätter für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (PRIIP) in der jeweils gültigen Fassung an Privatanleger vermarktet werden; oder (iii) alle gleichwertigen oder sich daran anschließenden Anforderungen in Bezug auf (i) oder (ii)
Leihnehmer	Banque Pictet & Cie S.A., die als einzige Wertpapierleihstelle für die SICAV fungiert
Messung der Wertentwicklung	Wenn ein Index für den Vergleich von Wertentwicklungen in Angebotsdokumenten, die Vergütung von Anlageteams oder die Berechnung von Gebühren verwendet wird.
MiFID	(i) die MiFID-Richtlinie, (ii) Verordnung (EU) Nr. 600/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente und (iii) sämtliche EU- und luxemburgische Vorschriften und Verordnungen, die den Wortlaut dieser Bestimmungen umsetzen
MiFID-Richtlinie	Richtlinie 2014/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Mai 2014 über Märkte für Finanzinstrumente
Mitglied des Verwaltungsrats	Ein Mitglied des Verwaltungsrats
Mitgliedstaat	Ein Mitgliedstaat der EU
MXN	Mexikanischer Peso
NIW	Nettoinventarwert
OECD	Die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (Organisation for Economic Cooperation and Development)
OGAW	Ein Organismus für die gemeinsame Anlage in übertragbare Wertpapiere
OGAW-Richtlinie	Die Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren, in ihrer jeweils von Zeit zu Zeit geänderten oder ergänzten Fassung
PBC	Die Zentralbank der Volksrepublik China
Pensionsgeschäft	Eine Transaktion, die darin besteht, dass der Fonds bei Ablauf des Kontrakts verpflichtet ist, den in Pension gegebenen Vermögenswert zurückzunehmen, und der Käufer verpflichtet ist, den in Pension genommenen Vermögenswert zurückzugeben.
Pictet-Gruppe	Eine führende unabhängige Vermögensverwaltungsfirma. Die Pictet-Gruppe besteht aus den vier Geschäftsbereichen Asset Management, Wealth Management, Alternative Anlagen und Asset Services und wurde in der Rechtsform einer <i>Société en commandite par actions</i> (Kommanditgesellschaft auf Aktien) gegründet
Professioneller Kunde	Ein professioneller Kunde im Sinne von Anhang II, Abschnitt I der MiFID-Richtlinie

QFI oder qualifizierter ausländischer institutioneller Anleger	Ein qualifizierter ausländischer Anleger (Qualified Foreign Investor, QFI) einschließlich qualifizierte ausländische institutionelle Anleger (Qualified Foreign Institutional Investors, „QFI“) und Renminbi qualifizierte ausländische institutionelle Anleger (Renminbi Qualified Foreign Institutional Investors, „RQFI“) entsprechend den betreffenden VRC-Gesetzen und -Vorschriften gemäß ihrer Erlassung und/oder in ihrer jeweils geltenden Fassung
QFI-Vorschriften	Die Gesetze und Vorschriften, die die Einrichtung und den Betrieb des QFI-Systems in der VRC gemäß ihrer Erlassung und/oder in ihrer jeweils geltenden Fassung bestimmen.
Richtlinie (EU) 2019/2162	Die Richtlinie 2019/2162 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. November 2019 über die Emission gedeckter Schuldverschreibungen und die öffentliche Aufsicht über gedeckte Schuldverschreibungen und zur Änderung der Richtlinien 2009/65/EG und 2014/59/EU
Richtlinie 2013/34/EU	Richtlinie 2013/34/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Jahresabschluss, den konsolidierten Abschluss und damit verbundene Berichte von Unternehmen bestimmter Rechtsformen und zur Änderung der Richtlinie 2006/43/EG des Europäischen Parlaments und des Rates und zur Aufhebung der Richtlinien 78/660/EWG und 83/349/EWG des Rates
Risikoüberwachung	Wenn ein Index für die Risikoüberwachung des Portfolios verwendet wird, indem Beschränkungen relativ zum Referenzindex festgelegt werden (z.B. Beta, VAR, Duration, Volatilität oder jedes andere Risikomaß)
RMB	Renminbi, die offizielle Währung der VRC
Rücknahmegebühr	Bei der Rücknahme erhobene Gebühr
Rule 144A Wertpapiere	Wertpapiere, die nach Rule 144A des Gesetzes von 1933 angeboten werden, das die Bedingungen für den Wiederverkauf beschränkt handelbarer Wertpapiere festschreibt. Dazu gehört unter anderem, dass der Käufer die Voraussetzungen als qualifizierter institutioneller Käufer erfüllen muss. An zwei Börsen notierte Rule-144A-Wertpapiere können von den in den Anhängen zu den Fonds genannten 144A-Anlagegrenzen ausgenommen werden, wenn diese Wertpapiere auch zum Handel an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt zugelassen sind, der ordnungsgemäß funktioniert, anerkannt und für das Publikum offen ist und die für OGAW-Anlagen geltenden Zulassungs- und Liquiditätsanforderungen vollständig erfüllt
S&P	S&P Global Ratings (früher Standard & Poor's)
SAFE	Die State Administration of Foreign Exchange der VRC
Satzung	Die Satzung der SICAV in ihrer jeweils geltenden Fassung
Schwellenländer	Länder mit weniger entwickelten Volkswirtschaften und/oder weniger etablierten Finanzmärkten und potenziell höherem Wirtschaftswachstum. Zu den Beispielen gehören die meisten Länder in Asien, Lateinamerika, Osteuropa, dem Nahen Osten und Afrika. Die Liste der Schwellenländer kann geändert werden. Die Verwaltungsgesellschaft überprüft und bestimmt auf der Grundlage von Prüfungen anerkannter Indexanbieter, welche Länder Schwellenländer sind
SEC	Die Securities and Exchange Commission
SEHK	Börse von Hongkong (Stock Exchange of Hong Kong)
SEK	Schwedische Krone
SFTR	Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012
SGD	Singapur-Dollar
SICAV	Pictet, ein OGAW, der als Aktiengesellschaft (<i>Société Anonyme</i>) nach Luxemburger Recht gegründet wurde, die als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (<i>société d'investissement à capital variable</i>) zugelassen ist
SSE	Börse von Shanghai (Shanghai-Stock Exchange)
SSE-Wertpapiere	An der SSE notierte chinesische A-Aktien
Stock Connect	Die Shanghai-Hong Kong Stock Connect und die Shenzhen-Hong Kong Stock Connect
Sukuk	Sukuk al Ijarah, Sukuk al Wakalah, Sukuk al Mudaraba oder andere Arten von scharia-konformen festverzinslichen Wertpapieren
SZSE	Börse von Shenzhen (Shenzhen-Stock Exchange)
SZSE-Wertpapiere	An der SZSE notierte chinesische A-Aktien
Taxonomie-Verordnung	Die Verordnung (EU) 2020/852 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2020 über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 2019/2088

Total Return Swap

Derivatkontrakte, bei denen die SICAV das gesamte wirtschaftliche Ergebnis, einschließlich Zins- und Gebührenerträge, Gewinne und Verluste aus Kursschwankungen und Kreditverlusten einer Referenzanleihe an eine andere Gegenpartei überträgt. Im Gegenzug erhält die SICAV über die Laufzeit des SWAP einen festen Satz

Übertragbares Wertpapier

Gemäß der OGAW-Richtlinie bezeichnen übertragbare Wertpapiere:

- Aktien von Unternehmen und sonstige mit Aktien von Unternehmen gleichwertige Wertpapiere;
- Anleihen und andere Formen von verbrieften Schuldtiteln;
- Sonstige begebare Wertpapiere, die dem Inhaber das Recht einräumen, solche übertragbaren Wertpapiere durch Zeichnung oder Umtausch zu erwerben.

Umgekehrtes Pensionsgeschäft

Eine Transaktion, die darin besteht, dass der Verkäufer (die Gegenpartei) bei Ablauf des Kontrakts verpflichtet ist, den in Pension gegebenen Vermögenswert zurückzunehmen, und der Fonds verpflichtet ist, den in Pension genommenen Vermögenswert zurückzugeben.

Umtauschgebühr

Eine Gebühr, die bei einem Umtausch einer Anlage in eine andere erhoben wird

US/USA

Vereinigte Staaten von Amerika

USD

Dollar der Vereinigten Staaten

US-Person

Folgende Personen:

- Eine natürliche Person mit Wohnsitz in den USA, ein Treuhandverhältnis, bei dem einer der Treuhänder eine natürliche Person mit Wohnsitz in den USA ist oder ein Nachlass, der durch eine natürliche Person mit Wohnsitz in den USA vollstreckt oder verwaltet wird;
- Eine Partnerschaft oder Gesellschaft, die nach US-Bundesrecht oder dem Recht eines US-Bundesstaates organisiert oder registriert ist;
- Eine Niederlassung oder Zweigstelle einer ausländischen Rechtspersönlichkeit in den USA;
- Ein Mandat (außer einem Nachlass oder Treuhandkonto), das von einem Händler oder anderen Treuhänder, bei dem es sich um eine der oben genannten Personen handelt, ohne Ermessensspielraum auf Rechnung oder zum wirtschaftlichen Vorteil dieser Personen geführt wird oder ein ähnliches Mandat;
- Eine Partnerschaft oder Gesellschaft, die von einer der oben genannten Personen nach ausländischem Recht organisiert oder gegründet wurde, hauptsächlich um in Wertpapiere zu investieren, die nicht gemäß dem US-Wertpapiergesetz von 1933 zugelassen sind, außer wenn sie von akkreditierten Investoren organisiert wurde, die auch Eigentümer sind und die keine natürlichen Personen, Nachlässe oder Treuhandverhältnisse sind;
- Jede andere US-Person gemäß US Rule 902 in Regulation S des US-Wertpapiergesetzes von 1933

VaR

Der Value at Risk

Verkaufsprospekt

Der Verkaufsprospekt der SICAV in seiner jeweils geltenden Fassung.

Vermittler

Ein Vertreter, Finanzberater oder jeder andere Vermittler, der keine Vertriebsstelle ist

Verordnung 10-04

Zur Umsetzung der Richtlinie 2010/43/EU der Kommission vom 1. Juli 2010 zur Durchführung der Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates im Hinblick auf organisatorische Anforderungen, Interessenkonflikte, Wohlverhalten, Risikomanagement und den Inhalt der Vereinbarung zwischen Verwahrstelle und Verwaltungsgesellschaft

Vertriebsstelle

Eine Vertriebsstelle, ein Finanzberater oder ein anderer Vermittler, der von der Verwaltungsgesellschaft ernannt wird, um in ihrem Auftrag Vertriebsdienste für die SICAV zu erbringen

Verwaltungsgesellschaft

Pictet Asset Management (Europe) S.A. wurde von der SICAV zur Verwaltungsgesellschaft der SICAV ernannt, um Anlageverwaltungs-, Verwaltungs- und Marketingaufgaben zu übernehmen.

Vorvertragliche Informationen

Vorvertragliche Informationen für die Fonds, die als Fonds nach Artikel 8 oder 9 der Offenlegungsverordnung eingestuft werden, in dem von der Verordnung (EU) 2022/1288 vom 6. April 2022 zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung geforderten Format

VR China

Die Volksrepublik China

WAL

Gewichtete durchschnittliche Laufzeit, d. h. die Zeit bis zur Rückzahlung des Kapitals auf das Wertpapier (ohne Berücksichtigung von Zinszahlungen und Verringerungen des Kapitalwerts)

Wertpapierleihgeschäft

Eine Transaktion, bei der ein Leihgeber Wertpapiere vorbehaltlich der Verpflichtung überträgt, dass der Leihnehmer gleichwertige Wertpapiere zu einem künftigen Datum oder auf Verlangen des Leihgebers zurückgibt.

WIER

Das Register der wirtschaftlichen Eigentümer in Luxemburg, das gemäß dem Gesetz vom 13. Januar 2019 zur Einrichtung eines Registers der wirtschaftlichen Eigentümer erstellt wurde

Wochentag	Soweit im Verkaufsprospekt nicht anders angegeben, ein Wochentag außer Samstag oder Sonntag Für die Berechnung und die Veröffentlichung des Nettoinventarwerts je Aktie sowie für die Wertstellung werden folgende Tage nicht als Wochentage angesehen: 1. Januar, Ostermontag, 25. und 26. Dezember
ZAR	Südafrikanischer Rand
Zeichnungsgebühr	Vor der Zeichnung erhobene Gebühr
Zentrale Verwaltungsstelle	FundPartner Solutions (Europe) SA wurde von der Verwaltungsgesellschaft zur Transfer- und Registerstelle, Verwaltungs- und Zahlstelle der SICAV ernannt
Ziel der Wertentwicklung	Wenn ein Index zur Festlegung offizieller Wertentwicklungsziele verwendet wird

AUSLEGUNG DES VORLIEGENDEN VERKAUFSPROSPEKTS

Die folgenden Regeln gelten, sofern das Gesetz, die Verordnung oder der Kontext nichts anderes vorschreiben.

- Begriffe, die im Gesetz von 2010, aber nicht hier definiert sind, haben dieselbe Bedeutung wie im Gesetz von 2010;
- Andere Pictet-Unterlagen verwenden unter Umständen eine andere Terminologie als dieser Verkaufsprospekt (z. B. „Fonds“ statt „SICAV“); dies hat keinen Einfluss auf die Bedeutung oder Gleichwertigkeit dieser Begriffe der Name jedes Fonds beginnt mit „Pictet -“, unabhängig davon, ob dieser Teil des Namens vorhanden ist oder nicht; mit Ausnahme des Corto Europe, dessen vollständiger Name Pictet TR - Corto Europe Long Short lautet;
- Die Formulierung „unter anderem, einschließlich, zählen, gehören“, in jeglicher Form, bedeutet nicht, dass es sich eine umfassende Aufzählung handelt;
- Der Begriff „Anlageverwalter“ beinhaltet auch alle Unterverwalter;
- Ein Verweis auf eine Vereinbarung schließt jede schriftliche oder andere Zusage, Urkunde, Vereinbarung oder rechtlich durchsetzbare Vereinbarung ein, und ein Verweis auf ein Dokument schließt eine schriftliche Vereinbarung und jedes Zertifikat, jede Mitteilung, Urkunde oder jedes Dokument jeder Art ein;
- Ein Verweis auf ein Dokument, eine Vereinbarung, Vorschrift oder eine Rechtsvorschrift bezieht sich auf die jeweils aktuelle Fassung (sofern dies durch diesen Verkaufsprospekt oder geltende externe Kontrollen nicht verboten ist), und ein Verweis auf eine Partei bezeichnet unter anderem auch die Rechtsnachfolger oder zulässigen Ersatzpersonen und Erwerber;
- Ein Verweis auf eine Rechtsvorschrift schließt einen Verweis auf eine ihrer Bestimmungen und alle im Rahmen dieser Rechtsvorschrift erlassenen Regeln oder Vorschriften ein;
- Der Begriff „Pictet-Gruppe“ bezeichnet die Pictet-Gruppe, ihre Tochtergesellschaften (einschließlich der Pictet-Unternehmen) oder jedes Unternehmen, mit dem die Pictet-Gruppe aufgrund einer gemeinsamen Führung oder Kontrolle oder durch eine direkte oder indirekte Beteiligung von mehr als 10 % des Aktienkapitals oder der Stimmen verbunden ist;
- Bei Unstimmigkeiten zwischen diesem Verkaufsprospekt und der Satzung ist bei „Fondsbeschreibungen“ der Verkaufsprospekt und in allen anderen Fällen die Satzung maßgeblich.

MSCI INDEX-INFORMATIONEN

Weder Morgan Stanley Capital International Inc. („MSCI“) noch deren angeschlossene Unternehmen, Informationsstellen oder etwaige andere Dritte (nachstehend die „MSCI-Parteien“), die beteiligt sind an oder in Verbindung stehen mit der Zusammensetzung, der Berechnung oder der Erstellung der MSCI-Indizes, fördern, empfehlen oder vertreiben diese Fonds. Die MSCI-Indizes sind Eigentum von MSCI. MSCI und die Bezeichnungen der MSCI-Indizes sind Dienstleistungsmarken von MSCI oder deren angeschlossene Unternehmen, und die Verwaltungsgesellschaft erhielt die Genehmigung, sie in gewissen Fällen zu verwenden. Keine der MSCI-Parteien gewährleistet den Inhabern dieser Fonds oder allen anderen Mitgliedern der Öffentlichkeit weder ausdrücklich noch stillschweigend den Nutzen einer Fondsanlage im Allgemeinen oder insbesondere einer Anlage in diese Fonds oder die Fähigkeit eines MSCI-Indexes, die Performance eines entsprechenden Börsenmarktes nachzuzeichnen. MSCI oder ihre angeschlossenen Unternehmen sind die Lizenzgeber für bestimmte eingetragene Warenzeichen, Dienstleistungsmarken und Handelsnamen sowie für die von MSCI festgelegten, zusammengesetzten und berechneten MSCI-Indizes, und zwar unabhängig dieser Fonds, des Emittenten oder Inhabers dieser Fonds. Keine der MSCI-Parteien ist verpflichtet, bei der Festlegung, Zusammensetzung oder Berechnung der MSCI-Indizes die Bedürfnisse der Emittenten oder Inhaber dieser Fonds zu berücksichtigen. Keine der MSCI-Parteien trägt Verantwortung bei oder ist beteiligt an der Entscheidung hinsichtlich des Auflegungsdatums dieser Fonds, ihrer Zeichnungspreise oder Auflagevolumina, noch an der Festsetzung oder Berechnung des Rücknahmebetrags dieser Fonds. Keine der MSCI-Parteien ist den Inhabern dieser Fonds gegenüber verpflichtet oder verantwortlich hinsichtlich der Verwaltung, des Marketings oder des Angebots dieser Fonds.

Obwohl MSCI ihre Informationen zur Berechnung der MSCI-Indizes ihrer Meinung nach aus zuverlässigen Quellen erhält, geben die MSCI-Parteien keinerlei Zusicherung oder Gewährleistung für die Eigenständigkeit, die Genauigkeit und/oder die Vollständigkeit jeglicher MSCI-Indizes oder jeglicher diesbezüglichen Informationen. Keine der MSCI-Parteien gibt eine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie hinsichtlich der Ergebnisse, die von einem Nutzungsbefugten, dessen Kunden oder Gegenparteien, Fondsemittenten oder -eigentümern oder jeder anderen Person oder Körperschaft aufgrund der Verwendung eines MSCI-Indexes oder einer zugrunde liegenden Information in Verbindung mit den erteilten Rechten oder jeder sonstigen Verwendung erzielt werden sollen. Keine MSCI-Partei kann für Fehler, Auslassungen oder Störungen der MSCI-Indizes oder die damit in Zusammenhang stehen oder für diesbezügliche Informationen haftbar gemacht werden. Weiterhin gibt keine der MSCI-Parteien eine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für irgendetwas, das im Zusammenhang mit einem MSCI-Index oder einer zugrunde liegenden Information steht, und die MSCI-Parteien lehnen jegliche Gewährleistung im Hinblick auf die Handelsfähigkeit oder die Eignung zu einem bestimmten Zweck der MSCI-Indizes oder der diesen zugrunde liegenden Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorgenannten übernehmen die MSCI-Parteien unter keinen Umständen die Haftung für jedwede direkte, indirekte, spezielle oder sonstige Schäden (einschließlich entgangener Gewinne) oder für Strafschadensersatz (punitive damages), selbst wenn auf die Wahrscheinlichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

ANHANG 1: RENTENFONDS

Dieser Anhang wird auf den neuesten Stand gebracht, um jeder Änderung, die in einem der bestehenden Fonds eintritt, oder der Auflegung eines neuen Fonds Rechnung zu tragen.

1. PICTET – EUR BONDS

Allgemeine Hinweise

Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in einem diversifizierten Portfolio aus Anleihen und Wandelanleihen an, die auf EUR lauten

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>Anleihen und andere Schuldtitle, die auf RMB lauten in Höhe von bis zu 20 %</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	49 %
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitle	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	0 %
	Geschlossene REITs	0 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	33 %
	<i>Für Liquiditätszwecke</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Mindestens zwei Drittel des Nettovermögens des Fonds lauten auf EUR.	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 20 %), darunter China über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect, (iii) direkt am CIBM oder über den QFI-Status oder über Bond Connect.	

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die in auf EUR lautenden festverzinslichen Wertpapieren anlegen möchten; • Die eine stabile Sparstrategie anstreben und daher eine gewisse Risikoaversion haben.
----------------------	---

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p>
--	---

Einsatz von Total Return Swaps	<p>Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.</p>
---------------------------------------	--

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung	<p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>
--	--



Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet																																																												
Verwendeter Referenzwert	Bloomberg Euro-Aggregate (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindexes unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.																																																												
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.																																																												
	Risiko von ABS- und MBS-Anleihen Konzentrationsrisiko	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken																																																											
	Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Liquiditätsrisiko Marktrisiko																																																											
	Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko der Anlage in der VRC																																																											
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																																																											
	Kreditrisiko	Sukuk-Risiko																																																											
Gesamtrisikoaussatz	Absolute VaR																																																												
Leverage (Hebelwirkung)	Voraussichtliche Hebelwirkung: 250 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge																																																												
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">BASIS-AKTIEKLASSEN</th> <th rowspan="2">MINDESTESTANLAGE</th> <th colspan="3">GEBÜHREN (MAX. %) *</th> <th rowspan="2">TAXE D'ABONNEMENT</th> <th rowspan="2">PERFORMANCEGEBÜHR</th> </tr> <tr> <th>VERWALTUNG</th> <th>SERVICE**</th> <th>DEPOTBANK</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>1 Million EUR</td> <td>0,60 %</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>***</td> <td>0,60 %</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>–</td> <td>0,90 %</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>R</td> <td>–</td> <td>1,25 %</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>S</td> <td>–</td> <td>0 %</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>–</td> <td>0 %</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>50 Millionen EUR</td> <td>0,45 %</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> </tbody> </table> <p>* P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen. *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet</p> <p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>		BASIS-AKTIEKLASSEN	MINDESTESTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	I	1 Million EUR	0,60 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	A	***	0,60 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	P	–	0,90 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	R	–	1,25 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	S	–	0 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	Z	–	0 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	J	50 Millionen EUR	0,45 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
BASIS-AKTIEKLASSEN	MINDESTESTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR																																																							
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK																																																									
I	1 Million EUR	0,60 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.																																																							
A	***	0,60 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																							
P	–	0,90 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.																																																							
R	–	1,25 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.																																																							
S	–	0 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.																																																							
Z	–	0 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																							
J	50 Millionen EUR	0,45 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																							
Fondswährung	EUR																																																												
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet																																																											
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 12:00 Uhr (mittags) MEZ*																																																											
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1																																																											
	Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1																																																											
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere																																																												
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).																																																												

2. PICTET – USD GOVERNMENT BONDS

Allgemeine Hinweise

Der Fonds legt hauptsächlich in einem diversifizierten Portfolio von auf USD lautenden Anleihen und anderen Schuldtiteln an, die von nationalen oder lokalen Regierungen oder von supranationalen Organisationen ausgegeben oder garantiert werden. Nicht auf USD lautende Anlagen werden in der Regel abgesichert, um ein Risiko durch eine andere Währung als den USD zu vermeiden.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	0 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	0 %
	Geschlossene REITs	0 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	49 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %	
Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %	
*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt		
**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben		
***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen		
Konzentration: -		
Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 10 %)		
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die in auf USD lautenden festverzinslichen Wertpapieren anlegen möchten; • Die eine stabile Sparstrategie anstreben und daher eine gewisse Risikoaversion haben. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.	
	Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.	
	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.	
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet	



Verwendeter Referenzwert JP Morgan US Government Bond (USD). Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. In Anbetracht der Tatsache, dass der Fonds den Referenzwert zur Festlegung seines Performanceziels verwendet, dürfte die Wertentwicklung des Fonds der des Referenzwertes ziemlich ähnlich sein, auch wenn der Fonds aktiv verwaltet wird und es im Ermessen des Verwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Liquiditätsrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko
Kreditrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	

Gesamtrisikansatz Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung) Voraussichtliche Hebelwirkung: 50 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.

BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,30 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,30 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	-	0,60 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	-	0,90 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	150 Millionen USD	0,30 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung USD

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Artikel 6

3. PICTET – EUR CORPORATE BONDS

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in einem diversifizierten Portfolio aus auf EUR lautenden Anleihen und Wandelanleihen privatrechtlicher Unternehmen an. Daneben kann der Fonds in Staatsanleihen investieren, wenn die Marktbedingungen es erfordern.

Die Anlagen werden eine hohe Liquidität und ein Mindestrating von B3 von Moody's und /oder B- von Standard & Poor's aufweisen.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	25 %
	Notleidende Wertpapiere	5 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	33 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	20 %
	<i>An die Performance gebunden oder gestattet Engagements in den oben zugelassenen Anlagen</i>	
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Mindestens zwei Drittel des Nettovermögens des Fonds lauten auf EUR.	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 10 %)	
Anlegerprofil	Für Anleger:	
	<ul style="list-style-type: none"> Die in festverzinslichen, auf EUR lautenden Wertpapieren, die von erstklassigen Emittenten (Investment Grade) begeben werden, anlegen wollen; Die eine gewisse Risikoaversion haben. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.	
	Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.	

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Kein Engagement in Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert Der Bloomberg Euro-Aggregate Corporate (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt, wird für die Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung. In Anbetracht der Tatsache, dass der Fonds den Referenzwert zur Festlegung seines Performanceziels verwendet und ferner der Anlageverwalter den Referenzwert für den Aufbau seines Portfolios heranzieht, dürfte die Wertentwicklung des Fonds der des Referenzwertes ziemlich ähnlich sein, auch wenn der Fonds aktiv verwaltet wird und es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
Konzentrationsrisiko	Liquiditätsrisiko
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Marktrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko strukturierter Finanzprodukte
Kreditrisiko	Sukuk-Risiko
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikansatz Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung) Voraussichtliche Hebelwirkung: 50 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million EUR	0,60 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,60 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	–	0,90 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	–	1,25 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung EUR

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).



4. PICTET – GLOBAL EMERGING DEBT

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Anleihen und andere Schuldinstrumente, die von nationalen oder lokalen Regierungen von Schwellenländern und/oder von anderen in Schwellenländern ansässigen Emittenten ausgegeben oder garantiert werden, und in Geldmarktinstrumente.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	100 %
	<i>Anleihen und andere Schuldtitle, die auf RMB lauten in Höhe von bis zu 30 %</i>	***
	<i>In begrenztem Umfang können Investitionen in Wertpapiere ohne Rating mit vergleichbarer Kreditqualität wie die nachstehend genannten Wertpapiere getätigt werden</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	33 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
Einlagen	33 %	
Andere allgemeine Beschränkungen		
OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %	
Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %	
<i>An die Performance gebunden oder gestattet Engagements in den oben zugelassenen Anlagen</i>		
Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %	
<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>		

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt
 **Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben
 ***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration und Geografische Region der Anlagen: Schwerpunkt auf Schwellenländern (bis zu 100 %). Anlage in China über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect, (iii) direkt am CIBM oder über den QFI-Status oder über Bond Connect. Anlagen in Russland, außer an der Moskauer Wertpapierbörse (bis zu 10 %). Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf Schwellenländern liegen. Der Fonds kann jedoch neben Schwellenländern auch in anderen Ländern und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.

Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 3 %.

Anlegerprofil

- Für Anleger:
- Die in festverzinslichen Wertpapieren von Emittenten, die in schwellenländern ansässig sind, anlegen möchten;
 - Die risikotolerant sind.



Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

JP Morgan EMBI Global Diversified (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex untercheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Marktrisiko
Konzentrationsrisiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko der Anlage in Russland
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko der Anlage in der VRC
Kreditrisiko	Sukuk-Risiko
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Risiko strukturierter Finanzprodukte
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Liquiditätsrisiko	

Gesamtrisikansatz

Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung)

Voraussichtliche Hebelwirkung: 275 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	1,10 %	0,25 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	1,10 %	0,25 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	-	1,45 %	0,25 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	-	1,75 %	0,25 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,25 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,25 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	50 Millionen USD	1,10 %	0,25 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
D	100 Millionen USD	1,10 %	0,25 %	0,05 %	0,05 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)

Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet

Annahmeschluss

Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*



Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)
*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere	

SFDR-Klassifizierung Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

5. PICTET – GLOBAL BONDS

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert hauptsächlich in jegliche Form von Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten („Investitionen“).

Er investiert hauptsächlich:

- direkt in die Investitionen; und/oder
- in übertragbare Wertpapiere, die an die Performance von Investitionen gekoppelt sind oder ein Engagement in diesen bieten; und/oder
- Über derivative Finanzinstrumente, deren Basiswerte die Investitionen oder Anlagen sind, die ein Engagement in diesen Investitionen bieten.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>Anleihen und andere Schuldtitel, die auf RMB lauten in Höhe von bis zu 20 %</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	49 %
	Notleidende Wertpapiere	5 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	100 % ***
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	100 % ***
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	0 %
	Geschlossene REITs	0 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	100 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49%), darunter China über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect, (iii) direkt am CIBM oder über den QFI-Status oder über Bond Connect.

Anlegerprofil

Für Anleger:

- Die in ein international diversifiziertes Portfolio investieren möchten, das sich unter anderem aus Anleihen und anderen festverzinslichen Instrumenten zusammensetzt;

- Die bereit sind, gewisse Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine mittlere Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

Der FTSE WBG All Maturities (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt, wird für die Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Liquiditätsrisiko
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Markttrisiko
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko der Anlage in der VRC
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko strukturierter Finanzprodukte
Kreditrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Sukuk-Risiko

Gesamtrisikansatz

Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung)

Voraussichtliche Hebelwirkung: 250 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million EUR	0,50 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,50 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	-	1,00 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	-	1,45 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

EUR

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).



6. PICTET – EUR HIGH YIELD

Allgemeine Hinweise

Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in einem diversifizierten Portfolio aus Hochzinsanleihen und Wandelanleihen an, die auf EUR lauten und ein Mindestrating haben, das gleichwertig ist mit „B-“ nach Standard & Poor’s oder einem gleichwertigen Kreditrating anderer anerkannter Ratingagenturen.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	33 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitle	100 % ***
	ABS/MBS	10 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	33 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Mindestens zwei Drittel des Nettovermögens des Fonds lauten auf EUR.	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländern (bis zu 20 %)	
	Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 3 %.	
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die am Markt für auf EUR lautende hochverzinsliche Anleihen anlegen möchten; • Die eine mittlere bis hohe Risikotoleranz haben. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“. Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.	

Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet						
Verwendeter Referenzwert	ICE BofA Euro High Yield Constrained (EUR). Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindexes unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.						
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.						
	Konzentrationsrisiko		Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken				
	Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten		Liquiditätsrisiko				
	Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen		Marktrisiko				
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten		Sukuk-Risiko				
	Kreditrisiko		Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken				
Gesamtrisikansatz	Relative VaR. Der VaR des Fonds wird mit dem VaR des ICE BofA Euro High Yield Constrained (EUR) verglichen.						
Leverage (Hebelwirkung)	Voraussichtliche Hebelwirkung: 50 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.						
Aktienklassen, Kosten und Gebühren			GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
	BASIS-AKTIEKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
	I	1 Million EUR	1,10 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	A	***	1,10 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	P	–	1,45 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	R	–	1,75 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	S	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	Z	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.						
	**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.						
	*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet						
	<i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i>						
Fondswährung	EUR						
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet					
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*					
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1					
	Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1					
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere						
SFDR-Klassifizierung	Artikel 6						

7. PICTET – EUR INCOME OPPORTUNITIES

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert mindestens 75 % seines Nettovermögens in auf EUR lautende Investment-Grade, auf EUR lautende Hochzins- und auf EUR lautende Staatsanleihen sowie in auf EUR lautende Geldmarktpapiere und in andere Instrumente wie auf EUR lautende Wandelanleihen.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung hauptsächlich durch risikobereinigte Erträge.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	Notleidende Wertpapiere	5 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	10 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	25 %
	Geldmarktinstrumente	25 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	25 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt		
**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben		
***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen		
Konzentration: Mindestens 75 % des Vermögens des Fonds lauten auf EUR.		
Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländern (bis zu 5 %).		
Anlegerprofil	Für Anleger:	
	<ul style="list-style-type: none"> Die in ein auf EUR lautendes diversifiziertes Festzinsportfolio, das Erträge generiert, anlegen möchten; Die eine gewisse Risikoaversion haben. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.	
	Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.	
	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.	
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet	
Verwendeter Referenzwert	Bloomberg Euro-Aggregate 3-5 years (EUR), ein Index der verwendet wird, um die Wertentwicklung zu messen. In Anbetracht der Tatsache, dass der Fonds den Referenzwert zur Festlegung seines Performanceziels verwendet, dürfte die Wertentwicklung des Fonds der des Referenzwertes ziemlich ähnlich sein, auch wenn der Fonds aktiv verwaltet wird und es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.	
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds	



relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
Konzentrationsrisiko	
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Liquiditätsrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko
Kreditrisiko	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
	Sukuk-Risiko

Gesamtrisikansatz Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung) Voraussichtliche Hebelwirkung: 200 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge

BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million EUR	0,35 %***	0,10 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
P	-	0,60 %	0,10 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	-	0,90 %	0,10 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,10 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	100 Millionen EUR	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Ausgenommen HI CHF, die eine maximale Verwaltungsgebühr von 0,25 % haben

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind.

Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung EUR

Transaktionsinformationen Bewertungstag (Tag 1) Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet

Annahmeschluss Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*

Berechnungstag Am Wochentag nach Tag 1

Abwicklung eines Geschäfts 3 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Artikel 6

8. PICTET – USD SHORT MID-TERM BONDS

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Anleihen mit kurzer/mittlerer Laufzeit, wobei die Restlaufzeit jeder Anlage höchstens zehn (10) Jahre betragen darf, sowie in ähnlichen übertragbaren Wertpapieren, die auf USD lauten. Die durchschnittliche Restlaufzeit des Portfolios darf höchstens drei (3) Jahre betragen.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	49 %
	Notleidende Wertpapiere	5 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	33 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	20 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Mindestens zwei Drittel des Vermögens des Fonds lauten auf USD.	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländern und Frontiermärkten (bis zu 10 %).	
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> Die in auf USD lautenden festverzinslichen Wertpapieren von hoher Qualität mit kurzer bis mittlerer Laufzeit anlegen möchten; Die eine gewisse Risikoaversion haben. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.	
Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.	
	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.	
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet	
Verwendeter Referenzwert	JP Morgan US Government Bond 1-3 Years (USD). Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. In Anbetracht der Tatsache, dass der Fonds den Referenzwert zur Festlegung seines Performanceziels verwendet, dürfte die Wertentwicklung des Fonds der des Referenzwertes ziemlich ähnlich sein, auch wenn der Fonds aktiv verwaltet wird und es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.	
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant	

sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Kreditrisiko
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Liquiditätsrisiko
Konzentrationsrisiko	Marktrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Sukuk-Risiko Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikansatz Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung) Voraussichtliche Hebelwirkung: 50 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIEKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,35 %	0,10 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,35 %	0,10 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	–	0,60 %	0,10 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	–	0,90 %	0,10 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
B	10.000 USD	0,90 %	0,10 %	0,05 %	0,05 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung USD

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

9. PICTET – CHF BONDS

Allgemeine Hinweise

Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in einem diversifizierten Portfolio aus Anleihen an. Mindestens zwei Drittel des Nettovermögens des Fonds lauten auf Schweizer Franken.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	49 %
	Notleidende Wertpapiere	5 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	33 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	<i>33 % für Geldmarktinstrumente und Wandelanleihen zusammen</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SI-CAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	20 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	* Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	*** Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: -	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländern (bis zu 30 %).	
Anlegerprofil	Für Anleger:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Die in ein gut diversifiziertes CHF-Anleiheportfolio investieren möchten; • Eine Strategie suchen, die ein defensives Risiko-Renditepotenzial mit geringer Volatilität suchen. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“. Nicht auf CHF lautende Anlagen werden in der Regel abgesichert, um ein Risiko durch eine andere Währung als den CHF zu vermeiden.	
	Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.	
	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.	

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert Swiss Bond Index Foreign AAA-BBB (CHF), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. In Anbetracht der Tatsache, dass der Fonds den Referenzwert zur Festlegung seines Performanceziels verwendet, dürfte die Wertentwicklung des Fonds der des Referenzwertes ziemlich ähnlich sein, auch wenn der Fonds aktiv verwaltet wird und es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Liquiditätsrisiko
Konzentrationsrisiko	Marktrisiko
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko strukturierter Finanzprodukte
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Sukuk-Risiko
Kreditrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikansatz Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung) Voraussichtliche Hebelwirkung: 50 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.

BASIS-AKTIEKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million CHF	0,45 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,45 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	–	0,80 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	–	1,05 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	100 Millionen CHF	0,45 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung CHF

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

10. PICTET – EUR GOVERNMENT BONDS

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds legt hauptsächlich in einem diversifizierten Portfolio von auf EUR lautenden Anleihen und anderen Schuldtiteln an, die von nationalen oder lokalen Regierungen oder von supranationalen Organismen ausgegeben oder garantiert werden.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	0 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	0 %
	Geschlossene REITs	0 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	49 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt
 **Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben
 ***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration:

Nicht auf EUR lautende Anlagen werden in der Regel abgesichert, um ein Risiko durch eine andere Währung als den EUR zu vermeiden.

Geografische Region der Anlagen:

Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 10 %)

Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die in auf EUR lautenden festverzinslichen Wertpapieren anlegen möchten; • Die eine stabile Sparstrategie anstreben und daher eine gewisse Risikoaversion haben.
----------------------	--

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>
--	---

Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet
------------------------	---

Verwendeter Referenzwert	JP Morgan EMU Government Bond Investment Grade (EUR). Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. In Anbetracht der Tatsache, dass der Fonds den Referenzwert zur Festlegung seines Performanceziels verwendet, dürfte die Wertentwicklung des Fonds der des Referenzwertes ziemlich ähnlich sein, auch wenn der Fonds aktiv verwaltet wird und es im Ermessen des Verwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.
---------------------------------	---

Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant
---------------------	--



sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Liquiditätsrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko
Kreditrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko strukturierter Finanzprodukte

Gesamtrisikansatz Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung) Voraussichtliche Hebelwirkung: 50 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.

BASIS-AKTIEKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million EUR	0,30 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,30 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	–	0,60 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	–	0,90 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	50 Millionen EUR	0,30%	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung EUR

Transaktionsinformationen Bewertungstag (Tag 1) Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet

Annahmeschluss Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*

Berechnungstag Am Wochentag nach Tag 1

Abwicklung eines Geschäfts 2 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Artikel 6

11. PICTET – EMERGING LOCAL CURRENCY DEBT

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Anleihen und anderen Schuldverschreibungen, die an lokale Schwellenländer-Schuldtitle gebunden sind.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	100 %
	<i>Anleihen und andere Schuldtitle, die auf RMB lauten in Höhe von bis zu 30 %</i>	***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitle	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	33 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	<i>Auf RMB lautend. Für Liquiditätszwecke und für Anlageziele</i>	
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	25 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Die Anlagen lauten vorwiegend auf die lokale Währung der Schwellenländer. Auf jeden Fall beträgt das Engagement des Fonds in diesen Währungen mindestens zwei Drittel, entweder durch direkte oder indirekte Anlagen oder durch zulässige Derivate.

Geografische Region der Anlagen: Schwerpunkt auf Schwellenländern (bis zu 100 %), darunter in China über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect, (iii) direkt am CIBM oder über den QFI-Status oder Bond Connect. Anlagen in Russland, außer an der Moskauer Wertpapierbörse (bis zu 10 %). Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf Schwellenländern liegen. Der Fonds kann jedoch neben Schwellenländern auch in anderen Ländern und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.

Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 3 %.

Anlegerprofil

Für Anleger:

- Die in festverzinslichen Wertpapieren von Emittenten, die in Schwellenländern ansässig sind, anlegen und/oder Geldmarktinstrumente von Schwellenländern halten möchten;
- Die risikotolerant sind.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Nettogesamtbetrag der Verpflichtungen, die aus Devisentransaktionen zu Spekulations- und Absicherungszwecken entstehen, darf 100 % des Nettovermögens des Fonds nicht übersteigen. Der Fonds darf bis zu 100 % seines Nettovermögens in Credit Default Swaps anlegen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.



Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet							
Verwendeter Referenzwert	JP Morgan GBI-EM Global Diversified (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindexes unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.							
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.							
	Risiko von ABS- und MBS-Anleihen		Liquiditätsrisiko					
	Konzentrationsrisiko		Marktrisiko					
	Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten		Risiko der Anlage in Russland					
	Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen		Risiko der Anlage in der VRC					
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten		Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken					
	Kreditrisiko		Sukuk-Risiko					
	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken		Risiko strukturierter Finanzprodukte					
Gesamtrisikansatz	Absolute VaR							
Leverage (Hebelwirkung)	Voraussichtliche Hebelwirkung: 350 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge							
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIENTENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCE-GEBÜHR	
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK			
	I	1 Million USD	1,05 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.	
	A	***	1,05 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.	
	P	–	2,10 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.	
	R	–	3,00 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.	
	S	–	0 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.	
	Z	–	0 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.	
	J	50 Millionen USD	1,05 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.	
	D	100 Millionen USD	1,05 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.	
	*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.							
	**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.							
	*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet							
	<i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i>							
Fondswährung	USD							
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet						
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ *						
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1						
	Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1						
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere							
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).							

12. PICTET – ASIAN LOCAL CURRENCY DEBT

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in ein diversifiziertes Portfolio von Anleihen und anderen Schuldverschreibungen, die an asiatische lokale Schuldtitel gebunden sind.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>Anleihen und andere Schuldtitel, die auf RMB lauten, in Höhe von bis zu 49 %</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	100 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	33 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	25 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Die Anlagen lauten vorwiegend auf die lokale Währung asiatischer Länder. Auf jeden Fall beträgt das Engagement des Fonds in diesen Währungen mindestens zwei Drittel, entweder durch direkte oder indirekte Anlagen oder durch zulässige Derivate.	
	Geografische Region der Anlagen: Schwerpunkt auf asiatischen Ländern (bis zu 100 %). In Schwellenländern (bis zu 100 %), darunter in China über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status (bis zu 35 %) und/oder (ii) Bond Connect, (iii) direkt am CIBM oder über den QFI-Status oder über Bond Connect. Anlagen in Russland, außer an der Moskauer Wertpapierbörse (bis zu 10 %). Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf asiatischen Ländern liegen. Der Fonds kann jedoch neben asiatischen Ländern auch in anderen Länder und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.	
Anlegerprofil	Für Anleger:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Die in festverzinslichen Wertpapieren von Emittenten, die in asiatischen Ländern ansässig sind, anlegen und/oder Geldmarktinstrumente von asiatischen Schwellenländern halten möchten; • Die risikotolerant sind. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten,	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Nettogesamtbetrag der Verpflichtungen, die aus Devisentransaktionen zu	

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Spekulations- und Absicherungszwecken entstehen, darf 100 % des Nettovermögens des Fonds nicht übersteigen. Der Fonds darf bis zu 100 % seines Nettovermögens in Credit Default Swaps anlegen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>																																																									
Anlageverwalter	<p>Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet</p>																																																									
Verwendeter Referenzwert	<p>JP Morgan JADE Broad Asia Diversified (USD). Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.</p>																																																									
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Risikofaktoren“.</p> <table border="0"> <tr> <td>Risiko von ABS- und MBS-Anleihen</td> <td>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> </tr> <tr> <td>Konzentrationsrisiko</td> <td>Liquiditätsrisiko</td> </tr> <tr> <td>Risiko von Contingent Convertibles-Instrumenten</td> <td>Marktrisiko</td> </tr> <tr> <td>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td>Risiko der Anlage in Russland</td> </tr> <tr> <td>Kreditrisiko</td> <td>Risiko der Anlage in der VRC</td> </tr> <tr> <td>Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen</td> <td>Risiko strukturierter Finanzprodukte</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sukuk-Risiko</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> </table>		Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Konzentrationsrisiko	Liquiditätsrisiko	Risiko von Contingent Convertibles-Instrumenten	Marktrisiko	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko der Anlage in Russland	Kreditrisiko	Risiko der Anlage in der VRC	Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko strukturierter Finanzprodukte		Sukuk-Risiko		Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																																								
Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken																																																									
Konzentrationsrisiko	Liquiditätsrisiko																																																									
Risiko von Contingent Convertibles-Instrumenten	Marktrisiko																																																									
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko der Anlage in Russland																																																									
Kreditrisiko	Risiko der Anlage in der VRC																																																									
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko strukturierter Finanzprodukte																																																									
	Sukuk-Risiko																																																									
	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																																																									
Gesamtrisikansatz	<p>Absolute VaR</p>																																																									
Leverage (Hebelwirkung)	<p>Voraussichtliche Hebelwirkung: 400 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge</p>																																																									
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">BASIS-AKTIENKLASSEN</th> <th rowspan="2">MINDESTERSTANLAGE</th> <th colspan="3">GEBÜHREN (MAX. %) *</th> <th rowspan="2">TAXE D'ABONNEMENT</th> <th rowspan="2">PERFORMANCEGEBÜHR</th> </tr> <tr> <th>VERWALTUNG</th> <th>SERVICE**</th> <th>DEPOTBANK</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>1 Million USD</td> <td>1,05 %</td> <td>0,25 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>***</td> <td>1,05 %</td> <td>0,25 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>–</td> <td>2,10 %</td> <td>0,25 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>R</td> <td>–</td> <td>3,00 %</td> <td>0,25 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>S</td> <td>–</td> <td>0 %</td> <td>0,25 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>–</td> <td>0 %</td> <td>0,25 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> </tbody> </table> <p>*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen. *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet</p> <p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>						BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	I	1 Million USD	1,05 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.	A	***	1,05 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.	P	–	2,10 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.	R	–	3,00 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.	S	–	0 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.	Z	–	0 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.
BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR																																																				
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK																																																						
I	1 Million USD	1,05 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.																																																				
A	***	1,05 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.																																																				
P	–	2,10 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.																																																				
R	–	3,00 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.																																																				
S	–	0 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.																																																				
Z	–	0 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.																																																				
Fondswährung	<p>USD</p>																																																									
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet																																																								
	Annahmeschluss	Am Bankarbeitstag vor Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*																																																								
	Berechnungstag	Tag 1																																																								
	Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1																																																								
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere																																																									
SFDR-Klassifizierung	<p>Artikel 6</p>																																																									

13. PICTET – GLOBAL HIGH YIELD

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds investiert vorwiegend weltweit in hochverzinsliche Schuldtitel und Geldmarktinstrumente, die zum Zeitpunkt des Erwerbs über ein Mindestrating von „B-“ von der Ratingagentur Standard & Poor’s oder ein gleichwertiges Rating einer anderen anerkannten Ratingagentur verfügen.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	49 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	10 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	49 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %)	
	Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 3 %.	
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die in Hochzinsanleihen anlegen möchten; • Die eine mittlere bis hohe Risikotoleranz haben. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“. Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften: Um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Kein Engagement in Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.	
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet	
Verwendeter Referenzwert	ICE BofA Developed Markets High Yield Index (USD), ein Index, der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) nicht berücksichtigt. Wird für die Risikoüberwachung, Performanceziel, Performancebewertung und Portfoliozusammensetzung verwendet. In Anbetracht der Tatsache, dass der Fonds den Referenzwert zur Festlegung seines Performanceziels verwendet und ferner der Anlageverwalter den Referenzwert für den Aufbau seines Portfolios heranzieht, dürfte die	

Wertentwicklung des Fonds der des Referenzwertes recht ähnlich sein, auch wenn es im Ermessen der Anlageverwalter liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.

Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Risikofaktoren“.								
	<table border="0"> <tr> <td>Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten</td> <td>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> </tr> <tr> <td>Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen</td> <td>Liquiditätsrisiko</td> </tr> <tr> <td>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td>Marktrisiko</td> </tr> <tr> <td>Kreditrisiko</td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken Sukuk-Risiko</td> </tr> </table>	Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Liquiditätsrisiko	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko	Kreditrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken Sukuk-Risiko
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken								
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Liquiditätsrisiko								
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko								
Kreditrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken Sukuk-Risiko								

Gesamtrisikansatz	Relative VaR. Der VaR des Fonds wird mit dem VaR des ICE BofA Developed Markets High Yield Index (USD) verglichen.
--------------------------	--

Leverage (Hebelwirkung)	Voraussichtliche Hebelwirkung: 50 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.
--------------------------------	--

Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIENTENKLASSEN	MINDESTERSTAN-LAGE	GEBÜHREN (MAX. %)*			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGE-BÜHR
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
	I	1 Million USD	1,10 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	A	***	1,10 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	P	-	1,45 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	R	-	1,75 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	S	-	0 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	Z	-	0 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	B	10.000 USD	1,75 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung	USD
---------------------	-----

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).
-----------------------------	--

14. PICTET – GLOBAL SUSTAINABLE CREDIT

Allgemeine Hinweise

Der Fonds verwendet eine nachhaltige Strategie an, die sich an Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung orientiert und investiert unter Beachtung folgender Kriterien vorwiegend in ein diversifiziertes Portfolio aus Anleihen und anderen Schuldtiteln, die von privaten Unternehmen aller Branchen begeben werden:

- Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Produkte und Dienstleistungen zur Unterstützung der Energiewende, Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz, Wasserqualität und -versorgung, Gesundheitsversorgung und soziale Integration;
- ESG-Anleihen, darunter unter anderem Grüne Anleihen und Soziale Anleihen;
- Unternehmen mit geringer Umweltbelastung unter anderem in Bezug auf die Kohlenstoffintensität.
- Die Anlagen lauten auf USD oder EUR oder andere Währungen, solange die Wertpapiere allgemein in USD abgesichert sind.

Anlageziel	Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum und gleichzeitig Streben nach positiven ökologischen und/oder sozialen Auswirkungen.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	<i>Investitionen in Staatsanleihen (wenn die Marktbedingungen es erfordern) in Höhe von bis zu 49 %</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	30 %
	<i>Die Anlageverwalter beabsichtigen nicht, in Schuldtitel mit einem Kreditrating unter „BB“ gemäß der Definition der Ratingagentur Standard & Poor’s oder mit einem gleichwertigen Rating zu investieren.</i>	
	Notleidende Wertpapiere	5 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	49 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: -	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %)	

Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die in festverzinslichen Wertpapieren privater Unternehmen anlegen möchten. • Die risikotolerant sind.
----------------------	--



Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Kein Engagement in Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert Bloomberg Global Aggregate Corporate (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Liquiditätsrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Kreditrisiko	Sukuk-Risiko
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	

Gesamtrisikoaussatz Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung) Voraussichtliche Hebelwirkung: 100 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENTKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,60 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,60 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	-	0,90 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	-	1,25 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung USD

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ *
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Der Fonds ist bestrebt, sein Anlageziel durch nachhaltige Investitionen zu erreichen (Artikel 9 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).



15. PICTET – EUR SHORT TERM HIGH YIELD

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert hauptsächlich in ein diversifiziertes Portfolio von Anleihen und anderen Hochzinsanleihen, Schuldtiteln, die auf EUR oder andere Währungen lauten, sofern diese Wertpapiere allgemein in EUR abgesichert sind, und zum Zeitpunkt ihres Erwerbs über ein Mindestrating von B- der Ratingagentur Standard & Poor's oder ein gleichwertiges Rating anderer anerkannter Ratingagenturen verfügen.

Jede Direktanlage erfolgt für eine kurze/mittlere Laufzeit (bis zu sechs Jahren). Die einzelnen Anlagen haben eine Restlaufzeit von höchstens sechs (6) Jahren. Die durchschnittliche Laufzeit des Portfolios darf jedoch höchstens drei (3) Jahre betragen.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	49 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	10 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	49 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt
 **Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben
 ***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen jedoch auf ein Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländern (bis zu 20 %)

Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 3 %.

Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die am Markt für auf EUR lautende hochverzinsliche Anleihen anlegen möchten; • Die eine mittlere bis hohe Risikotoleranz haben.
----------------------	--

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten,	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.
--	--



Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung, Total Return Swaps	Einsatz von Total Return Swaps : Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.						
	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.						
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet						
Verwendeter Referenzwert	ICE BofA Euro High Yield Ex Financial BB-B 1-3 Years Constrained (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet zur Risikoüberwachung sowie für die Portfoliozusammensetzung und die Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.						
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.						
	Konzentrationsrisiko	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken					
	Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Liquiditätsrisiko					
	Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Marktrisiko					
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken					
	Kreditrisiko	Sukuk-Risiko					
Gesamtrisikansatz	Relative VaR. Der VaR des Fonds wird mit dem VaR des CE BofA Euro High Yield Ex Financial BB-B 1-3 Years Constrained (EUR) verglichen.						
Leverage (Hebelwirkung)	Voraussichtliche Hebelwirkung: 50 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.						
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
	I	1 Million EUR	1,00 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	A	***	1,00 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	J	100 Millionen EUR	1,00 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	P	–	1,60 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	R	–	2,20 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	S	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	Z	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.						
	**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.						
	*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet						
	<i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i>						
Fondswährung	EUR						
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)		Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet				
	Annahmeschluss		Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*				
	Berechnungstag		Am Wochentag nach Tag 1				
	Abwicklung eines Geschäfts		3 Wochentage nach Tag 1				
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere						
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).						

16. PICTET – EMERGING CORPORATE BONDS

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds investiert hauptsächlich in ein diversifiziertes Portfolio aus Anleihen und anderen Schuldtiteln, die von Körperschaften des privaten Rechts mit Sitz oder Geschäftsschwerpunkt in einem Schwellenland begeben oder garantiert werden.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>In begrenztem Umfang können Investitionen in Wertpapiere ohne Rating mit vergleichbarer Kreditqualität wie die nachstehend genannten Wertpapiere getätigt werden</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	49 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt
 **Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben
 ***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Schwerpunkt auf Schwellenländern (bis zu 100 %). Anlagen in Russland, außer an der Moskauer Wertpapierbörse (bis zu 10 %). Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf Schwellenländern liegen. Der Fonds kann jedoch neben Schwellenländern auch in anderen Länder und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.

Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 3 %.

Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> Die in Schuldtiteln anlegen wollen, die von Unternehmen mit Sitz oder Geschäftsschwerpunkt in einem Schwellenland begeben werden; Die risikotolerant sind.
----------------------	---

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung, Verwaltungen Total Return Swaps
Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.
Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.
Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert Der JP Morgan CEMBI Broad Diversified (USD) wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtung erheblich abzuweichen.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Risikofaktoren“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
Konzentrationsrisiko	Liquiditätsrisiko
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Marktrisiko
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko der Anlage in Russland
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Kreditrisiko	Sukuk-Risiko

Gesamtrisikansatz Relative VaR. Der VaR des Fonds wird mit dem VaR des JP Morgan CEMBI Broad Diversified (USD) verglichen.

Leverage (Hebelwirkung) Voraussichtliche Hebelwirkung: 50 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTI-ENKLASSEN	MINDESTERT-ANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCE-GEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	1,25 %	0,20 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
A	***	1,25 %	0,20 %	0,08 %	0,01 %	Entf.
P	–	2,50 %	0,20 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
R	–	3,00 %	0,20 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,20 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,20 %	0,08 %	0,01 %	Entf.
D	100 Millionen USD	1,25 %	0,20 %	0,08 %	0,05 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Artikel 6



17. PICTET – EUR SHORT TERM CORPORATE BONDS

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds investiert hauptsächlich in ein diversifiziertes Portfolio von Anleihen und anderen Schuldtiteln, die auf EUR oder andere Währungen lauten, sofern diese Wertpapiere allgemein in EUR abgesichert sind, von Emittenten mit einem Kreditrating von Investment Grade und/oder die zum Zeitpunkt ihres Erwerbs über ein Mindestrating von BBB- der Ratingagentur Standard & Poor's oder ein gleichwertiges Rating anderer anerkannter Ratingagenturen verfügen. Jede Direktanlage in einen Schuldtitel erfolgt für eine kurze/mittlere Laufzeit. Jede Anlage hat eine Restlaufzeit von höchstens sechs (6) Jahren und die durchschnittliche Duration des Portfolios beträgt nicht mehr als drei (3) Jahre.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	25 %
	<i>Der Fonds legt nicht in Anleihen an, die zum Zeitpunkt ihres Erwerbs über ein schlechteres Rating als B- der Ratingagentur Standard & Poor's oder ein gleichwertiges Rating einer anderen anerkannten Ratingagentur verfügen.</i>	
	Notleidende Wertpapiere	5 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	10 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	49 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
Andere allgemeine Beschränkungen		
OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %	
Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %	
Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %	
<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>		
*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt		
**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben		
***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen		
Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen jedoch auf ein Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor konzentrieren.		
Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 10 %).		
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die am Markt für auf Euro lautende Unternehmensanleihen anlegen möchten; • Die eine gewisse Risikoaversion haben. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.	

Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Kein Engagement in Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>															
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet															
Verwendeter Referenzwert	Bloomberg Euro-Aggregate Corporate 1-3 Years A-BBB (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für die Portfolioszusammensetzung, die Risikoüberwachung sowie die Messung der Wertentwicklung. In Anbetracht der Tatsache, dass der Anlageverwalter den Referenzindex zum Aufbau des Portfolios verwendet, dürfte die Wertentwicklung des Fonds der des Referenzwertes etwas ähnlich sein, auch wenn der Fonds aktiv verwaltet wird und es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.															
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Risikofaktoren“.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen</td> <td style="width: 50%;">Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> </tr> <tr> <td>Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten</td> <td>Liquiditätsrisiko</td> </tr> <tr> <td>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td>Marktrisiko</td> </tr> <tr> <td>Kreditrisiko</td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Sukuk-Risiko</td> </tr> </table>						Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Liquiditätsrisiko	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko	Kreditrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken		Sukuk-Risiko
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken															
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Liquiditätsrisiko															
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko															
Kreditrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken															
	Sukuk-Risiko															
Gesamtrisikansatz	Absolute VaR															
Leverage (Hebelwirkung)	Voraussichtliche Hebelwirkung: 50 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.															
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR									
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK											
	I	1 Million EUR	0,60 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.									
	A	***	0,60 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.									
	P	–	0,90 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.									
	R	–	1,25 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.									
	S	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.									
	Z	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.									
	J	100 Millionen EUR	0,29 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.									
	<p>*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen. *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet</p> <p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>															
Fondswährung	EUR															
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet														
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*														
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1														
	Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1														
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere															
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).															

18. PICTET – SHORT TERM EMERGING CORPORATE BONDS

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds investiert hauptsächlich in ein Portfolio aus Anleihen und anderen Schuldtiteln, die von staatlichen oder privatrechtlichen Emittenten, die ihren Sitz oder Geschäftsschwerpunkt in einem Schwellenland haben, begeben oder garantiert werden.

Jede Direktanlage in einen Schuldtitel erfolgt für eine kurze/mittlere Laufzeit (bis zu sechs Jahren). Die einzelnen Anlagen haben eine Restlaufzeit von höchstens sechs (6) Jahren. Die durchschnittliche Laufzeit des Portfolios darf jedoch höchstens drei (3) Jahre betragen.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>In begrenztem Umfang können Investitionen in Wertpapiere ohne Rating mit vergleichbarer Kreditqualität wie die nachstehend genannten Wertpapiere getätigt werden</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.	
	Geografische Region der Anlagen: Schwerpunkt auf Schwellenländern (bis zu 100 %). Anlagen in Russland, außer an der Moskauer Wertpapierbörse (bis zu 10 %). Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf Schwellenländern liegen. Der Fonds kann jedoch neben Schwellenländern auch in anderen Ländern und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.	
	Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 3 %.	
Anlegerprofil	Für Anleger:	
	<ul style="list-style-type: none"> Die in Schuldtiteln von Emittenten anlegen wollen, die in den Schwellenländern ansässig sind oder ein Engagement in den Schwellenländern bieten. Die eine mittlere bis hohe Risikotoleranz haben. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“. Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. 	

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert JP Morgan CEMBI Broad Diversified 1-3 Years (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für die Portfoliozusammensetzung, die Risikoüberwachung sowie die Messung der Wertentwicklung. In Anbetracht der Tatsache, dass der Anlageverwalter den Referenzindex zum Aufbau des Portfolios verwendet, dürfte die Wertentwicklung des Fonds der des Referenzwertes etwas ähnlich sein, auch wenn der Fonds aktiv verwaltet wird und es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Marktrisiko
Konzentrationsrisiko	Risiko der Anlage in Russland
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko der Anlage in der VRC
Kreditrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko strukturierter Finanzprodukte
Liquiditätsrisiko	Sukuk-Risiko

Gesamtrisikansatz Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung) Voraussichtliche Hebelwirkung: 50 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIV- ENKLASSEN	MINDESTERSTAN- LAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABON- NEMENT	PERFOR- MANCEGE- BÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,90 %	0,20 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,90 %	0,20 %	0,08 %	0,01 %	Entf.
P	–	1,80 %	0,20 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
R	–	2,50 %	0,20 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,20 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,20 %	0,08 %	0,01 %	Entf.
J	100 Millionen USD	0,90 %	0,20 %	0,08 %	0,01 %	Entf.
D	100 Millionen USD	0,90 %	0,20 %	0,08 %	0,05 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).



19. PICTET – CHINESE LOCAL CURRENCY DEBT

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert hauptsächlich in Anleihen und andere Schuldtitel, die auf Renminbi (RMB) lauten, einschließlich Geldmarktinstrumente, und in Einlagen.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	100 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen <i>Für Liquiditätszwecke und für Anlageziele</i>	100 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate <i>An die Performance gebunden oder gestattet Engagements in den oben zugelassenen Anlagen</i>	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Die Anlagen können sich auf eine Währung und/oder einen Wirtschaftssektor und/oder ein einzelnes Land (China) konzentrieren. Die Anlage in Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten in RMB kann in CNY oder in CNH vorgenommen werden. Der Fonds wird direkt oder indirekt überwiegend in CNY und/oder CNH engagiert sein. Das Engagement in nicht auf RMB lautenden Vermögenswerten kann abgesichert werden, um die Aufrechterhaltung eines Wechselkursengagements in RMB anzustreben.

Geografische Region der Anlagen: Schwerpunkt auf China Anlage von bis zu 100 % seines Nettovermögens unter anderem in übertragbare Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die vom chinesischen Staat und/oder seinen Gebietskörperschaften, staatlichen Unternehmen, privaten Unternehmen und/oder seinen öffentlichen Gebietskörperschaften begeben oder garantiert werden, hauptsächlich über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status (bis zu einer Obergrenze von 35 % seines Nettovermögens) und/oder (ii) Bond Connect, (iii) am China Interbank Bond Market („CIBM“), direkt oder über den QFI-Status oder über Bond Connect. Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf China liegen. Der Fonds kann jedoch neben China auch in andere Länder oder Unternehmen mit Geschäftstätigkeiten außerhalb Chinas und in eine andere Währung als den RMB investieren.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die in festverzinsliche Wertpapiere, in Geldmarktinstrumente und in Einlagen, die in RMB begeben wurden, investieren möchten; Die risikotolerant sind. 																				
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Nettogesamtbetrag der Verpflichtungen, die aus Devisentransaktionen zu Spekulations- und Absicherungszwecken entstehen, darf 100 % des Nettovermögens des Fonds nicht übersteigen. Der Fonds darf bis zu 100 % seines Nettovermögens in Credit Default Swaps anlegen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>																				
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet																				
Verwendeter Referenzwert	Der Bloomberg China Composite (CNY) wird für Ziel und Messung der Wertentwicklung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.																				
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td>Risiko von ABS- und MBS-Anleihen</td> <td>Liquiditätsrisiko</td> </tr> <tr> <td>Konzentrationsrisiko</td> <td>Marktrisiko</td> </tr> <tr> <td>Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten</td> <td>Risiko der Anlage in Russland</td> </tr> <tr> <td>Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen</td> <td>Risiko der Anlage in der VRC</td> </tr> <tr> <td>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> <tr> <td>Kreditrisiko</td> <td>Risiko strukturierter Finanzprodukte</td> </tr> <tr> <td>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> <td>Sukuk-Risiko</td> </tr> </table>							Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Liquiditätsrisiko	Konzentrationsrisiko	Marktrisiko	Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Risiko der Anlage in Russland	Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko der Anlage in der VRC	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken	Kreditrisiko	Risiko strukturierter Finanzprodukte	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Sukuk-Risiko
Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Liquiditätsrisiko																				
Konzentrationsrisiko	Marktrisiko																				
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Risiko der Anlage in Russland																				
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko der Anlage in der VRC																				
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																				
Kreditrisiko	Risiko strukturierter Finanzprodukte																				
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Sukuk-Risiko																				
Gesamtrisikoaussatz	Absolute VaR																				
Leverage (Hebelwirkung)	Voraussichtliche Hebelwirkung: 100 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.																				
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIVENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *				PERFORMANCEGEBÜHR														
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	TAXE D'ABONNEMENT															
	I	RMB 5 Millionen	1,10 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.														
	A	***	1,10 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.														
	P	–	2,20 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.														
	R	–	3,00 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.														
	S	–	0 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.														
	Z	–	0 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.														
	K	RMB 5 Millionen	1,10 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.														
	F	RMB 5 Millionen	1,10 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.														
	J	800 Millionen RMB	1,10 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.														
	<p>* P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen. *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet</p> <p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>																				
Fondswährung	RMB (CNY)																				

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Am Bankarbeitstag vor Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1 (Zeichnungen) 4 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)
*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere		
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).	

20. PICTET – ABSOLUTE RETURN FIXED INCOME

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert hauptsächlich in jegliche Form von Schuldtiteln, Geldmarktinstrumente und Währungen („Investitionen“).
Er investiert hauptsächlich:

- direkt in die Investitionen; und/oder
- in übertragbare Wertpapiere (zum Beispiel strukturierte Produkte), die an die Performance von Investitionen gekoppelt sind oder ein Engagement in diesen bieten; und/oder
- Über derivative Finanzinstrumente, deren Basiswerte Investitionen oder Anlagen sind, die ein Engagement in diesen Investitionen bieten.

Anlageziel	Erzielung eines positiven Ertrags in allen Marktlagen (Absolute Return).	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>Anleihen und andere Schuldtitel, die auf RMB lauten in Höhe von bis zu 20 %</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	50 %
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	100 % ***
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	<i>Anlagen in ABS und MBS sind auf Covered Bonds (z. B. Pfandbriefe) oder von Anleihen regierungsnaher Emittenten (z. B. Fannie Mae, Ginnie Mae) und deren Derivate beschränkt.</i>	
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	100 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 50 %), darunter China über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect, (iii) direkt am CIBM oder über den QFI-Status oder über Bond Connect.	
Anlegerprofil	Für Anleger:	

- Die in ein weltweit sehr diversifiziertes Portfolio investieren möchten, das Anleihen, andere festverzinsliche Instrumente und Währungen beinhaltet;
- Die bereit sind, gewisse Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe bis mittlere Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

ICE BofA SOFR Overnight Rate Index (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Marktrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Liquiditätsrisiko
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Risiko der Anlage in Russland
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko der Anlage in der VRC
Kreditrisiko	Risiko strukturierter Finanzprodukte
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Sukuk-Risiko
	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikoaussatz

Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung)

Voraussichtliche Hebelwirkung: 400 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENTKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,60 %	0,20 %	0,06%	0,05 %	Entf.
A	***	0,60 %	0,20 %	0,06%	0,01 %	Entf.
P	–	1,20 %	0,20 %	0,06%	0,05 %	Entf.
R	–	1,65 %	0,20 %	0,06%	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,20 %	0,06%	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,20 %	0,06%	0,01 %	Entf.
J	100 Millionen USD	0,60 %	0,20 %	0,06%	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Tag 1, bis 12:00 Uhr (mittags) MEZ*
Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)



SFDR-Klassifizierung

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere
Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen
siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

21. PICTET – ULTRA SHORT-TERM BONDS USD

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert hauptsächlich in (i) ein diversifiziertes Portfolio von Unternehmens- und/oder Staatsanleihen und andere Schuldtitel jeglicher Art und/oder Geldmarktinstrumente, wobei die Schuldtitel über ein Investment-Grade-Rating oder ähnliche Qualitätskriterien verfügen und eine Laufzeit von höchstens drei (3) Jahren aufweisen, und (ii) in Barmittel und Einlagen.

Die Anlagen erfolgen in Schuldtitel (einschließlich Geldmarktinstrumenten) mit Investment Grade Rating oder wenn es kein offizielles Ratingsystem gibt, in Schuldtitel, die nach Auffassung des Verwaltungsrats identische Qualitätskriterien aufweisen. Sollte sich das Rating eines vom Fonds gehaltenen Wertpapiers so weit verschlechtern, dass es in die Kategorie „Non Investment Grade“ fällt, kann das Wertpapier im Ermessen des Anlageverwalters entweder gehalten oder verkauft werden, je nachdem, was im besten Interesse der Aktionäre ist.

Die Anlagen lauten auf USD oder andere Währungen, solange die Schuldtitel und Geldmarktinstrumente in der Regel in USD abgesichert sind.

Anlageziel	Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite über den Geldmarktsätzen.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	5 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und für Anlageziele</i>	
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt
 **Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben
 ***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen jedoch auf ein Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 65 %) und gleichzeitig Streben nach Kapitalwachstum in der Referenzwährung.

Anlegerprofil	Für Anleger:
	<ul style="list-style-type: none"> • Die in kurzfristigen festverzinslichen Wertpapieren von hoher Qualität anlegen wollen; • Die eine gewisse Risikoaversion haben.



Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

US Effective Federal Funds Rate – Total Return (USD). Wird für Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Liquiditätsrisiko
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Marktrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Kreditrisiko	Risiko strukturierter Finanzprodukte
	Sukuk-Risiko

Gesamtrisikansatz

Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung)

-

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENTKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,30 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,30 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	-	0,50 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	-	0,75 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	100 Millionen USD	0,20 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind.

Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden.

Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung

Artikel 6



22. PICTET – ULTRA SHORT-TERM BONDS EUR

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert hauptsächlich in (i) ein diversifiziertes Portfolio von Unternehmens- und/oder Staatsanleihen und andere Schuldtitel jeglicher Art und/oder Geldmarktinstrumente, wobei die Schuldtitel über ein Investment-Grade-Rating oder ähnliche Qualitätskriterien verfügen und eine Laufzeit von höchstens drei (3) Jahren aufweisen, und (ii) in Barmittel und Einlagen.

Die Anlagen erfolgen in Schuldtitel (einschließlich Geldmarktinstrumenten) mit Investment Grade Rating oder wenn es kein offizielles Ratingsystem gibt, in Schuldtitel, die nach Auffassung des Verwaltungsrats identische Qualitätskriterien aufweisen. Sollte sich das Rating eines vom Fonds gehaltenen Wertpapiers so weit verschlechtern, dass es in die Kategorie „Non Investment Grade“ fällt, kann das Wertpapier im Ermessen des Anlageverwalters entweder gehalten oder verkauft werden, je nachdem, was im besten Interesse der Anleger ist.

Die Anlagen lauten auf EUR oder andere Währungen, solange die Schuldtitel und Geldmarktinstrumente in der Regel in EUR abgesichert sind.

Anlageziel	Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite über den Geldmarktsätzen.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	5 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und für Anlageziele</i>	
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen jedoch auf ein Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 65 %) und gleichzeitig Streben nach Kapitalwachstum in der Referenzwährung.

Anlegerprofil

Für Anleger:

- Die in kurzfristigen festverzinslichen Wertpapieren von hoher Qualität anlegen wollen;
- Die eine gewisse Risikoaversion haben.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

Euro Short Term Rate (€STR). Wird für Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Liquiditätsrisiko
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Marktrisiko
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Kreditrisiko	Risiko strukturierter Finanzprodukte
	Sukuk-Risiko

Gesamtrisikansatz

Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung)

-

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTESTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million EUR	0,30 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,30 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	-	0,50 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	-	0,75 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,15 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	100 Millionen EUR	0,20 %	0,15 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

EUR

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1) Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet

Annahmeschluss Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*

Berechnungstag Am Wochentag nach Tag 1

Abwicklung eines Geschäfts 2 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung

Artikel 6



23. PICTET – EMERGING DEBT BLEND

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert hauptsächlich in ein diversifiziertes Portfolio aus Anleihen, Geldmarktinstrumenten und sonstigen Schuldtinstrumenten aus Schwellenländern.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>Anleihen und andere Schuldtitel, die auf RMB lauten in Höhe von bis zu 30 %</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	70 %
	<i>Die Anlageverwalter beabsichtigen, den Fonds in einer Weise zu betreiben, dass Non-Investment-Grade-Schuldtitel 70 % des Nettovermögens des Fonds nicht übersteigen sollten</i>	
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	30 %
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Die Anlagen lauten vorwiegend auf Lokalwährungen von Schwellenländern und USD.	
	Geografische Region der Anlagen: Schwerpunkt auf Schwellenländern (bis zu 100 %), darunter in China über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect, (iii) direkt am CIBM oder über den QFI-Status oder über Bond Connect. Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf Schwellenländern liegen. Der Fonds kann jedoch neben Schwellenländern auch in anderen Ländern und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.	
Anlegerprofil	Für Anleger:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Die in festverzinslichen Wertpapieren von in Schwellenländern ansässigen Emittenten anlegen möchten; • Die risikotolerant sind. 	

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps
Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.
Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert JP Morgan EMD Sovereign HC/LC Blended (USD). Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung. Dieser Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.

Der Index besteht jeweils zu 50 % aus dem J.P. Morgan EMBI Global Diversified (EMBIGD) und zu 50 % aus dem J.P. Morgan GBI-EM Global Diversified (GBI-EM) Index. Diese Indizes bilden liquide, auf USD lautende fest- und variabel verzinsliche Schuldtitel aus Schwellenländern ab, die von staatlichen und quasistaatlichen Stellen begeben werden, sowie die Wertentwicklung von Anleihen, die von Schwellenländerregierungen begeben werden und jeweils auf die lokale Währung des Emittenten lauten. Weitere Informationen zu der Methode finden Sie unter <https://www.jpmorgan.com/insights/research/index-research/composition-docs>.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Liquiditätsrisiko
Konzentrationsrisiko	Marktrisiko
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko der Anlage in der VRC
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Kreditrisiko	Risiko strukturierter Finanzprodukte
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Sukuk-Risiko

Gesamtrisikansatz Relative VaR. Der VaR des Fonds wird mit dem VaR des JP Morgan EMD Sovereign HC/LC Blended (USD) verglichen.

Leverage (Hebelwirkung) Voraussichtliche Hebelwirkung: 300 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.

Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I		1 Million USD	1,05 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
A		***	1,05 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.
P		–	2,10 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
R		–	3,00 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
S		–	0 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
Z		–	0 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.
E		5 Millionen USD	1,05 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung USD

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Tag 1

Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)
----------------------------	--

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

24. PICTET – STRATEGIC CREDIT

Allgemeine Hinweise

Der Fonds bietet hauptsächlich ein Engagement in jeglicher Form von Schuldtiteln und Geldmarktinstrumenten („Investitionen“). Er investiert hauptsächlich:

- direkt in die Investitionen; und/oder
- in übertragbare Wertpapiere, die an die Performance von Investitionen gekoppelt sind oder ein Engagement in diesen bieten; und/oder
- Über derivative Finanzinstrumente, deren Basiswerte die Investitionen oder Anlagen sind, die ein Engagement in diesen Investitionen bieten.

Nicht auf USD lautende Anlagen werden in der Regel abgesichert, um ein Risiko durch eine andere Währung als den USD zu vermeiden.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>Anleihen und andere Schuldtitel, die auf RMB lauten in Höhe von bis zu 20 %</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	Notleidende Wertpapiere	5 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	100 % ***
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	30 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	10 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	<i>Für Liquiditätszwecke</i>	
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	100 % ***
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter China über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect, (iii) direkt am CIBM oder über den QFI-Status oder über Bond Connect.

Anlegerprofil	Für Anleger:
----------------------	--------------



- Die in ein weltweit diversifiziertes Portfolio aus Anleihen und anderen festverzinslichen Wertpapieren investieren möchten;
- Die bereit sind, gewisse Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine mittlere Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps
Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert Der ICE BofA SOFR Overnight Rate Index (USD) wird für die Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Liquiditätsrisiko
Wandelanleihen	Risiko der Anlage in der VRC
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Risiko der Anlage in Russland
Kreditrisiko	Marktrisiko
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
	Risiko strukturierter Finanzprodukte

Gesamtrisikansatz Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung) Voraussichtliche Hebelwirkung: 350 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,50 %	0,10 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,50 %	0,10 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
E	5 Millionen USD	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	–	1,00 %	0,10 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	–	1,40 %	0,10 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	50 Millionen USD	0,50 %	0,10 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung USD

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	1. Tag, bis 13:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen)



2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung

Artikel 6

25. PICTET – CLIMATE GOVERNMENT BONDS

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investierte hauptsächlich in Anleihen und andere Schuldtitel:

- Die von Regierungen oder regionalen oder lokalen Regierungen begeben oder garantiert werden, die zum Zeitpunkt des Erwerbs über ein Mindestrating von „B-“ von der Ratingagentur Standard & Poor’s oder ein gleichwertiges Rating einer anderen anerkannten Ratingagentur verfügen. Falls ein Wertpapier nicht an einer Börse zum amtlichen Handel zugelassen ist, entscheiden die Anlageverwalter über den Erwerb von Wertpapieren, die identische Qualitätskriterien aufweisen;
- Aus Ländern, die ihre Treibhausgasemissionen und ihre Kohlenstoffintensität (ohne Land- und Forstwirtschaft) reduzieren; oder
- Aus Ländern, die nach Ansicht des Anlageverwalters dabei sind, politische Maßnahmen einzuführen, die zu einer bedeutenden Verbesserung der Reduzierung von CO₂-Emissionen führen könnten, zum Beispiel ein Land, das Gesetze zur Senkung der Kohlenstoffemissionen verabschiedet, die in den Daten noch nicht zum Ausdruck gekommen sind.

Zu den vorstehenden Anlagen gehören Anleihen mit ESG-Label, darunter zum Beispiel Grüne Anleihen (erwarteter Anteil der Anlagen mindestens 15 %) und Soziale Anleihen (erwarteter Anteil der Anlagen bis zu 5 %).

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum. Ferner investiert der Fonds im Rahmen einer Nachhaltigkeitsstrategie in Unternehmen mit geringen CO ₂ -Emissionen, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen.
-------------------	---

Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	20 %
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitel	20 %
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	20 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Aktien	10 %
	ADR, GDR, EDR	0 %
	Geschlossene REITs	0 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	20 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	20 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	20 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine reduzierte Anzahl von Ländern und/oder auf eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 30 %), darunter China über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect, (iii) direkt am CIBM oder über den QFI-Status oder über Bond Connect.



Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die in ein weltweit diversifiziertes Portfolio investieren möchten, das sich aus Staatsanleihen zusammensetzt; Die bereit sind, gewisse Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine mittlere Risikoaversion verfügen. 						
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p>						
	<p>Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.</p>						
	<p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>						
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet						
Verwendeter Referenzwert	<p>FTSE WGBI All Maturities Hedged to USD, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.</p>						
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p>						
	Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Liquiditätsrisiko					
	Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Marktrisiko					
	Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko der Anlage in der VRC					
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken					
	Kreditrisiko	Sukuk-Risiko					
	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko strukturierter Finanzprodukte					
Gesamtrisikansatz	Absolute VaR						
Leverage (Hebelwirkung)	Voraussichtliche Hebelwirkung: 200 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.						
Aktienklassen, Kosten und Gebühren			GEBÜHREN (MAX. %) *			PERFORMANCEGEBÜHR	
	BASIS-AKTIVENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
	I	1 Million USD	0,45 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	P	–	0,75 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	R	–	1,00 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	E	5 Millionen USD	0,40 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	Z	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	J	100 Millionen USD	0,35 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
<p>*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen. *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet</p> <p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>							
Fondswährung	USD						
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet					
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*					
	Berechnungstag	Tag 1					
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen)					
		2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)					

SFDR-Klassifizierung

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere
Der Fonds ist bestrebt, sein Anlageziel durch nachhaltige Investitionen zu erreichen (Artikel 9 SFDR;
nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

ANHANG 2: EQUITY FONDS

Dieser Anhang wird auf den neuesten Stand gebracht, um jeder Änderung, die in einem der bestehenden Fonds eintritt, oder der Auflegung eines neuen Fonds Rechnung zu tragen.

Dieser Text gilt für alle INDEXFONDS.

Diese Fonds streben die vollständige physische Nachbildung eines bestimmten Index gemäß der Fondsbeschreibung an (der „Referenzindex“). Sie beabsichtigen, ihr Anlageziel durch Investition in ein Portfolio aus Wertpapieren oder anderen zulässigen Vermögenswerten zu erreichen, die alle (oder in Ausnahmefällen eine wesentliche Anzahl der) Komponenten des betreffenden Index umfassen.

Aufgrund dieser physischen Nachbildung kann es schwierig oder sogar unmöglich sein, alle Komponenten des Referenzindex im Verhältnis zu ihrer Gewichtung im Referenzindex zu kaufen, oder es kann aufgrund ihrer Liquidität, aufgrund rechtlicher oder aufsichtsrechtlicher Auflagen oder den Fonds entstehenden Gebühren schwierig oder unmöglich sein, bestimmte Komponenten des Referenzindex zu kaufen.

Die Fonds können bei Bedarf oder unter außergewöhnlichen Umständen wie Marktstörungen oder extremen Volatilitäten in geringem Umfang Wertpapiere halten, die nicht im Referenzindex enthalten sind (z. B. bei einer Neugewichtung des Indexes, bei Kapitalmaßnahmen oder zur Steuerung von Cashflows). Daraus können sich erhebliche Unterschiede zwischen der Zusammensetzung des Portfolios der Fonds und des Referenzindex ergeben.

Da die Fonds die physische Nachbildung ihres Referenzindex anstreben, wird die Zusammensetzung des Portfolios ausschließlich (falls anwendbar) zu dem Zweck angepasst, die Wertentwicklung des Referenzindex so genau wie möglich nachzubilden. Daher zielen die Fonds nicht darauf ab, die Wertentwicklung ihres Referenzindex zu übertreffen und versuchen bei einem Marktrückgang oder einem als überbewertet geltenden Markt nicht, sich defensiv zu positionieren. Aus diesem Grund kann der Rückgang des Referenzindex zu einem entsprechenden Wertrückgang der Aktien der Fonds führen.

Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass für die Anpassung der Zusammensetzung des Referenzindex Transaktionskosten anfallen können, die von den Fonds getragen werden und sich auf den Nettoinventarwert der Fonds auswirken können.

Wir weisen die Anleger darauf hin, dass die Fonds außer den spezifischen Risiken, die mit der physischen Nachbildung des Referenzindex verbunden sind, den allgemeinen Marktrisiken unterliegen (d. h. dem Risiko des Wertrückgangs einer Anlage aufgrund der Entwicklung von Marktfaktoren wie Wechselkursen, Zinssätzen, Aktienkursen oder Volatilität).

Die Fonds können in Anwendung von Artikel 44 des Gesetzes von 2010 bis zu 20 % seines Nettovermögens (und sogar bis zu 35 % (bei einem einzigen Emittenten) im Fall von außergewöhnlichen Umständen an den Märkten, insbesondere an regulierten Märkten, die weitgehend von bestimmten Wertpapieren dominiert werden) in Wertpapiere ein und desselben Emittenten anlegen, um die Zusammensetzung des Referenzindex nachzubilden.

26. PICTET – FAMILY

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien, die sich im Eigentum von Familien oder Gründern befinden.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten)</i>	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 20 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect.	
	Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.	
Anlegerprofil	Für Anleger:	
	<ul style="list-style-type: none"> • Die in die Aktien von Familien- und Gründerunternehmen weltweit anlegen möchten; • Die bereit sind, erhebliche Schwankungen des Marktwerts in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe bis mittlere Risikoaversion verfügen. 	

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>														
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet														
Verwendeter Referenzwert	MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.														
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="0"> <tr> <td>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td>Marktrisiko</td> </tr> <tr> <td>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</td> <td>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</td> </tr> <tr> <td>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> <td>Risiko der Anlage in der VRC</td> </tr> <tr> <td>Liquiditätsrisiko</td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> </table>							Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC	Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko														
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)														
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC														
Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken														
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz														
Leverage (Hebelwirkung)	-														
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIENTKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR								
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK										
	I	1 Million USD	1,20 %	0,25 %	0,05 %	0,05 %	Entf.								
	A	***	1,20 %	0,25 %	0,05 %	0,01 %	Entf.								
	P	-	2,40 %	0,25 %	0,05 %	0,05 %	Entf.								
	R	-	2,90 %	0,25 %	0,05 %	0,05 %	Entf.								
	S	-	0 %	0,25 %	0,05 %	0,05 %	Entf.								
	Z	-	0 %	0,25 %	0,05 %	0,01 %	Entf.								
	J	100 Millionen USD	1,10 %	0,25 %	0,05 %	0,01 %	Entf.								
	D1	100 Millionen USD	1,20 %	0,25 %	0,05 %	0,05 %	Entf.								
	<p>*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen. *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet</p> <p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>														
Fondswährung	USD														
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet													
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *													
	Berechnungstag	Tag 1													
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)													
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere														
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).														

27. PICTET – EMERGING MARKETS

Allgemeine Hinweise

Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, die ihren Geschäftssitz und/oder Geschäftsschwerpunkt in Schwellenländern haben.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	10 %
	<i>Der Fonds wird nicht mehr als 10 % seines Vermögens in Anleihen und beliebige andere Schuldtitel (einschließlich Wandelanleihen), Geldmarktinstrumente, Derivate und/oder strukturierte Produkte und/oder mit Anleihen als Basiswerte oder die ein Engagement in Anleihen oder beliebigen anderen Schuldtiteln und Zinspapieren bieten, investieren.</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitel	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere enthalten) Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration und Geografische Region der Anlagen: Schwellenländer (bis zu 100 %), darunter in Russland und in chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect. Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf Schwellenländern liegen. Der Fonds kann jedoch neben Schwellenländern auch in anderen Länder und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.	
	Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.	
Anlegerprofil	Für Anleger:	

- Die in Aktien von Unternehmen mit Geschäftssitz in und/oder Geschäftsschwerpunkt in Schwellenländern anlegen möchten;
- Die bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

MSCI EM (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in Russland
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Risiko der Anlage in der VRC
Liquiditätsrisiko	SPACS-Risiko
Marktrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikoansatz

Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung)

-

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	2,00%	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
A	***	2,00%	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.
P	-	2,50 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
R	-	2,90 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *
Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	4 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere



SFDR-Klassifizierung

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

28. PICTET – EUROPE INDEX

Allgemeine Hinweise

Der Fonds strebt die vollständige physische Nachbildung des MSCI Europe Index (im Folgenden der „Referenzindex“) an.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine dem Referenzindex vergleichbare Wertentwicklung an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	0 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	5 %
	Investment-Grade-Anleihen	0 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	5 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitle	0 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	10 %
	Sichtguthaben	10 % **
	Einlagen	10 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	0 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration und Geografische Region der Anlagen: Europa (bis zu 100 %).

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 1,00 %.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die die Wertentwicklung des MSCI Europe Index nachbilden möchten; • Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.
----------------------	--

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p>
--	---

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von

Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert MSCI Europe Index, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Der Fonds wird passiv verwaltet und sein Referenzindex misst die Wertentwicklung von Unternehmen großer und mittlerer Marktkapitalisierung (Lage und Mid Caps) aus europäischen Industrieländern.

Die Zusammensetzung des Referenzindexes ist auf folgender Website abrufbar: <http://www.msci.com>. Eine Anpassung der Zusammensetzung des Referenzindexes ist in der Regel vier Mal im Jahr vorgesehen.

Es wird davon ausgegangen, dass der Tracking Error zwischen der Entwicklung des Werts der zugrunde liegenden Vermögenswerte des Fonds und des Werts des Referenzindexes unter normalen Marktbedingungen unter 0,20 % p. a. liegen wird.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Marktrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko
Liquiditätsrisiko	

Gesamtrisikansatz Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung) –

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million EUR	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
IS	1 Million EUR	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
A	***	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
P	–	0,45 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
R	–	0,90 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
S	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
Z	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
J	100 Millionen EUR	0,10 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
JS	100 Millionen EUR	0,10 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung EUR

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Tag 1, bis 12:00 Uhr (mittags) MEZ*
Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Artikel 6

29. PICTET – USA INDEX

Allgemeine Hinweise

Der Fonds strebt die vollständige physische Nachbildung des S&P 500 Composite Index (im Folgenden der „Referenzindex“) an.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine dem Referenzindex vergleichbare Wertentwicklung an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	0 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	20 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	5 %
	Investment-Grade-Anleihen	0 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	5 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitle	0 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	10 %
	Sichtguthaben	10 % **
	Einlagen	10 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	0 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration und Geografische Region der Anlagen: USA (bis zu 100 %).	
	Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.	
	Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 1,00 %.	

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die die Wertentwicklung des S&P 500 Composite Index nachbilden möchten; • Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.
----------------------	--

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p>
--	---

	<p>Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.</p>
--	--

	<p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von</p>
--	--

Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert S&P 500 Composite Index, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Der Fonds wird passiv verwaltet und sein Referenzindex misst die Wertentwicklung von US-Unternehmen mit der größten Marktkapitalisierung.
Die Zusammensetzung des Referenzindexes ist auf folgender Website abrufbar: <http://www.standardandpoors.com>. Eine Anpassung der Zusammensetzung des Referenzindexes ist in der Regel vier Mal im Jahr vorgesehen.
Es wird davon ausgegangen, dass der Tracking Error zwischen der Entwicklung des Werts der zugrunde liegenden Vermögenswerte des Fonds und des Werts des Referenzindexes unter normalen Marktbedingungen unter 0,20 % p. a. liegen wird.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Marktrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	SPACS-Risiko
Liquiditätsrisiko	

Gesamtrisikansatz Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung) –

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENTKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
IS	1 Million USD	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
A	***	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
P	–	0,45 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
R	–	0,90 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
S	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
Z	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
J	100 Millionen USD	0,10 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
JS	100 Millionen USD	0,10 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung USD

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 12:00 Uhr (mittags) MEZ*
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Artikel 6



30. PICTET – QUEST EUROPE SUSTAINABLE EQUITIES

Allgemeine Hinweise

Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, die ihren Geschäftssitz und/oder Geschäftsschwerpunkt in Europa haben.

Der Aufbau des Portfolios basiert auf einem quantitativen Verfahren, das Unternehmen nach ihrer finanziellen Stabilität auswählt und dessen Ziel darin besteht, ein Portfolio mit überragenden finanziellen und nachhaltigen Merkmalen aufzubauen.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	33 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration und Geografische Region der Anlagen: Europa (bis zu 100 %) and Schwellenländer (bis zu 10 %). Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf europäischen Ländern liegen. Der Fonds kann jedoch neben europäischen Ländern auch in anderen Ländern und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil

Für Anleger:

- Die in Aktien von Unternehmen, die im MSCI Europe Index geführt werden, anlegen möchten, indem die führenden Unternehmen des Sektors, welche die nachhaltige Entwicklung in die Praxis umsetzen, identifiziert werden;
- Die bereit sind, gewisse Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>											
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet											
Verwendeter Referenzwert	MSCI Europe (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.											
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="0"> <tr> <td>Konzentrationsrisiko</td> <td>Marktrisiko</td> </tr> <tr> <td>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</td> </tr> <tr> <td>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> <td>Risiko der Anlage in der VRC</td> </tr> <tr> <td>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> <tr> <td>Liquiditätsrisiko</td> <td>SPACS-Risiko</td> </tr> </table>		Konzentrationsrisiko	Marktrisiko	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken	Liquiditätsrisiko	SPACS-Risiko
Konzentrationsrisiko	Marktrisiko											
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)											
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC											
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken											
Liquiditätsrisiko	SPACS-Risiko											
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz											
Leverage (Hebelwirkung)	–											
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	GEBÜHREN (MAX. %) *					PERFORMANCEGEBÜHR						
	BASIS-AKTIVENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	TAXE D'ABONNEMENT						
	I	1 Million EUR	0,65 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.					
	A	***	0,65 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.					
	P	–	1,20 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.					
	R	–	1,80 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.					
	S	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.					
	Z	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.					
	<p>*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen. *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet</p> <p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>											
Fondswährung	EUR											
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet										
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ*										
	Berechnungstag	Tag 1										
	Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1										
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere											
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).											

31. PICTET – JAPAN INDEX

Allgemeine Hinweise

Der Fonds strebt die vollständige physische Nachbildung des MSCI Japan Index (im Folgenden der „Referenzindex“) an.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine dem Referenzindex vergleichbare Wertentwicklung an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	0 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	5 %
	Investment-Grade-Anleihen	0 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	5 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitle	0 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	10 %
	Sichtguthaben	10 % **
	Einlagen	10 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	0 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration und Geografische Region der Anlagen: Japan (bis zu 100 %).

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 1,00 %.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die die Wertentwicklung des MSCI Japan Index nachbilden möchten, • Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.
----------------------	---

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p>
--	---

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von



Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert MSCI Japan Index, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Der Fonds wird passiv verwaltet und sein Referenzindex misst die Wertentwicklung von Unternehmen großer und mittlerer Marktkapitalisierung (Lage und Mid Caps) aus Japan.

Die Zusammensetzung des Referenzindexes ist auf folgender Website abrufbar: <http://www.msci.com>. Eine Anpassung der Zusammensetzung des Referenzindexes ist in der Regel vier Mal im Jahr vorgesehen.

Es wird davon ausgegangen, dass der Tracking Error zwischen der Entwicklung des Werts der zugrunde liegenden Vermögenswerte des Fonds und des Werts des Referenzindexes unter normalen Marktbedingungen unter 0,20 % p. a. liegen wird.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Marktrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs) SPACS-Risiko
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	
Liquiditätsrisiko	

Gesamtrisikansatz Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung) –

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	100 Millionen JPY	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
IS	100 Millionen JPY	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
A	***	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
P	–	0,45 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
R	–	0,90 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
S	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
Z	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
J	10 Milliarden JPY	0,10 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
JS	10 Milliarden JPY	0,10 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung JPY

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Am Bankarbeitstag vor Tag 1, bis 12:00 Uhr mittags MEZ*
Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Artikel 6

32. PICTET – PACIFIC EX JAPAN INDEX

Allgemeine Hinweise

Der Fonds strebt die vollständige physische Nachbildung des MSCI Pacific Excluding Japan Index (im Folgenden der „Referenzindex“) an.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine dem Referenzindex vergleichbare Wertentwicklung an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	0 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	5 %
	Investment-Grade-Anleihen	0 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	5 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitle	0 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	10 %
	Sichtguthaben	10 % **
	Einlagen	10 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	0 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration und Geografische Region der Anlagen: Pazifischer Raum ohne Japan (bis zu 100 %).	
	Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.	
	Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 1,00 %.	
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die die Wertentwicklung des MSCI Pacific Excluding Japan Index nachbilden möchten, • Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.	
	Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.	

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert MSCI Pacific Excluding-Japan (USD), ein Index, der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) nicht berücksichtigt. Der Fonds wird passiv verwaltet und sein Referenzindex misst die Wertentwicklung von Unternehmen großer und mittlerer Marktkapitalisierung (Lage und Mid Caps) aus dem Pazifikraum (außer Japan).

Die Zusammensetzung des Referenzindexes ist auf folgender Website abrufbar: <http://www.msci.com>. Eine Anpassung der Zusammensetzung des Referenzindexes ist in der Regel vier Mal im Jahr vorgesehen.

Es wird davon ausgegangen, dass der Tracking Error zwischen der Entwicklung des Werts der zugrunde liegenden Vermögenswerte des Fonds und des Werts des Referenzindexes unter normalen Marktbedingungen unter 0,30 % p. a. liegen wird.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Marktrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs) SPACS-Risiko
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	
Liquiditätsrisiko	

Gesamtrisikansatz Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung) –

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,25 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
IS	1 Million USD	0,25 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
A	***	0,25 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
P	–	0,40 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
R	–	0,85 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
S	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
Z	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
J	100 Millionen USD	0,10 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.
JS	100 Millionen USD	0,10 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Am Bankarbeitstag vor Tag 1, bis 12:00 Uhr mittags MEZ*
Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Artikel 6



33. PICTET – DIGITAL

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien oder andere ähnliche Wertpapiere, die von Unternehmen begeben werden, die sich digitaler Technologien bedienen, um interaktive Dienste und/oder mit interaktiven Diensten verbundene Produkte im Kommunikationsbereich anzubieten.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	100 % ***
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	<i>Und Zinspapiere</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten)</i>	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> Die weltweit in Aktien von Unternehmen, die in der digitalen Kommunikation tätig sind, anlegen möchten;
----------------------	---

- Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps
Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.
Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Marktrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	SPACS-Risiko
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Liquiditätsrisiko	Risiko der Anlage in der VRC

Gesamtrisikansatz Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung) –

BASIS-AKTIENTIEN-KLASSEN	MINDESTERSTAN-LAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCE-GEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	–	2,40 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	–	2,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	200 Millionen USD	1,00 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

* P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung USD

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).



34. PICTET – BIOTECH

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds wendet eine nachhaltige Strategie an und investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien oder ähnliche Wertpapiere, die von biopharmazeutischen Unternehmen weltweit (einschließlich Schwellenländern) begeben werden. Unternehmen, die mit hoher Innovationsfähigkeit zur Verbesserung der allgemeinen Gesundheit beitragen. Verbesserte Therapien können sowohl für Patienten als auch für die Gesundheitssysteme einen echten Mehrwert bieten. Die jeweiligen Unternehmen bieten Lösungen für den hohen ungedeckten medizinischen Bedarf und senken den Kostendruck im Gesundheitswesen durch die Verringerung der Anzahl von Krankenhauseinweisungen oder durch Symptombekämpfung.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Wirkmechanismen, die die potenzielle Heilung oder Behandlung von bisher schwer behandelbaren Krankheiten ermöglichen, Technologieplattformen, Forschungsinstrumente und Dienstleistungen in der biotechnologischen Wertschöpfungskette sowie Verbesserung von Therapien oder Medikamenten.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig die Erzielung positiver sozialer Auswirkungen an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>Vorzugsaktien bis zu 10 %</i>	
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 % ***
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten)</i>	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Da die Pharmaindustrie in Nordamerika und Westeuropa besonders innovativ ist, wird die große Mehrheit der Anlagen in diesen Regionen erfolgen. Dennoch kann der Fonds weltweit investieren, einschließlich in Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische

A-Aktien über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status (bis zu 35 %) und/oder (ii) Bond Connect.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil

Für Anleger:

- Die in Aktien des Biotechnologiesektors weltweit anlegen möchten;
- Die bereit sind, erhebliche Schwankungen des Marktwerts in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe bis mittlere Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente:

Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Marktrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko
Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikansatz

Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung)

–

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	–	2,40 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	–	2,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Siehe unter www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

USD



Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere	
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds ist bestrebt, sein Anlageziel durch nachhaltige Investitionen zu erreichen (Artikel 9 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).	

35. PICTET – PREMIUM BRANDS

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien, die von Unternehmen aus dem Premium-Marken-Sektor begeben werden, die Dienstleistungen und Produkte hoher Qualität erbringen bzw. liefern. Diese Unternehmen genießen ein hohes Maß an Anerkennung durch den Markt, weil sie die Fähigkeit haben, Konsumtrends zu schaffen oder zu lenken. Sie haben daher eine gewisse Preissetzungsmacht. Diese Unternehmen sind vor allem auf Dienstleistungen und Produkte höherer Qualität bzw. auf die Finanzierung von Aktivitäten dieser Art spezialisiert.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten)</i>	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil	Für Anleger:
----------------------	--------------



- Die weltweit in Aktien von Unternehmen anlegen möchten, die auf High-End-Produkte und Dienstleistungen spezialisiert sind, besonders bekannt sind und den Kundenbedürfnissen entsprechen;
- Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung, Verwaltungen Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

MSCI AC World (EUR) ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

- | | |
|--|--|
| Konzentrationsrisiko | Marktrisiko |
| Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten | Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs) |
| Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko | Risiko der Anlage in der VRC |
| Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken | SPACS-Risiko |
| Liquiditätsrisiko | Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken |

Gesamtrisikansatz

Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung)

–

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million EUR	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	–	2,40 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	–	2,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	150 Millionen EUR	1,00 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
D	100 Millionen EUR	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
B	10.000 EUR	2,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

EUR

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1) Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *



Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)
*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere	
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

36. PICTET – WATER

Allgemeine Hinweise

Der Fonds verwendet eine nachhaltige Strategie und investiert in Aktien, die von Unternehmen begeben werden, die in den Sektoren Wasser und Luft tätig sind.

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Unternehmen, die in der Wasserwirtschaft tätig sind und Lösungen für die globale Wasserproblematik bereitstellen. Der Fonds investiert in erster Linie in Unternehmen, die Technologien zur Verbesserung der Wasserqualität, Maximierung der Wassereffizienz oder Erhöhung der Anzahl von Haushalten, die an die Wasserversorgung angeschlossen sind, entwickeln.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Wasserverproduktion, Wasseraufbereitung und Entsalzung, Wasserversorger, Transport und Verteilung, Aufbereitung von Abwasser, Schmutzwasser sowie festen, flüssigen und chemischen Abfällen, Kläranlagen und Bereitstellung von Wasseranlagen, Beratungs- und Ingenieurdienstleistungen.

Im Sektor Luft werden vor allem die Unternehmen anvisiert, die mit der Messung der Luftqualität beauftragt sind, die für die Luftfilterung benötigte Ausrüstung liefern sowie Hersteller von Katalysatoren für Fahrzeuge.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig die Erzielung positiver ökologischer und / oder sozialer Auswirkungen an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>Vorzugsaktien bis zu 10 %</i>	
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten)</i>	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

- *Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt
- **Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben
- ***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die weltweit in Aktien von Unternehmen, die vor allem im Sektor Wasser tätig sind, anlegen möchten; • Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 		
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>		
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet		
Verwendeter Referenzwert	MSCI AC World (EUR) ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.		
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> Konzentrationsrisiko Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko Liquiditätsrisiko </td> <td style="vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> Marktrisiko Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs) Risiko der Anlage in der VRC SPACS-Risiko Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken </td> </tr> </table>	<ul style="list-style-type: none"> Konzentrationsrisiko Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko Liquiditätsrisiko 	<ul style="list-style-type: none"> Marktrisiko Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs) Risiko der Anlage in der VRC SPACS-Risiko Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
<ul style="list-style-type: none"> Konzentrationsrisiko Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko Liquiditätsrisiko 	<ul style="list-style-type: none"> Marktrisiko Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs) Risiko der Anlage in der VRC SPACS-Risiko Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken 		
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz		
Leverage (Hebelwirkung)	–		

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTI-ENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million EUR	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	-	2,40 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	-	2,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
D	100 Millionen EUR	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung	EUR	
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen)
		2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere	

SFDR-Klassifizierung

Der Fonds ist bestrebt, sein Anlageziel durch nachhaltige Investitionen zu erreichen (Artikel 9 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).



37. PICTET – INDIAN EQUITIES

Allgemeine Hinweise

Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, die ihren Sitz in Indien oder ihren Geschäftsschwerpunkt in Indien haben.

Ergänzend kann der Fonds sein Vermögen in Wertpapieren von Unternehmen anlegen, die ihren Sitz in Pakistan, Bangladesch und Sri Lanka haben oder dort ihre Haupttätigkeiten ausüben.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	<i>Anleihen, die von Unternehmen mit Sitz in Indien begeben sind und Anleihen, die vom indischen Staat begeben oder garantiert sind.</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten)</i>	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration und Geografische Region der Anlagen: Hauptsächlich Indien. Zwar wird der geographische Schwerpunkt hauptsächlich auf Indien liegen. Der Fonds kann jedoch auch in andere Länder und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil

Für Anleger:

- Die in Aktien von Unternehmen mit Geschäftssitz in Indien und/oder Geschäftsschwerpunkt in Indien haben, anlegen möchten;

- Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps
Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken zu senken (Absicherung) und Long-Derivatspositionen einzugehen, unter der Maßgabe, dass das Engagement in diesen Instrumenten nicht höher ausfällt als die vom Fonds gehaltenen Zahlungsmitteläquivalente. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.
Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften: Um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert MSCI India 10/40 (USD). Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindexes unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Liquiditätsrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko
Kreditrisiko	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	SPACS-Risiko
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikansatz Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung) –

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIEKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	1,20 %	0,25 %	0,07 %	0,05 %	Entf.
A	***	1,20 %	0,25 %	0,07 %	0,01 %	Entf.
P	–	2,40 %	0,25 %	0,07 %	0,05 %	Entf.
R	–	2,90 %	0,25 %	0,07 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,25 %	0,07 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,25 %	0,07 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung USD

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Artikel 6



38. PICTET – JAPANESE EQUITY OPPORTUNITIES

Allgemeine Hinweise

Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, die ihren Sitz in Japan oder ihren Geschäftsschwerpunkt in Japan haben.

Der Fonds strebt eine Maximierung der Gesamrendite in japanischen Yen durch Kapitalzuwachs an, indem er in ein stark diversifiziertes Portfolio japanischer Aktien anlegt.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	33 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration und Geografische Region der Anlagen: Japan. Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf Japan liegen. Der Fonds kann jedoch auch in andere Länder und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.	
	Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.	
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> Die in Aktien von Unternehmen mit Geschäftssitz in Japan und/oder Geschäftsschwerpunkt in Japan, anlegen möchten; Die bereit sind, gewisse Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.	



Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps						
	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.						
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet						
Verwendeter Referenzwert	Topix Net Return (JPY), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindexes unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.						
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.						
	Konzentrationsrisiko	Marktrisiko					
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs) SPACS-Risiko					
	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken					
	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko						
	Liquiditätsrisiko						
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz						
Leverage (Hebelwirkung)	-						
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIENTKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCE-GEBÜHR
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
	I	100 Millionen JPY	0,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	A	***	0,90 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	P	-	1,80 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	R	-	2,50 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	J	27 Milliarden JPY	0,80 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	S	-	0 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
	Z	-	0 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.						
	**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.						
	*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet						
	<i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i>						
Fondswährung	JPY						
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet					
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *					
	Berechnungstag	Tag 1					
	Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1					
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere						
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).						

39. PICTET – ASIAN EQUITIES EX JAPAN

Allgemeine Hinweise

Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien von Emittenten anlegt, die ihren Sitz und/oder Geschäftsschwerpunkt in Asien (einschließlich Festland-China) mit Ausnahme von Japan haben.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente <i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten) Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	10 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Geografische Region der Anlagen: Hauptsächlich asiatische Länder ohne Japan, darunter chinesische A-Aktien (bis zu 49 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status (bis zu 35 %) und/oder (ii) Bond Connect. Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf asiatischen Ländern ohne Japan liegen. Der Fonds kann jedoch neben asiatischen Ländern ohne Japan auch in anderen Ländern und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> Die in Aktien asiatischer Unternehmen mit Ausnahme Japans anlegen möchten; Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten,	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken zu senken (Absicherung) und Long-Derivatspositionen einzugehen, unter der Maßgabe, dass das Engagement in diesen Instrumenten nicht höher ausfällt



Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	als die vom Fonds gehaltenen Zahlungsmitteläquivalente. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.						
	Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps						
	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.						
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet						
Verwendeter Referenzwert	MSCI AC Asia ex-Japan (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.						
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.						
	Konzentrationsrisiko	Marktrisiko					
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)					
	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC					
	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko					
	Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken					
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz						
Leverage (Hebelwirkung)	–						
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
	I	1 Million USD	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
	A	***	1,20 %	0,25 %	0,09 %	0,05 %	Entf.
	P	–	1,20 %	0,25 %	0,09 %	0,01 %	Entf.
	R	–	2,40 %	0,25 %	0,09 %	0,05 %	Entf.
	S	–	2,90 %	0,25 %	0,09 %	0,05 %	Entf.
	Z	–	0 %	0,25 %	0,09 %	0,01 %	Entf.
	*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.						
	**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.						
	*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet						
	<i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i>						
Fondswährung	USD						
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet					
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *					
	Berechnungstag	An Tag 1					
	Abwicklung eines Geschäfts	4 Wochentage nach Tag 1					
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere						
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).						

40. PICTET – CHINA EQUITIES

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds legt hauptsächlich in Aktien an, die von Unternehmen ausgegeben werden, die ihren Sitz und/oder Geschäftsschwerpunkt in China haben.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente <i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten) Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	10 %
	Sichtguthaben	20 % ***
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	49 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.	
	Geografische Region der Anlagen: Schwerpunkt auf China (bis zu 100 %), darunter chinesische A-Aktien über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect. Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf China liegen. Der Fonds kann jedoch auch in andere Länder und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.	
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die durch Investitionen in China in Aktien von Unternehmen anlegen wollen, die am Wachstum der chinesischen Wirtschaft teilhaben; • Die bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten,	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien	

Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.						
	Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps						
	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.						
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet						
Verwendeter Referenzwert	MSCI China 10/40 (USD), ein Index, der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.						
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.						
	Konzentrationsrisiko						Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten						Risiko der Anlage in der VRC SPACS-Risiko
	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken						Risiko strukturierter Finanzprodukte Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko						
	Liquiditätsrisiko						
	Marktrisiko						
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz						
Leverage (Hebelwirkung)	–						
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
	I	1 Million USD	1,20 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
	A	***	1,20 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.
	P	–	2,40 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
	R	–	2,90 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
	S	–	0 %	0,25 %	0,08 %	0,05 %	Entf.
	Z	–	0 %	0,25 %	0,08 %	0,01 %	Entf.
	*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.						
	**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.						
	*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet						
	<i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i>						
Fondswährung	USD						
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet					
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *					
	Berechnungstag	Tag 1					
	Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1					
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere						
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).						

41. PICTET – JAPANESE EQUITY SELECTION

Allgemeine Hinweise

Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, die ihren Sitz in Japan oder ihren Geschäftsschwerpunkt in Japan haben.

Das Portfolio besteht aus einer begrenzten Auswahl an Titeln, die nach Ansicht des Anlageverwalters die besten Aussichten haben.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	33 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration und Geografische Region der Anlagen: Japan. Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf Japan liegen. Der Fonds kann jedoch auch in andere Länder und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die in einer beschränkten Anzahl von Aktien von Unternehmen, die ihren Geschäftssitz in Japan und/oder ihren Geschäftsschwerpunkt in Japan haben, anlegen möchten; Die bereit sind, gewisse Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.
----------------------	--

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p>
--	---

Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps



Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert MSCI Japan (JPY), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindexes unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Marktrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs) SPACS-Risiko
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	
Liquiditätsrisiko	

Gesamtrisikansatz Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung) –

BASIS-AKTIVENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	100 Millionen JPY	0,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,90 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	–	1,80 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	–	2,50 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	7 Milliarden JPY	0,80 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung JPY

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

42. PICTET – HEALTH

Allgemeine Hinweise

Die Anlagepolitik dieses Fonds besteht darin, Kapitalwachstum zu erzielen, indem er überwiegend in Aktien oder vergleichbaren Wertpapieren von Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich anlegt. Um die weltweiten Gesundheitsdienste langfristig zu schützen, müssen Gesundheitsvorsorge und Wirksamkeit der Behandlungsmethoden verbessert werden. Die anvisierten Unternehmen tragen zur Eindämmung der steigenden Gesundheitsausgaben und zur Produktivitätsmaximierung bei. Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die sich für die allgemeine Gesundheit einsetzen, d. h. einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Verlängerung der menschlichen Gesundheitsspanne (die Zeitspanne, in der eine Person innerhalb seiner Lebensdauer gesund ist), Erhalt der menschlichen Gesundheit durch Förderung eines aktiven Lebens oder einer gesunden Umgebung, Wiederherstellung der Gesundheit oder Verbesserung der Lebensqualität, Gesundheitsfinanzierung und Effizienzsteigerungen im Gesundheitssystem.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig die Erzielung positiver sozialer Auswirkungen an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente <i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten) Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	10 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status (bis zu 35 %) (ii) Stock Connect.	
	Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen	

Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil

Empfohlen für Anleger:

- Die weltweit in Aktien von internationalen Unternehmen aus dem Gesundheitsbereich anlegen möchten;
- Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Marktrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Liquiditätsrisiko	SPACS-Risiko

Gesamtrisikansatz

Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung)

–

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIEKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	1,20 %	0,30 %	0,07 %	0,05 %	Entf.
A	***	1,20 %	0,30 %	0,07 %	0,01 %	Entf.
P	–	2,40 %	0,30 %	0,07 %	0,05 %	Entf.
R	–	2,90 %	0,30 %	0,07 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,30 %	0,07 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,30 %	0,07 %	0,01 %	Entf.
J	150 Millionen USD	1,00 %	0,30 %	0,07 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *



Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung

Der Fonds ist bestrebt, sein Anlageziel durch nachhaltige Investitionen zu erreichen (Artikel 9 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

43. PICTET – EMERGING MARKETS INDEX

Allgemeine Hinweise

Der Fonds strebt die vollständige physische Nachbildung des MSCI Emerging Markets Index (im Folgenden der „Referenzindex“) an.

Anlageziel Der Fonds strebt eine dem Referenzindex vergleichbare Wertentwicklung an.

Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	0 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	5 %
	Investment-Grade-Anleihen	0 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	5 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitel	0 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	10 %
	Sichtguthaben	10 % **
	Einlagen	10 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	0 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration und Geografische Region der Anlagen: Schwellenländer (bis zu 100 %), darunter chinesische A-Aktien über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status (bis zu 35 %) und/oder (ii) Stock Connect. Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf Schwellenländern liegen. Der Fonds kann jedoch neben Schwellenländern auch in anderen Länder und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 1,50 %.

Anlegerprofil Für Anleger:

- Die die Wertentwicklung des MSCI Emerging Markets Index nachbilden möchten;
- Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien



Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.																																																																									
	Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.																																																																									
	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.																																																																									
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet																																																																									
Verwendeter Referenzwert	<p>MSCI Emerging Markets Index, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Der Fonds wird passiv verwaltet und sein Referenzindex misst die Wertentwicklung von Unternehmen in Schwellenländern.</p> <p>Die Zusammensetzung des Referenzindexes ist auf folgender Website abrufbar: http://www.msci.com. Eine Anpassung der Zusammensetzung des Referenzindexes ist in der Regel vier Mal im Jahr vorgesehen.</p> <p>Es wird davon ausgegangen, dass der Tracking Error zwischen der Entwicklung des Werts der zugrunde liegenden Vermögenswerte des Fonds und des Werts des Referenzindexes unter normalen Marktbedingungen unter 0,30 % p. a. liegen wird.</p>																																																																									
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="0" data-bbox="422 907 1452 1173"> <tr> <td>Konzentrationsrisiko</td> <td>Marktrisiko</td> </tr> <tr> <td>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</td> </tr> <tr> <td>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> <td>SPACS-Risiko</td> </tr> <tr> <td>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> <tr> <td>Liquiditätsrisiko</td> <td></td> </tr> </table>	Konzentrationsrisiko	Marktrisiko	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	SPACS-Risiko	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken	Liquiditätsrisiko																																																																
Konzentrationsrisiko	Marktrisiko																																																																									
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)																																																																									
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	SPACS-Risiko																																																																									
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																																																																									
Liquiditätsrisiko																																																																										
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz																																																																									
Leverage (Hebelwirkung)	–																																																																									
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	<table border="1" data-bbox="422 1254 1452 1697"> <thead> <tr> <th rowspan="2">BASIS-AKTIENTIENKLASSEN</th> <th rowspan="2">MINDESTERSTANLAGE</th> <th colspan="3">GEBÜHREN (MAX. %) *</th> <th rowspan="2">TAXE D'ABONNEMENT</th> <th rowspan="2">PERFORMANCEGEBÜHR</th> </tr> <tr> <th>VERWALTUNG</th> <th>SERVICE**</th> <th>DEPOTBANK</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>1 Million USD</td> <td>0,60 %</td> <td>0,10 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,00 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>IS</td> <td>1 Million USD</td> <td>0,60 %</td> <td>0,10 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,00 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>***</td> <td>0,60 %</td> <td>0,10 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,00 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>–</td> <td>0,90 %</td> <td>0,10 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,00 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>R</td> <td>–</td> <td>1,35 %</td> <td>0,10 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,00 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>S</td> <td>–</td> <td>0 %</td> <td>0,10 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,00 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>–</td> <td>0 %</td> <td>0,10 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,00 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>100 Millionen USD</td> <td>0,15 %</td> <td>0,10 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,00 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>JS</td> <td>100 Millionen USD</td> <td>0,15 %</td> <td>0,10 %</td> <td>0,08 %</td> <td>0,00 %</td> <td>Entf.</td> </tr> </tbody> </table>	BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	I	1 Million USD	0,60 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.	IS	1 Million USD	0,60 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.	A	***	0,60 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.	P	–	0,90 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.	R	–	1,35 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.	S	–	0 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.	Z	–	0 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.	J	100 Millionen USD	0,15 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.	JS	100 Millionen USD	0,15 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.
BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE			GEBÜHREN (MAX. %) *					TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR																																																																
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK																																																																						
I	1 Million USD	0,60 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.																																																																				
IS	1 Million USD	0,60 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.																																																																				
A	***	0,60 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.																																																																				
P	–	0,90 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.																																																																				
R	–	1,35 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.																																																																				
S	–	0 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.																																																																				
Z	–	0 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.																																																																				
J	100 Millionen USD	0,15 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.																																																																				
JS	100 Millionen USD	0,15 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.																																																																				
	*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.																																																																									
	**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.																																																																									
	*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet																																																																									
	<p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>																																																																									
Fondswährung	USD																																																																									
Transaktionsinformationen	<table border="0" data-bbox="422 1962 1452 2022"> <tr> <td>Bewertungstag (Tag 1)</td> <td>Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet</td> </tr> </table>	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet																																																																							
Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet																																																																									

Annahmeschluss	Am Bankarbeitstag vor Tag 1, bis 12:00 Uhr mittags MEZ*
Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1 (Zeichnungen)
	3 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)
*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere	
SFDR-Klassifizierung	Artikel 6

44. PICTET – EUROLAND INDEX

Allgemeine Hinweise

Der Fonds strebt die vollständige physische Nachbildung des MSCI EMU Index (im Folgenden der „Referenzindex“) an.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine dem Referenzindex vergleichbare Wertentwicklung an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	0 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	5 %
	Investment-Grade-Anleihen	0 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	5 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitle	0 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	10 % **
	Einlagen	10 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	0 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration und Geografische Region der Anlagen: Europäische Währungsunion (bis zu 100 %).

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 1,00 %.

Französischer Aktiensparplan: Steuerinländische Anleger in Frankreich sollten sich des Umstands bewusst sein, dass der Fonds im Rahmen eines französischen Aktiensparplans („plan d'épargne en actions“ oder „PEA“) gehalten werden kann. Der Fonds verpflichtet sich, dass der Fonds mindestens 75 % seiner Vermögenswerte permanent in Wertpapieren oder Bezugsrechten, die für einen PEA zugelassen sind, anlegt.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die die Wertentwicklung des MSCI EMU Index nachbilden möchten; • Die bereit sind, gewisse Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.
----------------------	---

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.
--	--

Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>															
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet															
Verwendeter Referenzwert	<p>MSCI EMU Index, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Der Fonds wird passiv verwaltet und sein Referenzindex misst die Wertentwicklung von Unternehmen in der Europäischen Währungsunion (EWU/EMU).</p> <p>Die Zusammensetzung des Referenzindexes ist auf folgender Website abrufbar: http://www.msci.com. Eine Anpassung der Zusammensetzung des Referenzindexes ist in der Regel vier Mal im Jahr vorgesehen.</p> <p>Es wird davon ausgegangen, dass der Tracking Error zwischen der Entwicklung des Werts der zugrunde liegenden Vermögenswerte des Fonds und des Werts des Referenzindexes unter normalen Marktbedingungen unter 0,20 % p. a. liegen wird.</p>															
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Konzentrationsrisiko</td> <td style="width: 50%;">Marktrisiko</td> </tr> <tr> <td>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</td> </tr> <tr> <td>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> <td>SPACS-Risiko</td> </tr> <tr> <td>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> <tr> <td>Liquiditätsrisiko</td> <td></td> </tr> </table>						Konzentrationsrisiko	Marktrisiko	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	SPACS-Risiko	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken	Liquiditätsrisiko	
Konzentrationsrisiko	Marktrisiko															
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)															
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	SPACS-Risiko															
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken															
Liquiditätsrisiko																
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz															
Leverage (Hebelwirkung)	–															
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIENTKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			PERFORMANCEGEBÜHR										
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	TAXE D'ABONNEMENT										
	I	1 Million EUR	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.									
	IS	1 Million EUR	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.									
	A	***	0,30 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.									
	P	–	0,45 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.									
	R	–	0,90 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.									
	S	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.									
	Z	–	0 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.									
	J	100 Millionen EUR	0,10 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.									
	JS	100 Millionen EUR	0,10 %	0,10 %	0,05 %	0,00 %	Entf.									
	<p>*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen. *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet</p> <p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>															
Fondswährung	EUR															
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet														
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 12:00 Uhr (mittags) MEZ*														
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1														
	Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1														

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung

Artikel 6

45. PICTET – SECURITY

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien oder ähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die helfen, die Integrität, Gesundheit, Sicherheit und den Schutz von Privatpersonen, Unternehmen und Regierungen (einschließlich Verteidigung) zu erhalten. Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen an, die in diesem Sektor tätig sind.

Die Zielunternehmen sind hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, in folgenden Bereichen tätig: Internetsicherheit, Sicherheit in den Bereichen Software, Telekommunikation, Hardware, körperliche Sicherheit und Gesundheitsschutz, Sicherheit bei Zugriffs-/Zugriffs- und Identifikationsverfahren, Verkehrssicherheit und Arbeitssicherheit.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig die Erzielung positiver sozialer Auswirkungen an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>Vorzugsaktien bis zu 10 %</i>	
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten)</i>	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
Sichtguthaben	20 % **	
Einlagen	33 %	
Andere allgemeine Beschränkungen		
OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %	
Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %	
Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %	
<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>		
*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt		
**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben		
***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen		
Konzentration: -		
Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer, darunter chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect.		
Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.		
Anlegerprofil	Für Anleger:	



- Die in Wertpapieren von Unternehmen weltweit anlegen möchten, die zur Integrität, Gesundheit, Sicherheit und zum Schutz von natürlichen Personen, Unternehmen und Staaten beitragen;
- Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:

Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

Der MSCI AC World (USD) wird für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Liquiditätsrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko
Marktrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikoaussatz

Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung)

–

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTI-ENKLASSEN	MINDESTERSTAN-LAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABON-NEMENT	PERFOR-MANCEGE-BÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	–	2,40 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	–	2,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ*
Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere



SFDR-Klassifizierung

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

46. PICTET – CLEAN ENERGY TRANSITION

Allgemeine Hinweise

Der Fonds wendet eine nachhaltige Strategie an und investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien von Unternehmen, die zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen beitragen.

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Unternehmen, die den Strukturwandel hin zu einem nachhaltigen, CO2-armen Wirtschaftssystem vorantreiben und zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und Luftverschmutzung beitragen.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: erneuerbare Energien, Technologien zur Verringerung von CO2-Emissionen oder Energieverbrauch in Bereichen wie Industrie, Gebäude oder Transportwesen sowie Grundagentechnologien und Infrastrukturen, die entscheidende Voraussetzungen für den Übergang zu einem CO2-armen Wirtschaftssystem sind, wie Energiespeicherung, Leistungshalbleiter und Investitionen in das Stromnetz.

Anlageziel	Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive Auswirkungen auf die Umwelt zu erzielen.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>Vorzugsaktien bis zu 10 %</i>	
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	<i>Und Zinspapiere</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten)</i>	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect.	



Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die in Wertpapiere von Unternehmen investieren wollen, die saubere Energie produzieren und den Verbrauch von sauberer Energie fördern; • Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p>	
	<p>Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>	
Anlageverwalter	<p>Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet</p>	
Verwendeter Referenzwert	<p>MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.</p>	
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p>	
	<p>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</p> <p>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</p> <p>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</p> <p>Liquiditätsrisiko</p> <p>Marktrisiko</p>	<p>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</p> <p>Risiko der Anlage in der VRC</p> <p>SPACS-Risiko</p> <p>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</p>
Gesamtrisikansatz	<p>Commitment-Ansatz</p>	
Leverage (Hebelwirkung)	<p>–</p>	

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTI-ENKLASSEN	MINDESTERSTAN-LAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABON-NEMENT	PERFOR-MANCEGE-BÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	-	2,40 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	-	2,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	150 Millionen USD	1,00 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
K	100 Millionen USD	1,50 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
B	10.000 USD	2,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung	USD	
Transaktionsinformatio-nen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere	
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds ist bestrebt, sein Anlageziel durch nachhaltige Investitionen zu erreichen (Artikel 9 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).	

47. PICTET – RUSSIAN EQUITIES

Allgemeine Hinweise

Der Fonds legt mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien oder ähnlichen Titeln von Unternehmen an, die ihren Sitz oder Geschäftsschwerpunkt in Russland haben.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente <i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten) Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	10 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration und Geografische Region der Anlagen: Russland (bis zu 100 %), einschließlich Wertpapiere, die an der Moskauer Wertpapierbörse, in Europa und den USA gehandelt werden. Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf Russland liegen. Der Fonds kann jedoch auch in andere Länder und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.	
Anlegerprofil	Für Anleger:	
	<ul style="list-style-type: none"> Die in Aktien von Unternehmen mit Geschäftssitz in Russland und/oder Geschäftsschwerpunkt in anlegen möchten; Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.	
	Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps	

Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.						
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet						
Verwendeter Referenzwert	-						
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.						
	Konzentrationsrisiko	Liquiditätsrisiko					
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko					
	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in Russland					
	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko					
		Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken					
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz						
Leverage (Hebelwirkung)	-						
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	GEBÜHREN (MAX. %) *						PERFORMANCEGE- BÜHR
	BASIS-AKTI- ENKLASSEN	MINDESTERSTAN- LAGE	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	TAXE D'ABON- NEMENT	
	I	1 Million USD	1,90%	0,25 %	0,10 %	0,05 %	Entf.
	A	***	1,90%	0,25 %	0,10 %	0,01 %	Entf.
	P	-	2,40 %	0,25 %	0,10 %	0,05 %	Entf.
	R	-	2,90 %	0,25 %	0,10 %	0,05 %	Entf.
	S	-	0 %	0,25 %	0,10 %	0,05 %	Entf.
	Z	-	0 %	0,25 %	0,10 %	0,01 %	Entf.
	*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.						
	**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.						
	*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet						
	<i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i>						
Fondswährung	USD						
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet					
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ*					
	Berechnungstag	Tag 1					
	Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1					
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere						
SFDR-Klassifizierung	Artikel 6						

48. PICTET – TIMBER

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds wendet eine nachhaltige Strategie an und investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien oder in andere übertragbare Wertpapiere, die an Aktien gebunden oder Aktien ähnlich sind.

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Unternehmen, die durch nachhaltige Forstwirtschaft und holzbasierte Grundstoffe zur Lösung globaler ökologischer Herausforderungen beitragen. Die nachhaltige Bewirtschaftung von Waldflächen und die Wertschöpfungskette für Holzfasern spielen bei der Bindung von atmosphärischem Kohlenstoff (CO₂) eine zentrale Rolle. Nachhaltig bewirtschaftete Wälder sind zudem Reservoirs der Biodiversität und tragen zum Schutz von Boden- und Wasserressourcen bei. Holz fließt als Rohstoff in die Herstellung einer wachsenden Vielfalt von biobasierten Materialien ein, die Kunststoffe und andere biologisch nicht abbaubare Grundstoffe ersetzen können und in einem Kreislaufwirtschaftsmodell unerlässlich sind.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Finanzierung, Anpflanzung und Bewirtschaftung von Wäldern und bewaldeten Flächen und/oder Verarbeitung, Herstellung und Vertrieb von Holz und holzfaserbasierten Grundstoffen, Produkten und damit verbundenen Dienstleistungen entlang der gesamten forstwirtschaftlichen Wertschöpfungskette.

Anlageziel	Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und / oder soziale Auswirkungen zu erzielen.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>Vorzugsaktien bis zu 10 %</i>	
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten)</i>	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

- *Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt
- **Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben
- ***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die weltweit in Aktien von Unternehmen, die in der Wertschöpfungskette der Forstwirtschaft tätig sind, anlegen möchten; • Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 										
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>										
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet										
Verwendeter Referenzwert	MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.										
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td style="vertical-align: top;">Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> <td style="vertical-align: top;">Risiko der Anlage in der VRC SPACS-Risiko</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</td> <td style="vertical-align: top;">Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Marktrisiko</td> <td></td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Liquiditätsrisiko</td> <td></td> </tr> </table>	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC SPACS-Risiko	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken	Marktrisiko		Liquiditätsrisiko	
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)										
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC SPACS-Risiko										
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken										
Marktrisiko											
Liquiditätsrisiko											
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz										
Leverage (Hebelwirkung)	–										

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTI-ENKLASSEN	MINDESTERSTAN-LAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABON-NEMENT	PERFOR-MANCEGE-BÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
A	***	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.
P	-	2,40 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
R	-	2,90 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
J	150 Millionen USD	1,00 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.
Z		0 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung	USD	
Transaktionsinformatio-nen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung	Der Fonds ist bestrebt, sein Anlageziel durch nachhaltige Investitionen zu erreichen (Artikel 9 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).
-----------------------------	---

49. PICTET – NUTRITION

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds wendet eine nachhaltige Strategie an und investiert in Aktien oder in andere übertragbare Wertpapiere, die an Aktien gebunden oder Aktien ähnlich sind.

Der Fonds investiert hauptsächlich in:

- Unternehmen, die zur Wertschöpfungskette des Ernährungssektors, insbesondere zur Ernährungsqualität, Ernährungsversorgung und Nachhaltigkeit der Lebensmittelproduktion, beitragen und/oder von ihr profitieren. Die anvisierten Unternehmen tragen zur Sicherung der Nahrungsmittelversorgung und zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit weltweit bei, indem sie auf eine positive Veränderung der Ernährungsgewohnheiten und der globalen Ernährungssicherheit hinwirken. Des Weiteren leisten sie einen Beitrag dazu, im Vergleich zur traditionellen Landwirtschaft die negativen Umweltauswirkungen zu reduzieren und Lebensmittelabfälle zu verringern.
- Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Agrartechnologie, nachhaltige Landwirtschaft oder Aquakultur, Lebensmittel, Zutaten und Nahrungsergänzungsmittel, Lebensmittellogistik wie Vertrieb, Lösungen zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung und zur Erhöhung der Lebensmittelsicherheit.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig die Erzielung positiver ökologischer und / oder sozialer Auswirkungen an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten) Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die in Wertpapiere von Unternehmen investieren wollen, die entlang der gesamten Wertschöpfungskette des Ernährungssektors tätig sind. Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 		
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesische A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>		
Anlageverwalter	<p>Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet</p>		
Verwendeter Referenzwert	<p>MSCI AC World (EUR) ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.</p>		
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="0" data-bbox="432 1171 1445 1415"> <tr> <td data-bbox="432 1171 845 1415"> <p>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</p> <p>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</p> <p>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</p> <p>Liquiditätsrisiko</p> <p>Marktrisiko</p> </td> <td data-bbox="861 1171 1445 1415"> <p>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</p> <p>Risiko der Anlage in der VRC</p> <p>SPACS-Risiko</p> <p>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</p> </td> </tr> </table>	<p>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</p> <p>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</p> <p>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</p> <p>Liquiditätsrisiko</p> <p>Marktrisiko</p>	<p>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</p> <p>Risiko der Anlage in der VRC</p> <p>SPACS-Risiko</p> <p>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</p>
<p>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</p> <p>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</p> <p>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</p> <p>Liquiditätsrisiko</p> <p>Marktrisiko</p>	<p>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</p> <p>Risiko der Anlage in der VRC</p> <p>SPACS-Risiko</p> <p>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</p>		
Gesamtrisikansatz	<p>Commitment-Ansatz</p>		
Leverage (Hebelwirkung)	<p>–</p>		

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIV- ENKLASSEN	MINDESTERSTAN- LAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABON- NEMENT	PERFOR- MANCEGE- BÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million EUR	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
A	***	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.
P	-	2,40 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
R	-	2,90 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.
J	150 Millionen EUR	1,00 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung	EUR	
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen)
		2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere	
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds ist bestrebt, sein Anlageziel durch nachhaltige Investitionen zu erreichen (Artikel 9 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).	

50. PICTET – GLOBAL MEGATREND SELECTION

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds wendet eine nachhaltige Strategie an und investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Aktien oder in andere Wertpapiere, die an Aktien gebunden sind.

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Nettovermögens in Wertpapiere, die von globalen Megatrends profitieren können, d. h. von langfristigen Markttrends, die sich aus dauerhaften Veränderungen ökonomischer, sozialer und ökologischer Faktoren wie Demografie, Lebensführung oder Regulierung ergeben.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Produkte und Dienstleistungen zur Unterstützung der Energiewende, Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz, Wasserqualität und -versorgung, nachhaltige Forstwirtschaft, nachhaltige Städte, Ernährung, Gesundheitswesen und Therapeutika, persönliche Selbstverwirklichung und Sicherheit.

Anlageziel	Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und soziale Auswirkungen zu erzielen.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	33 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	33 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten)</i>	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	33 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

- *Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt
- **Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben
- ***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die in Titeln anlegen möchten, die in den weltweiten Megatrends engagiert sind; • Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 		
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>		
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet		
Verwendeter Referenzwert	MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.		
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;"> <p>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</p> <p>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</p> <p>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</p> <p>Liquiditätsrisiko</p> <p>Marktrisiko</p> </td> <td style="vertical-align: top;"> <p>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</p> <p>Risiko der Anlage in der VRC</p> <p>SPACS-Risiko</p> <p>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</p> </td> </tr> </table>	<p>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</p> <p>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</p> <p>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</p> <p>Liquiditätsrisiko</p> <p>Marktrisiko</p>	<p>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</p> <p>Risiko der Anlage in der VRC</p> <p>SPACS-Risiko</p> <p>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</p>
<p>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</p> <p>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</p> <p>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</p> <p>Liquiditätsrisiko</p> <p>Marktrisiko</p>	<p>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</p> <p>Risiko der Anlage in der VRC</p> <p>SPACS-Risiko</p> <p>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</p>		
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz		
Leverage (Hebelwirkung)	–		

Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
	I	1 Million USD	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
	A	***	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.
	P	–	2,40 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
	R	–	2,90 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
	S	–	0 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
	Z	–	0 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.
	D	100 Millionen USD	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung	USD
Transaktionsinformationen	<p>Bewertungstag (Tag 1) Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet</p> <p>Annahmeschluss 1. Tag, bis 11:00 Uhr MEZ*</p> <p>Berechnungstag Tag 1</p> <p>Abwicklung eines Geschäfts 1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)</p>

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).
-----------------------------	--

51. PICTET – GLOBAL ENVIRONMENTAL OPPORTUNITIES

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds wendet eine nachhaltige Strategie an und investiert in Aktien oder in andere übertragbare Wertpapiere, die an Aktien gebunden oder Aktien ähnlich sind. Derer Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die eine gute Umweltbilanz aufweisen und durch die Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen entlang der umweltbezogenen Wertschöpfungskette zur Lösung von weltweiten Umweltproblematiken beitragen. Diese Produkte und Dienstleistungen unterstützen den Übergang zu einem kohlenstoffärmeren Wirtschaftssystem, einem Kreislaufwirtschaftsmodell, überwachen bzw. verhindern Umweltverschmutzung oder schützen beispielsweise knappe Ressourcen wie Wasser.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Kontrolle der Verschmutzung, Wasserversorgung und -technologie, Abfallentsorgung und -recycling, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft und dematerialisierte Wirtschaft.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig die Erzielung positiver ökologischer und / oder sozialer Auswirkungen an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	15 %
	Investment-Grade-Anleihen	15 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	49 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	100 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Anlagen in Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect. Anlagen in Russland, außer an der Moskauer Wertpapierbörse (bis zu 10 %).

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen

Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil

Für Anleger:

- Die weltweit in Titel von Gesellschaften anlegen wollen, die entlang der umweltbezogenen Wertschöpfungskette tätig sind;
- Die bereit sind, erhebliche Schwankungen des Marktwerts in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe bis mittlere Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

MSCI AC World (EUR) ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs) Risiko der Anlage in Russland
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC SPACS-Risiko
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Liquiditätsrisiko	
Marktrisiko	

Gesamtrisikansatz

Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung)

-

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIEKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million EUR	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
A	***	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.
P	-	2,40 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
R	-	2,90 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.
J	150 Millionen EUR	1,00 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.
D1	100 Millionen EUR	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
D	100 Millionen EUR	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.

* P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

** 0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

EUR



Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)
*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere		
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).	

52. PICTET – SMARTCITY

Allgemeine Hinweise

Der Fonds wendet eine nachhaltige Strategie an und investiert überwiegend in Aktien und aktienbezogene Wertpapiere von Unternehmen, die zum Urbanisierungstrend beitragen und/oder von diesem profitieren. Der Fonds investiert hauptsächlich in Unternehmen, die intelligentere Lösungen für die mit der Verstädterung verbundenen Herausforderungen bereitstellen und die Lebensqualität von Stadtbewohnern verbessern, insbesondere in den Bereichen Umwelt, Sicherheit, Gesundheit, Bildung, Beschäftigung, Gemeinschaft und Mobilität.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Mobilität und Transport, Infrastruktur, Immobilien, nachhaltiges Ressourcenmanagement (wie Energieeffizienz oder Abfallmanagement), Grundlagentechnologien und -dienstleistungen, die die Entwicklung intelligenter und nachhaltiger Städte vorantreiben.

Anlageziel	Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und soziale Auswirkungen zu erzielen.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	49 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	20 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten) Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

- *Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt
- **Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben
- ***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect Anlagen in Russland, außer an der Moskauer Wertpapierbörse (bis zu 10 %).

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die in Aktien von internationalen Unternehmen anlegen möchten, die zum weltweiten Urbanisierungstrend beitragen und/oder von diesem profitieren; • Die bereit sind, erhebliche Schwankungen des Marktwerts in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe bis mittlere Risikoaversion verfügen. 																																																																	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>																																																																	
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet																																																																	
Verwendeter Referenzwert	MSCI AC World (EUR) ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.																																																																	
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td style="width: 50%;">Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</td> </tr> <tr> <td>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> <td>Risiko der Anlage in Russland</td> </tr> <tr> <td>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</td> <td>Risiko der Anlage in der VRC</td> </tr> <tr> <td>Liquiditätsrisiko</td> <td>SPACS-Risiko</td> </tr> <tr> <td>Marktrisiko</td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> </table>							Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in Russland	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Risiko der Anlage in der VRC	Liquiditätsrisiko	SPACS-Risiko	Marktrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																																																	
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)																																																																	
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in Russland																																																																	
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Risiko der Anlage in der VRC																																																																	
Liquiditätsrisiko	SPACS-Risiko																																																																	
Marktrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																																																																	
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz																																																																	
Leverage (Hebelwirkung)	–																																																																	
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; text-align: center;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">BASIS-AKTIVKlassen</th> <th rowspan="2">MINDESTERSTANLAGE</th> <th colspan="3">GEBÜHREN (MAX. %) *</th> <th rowspan="2">TAXE D'ABONNEMENT</th> <th rowspan="2">PERFORMANCEGEBÜHR</th> </tr> <tr> <th>VERWALTUNG</th> <th>SERVICE**</th> <th>DEPOTBANK</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>1 Million EUR</td> <td>1,20 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>***</td> <td>1,20 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>–</td> <td>2,40 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>R</td> <td>–</td> <td>2,90 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>S</td> <td>–</td> <td>0 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>–</td> <td>0 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>150 Millionen EUR</td> <td>1,00 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> </tbody> </table>							BASIS-AKTIVKlassen	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	I	1 Million EUR	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	A	***	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	P	–	2,40 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	R	–	2,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	S	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	Z	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	J	150 Millionen EUR	1,00 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
BASIS-AKTIVKlassen	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR																																																												
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK																																																														
I	1 Million EUR	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.																																																												
A	***	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																												
P	–	2,40 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.																																																												
R	–	2,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.																																																												
S	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.																																																												
Z	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																												
J	150 Millionen EUR	1,00 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																												

D	100 Millionen EUR	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
---	-------------------	--------	--------	--------	--------	-------

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.
 **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.
 *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung	EUR	
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere	
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).	

53. PICTET – CHINA INDEX

Allgemeine Hinweise

Der Fonds strebt die vollständige physische Nachbildung des MSCI China Index (im Folgenden der „Referenzindex“) an.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine dem Referenzindex vergleichbare Wertentwicklung an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	0 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	5 %
	Investment-Grade-Anleihen	0 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	5 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitle	0 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	10 %
	Sichtguthaben	10 % **
	Einlagen	10 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	0 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration und Geografische Region der Anlagen: China (bis zu 100 %), darunter chinesische A-Aktien über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status (bis zu 35 %) und/oder (ii) Stock Connect.	
	Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.	
	Swing-Pricing-/Spread-Anpassungssatz: Maximum 1,00 %.	
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die die Wertentwicklung des MSCI China Index nachbilden möchten; • Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.	
	Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.	

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert MSCI China Index, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Der Fonds wird passiv verwaltet und sein Referenzindex misst die Wertentwicklung von Unternehmen großer und mittlerer Marktkapitalisierung in Festlandchina.
Die Zusammensetzung des Referenzindexes ist auf folgender Website abrufbar: <http://www.msci.com>. Eine Anpassung der Zusammensetzung des Referenzindexes ist in der Regel vier Mal im Jahr vorgesehen.
Es wird davon ausgegangen, dass der Tracking Error zwischen der Entwicklung des Werts der zugrunde liegenden Vermögenswerte des Fonds und des Werts des Referenzindexes unter normalen Marktbedingungen unter 0,30 % p. a. liegen wird.

Risikoprofil Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Liquiditätsrisiko	Risiko der Anlage in der VRC
Marktrisiko	SPACS-Risiko
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikansatz Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung) –

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,45 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.
IS	1 Million USD	0,45 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.
A	***	0,45 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.
P	–	0,60 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.
R	–	1,20 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.
S	–	0 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.
Z	–	0 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.
J	100 Millionen USD	0,15 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.
JS	100 Millionen USD	0,15 %	0,10 %	0,08 %	0,00 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung USD

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Am Bankarbeitstag vor Tag 1, bis 12:00 Uhr mittags MEZ*
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung Artikel 6



54. PICTET – QUEST GLOBAL SUSTAINABLE EQUITIES

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds investiert hauptsächlich in Aktien und ähnliche Wertpapiere von Unternehmen, die nach Einschätzung des Anlageverwalters über überragende finanzielle und nachhaltige Merkmale verfügen.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente <i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten) Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	10 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: -	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status (bis zu 35 %) und/oder (ii) Stock Connect.	
	Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.	
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die weltweit in Aktien erstklassiger Unternehmen (bezüglich Solidität und finanzieller Stabilität) investieren wollen; • Die bereit sind, gewisse Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten,	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesische A-Aktien	



Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>																																																																							
Anlageverwalter	<p>Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet</p>																																																																							
Verwendeter Referenzwert	<p>MSCI World (USD) ein Index, der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindexes unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.</p>																																																																							
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="0"> <tr> <td>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</td> </tr> <tr> <td>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> <td>Risiko der Anlage in der VRC</td> </tr> <tr> <td>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</td> <td>SPACS-Risiko</td> </tr> <tr> <td>Liquiditätsrisiko</td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> <tr> <td>Marktrisiko</td> <td></td> </tr> </table>		Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko	Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken	Marktrisiko																																																													
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)																																																																							
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC																																																																							
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko																																																																							
Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																																																																							
Marktrisiko																																																																								
Gesamtrisikansatz	<p>Commitment-Ansatz</p>																																																																							
Leverage (Hebelwirkung)	<p>–</p>																																																																							
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">BASIS-AKTIENKLASSEN</th> <th rowspan="2">MINDESTERSTANLAGE</th> <th colspan="3">GEBÜHREN (MAX. %) *</th> <th rowspan="2">TAXE D'ABONNEMENT</th> <th rowspan="2">PERFORMANCEGEBÜHR</th> </tr> <tr> <th>VERWALTUNG</th> <th>SERVICE**</th> <th>DEPOTBANK</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>1 Million USD</td> <td>1,20 %</td> <td>0,20 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>***</td> <td>1,20 %</td> <td>0,20 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>–</td> <td>2,40 %</td> <td>0,20 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>R</td> <td>–</td> <td>2,90 %</td> <td>0,20 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>S</td> <td>–</td> <td>0 %</td> <td>0,20 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>–</td> <td>0 %</td> <td>0,20 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>50 Millionen USD</td> <td>1,20 %</td> <td>0,20 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>B</td> <td>10.000 USD</td> <td>2,90 %</td> <td>0,20 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> </tbody> </table> <p>*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen. *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet</p> <p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>						BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	I	1 Million USD	1,20 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	A	***	1,20 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	P	–	2,40 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	R	–	2,90 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	S	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	Z	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	J	50 Millionen USD	1,20 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	B	10.000 USD	2,90 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR																																																																		
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK																																																																				
I	1 Million USD	1,20 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.																																																																		
A	***	1,20 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																		
P	–	2,40 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.																																																																		
R	–	2,90 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.																																																																		
S	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.																																																																		
Z	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																		
J	50 Millionen USD	1,20 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																		
B	10.000 USD	2,90 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.																																																																		
Fondswährung	<p>USD</p>																																																																							
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	<p>Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet</p>																																																																						
	Annahmeschluss	<p>Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *</p>																																																																						
	Berechnungstag	<p>Tag 1</p>																																																																						
	Abwicklung eines Geschäfts	<p>1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)</p>																																																																						
	<p>*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere</p>																																																																							
SFDR-Klassifizierung	<p>Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).</p>																																																																							

55. PICTET – ROBOTICS

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien und aktienbezogene Wertpapiere die von Unternehmen begeben werden, die zur Wertschöpfungskette der Robotik und ermöglichenden Technologien beitragen und/oder von dieser profitieren.

Die Zielunternehmen sind hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, in folgenden Bereichen tätig: Roboteranwendungen und -komponenten, Automatisierung, autonome Systeme, Sensoren, Mikrocontroller, 3D-Druck, Datenverarbeitung, Antriebstechnologie sowie Bild-, Bewegungs- oder Spracherkennung und sonstige technologische Voraussetzungen und Software.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig die Erzielung positiver sozialer Auswirkungen an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente <i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten) Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	10 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect.	
	Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.	
Anlegerprofil	Für Anleger:	

- Die in Aktien von internationalen Unternehmen anlegen möchten, die zur Wertschöpfungskette der Robotik und ermöglichenden Technologien beitragen und/oder von dieser profitieren;
- Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften: Um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Konzentrationsrisiko	Marktrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko
Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikansatz

Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung)

–

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	–	2,40 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	–	2,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
B	10.000 USD	2,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.

* P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *
Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen)
	2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)



SFDR-Klassifizierung

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere
Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen
siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

56. PICTET – GLOBAL EQUITIES DIVERSIFIED ALPHA

Allgemeine Informationen für den Fonds

Dieser Fonds ist ein Feederfonds des Fonds Pictet TR – Diversified Alpha (der „Master-Fonds“), in den er mindestens 85 % seines Nettovermögens investiert.

Darüber hinaus kann der Fonds auch bis zu 15 % seines Vermögens investieren in

- Liquide Mittel, zur Ergänzung.
- Derivative Finanzinstrumente, zu Absicherungszwecken.

Der Fonds kann derivative Finanzinstrumente zur Absicherung gegenüber seinem Referenzindex, dem MSCI World Index, einsetzen. Derivative Instrumente werden auf diese Weise eingesetzt, um ein Engagement des Fonds in den weltweiten Aktienmärkten zu erzielen. Dies geschieht durch den Abschluss von Swap-Kontrakten, mit denen die Performance der weltweiten Aktienmärkte gegen die Geldmarktzinsen getauscht wird. Dieses Engagement macht bis zu 100 % der Vermögenswerte aus.

Allgemeine Informationen für den Master-Fonds

Der Master-Fonds verfolgt verschiedene Long-/Short-Kreditstrategien, die in der Regel marktneutral sind und investiert hauptsächlich in Anleihen und andere verbundene Schuldtitel, Aktien, aktienbezogene Wertpapiere, Einlagen und Geldmarktinstrumente (nur zur Liquiditätssteuerung).

Anlageziel des Fonds	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung	
Anlagepolitik des Master-Fonds	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	100 % ***
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	20 %
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	<i>Der Anlageverwalter beabsichtigt, den Master-Fonds so zu betreiben, dass das durchschnittliche Rating der von dem Fonds gehaltenen Schuldtitel langfristig mindestens BB-entspricht.</i>	
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	100 % ***
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	100 % ***
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke</i>	
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Abhängig von der Situation an den Finanzmärkten kann jedoch ein besonderer Schwerpunkt auf ein einzelnes Land und/oder eine einzelne Währung und/oder einen einzelnen Wirtschaftssektor gelegt werden.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 25 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect.

Anlegerprofil des Fonds

Für Anleger:

- Die von der Performance der weltweiten Aktienmärkte sowie einer aktiven und diversifizierten Verwaltung profitieren möchten;
- Die bereit sind, gewisse Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps für den Fonds und den Master-Fonds

Fonds

Derivative Finanzinstrumente: Der Fonds kann derivative Finanzinstrumente zur Absicherung gegenüber seinem Referenzindex, dem MSCI World Index, einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken zu senken (Absicherung). Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Master-Fonds

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Master-Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesische A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter des Fonds und des Master-Fonds

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert für den Fonds und den Master-Fonds

Fonds: MSCI World (EUR). Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.

Master-Fonds: Euro Short Term Rate (€STR). Wird für Performancebewertung verwendet. Der Master-Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil des Fonds und des Master-Fonds

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Master-Fonds/Fonds dar. Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Master-Fonds / Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Risikofaktoren“.

Fonds: Die wichtigsten Risiken des Fonds entsprechen den Risiken des Master-Fonds, denen der Fonds aufgrund seiner Anlage in den Master-Fonds ausgesetzt ist. Daneben unterliegt der Fonds aber auch den folgenden Risiken:

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Liquiditätsrisiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko
Kreditrisiko	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	SPACS-Risiko
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Master-Fonds

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Marktrisiko



Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Kreditrisiko	Risiko der Anlage in der VRC
Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikansatz **Fonds:** Relative VaR. Der VaR des Fonds wird mit dem VaR des MSCI World (EUR) Index verglichen.
Master-Fonds: Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung) des Fonds und des Master-Fonds
 Voraussichtliche Hebelwirkung des Fonds: 100 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge
 Voraussichtliche Hebelwirkung des Master-Fonds: 500 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge
 Voraussichtliche kumulative Hebelwirkung in Verbindung mit dem Master-Fonds: 600 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTI-ENKLASSEN	MINDESTERSTAN-LAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABON-NEMENT	PERFOR-MANCEGE-BÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,10 %	0,05 %	0,04 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,10 %	0,05 %	0,04 %	0,01 %	Entf.
P	-	0,80 %	0,05 %	0,04 %	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,05 %	0,04 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,05 %	0,04 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Im Rahmen des Master-Fonds belastete Gebühren, die vom Fonds aufgrund seiner Anlage in dem Master-Fonds zu zahlen sind:

- Verwaltungsgebühr: Maximal 1,60 %
- Bearbeitungsgebühr: Max. 0,35 %
- Depotbankgebühr: max. 0,22 %
- Performancegebühr: 20 % der Performance des Nettoinventarwerts je Aktie pro Jahr (im Vergleich zur High Water Mark) über der Performance des Referenzindex.

Die Performancegebühr wird auf Master-Fonds-Ebene nach Abzug von Gebühren erhoben. Wirtschaftlich gesehen sind die Auswirkungen der oben beschriebenen Gebührenstruktur jedoch die gleichen, als ob die Performancegebühr vom Master-Fonds vor Abzug der Verwaltungsgebühren erhoben würde.

Weitere Informationen zu den Kosten, die der Fonds infolge seiner Anlage in Anteile des Master-Fonds zu tragen hat, finden Sie im Abschnitt „Kosten und Gebühren der Fonds“ im Prospekt des Master-Fonds.

Master-Fonds and Fondswährung

EUR

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Donnerstag berechnet (wenn dieser kein Bankarbeitstag ist, am nächsten Bankarbeitstag), siehe auch unten
Annahmeschluss	2 Bankarbeitstage vor Tag 1, bis 12:00 Uhr (mittags) MEZ*
Berechnungstag	Am Freitag nach Tag 1 oder am folgenden Wochentag, wenn dieser Tag kein Wochentag ist
Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere
 Darüber hinaus kann ein zusätzlicher Nettoinventarwert an jedem Bankarbeitstag berechnet werden. Da dieser zusätzliche Nettoinventarwert zwar veröffentlicht, jedoch nur zu Bewertungszwecken ermittelt wird, werden auf seiner Grundlage keine Zeichnungs- oder Rücknahmeanträge angenommen.

Darüber hinaus kann ein nicht handelbarer NIW auch an jedem Wochentag berechnet werden, der kein Bankarbeitstag ist. Diese nicht handelbaren Nettoinventarwerte können veröffentlicht werden,



dürfen jedoch nur zur Performanceberechnung und für statistische Zwecke (insbesondere um Vergleiche mit den Referenzindizes anstellen zu können) oder zur Berechnung von Gebühren und unter keinen Umständen als Grundlage für Zeichnungs- oder Rücknahmeaufträge verwendet werden.

SFDR-Klassifizierung des Master-Fonds

Artikel 6

Zusätzliche Informationen

Der Master-Fonds ist ein Fonds von Pictet TR, einer offenen Investmentgesellschaft, die am 8. Januar 2008 nach Luxemburger Recht gegründet wurde und die Anforderungen an Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) gemäß Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 in der jeweils geltenden Fassung erfüllt.

Die Verwaltungsgesellschaft des Master-Fonds ist Pictet Asset Management (Europe) S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“), eine am 14. Juni 1995 gegründete Aktiengesellschaft „société anonyme“ mit eingetragenem Sitz in 6B, rue du Fort Niedergruenewald, L-2226 Luxemburg. Pictet Asset Management (Europe) S.A. agiert auch als Verwaltungsgesellschaft für den Fonds.

Der Prospekt des Master-Fonds, die PRIIPS/OGAW KI(I)D sowie der letzte Jahres- und/oder Halbjahresbericht sind am eingetragenen Sitz der SICAV oder über die Website www.assetmanagement.pictet erhältlich.

Der Fonds und der Master-Fonds haben geeignete Maßnahmen ergriffen, um den Zeitpunkt der Berechnung und Veröffentlichung ihres jeweiligen NIW zu koordinieren. Dadurch sollen Market Timing zwischen den Fondsanteilen vermieden und Arbitrage-Gelegenheiten verhindert werden.

Die Verwaltungsgesellschaft hat interne Verhaltensregeln in Bezug auf die Dokumente und Informationen erlassen, die der Master-Fonds dem Fonds überlassen muss.

Die Wertentwicklung des Fonds und des Master-Fonds wird nicht identisch sein, vornehmlich aufgrund der Art und Weise, wie der Fonds das Risiko in Bezug auf seinen Referenzindex absichert und zweitens aufgrund der für den Fonds anfallenden Gebühren und Provisionen.

57. PICTET – GLOBAL THEMATIC OPPORTUNITIES

Allgemeine Hinweise

Der Fonds wendet eine nachhaltige Strategie an und investiert überwiegend in Aktien und aktienbezogene Wertpapiere. Der Fonds investiert hauptsächlich in Unternehmen, die von globalen langfristigen Themen profitieren können, die sich aus dauerhaften Veränderungen ökonomischer, sozialer und umweltbezogener Faktoren wie Demografie, Lebensführung oder Regulierung ergeben. Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Produkte und Dienstleistungen zur Unterstützung der Energiewende, Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz, Wasserqualität und -versorgung, nachhaltige Forstwirtschaft, nachhaltige Städte, Ernährung, Gesundheitswesen und Therapeutika, persönliche Selbstverwirklichung und Sicherheit.

Anlageziel	Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und soziale Auswirkungen zu erzielen.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	0 %
	ABS/MBS	10 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten)</i>	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
Andere allgemeine Beschränkungen		
OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %	
Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %	
Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %	
<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>		

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Anlagen in Schwellenländer (49 %), darunter chinesische A-Aktien über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status (bis zu 35 %) und/oder (ii) Stock Connect.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die in Wertpapieren anlegen möchten, die in weltweiten Anlagethemen engagiert sind; Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 																																																																								
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften: Um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>																																																																								
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet																																																																								
Verwendeter Referenzwert	MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.																																																																								
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="0"> <tr> <td>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td>Marktrisiko</td> </tr> <tr> <td>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</td> <td>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</td> </tr> <tr> <td>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> <td>SPACS-Risiko</td> </tr> <tr> <td>Liquiditätsrisiko</td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> </table>							Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	SPACS-Risiko	Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																																																										
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko																																																																								
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)																																																																								
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	SPACS-Risiko																																																																								
Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																																																																								
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz																																																																								
Leverage (Hebelwirkung)	–																																																																								
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">BASIS-AKTIENKLASSEN</th> <th rowspan="2">MINDESTERSTANLAGE</th> <th colspan="3">GEBÜHREN (MAX. %) *</th> <th rowspan="2">TAXE D'ABONNEMENT</th> <th rowspan="2">PERFORMANCEGEBÜHR</th> </tr> <tr> <th>VERWALTUNG</th> <th>SERVICE**</th> <th>DEPOTBANK</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>1 Million USD</td> <td>1,20 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,06%</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>150 Millionen USD</td> <td>1,20 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,06%</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>***</td> <td>1,20 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,06%</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>–</td> <td>2,40 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,06%</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>R</td> <td>–</td> <td>2,90 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,06%</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>S</td> <td>–</td> <td>0 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,06%</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>–</td> <td>0 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,06%</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>D</td> <td>100 Millionen USD</td> <td>1,20 %</td> <td>0,30 %</td> <td>0,06%</td> <td>0,05 %</td> <td>Entf.</td> </tr> </tbody> </table> <p>*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen. *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet</p> <p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>							BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	I	1 Million USD	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.	J	150 Millionen USD	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.	A	***	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.	P	–	2,40 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.	R	–	2,90 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.	S	–	0 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.	Z	–	0 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.	D	100 Millionen USD	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR																																																																			
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK																																																																					
I	1 Million USD	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.																																																																			
J	150 Millionen USD	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.																																																																			
A	***	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.																																																																			
P	–	2,40 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.																																																																			
R	–	2,90 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.																																																																			
S	–	0 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.																																																																			
Z	–	0 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.																																																																			
D	100 Millionen USD	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.																																																																			
Fondswährung	USD																																																																								
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet																																																																							
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *																																																																							
	Berechnungstag	Tag 1																																																																							
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen)																																																																							
		2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)																																																																							

SFDR-Klassifizierung

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere
Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen
siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

58. PICTET – CORTO EUROPE LONG SHORT

Allgemeine Informationen für den Fonds

Dieser Fonds ist ein Feederfonds des Fonds Pictet TR – Corto Europe (der „Master-Fonds“), in den er mindestens 85 % seines Nettovermögens investiert.

Außerdem darf der Fonds bis zu 15 % seines Nettovermögens ergänzend in Form liquider Mittel halten.

Allgemeine Informationen für den Master-Fonds

Der Master-Fonds verfolgt verschiedene Long-/Short-Anlagestrategien und investiert hauptsächlich in Aktien, aktienbezogene Wertpapiere, Einlagen und Geldmarktinstrumente (nur zur Liquiditätssteuerung).

Der überwiegende Teil der Investitionen in Aktien und aktienbezogene Wertpapiere erfolgt in Unternehmen, die in Europa ansässig sind, dort ihren Hauptsitz haben oder dort den überwiegenden Teil ihrer Wirtschaftsaktivität ausüben.

Anlageziel des Fonds Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig eine positive Rendite unter sämtlichen Marktbedingungen (Absolute Return) sowie Kapitalerhalt an.

Anlagepolitik des Master-Fonds	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke</i>	
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Abhängig von der Situation an den Finanzmärkten kann jedoch ein besonderer Schwerpunkt auf ein einzelnes Land und/oder eine einzelne Währung und/oder einen einzelnen Wirtschaftssektor gelegt werden.

Geografische Region der Anlagen: Europa, Schwellenländer (bis zu 10 %)

Anlegerprofil des Fonds und des Master-Fonds

Für Anleger:

- Die überwiegend in Aktien von europäischen Unternehmen investieren möchten, deren Zukunft vielversprechend aussieht, und die Short-Positionen durch den Einsatz von Finanzderivaten in Aktien eingehen möchten, die überbewertet erscheinen;



- Die bereit sind, gewisse Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.

<p>Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps für den Fonds und den Master-Fonds</p>	<p>Fonds</p> <p>Derivative Finanzinstrumente: Kein Einsatz derivativer Finanzinstrumente</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p> <p>Master-Fonds</p> <p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps:</p> <p>Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung:</p> <p>Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>																		
<p>Anlageverwalter des Fonds und des Master-Fonds</p>	<p>Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet</p>																		
<p>Verwendeter Referenzwert für den Fonds und den Master-Fonds</p>	<p>MSCI Europe (EUR). Wird verwendet für Risikoüberwachung und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds und der Master-Fonds werden aktiv verwaltet und ihre Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, da es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen erheblich abzuweichen.</p>																		
<p>Risikoprofil des Fonds und des Master-Fonds</p>	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Master-Fonds/Fonds dar. Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Master-Fonds / Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <p>Master-Fonds</p> <table border="0" data-bbox="440 1173 1441 1402"> <tr> <td>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td>Liquiditätsrisiko</td> </tr> <tr> <td>Kreditrisiko</td> <td>Marktrisiko</td> </tr> <tr> <td>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> <td>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</td> </tr> <tr> <td>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</td> <td>SPACS-Risiko</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> </table> <p>Fonds</p> <p>Die wichtigsten Risiken des Fonds entsprechen den Risiken des Master-Fonds, denen der Fonds aufgrund seiner Anlage in den Master-Fonds ausgesetzt ist.</p> <table border="0" data-bbox="440 1518 1441 1740"> <tr> <td>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td>Marktrisiko</td> </tr> <tr> <td>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> <td>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</td> </tr> <tr> <td>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</td> <td>SPACS-Risiko</td> </tr> <tr> <td>Liquiditätsrisiko</td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> </table>	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Liquiditätsrisiko	Kreditrisiko	Marktrisiko	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko		Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko	Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Liquiditätsrisiko																		
Kreditrisiko	Marktrisiko																		
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)																		
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko																		
	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																		
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko																		
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)																		
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko																		
Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																		
<p>Gesamtrisikansatz für den Fonds und den Master-Fonds</p>	<p>Absolute VaR</p>																		
<p>Leverage (Hebelwirkung) des Fonds und des Master-Fonds</p>	<p>Voraussichtliche Hebelwirkung des Fonds: 0 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.</p> <p>Voraussichtliche Hebelwirkung des Master-Fonds: 150 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge.</p> <p>Voraussichtliche kumulative Hebelwirkung in Verbindung mit dem Master-Fonds: 150 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge</p>																		

Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTI-MINDESTERSTAN- ENKLASSEN LAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			PERFORMANCE- GEBÜHR	
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million EUR	1,60 %	0,10 %	0,15 %	0,05 %	Entf.
A	***	1,60 %	0,10 %	0,15 %	0,01 %	Entf.
P	–	2,30 %	0,10 %	0,15 %	0,05 %	Entf.
S	–	0 %	0,10 %	0,15 %	0,05 %	Entf.
R	–	2,60 %	0,10 %	0,15 %	0,05 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Im Rahmen des Master-Fonds belastete Gebühren, die vom Fonds aufgrund seiner Anlage in dem Master-Fonds zu zahlen sind:

- Verwaltungsgebühr: Max. 0 %
- Bearbeitungsgebühr: Max. 0,35 %
- Depotbankgebühr: max. 0,22 %
- Performancegebühr: 20 % der Performance des NIW je Aktie pro Jahr (im Vergleich zur High Water Mark) über der Performance des Referenzindex.

Die Performancegebühr wird auf Master-Fonds-Ebene nach Abzug von Gebühren erhoben. Wirtschaftlich gesehen sind die Auswirkungen der oben beschriebenen Gebührenstruktur jedoch die gleichen, als ob die Performancegebühr vom Master-Fonds vor Abzug der Verwaltungsgebühren erhoben würde.

Weitere Informationen zu den Kosten, die der Fonds infolge seiner Anlage in Anteile des Master-Fonds zu tragen hat, finden Sie im Abschnitt „Kosten und Gebühren der Fonds“ im Prospekt des Master-Fonds.

Master-Fonds and Fondswährung	EUR	
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Am Bankarbeitstag vor Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung des Master-Fonds	Artikel 6
--	-----------

Zusätzliche Informationen	<p>Der Master-Fonds ist ein Fonds von Pictet TR, einer offenen Investmentgesellschaft, die am 8. Januar 2008 nach Luxemburger Recht gegründet wurde und die Anforderungen an Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) gemäß Richtlinie 2009/65/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Juli 2009 in der jeweils geltenden Fassung erfüllt.</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft des Master-Fonds ist Pictet Asset Management (Europe) S.A. (die „Verwaltungsgesellschaft“), eine am 14. Juni 1995 gegründete Aktiengesellschaft „société anonyme“ mit eingetragenem Sitz in 6B, rue du Fort Niedergruenewald, L-2226 Luxemburg. Pictet Asset Management (Europe) S.A. agiert auch als Verwaltungsgesellschaft für den Fonds.</p> <p>Der Prospekt des Master-Fonds, die PRIIPS/OGAW KI(I)D sowie der letzte Jahres- und/oder Halbjahresbericht sind am eingetragenen Sitz der SICAV oder über die Website www.assetmanagement.pictet erhältlich.</p> <p>Der Fonds und der Master-Fonds haben geeignete Maßnahmen ergriffen, um den Zeitpunkt der Berechnung und Veröffentlichung ihres jeweiligen NIW zu koordinieren. Dadurch sollen Market Timing zwischen den Fondsanteilen vermieden und Arbitrage-Gelegenheiten verhindert werden.</p> <p>Die Verwaltungsgesellschaft hat interne Verhaltensregeln in Bezug auf die Dokumente und Informationen erlassen, die der Master-Fonds dem Fonds überlassen muss.</p> <p>Die Wertentwicklung des Fonds wird von der des Master-Fonds abweichen, hauptsächlich aufgrund der für den Fonds anfallenden Gebühren und Provisionen. Davon abgesehen werden der Fonds und</p>
----------------------------------	--



der Master-Fonds eine ähnliche Performance aufweisen, weil der Ertere den größten Teil seines NIW in den Letzteren investieren wird.

59. PICTET – HUMAN

Allgemeine Hinweise

Der Fonds wendet eine nachhaltige Strategie an und investiert überwiegend in Aktien und aktienbezogene Wertpapiere. Der Fonds investiert hauptsächlich in Unternehmen, die Privatpersonen dabei helfen, sich an die demografischen und technologischen Veränderungen anzupassen, die das Leben verändert haben. Die anvisierten Unternehmen helfen dem Einzelnen, ein erfüllteres Leben zu führen, indem sie Dienstleistungen für lebenslanges Lernen, Betreuung und Unterhaltung anbieten. Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Dienstleistungen für Bildung, Fernunterricht, berufliche Entwicklung, Betreuung, Seniorenheime und Unterhaltung.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig die Erzielung positiver sozialer Auswirkungen an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	20 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	10 %
	<i>(Diese Anlagen sind in der oben genannten 10 % Grenze für Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere enthalten)</i>	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

- *Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt
- **Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben
- ***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 100 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 100 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die in Aktien von Unternehmen weltweit investieren wollen, die Dienstleistungen erbringen, die zur Selbstentwicklung und/oder Selbstverwirklichung des Menschen beitragen; • Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 										
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>										
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet										
Verwendeter Referenzwert	MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.										
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td style="vertical-align: top;">Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> <td style="vertical-align: top;">Risiko der Anlage in der VRC</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</td> <td style="vertical-align: top;">SPACS-Risiko</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Marktrisiko</td> <td style="vertical-align: top;">Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Liquiditätsrisiko</td> <td></td> </tr> </table>	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko	Marktrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken	Liquiditätsrisiko	
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)										
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in der VRC										
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko										
Marktrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken										
Liquiditätsrisiko											
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz										
Leverage (Hebelwirkung)	–										

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENTIEN-KLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCE-GEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
A	***	1,20 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	-	2,40 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	-	2,90 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,30 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	150 Millionen USD	1,00 %	0,30 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *
Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

60. PICTET – POSITIVE CHANGE

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien und aktienbezogene Wertpapiere. Der Fonds strebt daneben positive ökologische und soziale Auswirkungen unter Berücksichtigung von Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung sowie weltweit akzeptierter Leitlinien und Grundsätze an. Zu diesen Rahmenwerken zählen unter anderem die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs). Sie richten sich auf die Bewältigung der wichtigsten globalen Herausforderungen für eine bessere und nachhaltigere Zukunft.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	20 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	49 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	
	Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status; (ii) das Stock-Connect-Programm. Anlagen in Russland, außer an der Moskauer Wertpapierbörse (bis zu 10 %)	
	Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.	
Anlegerprofil	Für Anleger:	

- Die in Aktien weltweit unter Berücksichtigung nachhaltiger Ziele investieren wollen, durch Ermittlung von Branchenführern und Unternehmen mit Potenzial für langfristiges Kapitalwachstum;
- Die bereit sind, erheblich Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps
 Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.
 Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps
 Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter
 Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert
 MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil
 Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko der Anlage in Russland
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Risiko der Anlage in der VRC
Liquiditätsrisiko	SPACS-Risiko
Marktrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikansatz
 Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung)
 –

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIVKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	1,00 %	0,25 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
P	–	2,00%	0,25 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	–	2,30 %	0,25 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
E	5 Millionen USD	0,90 %	0,25 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
Z	–	0 %	0,25 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
J	100 Millionen USD	1,00 %	0,25 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung
 USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *
Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung
 Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).



61. PICTET – REGENERATION

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien und aktienbezogene Wertpapiere.

Der Fonds investiert hauptsächlich in:

- Unternehmen mit einer guten Umweltbilanz, die mit ihren Produkten und Dienstleistungen zur Lösung von zwei miteinander eng verknüpften Umweltproblemen beitragen: zur Biodiversität und Kreislaufwirtschaft;
- Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Gewinn, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: erneuerbare Energien, ökologische Gestaltung, optimierte Produktion, biologischer Zyklus, intelligenter Verbrauch, Abfallwiederverwendung.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig die Erzielung positiver ökologischer und / oder sozialer Auswirkungen an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	20 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	49 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine reduzierte Anzahl von Ländern und/oder auf eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 30 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status; (ii) das Stock-Connect-Programm.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil

Für Anleger:

- Die weltweit in Titel von Unternehmen anlegen wollen, die entlang der Wertschöpfungskette im Bereich Umwelt tätig sind, mit Fokus auf Biodiversität und Kreislaufwirtschaft;

- Die bereit sind, erhebliche Schwankungen des Marktwerts in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe bis mittlere Risikoaversion verfügen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko der Anlage in der VRC Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	SPACS-Risiko Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	
Liquiditätsrisiko	
Marktrisiko	

Gesamtrisikansatz

Commitment-Ansatz

Leverage (Hebelwirkung)

–

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	1,20 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
P	–	2,40 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
R	–	2,90 %	0,30 %	0,06%	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.
J	150 Millionen USD	1,00 %	0,30 %	0,06%	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *
Berechnungstag	Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung

Der Fonds ist bestrebt, sein Anlageziel durch nachhaltige Investitionen zu erreichen (Artikel 9 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).



62. PICTET - CHINA ENVIRONMENTAL OPPORTUNITIES

Allgemeine Hinweise

Der Fonds wendet eine nachhaltige Strategie an und investiert hauptsächlich in Aktien, aktienbezogene Wertpapiere und andere übertragbare Wertpapiere, die an Aktien gebunden und/oder Aktien ähnlich sind, die von Unternehmen mit Geschäftssitz und/oder Geschäftsschwerpunkt in China („chinesische Unternehmen“) begeben werden.

Der Fonds investiert hauptsächlich in:

- Chinesische Unternehmen, die eine gute Umweltbilanz aufweisen und durch die Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen entlang der umweltbezogenen Wertschöpfungskette zur Lösung von weltweiten Umweltproblematiken beitragen. Diese Produkte und Dienstleistungen unterstützen den Übergang zu einem kohlenstoffärmeren Wirtschaftssystem, einem Kreislaufwirtschaftsmodell, überwachen bzw. verhindern Umweltverschmutzung oder schützen beispielsweise knappe Ressourcen wie Wasser.
- Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem mit erneuerbarer Energie, grünem Transport, Dekarbonisierung der Industrie, Ressourceneffizienz, Umweltschutz zusammenhängt.

Anlageziel	Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig die Erzielung positiver ökologischer und / oder sozialer Auswirkungen an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	20 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	20 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	10 %
	Investment-Grade-Anleihen	10 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	10 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	10 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	10 %
	Rule 144A-Schuldtitle	10 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente	49 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

- *Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt
- **Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben
- ***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration und geografische Region der Anlagen: Schwerpunkt auf China (A-, B- und H-Aktien) (bis zu 100 %), über (i) den QFI-Status (bis zu 35 %) und/oder (ii) Stock Connect. Investitionen. Der Fonds kann in allen Ländern anlegen, einschließlich Schwellenländer (bis zu 10 %). Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf China liegen. Der Fonds kann jedoch auch in andere Länder und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die weltweit in Aktien und aktienbezogene Wertpapiere von Unternehmen anlegen wollen, die ihren Geschäftssitz und/oder ihren Geschäftsschwerpunkt in China haben und entlang der ökologischen Wertschöpfungskette tätig sind; • Die bereit sind, starke Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 										
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p> <p>Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>										
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet										
Verwendeter Referenzwert	Shanghai Shenzhen CSI 300 Index, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.										
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 50%;">Konzentrationsrisiko</td> <td style="width: 50%;">Marktrisiko</td> </tr> <tr> <td>Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten</td> <td>Risiko der Anlage in der VRC</td> </tr> <tr> <td>Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken</td> <td>Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)</td> </tr> <tr> <td>Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko</td> <td>SPACS-Risiko</td> </tr> <tr> <td>Liquiditätsrisiko</td> <td>Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken</td> </tr> </table>	Konzentrationsrisiko	Marktrisiko	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko der Anlage in der VRC	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko	Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Konzentrationsrisiko	Marktrisiko										
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko der Anlage in der VRC										
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)										
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	SPACS-Risiko										
Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken										
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz										
Leverage (Hebelwirkung)	-										

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTI-ENKLASSEN	MINDESTERSTAN-LAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABON-NEMENT	PERFOR-MANCEGE-BÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	7 Millionen RMB	1,20 %	0,24 %	0,11 %	0,05 %	Entf.
P	-	2,40 %	0,24 %	0,11 %	0,05 %	Entf.
R	-	2,90 %	0,24 %	0,11 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,24 %	0,11 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung	RMB (CNH)	
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere	
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds ist bestrebt, sein Anlageziel durch nachhaltige Investitionen zu erreichen (Artikel 9 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“). Alle Anlagen, außer Barmitteln und Derivatetechniken sowie zur Absicherung oder guten Portfolioverwaltung eingesetzte Instrumente, werden im Sinne von Artikel 2.17 der Verordnung (EU) 2019/2088 als nachhaltig eingestuft.	

63. PICTET – QUEST AI-DRIVEN GLOBAL EQUITIES

Allgemeine Hinweise

Der Fonds legt in Aktienwerte von Unternehmen aus aller Welt an.

Der Fonds wird mittels quantitativer Verfahren verwaltet, darunter interne Modelle, die sich künstliche Intelligenz zunutze machen, um die erwarteten Renditen zu prognostizieren, und Optimierungstechniken für die Portfoliozusammenstellung.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	10 %
	Geschlossene REITs	10 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	10 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	0 %
	Investment-Grade-Anleihen	0 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	0 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitle	0 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	49 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	49 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen auf ein einziges Land oder eine begrenzte Anzahl von Ländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländern (bis zu 20 %)

Beschränkung durch das deutsche Investmentsteuergesetz: Der Fonds gilt nach dem deutschen Investmentsteuergesetz (2018) als „Aktienfonds“. Dazu müssen gemäß § 2, Abs. 8 des deutschen Investmentsteuergesetzes (2018) fortlaufend mehr als 50 % ihres Aktivvermögens in Kapitalbeteiligungen angelegt werden.

Investmentprozess: Der erwartete Ertrag der einzelnen Aktienwerte wird anhand der Analyse umfassender Datensätze ermittelt, welche eine breite Palette an Informationen umfassen, darunter fundamentale Bilanzkennzahlen, Analystenstimmung, Kurse und Marktaktivität. Diese Analyse wird anhand eines internen Modells durchgeführt, das sich Techniken mit Bezug zu künstlicher Intelligenz zunutze macht, einschließlich unter anderem maschinelles Lernen. Die Portfoliostruktur wird dann unter Berücksichtigung der erwarteten Rendite der einzelnen Aktienwerte und dem Risiko im Vergleich zum Referenzindex bestimmt. Während der Anlageverwalter die vorgenannten

quantitativen Techniken anwendet, trägt er die volle Verantwortung für die endgültigen Entscheidungen hinsichtlich der Analyse, Bewertung und Auswahl einzelner Wertpapiere.

Anlegerprofil	<p>Für Anleger:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die weltweit in Aktien von Unternehmen anlegen möchten; Die bereit sind, gewisse Kursschwankungen in Kauf zu nehmen, und somit über eine geringe Risikoaversion verfügen. 						
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	<p>Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.</p>						
	<p>Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps</p> <p>Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.</p>						
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet						
Verwendeter Referenzwert	<p>MSCI World (USD) ein Index, der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung.</p> <p>Der Fonds wird aktiv verwaltet und seine Wertentwicklung wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindexes unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.</p>						
Risikoprofil	<p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.</p>						
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko					
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)						
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken						
Liquiditätsrisiko							
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz						
Leverage (Hebelwirkung)	–						
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	GEBÜHREN (MAX. %) *						
	BASIS-AKTIVENKLASSEN	MINDESTERSTAN-LAGE	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
I	1 Million USD	0,50 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	
P	–	1,00 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	
R	–	1,50 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.	
Z	–	0 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	
<p>*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.</p> <p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>							
Fondswährung	USD						
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet					
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ *					
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1					
	Abwicklung eines Geschäfts	1 Wochentag nach Tag 1 (Zeichnungen) 2 Wochentage nach Tag 1 (Rücknahmen)					
*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere							
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR, nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).						

ANHANG 3: BALANCED FONDS AND ANDERE FONDS

Dieser Anhang wird auf den neuesten Stand gebracht, um jeder Änderung, die in einem der bestehenden Fonds eintritt, oder der Auflegung eines neuen Fonds Rechnung zu tragen.

64. PICTET – MULTI ASSET GLOBAL OPPORTUNITIES

Allgemeine Hinweise

Der Fonds investiert hauptsächlich in Schuldtitel jeder Art, Geldmarktinstrumente, Einlagen, Aktien und aktienbezogene Wertpapiere.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	30 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	30 %
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	<i>In begrenztem Umfang können Investitionen in Wertpapiere ohne Rating mit vergleichbarer Kreditqualität wie die nachstehend genannten Wertpapiere getätigt werden</i>	
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	<i>Anlagen in nicht-staatliche hochverzinsliche Schuldverschreibungen sollten 50 % des Nettovermögens des Fonds nicht übersteigen</i>	
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitel	30 %
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	100 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	20 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	20 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen	

Konzentration: Der Fonds kann in jedem Wirtschaftssector und in jeder Währung investieren. Je nach Marktumfeld können die Anlagen bzw. das Engagement jedoch auf einen Wirtschaftssector, eine Währung und/oder eine einzelne Anlageklasse konzentriert sein.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 50 %), darunter in chinesischen Onshore-Wertpapieren (bis zu 20 %), in A-Aktien, Anleihen und anderen auf RMB lautenden Schuldtiteln über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect, (iii) direkt am CIBM oder über den QFI-Status oder über Bond Connect. Er kann auch in chinesische A-Aktien über Stock Connect investieren.

Anlegerprofil	Für Anleger:
	<ul style="list-style-type: none"> Die ein Engagement in mehreren Anlageklassen, beispielsweise Aktien, Schuldtiteln, Geldmarktinstrumenten und Barmitteln aus verschiedenen Ländern und Wirtschaftssectoren anstreben;



- Die bereit sind, Kursschwankungen in Kauf zu nehmen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften: Um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

EUR Short Term Rate (€STR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko der Anlage in der VRC
Rohstoffpreisrisiko	SPACS-Risiko
Kreditrisiko	Risiko strukturierter Finanzprodukte
Liquiditätsrisiko	Sukuk-Risiko
Marktrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikansatz

Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung)

Voraussichtliche Hebelwirkung: 200 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIVKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million EUR	0,65 %	0,20 %	0,07 %	0,05 %	10 %
A	***	0,65 %	0,20 %	0,07 %	0,01 %	10 %
P	-	1,35 %	0,20 %	0,07 %	0,05 %	10 %
R	-	2,30 %	0,20 %	0,07 %	0,05 %	10 %
S	-	0 %	0,20 %	0,07 %	0,05 %	10 %
Z	-	0 %	0,20 %	0,07 %	0,01 %	10 %
IX	1 Million EUR	0,90 %	0,20 %	0,07 %	0,05 %	Entf.
PX	-	1,90 %	0,20 %	0,07 %	0,05 %	Entf.
RX	-	2,50 %	0,20 %	0,07 %	0,05 %	Entf.
SX	-	0 %	0,20 %	0,07 %	0,05 %	Entf.
ZX	-	0 %	0,20 %	0,07 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

EUR

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1) Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*



Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
----------------	-------------------------

Abwicklung eines Geschäfts	4 Wochentage nach Tag 1
----------------------------	-------------------------

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung

Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).

65. PICTET – GLOBAL DYNAMIC ALLOCATION

Allgemeine Hinweise

Der Fonds bietet wie folgt ein Engagement in Schuldtiteln jeder Art von Geldmarktinstrumenten, Aktien, Rohstoffen (darunter Edelmetalle), Immobilien, Barmitteln und Währungen:

- Direkt in die oben genannten Wertpapiere/Anlageklassen (ausgenommen Rohstoffe und Immobilien-Anlageklassen); und/oder
- In Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW und andere OGA, deren Hauptziel in der Anlage in den vorstehend genannten Wertpapieren/Anlageklassen besteht; und/oder
- In übertragbaren Wertpapieren (wie etwa strukturierten Produkten), die an die Performance der oben genannten Anlageklassen/Wertpapiere geknüpft sind (oder daran beteiligt sind).

Anlageziel	Der Fonds strebt eine langfristige Kapitalwertsteigerung und eine Outperformance seines Referenzindexes an.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	30 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	30 %
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	30 %
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	15 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	15 %
	Rule 144A-Schuldtitel	30 %
	ABS/MBS	20 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	100 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV	100 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	100 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	20 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können die Anlagen bzw. das Engagement auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung und/oder eine einzelne Anlageklasse konzentriert sein.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter in chinesischen Onshore-Wertpapieren (bis zu 30 %), in A-Aktien, Anleihen und anderen auf RMB lautenden Schuldtiteln über (i) den QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect, (iii) direkt am CIBM oder über den QFI-Status oder über Bond Connect. Er kann auch in chinesische A-Aktien über Stock Connect investieren.

Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die ein Engagement in mehreren Aktienklassen (Aktien, Schuldtitel, Rohstoffe, Immobilien, Barmittel und Währungen) anstreben;
----------------------	---

- Die bereit sind, Kursschwankungen in Kauf zu nehmen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

ICE BofA US Dollar 3-Month Deposit Offered Rate Constant Maturity Index (USD). Wird verwendet für Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Risiko der Anlage in der VRC
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiken in Verbindung mit Anlagen in anderen OGA/OGAW
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	SPACS-Risiko
Kreditrisiko	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Risiko strukturierter Finanzprodukte
Rohstoffpreisrisiko	Sukuk-Risiko
Liquiditätsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Marktrisiko	

Da der Fonds in andere OGA/OGAW anlegen wird, kann der Anleger dem Risiko einer eventuellen Verdoppelung der Kosten und Gebühren ausgesetzt sein. Wenn der Fonds in andere OGAW und andere OGA investiert, die direkt oder im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft im Rahmen einer gemeinsamen Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine umfangreiche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, verwaltet werden, darf die maximale Verwaltungsgebühr, die von den Ziel-OGAW und anderen OGA vereinnahmt werden kann, 1,6 % nicht überschreiten. Gegebenenfalls kann zusätzlich eine Gebühr in Höhe von maximal 20 % des Nettoinventarwerts je Aktie anfallen.

Gesamtrisikoaussatz

Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung)

Voraussichtliche Hebelwirkung: 150 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIEKLASSEN	MINDESTESTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,65 %	0,20 %	0,04 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,65 %	0,20 %	0,04 %	0,01 %	Entf.
P	-	1,30 %	0,20 %	0,04 %	0,05 %	Entf.
R	-	2,30 %	0,20 %	0,04 %	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,20 %	0,04 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,20 %	0,04 %	0,01 %	Entf.
E	1 Million USD	0,275 %	0,20 %	0,04 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

USD



Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Am Bankarbeitstag vor Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere	
SFDR-Klassifizierung	Artikel 6	

66. PICTET – EMERGING MARKETS MULTI ASSET

Allgemeine Hinweise

Der Fonds bietet hauptsächlich ein Engagement in:

- Unternehmens- und Staatsanleihen jeder Art, die von Emittenten aus Schwellenländern oder von Rechtsträgern/Unternehmen, die den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit in Schwellenländern ausüben, begeben oder garantiert werden;
- Geldmarktinstrumenten, Einlagen und Währungen von Schwellenländern;
- Aktien und aktienbezogenen Wertpapieren von Unternehmen, die ihren Sitz oder ihre Hauptverwaltung in Schwellenländern haben oder dort den überwiegenden Teil ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit ausüben oder an den Börsen in Schwellenländern notiert sind oder gehandelt werden;
- Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle); und
- Immobilien in Schwellenländern.

Somit investiert der Fonds hauptsächlich:

- In OGAW und andere OGA, die ein Engagement oder eine Anlage in die oben aufgeführten Wertpapiere/Anlageklassen bieten; und/oder
- direkt in Wertpapiere/Anlageklassen, die im vorherigen Absatz erwähnt werden (ausgenommen Rohstoffe und Immobilien-Anlageklassen); und/oder
- Über derivative Finanzinstrumente, die die oben genannten Wertpapiere/Anlageklassen oder die Vermögenswerte, die ein Engagement in diesen Wertpapieren/Anlageklassen bieten, als Basiswerte haben.

Anlageziel	Erzielung einer Kapitalwertsteigerung	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	49 %
	Geschlossene REITs	30 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	30 %
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	100 % ***
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	20 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	20 %
	Rule 144A-Schuldtitle	30 %
	ABS/MBS	10 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	100 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	100 % ***
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	10 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	49 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld können sich die Anlagen jedoch auf ein einziges Schwellenland oder eine reduzierte Anzahl von Schwellenländern und/oder auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung/Anlageklasse konzentrieren.

Geografische Region der Anlagen: Schwerpunkt auf Schwellenländern (bis zu 100 %), darunter in chinesischen Onshore-Wertpapieren (bis zu 50 %), in A-Aktien, Anleihen und anderen auf RMB lautenden Schuldtiteln über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect, (iii) direkt am CIBM oder über den QFI-Status oder über Bond Connect. Er kann auch in chinesische A-Aktien über Stock Connect investieren. Anlagen in Russland, außer an der Moskauer Wertpapierbörse, sind ebenfalls möglich (bis zu 10 %). Zwar wird der geographische Schwerpunkt auf Schwellenländern liegen. Der Fonds kann jedoch neben Schwellenländern auch in anderen Länder und in jede beliebige Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.

Anlegerprofil

Für Anleger:

- Die ein Engagement in mehreren Anlageklassen in Schwellenländern anstreben;
- Die bereit sind, Kursschwankungen in Kauf zu nehmen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

ICE BofA US Dollar 3-Month Deposit Offered Rate Constant Maturity Index (USD). Wird für Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko der Anlage in der VRC
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Risiken in Verbindung mit Anlagen in anderen OGA/OGAW
Rohstoffpreisrisiko	SPACS-Risiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko strukturierter Finanzprodukte
Kreditrisiko	Sukuk-Risiko
Marktrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Liquiditätsrisiko	

Da der Fonds in andere OGA/OGAW anlegen wird, kann der Anleger dem Risiko einer eventuellen Verdoppelung der Kosten und Gebühren ausgesetzt sein. Wenn der Fonds in andere OGAW und andere OGA investiert, die direkt oder im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft im Rahmen einer gemeinsamen Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine umfangreiche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, verwaltet werden, darf die maximale Verwaltungsgebühr, die von den Ziel-OGAW und anderen OGA vereinnahmt werden kann, 1,6 % nicht überschreiten. Gegebenenfalls kann zusätzlich eine Performancegebühr in Höhe von maximal 20 % des Nettoinventarwerts je Aktie anfallen.

Gesamtrisikansatz

Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung)

Voraussichtliche Hebelwirkung: 200 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,90 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.



A	***	0,90 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
P	-	1,60 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
R	-	2,25 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
S	-	0 %	0,20 %	0,05 %	0,05 %	Entf.
Z	-	0 %	0,20 %	0,05 %	0,01 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung	USD	
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Am Bankarbeitstag vor Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere	
SFDR-Klassifizierung	Artikel 6	

67. PICTET – GLOBAL MULTI ASSET THEMES

Allgemeine Hinweise

Der Fonds bietet hauptsächlich ein Engagement in Anlagethemen und -ideen abseits der Grenzen der traditionellen Vermögensallokation und bietet die Möglichkeit, davon zu profitieren. Der Fonds investiert langfristig in Schuldtitel jeglicher Art (Unternehmens- und Staatsanleihen) mit einem durchschnittlichen Rating von BBB- oder höher, einschließlich Geldmarktinstrumenten, Aktien, Immobilien, Barmitteln und Währungen („Investitionen“).

Er investiert hauptsächlich:

- direkt in die Investitionen; und/oder
- In Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW und andere OGA gemäß den Vorschriften des Artikels 41. (1) e) des Gesetzes von 2010), deren Hauptziel darin besteht, in die oben aufgeführten Investitionen zu investieren; und/oder
- In übertragbare Wertpapiere, die ein Engagement in den Investitionen bieten.

Anlageziel Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und eine langfristige Outperformance seines Referenzindex an.

Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Aktien	100 % ***
	ADR, GDR, EDR	30 %
	Geschlossene REITs	30 %
	IPOs	10 %
	SPACs	10 %
	Aktienwerte nach 144A	30 %
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 % ***
	Investment-Grade-Anleihen	100 % ***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	20 %
	Notleidende Wertpapiere	10 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	15 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	15 %
	Rule 144A-Schuldtitel	30 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	10 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	49 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV	30 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	30 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	30 %
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration und Geografische Region der Anlagen: Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter chinesische A-Aktien (bis zu 20 %) über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Stock Connect. Der Fonds kann in jedem Land und in jeder Währung investieren. Zudem kann der Fonds Anlagen in sämtlichen Wirtschaftssektoren tätigen.

Anlegerprofil Für Anleger:

- Die ein Engagement in mehreren Aktienklassen (Aktien, Schuldtitel, Rohstoffe, Immobilien, Barmittel und Währungen) anstreben;
- Die bereit sind, Kursschwankungen in Kauf zu nehmen.



Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, um Kosten zu senken und/oder zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

ICE BofA US Dollar 3-Month Deposit Offered Rate Constant Maturity Index (USD). Wird verwendet für Ziel und Messung der Wertentwicklung. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko der Anlage in Russland
Kreditrisiko	Risiko der Anlage in der VRC
Rohstoffrisiko	Risiken in Verbindung mit Anlagen in anderen OGA/OGAW
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	SPACS-Risiko
Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Risiko strukturierter Finanzprodukte
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Liquiditätsrisiko	Sukuk-Risiko
Marktrisiko	

Gesamtrisikoaussatz

Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung)

Voraussichtliche Hebelwirkung: 30 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,75 %	0,20 %	0,06%	0,05 %	Entf.
P	–	1,50 %	0,20 %	0,06 %	0,05 %	Entf.
R	–	2,00%	0,20 %	0,06 %	0,05 %	Entf.
Z	–	0 %	0,20 %	0,06 %	0,01 %	Entf.
B	10.000 USD	2,00%	0,20 %	0,06 %	0,05 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung

USD

Transaktionsinformationen

Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
Annahmeschluss	Am Bankarbeitstag vor Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung

Artikel 6



68. PICTET – DYNAMIC ASSET ALLOCATION

Allgemeine Hinweise

Dieser Fonds investiert vorwiegend direkt oder indirekt in verschiedenen Arten von Wertpapieren und insbesondere in Unternehmens- und Staatsanleihen (mit einem Mindestrating von „B-“ von der Ratingagentur Standard & Poor's oder einem gleichwertigen Rating einer anderen anerkannten Ratingagentur), Geldmarktinstrumente, Aktien, Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle), Immobilien, Währungen und Einlagen. Die Anlageentscheidungen werden sowohl auf strategischer (üblicherweise mehr als sechs Monate) als auch auf taktischer Basis (üblicherweise weniger als sechs Monate) auf die kostengünstigste und effizienteste Art und Weise getroffen, um das Anlageziel zu erreichen.

Anlageziel Der Fonds strebt eine langfristige Kapitalwertsteigerung und eine Outperformance seines Referenzindex an.

Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. %	TNA*
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	100 %	***
	Aktien	100 %	***
	ADR, GDR, EDR	49 %	
	Geschlossene REITs	30 %	
	IPOs	10 %	
	SPACs	10 %	
	Aktienwerte nach 144A	30 %	
	Schuldtitle & ähnliche Wertpapiere	100 %	***
	<i>In begrenztem Umfang können Investitionen in Wertpapiere ohne Rating mit vergleichbarer Kreditqualität wie die nachstehend genannten Wertpapiere getätigt werden</i>		
	Investment-Grade-Anleihen	100 %	***
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	30 %	
	Notleidende Wertpapiere	10 %	
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	15 %	
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	15 %	
	Rule 144A-Schuldtitle	30 %	
	ABS/MBS	20 %	
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	10 %	
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>		
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %	
	Geldmarktinstrumente	100 %	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>		
	Sichtguthaben	20 %	**
	Einlagen	100 %	
	Andere allgemeine Beschränkungen		
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SI-CAV	100 %	***
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	30 %	
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	30 %	
	<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>		

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt

**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

***Diese Grenze gilt nur für Direktanlagen

Konzentration: Je nach Marktumfeld kann das Engagement auf einen Wirtschaftssektor und/oder eine Währung und/oder eine einzelne Anlageklasse konzentriert sein.

Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 49 %), darunter in chinesischen Onshore-Wertpapieren (bis zu 30 %), in A-Aktien, Anleihen und anderen auf RMB lautenden Schuldtitlen über (i) den dem QFI-Inhaber gewährten QFI-Status und/oder (ii) Bond Connect, (iii) direkt am CIBM oder über den QFI-Status oder über Bond Connect. Er kann auch in chinesische A-Aktien über Stock Connect investieren.

Anlegerprofil Für Anleger:



- Die ein Engagement in mehreren Aktienklassen (Aktien, Schuldtitel, Rohstoffe, Immobilien, Bar-mittel und Währungen) anstreben;
- Die bereit sind, Kursschwankungen in Kauf zu nehmen.

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps

Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Der Fonds kann auch derivative Finanzinstrumente auf chinesischen A-Aktien einsetzen. Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.

Einsatz von Total Return Swaps: Um Risiken (Absicherung) und Kosten zu senken und zusätzliche Gewinne zu erzielen. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“.

Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.

Anlageverwalter

Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet

Verwendeter Referenzwert

ICE BofA British Pound 3-Month Deposit Offered Rate Constant Maturity Index (GBP). Wird für Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil

Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.

Risiko von ABS- und MBS-Anleihen	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
Risiko in Verbindung mit „Contingent Convertible“-Instrumenten	Risiko von Real Estate Investment Trusts (REITs)
Risiko in Verbindung mit Wandelanleihen	Risiko der Anlage in der VRC
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	Risiken in Verbindung mit Anlagen in anderen OGA/OGAW
Rohstoffpreisrisiko	SPACS-Risiko
Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Risiko strukturierter Finanzprodukte
Kreditrisiko	Sukuk-Risiko
Währungsrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken
Marktrisiko	
Liquiditätsrisiko	
Mit Hinterlegungsscheinen verbundenes Risiko	

Da der Fonds in andere OGA/OGAW anlegen wird, kann der Anleger dem Risiko einer eventuellen Verdoppelung der Kosten und Gebühren ausgesetzt sein. Wenn der Fonds in andere OGAW und andere OGA investiert, die direkt oder im Auftrag der Verwaltungsgesellschaft oder einer anderen Gesellschaft, mit der die Verwaltungsgesellschaft im Rahmen einer gemeinsamen Verwaltung oder Kontrolle oder durch eine umfangreiche direkte oder indirekte Beteiligung verbunden ist, verwaltet werden, darf die maximale Verwaltungsgebühr, die von den Ziel-OGAW und anderen OGA vereinnahmt werden kann, 1,6 % nicht überschreiten. Gegebenenfalls kann zusätzlich eine Performancegebühr in Höhe von maximal 20 % des Nettoinventarwerts je Aktie anfallen.

Gesamtrisikansatz

Absolute VaR

Leverage (Hebelwirkung)

Voraussichtliche Hebelwirkung: 200 % (je nach Marktbedingungen möglicherweise höher), berechnet anhand der Summe der theoretischen Beträge

Aktienklassen, Kosten und Gebühren

BASIS-AKTI-ENKLASSEN	MINDESTERSTAN-LAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNE-MENT	PERFORMANCE-GEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million GBP	0,65 %	0,20 %	0,04 %	0,05 %	Entf.
A	***	0,65 %	0,20 %	0,04 %	0,01 %	Entf.
P	–	1,30 %	0,20 %	0,04 %	0,05 %	Entf.
R	–	2,30 %	0,20 %	0,04 %	0,05 %	Entf.
J	100 Millionen GBP	0,55 %	0,20 %	0,04 %	0,01 %	Entf.
Z	–	0 %	0,20 %	0,04 %	0,01 %	Entf.
D2	10 Millionen GBP	0,55 %	0,20 %	0,04 %	0,05 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich



gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung	GBP	
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Am Bankarbeitstag vor Tag 1, bis 15:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Am Wochentag nach Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	3 Wochentage nach Tag 1
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere	
Auflegungsdatum	Der Fonds wird am 15. Oktober 2024 zu einem Erstausgabepreis von 100 USD, 10.000 JPY, 100 CHF, 100 GBP bzw. 100 EUR aufgelegt. Die Auflegung des Fonds kann jedoch auch an einem anderen vom Verwaltungsrat der SICAV bestimmten Datum erfolgen.	
SFDR-Klassifizierung	Artikel 6	

ANHANG 4: GELDMARKTFONDS

Dieser Anhang wird auf den neuesten Stand gebracht, um jeder Änderung, die in einem der bestehenden Fonds eintritt, oder der Auflegung eines neuen Fonds Rechnung zu tragen.

69. PICTET – SHORT-TERM MONEY MARKET CHF

Allgemeine Hinweise

Der Fonds erfüllt die Voraussetzungen als „kurzfristiger Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert“ gemäß der GMF-Verordnung.

Der Fonds investiert in Geldmarktinstrumente und Einlagen, die die in der GMF-Verordnung festgelegten Kriterien erfüllen und auf CHF lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert werden.

Geldmarktinstrumente müssen:

- Eine gemäß dem internen Bonitätsbewertungsverfahren der Verwaltungsgesellschaft positive Bewertung erhalten haben; und
- Von Emittenten mit einem Rating von mindestens A2 und/oder P2, wie von den einzelnen anerkannten Ratingagenturen festgelegt, begeben werden.

Anlageziel	Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	
	Investment-Grade-Anleihen	100 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	0 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitel	30 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	
	Aktien	0 %
	ADR, GDR, EDR	0 %
	Geschlossene REITs	0 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	100 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV OGA, die die Voraussetzungen als kurzfristige Geldmarktfonds im Sinne der GMF-Verordnung erfüllen.	10 %	
Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %	
Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %	
*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt		
**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben		
Konzentration: CHF		
Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 50 %).		
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die in kurzfristigen festverzinslichen Wertpapieren von hoher Qualität anlegen wollen; • Die eine Risikoaversion haben. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken zu senken (Absicherung). Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.	
	Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps	

Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Einsatz umgekehrter Pensionsgeschäfte als Instrument zur Liquiditätssteuerung. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften und Pensionsgeschäften.						
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet						
Verwendeter Referenzwert	FTSE CHF 1-Month Eurodeposit (CHF), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.						
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.						
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko					
	Kreditrisiko	Sukuk-Risiko					
	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken					
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz						
Leverage (Hebelwirkung)	–						
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIENTENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
	I	1 Million CHF	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	A	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
	P	–	0,18 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	R	–	0,25 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	S	–	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	Z	–	0 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
	J	50 Millionen CHF	0,10 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
	TC	–	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
	T	–	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
	*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.						
	**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.						
	*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet						
	<i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i>						
Fondswährung	CHF						
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet					
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ*					
	Berechnungstag	An Tag 1					
	Abwicklung eines Geschäfts	Wochentag nach Tag 1					
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere						
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).						

70. PICTET – SHORT-TERM MONEY MARKET USD

Allgemeine Hinweise

Der Fonds erfüllt die Voraussetzungen als „kurzfristiger Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert“ gemäß der GMF-Verordnung.

Der Fonds investiert in Geldmarktinstrumente und Einlagen, die die in der GMF-Verordnung festgelegten Kriterien erfüllen und auf USD lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert werden.

Geldmarktinstrumente müssen:

- Eine gemäß dem internen Bonitätsbewertungsverfahren der Verwaltungsgesellschaft positive Bewertung erhalten haben; und
- Von Emittenten mit einem Rating von mindestens A2 und/oder P2, wie von den einzelnen anerkannten Ratingagenturen festgelegt, begeben werden.

Anlageziel	Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.		
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. %	TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 %	
	Investment-Grade-Anleihen	100 %	
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %	
	Notleidende Wertpapiere	0 %	
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	0 %	
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %	
	Rule 144A-Schuldtitel	30 %	
	ABS/MBS	0 %	
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %	
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	0 %	
	Aktien	0 %	
	ADR, GDR, EDR	0 %	
	Geschlossene REITs	0 %	
	IPOs	0 %	
	SPACs	0 %	
	Aktienwerte nach 144A	0 %	
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %	
	Geldmarktinstrumente	100 %	
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>		
	Sichtguthaben	20 %	**
	Einlagen	100 %	
	Andere allgemeine Beschränkungen		
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich andere Fonds der SICAV OGA, die die Voraussetzungen als kurzfristige Geldmarktfonds im Sinne der GMF-Verordnung erfüllen.	10 %	
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %	
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %	
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt		
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben		
	Konzentration: USD		
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 50 %).		
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die in kurzfristigen festverzinslichen Wertpapieren von hoher Qualität anlegen wollen; • Die eine Risikoaversion haben. 		
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken zu senken (Absicherung). Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.		
	Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps		



Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Einsatz umgekehrter Pensionsgeschäfte als Instrument zur Liquiditätssteuerung. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften und Pensionsgeschäften.
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet
Verwendeter Referenzwert	FTSE USD 1-Month Eurodeposit (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten Kreditrisiko Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
	Marktrisiko Sukuk-Risiko Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz
--------------------------	-------------------

Leverage (Hebelwirkung)	-
--------------------------------	---

BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
I	1 Million USD	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
A	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
P	-	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
R	-	0,60 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
S	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
Z	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
J	50 Millionen USD	0,10 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
T	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
TC	-	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung	USD
---------------------	-----

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	Wochentag nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).
-----------------------------	--

71. PICTET – SHORT-TERM MONEY MARKET EUR

Allgemeine Hinweise

Der Fonds erfüllt die Voraussetzungen als „kurzfristiger Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert“ gemäß der GMF-Verordnung.

Der Fonds investiert in Geldmarktinstrumente und Einlagen, die die in der GMF-Verordnung festgelegten Kriterien erfüllen und auf EUR lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert werden.

Geldmarktinstrumente müssen:

- Eine gemäß dem internen Bonitätsbewertungsverfahren der Verwaltungsgesellschaft positive Bewertung erhalten haben; und
- Von Emittenten mit einem Rating von mindestens A2 und/oder P2, wie von den einzelnen anerkannten Ratingagenturen festgelegt, begeben werden.

Anlageziel	Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	
	Investment-Grade-Anleihen	100 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	0 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitel	30 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	
	Aktien	0 %
	ADR, GDR, EDR	0 %
	Geschlossene REITs	0 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	100 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV OGA, die die Voraussetzungen als kurzfristige Geldmarktfonds im Sinne der GMF-Verordnung erfüllen.	10 %	
Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %	
Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien	0 %	
<i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>		
*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt		
**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben		
Konzentration: EUR		
Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 50 %).		
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die in kurzfristigen festverzinslichen Wertpapieren von hoher Qualität anlegen wollen; • Die eine Risikoaversion haben. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken zu senken (Absicherung). Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.	
	Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps	

Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Einsatz umgekehrter Pensionsgeschäfte als Instrument zur Liquiditätssteuerung. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften und Pensionsgeschäften.
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet
Verwendeter Referenzwert	FTSE EUR 1-Month Eurodeposit (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten Kreditrisiko Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
	Marktrisiko Sukuk-Risiko Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz
--------------------------	-------------------

Leverage (Hebelwirkung)	–
--------------------------------	---

Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTAN-LAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
	I	1 Million EUR	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	A	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
	P	–	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	R	–	0,60 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	S	–	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	Z	–	0 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
	J	50 Millionen EUR	0,10 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
	T	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
	TC	–	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung	EUR
---------------------	-----

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	Wochentag nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).
-----------------------------	--

72. PICTET – SHORT-TERM MONEY MARKET JPY

Allgemeine Hinweise

Der Fonds erfüllt die Voraussetzungen als „kurzfristiger Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert“ gemäß der GMF-Verordnung.

Der Fonds investiert in Geldmarktinstrumente und Einlagen, die die in der GMF-Verordnung festgelegten Kriterien erfüllen und auf JPY lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert werden.

Geldmarktinstrumente müssen:

- Eine gemäß dem internen Bonitätsbewertungsverfahren der Verwaltungsgesellschaft positive Bewertung erhalten haben; und
- Von Emittenten mit einem Rating von mindestens A2 und/oder P2, wie von den einzelnen anerkannten Ratingagenturen festgelegt, begeben werden.

Anlageziel	Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Investment-Grade-Anleihen	100 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	0 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitel	30 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	0 %
	Aktien	0 %
	ADR, GDR, EDR	0 %
	Geschlossene REITs	0 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	100 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV OGA, die die Voraussetzungen als kurzfristige Geldmarktfonds im Sinne der GMF-Verordnung erfüllen.	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	Konzentration: JPY	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 50 %).	
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die in kurzfristigen festverzinslichen Wertpapieren von hoher Qualität anlegen wollen; • Die eine Risikoaversion haben. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken zu senken (Absicherung). Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.	
	Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps	

Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften, Pensionsgeschäften und umgekehrten Pensionsgeschäften.																																																																	
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet																																																																	
Verwendeter Referenzwert	FTSE JPY 1-Month Eurodeposit (JPY), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.																																																																	
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.																																																																	
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko																																																																
	Kreditrisiko	Sukuk-Risiko																																																																
	Risiken in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																																																																
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz																																																																	
Leverage (Hebelwirkung)	-																																																																	
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">BASIS-AKTIENKLASSEN</th> <th rowspan="2">MINDESTERSTANLAGE</th> <th colspan="3">GEBÜHREN (MAX. %) *</th> <th rowspan="2">TAXE D'ABONNEMENT</th> <th rowspan="2">PERFORMANCEGEBÜHR</th> </tr> <tr> <th>VERWALTUNG</th> <th>SERVICE**</th> <th>DEPOTBANK</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>1 Milliarde JPY</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>***</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>-</td> <td>0,30 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>R</td> <td>-</td> <td>0,60 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>S</td> <td>-</td> <td>0 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>-</td> <td>0 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>5 Milliarden JPY</td> <td>0,10 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> </tbody> </table> <p>*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen. *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet</p> <p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>							BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	I	1 Milliarde JPY	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	A	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	P	-	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	R	-	0,60 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	S	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	Z	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	J	5 Milliarden JPY	0,10 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR																																																												
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK																																																														
I	1 Milliarde JPY	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																												
A	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																												
P	-	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																												
R	-	0,60 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																												
S	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																												
Z	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																												
J	5 Milliarden JPY	0,10 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																												
Fondswährung	JPY																																																																	
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet																																																																
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ*																																																																
	Berechnungstag	Tag 1																																																																
	Abwicklung eines Geschäfts	2 Wochentage nach Tag 1																																																																
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere																																																																	
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).																																																																	

73. PICTET – SHORT-TERM MONEY MARKET GBP

Allgemeine Hinweise

Der Fonds erfüllt die Voraussetzungen als „kurzfristiger Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert“ gemäß der GMF-Verordnung.

Der Fonds investiert in Geldmarktinstrumente und Einlagen, die die in der GMF-Verordnung festgelegten Kriterien erfüllen und auf GBP lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert werden.

Geldmarktinstrumente müssen:

- Eine gemäß dem internen Bonitätsbewertungsverfahren der Verwaltungsgesellschaft positive Bewertung erhalten haben; und
- Von Emittenten mit einem Rating von mindestens A2 und/oder P2, wie von den einzelnen anerkannten Ratingagenturen festgelegt, begeben werden.

Anlageziel	Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Investment-Grade-Anleihen	100 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	0 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitel	30 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	0 %
	Aktien	0 %
	ADR, GDR, EDR	0 %
	Geschlossene REITs	0 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	100 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV OGA, die die Voraussetzungen als kurzfristige Geldmarktfonds im Sinne der GMF-Verordnung erfüllen.	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %
	*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	Konzentration: GBP	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 50 %).	
Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die in kurzfristigen festverzinslichen Wertpapieren von anlegen wollen; • Die eine Risikoaversion haben. 	
Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten, Techniken zur effizienten	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken zu senken (Absicherung). Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.	
	Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps	



Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Einsatz umgekehrter Pensionsgeschäfte als Instrument zur Liquiditätssteuerung. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften und Pensionsgeschäften.
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet
Verwendeter Referenzwert	FTSE GBP 1-Month Eurodeposit (GBP), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten Kreditrisiko Risiko in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken
	Marktrisiko Sukuk-Risiko Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken

Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz
--------------------------	-------------------

Leverage (Hebelwirkung)	–
--------------------------------	---

Aktienklassen, Kosten und Gebühren	BASIS-AKTIENTKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR
			VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK		
	I	1 Million GBP	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	A	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
	P	–	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	R	–	0,60 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	S	–	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
	Z	–	0 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
	J	50 Millionen GBP	0,10 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
	T	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.
	TC	–	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0 %	Entf.

*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens.

**0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen.

*** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet

In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet

Fondswährung	GBP
---------------------	-----

Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 13:00 Uhr MEZ*
	Berechnungstag	Tag 1
	Abwicklung eines Geschäfts	Wochentag nach Tag 1

*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere

SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).
-----------------------------	--

74. PICTET – SOVEREIGN SHORT-TERM MONEY MARKET USD

Allgemeine Hinweise

Der Fonds erfüllt die Voraussetzungen als „kurzfristiger Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert“ gemäß der GMF-Verordnung.

Der Fonds investiert in Geldmarktinstrumente und Einlagen, die die in der GMF-Verordnung festgelegten Kriterien erfüllen und auf USD lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert werden.

Geldmarktinstrumente müssen:

- Von einem Staat oder von einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft der OECD oder von Singapur oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen die Schweiz oder ein Mitgliedstaat der Europäischen Union angehört, begeben oder garantiert werden;
- Eine gemäß dem internen Bonitätsbewertungsverfahren der Verwaltungsgesellschaft positive Bewertung erhalten haben.
- Ein Rating von mindestens A2 und/oder P2 der jeweiligen anerkannten Ratingagenturen aufweisen.

Anlageziel	Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Investment-Grade-Anleihen	100 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	0 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitel	30 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	0 %
	Aktien	0 %
	ADR, GDR, EDR	0 %
	Geschlossene REITs	0 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente <i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	100 %
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	100 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV <i>OGA, die die Voraussetzungen als kurzfristige Geldmarktfonds im Sinne der GMF-Verordnung erfüllen.</i>	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %

*Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt
 **Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben

Konzentration: USD
Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 10 %)

Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die in kurzfristigen festverzinslichen Wertpapieren von anlegen wollen; • Die eine Risikoaversion haben.
----------------------	--

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten,	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken zu senken (Absicherung). Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.
--	---



Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Einsatz umgekehrter Pensionsgeschäfte als Instrument zur Liquiditätssteuerung. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften und Pensionsgeschäften.																																																																										
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet																																																																										
Verwendeter Referenzwert	US Generic Govt 1 Month, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.																																																																										
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.																																																																										
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko Sukuk-Risiko																																																																									
	Kreditrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																																																																									
	Risiko in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken																																																																										
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz																																																																										
Leverage (Hebelwirkung)	-																																																																										
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">BASIS-AKTIENTIENKLASSEN</th> <th rowspan="2">MINDESTERSTANLAGE</th> <th colspan="3">GEBÜHREN (MAX. %) *</th> <th rowspan="2">TAXE D'ABONNEMENT</th> <th rowspan="2">PERFORMANCEGEBÜHR</th> </tr> <tr> <th>VERWALTUNG</th> <th>SERVICE**</th> <th>DEPOTBANK</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>1 Million USD</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>***</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>-</td> <td>0,30 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>R</td> <td>-</td> <td>0,60 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>S</td> <td>-</td> <td>0 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>-</td> <td>0 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>50 Millionen USD</td> <td>0,10 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>T</td> <td>***</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>TC</td> <td>-</td> <td>0,30 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> </tbody> </table> <p>*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen. *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet</p> <p><i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>		BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	I	1 Million USD	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	A	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	P	-	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	R	-	0,60 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	S	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	Z	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	J	50 Millionen USD	0,10 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	T	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	TC	-	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
BASIS-AKTIENTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR																																																																					
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK																																																																							
I	1 Million USD	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																					
A	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																					
P	-	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																					
R	-	0,60 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																					
S	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																					
Z	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																					
J	50 Millionen USD	0,10 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																					
T	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																					
TC	-	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																					
Fondswährung	USD																																																																										
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet																																																																									
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 11.00 Uhr MEZ*																																																																									
	Berechnungstag	Tag 1																																																																									
	Abwicklung eines Geschäfts	Tag 1																																																																									
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere																																																																										
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).																																																																										

75. PICTET – SOVEREIGN SHORT-TERM MONEY MARKET EUR

Allgemeine Hinweise

Der Fonds erfüllt die Voraussetzungen als „kurzfristiger Geldmarktfonds mit variablem Nettoinventarwert“ gemäß der GMF-Verordnung.

Der Fonds investiert in Geldmarktinstrumente und Einlagen, die die in der GMF-Verordnung festgelegten Kriterien erfüllen und auf EUR lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert werden.

Geldmarktinstrumente müssen:

- Von einem Staat oder von einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft der OECD oder von Singapur oder von internationalen Organisationen öffentlich-rechtlichen Charakters, denen die Schweiz oder ein Mitgliedstaat der Europäischen Union angehört, begeben oder garantiert werden;
- Eine gemäß dem internen Bonitätsbewertungsverfahren der Verwaltungsgesellschaft positive Bewertung erhalten haben.
- Ein Rating von mindestens A2 und/oder P2 der jeweiligen anerkannten Ratingagenturen aufweisen.

Anlageziel	Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.	
Anlagepolitik	ART DER INSTRUMENTE	MAX. % TNA*
	Schuldtitel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Investment-Grade-Anleihen	100 %
	High-Yield-Anleihen / Anleihen unter Investment Grade	0 %
	Notleidende Wertpapiere	0 %
	Wandelanleihen (ohne CoCo-Bonds)	0 %
	Contingent Convertible Bonds (CoCo-Bonds)	0 %
	Rule 144A-Schuldtitel	30 %
	ABS/MBS	0 %
	Schariakonforme festverzinsliche Wertpapiere (Sukuk)	0 %
	Aktienwerte & ähnliche Wertpapiere	0 %
	Aktien	0 %
	ADR, GDR, EDR	0 %
	Geschlossene REITs	0 %
	IPOs	0 %
	SPACs	0 %
	Aktienwerte nach 144A	0 %
	Barmittel & ähnliche Wertpapiere	100 %
	Geldmarktinstrumente	100 %
	<i>Für Liquiditätszwecke und Anlageziele</i>	
	Sichtguthaben	20 % **
	Einlagen	100 %
	Andere allgemeine Beschränkungen	
	OGAW und/oder andere offene OGA, einschließlich anderer Fonds der SICAV OGA, die die Voraussetzungen als kurzfristige Geldmarktfonds im Sinne der GMF-Verordnung erfüllen.	10 %
	Strukturierte Produkte mit/ohne eingebettete Derivate	0 %
	Rohstoffe (einschließlich Edelmetalle) und Immobilien <i>Begrenzt auf indirektes Engagement durch zulässige Vermögenswerte</i>	0 %
	* Schwellenwerte sind Höchstwerte und nicht ein erwarteter Durchschnitt	
	**Diese Grenze kann unter extremen Marktbedingungen überschritten werden, wie im Abschnitt „Anlagebeschränkungen“ im allgemeinen Teil angegeben	
	Konzentration: EUR	
	Geografische Region der Anlagen: Weltweit, einschließlich Schwellenländer (bis zu 10 %)	

Anlegerprofil	Für Anleger: <ul style="list-style-type: none"> • Die in kurzfristigen festverzinslichen Wertpapieren von anlegen wollen; • Die eine Risikoaversion haben.
----------------------	--

Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten,	Derivative Finanzinstrumente: Um Risiken zu senken (Absicherung). Nähere Informationen finden Sie unter: „Wie die Fonds Derivate und Techniken verwenden“.
--	---



Techniken zur effizienten Portfolioverwaltung (EPM), Total Return Swaps	Einsatz von Total Return Swaps: Kein Einsatz von Total Return Swaps Techniken für eine effiziente Portfolioverwaltung: Einsatz umgekehrter Pensionsgeschäfte als Instrument zur Liquiditätssteuerung. Siehe Abschnitt: „Verwendung von Total Return Swaps und Techniken“. Keine Verwendung von Wertpapierleihgeschäften und Pensionsgeschäften.																																																																														
Anlageverwalter	Siehe Liste unter: www.assetmanagement.pictet																																																																														
Verwendeter Referenzwert	EUR German Sovereign 1M, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet. Der Fonds wird aktiv verwaltet und die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.																																																																														
Risikoprofil	Die nachfolgend aufgeführten Risiken stellen die wichtigsten Risiken in Bezug auf den Fonds dar. Die Anleger sollten sich bewusst sein, dass möglicherweise auch andere Risiken für den Fonds relevant sind. Eine umfassende Darstellung dieser Risiken finden Sie im Abschnitt „Risikomanagementsysteme und Anlagerisiken“.																																																																														
	Kontrahentenrisiko und Risiko in Verbindung mit Sicherheiten	Marktrisiko Sukuk-Risiko																																																																													
	Kreditrisiko	Nachhaltigkeits- und ESG-Risiken																																																																													
	Risiko in Verbindung mit Derivaten & EPM-Techniken																																																																														
Gesamtrisikansatz	Commitment-Ansatz																																																																														
Leverage (Hebelwirkung)	-																																																																														
Aktienklassen, Kosten und Gebühren	<table border="1"> <thead> <tr> <th rowspan="2">BASIS-AKTIENKLASSEN</th> <th rowspan="2">MINDESTERSTANLAGE</th> <th colspan="3">GEBÜHREN (MAX. %) *</th> <th rowspan="2">TAXE D'ABONNEMENT</th> <th rowspan="2">PERFORMANCEGEBÜHR</th> </tr> <tr> <th>VERWALTUNG</th> <th>SERVICE**</th> <th>DEPOTBANK</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>I</td> <td>1 Million EUR</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>A</td> <td>***</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>P</td> <td>-</td> <td>0,30 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>R</td> <td>-</td> <td>0,60 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>S</td> <td>-</td> <td>0 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>Z</td> <td>-</td> <td>0 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>J</td> <td>50 Millionen EUR</td> <td>0,10 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>T</td> <td>***</td> <td>0,15 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> <tr> <td>TC</td> <td>-</td> <td>0,30 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,05 %</td> <td>0,01 %</td> <td>Entf.</td> </tr> </tbody> </table> <p>*P. a. des durchschnittlich auf diese Aktienklasse entfallenden Nettovermögens. **0,05 % höher für abgesicherte Aktienklassen. *** Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte www.assetmanagement.pictet <i>In dieser Tabelle werden die Basisaktienklassen dargestellt, die zum Datum des Prospekts verfügbar sind. Zusätzliche Basis-Aktienklassen können nach Ausgabe des Verkaufsprospekts zugänglich gemacht werden. Aktuelle Informationen zu den verfügbaren Aktienklassen finden Sie auf der Website www.assetmanagement.pictet</i></p>						BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR	VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK	I	1 Million EUR	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	A	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	P	-	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	R	-	0,60 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	S	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	Z	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	J	50 Millionen EUR	0,10 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	T	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.	TC	-	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.
BASIS-AKTIENKLASSEN	MINDESTERSTANLAGE	GEBÜHREN (MAX. %) *			TAXE D'ABONNEMENT	PERFORMANCEGEBÜHR																																																																									
		VERWALTUNG	SERVICE**	DEPOTBANK																																																																											
I	1 Million EUR	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																									
A	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																									
P	-	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																									
R	-	0,60 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																									
S	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																									
Z	-	0 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																									
J	50 Millionen EUR	0,10 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																									
T	***	0,15 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																									
TC	-	0,30 %	0,05 %	0,05 %	0,01 %	Entf.																																																																									
Fondswährung	EUR																																																																														
Transaktionsinformationen	Bewertungstag (Tag 1)	Der NIW wird an jedem Bankarbeitstag berechnet																																																																													
	Annahmeschluss	Tag 1, bis 11.00 Uhr MEZ*																																																																													
	Berechnungstag	Tag 1																																																																													
	Abwicklung eines Geschäfts	Tag 1																																																																													
	*Bei einem Umtausch zwischen Fonds, die nicht denselben Annahmeschluss haben, gilt der frühere																																																																														
SFDR-Klassifizierung	Der Fonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale (Artikel 8 SFDR; nähere Informationen siehe „Vorvertragliche Informationen gemäß SFDR“).																																																																														



Anhang 5: Zusätzliche Informationen für Anleger in der Bundesrepublik Deutschland

Für die nachfolgend genannten Teilvermögen wurden in Deutschland keine Vertriebsanzeige nach § 310 Kapitalanlagegesetzbuch erstattet, so dass Aktien dieser Teilvermögen an Anleger im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuchs nicht öffentlich vertrieben werden dürfen:

- PICTET – CORTO EUROPE LONG SHORT

Bereitstellung von Einrichtungen für Anleger

FundPartner Solutions (Europe) S.A.
15 Avenue J. F. Kennedy,
L- 1855 Luxemburg,

stellt Anlegern in Deutschland Einrichtungen zur Verfügung, um die folgenden Aufgaben gemäß Artikel 92(1) der Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die Richtlinie (EU) 2019/1160, zu erfüllen:

- Zeichnungs-, Rücknahme- und Rücknahmeaufträge bearbeiten und Zahlungen an deutsche Anleger leisten

Pictet Asset Management (Europe) S.A.
L-2226 Luxembourg, 6B, rue du Fort Niedergrünwald
<https://eifs.lu/pictetam>

stellt Anlegern in Deutschland Einrichtungen zur Verfügung, um die folgenden Aufgaben gemäß Artikel 92(1) der Richtlinie 2009/65/EG, geändert durch die Richtlinie (EU) 2019/1160, zu erfüllen:

- Bereitstellung von Informationen für Anleger darüber, wie Anträge auf Rücknahme und Umtausch von Anteilen gestellt werden können und wie Rücknahme- und Rücknahmeerlöse gezahlt werden
- Erleichterung des Umgangs mit Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vereinbarungen in Bezug auf die Ausübung der Rechte der Anleger, die sich aus ihrer Anlage ergeben (Anlegerbeschwerden)
- den Anlegern die erforderlichen Informationen und Unterlagen zur Einsicht und zur Erlangung von Kopien zur Verfügung stellen
- Bereitstellung von Informationen für Investoren, die für die Aufgaben relevant sind, die die Einrichtungen auf einem dauerhaften Datenträger ausführen

Dokumentation und Informationen

Die aktuelle Fassung des ausführlichen Verkaufsprospekts, die Basisinformationsblätter, die Satzung der SICAV und die Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich. Die Ausgabe-, Rücknahme- und Umtauschpreise der Aktien sowie alle sonstigen Mitteilungen an die Aktionäre sind ebenfalls bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Außerdem stehen die folgenden Dokumente bei den Einrichtungen zur Einsichtnahme zur Verfügung:



- › der Verwaltungsvertrag zwischen dem Fonds und der Verwaltungsgesellschaft,
- › der Depotbankvertrag zwischen Pictet & Cie (Europe) S.A. und dem Fonds.

Ferner werden die Ausgabe- und Rücknahmepreise börsentäglich in der „Börsen-Zeitung“ veröffentlicht. Alle Benachrichtigungen an die Anteilseigner werden kostenlos den Anteilseignern in der Bundesrepublik

Deutschland per Post zugesandt. Darüber hinaus werden Benachrichtigungen an Anteilseigner in den folgenden

Fällen gemäß § 298 (2) des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) auf der Webseite des Fonds unter <https://www.am.pictet/> veröffentlicht:

- Aussetzung der Rücknahme der Anteile
- Beendigung der Verwaltung des Fonds oder seine Liquidation
- etwaige Änderungen der Satzung, die mit den bisherigen Anlagegrundsätzen unvereinbar sind, Änderungen wesentlicher Anlegerrechte zum Nachteil der Anleger oder Änderungen zum Nachteil des Anlegers, die Vergütungen und Auslagenersatz betreffen, die gegebenenfalls aus der Gesellschaft gezahlt oder getätigt werden Vermögenspool
- Verschmelzung der Fonds
- Umwandlung eines Fonds in einen Feeder-Fonds oder Änderung eines Master-Fonds

Etwaige Beschwerden sollten zunächst an den Head of Compliance der Verwaltungsgesellschaft, d. h. Pictet Asset Management (Europe) S.A., 15, avenue J.F. Kennedy, L-1855 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg, gerichtet werden. Die Einzelheiten zur verantwortungsvollen Anlagepolitik sind unter <https://am.pictet/-/media/pam/pam-common-gallery/pictet-asset-management/responsible-investment-policy.pdf> abrufbar, das Verfahren zur Beilegung von Beschwerden der Verwaltungsgesellschaft sowie die Einzelheiten des Verfahrens zur außergerichtlichen Beilegung von Beschwerden bei der CSSF sind unter <https://am.pictet/en/luxembourg/articles/complaint-resolution-procedure> abrufbar. Ein Exemplar dieser Dokumente ist zudem kostenlos auf Anfrage erhältlich.

VORVERTRAGLICHE INFORMATIONEN GEMÄß SFDR



INHALT

PICTET - EUR BONDS	3
PICTET - EUR CORPORATE BONDS	9
PICTET - GLOBAL EMERGING DEBT	15
PICTET - GLOBAL BONDS	22
PICTET - USD SHORT MID-TERM BONDS	28
PICTET - CHF BONDS	35
PICTET - EMERGING LOCAL CURRENCY DEBT	41
PICTET - GLOBAL HIGH YIELD	48
PICTET - GLOBAL SUSTAINABLE CREDIT	54
PICTET - EUR SHORT TERM HIGH YIELD	61
PICTET - EUR SHORT TERM CORPORATE BONDS	67
PICTET - SHORT TERM EMERGING CORPORATE BONDS	73
PICTET - ABSOLUTE RETURN FIXED INCOME	79
PICTET - CHINESE LOCAL CURRENCY DEBT	85
PICTET - EMERGING DEBT BLEND	91
PICTET - CLIMATE GOVERNMENT BONDS	98
PICTET - FAMILY	105
PICTET - EMERGING MARKETS	112
PICTET - QUEST EUROPE SUSTAINABLE EQUITIES	118
PICTET - DIGITAL	125
PICTET - BIOTECH	132
PICTET - PREMIUM BRANDS	139
PICTET - WATER	146
PICTET - JAPANESE EQUITY OPPORTUNITIES	153
PICTET - ASIAN EQUITIES EX JAPAN	160
PICTET - CHINA EQUITIES	166
PICTET - JAPANESE EQUITY SELECTION	172
PICTET - HEALTH	179
PICTET - SECURITY	186
PICTET - CLEAN ENERGY TRANSITION	194
PICTET - TIMBER	201
PICTET - NUTRITION	208
PICTET - GLOBAL MEGATREND SELECTION	215
PICTET - GLOBAL ENVIRONMENTAL OPPORTUNITIES	222
PICTET - SMARTCITY	229
PICTET - QUEST GLOBAL SUSTAINABLE EQUITIES	236
PICTET - ROBOTICS	243
PICTET - GLOBAL THEMATIC OPPORTUNITIES	251
PICTET - HUMAN	258
PICTET - POSITIVE CHANGE	265



PICTET - REGENERATION	272
PICTET - CHINA ENVIRONMENTAL OPPORTUNITIES	279
PICTET - QUEST AL-DRIVEN GLOBAL EQUITIES	286
PICTET - MULTI ASSET GLOBAL OPPORTUNITIES	292
PICTET - SHORT-TERM MONEY MARKET CHF	298
PICTET - SHORT-TERM MONEY MARKET USD	304
PICTET - SHORT-TERM MONEY MARKET EUR	310
PICTET - SHORT-TERM MONEY MARKET JPY	316
PICTET - SHORT-TERM MONEY MARKET GBP	322
PICTET - SOVEREIGN SHORT-TERM MONEY MARKET USD	328
PICTET - SOVEREIGN SHORT-TERM MONEY MARKET EUR	334

Name des Produkts: Pictet - EUR Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5493000B06Q6PX1XRQ35

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben , aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Positive Tilt:

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, sodass die von ihm gehaltenen Wertpapiere ein besseres ESG-Profil aufweisen als der Referenzindex. Der Bloomberg Euro-Aggregate wird verwendet, um den Positive-Tilt-Ansatz zu evaluieren; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds kann mit Unternehmens- und/oder Regierungsvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Gesamt-ESG-Profil

- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Dialog mit Unternehmen und/oder Ländern
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung Ihrer Anlage durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum und gleichzeitig nach Möglichkeit Verringerung von Schwankungen.

Referenzindex:

Bloomberg Euro-Aggregate (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in ein breites Spektrum von Unternehmens- und Staatsanleihen an, darunter auch in Wandelanleihen. Der Fonds kann in allen Sektoren und in Titel jeglicher Bonität anlegen, wobei die meisten Anlagen auf Euro (EUR) lauten. Daneben kann der Fonds in Geldmarktinstrumente investieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über Derivate und strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge im Vergleich zum Referenzindex bietet. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- Ausschlüsse von Ländern, gegen die internationale Sanktionen verhängt wurden
- ein besseres ESG-Profil als das Anlageuniversum
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern),

Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

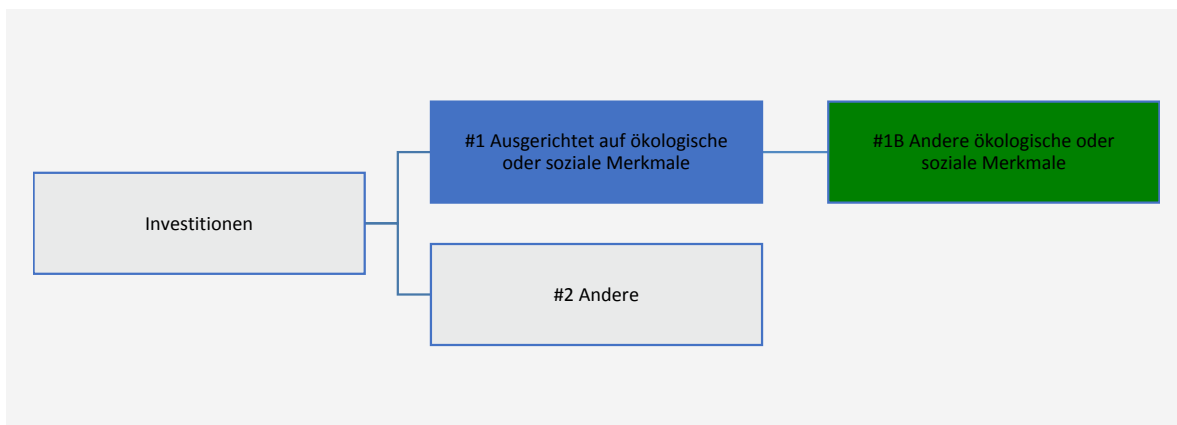
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0128490280&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - EUR Corporate Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300BPK7857G4FHG58

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von _____% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern und strebt daher ein besseres ESG-Profil an als der Referenzindex. Der Bloomberg Euro-Aggregate Corporate Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Unternehmens- und/oder Regierungsvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Dialog mit Unternehmen und/oder Ländern

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt
- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt
- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.

Referenzindex:

Bloomberg Euro-Aggregate Corporate (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in ein breites Spektrum von Unternehmensanleihen an, etwa in Wandelanleihen, die größtenteils auf Euro (EUR) lauten. Der Fonds legt weltweit an und kann in allen Sektoren und in Titel jeglicher Bonität investieren. Daneben kann der Fonds in Geldmarktinstrumente investieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge im Vergleich zum Referenzindex bietet. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird wahrscheinlich ähnlich wie die des Referenzindex sein, obwohl es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

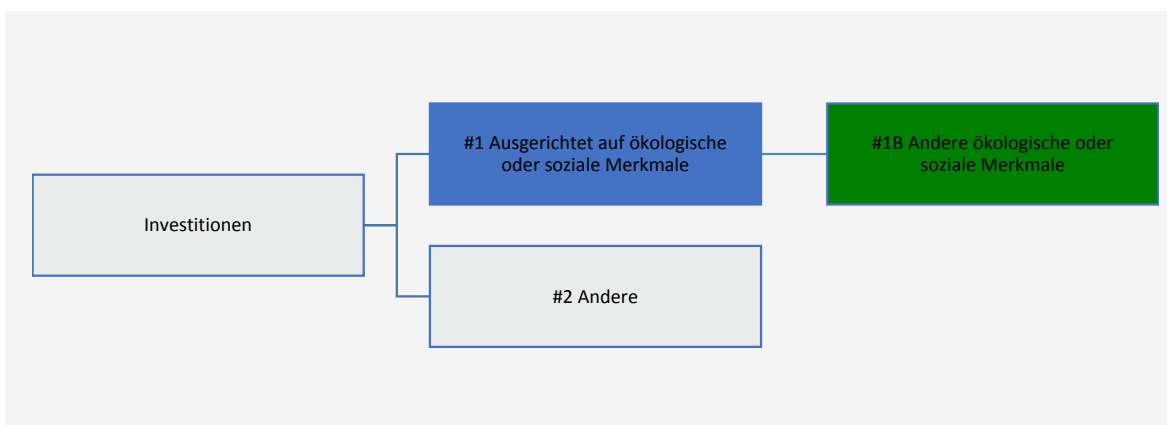
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

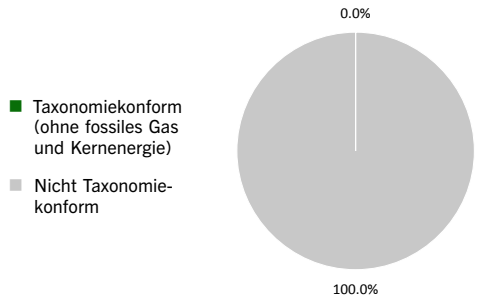
- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

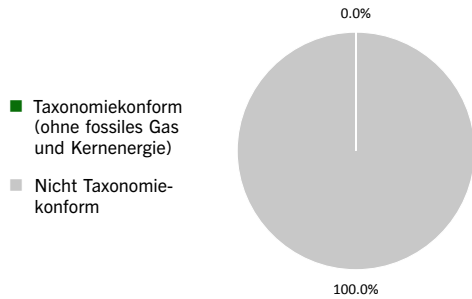
- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen^{*}



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen^{*}



Diese Grafik gibt 98% der Gesamtinvestitionen wieder.**

^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0128470845&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Global Emerging Debt

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300A8YN6U8D2CFX77

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 5% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Best-in-Class / Best Effort:

Der Fonds ist bestrebt, in Wertpapiere von Emittenten mit geringem und/oder abnehmendem Nachhaltigkeitsrisiko anzulegen und solche mit hohem und/oder steigendem Nachhaltigkeitsrisiko zu meiden. Dadurch verringert sich das Anlageuniversum um mindestens 20 %. Das Anlageuniversum setzt sich zusammen aus Staats- und Unternehmensanleihen aus den Schwellenländern.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- Anleihen mit Label:

Der Fonds strebt eine teilweise Anlage in Anleihen mit Label an, beispielsweise in Grüne, Soziale oder Nachhaltigkeitsanleihen.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds kann mit Unternehmens- und/oder Regierungsvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Engagement in Anleihen mit grünem und/oder sozialem Label
- Reduzierung des Anlageuniversums auf der Grundlage von ESG-Faktoren
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Dialog mit Unternehmen und/oder Ländern

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert teilweise in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.

Referenzindex:

JP Morgan EMBI Global Diversified (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in ein breites Spektrum von Unternehmens- und Staatsanleihen aus Schwellenländern (unter anderem in Festlandchina) an. Dabei kann es sich auch um Scharia-konforme Anleihen handeln. Der Fonds kann in allen Sektoren, sämtlichen Währungen und in Titel jeglicher Bonität anlegen. Daneben kann der Fonds in Geldmarktinstrumente investieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über Derivate und strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge im Vergleich zum Referenzindex bietet. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Best-in-Class-Ansatz verfolgt, der auf eine Anlage in Wertpapiere mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und eine Vermeidung jener mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindexes unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- Ausschlüsse von Ländern, gegen die internationale Sanktionen verhängt wurden
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Der Fonds reduziert sein Anlageuniversum, indem er mindestens 20 % der Emittenten mit den höchsten Nachhaltigkeitsrisiken ausschließt.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Der Fonds investiert hauptsächlich in Staatsanleihen.

Bei Investitionen in Unternehmensanleihen müssen die Emittenten aller Unternehmensinvestitionen des Fonds jedoch die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erfüllen. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

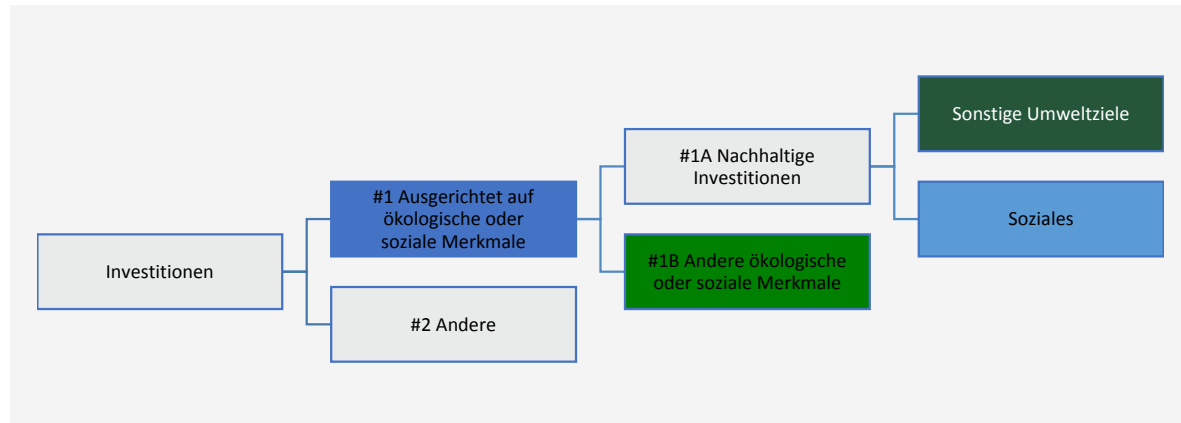
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 5 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
 ** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %
 Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

2,5 % (zur Berechnungsmethode siehe Anmerkung in der Abbildung zur Vermögensallokation oben)

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

2,5 % (zur Berechnungsmethode siehe Anmerkung in der Abbildung zur Vermögensallokation oben)



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0128467544&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Global Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5493009TDSBRGGNYLX39

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja		●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/>	Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen,
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/>	Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben , aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, sodass die von ihm gehaltenen Wertpapiere ein besseres ESG-Profil aufweisen als der Referenzindex. Der FTSE WBG Index All Maturities Index wird verwendet, um den Positive-Tilt-Ansatz zu evaluieren; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Unternehmens- und/oder Regierungsvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- **Gesamt-ESG-Profil**

- **Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Dialog mit Unternehmen und/oder Ländern
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.

Referenzindex:

FTSE WBGI All Maturities (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in ein breites Spektrum von Unternehmens- und Staatsanleihen an, darunter auch in Wandelanleihen. Der Fonds legt weltweit, unter anderem in Schwellenländern, an und kann in allen Sektoren, sämtlichen Währungen und in Titel jeglicher Bonität investieren. Daneben kann der Fonds in Geldmarktinstrumente investieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über Derivate und strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge im Vergleich zum Referenzindex bietet. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- Ausschlüsse von Ländern, gegen die internationale Sanktionen verhängt wurden
- ein besseres ESG-Profil als das Anlageuniversum
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern),

Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

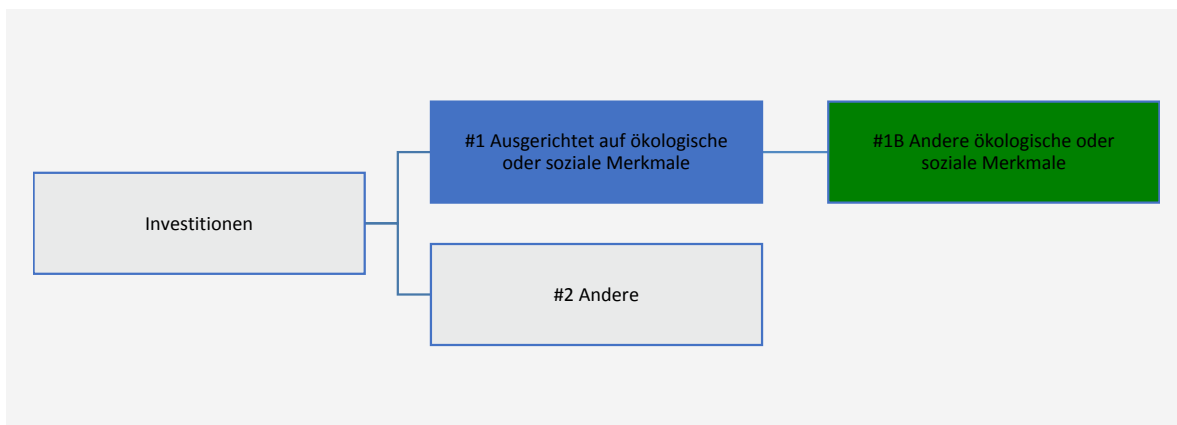
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

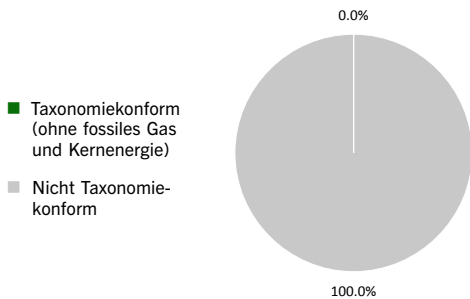
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

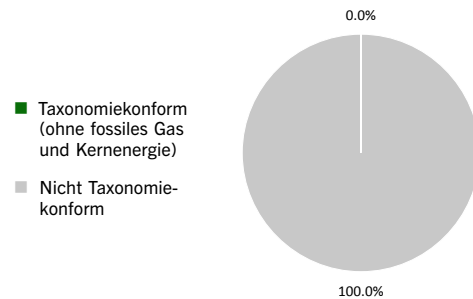
- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen^{*}



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen^{*}



Diese Grafik gibt 18% der Gesamtinvestitionen wieder.**

^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0303495120&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - USD Short Mid-Term Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300X18HRZWYSVCX65

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Unternehmen mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Unternehmen mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Deshalb ist das ESG-Profil (Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) des Fonds besser als das des ICE BofA 1-3 Year US Corporate Index.

Der Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Unternehmensvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Engagement in Anleihen mit grünem und/oder sozialem Label
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Dialog mit Unternehmen

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert teilweise in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

● **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

● **Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?**

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung Ihrer Anlage durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum und gleichzeitig nach Möglichkeit Verringerung von Schwankungen.

Referenzindex:

JP Morgan US Government Bond 1-3 Years (USD), ein Index, der für die Risikoüberwachung sowie das Performanceziel und die Performancemessung verwendet wird. Der ICE BofA 1-3 Year US Corporate Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz bei Unternehmensemittenten herangezogen.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Anleihen mit kurzen bis mittleren Laufzeiten an (deren Preise im Vergleich weniger sensibel auf Zinsänderungen reagieren) und die hauptsächlich auf US-Dollar (USD) lauten. Der Fonds kann in allen Sektoren und in Titel jeglicher Bonität anlegen. Daneben kann der Fonds in Geldmarktinstrumente investieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge im Vergleich zum Referenzindex bietet. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Unternehmen mit niedrigen

Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Unternehmen mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird wahrscheinlich ähnlich wie die des Referenzindex sein, obwohl es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.

Fondswährung:
USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- Ausschlüsse von Ländern, gegen die internationale Sanktionen verhängt wurden
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex für Unternehmensanleihen
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

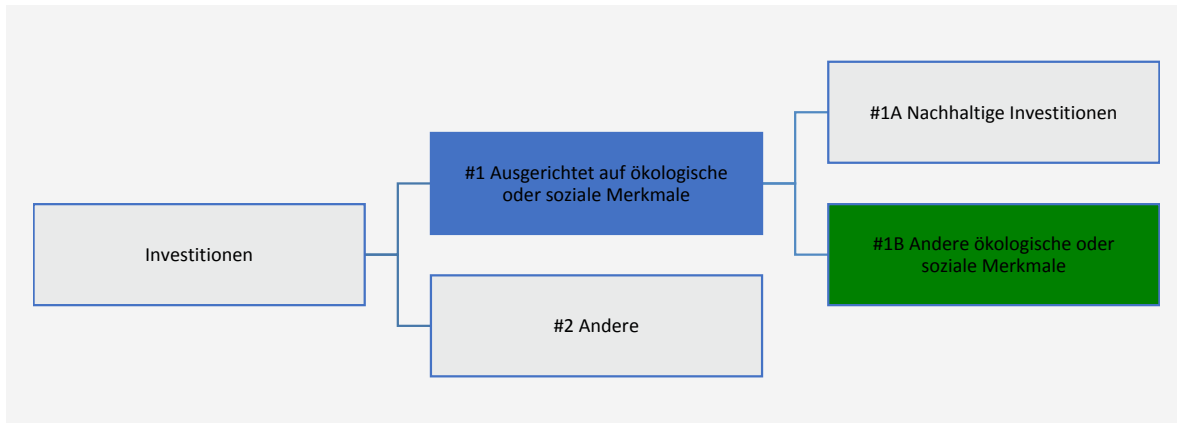
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 10 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxoniekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

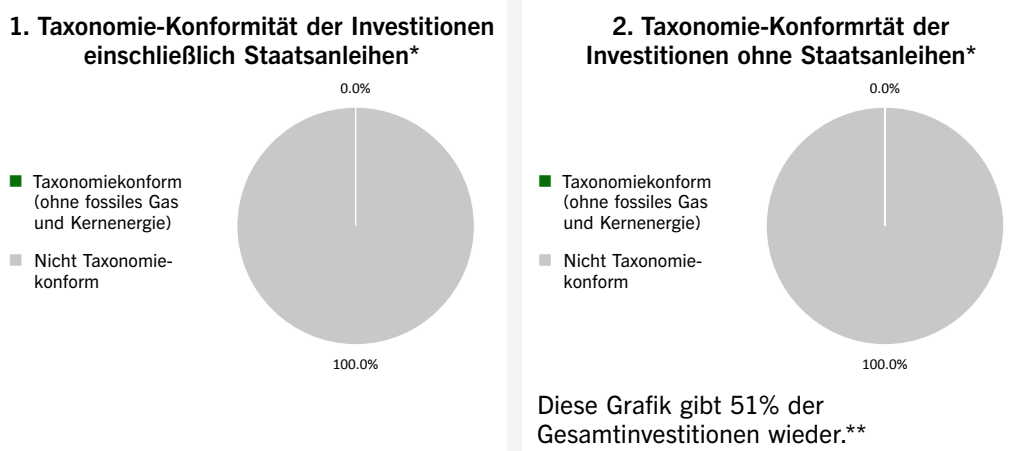
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
 ** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %
 Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 0 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 10 %

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 0 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 10 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0175073625&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - CHF Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):

54930064ORZPBDXPBN65

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja		●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/>	Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen,
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/>	Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern und strebt daher ein besseres ESG-Profil an als der Referenzindex. Der Swiss Bond Index Foreign AAA-BBB wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Unternehmens- und/oder Regierungsvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Dialog mit Unternehmen und/oder Ländern

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt
- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt
- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung Ihrer Anlage durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum und gleichzeitig nach Möglichkeit Verringerung von Schwankungen.

Referenzindex:

Swiss Bond Index Foreign AAA-BBB (CHF), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in ein breites Spektrum von Unternehmens- und Staatsanleihen an, einschließlich Wandelanleihen, die entweder auf Schweizer Franken (CHF) lauten oder in der Regel in dieser Währung abgesichert sind (d. h. die Anlagen unterliegen allenfalls einem geringen Währungsrisiko). Der Fonds kann in allen Sektoren und in Titel jeglicher Bonität anlegen. Daneben kann der Fonds in Geldmarktinstrumente investieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge im Vergleich zum Referenzindex bietet. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird wahrscheinlich ähnlich wie die des Referenzindex sein, obwohl es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.

Fondswährung:

CHF

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- **Ausschluss von Emittenten, die:**
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern),

Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

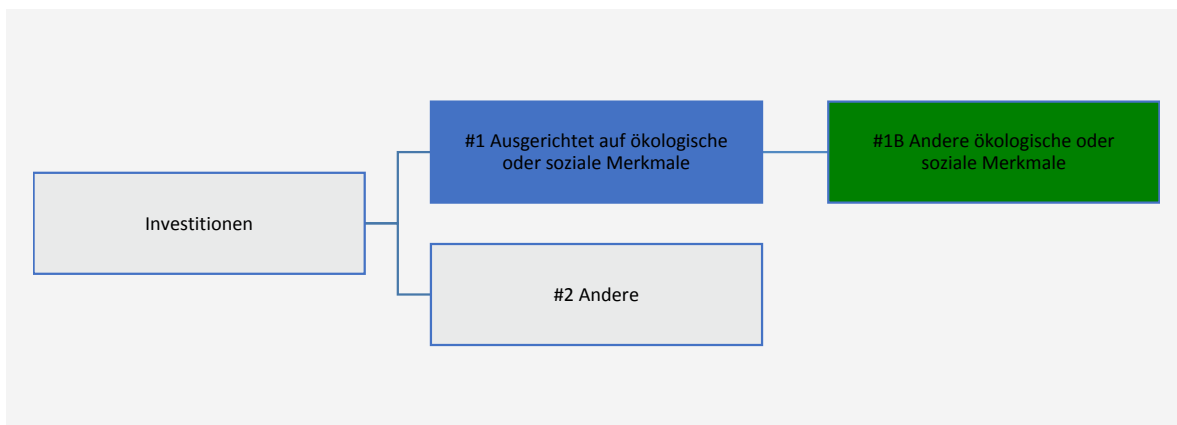
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0135487659&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Emerging Local Currency Debt

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300YGHOSBCB47SV89

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 5% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Best-in-Class / Best Effort:

Der Fonds ist bestrebt, in Wertpapiere von Emittenten mit geringem und/oder abnehmendem Nachhaltigkeitsrisiko anzulegen und solche mit hohem und/oder steigendem Nachhaltigkeitsrisiko zu meiden. Dadurch verringert sich das Anlageuniversum um mindestens 20 %. Das Anlageuniversum setzt sich zusammen aus Staats- und Unternehmensanleihen aus den Schwellenländern.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- Anleihen mit Label:

Der Fonds strebt eine teilweise Anlage in Anleihen mit Label an, beispielsweise in Grüne, Soziale oder Nachhaltigkeitsanleihen.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds kann mit Unternehmens- und/oder Regierungsvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Engagement in Anleihen mit grünem und/oder sozialem Label
- Reduzierung des Anlageuniversums auf der Grundlage von ESG-Faktoren
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Dialog mit Unternehmen und/oder Ländern

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert teilweise in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.

Referenzindex:

JP Morgan GBI-EM Global Diversified (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in ein breites Spektrum von Unternehmens- und Staatsanleihen aus Schwellenländern (unter anderem Festlandchina) an, die auf Lokalwährung lauten. Dabei kann es sich auch um Sharia-konforme Anleihen handeln. Der Fonds kann in allen Sektoren und in Titel jeglicher Bonität anlegen. Daneben kann der Fonds in Geldmarktinstrumente investieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über Derivate und strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge im Vergleich zum Referenzindex bietet. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Best-in-Class-Ansatz verfolgt, der auf eine Anlage in Wertpapiere mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und eine Vermeidung jener mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindexes unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- Ausschlüsse von Ländern, gegen die internationale Sanktionen verhängt wurden
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Der Fonds reduziert sein Anlageuniversum, indem er mindestens 20 % der Emittenten mit den höchsten Nachhaltigkeitsrisiken ausschließt.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Der Fonds investiert hauptsächlich in Staatsanleihen.

Bei Investitionen in Unternehmensanleihen müssen die Emittenten aller Unternehmensinvestitionen des Fonds jedoch die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erfüllen. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

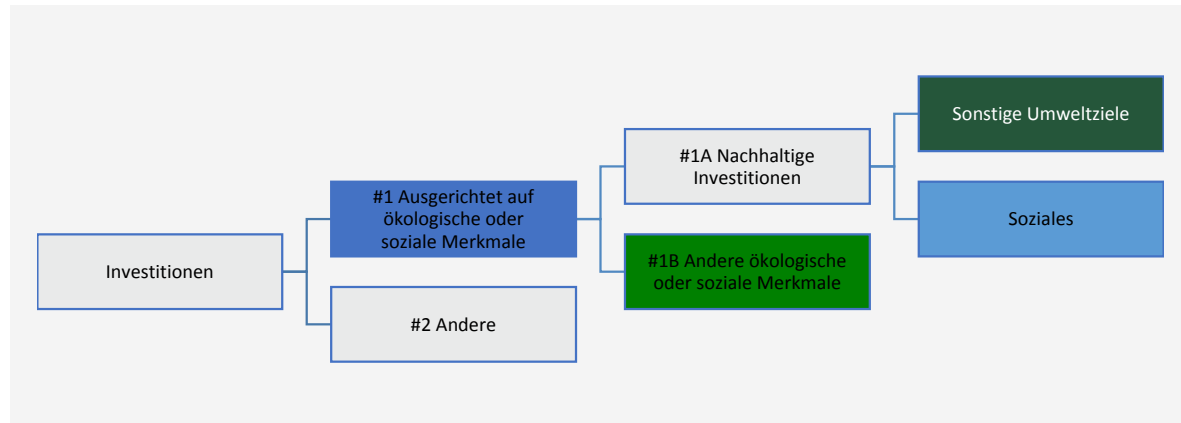
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 5 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

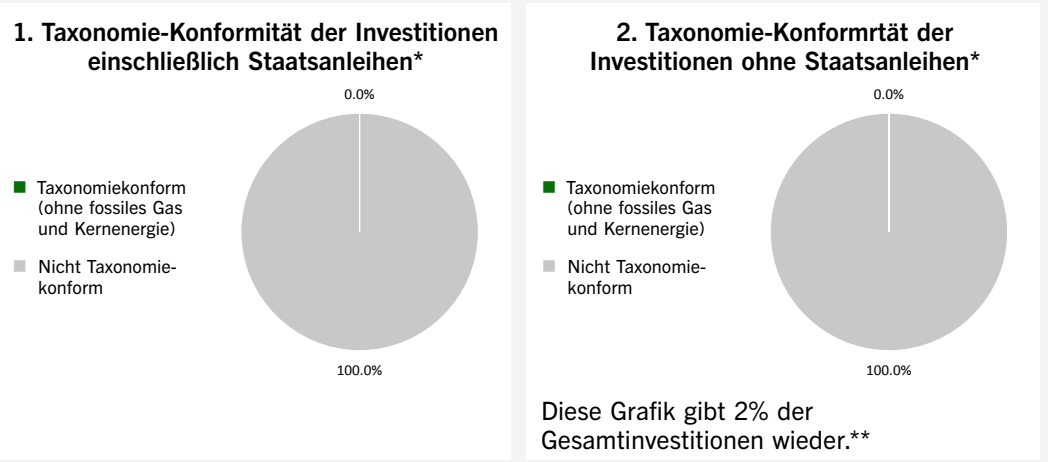
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
 ** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %
 Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

2,5 % (zur Berechnungsmethode siehe Anmerkung in der Abbildung zur Vermögensallokation oben)

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

2,5 % (zur Berechnungsmethode siehe Anmerkung in der Abbildung zur Vermögensallokation oben)



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0255798109&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Global High Yield**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300SQCEGXVG3EIP06**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Dementsprechend weist der Fonds ein ESG-Profil auf, das mindestens dem des Referenzindex entspricht oder besser ist. Der ICE Bofa Developed Markets High Yield Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Unternehmensvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Dialog mit Unternehmen

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt
- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt
- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.

Referenzindex:

–ICE BofA Developed Markets High Yield (USD), ein Index, der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) nicht berücksichtigt. Wird für die Risikoüberwachung, Performanceziel, Performancebewertung und Portfoliozusammensetzung verwendet.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Hochzinsanleihen, einschließlich Wandelanleihen, an. Der Fonds kann weltweit investieren, auch in Schwellenländern, und kann in allen Sektoren und Währungen anlegen.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über Derivate und strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge bietet. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird wahrscheinlich recht ähnlich wie die des Referenzindex sein, obgleich es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

● Ausschluss von Emittenten, die:

- an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
- einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
- schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen

● ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex

● Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

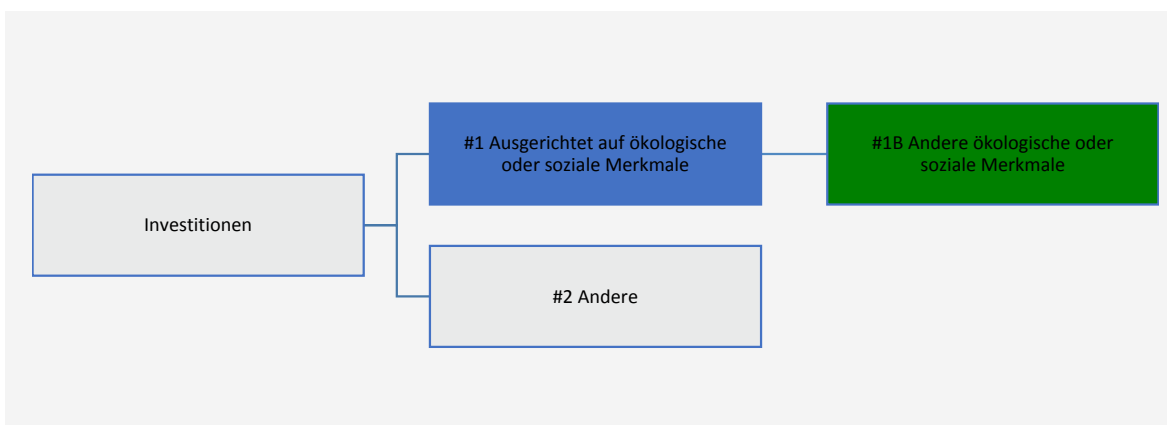
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

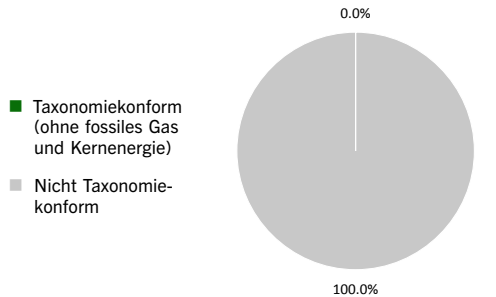
- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

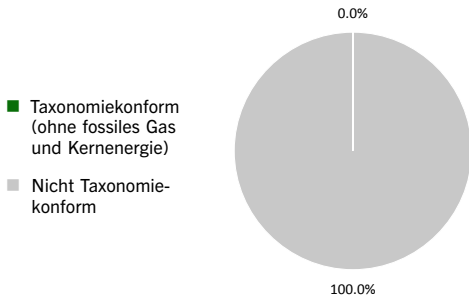
- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen^{*}



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen^{*}



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.**

^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0448623107&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Global Sustainable Credit

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300B370SRF8QQ7T62

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input checked="" type="checkbox"/> Ja	●○ <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 25% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ____% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 5%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Der Fonds versucht, sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen zu erreichen:

- Positive Impact:

Der Teilfonds zielt auf eine positive ökologische und/oder soziale Wirkung ab, indem er vorwiegend in Folgendes investiert:

- Unternehmen, bei denen ein wesentlicher Teil der Aktivitäten mit Produkten und Dienstleistungen zusammenhängt, die die Energiewende, Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz, Wasserqualität und -versorgung, Gesundheitsversorgung und soziale Integration unterstützen.
- Anleihen mit ESG-Label, darunter unter anderem Grüne und/oder Soziale Anleihen
- Unternehmen mit geringer Umweltbelastung unter anderem in Bezug auf die Kohlenstoffintensität

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen, wie:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

- Normen– und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Anleihen mit Label:

Der Fonds strebt eine teilweise Anlage in Anleihen mit Label an, beispielsweise in Grüne, Soziale oder Nachhaltigkeitsanleihen.

- Kohlenstoffintensität:

Der Fonds legt in Unternehmen mit einem geringen CO₂-Fußabdruck an, wobei unter anderem die CO₂-Intensität berücksichtigt wird.

- Active Ownership:

Der Fonds kann mit Unternehmensvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Engagement in Anleihen mit grünem und/oder sozialem Label
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Dialog mit Unternehmen

- **Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang ?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

Bloomberg Global Aggregate Corporate (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds investiert hauptsächlich in eine breite Palette von Unternehmensanleihen, einschließlich Wandelanleihen, die auf Euro (EUR), US-Dollar (USD) oder eine andere Währung lauten können und in der Regel gegenüber dem USD abgesichert sind (d. h., die Anlagen unterliegen einem geringen oder gar keinem Währungsrisiko). Der Fonds investiert weltweit, auch in den Schwellenländern, und kann in alle Sektoren und Titeln mit jeder Bonität investieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittenteanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge im Vergleich zum Referenzindex bietet. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umwelt- und sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR Produktkategorie Artikel 9. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

USD

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Anlagen in Unternehmen, bei denen ein wesentlicher Teil der Aktivitäten unter anderem mit Produkten und Dienstleistungen zusammenhängt, die die Energiewende, Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz, Wasserqualität und -versorgung, Gesundheitsversorgung und soziale Integration unterstützen (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen)
- Mindestanteil nachhaltiger Anlagen von 80 %, einschließlich unter anderem ökologischer und/oder sozialer Anleihen
- geringerer CO₂-Fußabdruck als der Referenzindex
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen sowie Atomwaffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die Teil des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen sind, der unter "Welche Vermögensaufteilung ist für dieses Finanzprodukt geplant?" angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

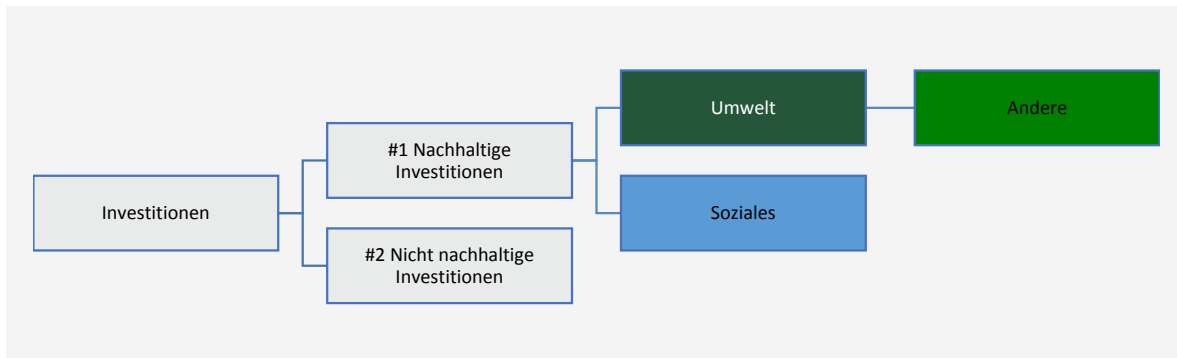
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und bis zu 20 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). Mindestens 25 % seines Vermögens werden in Investitionen mit Umweltzielen und mindestens 5 % in Investitionen mit sozialen Zielen investiert.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● **Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie
 Nein

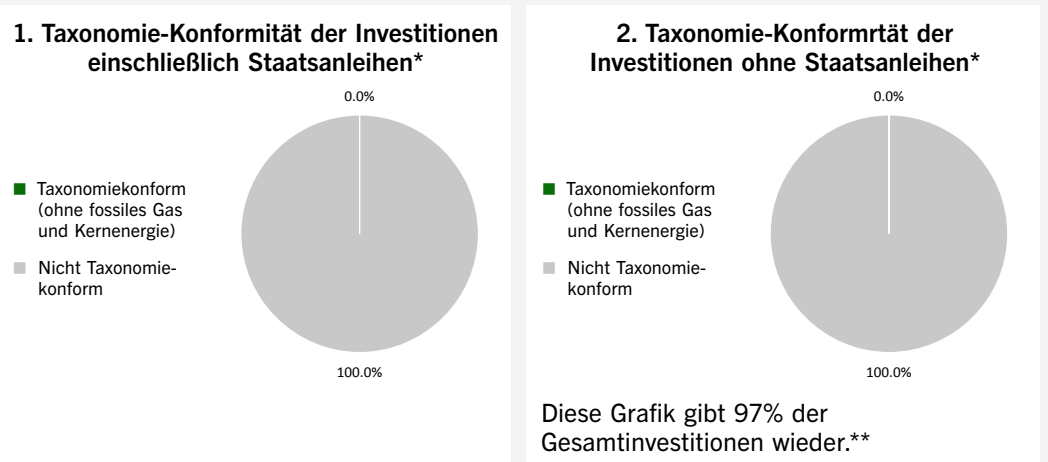
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 25 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.

 sind nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 5 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen

ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds gehören:

- Derivate und Barpositionen

Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0503631557&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - EUR Short Term High Yield

Unternehmenskennung (LEI-Code):

5493001BLDF0NBC83W95

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern und strebt daher ein besseres ESG-Profil an als der Referenzindex. Der ICE BofA Euro High Yield Ex Financial BB-B 1-3 Years Constrained Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Unternehmensvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- **Gesamt-ESG-Profil**

- **Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Dialog mit Unternehmen
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt
- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt
- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.

Referenzindex:

ICE BofA Euro High Yield Ex Financial BB-B 1-3 Years Constrained (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für die Portfoliozusammensetzung, die Risikoüberwachung sowie die Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in kurz- und mittelfristige Hochzinsanleihen (deren Preise weniger empfindlich auf Zinsveränderungen reagieren) an, unter anderem auch in Wandelanleihen, die entweder auf Euro (EUR) lauten oder in der Regel in dieser Währung abgesichert sind (und die daher allenfalls mit einem geringen Fremdwährungsrisiko verbunden sind). Der Fonds investiert weltweit, auch in Schwellenländern, und kann in allen Sektoren anlegen.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über Derivate und strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge im Vergleich zum Referenzindex bietet. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- **Ausschluss von Emittenten, die:**
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern),

Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

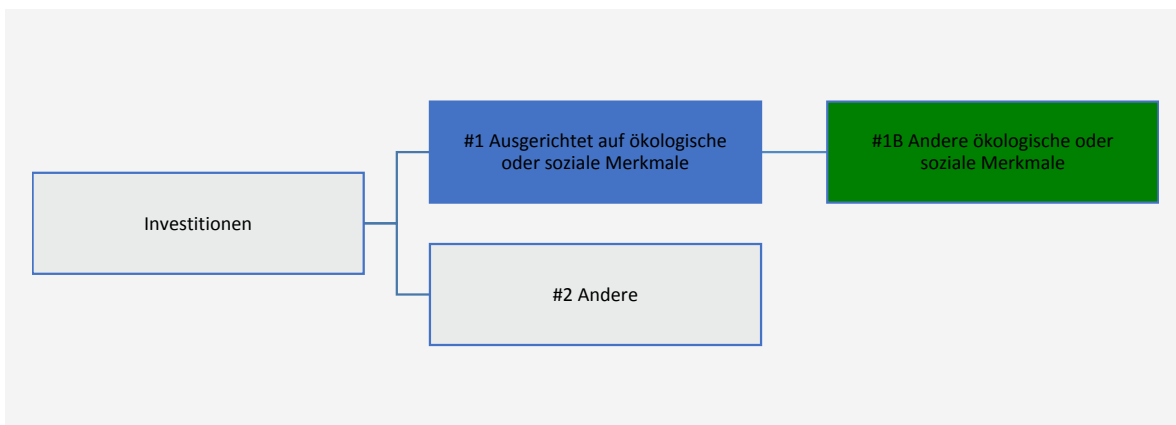
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0726357527&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - EUR Short Term Corporate Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code): 54930064KZHCJX80KV24

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern und strebt daher ein besseres ESG-Profil an als der Referenzindex. Der Bloomberg Euro-Aggregate Corporate 1-3 Years A-BBB wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Unternehmensvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- **Gesamt-ESG-Profil**

- **Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Dialog mit Unternehmen
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung Ihrer Anlage durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum und gleichzeitig nach Möglichkeit Verringerung von Schwankungen.

Referenzindex:

Bloomberg Euro-Aggregate Corporate 1-3 Years A-BBB (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in kurz- und mittelfristige Unternehmensanleihen der Kategorie Investment Grade an (deren Preise weniger empfindlich auf Zinsveränderungen reagieren) an, unter anderem auch in Wandelanleihen, die entweder auf Euro (EUR) lauten oder in der Regel in dieser Währung abgesichert sind (und die daher allenfalls mit einem geringen Fremdwährungsrisiko verbunden sind). Der Fonds investiert weltweit, auch in Schwellenländern, und kann in allen Sektoren anlegen. Daneben kann der Fonds in Geldmarktinstrumente investieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über Derivate und strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge im Vergleich zum Referenzindex bietet. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Er übt methodisch Stimmrechte aus und kann einen aktiven Dialog mit Emittenten führen, um die ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Die Wertentwicklung des Fonds wird wahrscheinlich ähnlich wie die des Referenzindexes sein, obwohl es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist.

Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

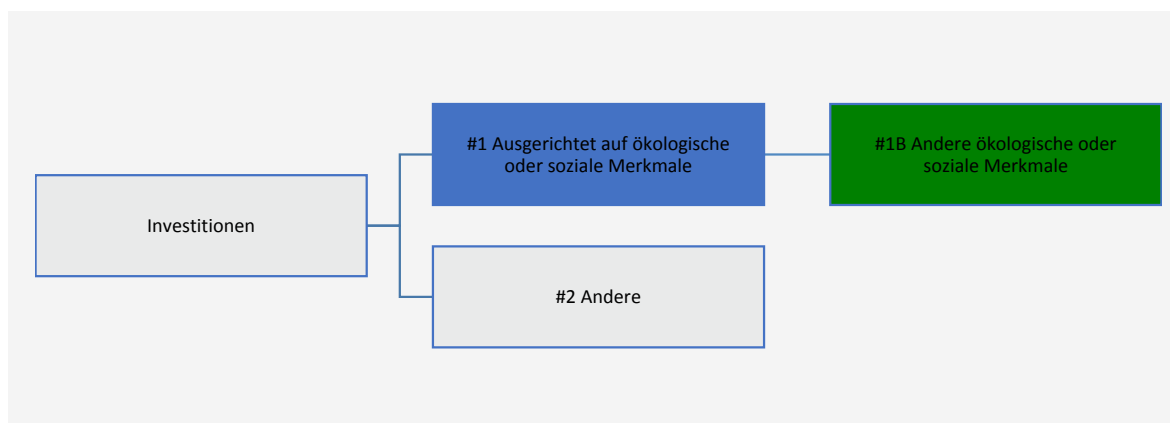
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitenden sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

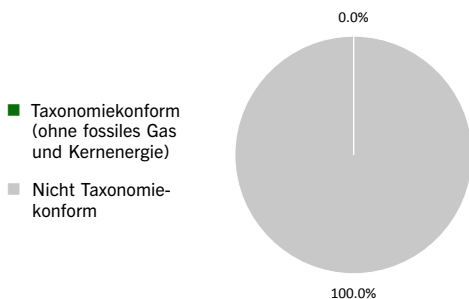
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

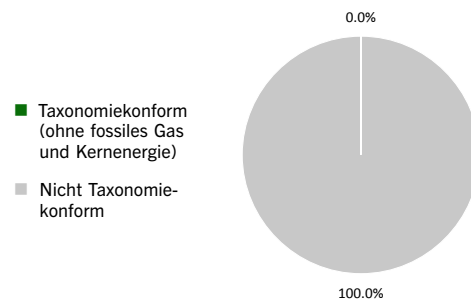
- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie
 Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen^{*}



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen^{*}



Diese Grafik gibt 98% der Gesamtinvestitionen wieder.**

^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den Referenzwerten handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0954602750&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Short Term Emerging Corporate Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code):
5493009K8UKDUDN85D74

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern und strebt daher ein besseres ESG-Profil an als der Referenzindex. Der JP Morgan CEMBI Broad Diversified 1-3 Years Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Unternehmensvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Gesamt-ESG-Profil

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
 - Dialog mit Unternehmen
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
 - **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt
 - *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.

Referenzindex:

JP Morgan CEMBI Broad Diversified 1-3 Years (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Anleihen mit kurzen bis mittleren Laufzeiten an (deren Preise im Vergleich weniger sensibel auf Zinsänderungen reagieren), unter anderem in Wandelanleihen, die in Schwellenländern begeben werden. Dabei kann es sich auch um Scharia-konforme Anleihen handeln. Der Fonds kann in allen Sektoren und in sämtlichen Währungen anlegen. Daneben kann der Fonds in Geldmarktinstrumente investieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge im Vergleich zum Referenzindex bietet. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird wahrscheinlich ähnlich wie die des Referenzindex sein, obwohl es im Ermessen des Anlageverwalters liegt, von dessen Wertpapieren und Gewichtungen abzuweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

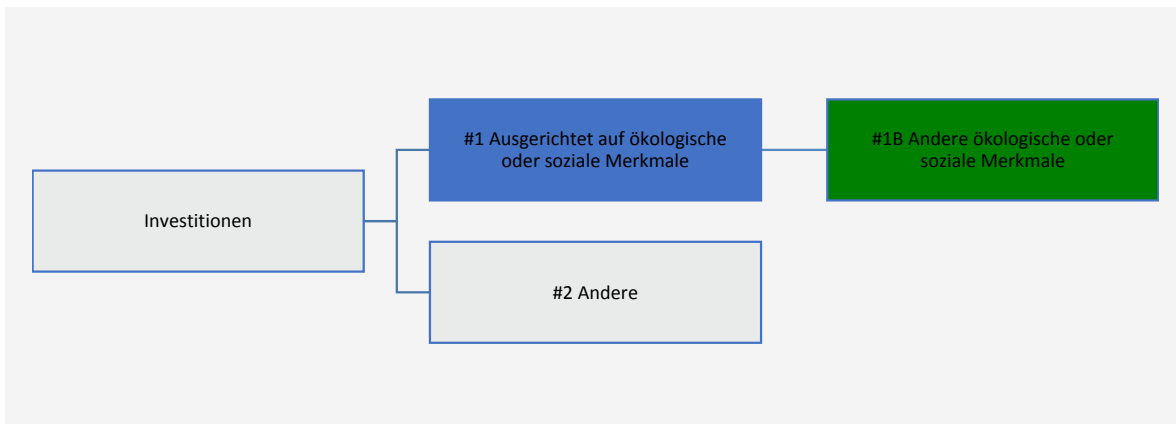
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem

Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

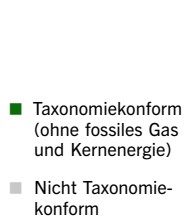
- Ja:
- In fossile Gas
 - In Kernenergie
- Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

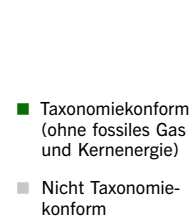
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen^{*}



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen^{*}



Diese Grafik gibt 98% der Gesamtinvestitionen wieder.**

^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

● **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

● **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

● **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU1055196213&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Absolute Return Fixed Income

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300UVU2ZEG8T8ZH17

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Positive Tilt:

Der Fonds zielt darauf ab, die Gewichtung von Unternehmensanleihen mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Unternehmensanleihen mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Dementsprechend ist das ESG-Profil der Unternehmensanleihen des Fonds besser als das der Unternehmensanleihen des Referenzindex.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds kann mit Unternehmens- und/oder Regierungsvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Gesamt-ESG-Profil

- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Dialog mit Unternehmen und/oder Ländern
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung eines positiven Ertrags in allen Marktlagen (Absolute Return).

Referenzindex:

ICE BofA SOFR Overnight Rate Index (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in ein breites Spektrum von Unternehmens- und Staatsanleihen an, darunter auch in Wandelanleihen. Der Fonds investiert weltweit und kann in allen Branchen sowie in Titeln jeder Bonität und Währung anlegen. Geldmarktinstrumente und Einlagen können einen erheblichen Teil der Anlagen des Fonds ausmachen. Die Wertentwicklung wird allerdings voraussichtlich zu einem großen Teil aus dem Engagement bei Derivaten und strukturierten Produkten resultieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über Derivate und strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter verfolgt bei der aktiven Verwaltung des Fonds einen zweigeteilten Anlageansatz. Durch Anlagen in erstklassige Geldmarktinstrumente und Anleihen sollen stabile Erträge erwirtschaftet werden, gleichzeitig sollen Long-/Short-Strategien auf ein breites Spektrum an Vermögenswerten Zusatzrenditen beschern. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- Ausschlüsse von Ländern, gegen die internationale Sanktionen verhängt wurden
- ein besseres ESG-Profil als das Anlageuniversum
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern),

Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

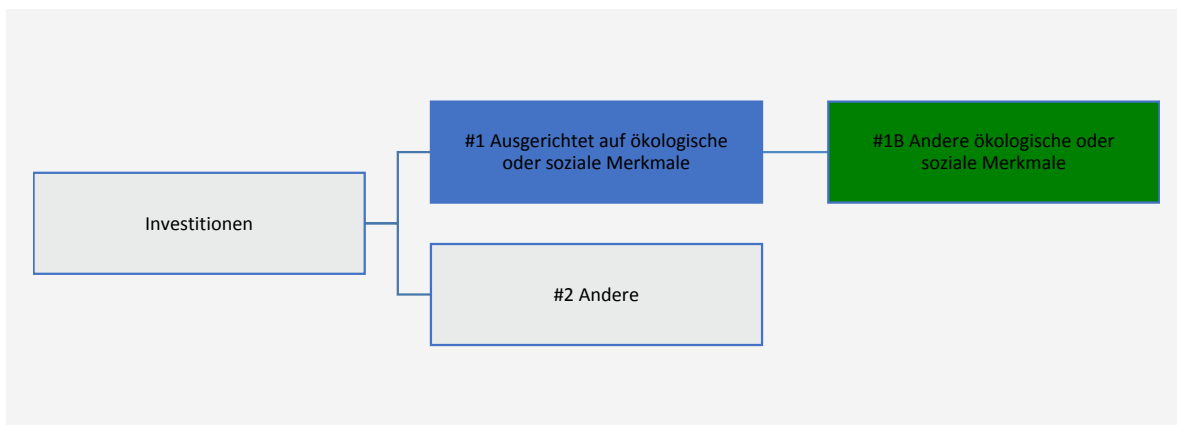
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

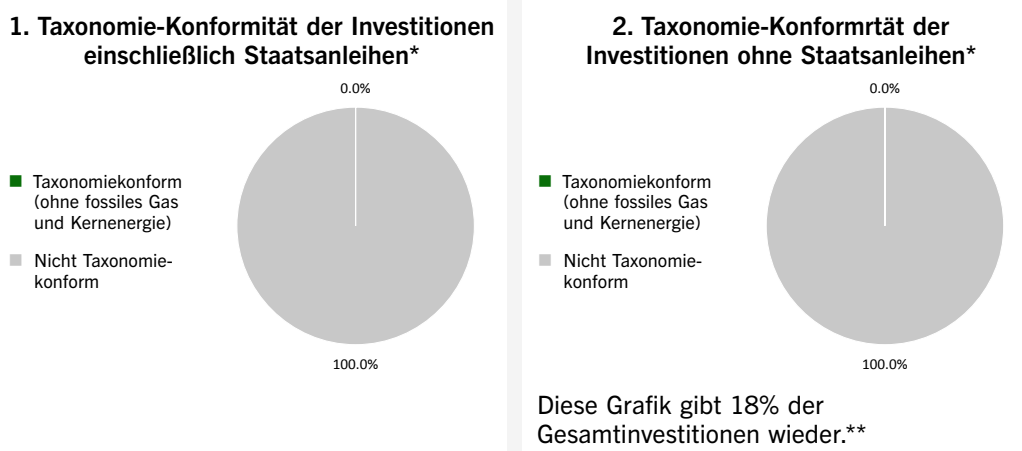
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
- In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0988402060&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Chinese Local Currency Debt**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300KZ68000ZEEP423**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern und strebt daher ein besseres ESG-Profil an als der Referenzindex. Der Bloomberg China Composite Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Unternehmens- und/oder Regierungsvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Dialog mit Unternehmen und/oder Ländern

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt
- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt
- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.

Referenzindex:

Bloomberg China Composite (CNY). Wird verwendet für Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in ein breites Spektrum an Unternehmens- und Staatsanleihen, in Geldmarktinstrumente und Einlagen in Festlandchina an. Der Fonds kann in allen Sektoren und Titeln jeder Bonität anlegen und die Anlagen lauten entweder auf Renminbi (RMB) oder werden in der Regel in dieser Währung abgesichert.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über Derivate und strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge im Vergleich zum Referenzindex bietet. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

RMB (CNY)

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

● Ausschluss von Emittenten, die:

- an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
- einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
- schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen

● Ausschlüsse von Ländern, gegen die internationale Sanktionen verhängt wurden

● ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex

● Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Im Hinblick auf Unternehmensanleihen müssen die Emittenten aller Unternehmensinvestitionen des Fonds die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erfüllen. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

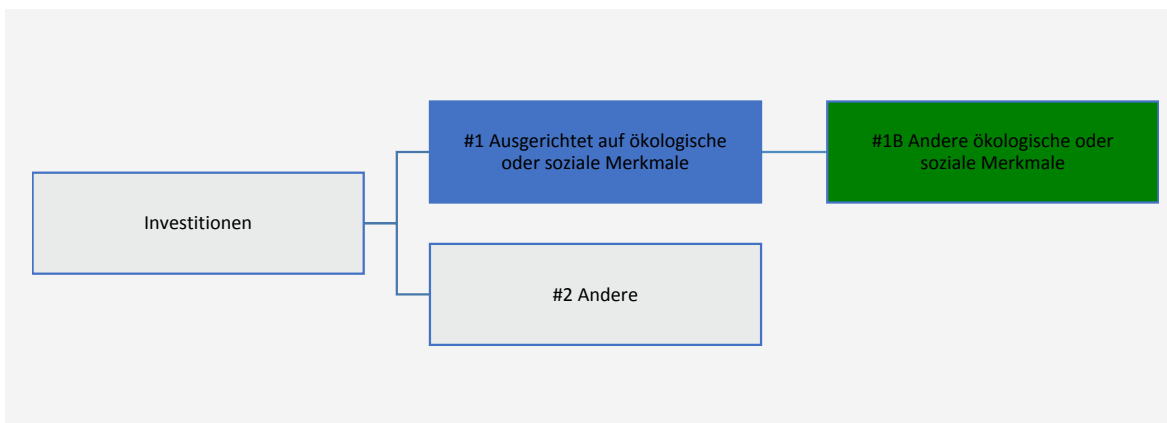
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

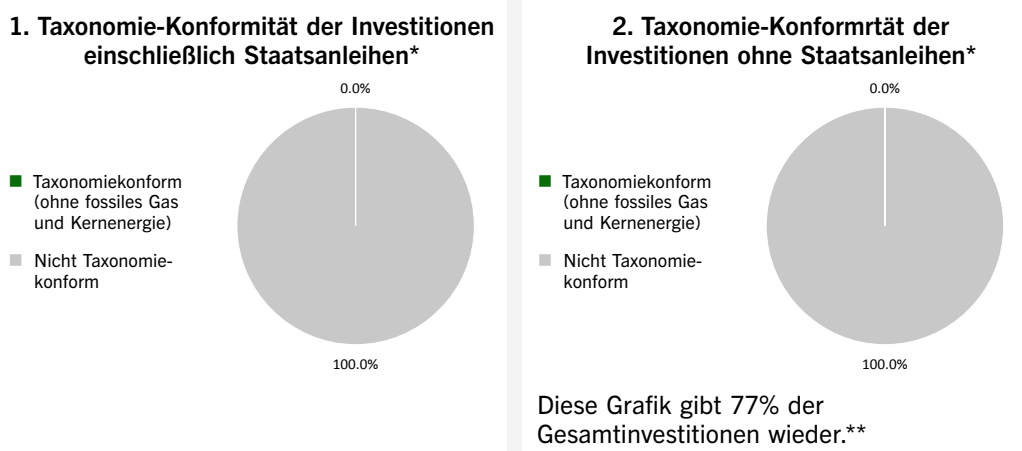
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

● **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

● **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

● **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

● **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU1164802982&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Emerging Debt Blend

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300X7BFFQ66LK0H18

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 5% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben , aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Best-in-Class / Best Effort:

Der Fonds ist bestrebt, in Wertpapiere von Emittenten mit geringem und/oder abnehmendem Nachhaltigkeitsrisiko zu investieren und solche mit hohem und/oder steigendem Nachhaltigkeitsrisiko zu meiden. Dadurch verringert sich das Anlageuniversum um mindestens 20 %. Das Anlageuniversum setzt sich zusammen aus Staats- und Unternehmensanleihen aus den Schwellenländern.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- Anleihen mit Label:

Der Fonds strebt eine teilweise Anlage in Anleihen mit Label an, beispielsweise in Grüne, Soziale oder Nachhaltigkeitsanleihen.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds kann mit Unternehmens- und/oder Regierungsvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Engagement in Anleihen mit grünem und/oder sozialem Label
- Reduzierung des Anlageuniversums auf der Grundlage von ESG-Faktoren
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Dialog mit Unternehmen und/oder Ländern

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert teilweise in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum.

Referenzindex:

JP Morgan EMD Sovereign HC/LC Blended (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in ein breites Spektrum von Anleihen und Geldmarktinstrumenten an, die in Schwellenländern (einschließlich Festlandchina) begeben werden. Dabei kann es sich auch um Scharia-konforme Anleihen handeln. Der Fonds kann in allen Sektoren und Titel jeglicher Bonität anlegen, und die meisten Anlagen lauten auf lokale Währungen oder US-Dollar (USD).

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge im Vergleich zum Referenzindex bietet. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Best-in-Class-Ansatz verfolgt, der auf eine Anlage in Wertpapiere mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und eine Vermeidung jener mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindexes unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- Ausschlüsse von Ländern, gegen die internationale Sanktionen verhängt wurden
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Der Fonds reduziert sein Anlageuniversum, indem er mindestens 20 % der Emittenten mit den höchsten Nachhaltigkeitsrisiken ausschließt.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Der Fonds investiert hauptsächlich in Staatsanleihen.

Bei Investitionen in Unternehmensanleihen müssen die Emittenten aller Unternehmensinvestitionen des Fonds jedoch die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erfüllen. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

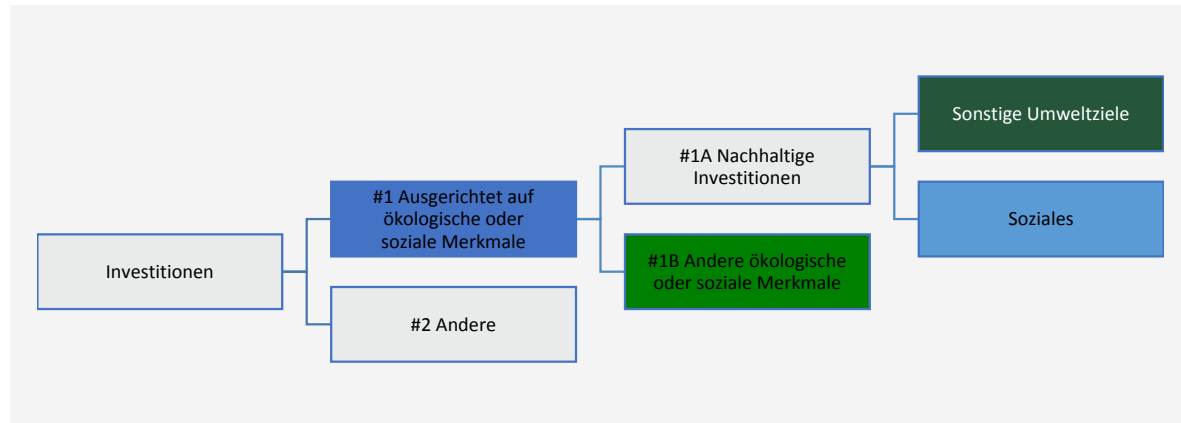
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 75 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 25 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 5 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

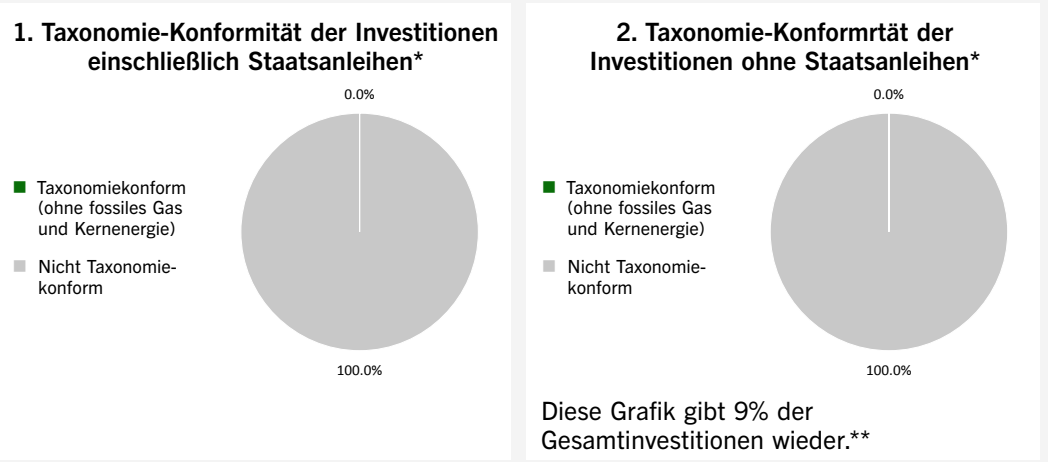
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

3 % (zur Berechnungsmethode siehe Anmerkung in der Abbildung zur Vermögensallokation oben)

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

2 % (zur Berechnungsmethode siehe Anmerkung in der Abbildung zur Vermögensallokation oben)



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU2049422426&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Climate Government Bonds

Unternehmenskennung (LEI-Code): 213800YGY2GACS3I3720

Nachhaltiges Investitionsziel

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input checked="" type="checkbox"/> Ja	●○ <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 67% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Der Fonds versucht, sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen zu erreichen:

- Positive Impact:

Der Fonds strebt eine positive ökologische Auswirkungen an, indem er in Länder mit niedrigen Kohlenstoffemissionen investiert, um die langfristigen Ziele zur Begrenzung der Erderwärmung des Pariser Klimaabkommens (die in der Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen beschlossen wurden) zu unterstützen.

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Anleihen und andere Schuldtitel:

- die von Regierungen oder regionalen oder lokalen Regierungen begeben oder garantiert werden, die zum Zeitpunkt des Erwerbs über ein Mindestrating von „B-“ von der Ratingagentur Standard & Poor's oder ein gleichwertiges Rating einer anderen anerkannten Ratingagentur verfügen. Falls ein Wertpapier nicht an einer Börse zum amtlichen Handel zugelassen ist, entscheiden die Verwalter über den Erwerb von Wertpapieren, die identische Qualitätskriterien aufweisen;
- aus Ländern, die ihre Treibhausgasemissionen und ihre Kohlenstoffintensität (ohne Land- und Forstwirtschaft) reduzieren; oder
- aus Ländern, die nach Ansicht des Verwalters dabei sind, politische Maßnahmen einzuführen, die zu einer bedeutenden Verbesserung der Reduzierung von CO2-Emissionen führen könnten, zum Beispiel ein Land, das Gesetze zur Senkung der Kohlenstoffemissionen verabschiedet, die in den Daten noch nicht zum Ausdruck gekommen sind

Zu den vorstehend genannten Anlagen gehören auch Anleihen mit ESG-Label.

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu Umweltzielen beitragen, wie:

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

• **Inklusion:**

Der Fonds strebt eine teilweise Anlage in Anleihen mit Label an, beispielsweise in Grüne, Soziale oder Nachhaltigkeitsanleihen.

• **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

• **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Regierungsvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Engagement in Anleihen mit grünem und/oder sozialem Label
- durchschnittlicher CO₂-Fußabdruck auf Portfolioebene gemessen an den Gesamtkohlenstoffemissionen und den Kohlenstoffemissionen im Verhältnis zum BIP, unter Einbindung des Beitrags der Landnutzung, -änderung und Forstwirtschaft (LULUCF) bei der Messung der Emissionen
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Dialog mit Ländern

● **Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

● **Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang ?**

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung durch regelmäßige Erträge und Kapitalwachstum. Ferner investiert der Fonds im Rahmen einer Nachhaltigkeitsstrategie in Unternehmen mit geringen CO₂-Emissionen, um die Ziele des Pariser Abkommens zu erreichen.

Referenzindex:

FTSE WBGI All Maturities Hedged to USDD, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Staatsanleihen von Ländern an, die ihre Treibhausgasemissionen und Kohlenstoffintensität (ohne Berücksichtigung der Land- und Forstwirtschaft) reduzieren oder nach Ansicht der Unternehmensleitung dabei sind, politische Maßnahmen umzusetzen, die zu einer deutlichen Verbesserung führen können. Der Fonds kann weltweit investieren, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina, und kann in allen Branchen, Titeln jeder Bonität und Währung anlegen. Dabei kann es sich auch um Scharia-konforme Anleihen handeln. Einige dieser Anlagen können unter Investment Grade liegen.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über Derivate und strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Bei der aktiven Verwaltung des Fonds wählt der Anlageverwalter Länder auf der Grundlage ihrer Reduktion von Kohlenstoffemissionen aus und kombiniert makroökonomische, Markt- und Emittentenanalysen, um ein diversifiziertes Portfolio mit Wertpapieren aufzubauen, das seines Erachtens die besten risikobereinigten Erträge bietet. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Durch den Dialog mit

Ländern können klimabezogene Themen positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 9. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

USD

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Anlagen in Anleihen und andere Schuldtitel:
 - aus Ländern, die ihre Treibhausgasemissionen und ihre Kohlenstoffintensität (ohne Land- und Forstwirtschaft) reduzieren; oder
 - aus Ländern, die nach Ansicht des Verwalters dabei sind, politische Maßnahmen einzuführen, die zu einer bedeutenden Verbesserung der Reduzierung von CO₂-Emissionen führen könnten, zum Beispiel ein Land, das Gesetze zur Senkung der Kohlenstoffemissionen verabschiedet, die in den Daten noch nicht zum Ausdruck gekommen sind.
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen sowie Atomwaffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- Ausschlüsse von Ländern, gegen die internationale Sanktionen verhängt wurden
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die Teil des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen sind, der unter "Welche Vermögensaufteilung ist für dieses Finanzprodukt geplant?" angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Der Fonds investiert hauptsächlich in Staatsanleihen.

Bei Investitionen in Unternehmensanleihen müssen die Emittenten aller Unternehmensinvestitionen des Fonds jedoch die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erfüllen. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

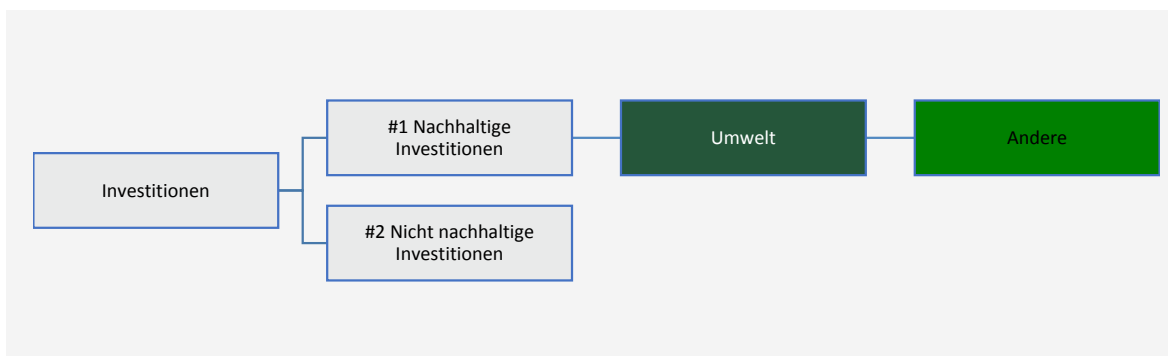


Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und bis zu 20 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). Mindestens 67 % seines Vermögens werden in Investitionen mit Umweltzielen

investiert. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 0 %. Der Fonds strebt zwar nicht ausdrücklich einen Mindestanteil von Investitionen mit sozialen Zielen an, kann aber in Unternehmen mit einem sozialen Ziel anlegen.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie

Nein

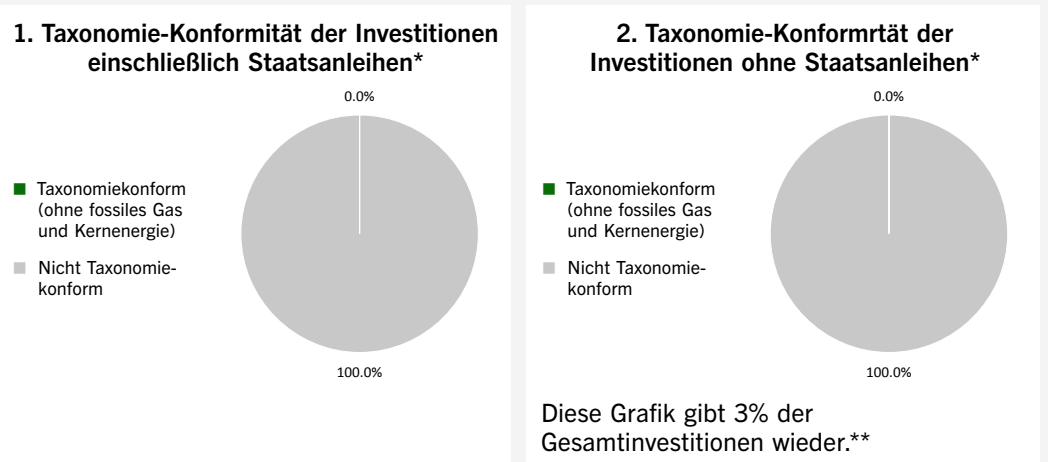
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 67 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.

 sind nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 0 %. Der Fonds strebt zwar nicht ausdrücklich einen Mindestanteil von Investitionen mit sozialen Zielen an, kann aber in Emittenten mit einem sozialen Ziel anlegen. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds gehören:

- Derivate und Barpositionen

Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU2468125351&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Family**

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300M1TOB2573YHT17

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Positive Tilt:

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Dementsprechend ist das ESG-Profil des Fonds besser als das des Referenzindexes. Der MSCI AC World Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert teilweise in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

● **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen an, die von Gründern oder Familienmitgliedern kontrolliert werden. Der Fonds legt weltweit an, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere von Unternehmen auszuwählen, die seiner Ansicht nach langfristiges erstklassiges Wachstum zu einem vernünftigen Bewertungsniveau bieten.

Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 10 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

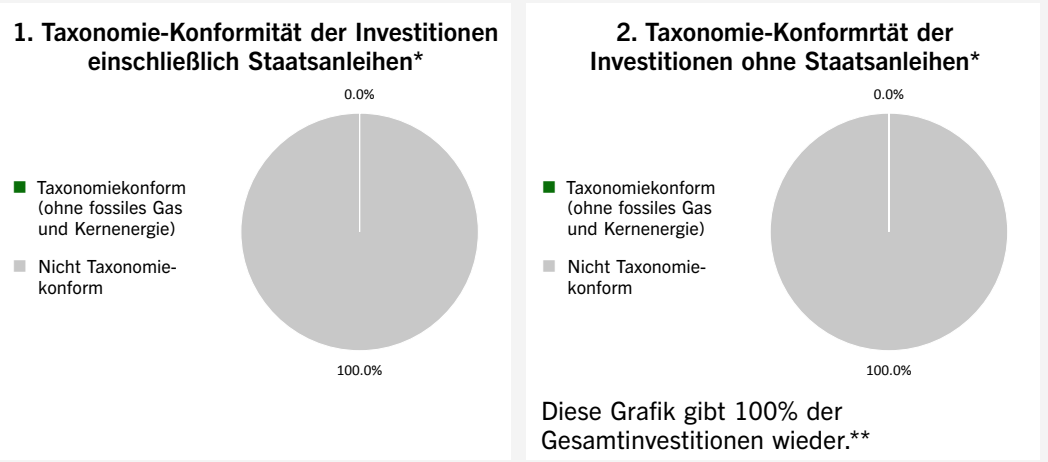
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.**

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 0 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 10 %

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 0 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 10 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU2176887524&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Emerging Markets**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300AIDBFR45UK7K91**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen,

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern.

Dementsprechend ist das ESG-Profil des Fonds besser als das des Referenzindexes. Der MSCI EM Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- **Gesamt-ESG-Profil**

- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt

- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Dialog mit Unternehmen
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.

Referenzindex:

MSCI EM (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in Aktien von Unternehmen an, die in Schwellenländern (einschließlich Festlandchina) ansässig bzw. überwiegend dort geschäftstätig sind.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über Derivate und strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach solides Wertpotenzial zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

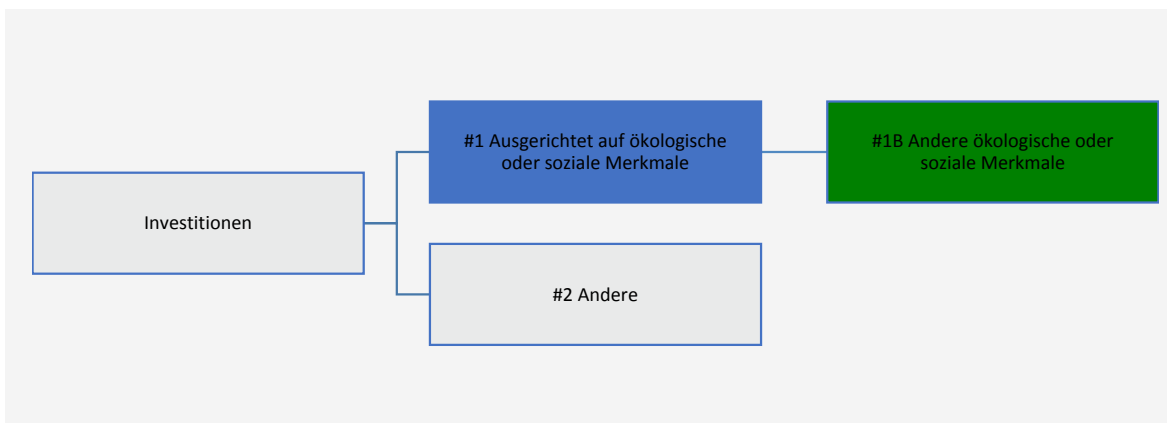
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

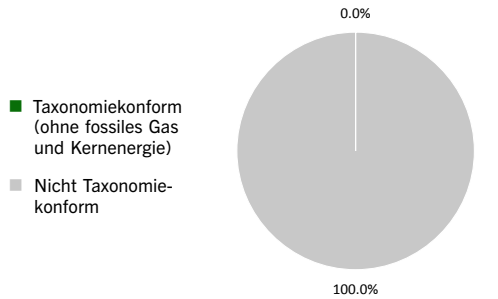
- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

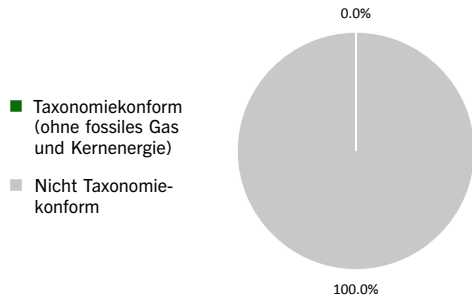
- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen^{*}



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen^{*}



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.**

^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0130729220&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Quest Europe Sustainable Equities

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300NPMY49SMN5GK24

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja		●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/>	Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 30% an nachhaltigen Investitionen,
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Best-in-Class:

Der Fonds ist bestrebt, in Wertpapiere von Emittenten mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken anzulegen und vermeidet gleichzeitig solche mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken. Dadurch verringert sich das Anlageuniversum um mindestens 20 %. Der MSCI Europe Index wird als Referenzwert für die Reduzierung des Anlageuniversums verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- Kohlenstoffintensität:

Der Fonds strebt eine niedrigere Kohlenstoffintensität als das Anlageuniversum an.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Reduzierung des Anlageuniversums auf der Grundlage von ESG-Faktoren
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert teilweise in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.

Referenzindex:

MSCI Europe (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in Aktien von Unternehmen an, die in Europa ansässig bzw. überwiegend in Europa geschäftstätig sind und bei der Ausübung ihrer Geschäftstätigkeit die Prinzipien der nachhaltigen Entwicklung berücksichtigen.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter verwendet bei der aktiven Verwaltung des Fonds einen quantitativen Ansatz um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach erstklassige finanzielle und Nachhaltigkeitsmerkmale aufweisen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Best-in-Class-Ansatz verfolgt, der auf eine Anlage in Wertpapiere mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und eine Vermeidung jener mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen.
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Der Fonds reduziert sein Anlageuniversum, indem er mindestens 20 % der Emittenten mit den höchsten Nachhaltigkeitsrisiken ausschließt.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

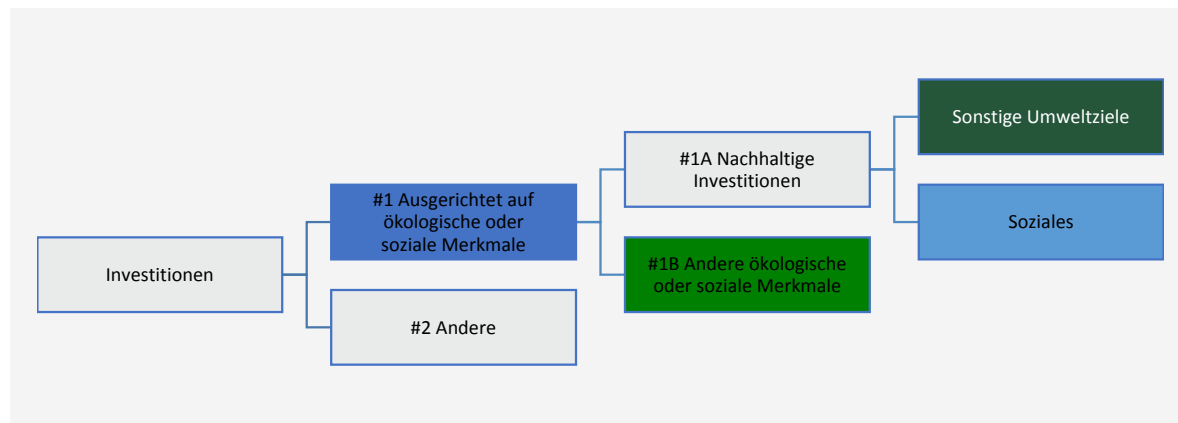
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 30 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

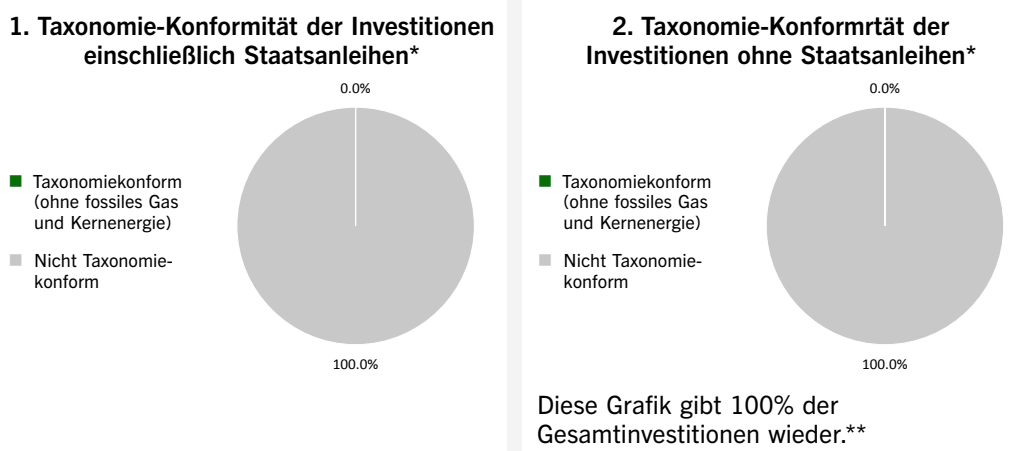
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 2 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 30 %.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 3 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 30 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0144509717&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Digital**

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300JWHWRPWFUMF97

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Dementsprechend ist das ESG-Profil des Fonds besser als das des Referenzindexes. Der MSCI AC World Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert teilweise in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

● **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in Aktien von Unternehmen an, die Digitalprodukte oder digitale Dienste anbieten, unter anderem Dienstleistungen, die eine digitale Interaktion gestatten. Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführungspraktiken abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

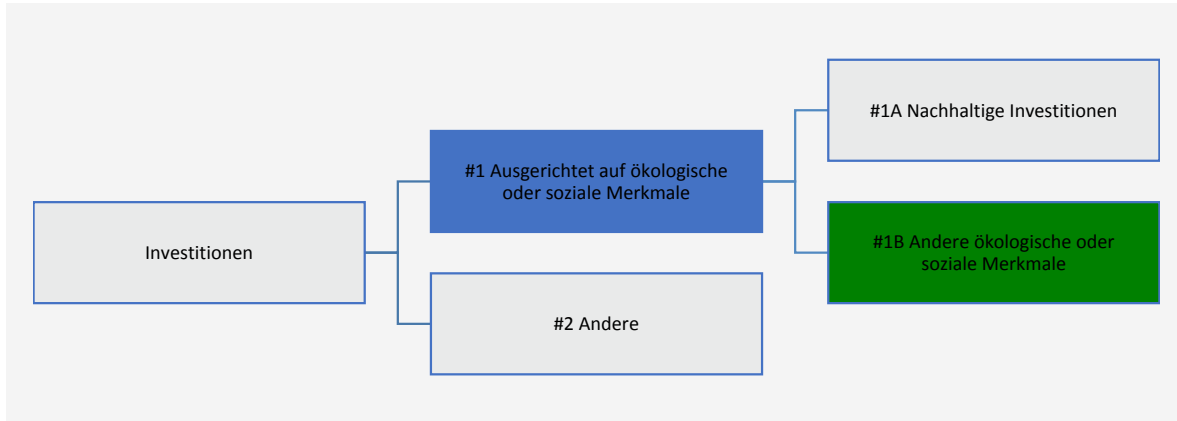
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 10 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

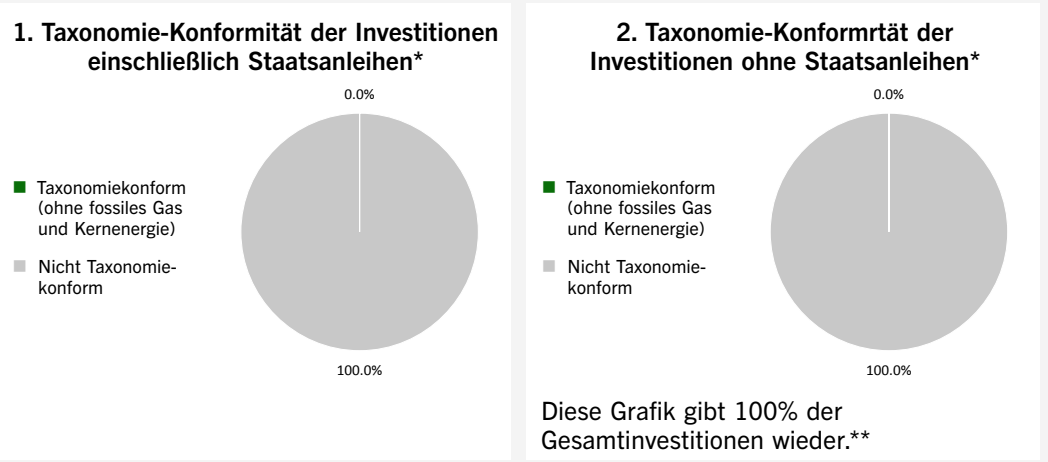
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 0 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 10 %

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 0 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 10 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0101692670&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Biotech**

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300HEJK1QY30BWK41

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input checked="" type="checkbox"/> Ja	●○ <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 67%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Der Fonds versucht, sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen zu erreichen:

- Positive Impact:

Der Fonds zielt auf eine positive ökologische und / oder soziale Wirkung ab, indem er mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Unternehmen investiert, die mit hoher Innovationsfähigkeit zur Verbesserung des Gesundheitswesens beitragen. Verbesserte Therapien können sowohl für Patienten als auch für die Gesundheitssysteme einen echten Mehrwert bieten. Die jeweiligen Unternehmen bieten Lösungen für den hohen ungedeckten medizinischen Bedarf und senken den Kostendruck im Gesundheitswesen durch die Verringerung der Anzahl von Krankenhauseinweisungen oder durch Symptombekämpfung.

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten in folgenden Bereichen ausüben: Wirkmechanismen, die die potenzielle Heilung oder Behandlung von bisher schwer behandelbaren Krankheiten ermöglichen, Technologieplattformen, Forschungsinstrumente und Dienstleistungen in der biotechnologischen Wertschöpfungskette sowie Verbesserung von Therapien oder Medikamenten und andere relevante Wirtschaftstätigkeiten.

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu sozialen Zielen beitragen, wie:

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

• Normen– und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

• Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

● **Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

● **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

● **Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang ?**

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig die Erzielung positiver sozialer Auswirkungen an.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen aus dem Bereich medizinische Biotechnologie an. Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina, obwohl sich die meisten Anlagen auf die Vereinigten Staaten von Amerika und Westeuropa konzentrieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR Produktkategorie Artikel 9. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 80 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, die in erheblichem Maße an Aktivitäten beteiligt sind, wie z. B. an neuen Wirkmechanismen, die potenzielle Heilung oder Behandlung von bisher schwer behandelbaren Krankheiten bieten, an Technologieplattformen, Forschungsinstrumenten und Dienstleistungen in der biotechnologischen Wertschöpfungskette sowie an der Verbesserung von Therapien oder Arzneimitteln und an anderen relevanten wirtschaftlichen Aktivitäten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Gewinnen vor Zinsen und Steuern o. ä.)
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die Teil des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen sind, der unter "Welche Vermögensaufteilung ist für dieses Finanzprodukt geplant?" angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

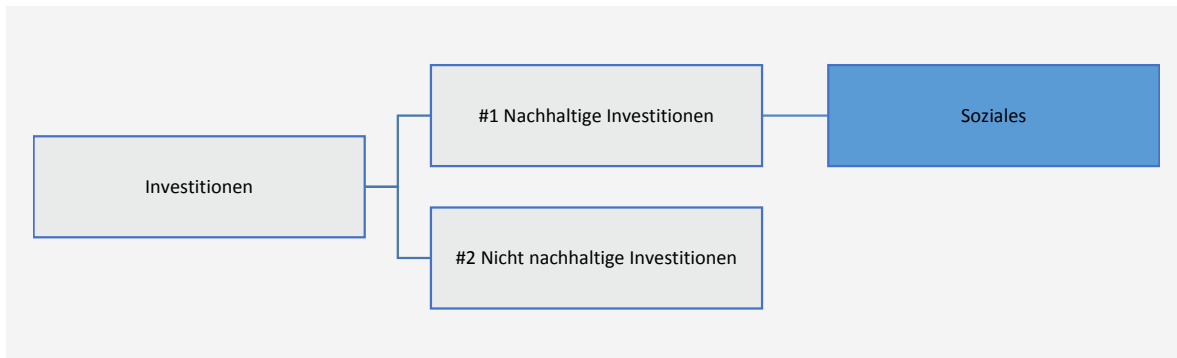
Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und bis zu 20 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). Mindestens 67 % seines Vermögens werden in Investitionen mit sozialen Zielen investiert. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 0 %. Der Fonds strebt zwar nicht ausdrücklich einen Mindestanteil von Investitionen mit Umweltzielen an, kann aber in Unternehmen mit einem Umweltziel anlegen.

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● **Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie
 Nein

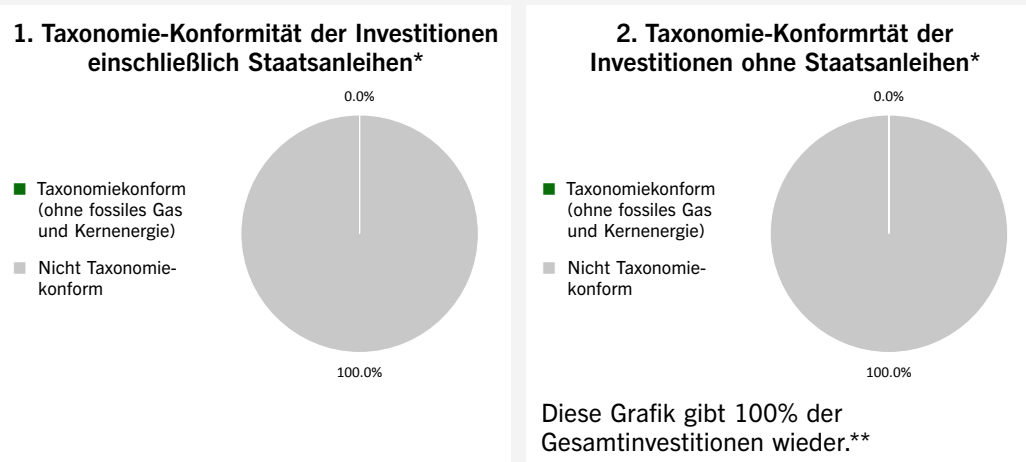
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassend die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



- **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**
Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 0 %. Der Fonds strebt zwar nicht ausdrücklich einen Mindestanteil von Investitionen mit Umweltzielen an, kann aber in Unternehmen mit einem Umweltziel anlegen. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.

 sind nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



- **Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?**
Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 67 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.



- **Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen**

ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds gehören:

- Derivate und Barpositionen

Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0090689299&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Premium Brands

Unternehmenskennung (LEI-Code): 54930083TCJNE9IFFU75

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 10% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Dementsprechend ist das ESG-Profil des Fonds besser als das des Referenzindexes. Der MSCI AC World Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert teilweise in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

● **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.

Referenzindex:

MSCI AC World (EUR) ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen an, die auf High-End-Produkte und -Dienstleistungen spezialisiert sind. Diese Zielunternehmen sind an ihrem Markt besonders anerkannt, weil sie Konsumtrends setzen oder lenken können. Sie haben daher eine gewisse Preissetzungsmacht. Diese Unternehmen sind besonders auf Premium-Produkte und -Dienstleistungen oder auf die Finanzierung dieser Art von Aktivitäten spezialisiert. Der Fonds kann weltweit anlegen, auch in den Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

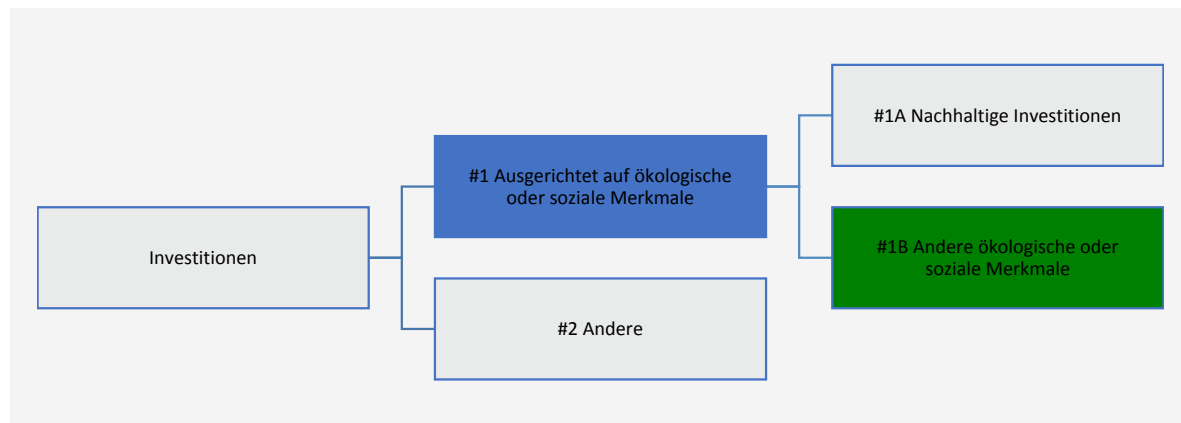
Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 10 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

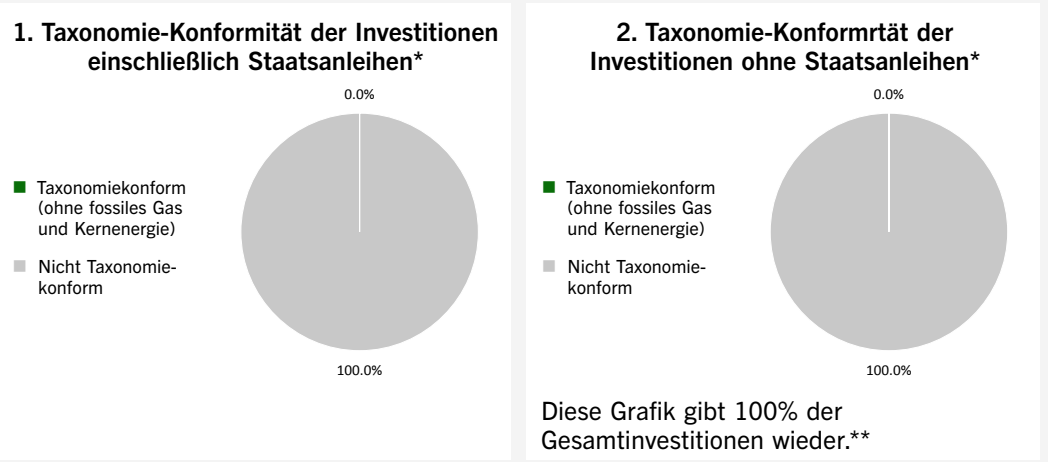
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 0 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 10 %

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 0 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 10 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0217139020&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Water**

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300750VPZP6MC4674

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input checked="" type="checkbox"/> Ja	●○ <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 10% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ____% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 20%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Der Fonds versucht, sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen zu erreichen:

- Positive Impact:

Der Fonds zielt auf eine positive ökologische und/oder soziale Wirkung ab, indem er mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Unternehmen investiert, die in der Wasserwirtschaft tätig sind und Lösungen für die globale Wasserproblematik bereitstellen. Der Fonds investiert in erster Linie in Unternehmen, die Technologien zur Verbesserung der Wasserqualität, Maximierung der Wassereffizienz oder Erhöhung der Anzahl von Haushalten, die an die Wasserversorgung angeschlossen sind, entwickeln. Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten in folgenden Bereichen ausüben: Wasserproduktion, Wasseraufbereitung und Entsalzung, Wasserversorger, Transport und Verteilung, Sammlung und Aufbereitung von Abwasser, Schmutzwasser sowie festen, flüssigen und chemischen Abfällen, Kläranlagen und Bereitstellung von Wasseranlagen, Beratungs- und Ingenieurdienstleistungen und andere relevante Wirtschaftstätigkeiten.

Im Sektor Luft werden vor allem die Unternehmen anvisiert, die mit der Messung der Luftqualität beauftragt sind, die für die Luftfilterung benötigte Ausrüstung liefern sowie Hersteller von Katalysatoren für Fahrzeuge.

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen, wie:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

● Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

● Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang ?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

MSCI AC World (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren

(Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für

Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen aus dem Bereich Wasserversorgung oder -aufbereitung, Wassertechnik oder Umweltdienste tätig sind. Der Fonds kann weltweit anlegen, auch in Schwellenländern

und Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umwelt- und sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben,

um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR Produktkategorie Artikel 9. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 80 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, die in erheblichem Umfang in Bereichen wie Wassergewinnung, Wasseraufbereitung und Entsalzung, Wasserversorgung, Transport und Versand, Aufbereitung von Abwasser, Fäkalien und festen, flüssigen und chemischen Abfällen, Kläranlagen und Bereitstellung von Wasserausrustungen, Beratungs- und Ingenieurdienstleistungen und anderen relevanten Wirtschaftstätigkeiten tätig sind (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Gewinn vor Zinsen und Steuern oder ähnlichem)
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtigung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex, nachdem die unteren 20 % der Emittenten mit den schlechtesten ESG-Merkmalen entfernt wurden.
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die Teil des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen sind, der unter "Welche Vermögensaufteilung ist für dieses Finanzprodukt geplant?" angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

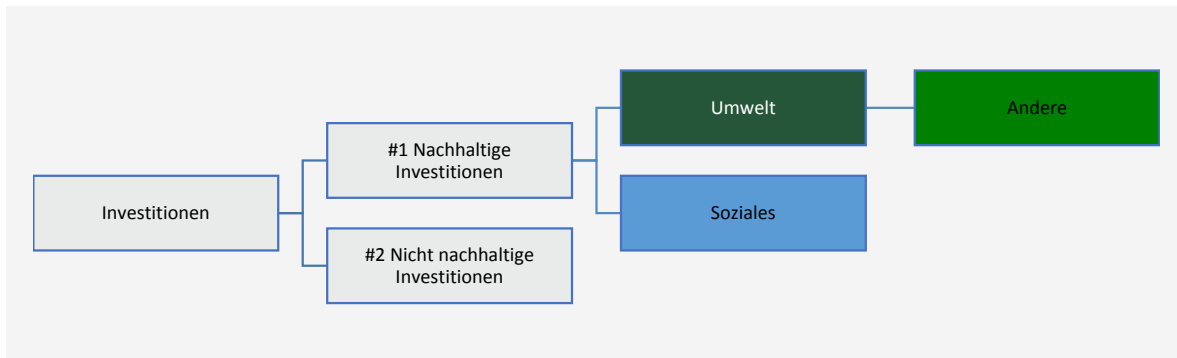
Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und bis zu 20 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). Mindestens 10 % seines Vermögens werden in Investitionen mit Umweltzielen und mindestens 20 % in Investitionen mit sozialen Zielen investiert.

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● **Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie
 Nein

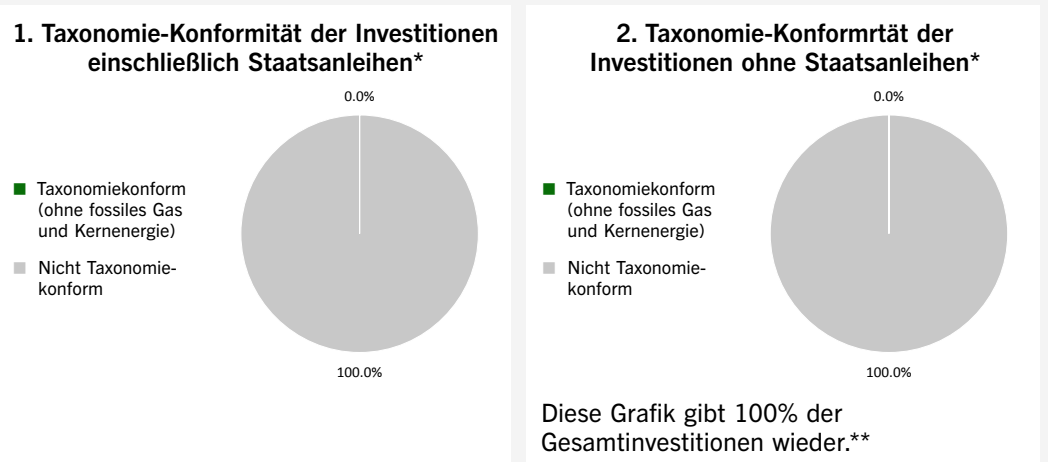
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 10 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.

 sind nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 20 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen

ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds gehören:

- Derivate und Barpositionen

Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0104884860&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Japanese Equity Opportunities

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300P01KPUTAFHD235

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Positive Tilt:

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Dementsprechend ist das ESG-Profil des Fonds besser als das des Referenzindexes. Der Topix Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert teilweise in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

● **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.

Referenzindex:

Topix Net Return (JPY), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in Aktien von Unternehmen an, die in Japan ansässig bzw. überwiegend dort geschäftstätig sind.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter verwendet bei der aktiven Verwaltung des Fonds fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach zum Zeitpunkt des Erwerbs unterbewertet sind. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

JPY

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 20 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

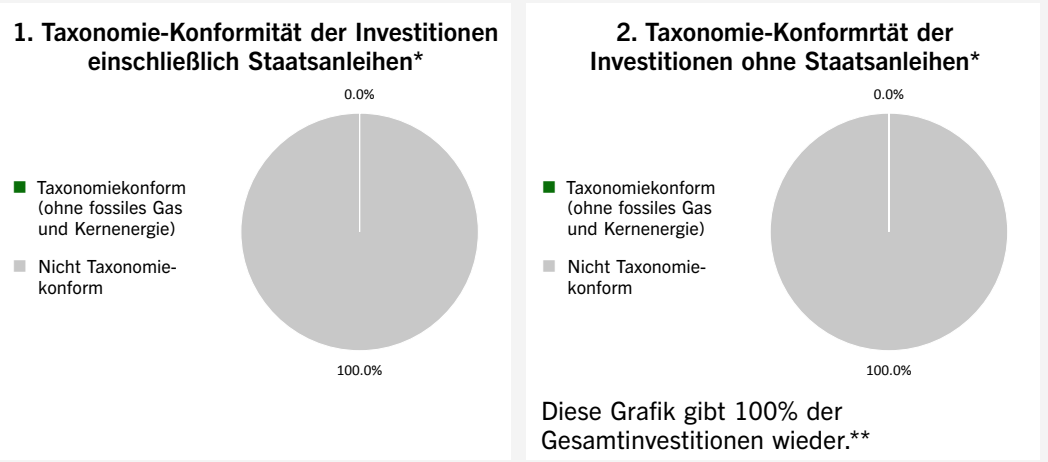
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %
 Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 0 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 20 %

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 0 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 20 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0095053426&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Asian Equities Ex Japan

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493005Y80IVTW5VIP56

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines

Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern.

Dementsprechend ist das ESG-Profil des Fonds besser als das des Referenzindex. Der MSCI AC Asia ex-Japan Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- **Gesamt-ESG-Profil**

- **Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt
- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.

Referenzindex:

MSCI AC Asia ex-Japan (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in Aktien von Unternehmen an, die in Asien ohne Japan ansässig bzw. überwiegend in dieser Region geschäftstätig sind. Der Fonds legt in Schwellenländern und in Festlandchina an.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) Derivate verwenden und Long-Derivatspositionen eingehen, unter der Maßgabe, dass das Engagement in diesen Instrumenten nicht höher ausfällt als die vom Fonds gehaltenen Zahlungsmitteläquivalente.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne

Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

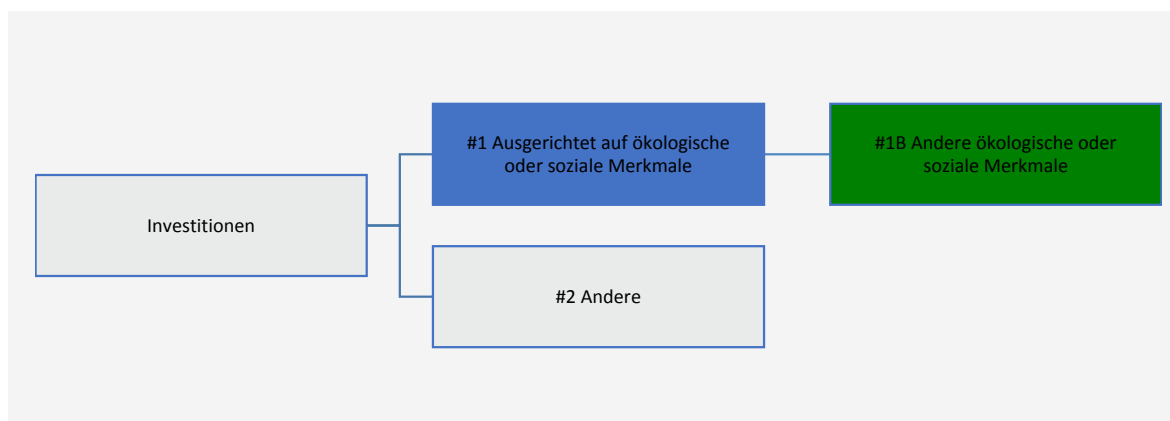
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

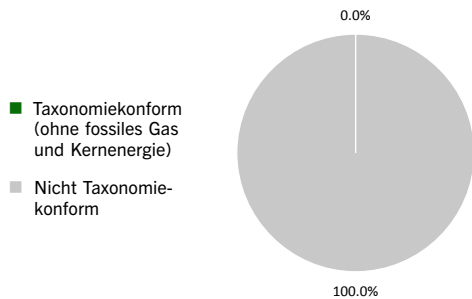
- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

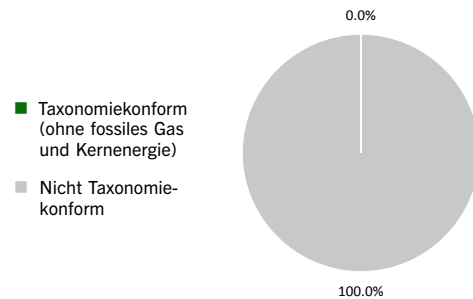
- Ja:
- In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 100.0% der Gesamtinvestitionen wieder.**

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0155303323&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - China Equities**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300B58PJQP3EQCX89**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<p><input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="checkbox"/> Ja</p> <p><input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%</p>	<p><input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein</p> <p><input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen,</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind</p> <p><input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.</p>
---	--



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Dementsprechend ist das ESG-Profil des Fonds besser als das des Referenzindexes. Der MSCI China 10/40 Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Dialog mit Unternehmen
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt
- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt
- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.

Referenzindex:

MSCI China 10/40 (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in Aktien von Unternehmen an, die in Festlandchina ansässig bzw. überwiegend dort geschäftstätig sind.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

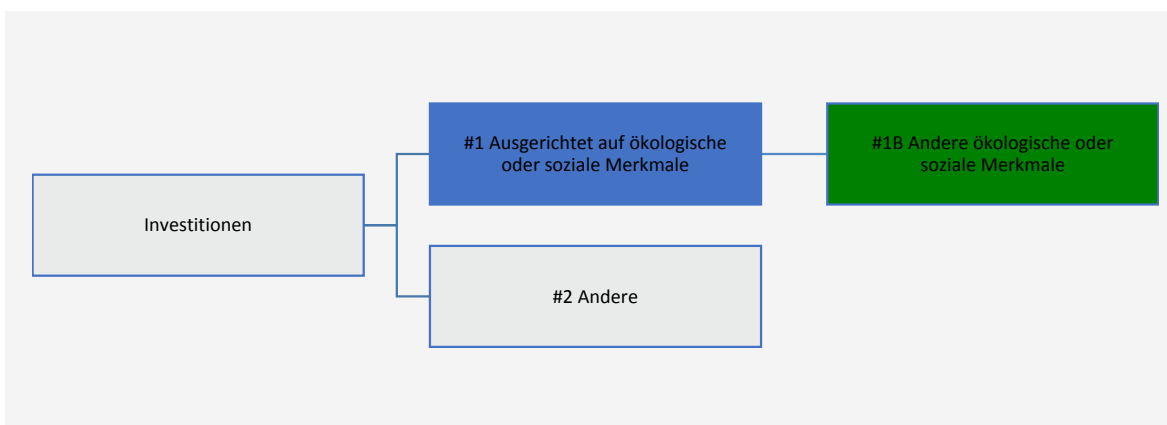
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

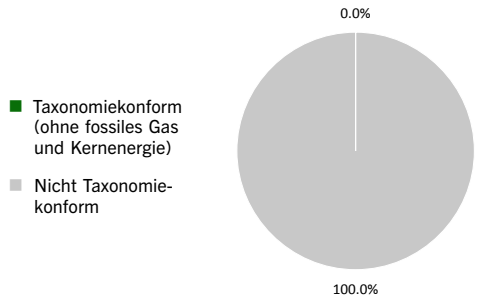
- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

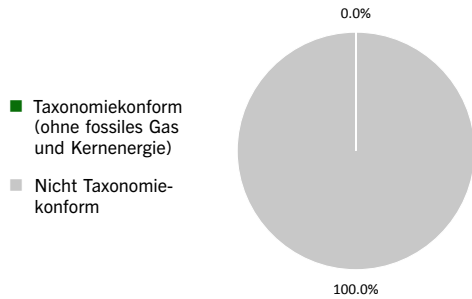
- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen^{*}



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen^{*}



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.**

^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0168449691&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Japanese Equity Selection

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300B03JBSN81XF771

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja		●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/>	Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20% an nachhaltigen Investitionen,
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
		<input type="checkbox"/>	Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Positive Tilt:

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Dementsprechend ist das ESG-Profil des Fonds besser als das des Referenzindexes. Der MSCI Japan Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert teilweise in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

● **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.

Referenzindex:

MSCI Japan (JPY), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für

Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in Aktien von Unternehmen an, die in Japan ansässig bzw. überwiegend dort geschäftstätig sind.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um verschiedene Risiken zu verringern (Absicherung)

wie auch zur effizienten Portfolioverwaltung und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht zum Zeitpunkt des Erwerbs unterbewertet sind. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

JPY

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

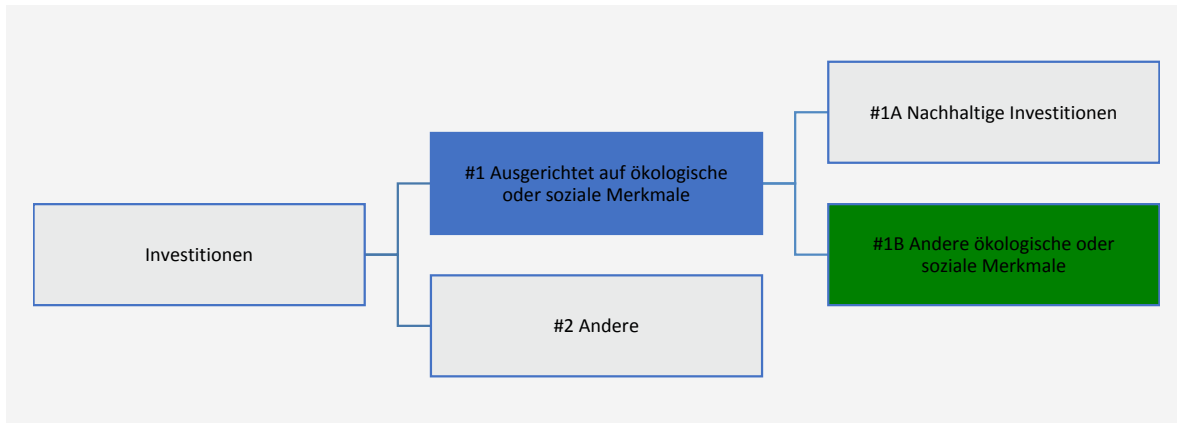
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 20 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

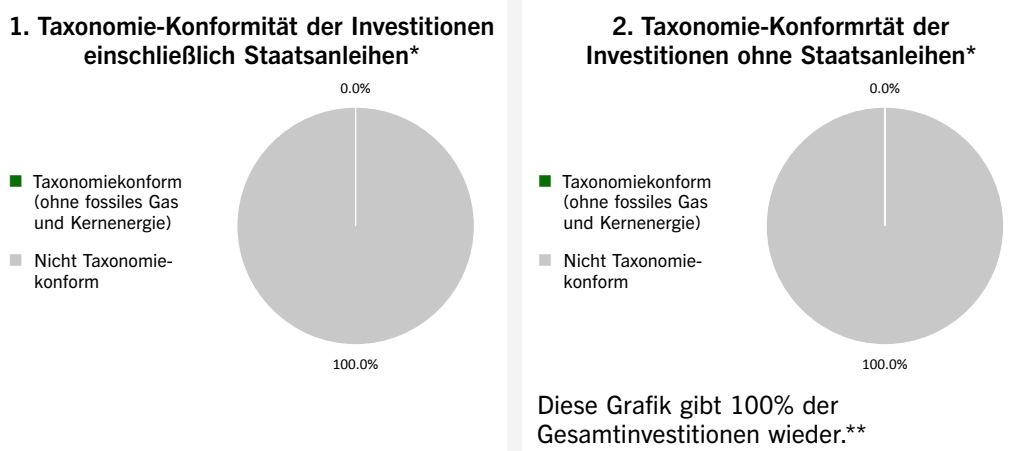
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %
 Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 0 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 20 %

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 0 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 20 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0176900511&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Health**

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300PIUSJV81WDAH03

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input checked="" type="checkbox"/> Ja	●○ <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 67%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Der Fonds versucht, sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen zu erreichen:

- Positive Impact:

Dieser Teilfonds verfolgt auch eine Nachhaltigkeitsstrategie, die auf eine positive soziale Wirkung abzielt, indem er vorwiegend in Unternehmen investiert, die zur Verbesserung des Gesundheitswesens beitragen. Um die weltweiten Gesundheitsdienste langfristig zu schützen, müssen Gesundheitsvorsorge und Wirksamkeit der Behandlungsmethoden verbessert werden. Die anvisierten Unternehmen tragen zur Eindämmung der steigenden Gesundheitsausgaben und zur Produktivitätsmaximierung bei.

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten in folgenden Bereichen ausüben: Verlängerung der menschlichen Gesundheitsspanne (bezeichnet die Zeit, in der eine Person ein möglichst gesundes Leben führen kann), Erhalt der menschlichen Gesundheit durch Förderung eines aktiven Lebens oder einer gesunden Umgebung, Wiederherstellung der Gesundheit oder Verbesserung der Lebensqualität, Gesundheitsfinanzierung und Effizienzsteigerungen im Gesundheitssystem und andere relevante Wirtschaftstätigkeiten.

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu sozialen Zielen beitragen, wie:

- Gesundes Leben

- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

- Normen– und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

- **Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang ?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig die Erzielung positiver sozialer Auswirkungen an.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risiküberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen an, die in gesundheitsbezogenen Sektoren tätig sind. Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR Produktkategorie Artikel 9. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 80 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, die sich in erheblichem Maße in Bereichen engagieren wie der Erhöhung der Gesundheitsspanne von Menschen (die Zeit, die ein Mensch in allgemein guter Gesundheit verbringt), der Erhaltung der Gesundheit von Menschen durch die Förderung eines aktiven Lebens oder eines gesunden Umfelds, der Wiederherstellung der Gesundheit oder der Verbesserung der Lebensqualität, der Finanzierung des Gesundheitswesens und dem Beitrag zur Verbesserung der Effizienz des Gesundheitssystems und anderer relevanter wirtschaftlicher Aktivitäten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Gewinnen vor Zinsen und Steuern oder Ähnlichem)
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die Teil des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen sind, der unter "Welche Vermögensaufteilung ist für dieses Finanzprodukt geplant?" angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

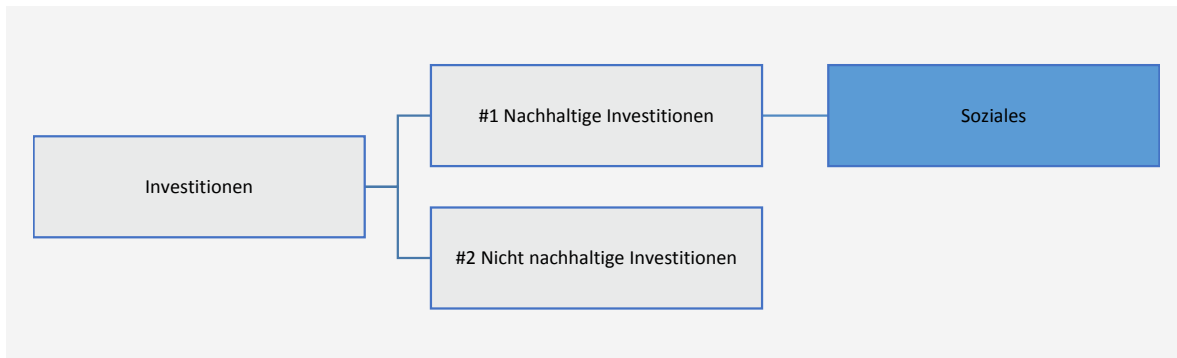
Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und bis zu 20 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). Mindestens 67 % seines Vermögens werden in Investitionen mit sozialen Zielen investiert. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 0 %. Der Fonds strebt zwar nicht ausdrücklich einen Mindestanteil von Investitionen mit Umweltzielen an, kann aber in Unternehmen mit einem Umweltziel anlegen.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● **Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie
 Nein

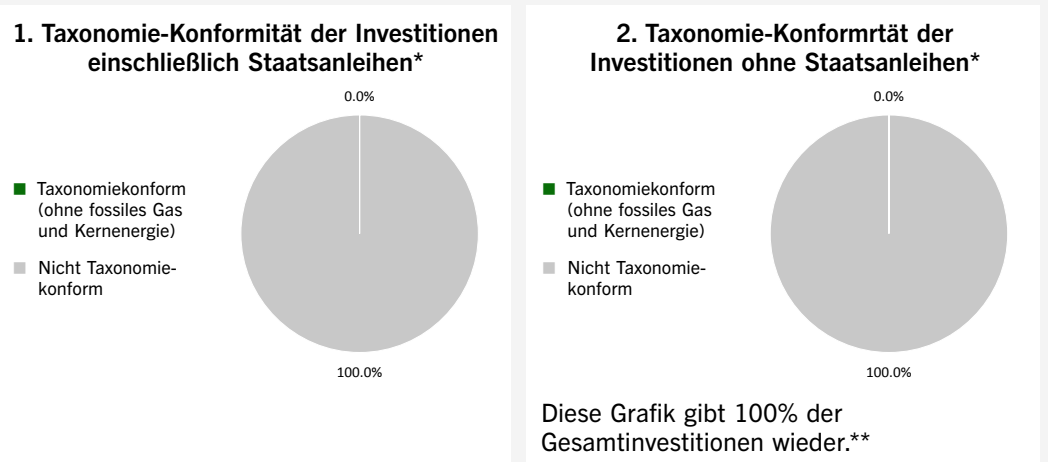
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassend die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 0 %. Der Fonds strebt zwar nicht ausdrücklich einen Mindestanteil von Investitionen mit Umweltzielen an, kann aber in Unternehmen mit einem Umweltziel anlegen. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.

 sind nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 67 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen

ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds gehören:

- Derivate und Barpositionen

Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0188501257&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Security**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300V8FZYMGQ1ITR48**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 51% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Impact:**

Der Fonds zielt auf eine positive ökologische und/oder soziale Wirkung ab, indem er hauptsächlich in Unternehmen investiert, die zum Erhalt der Integrität, Gesundheit und Sicherheit sowie zum Schutz von Privatpersonen, Unternehmen und Regierungen (ausgenommen Verteidigung) beitragen.

Dies umfasst Sicherheitsdienstleistungen in der physischen wie in der digitalen Welt, Lösungen im Bereich IT-Netzwerksicherheit und Identifikationsverfahren sowie Lösungen und Ausrüstung im Bereich physische Sicherheit, die zum Schutz von Personen, Fahrzeugen und Gebäuden im privaten wie auch im beruflichen Umfeld beitragen.

Der Fonds investiert mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Aktien von Unternehmen, die in diesem Sektor tätig sind.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeit unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Internetsicherheit, Sicherheit in den Bereichen Software, Telekommunikation, Hardware, körperliche Sicherheit und Gesundheitsschutz, Sicherheit bei Zugangs-/Zugriffs- und Identifikationsverfahren, Verkehrssicherheit und Arbeitssicherheit.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- Normen– und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert hauptsächlich in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen an, die Sicherheitstechnik für Systeme, Privatpersonen oder Unternehmen anbieten. Die Zielunternehmen sind hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, in folgenden Bereichen tätig: Sicherheitsdienstleistungen in der physischen wie in der

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

digitalen Welt, Lösungen im Bereich IT-Netzwerksicherheit und Identifikationsverfahren sowie Lösungen und Ausrüstung im Bereich physische Sicherheit, die zum Schutz von Personen, Fahrzeugen und Gebäuden im privaten wie auch im beruflichen Umfeld beitragen.

Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter verwendet bei der aktiven Verwaltung des Fonds fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umwelt- und sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 51 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, die Sicherheitstechnik für Systeme, Privatpersonen oder Unternehmen anbieten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder Ähnlichem).
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

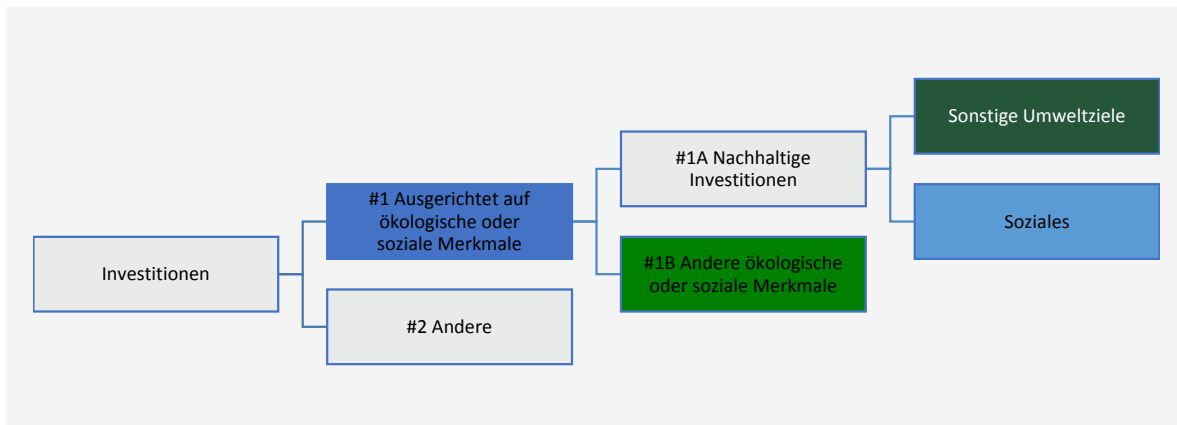


Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Mindestens 51 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie
 Nein

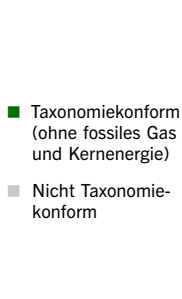
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

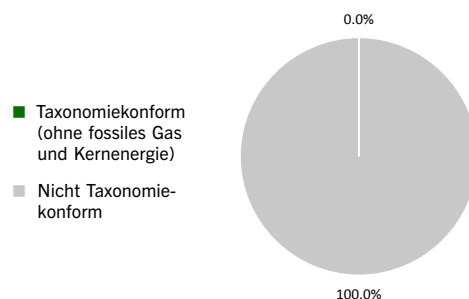
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

*In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.**

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %

Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 5 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 25 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0256846139&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Clean Energy Transition**

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300R01K3C2PFOGH13

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input checked="" type="checkbox"/> Ja	●○ <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 67%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ____% an nachhaltigen Investitionen, <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Der Fonds versucht, sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen zu erreichen:

- Positive Impact:

Der Fonds zielt auf eine positive ökologische Wirkung ab, indem er mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Aktien von Unternehmen investiert, die den Strukturwandel hin zu einem nachhaltigen, kohlenstoffarmen Wirtschaftssystem unterstützen und zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und Luftverschmutzung beitragen.

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, bei denen ein wesentlicher Teil ihrer Tätigkeiten unter anderem mit erneuerbaren Energien, Technologien zur Verringerung von CO2-Emissionen oder Energieverbrauch in Bereichen wie Industrie, Gebäude oder Transportwesen sowie Grundlagentechnologien und Infrastrukturen, die entscheidende Voraussetzungen für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft sind, wie Energiespeicherung, Leistungshalbleiter, Investitionen ins Stromnetz und anderen relevanten Wirtschaftstätigkeiten zusammenhängt.

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu Umweltzielen beitragen, wie:

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft

- Verwaltung von Naturkapital

Der Fonds engagiert sich bei Wirtschaftstätigkeiten, die einen Beitrag zu den in Artikel 9 der Taxonomie-Verordnung (EU) 2020/852 aufgeführten Umweltzielen leisten, wie beispielsweise: (a) Eindämmung des Klimawandels oder Anpassung an den Klimawandel, (b) nachhaltige Nutzung und Schutz der Wasser- und Meeresressourcen, (c) Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, (d) Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung oder (e) Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

• Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

• Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

● **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Der Anteil der Portfolios des Finanzprodukts, der mit der EU-Taxonomie konform ist
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

● **Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

● *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang ?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive Auswirkungen auf die Umwelt zu erzielen.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds investiert vorwiegend in Aktien von Unternehmen, die zur Reduzierung der Kohlenstoffemissionen beitragen, indem sie beispielsweise bei ihren Fertigungsprozessen saubere Energien bevorzugen. Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um verschiedene Risiken zu verringern (Absicherung) wie auch zur effizienten Portfolioverwaltung und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umwelt- und sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR Produktkategorie Artikel 9. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 80 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, bei denen ein wesentlicher Teil der Aktivitäten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) unter anderem mit erneuerbaren Energien, Technologien zur Verringerung von CO₂-Emissionen oder Energieverbrauch in Bereichen wie Industrie, Gebäude oder Transportwesen sowie Grundlagentechnologien und Infrastrukturen zusammenhängt, die entscheidende Voraussetzungen für den Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft sind, wie Energiespeicherung, Leistungshalbleiter, Investitionen ins Stromnetz und andere relevante Wirtschaftstätigkeiten
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex, nachdem die unteren 20 % der Emittenten mit den schlechtesten ESG-Merkmalen entfernt wurden.
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die Teil des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen sind, der unter "Welche Vermögensaufteilung ist für dieses Finanzprodukt geplant?" angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

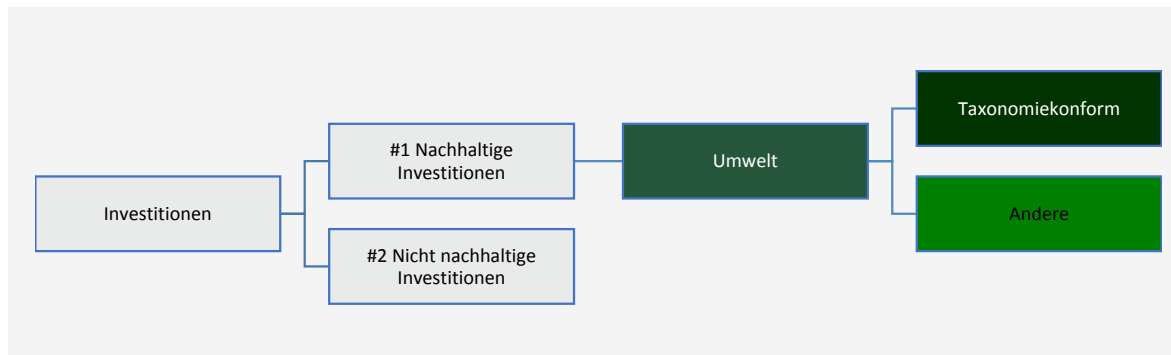
Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und bis zu 20 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). Mindestens 67 % seines Vermögens werden in Investitionen mit Umweltzielen

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

investiert. Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 0 %. Der Fonds strebt zwar nicht ausdrücklich einen Mindestanteil von Investitionen mit sozialen Zielen an, kann aber in Unternehmen mit einem sozialen Ziel anlegen.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.

#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Mit der grünen EU-Taxonomie konforme Investitionen werden umsatzgewichtet berechnet (d. h. die Gewichtung der Wertpapiere wird mit dem Anteil des Umsatzes aus Wirtschaftstätigkeiten multipliziert, der zu relevanten Umweltzielen beiträgt) und können im Sinne eines Pass/Fail-Ansatzes nicht mit anderen Zahlen konsolidiert werden. Die Prüfkriterien werden nach bestem Wissen und Gewissen angewandt, um erhebliche Schäden zu vermeiden und soziale Mindestgarantien zu gewährleisten.

● **Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie
 Nein

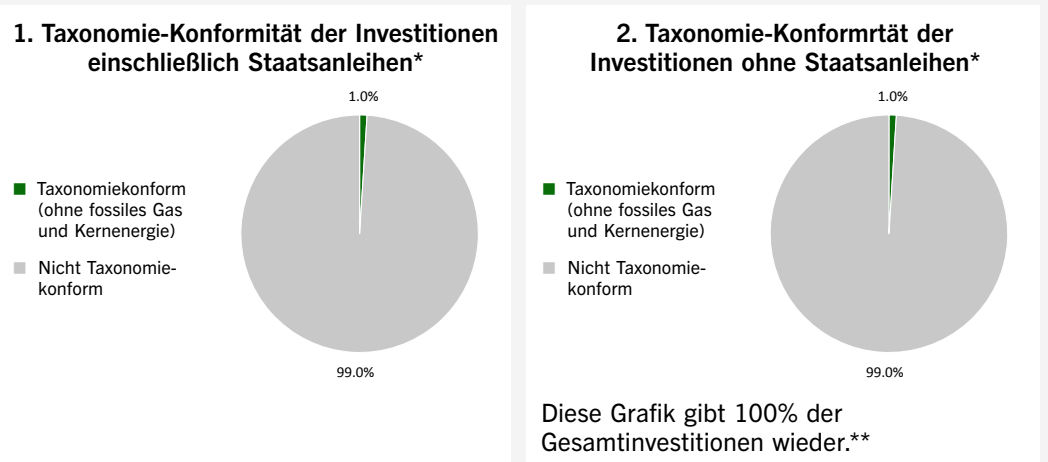
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassend die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
 ** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Anmerkungen: Die Zahlen zur Taxonomie-Angleichung werden anhand eines ertragsgewichteten Ansatzes berechnet, der den Anteil der Erträge des Emittenten berücksichtigt, der mit zulässigen wirtschaftlichen Aktivitäten verbunden ist, und, sofern für die Anlageklasse relevant, das Engagement in umwelt- oder sozialgekennzeichneten Anleihen. Gekennzeichnete Anleihen werden vollumfänglich als nachhaltige Anlagen gezählt.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
 Die Mindestverpflichtung zu Investitionen in Übergangs- und ermöglichende Wirtschaftstätigkeiten beträgt 0 %, weil verbindliche Verpflichtungen nicht umsetzbar sind.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 67 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.

 sind nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem

sozialen Ziel?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 0 %. Der Fonds strebt zwar nicht ausdrücklich einen Mindestanteil von Investitionen mit sozialen Zielen an, kann aber in Unternehmen mit einem sozialen Ziel anlegen. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds gehören:

- Derivate und Barpositionen

Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0280430660&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Timber**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **5493007Y7JCK1EBOLJ63**

Nachhaltiges Investitionsziel

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input checked="" type="checkbox"/> Ja	●○ <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 25% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ____% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 5%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Der Fonds versucht, sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen zu erreichen:

- Positive Impact:

Der Fonds zielt auf eine positive ökologische und/oder soziale Wirkung ab, indem er mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Unternehmen investiert, die zur Lösung globaler ökologischer Herausforderungen durch nachhaltige Forstwirtschaft und holzbasierte Grundstoffe beitragen. Die nachhaltige Bewirtschaftung von Waldflächen und die Wertschöpfungskette für Holzfaser spielen bei der Bindung von Kohlenstoff (CO2) in der Atmosphäre eine zentrale Rolle. Nachhaltig bewirtschaftete Wälder sind zudem Reservoirs der Biodiversität und tragen zum Schutz von Boden- und Wasserressourcen bei. Holz fließt als Rohstoff in die Herstellung einer wachsenden Vielfalt von biobasierten Materialien ein, die Kunststoffe und andere biologisch nicht abbaubare Grundstoffe ersetzen können und in einem Kreislaufwirtschaftsmodell unerlässlich sind.

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Finanzierung, Anpflanzung und Bewirtschaftung von Wäldern und bewaldeten Flächen und/oder Verarbeitung, Herstellung und Vertrieb von Holz und holzfaserbasierten Grundstoffen, Produkten und damit verbundenen Dienstleistungen entlang der gesamten forstwirtschaftlichen Wertschöpfungskette und andere relevante Wirtschaftstätigkeiten.

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen, wie:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

● Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

● Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang ?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen an, die entlang der Wertschöpfungskette der Forstwirtschaft tätig sind, etwa im Bereich Aufforstung und Bewirtschaftung bzw. Fertigung oder Vertrieb von Holzprodukten. Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umweltziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR Produktkategorie Artikel 9. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 80 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, bei denen ein wesentlicher Teil der Aktivitäten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) mit der Finanzierung, Anpflanzung und Bewirtschaftung von Wäldern und bewaldeten Flächen und/oder Verarbeitung, Herstellung und Vertrieb von Holz und holzfaserbasierten Grundstoffen, Produkten und damit verbundenen Dienstleistungen entlang der gesamten forstwirtschaftlichen Wertschöpfungskette sowie anderen relevanten Wirtschaftstätigkeiten zusammenhängt
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereicherter Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex, nachdem die unteren 20 % der Emittenten mit den schlechtesten ESG-Merkmalen entfernt wurden.
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die Teil des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen sind, der unter "Welche Vermögensaufteilung ist für dieses Finanzprodukt geplant?" angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

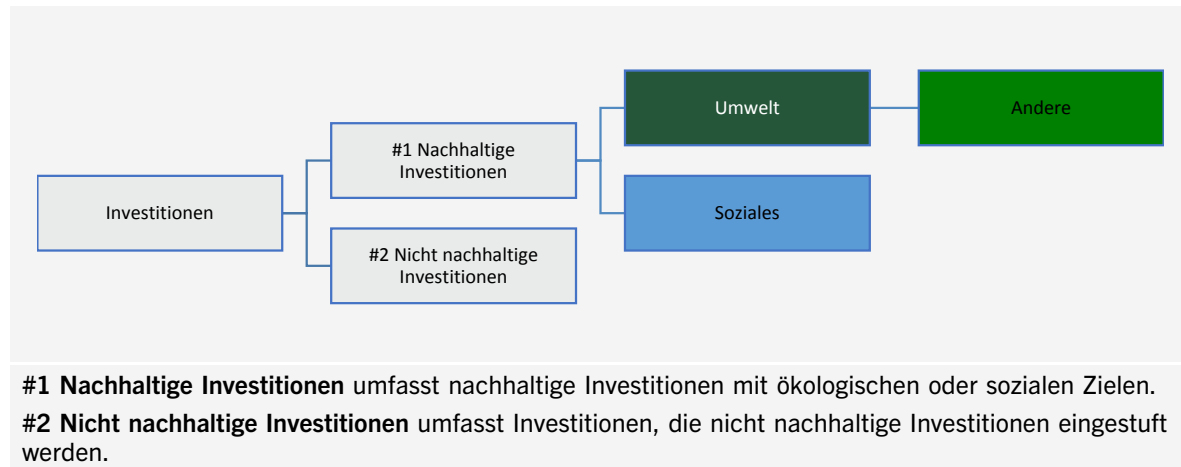
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und bis zu 20 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). Mindestens 25 % seines Vermögens werden in Investitionen mit Umweltzielen und mindestens 5 % in Investitionen mit sozialen Zielen investiert.



• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-Taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie
 Nein

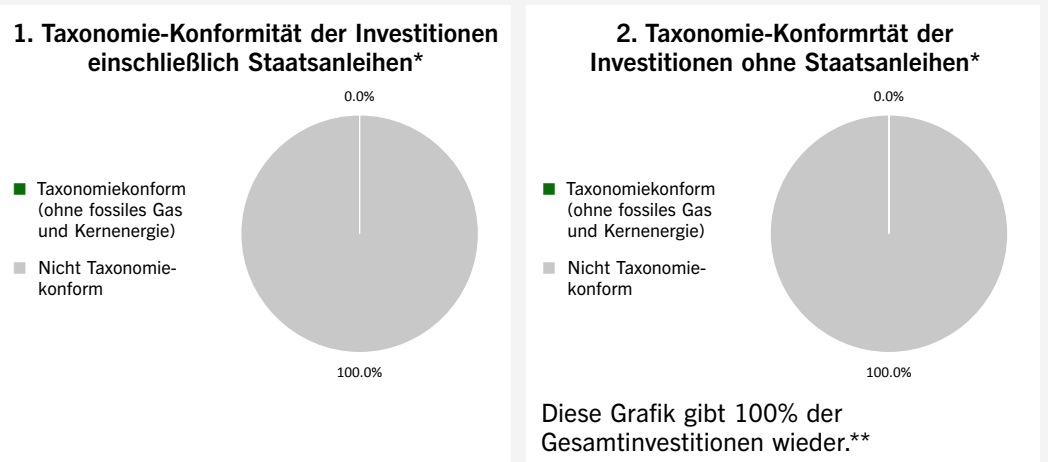
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
 ** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
 0 %
 Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 25 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.

 sind nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 5 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen

ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds gehören:

- Derivate und Barpositionen

Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0340557775&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Nutrition**

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300MD1R2NMU6B8J09

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input checked="" type="checkbox"/> Ja	●○ <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 15% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ____% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 15%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Der Fonds versucht, sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen zu erreichen:

- Positive Impact:

Der Fonds zielt auf eine positive soziale und/oder ökologische Wirkung ab, indem er vorwiegend in Unternehmen investiert, die zur Wertschöpfungskette des Ernährungssektors, insbesondere zur Ernährungsqualität, Ernährungsversorgung und Nachhaltigkeit der Lebensmittelproduktion, beitragen und/oder von ihr profitieren.

Die anvisierten Unternehmen tragen zur Sicherung der Nahrungsmittelversorgung und zur Verbesserung der menschlichen Gesundheit weltweit bei, indem sie auf eine positive Veränderung der Ernährungsgewohnheiten und der globalen Ernährungssicherheit hinwirken. Des Weiteren leisten sie einen Beitrag dazu, im Vergleich zur traditionellen Landwirtschaft die negativen Umweltauswirkungen zu reduzieren und Lebensmittelabfälle zu verringern.

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Unternehmen, bei denen ein wesentlicher Teil ihrer Tätigkeiten unter anderem mit Agrartechnologie, nachhaltiger Landwirtschaft oder Aquakultur, Lebensmitteln, Zutaten und Nahrungsergänzungsmitteln, Lebensmittellogistik wie Vertrieb, Lösungen zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung, Erhöhung der Lebensmittelsicherheit und anderen relevanten Wirtschaftstätigkeiten zusammenhängt.

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen, wie:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

● Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

● Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang ?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

MSCI AC World (EUR) ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien von Unternehmen, die im Ernährungsbereich tätig sind, insbesondere in solche, die die Qualität, den Zugang zu und die Nachhaltigkeit der Nahrungsmittelproduktion verbessern. Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umwelt- und sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR Produktkategorie Artikel 9. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 80 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, die in erheblichem Maße in Bereichen wie Agrartechnologie, nachhaltige Landwirtschaft oder Aquakultur, Lebensmittelprodukte, -zutaten und -zusatzstoffe, Lebensmittellogistik wie Vertrieb, Lösungen für Lebensmittelabfälle, Lebensmittelsicherheit und andere relevante Wirtschaftstätigkeiten tätig sind (gemessen am Umsatz, Unternehmenswert, Gewinn vor Zinsen und Steuern o. ä.)
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex, nachdem die unteren 20 % der Emittenten mit den schlechtesten ESG-Merkmalen entfernt wurden.
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die Teil des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen sind, der unter "Welche Vermögensaufteilung ist für dieses Finanzprodukt geplant?" angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

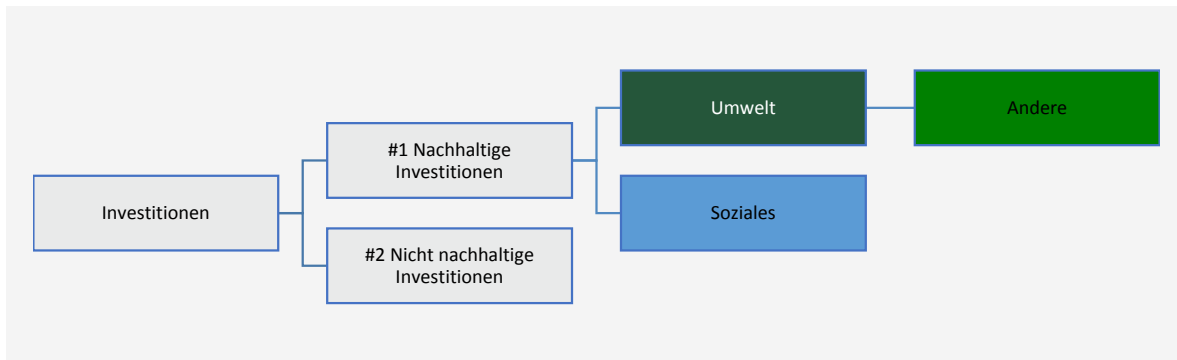
Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und bis zu 20 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). Mindestens 15 % seines Vermögens werden in Investitionen mit Umweltzielen und mindestens 15 % in Investitionen mit sozialen Zielen investiert.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● **Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie

Nein

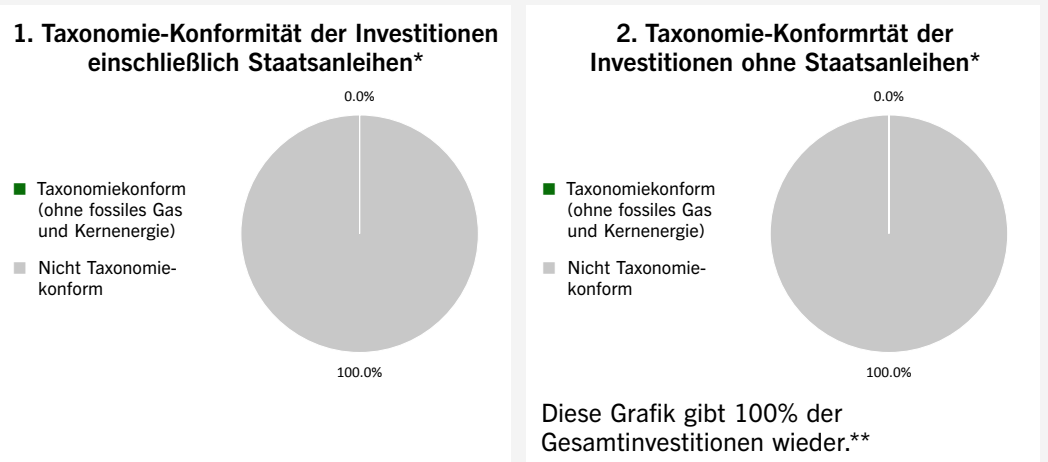
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
 ** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
 0 %
 Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 15 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.

 sind nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 15 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen

ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds gehören:

- Derivate und Barpositionen

Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0366534344&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Global Megatrend Selection**

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300HMJRYVBYQOZ025

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
<input checked="" type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 51% an nachhaltigen Investitionen,
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Positive Impact:

Der Fonds zielt auch auf eine positive ökologische und / oder soziale Wirkung ab, indem er mindestens zwei Drittel seines Gesamtvermögens in Wertpapiere investiert, die von globalen Megatrends profitieren können, d. h. von langfristigen Markttrends, die sich aus dauerhaften Veränderungen ökonomischer, sozialer und ökologischer Faktoren wie Demografie, Lebensführung oder Regulierung ergeben

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten in folgenden Bereichen ausüben: Produkte und Dienstleistungen zur Unterstützung der Energiewende, Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz, Wasserqualität und -versorgung, nachhaltige Forstwirtschaft, nachhaltige Städte, Ernährung, Gesundheitswesen und Therapeutika, persönliche Selbstverwirklichung und Sicherheit und andere relevante Wirtschaftstätigkeiten.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert hauptsächlich in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen an, die offensichtlich von demographischen, ökologischen, Lifestyle und anderen langfristigen globalen Trends profitieren. Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um verschiedene Risiken zu verringern (Absicherung)

wie auch zur effizienten Portfolioverwaltung und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen

Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umwelt- und sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 51 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, die ein erhebliches Engagement in Bereichen wie Produkte und Dienstleistungen zur Unterstützung der Energiewende, der Kreislaufwirtschaft, der Energieeffizienz, der Wasserqualität und -versorgung, der nachhaltigen Forstwirtschaft, nachhaltiger Städte, der Ernährung, der menschlichen Gesundheit und Therapeutika, der persönlichen Selbstverwirklichung und Sicherheit sowie anderer relevanter wirtschaftlicher Aktivitäten aufweisen (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Gewinnen vor Zinsen und Steuern oder ähnlichem)
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der

Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

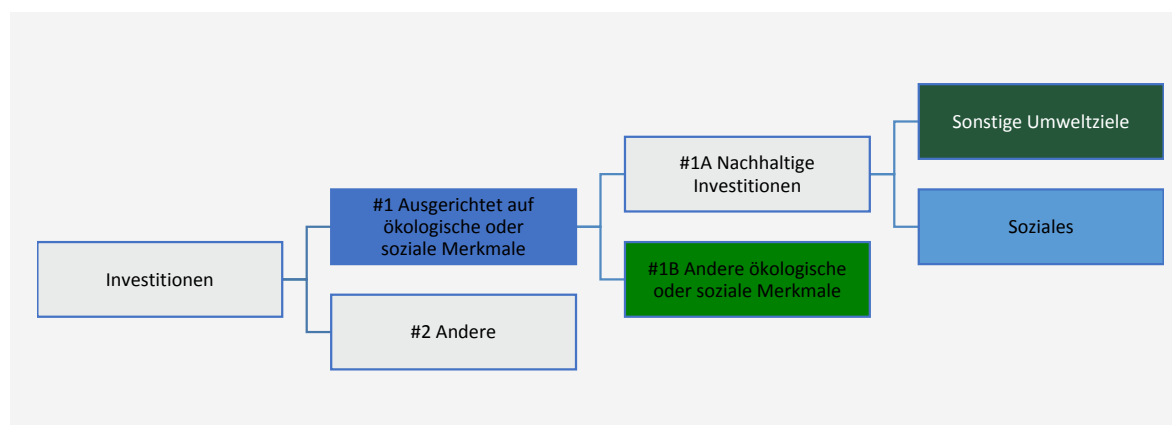
SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 51 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem

Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie

Nein

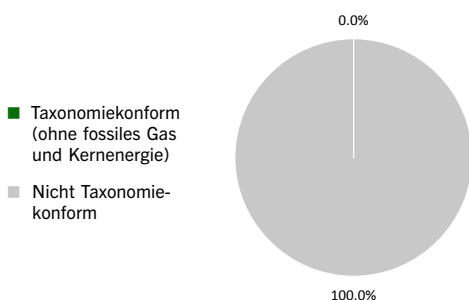
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

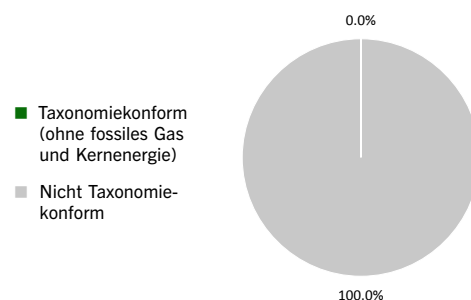
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
 - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
 - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

*In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.**

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %

Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 10 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 20 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0386859887&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Global Environmental Opportunities

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300NZP1SIONC13983

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input checked="" type="checkbox"/> Ja	●○ <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 25% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ____% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 5%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Der Fonds versucht, sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen zu erreichen:

- **Positive Impact:**

Dieser Teilfonds zielt auf eine positive ökologische und/oder soziale Wirkung ab, indem er vorwiegend in Unternehmen investiert, die eine gute Umweltbilanz aufweisen und durch die Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen entlang der ökologischen Wertschöpfungskette zur Lösung von weltweiten ökologischen Herausforderungen beitragen. Diese Produkte und Dienstleistungen unterstützen den Übergang zu einem kohlenstoffärmeren Wirtschaftssystem, einem Kreislaufwirtschaftsmodell, überwachen bzw. verhindern Umweltverschmutzung oder schützen beispielsweise knappe Ressourcen wie Wasser.

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Unternehmen, bei denen ein wesentlicher Teil ihrer Tätigkeiten unter anderem mit Energieeffizienz, erneuerbarer Energie, Kontrolle der Verschmutzung, Wasserversorgung und -technologie, Abfallentsorgung und -recycling, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft, dematerialisierte Wirtschaft und anderen relevanten Wirtschaftstätigkeiten zusammenhängen.

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen, wie:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

● Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

● Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang ?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

MSCI AC World (EUR) ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien von Unternehmen mit geringer Umweltbelastung, die zur Lösung von weltweiten ökologischen Herausforderungen beitragen, dazu zählen der Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft, nachhaltiges Ressourcenmanagement, die Überwachung und Vermeidung von Umweltverschmutzung oder beispielsweise der Schutz knapper Ressourcen wie Wasser. Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umweltziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR Produktkategorie Artikel 9.

Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?**


Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 80 % nachhaltige Investitionen, d. h. Investitionen in Unternehmen, die in erheblichem Maße an Aktivitäten beteiligt sind, die Lösungen bieten für ökologische Herausforderungen wie Energieeffizienz, erneuerbare Energien, Kontrolle der Verschmutzung, Wasserversorgung und -technologie, Abfallentsorgung und -recycling, nachhaltige Land- und Forstwirtschaft und andere relevante Wirtschaftstätigkeiten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen)
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex, nachdem die unteren 20 % der Emittenten mit den schlechtesten ESG-Merkmalen entfernt wurden.
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die Teil des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen sind, der unter "Welche Vermögensaufteilung ist für dieses Finanzprodukt geplant?" angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

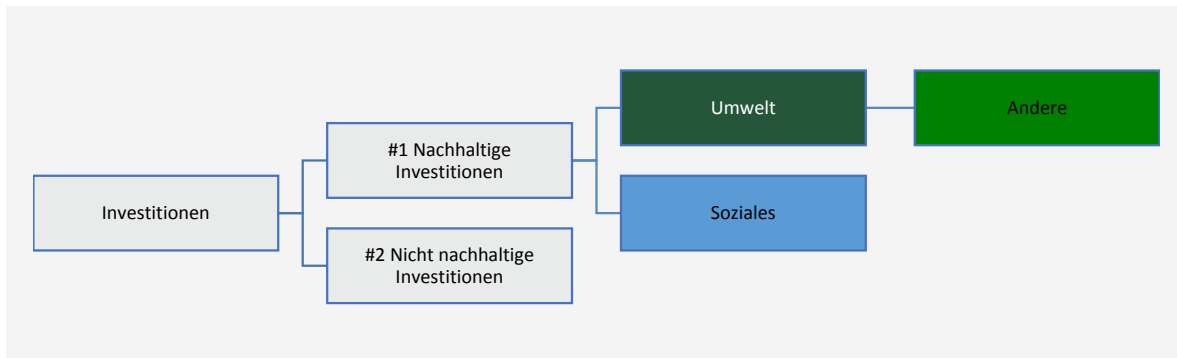
Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

 **Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?**

Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und bis zu 20 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). Mindestens 25 % seines Vermögens werden in Investitionen mit Umweltzielen und mindestens 5 % in Investitionen mit sozialen Zielen investiert.

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● **Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie
 Nein

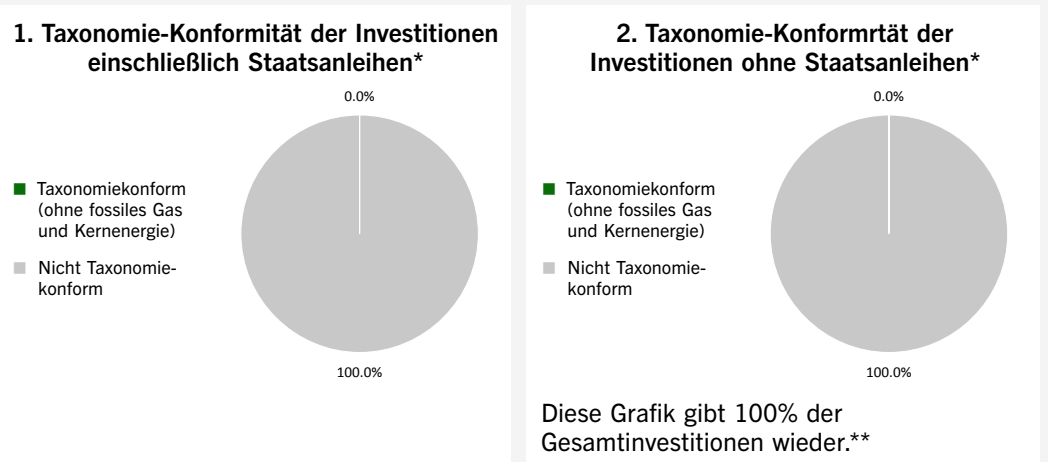
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 25 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.

 sind nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 5 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen

ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds gehören:

- Derivate und Barpositionen

Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0503631714&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - SmartCity**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300H4DRA43I4QJI74**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 51% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Impact:**

Der Fonds zielt auf eine positive ökologische und / oder soziale Wirkung ab, indem er vorwiegend in Unternehmen investiert, die intelligentere Lösungen für die mit der Verstädterung verbundenen Herausforderungen bereitstellen und die Lebensqualität von Stadtbewohnern verbessern, insbesondere in den Bereichen Umwelt, Sicherheit, Gesundheit, Bildung, Beschäftigung, Gemeinschaft und Mobilität.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten unter anderem in folgenden Bereichen ausüben: Mobilität und Transport, Infrastruktur, Immobilien, nachhaltiges Ressourcenmanagement (wie Energieeffizienz oder Abfallmanagement), Grundlagentechnologien und Dienstleistungen, die die Entwicklung intelligenter und nachhaltiger Städte vorantreiben, sowie andere relevante Wirtschaftstätigkeiten.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert hauptsächlich in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

MSCI AC World (EUR) ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien von Unternehmen, die zum globalen Urbanisierungstrend beitragen oder davon profitieren. Diese Unternehmen können in Sektoren wie Mobilität und Transport, Infrastruktur, Immobilien oder nachhaltiges Ressourcenmanagement tätig sein. Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter verwendet bei der aktiven Verwaltung des Fonds fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umwelt- und sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 51 % nachhaltige Investitionen, d. h. Investitionen in Unternehmen, die sich in erheblichem Maße für Aktivitäten wie intelligentere Lösungen für die Herausforderungen der Urbanisierung und die Verbesserung der Lebensqualität der Stadtbewohner einsetzen, insbesondere in den Bereichen Umwelt, Sicherheit, Gesundheit, Bildung, Beschäftigung, Gemeinschaft oder Mobilität (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Gewinnen vor Zinsen und Steuern o. ä.)
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von

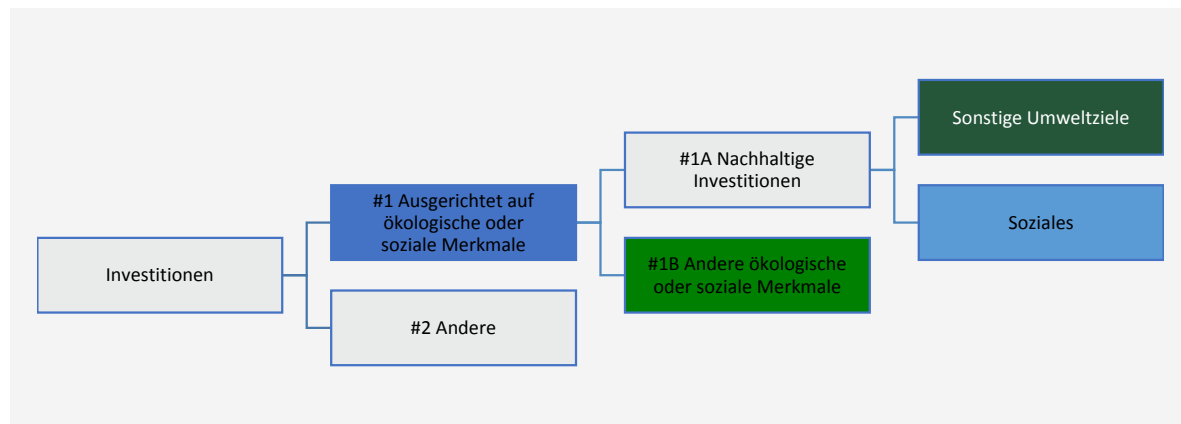
Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 51 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

• Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem

Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?

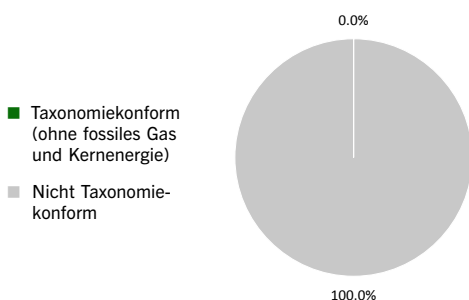
- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie

Nein

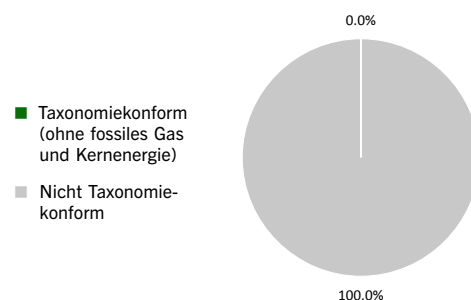
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.**

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?

0 %

Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 15 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 15 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0503634221&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Quest Global Sustainable Equities

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300TUK050NDNPS715

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja		●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein	
<input type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/>	Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 30% an nachhaltigen Investitionen,
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Best-in-Class:

Der Fonds ist bestrebt, in Wertpapiere von Emittenten mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken anzulegen und vermeidet gleichzeitig solche mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken. Dadurch verringert sich das Anlageuniversum um mindestens 20 %. Der MSCI World Index wird als Referenzwert für die Reduzierung des Anlageuniversums verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- Kohlenstoffintensität:

Der Fonds strebt eine niedrigere Kohlenstoffintensität als das Anlageuniversum an.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Reduzierung des Anlageuniversums auf der Grundlage von ESG-Faktoren
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert teilweise in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.

Referenzindex:

MSCI World (USD) ein Index, der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren (ESG) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen mit überdurchschnittlicher/m Unternehmensleistung und Finanzergebnis an. Der Fonds legt weltweit an, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Best-in-Class-Ansatz verfolgt, der auf eine Anlage in Wertpapiere mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und eine Vermeidung jener mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindex unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen.
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Der Fonds reduziert sein Anlageuniversum, indem er mindestens 20 % der Emittenten mit den höchsten Nachhaltigkeitsrisiken ausschließt.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

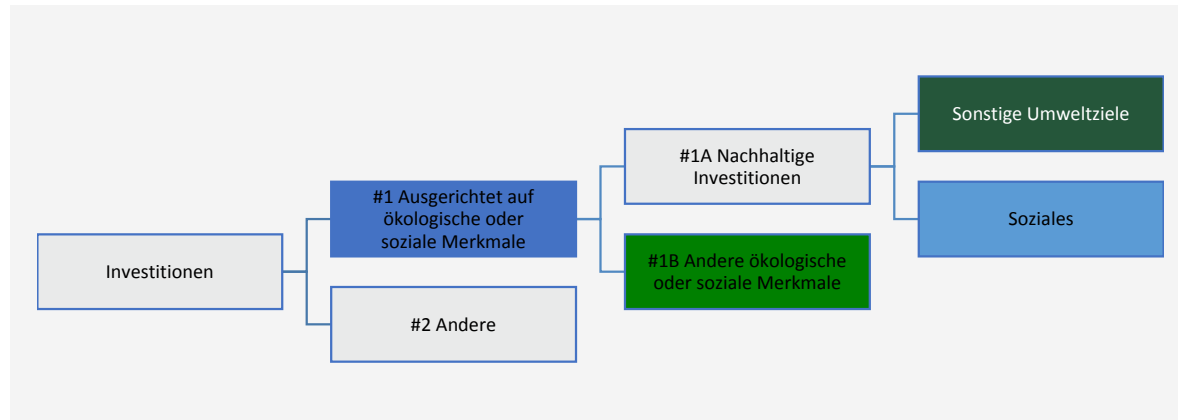
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 30 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

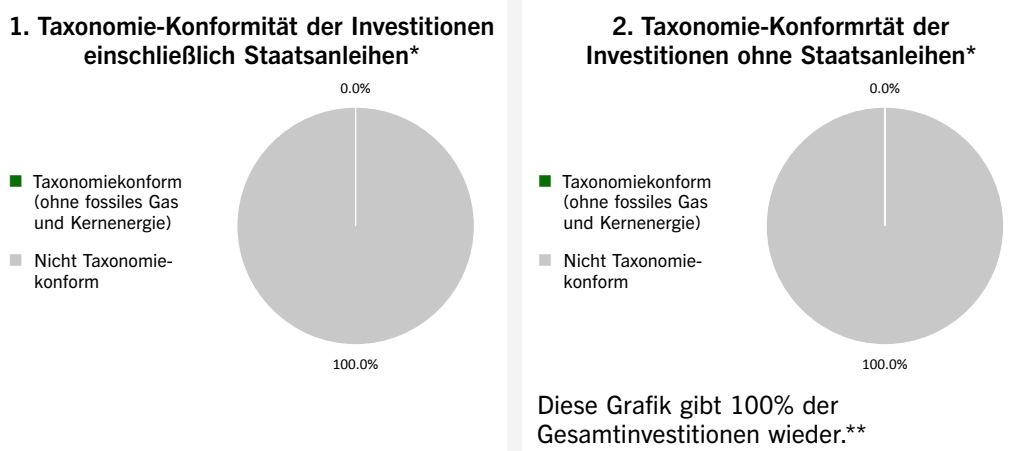
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.**

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 2 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 30 %.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 3 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 30 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0845339638&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Robotics**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300SVYNI470IC3C69**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines

Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 51% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Impact:**

Der Teilfonds zielt auf eine positive ökologische und/oder soziale Wirkung ab, indem er hauptsächlich in Unternehmen investiert, die Roboteranwendungen, Automatisierungslösungen oder Grundlagentechnologien anbieten.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Unternehmen, deren Tätigkeit zu einem wesentlichen Teil mit Produkten und Dienstleistungen zusammenhängt, die zum nachhaltigen Wirtschaftswachstum beitragen, indem sie Unternehmen ermöglichen, ihre Ressourcen besser zu nutzen, die Qualität ihrer Waren und Dienstleistungen zu verbessern, ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren, und dabei unterstützen, Produktivitätsverluste aufgrund der Alterung der Bevölkerung auszugleichen, insbesondere unter anderem in den Bereichen Roboteranwendungen und -komponenten, Automatisierung, autonome Systeme, Sensoren, Mikrocontroller, 3D-Druck, Datenverarbeitung, Antriebstechnologie sowie Bild-, Bewegungs- oder Spracherkennung und sonstige technologische Voraussetzungen und Software sowie in anderen relevanten Wirtschaftstätigkeiten.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert hauptsächlich in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen an, die die Entwicklungen im Bereich Robotik und Grundlagentechnologien fördern oder davon profitieren. Die Zielunternehmen sind hauptsächlich, aber nicht ausschließlich, in folgenden Bereichen tätig: Produkte und Dienstleistungen, die zum nachhaltigen Wirtschaftswachstum beitragen, indem sie Unternehmen ermöglichen, ihre Ressourcen besser zu nutzen, die Qualität ihrer Waren und Dienstleistungen zu verbessern, ihre Umweltauswirkungen zu reduzieren, und dabei unterstützen, Produktivitätsverluste aufgrund der Alterung der Bevölkerung auszugleichen.

Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter verwendet bei der aktiven Verwaltung des Fonds fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umwelt- und sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 51 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, die in erheblichem Maße an Aktivitäten beteiligt sind, die durch Automatisierung, Robotiksysteme und Grundagentechnologien zum nachhaltigen Wirtschaftswachstum beitragen (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder Ähnlichem)
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

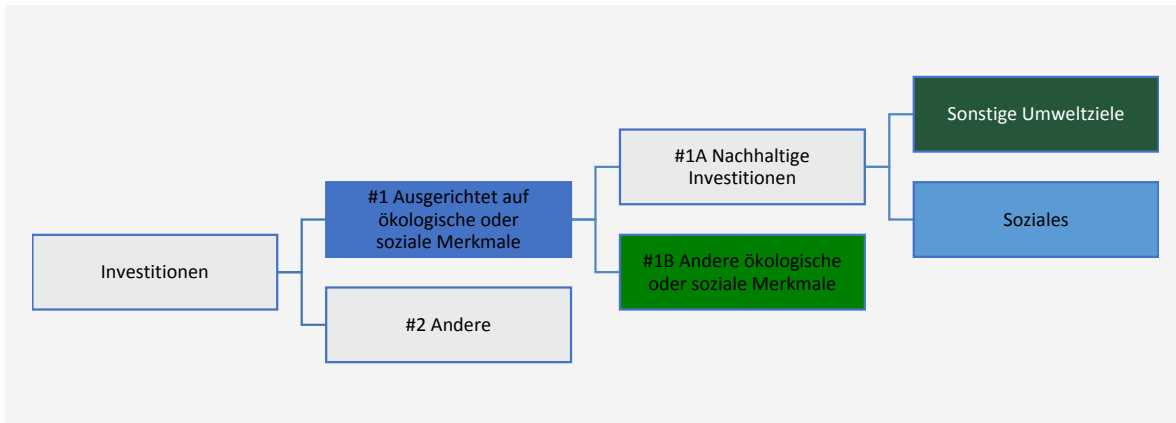


Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Mindestens 51 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● *Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.*

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● *Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.*

● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?**

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie
 Nein

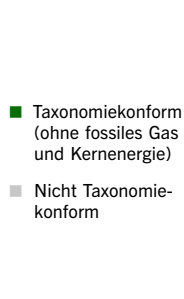
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

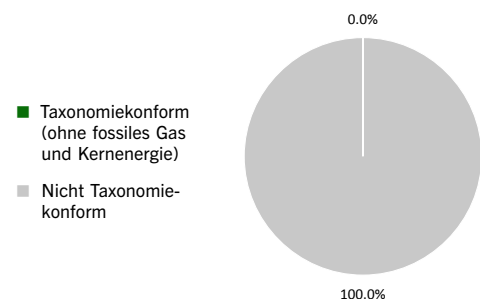
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

*In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.**

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %

Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 25 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 5 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU1279333675&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Global Thematic Opportunities**

Unternehmenskennung (LEI-Code):

54930047FQRZRSMPH67

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 51% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Impact:**

Der Fonds zielt auf eine positive ökologische und / oder soziale Wirkung ab, indem er vorwiegend in Unternehmen investiert, die von globalen langfristigen Themen profitieren können, die sich aus dauerhaften Veränderungen ökonomischer, sozialer und umweltbezogener Faktoren wie Demografie, Lebensführung oder Regulierung ergeben.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, die einen wesentlichen Teil ihrer Tätigkeiten in folgenden Bereichen ausüben: Produkte und Dienstleistungen zur Unterstützung der Energiewende, Kreislaufwirtschaft, Energieeffizienz, Wasserqualität und -versorgung, nachhaltige Forstwirtschaft, nachhaltige Städte, Ernährung, Gesundheitswesen und Therapeutika, persönliche Selbstverwirklichung und Sicherheit und andere relevante Wirtschaftstätigkeiten.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert hauptsächlich in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen an, die offensichtlich von demographischen, ökologischen, Lifestyle und anderen langfristigen globalen Trends profitieren. Der Fonds kann weltweit anlegen, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umwelt- und sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 51 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, die ein erhebliches Engagement in Bereichen wie Produkte und Dienstleistungen zur Unterstützung der Energiewende, der Kreislaufwirtschaft, der Energieeffizienz, der Wasserqualität und -versorgung, der nachhaltigen Forstwirtschaft, nachhaltiger Städte, der Ernährung, der menschlichen Gesundheit und Therapeutika, der persönlichen Selbstverwirklichung und Sicherheit sowie anderer relevanter wirtschaftlicher Aktivitäten aufweisen (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Gewinnen vor Zinsen und Steuern oder ähnlichem)
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die

Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

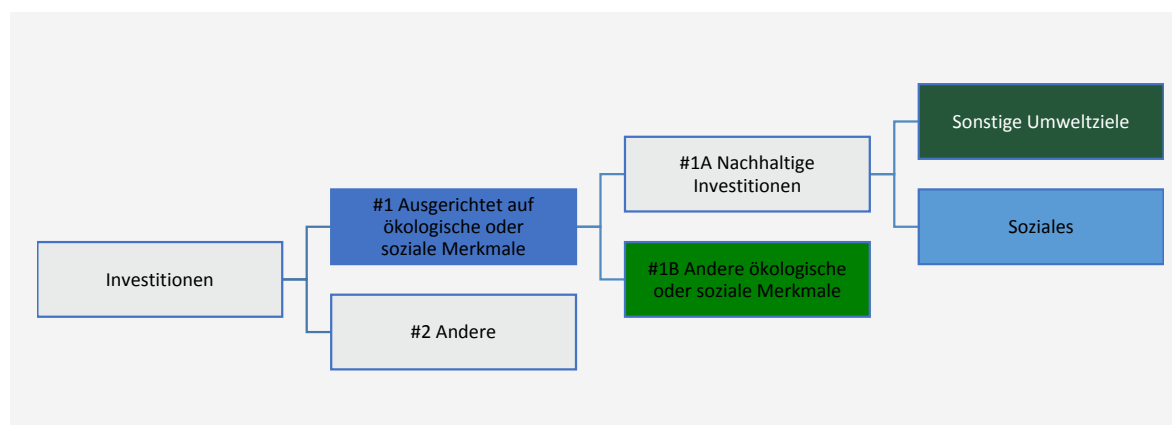
SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 51 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem

Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie
 Nein

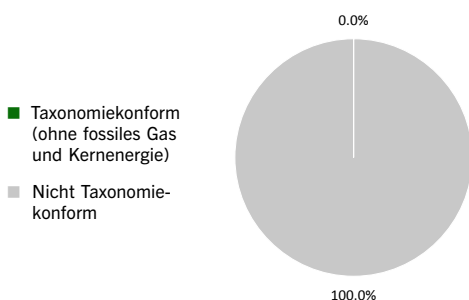
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

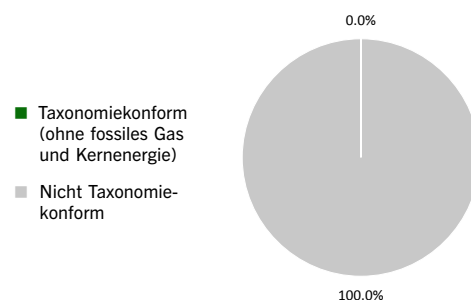
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:
 - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
 - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
 - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

*In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.*

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.**

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %

Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 10 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 20 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU1437676122&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Human**

Unternehmenskennung (LEI-Code):
222100ORR1PU9L15K502

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 51% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Positive Impact:

Der Fonds zielt darauf ab, eine positive soziale Wirkung zu erzielen, indem er vorwiegend in Unternehmen investiert, die Personen dabei helfen, sich an die demografischen und technologischen Veränderungen anzupassen, die das Leben verändert haben. Die anvisierten Unternehmen helfen dem Einzelnen, ein erfüllteres Leben zu führen, indem sie Dienstleistungen für lebenslanges Lernen, Betreuung und Unterhaltung anbieten.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Unternehmen, bei denen ein wesentlicher Teil ihrer Tätigkeiten unter anderem mit Dienstleistungen für Bildung, Fernunterricht, berufliche Entwicklung, Betreuung, Seniorenheime, Unterhaltung und anderen relevanten Wirtschaftstätigkeiten zusammenhängt.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert hauptsächlich in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden sozialen Zielen leisten:

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen beitragen.

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

- **Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?**

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Der Fonds strebt eine Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig die Erzielung positiver sozialer Auswirkungen an.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen an, die zur Weiterentwicklung und/oder Selbstverwirklichung beitragen, z. B. in den Bereichen Bildung, Fernunterricht, Karriereentwicklung, Betreuung, Seniorenheime und Unterhaltung. Der Fonds legt weltweit an, unter anderem in Schwellenländern und in Festlandchina.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 51 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, die in erheblichem Umfang in Bereichen wie Dienstleistungen in den Bereichen Bildung, Fernunterricht, berufliche Entwicklung, Unterstützungsdienste, Altenheime, Unterhaltung und andere relevante wirtschaftliche Tätigkeiten tätig sind (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Gewinnen vor Zinsen und Steuern oder ähnlichem)
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

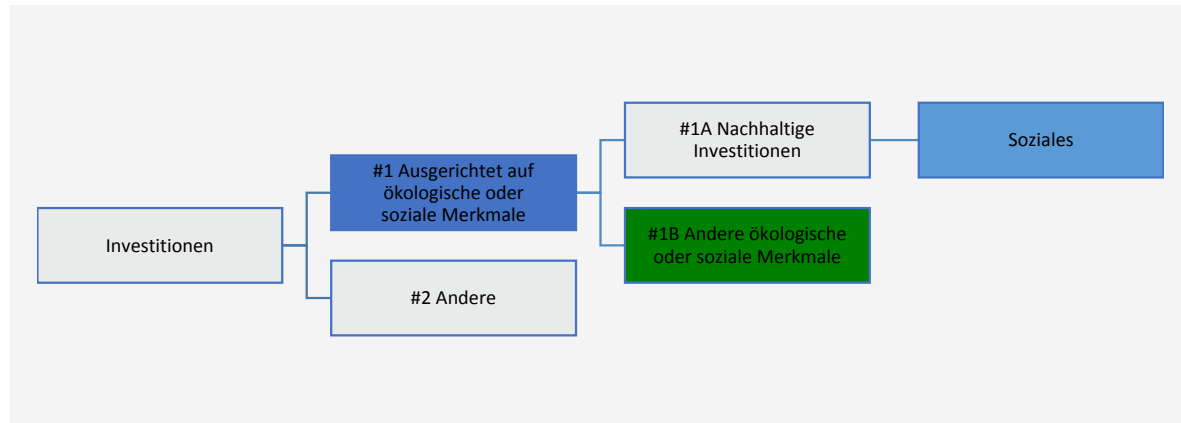
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 51 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

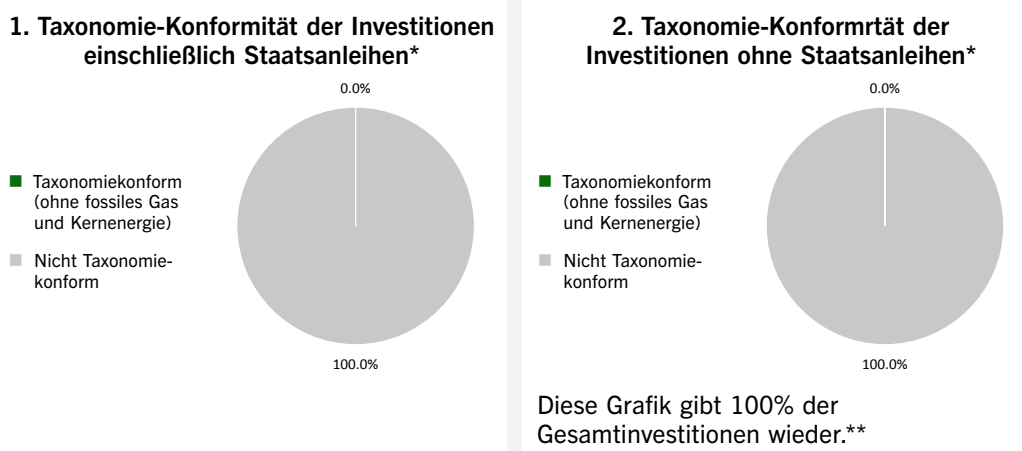
- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.**

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
 ** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %
 Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 0 %. Der Fonds strebt zwar nicht ausdrücklich einen Mindestanteil von Investitionen mit Umweltzielen an, kann aber in Unternehmen mit einem Umweltziel anlegen. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 30 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 51 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU2247919769&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Positive Change**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **213800S7IB4ML8TXCN91**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Best-in-Class / Best Effort:**

Der Fonds ist bestrebt, in Wertpapiere von Emittenten mit geringem und/oder abnehmendem Nachhaltigkeitsrisiko anzulegen und solche mit hohem und/oder steigendem Nachhaltigkeitsrisiko zu meiden. Dadurch verringert sich das Anlageuniversum um mindestens 20 %. Der MSCI AC World Index wird als Referenzwert für die Reduzierung des Anlageuniversums verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Verbesserung der Auswirkungen:**

Der Fonds strebt positive ökologische und soziale Auswirkungen durch bessere Ausrichtung auf weltweit anerkannte Rahmenwerke und Grundsätze an. Zu diesen Rahmenwerken zählen unter anderem die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs). Sie richten sich auf die Bewältigung der wichtigsten globalen Herausforderungen für eine bessere und nachhaltigere Zukunft.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Umfang der Ausrichtung auf UN-SDGs
- Reduzierung des Referenzindex auf der Grundlage von ESG-Faktoren
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**

Der Fonds investiert teilweise in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die einen wesentlichen Beitrag zu folgenden Umweltzielen oder sozialen Zielen leisten:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu den oben aufgeführten Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen.

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- **Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?**

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen an, die Produkte und/oder Dienstleistungen anbieten, die auf weltweit anerkannte Rahmenwerke für nachhaltige Entwicklung ausgerichtet sind oder entsprechendes Potenzial haben. Der Fonds kann weltweit anlegen, auch in Schwellenländern.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Best-in-Class-Ansatz verfolgt, der auf eine Anlage in Wertpapiere mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und eine Vermeidung jener mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Zusätzlich investiert der Fonds in Wertpapiere von Emittenten mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken, die einen aktiven Dialog akzeptieren, um sich stärker an den Nachhaltigkeitszielen auszurichten. Die Stimmrechte werden methodisch ausgeübt. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen.
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Der Fonds reduziert seinen Referenzindex, indem er mindestens 20 % der Emittenten mit den höchsten Nachhaltigkeitsrisiken ausschließt.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

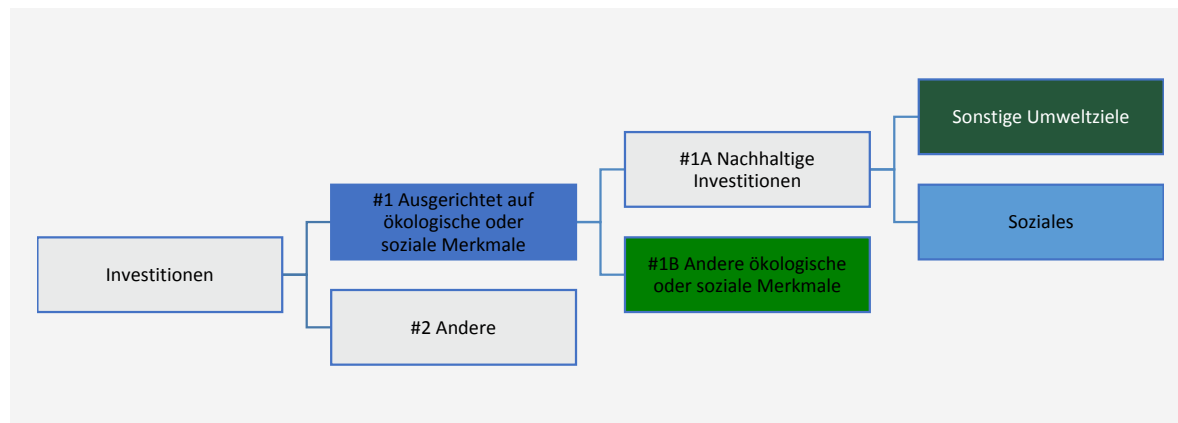
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen). Mindestens 20 % des Vermögens werden in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1A: Nachhaltige Investitionen) und der Rest in Investitionen angelegt, die auf andere ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind (Kategorie #1B: Andere ökologische oder soziale Merkmale).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

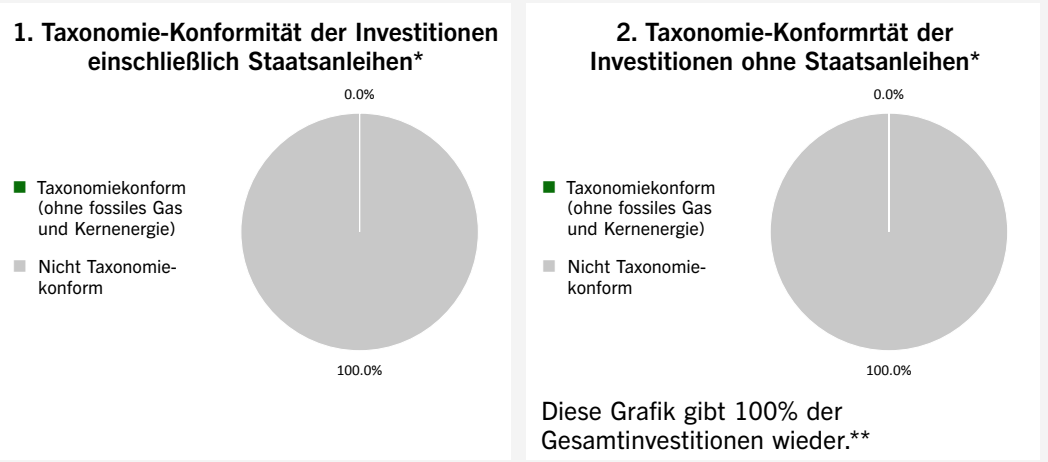
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
 ** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

0 %
 Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 2,5 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 20 %.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 2,5 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 20 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU2478778785&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - ReGeneration**

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138000U5V7XZIMGDV31

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input checked="" type="checkbox"/> Ja	●○ <input type="checkbox"/> Nein
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 25% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ____% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input checked="" type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 5%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Der Fonds versucht, sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen zu erreichen:

- Positive Impact:

Der Fonds zielt auf eine positive ökologische und / oder soziale Wirkung ab, indem er vorwiegend in Unternehmen investiert, die eine gute Umweltbilanz aufweisen und mit ihren Produkten und Dienstleistungen zur Lösung von zwei miteinander eng verknüpften Umweltproblemen beitragen: zur Biodiversität und Kreislaufwirtschaft.

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Fonds investiert vorwiegend in Unternehmen, bei denen ein wesentlicher Teil ihrer Tätigkeiten unter anderem mit erneuerbaren Ressourcen, ökologischem Design, Produktionsoptimierung, biologischem Zyklus, intelligentem Konsum, Abfallwiederverwendung und anderen relevanten Wirtschaftstätigkeiten zusammenhängt.

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen, wie:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft

- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

- **Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?**

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang ?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

MSCI AC World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen mit geringem ökologischen Fußabdruck an, die zur Bewältigung der Herausforderungen im Zusammenhang mit der biologischen Vielfalt und der Kreislaufwirtschaft beitragen. Der Fonds kann weltweit, auch in Festlandchina und in Schwellenländern, investieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über Derivate und strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umwelt- und sozialen Ziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR Produktkategorie Artikel 9. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 80 % nachhaltige Anlagen, d. h. Anlagen in Unternehmen, die in erheblichem Maße in Bereichen wie erneuerbare Ressourcen, ökologisches Design, optimierte Produktion, biologischer Kreislauf, intelligenter Verbrauch, Abfallverwertung und andere relevante wirtschaftliche Aktivitäten tätig sind (gemessen am Umsatz, Unternehmenswert, Gewinn vor Zinsen und Steuern o. ä.)
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die Teil des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen sind, der unter "Welche Vermögensaufteilung ist für dieses Finanzprodukt geplant?" angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

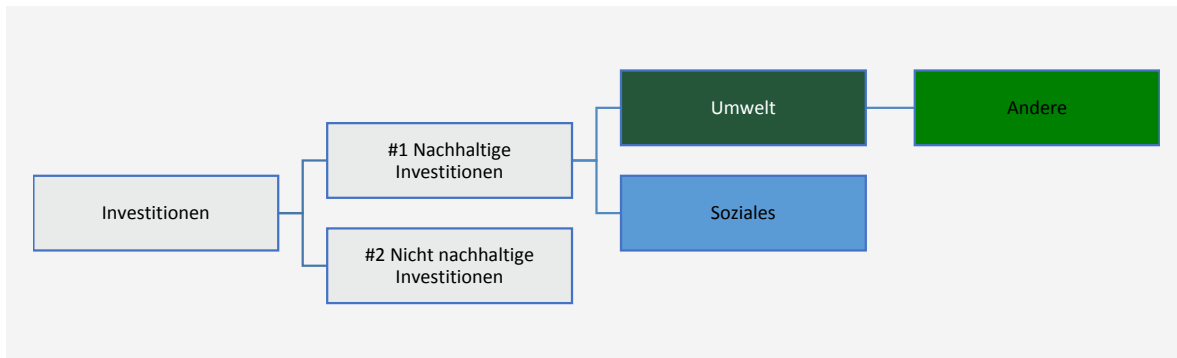
Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und bis zu 20 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). Mindestens 25 % seines Vermögens werden in Investitionen mit Umweltzielen und mindestens 5 % in Investitionen mit sozialen Zielen investiert.

Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● **Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie
 Nein

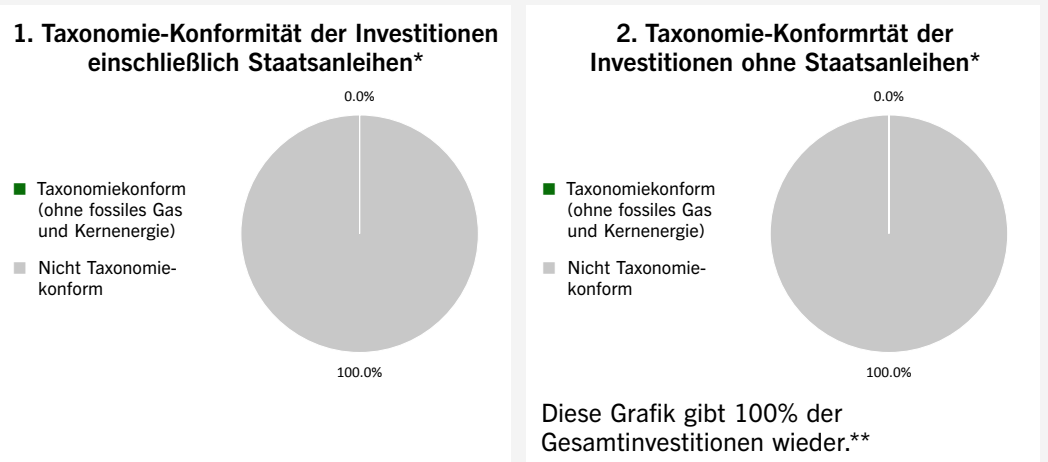
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 25 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.

 sind nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 5 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen

ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds gehören:

- Derivate und Barpositionen

Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU2524812570&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - China Environmental Opportunities

Unternehmenskennung (LEI-Code):
2138005SU67AUB1RXC79

Nachhaltiges Investitionsziel

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input checked="" type="checkbox"/> Ja		●○ <input type="checkbox"/> Nein	
<input checked="" type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: 25%	<input type="checkbox"/>	Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ____% an nachhaltigen Investitionen,
	<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/>	mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
	<input checked="" type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/>	mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input checked="" type="checkbox"/>	Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: 5%	<input type="checkbox"/>	Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .
		<input type="checkbox"/>	mit einem sozialen Ziel

Anmerkungen: Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO2-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO2-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.



Welches nachhaltige Investitionsziel wird mit diesem Finanzprodukt angestrebt?

Der Fonds versucht, sein nachhaltiges Anlageziel hauptsächlich mit folgenden Ansätzen zu erreichen:

- Positive Impact:

Dieser Teilfonds zielt auf eine positive ökologische und/oder soziale Wirkung ab, indem er vorwiegend in chinesische Unternehmen investiert, die eine gute Umweltbilanz aufweisen und durch die Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen entlang der ökologischen Wertschöpfungskette zur Lösung von weltweiten ökologischen Herausforderungen beitragen. Diese Produkte und Dienstleistungen unterstützen den Übergang zu einem kohlenstoffärmeren Wirtschaftssystem, einem Kreislaufwirtschaftsmodell, überwachen bzw. verhindern Umweltverschmutzung oder schützen beispielsweise knappe Ressourcen wie Wasser.

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Der Fonds investiert hauptsächlich in Unternehmen, bei denen ein wesentlicher Teil ihrer Tätigkeiten unter anderem mit erneuerbarer Energie, grünem Transport, Dekarbonisierung der Industrie, Ressourceneffizienz, Umweltschutz zusammenhängt.

Erreicht wird dies durch Anlage in Wertpapiere zur Finanzierung von Wirtschaftstätigkeiten, die wesentlich zu Umweltzielen oder sozialen Zielen beitragen, wie:

Ökologisch

- Dekarbonisierung
- Effizienz & Kreislaufwirtschaft
- Verwaltung von Naturkapital

Soziales

- Gesundes Leben
- Wasser, Sanitäreinrichtungen und Wohnungen
- Bildung und ökonomisches Empowerment
- Sicherheit & Konnektivität

- Normen– und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

● Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts herangezogen?

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Der Anteil des Engagements des Finanzprodukts in „nachhaltigen Investitionen“ im Sinne von Artikel 2 (17) der Offenlegungsverordnung (SFDR)
- Gesamt-ESG-Profil
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen

● Wie wird erreicht, dass nachhaltige Investitionen nicht zu einer erheblichen Beeinträchtigung des ökologischen oder sozialen nachhaltigen Investitionsziels führen?

Der Fonds stuft eine Investition als nachhaltig ein, sofern sie kein Umweltziel oder soziales Ziel erheblich beeinträchtigt. Zur Bestimmung dieser Investitionen nimmt das Anlageteam Ausschlüsse vor. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren und Verhaltensweisen sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

● Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Der Fonds berücksichtigt wesentliche nachteilige Auswirkungen (Principal Adverse Impacts, PAIs) durch den Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden. Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben. Die Zuordnung der Ausschlüsse zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die nachhaltigen Ziele dieses Finanzprodukts erreicht werden.

Bei den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang ?*

Der Fonds schließt Emittenten aus, die Gegenstand erheblicher oder schwerer Kontroversen in Bereichen wie Menschenrechte, Arbeitsstandards, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung sind oder gegen die Grundsätze des UN Global Compact oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verstoßen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenem Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Kapitalwertsteigerung und gleichzeitig positive ökologische und/oder soziale Auswirkungen zu erzielen.

Referenzindex:

Shanghai Shenzhen CSI 300 Index, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Risikoüberwachung sowie Ziel und Messung der Wertentwicklung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien von Unternehmen, bei denen ein wesentlicher Teil ihrer Tätigkeiten unter anderem mit erneuerbarer Energie, grünem Transport, Dekarbonisierung der Industrie, Ressourceneffizienz, Umweltschutz zusammenhängt. Der Fonds investiert hauptsächlich in Aktien von Unternehmen, die ihren Hauptsitz in China haben und/oder ihre Haupttätigkeit in China ausüben ("chinesische Unternehmen").

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert bei der aktiven Verwaltung des Fonds Markt- und fundamentale Unternehmensanalysen, um Wertpapiere auszuwählen, die seiner Ansicht nach günstige Wachstumsaussichten zu einem vernünftigen Preis bieten. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er hauptsächlich in Wirtschaftstätigkeiten investiert, die zu einem Umweltziel beitragen und gleichzeitig Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt meidet. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR Produktkategorie Artikel 9.

Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Fondswährung:
RMB (CNH)

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- mindestens 80 % nachhaltige Anlagen in Unternehmen, bei denen ein wesentlicher Teil der Aktivitäten (gemessen an Umsatz, Unternehmenswert, Ergebnis vor Zinsen und Steuern oder ähnlichen Kennzahlen) mit erneuerbarer Energie, grünem Transport, Dekarbonisierung der Industrie, Ressourceneffizienz, Umweltschutz zusammenhängt
- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung umstrittener Waffen wie Antipersonenminen, Streumunition, biologischer und chemischer Waffen, Atomwaffen und abgereichertem Uran beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, konventionelle Öl- und Gasförderung, Kernenergieerzeugung, Militäraufträge für Waffen, waffenbezogene Güter und Dienstleistungen, Kleinwaffen, alkoholische Getränke, Tabakproduktion, Produktion von Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel und die dazu benötigte Spezialausrüstung, Entwicklung und Züchtung von gentechnisch veränderten Organismen, Pestizidproduktion und -handel sowie Produktion und Vertrieb von Palmöl. Nähere Informationen über die ausgeschlossenen Sektoren sowie die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen internationale Normen wie die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- ein besseres ESG-Profil als der Referenzindex, nachdem die unteren 20 % der Emittenten mit den schlechtesten ESG-Merkmalen entfernt wurden.
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die Teil des Mindestanteils nachhaltiger Anlagen sind, der unter "Welche Vermögensaufteilung ist für dieses Finanzprodukt geplant?" angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

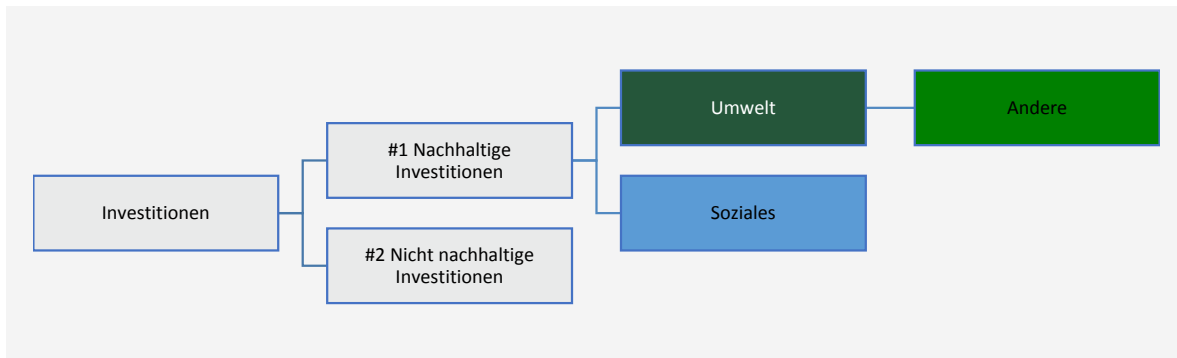
Wie sehen die Vermögensallokation und der Mindestanteil der nachhaltigen Investitionen aus?

Der Fonds investiert mindestens 80 % seines Vermögens in Nachhaltige Investitionen (Kategorie #1: Nachhaltige Investitionen) und bis zu 20 % in Nicht nachhaltige Investitionen (Kategorie #2: Nicht nachhaltige Investitionen). Mindestens 25 % seines Vermögens werden in Investitionen mit Umweltzielen und mindestens 5 % in Investitionen mit sozialen Zielen investiert.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Nachhaltige Investitionen umfasst nachhaltige Investitionen mit ökologischen oder sozialen Zielen.
#2 Nicht nachhaltige Investitionen umfasst Investitionen, die nicht nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

• Zur Definition nachhaltiger Anlagen verwendet Pictet Asset Management einen eigenen Referenzrahmen. Nachhaltige Anlagen werden auf einer Pass/Fail-Basis berechnet. Dazu gehören Anleihen mit Label, gewöhnliche Staatsanleihen von Ländern, die CO₂-Emissionen reduzieren oder Vorgaben einführen, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Reduzierung von CO₂-Emissionen beitragen könnten, und Wertpapiere von Emittenten mit einem Gesamtengagement von mindestens 20 % (gemessen an Umsatz, EBIT, Unternehmenswert oder ähnlichen Kennzahlen) in wirtschaftlichen Aktivitäten, die zu ökologischen oder sozialen Zielen beitragen.

Nähere Informationen zu unserem Rahmenwerk für nachhaltiges Investieren entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.

• Obwohl der Fonds bestrebt ist, ein positives Umweltziel oder soziales Ziel zu erreichen, ist seine Anlagepolitik nicht speziell auf EU-taxonomiekonforme Anlagen im Sinne der technischen Bewertungskriterien der Taxonomie-Verordnung ausgerichtet.

● **Wie wird durch den Einsatz von Derivaten das nachhaltige Investitionsziel erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um sein nachhaltiges Anlageziel zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel anzulegen; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 In fossile Gas In Kernenergie
 Nein

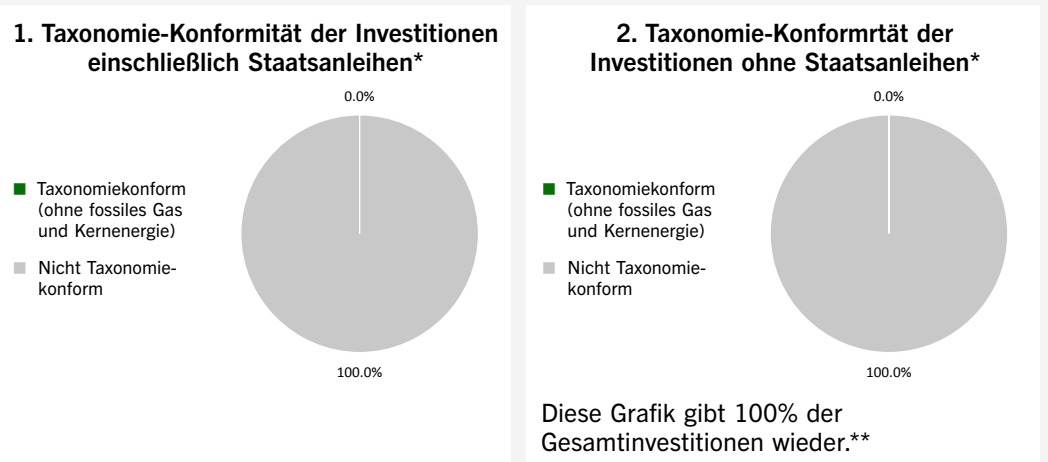
Der Fonds strebt derzeit nicht gezielt danach, in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie zu investieren; solche Investitionen können jedoch Bestandteil des Portfolios sein.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.
** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
0 %
Bei dem Fonds gibt es keinen Mindestanteil von Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten und ermöglichenden Wirtschaftstätigkeiten, weil der Fonds sich nicht zu einem Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen verpflichtet, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel beträgt 25 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.

 sind nachhaltige Investitionen, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel?

Der Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel beträgt 5 %. Die Summe der Investitionen mit einem sozialen Ziel und Umweltziel beträgt mindestens 80 %.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Nicht nachhaltige Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen

ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Zu den „nicht nachhaltigen“ Anlagen des Fonds gehören:

- Derivate und Barpositionen

Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels ein bestimmter Index als Referenzwert bestimmt?

Für das Erreichen des nachhaltigen Anlageziels wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das nachhaltige Investitionsziel des Finanzprodukts erreicht wird.

- **Inwiefern werden bei dem Referenzwert Nachhaltigkeitsfaktoren kontinuierlich im Einklang mit dem nachhaltigen Investitionsziel berücksichtigt?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU2581850307&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Quest AI-Driven Global Equities

Unternehmenskennung (LEI-Code):

391200SLZ7AH7WTKMU11

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Dementsprechend ist das ESG-Profil des Fonds besser als das des Referenzindex. Der MSCI World Index wird als Vergleichsindex für den Positive-Tilt-Ansatz verwendet; jedoch wurde für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten und auf sie einwirken und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- **Gesamt-ESG-Profil**

- **Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
- Dialog mit Unternehmen
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt
- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.

Referenzindex:

MSCI World (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird verwendet für Portfoliozusammensetzung, Risikoüberwachung sowie Performance-Ziel und -bewertung.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in Aktien von Unternehmen weltweit an, einschließlich in Schwellenländern.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden.

Investmentprozess:

Im Rahmen der aktiven Verwaltung des Fonds wählt der Anlageverwalter die Anlagen mithilfe künstlicher Intelligenz aus, kombiniert mit Portfoliooptimierungstechniken, um Wertpapiere mit überdurchschnittlichen Wachstumsaussichten zu identifizieren und die risikobereinigten Erträge auf Portfolioebene zu maximieren (quantitativer Ansatz). Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unseren Angaben zu Ausschlüssen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren. SFDR-Produktkategorie Artikel 8. Die Wertentwicklung des Fonds wird sich wahrscheinlich erheblich von der des Referenzindexes unterscheiden, weil der Anlageverwalter einen weiten Ermessensspielraum hat, um von den Wertpapieren und Gewichtungen im Index abzuweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- **Ausschluss von Emittenten, die:**
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen.
- **Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt**

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern),

Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

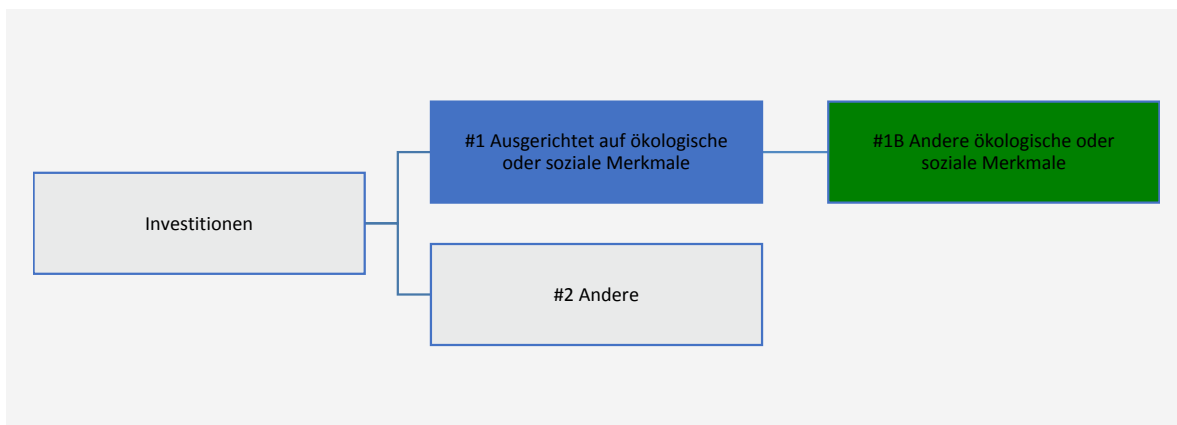
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 90 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 10 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

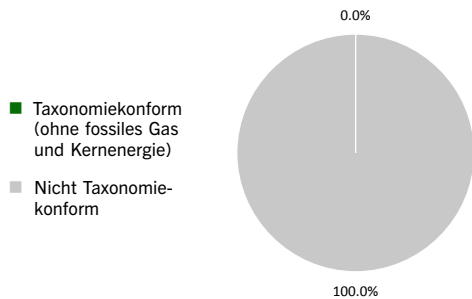
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

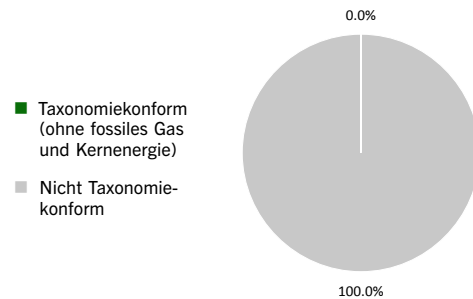
- Ja:
- In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen^{*}



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen^{*}



Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.**

^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU2749782368&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Multi Asset Global Opportunities**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300Y6STSCWOUIIU46**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: _____% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: _____%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von _____% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel <input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .

Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Positive Tilt:

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern, und weist daher ein besseres ESG-Profil (Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) auf als das Anlageuniversum. Der Fonds legt hauptsächlich in ein breites Spektrum von Anleihen an, einschließlich Wandelanleihen, sowie in Geldmarktinstrumente, Aktien und Einlagen. Der Fonds kann in Festlandchina und in Schwellenländern investieren. Der Fonds legt weltweit an und kann in allen Sektoren, sämtlichen Währungen und in Titel jeglicher Bonität investieren.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds übt seine Stimmrechte methodisch aus. Ferner kann der Fonds bei wesentlichen ESG-Themen mit der Geschäftsleitung der Unternehmen zusammenarbeiten. Der Stimmrechtsvertretungs- und der Engagement-Prozess werden hauptsächlich von Anlageexperten aus verschiedenen Anlageteams von Pictet Asset Management geleitet, die von einem zentralen ESG-Team unterstützt werden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Gesamt-ESG-Profil

- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
 - Prozentsatz der berechtigten Gesellschafterversammlungen, bei denen Stimmrechte ausgeübt wurden
 - Dialog mit Unternehmen
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
 - **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt
- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im

Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Anlageziel:

Erzielung einer Kapitalwertsteigerung.

Referenzindex:

EUR Short Term Rate, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt hauptsächlich in ein breites Spektrum von Anleihen an, einschließlich Wandelanleihen, sowie in Geldmarktinstrumente, Aktien und Einlagen. Der Fonds kann in Festlandchina und in Schwellenländern investieren. Der Fonds legt weltweit an und kann in allen Sektoren, sämtlichen Währungen und in Titel jeglicher Bonität investieren.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann zur Verringerung verschiedener Risiken (Absicherung) und zur effizienten Portfolioverwaltung Derivate verwenden und darüber hinaus über strukturierte Produkte ein Engagement auf Portfolioanlagen eingehen.

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter verwendet bei der aktiven Verwaltung des Fonds einen risikokontrollierten Ansatz, um zusätzliche Chancen zur Steigerung der Wertentwicklung zu nutzen, und verfolgt bei der Vermögensallokation eine flexible Strategie. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Stimmrechte werden methodisch ausgeübt und es kann einen Dialog mit Unternehmen geben, um ESG-Praktiken positiv zu beeinflussen. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- Ausschluss von Emittenten, die:
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- Ausschlüsse von Ländern, gegen die internationale Sanktionen verhängt wurden
- ein besseres ESG-Profil als das Anlageuniversum
- Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt.

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

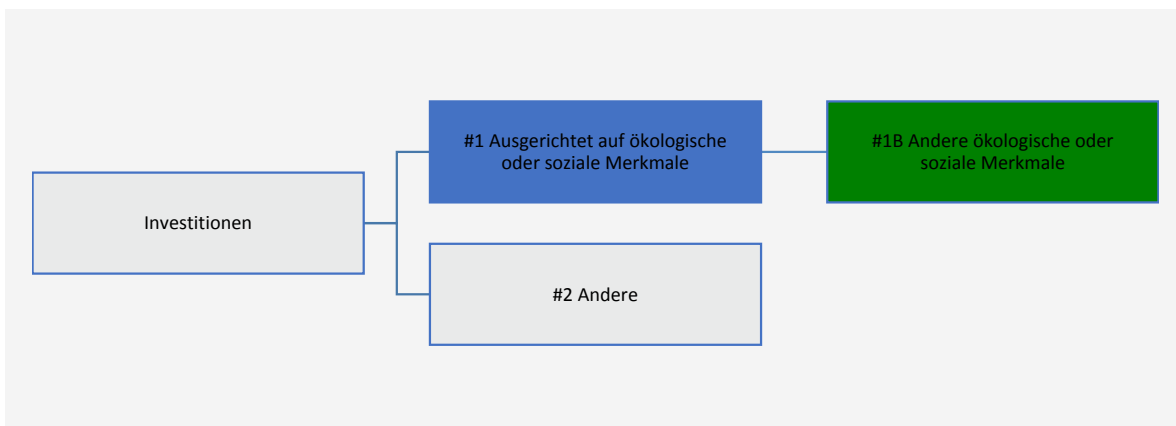
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 50 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 50 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem

Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

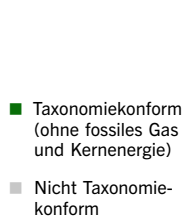
- Ja:
- In fossile Gas
 - In Kernenergie
- Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

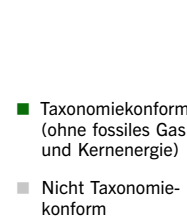
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 46% der Gesamtinvestitionen wieder.**

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

● **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

● **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

● **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0941349192&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Short-Term Money Market CHF**

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300B0XJ1QTRUQQ61

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Deshalb ist das ESG-Profil (Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) des Fonds besser als das des Anlageuniversums. Bei einem neutralen Portfolio würde das ESG-Risiko als „mittel“ bewertet.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Unternehmensvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Gesamt-ESG-Profil

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Dialog mit Unternehmen

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.

Referenzindex:

FTSE CHF 1-Month Eurodeposit (CHF), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in kurzfristige Geldmarktpapiere erstklassiger Emittenten an, die entweder auf CHF lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert sind (und die daher allenfalls mit einem geringen Fremdwährungsrisiko verbunden sind).

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um verschiedene Risiken zu verringern (Absicherung).

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalyse, um jene Wertpapiere zu identifizieren, die angesichts der Zinstrends die beste Wertentwicklung bieten. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

CHF

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- **Ausschluss von Emittenten, die:**
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- **Übergewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken**
- **Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 80 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt**

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

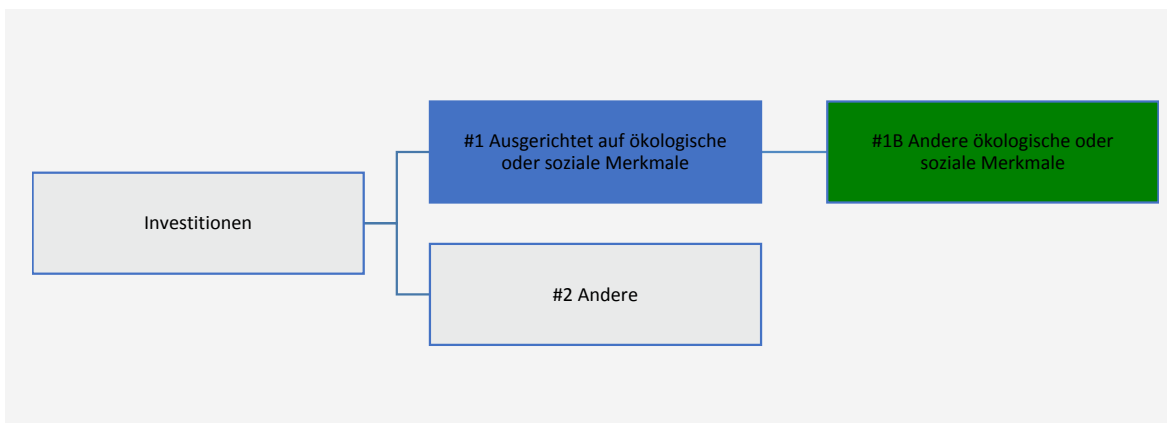
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 70 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 30 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

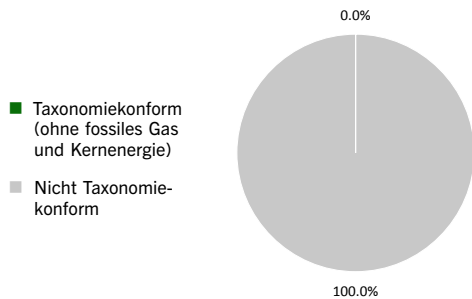
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

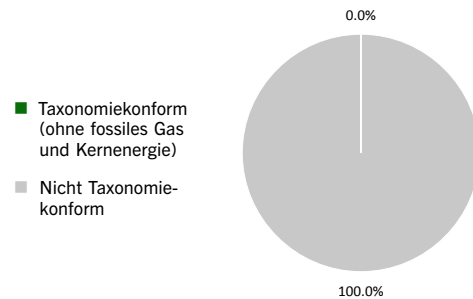
- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen^{*}



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen^{*}



Diese Grafik gibt 82% der Gesamtinvestitionen wieder.**

^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0128498267&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Short-Term Money Market USD**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300TT7REUYX78XS84**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines

Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen,

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Deshalb ist das ESG-Profil (Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) des Fonds besser als das des Anlageuniversums. Bei einem neutralen Portfolio würde das ESG-Risiko als „mittel“ bewertet.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Unternehmensvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- **Gesamt-ESG-Profil**

- **Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt**

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Dialog mit Unternehmen
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.

Referenzindex:

FTSE USD 1-Month Eurodeposit (USD), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in kurzfristige Geldmarktpapiere erstklassiger Emittenten an, die entweder auf US-Dollar (USD) lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert sind (und die daher allenfalls mit einem geringen Fremdwährungsrisiko verbunden sind).

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um verschiedene Risiken zu verringern (Absicherung).

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalyse, um jene Wertpapiere zu identifizieren, die angesichts der Zinstrends die beste Wertentwicklung bieten. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- **Ausschluss von Emittenten, die:**
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- **Übergewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken**
- **Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 80 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt**

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

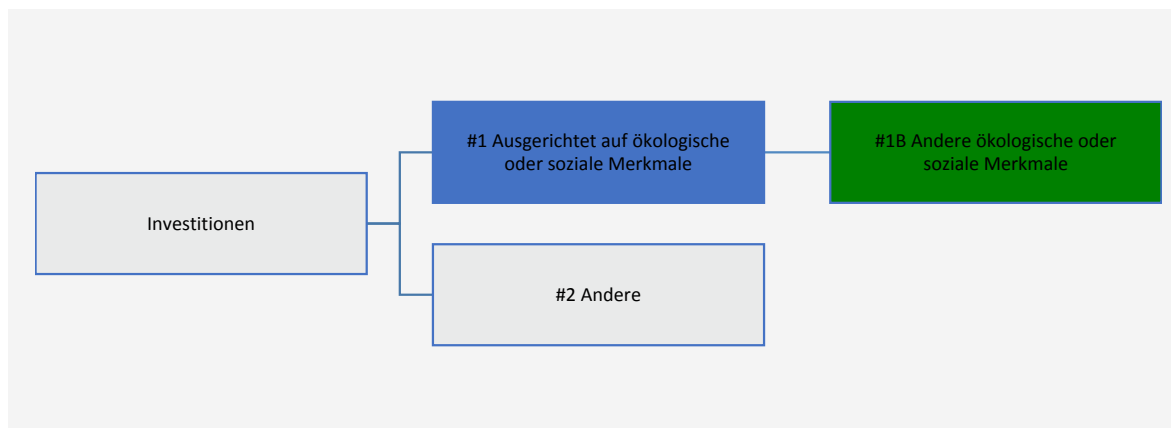
Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 70 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 30 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassend die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

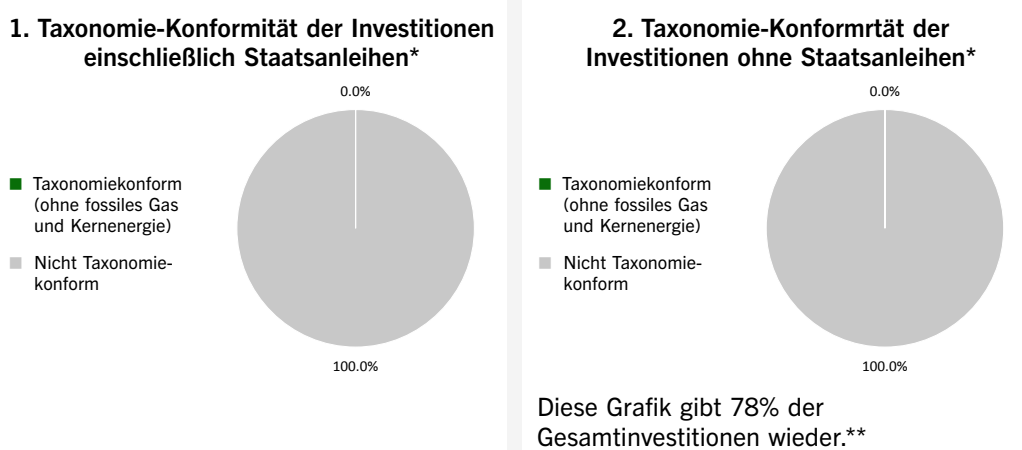
¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0128496485&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Short-Term Money Market EUR**

Unternehmenskennung (LEI-Code): **549300M2254XJ2ZJD015**

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines

Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ___%

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ___%

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen,

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- Positive Tilt:

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Deshalb ist das ESG-Profil (Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) des Fonds besser als das des Anlageuniversums. Bei einem neutralen Portfolio würde das ESG-Risiko als „mittel“ bewertet.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- Active Ownership:

Der Fonds kann mit Unternehmensvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Gesamt-ESG-Profil

- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Dialog mit Unternehmen
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.

Referenzindex:

FTSE EUR 1-Month Eurodeposit (EUR), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in kurzfristige Geldmarktpapiere erstklassiger Emittenten an, die entweder auf Euro (EUR) lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert sind (und die daher allenfalls mit einem geringen Fremdwährungsrisiko verbunden sind).

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um verschiedene Risiken zu verringern (Absicherung).

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalyse, um jene Wertpapiere zu identifizieren, die angesichts der Zinstrends die beste Wertentwicklung bieten. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- **Ausschluss von Emittenten, die:**
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- **Übergewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken**
- **Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 80 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt**

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

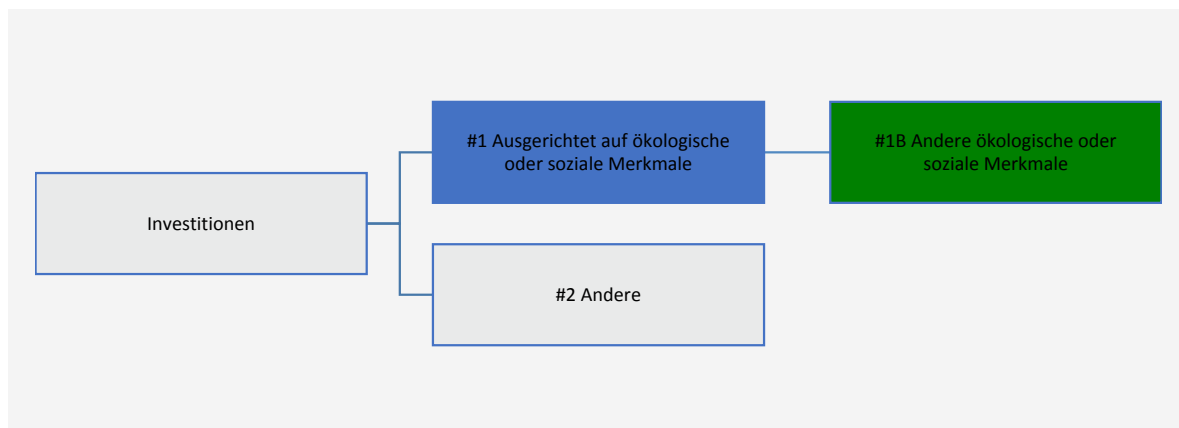
Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Mindestens 70 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 30 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

● **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassend die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

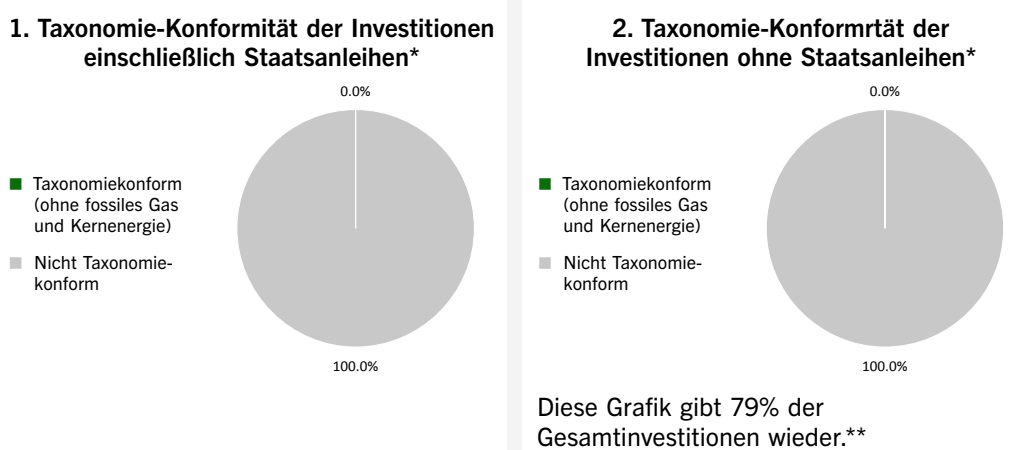
- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**
Entfällt



- **Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?**

Entfällt



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.



- **Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?**

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**
Entfällt
- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**
Entfällt
- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**
Entfällt
- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**
Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0128494191&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Short-Term Money Market JPY**

Unternehmenskennung (LEI-Code):

549300184SDM88N97072

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Deshalb ist das ESG-Profil (Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) des Fonds besser als das des Anlageuniversums. Bei einem neutralen Portfolio würde das ESG-Risiko als „mittel“ bewertet.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Unternehmensvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Gesamt-ESG-Profil

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
 - Dialog mit Unternehmen
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
 - **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt
 - *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.

Referenzindex:

FTSE JPY 1-Month Eurodeposit (JPY), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in kurzfristige Geldmarktpapiere erstklassiger Emittenten an, die entweder auf japanische Yen (JPY) lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert sind (und die daher allenfalls mit einem geringen Fremdwährungsrisiko verbunden sind).

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um verschiedene Risiken zu verringern (Absicherung).

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalyse, um jene Wertpapiere zu identifizieren, die angesichts der Zinstrends die beste Wertentwicklung bieten. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren*, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

JPY

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- **Ausschluss von Emittenten, die:**
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- **Übergewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken**
- **Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 80 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt**

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

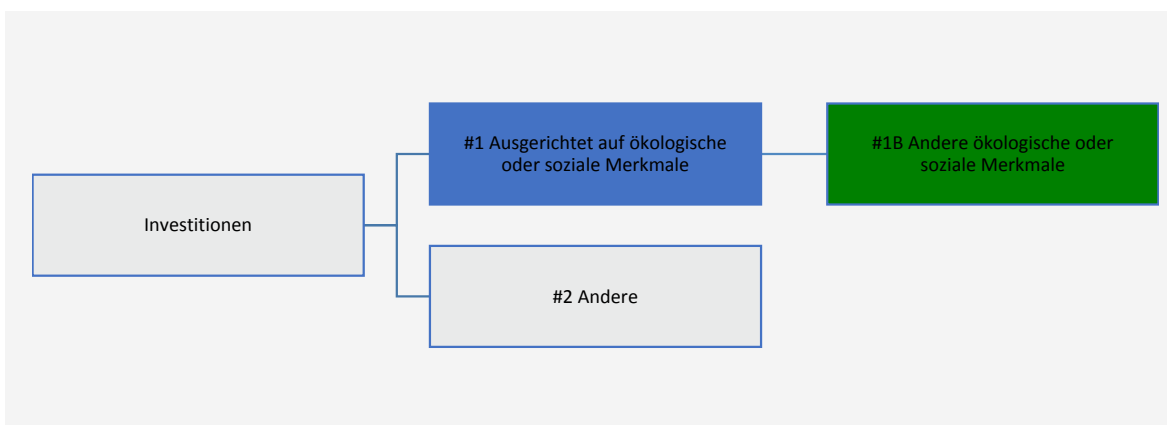
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 70 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 30 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

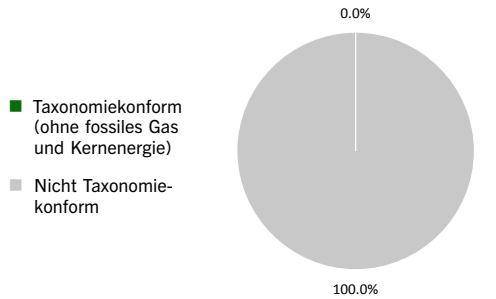
- Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

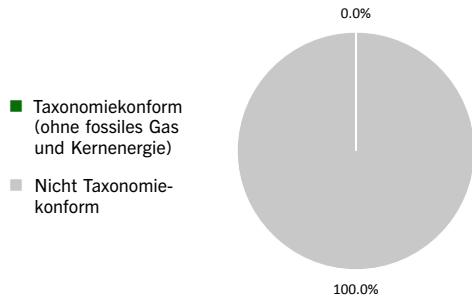
- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen^{*}



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen^{*}



Diese Grafik gibt 61% der Gesamtinvestitionen wieder.**

^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

● **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

● **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

● **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

● **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0309035441&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: **Pictet - Short-Term Money Market GBP**

Unternehmenskennung (LEI-Code):
213800CW9SXFVKGVW83

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Positive Tilt:**

Der Fonds ist bestrebt, die Gewichtung von Wertpapieren mit geringen Nachhaltigkeitsrisiken zu erhöhen und/oder die Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken zu verringern. Deshalb ist das ESG-Profil (Berücksichtigung der Kriterien Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) des Fonds besser als das des Anlageuniversums. Bei einem neutralen Portfolio würde das ESG-Risiko als „mittel“ bewertet.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Unternehmensvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Gesamt-ESG-Profil

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
- Dialog mit Unternehmen

- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt

- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.

Referenzindex:

FTSE GBP 1-Month Eurodeposit (GBP), ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in kurzfristige Geldmarktpapiere erstklassiger Emittenten an, die entweder auf britische Pfund (GBP) lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert sind (und die daher allenfalls mit einem geringen Fremdwährungsrisiko verbunden sind).

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um verschiedene Risiken zu verringern (Absicherung).

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalyse, um jene Wertpapiere zu identifizieren, die angesichts der Zinstrends die beste Wertentwicklung bieten. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Anlageansatz verfolgt, der auf eine Erhöhung der Gewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und/oder eine Reduzierung der Gewichtung von Wertpapieren mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

GBP

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- **Ausschluss von Emittenten, die:**
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- **Übergewichtung von Wertpapieren mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken**
- **Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 80 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt**

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Entfällt

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für alle Emittenten von Unternehmensinvestitionen im Fonds. Um festzustellen, ob ein Unternehmen die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

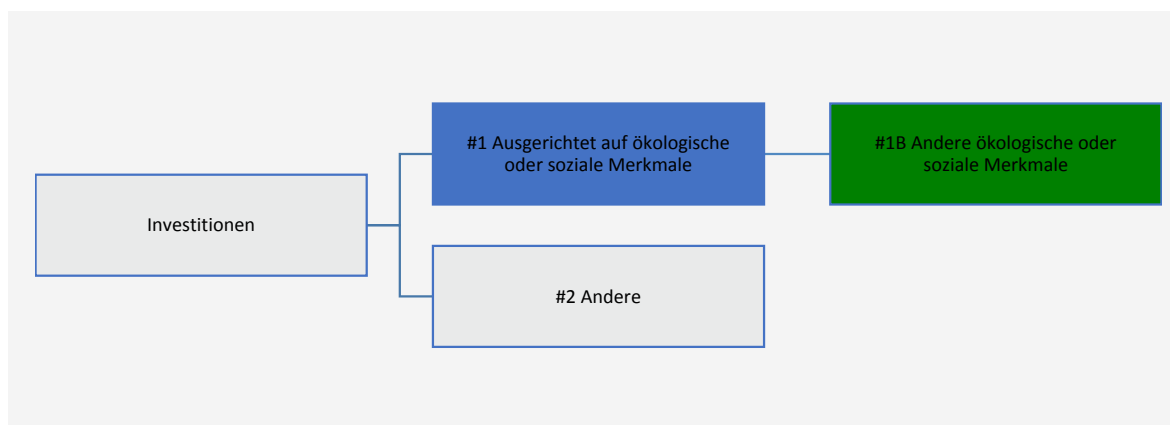
Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 70 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 30 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

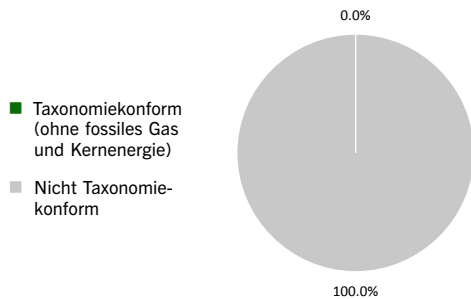
- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln
- **Investitionsausgaben (CapEx)**, die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft
- **Betriebsausgaben (OpEx)**, die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

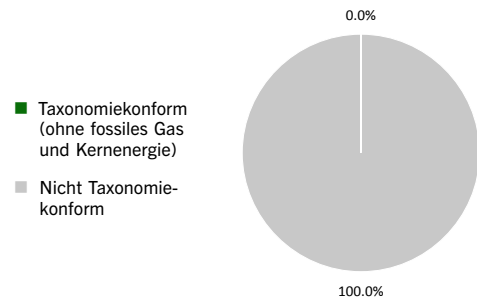
- Ja:
- In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen^{*}



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen^{*}



Diese Grafik gibt 68% der Gesamtinvestitionen wieder.**

^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

● **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

● **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

● **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

● **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU2601001576&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Sovereign Short-Term Money Market USD

Unternehmenskennung (LEI-Code):
549300RS8D1NP2GNN063

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine nachhaltige Investition ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die EU-Taxonomie ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Ja	<input type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen,
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Best-in-Class:**

Der Fonds ist bestrebt, in Wertpapiere von Emittenten mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken anzulegen und vermeidet gleichzeitig solche mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken. Dadurch verringert sich das Anlageuniversum um mindestens 20 %. Das Anlageuniversum setzt sich zusammen aus Staatsanleihen mit Investment-Grade-Rating.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Regierungsvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Reduzierung des Anlageuniversums auf der Grundlage von ESG-Faktoren

Mit Nachhaltigkeitsindikatoren wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt
 - Dialog mit Ländern
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
 - **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt
 - *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.

Referenzindex:

US Generic Govt 1M, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in Einlagen und kurzfristige, erstklassige Geldmarktinstrumente der Kategorie Investment Grade an, die entweder auf US-Dollar (USD) lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert sind (und die daher allenfalls mit einem geringen Fremdwährungsrisiko verbunden sind). Diese werden von Regierungen oder öffentlichen Einrichtungen in Industrieländern begeben werden.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um verschiedene Risiken zu verringern (Absicherung).

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalyse, um jene Wertpapiere zu identifizieren, die angesichts der Zintrends die beste Wertentwicklung bieten. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Best-in-Class-Ansatz verfolgt, der auf eine Anlage in Wertpapiere mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und eine Vermeidung jener mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

USD

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- **Ausschluss von Emittenten, die:**
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- **Ausschlüsse von Ländern, gegen die internationale Sanktionen verhängt wurden**
- **Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt**

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern),

Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Der Fonds reduziert sein Anlageuniversum, indem er mindestens 20 % der Emittenten mit den höchsten Nachhaltigkeitsrisiken ausschließt.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Dieser Fonds investiert in Geldmarktinstrumente, die von Staaten, supranationalen Organisationen oder Behörden begeben werden.

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für sämtliche Emittenten, die Instrumente mit unternehmensbezogenen Merkmalen emittieren, darunter bestimmte Behörden.

Um festzustellen, ob ein Unternehmen (oder eine Behörde) die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

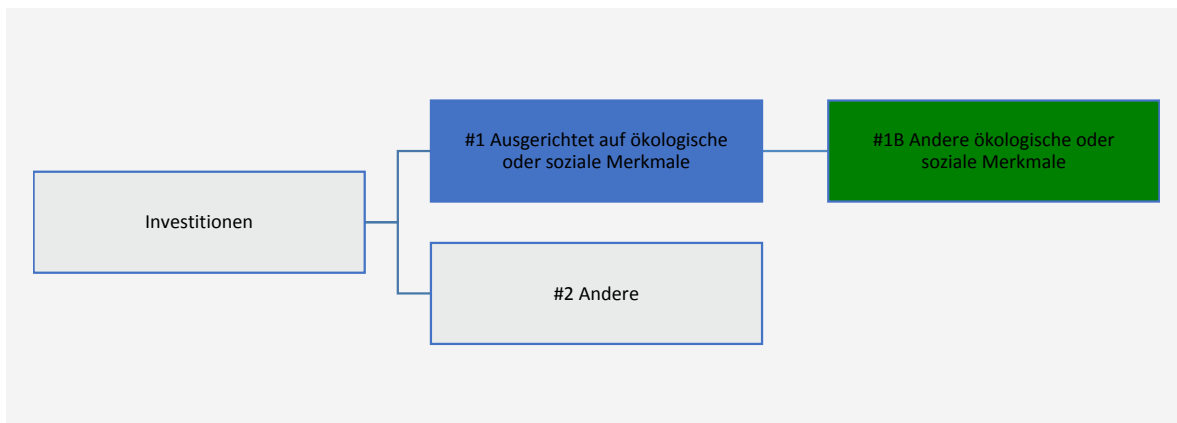
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 70 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 30 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem

Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

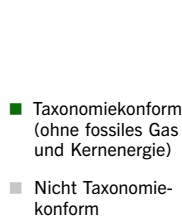
- Ja:
- In fossile Gas
 - In Kernenergie
- Nein

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

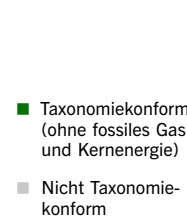
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen ^{*} gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen^{*}



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen^{*}



Diese Grafik gibt 51% der Gesamtinvestitionen wieder.**

^{*} Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

^{**} Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

● **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

● **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

● **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

● **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0366537446&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM

Name des Produkts: Pictet - Sovereign Short-Term Money Market EUR

Unternehmenskennung (LEI-Code): 549300VAPISFDQ8EQ771

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. Diese Verordnung umfasst kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?	
●● <input type="checkbox"/> Ja	●○ <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel getätigt: ___% <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von ___% an nachhaltigen Investitionen, <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind <input type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wird damit ein Mindestanteil an nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ___%	<input checked="" type="checkbox"/> Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Die ökologischen und/oder sozialen Merkmale dieses Finanzproduktes sind:

- **Best-in-Class:**

Der Fonds ist bestrebt, in Wertpapiere von Emittenten mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken anzulegen und vermeidet gleichzeitig solche mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken. Dadurch verringert sich das Anlageuniversum um mindestens 20 %. Das Anlageuniversum setzt sich zusammen aus Staatsanleihen mit Investment-Grade-Rating.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Normen- und wertebasierte Ausschlüsse:**

Der Fonds schließt Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt aus.

- **Active Ownership:**

Der Fonds kann mit Regierungsvertretern über wesentliche ESG-Themen sprechen und bei unbefriedigendem Fortschritt eine Anlage beenden.

- **Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?**

Der Fonds verwendet unter anderem folgende Indikatoren:

- Reduzierung des Anlageuniversums auf der Grundlage von ESG-Faktoren
- Indikatoren zu wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI), einschließlich Engagement in Emittenten mit schweren Verstößen gegen internationale Normen oder bedeutenden Aktivitäten mit nachteiligen ökologischen/sozialen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

- Dialog mit Ländern
- **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition ZU diesen Zielen bei?**
Entfällt
- **Inwiefern werden die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, keinem der ökologischen sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**
Entfällt

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

- *Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?*
Entfällt

- *Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang?*
Entfällt

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Ja, der Fonds berücksichtigt die wesentlichen nachteiligen Auswirkungen (PAIs) seiner Anlagen auf die Gesellschaft und die Umwelt, die für die Anlagestrategie als wesentlich erachtet werden, und mindert diese nach Möglichkeit durch eine Kombination aus Anlageentscheidungen, Ausschluss von Emittenten, die mit umstrittenen Geschäftspraktiken oder kontroversen Aktivitäten in Verbindung gebracht werden, und Engagement.

Ausschlüsse ermöglichen es dem Fonds, Wirtschaftstätigkeiten und Verhaltensweisen zu meiden, die gegen internationale Normen verstoßen und starke nachteilige Auswirkungen auf die Gesellschaft oder die Umwelt haben.

Active-Ownership-Aktivitäten, worunter Engagement und Stimmrechtsvertretung (sofern zutreffend) fallen, zielen darauf ab, die ESG-Leistung des Emittenten zu verbessern oder den Wert der Anlagen zu schützen oder zu steigern. Das Engagement wird vom Anlageteam entweder in Eigenregie oder im Rahmen einer Pictet-weiten Initiative durchgeführt. Die Pictet-weiten Initiativen legen den Fokus vornehmlich auf die Themen Klimawandel, Wasser, Ernährung, Langfristigkeit und Verstöße gegen globale Normen.

Die Zuordnung der Ausschlüsse und Initiativen auf Konzernebene zu den PAIs und die entsprechenden Indikatoren sind in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

Nein



Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Anlageziel:

Kapitalerhalt und gleichzeitig Erzielen einer Rendite in Höhe der Geldmarktsätze.

Referenzindex:

EUR German Sovereign 1M, ein Index, der ESG-Faktoren (Umwelt, Soziales und gute Unternehmensführung) nicht berücksichtigt. Wird für Performancebewertung verwendet.

Portfolioanlagen:

Der Fonds legt vorwiegend in Einlagen und kurzfristige, erstklassige Geldmarktinstrumente der Kategorie Investment Grade an, die entweder auf Euro (EUR) lauten oder systematisch in dieser Währung abgesichert sind (und die daher allenfalls mit einem geringen Fremdwährungsrisiko verbunden sind). Diese werden von Regierungen oder öffentlichen Einrichtungen in Industrieländern begeben werden.

Derivate und strukturierte Produkte:

Der Fonds kann Derivate einsetzen, um verschiedene Risiken zu verringern (Absicherung).

Investmentprozess:

Der Anlageverwalter kombiniert Markt- und Emittentenanalyse, um jene Wertpapiere zu identifizieren, die angesichts der Zinstrends die beste Wertentwicklung bieten. Der Fonds verwendet bei seinem Managementansatz strenge Risikokontrollen. Der Anlageverwalter berücksichtigt ESG-Faktoren als Kernelement seiner Strategie, indem er einen Best-in-Class-Ansatz verfolgt, der auf eine Anlage in Wertpapiere mit niedrigen Nachhaltigkeitsrisiken und eine Vermeidung jener mit hohen Nachhaltigkeitsrisiken vorbehaltlich guter Unternehmensführung abzielt. Aktivitäten mit negativen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt werden ebenfalls vermieden. Durch den Dialog mit Unternehmen können die ESG-Praktiken positiv beeinflusst werden. Nähere Informationen finden Sie in unserem Ausschlussrahmen in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren, SFDR Produktkategorie Artikel 8. Die Portfoliozusammensetzung unterliegt in Bezug auf den Referenzindex keinerlei Einschränkungen. Folglich kann die Wertentwicklung des Fonds von der des Referenzindex abweichen.

Fondswährung:

EUR

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Zu den verbindlichen Elementen des Fonds zählen:

- **Ausschluss von Emittenten, die:**
 - an der Herstellung von Atomwaffen in Ländern, die den Atomwaffensperrvertrag nicht unterzeichnet haben, sowie an der Herstellung anderer umstrittener Waffen beteiligt sind
 - einen erheblichen Teil ihres Umsatzes aus Tätigkeiten erzielen, die schädlich für Gesellschaft oder Umwelt sind, wie z. B. Förderung von Kraftwerkskohle und Kohleverstromung, unkonventionelle Öl- und Gasexploration und -förderung, Militäraufträge für Waffen und Kleinwaffen, Tabakproduktion, Glücksspiel und Produktion von Erwachsenenunterhaltung. Nähere Informationen über die Ausschluss-Grenzwerte entnehmen Sie bitte der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management.
 - schwerwiegend gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung verstoßen
- **Ausschlüsse von Ländern, gegen die internationale Sanktionen verhängt wurden**
- **Analyse der ESG-Kriterien der zulässigen Wertpapiere, die mindestens 90 % des Nettovermögens oder der Anzahl der Emittenten im Portfolio abdeckt**

Um die kontinuierliche Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, überwacht der Fonds das ESG-Profil aller Wertpapiere und Emittenten, die zum Mindestanteil der E/S-Anlagen gehören, der im Abschnitt „Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?“ angegeben ist. Der Fonds stützt sich dabei auf Informationen aus verschiedenen Quellen, wie z. B. interne Fundamentalanalysen, Anbieter von ESG-Research, externe Analysen (einschließlich von Maklern), Ratingagenturen sowie Finanz- und allgemeine Medien. Der Anlageverwalter kann auf der Grundlage dieser Informationen beschließen, bestimmte Wertpapiere hinzuzufügen oder glattzustellen bzw. seine Positionen in bestimmten Wertpapieren zu erhöhen oder zu verringern.

- **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

Der Fonds reduziert sein Anlageuniversum, indem er mindestens 20 % der Emittenten mit den höchsten Nachhaltigkeitsrisiken ausschließt.

- **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Dieser Fonds investiert in Geldmarktinstrumente, die von Staaten, supranationalen Organisationen oder Behörden begeben werden.

Die Kriterien der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung gelten für sämtliche Emittenten, die Instrumente mit unternehmensbezogenen Merkmalen emittieren, darunter bestimmte Behörden.

Um festzustellen, ob ein Unternehmen (oder eine Behörde) die Mindestanforderungen an die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung im Sinne der SFDR erfüllt, stellt Pictet Asset Management sicher, dass die Unternehmen, in die es investiert, in Bezug auf verschiedene Themen, darunter solides Management, Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Vergütung der Mitarbeitenden und Einhaltung der Steuervorschriften, weder in schwere Kontroversen verwickelt sind noch gegen den UN Global Compact verstoßen. Wie Verstöße gegen den UN Global Compact und schwere Kontroversen mit Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung zusammenhängen, ist in der Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management dargelegt.

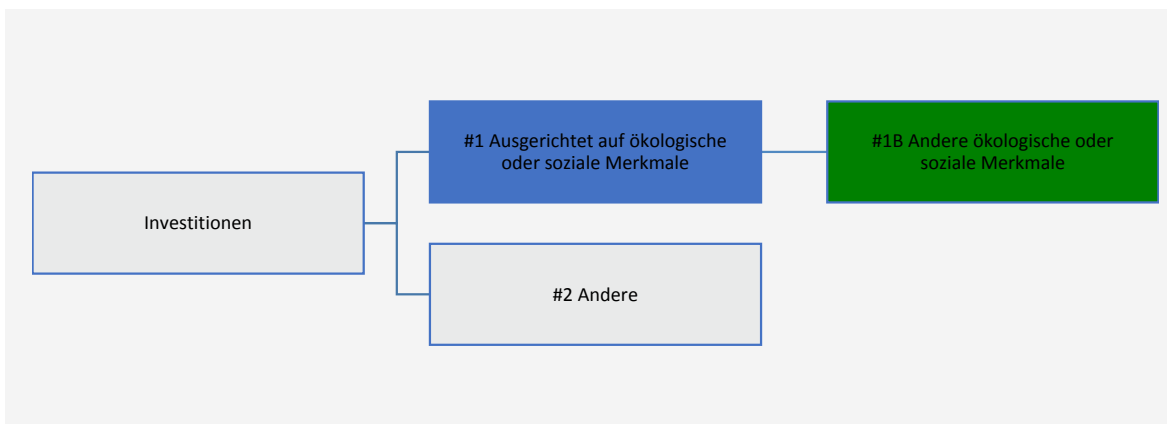
Die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, Die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Mindestens 70 % der Investitionen des Fonds sind auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet (Kategorie #1: Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale) und bis zu 30 % entfallen auf Andere Investitionen (Kategorie #2: Andere Investitionen).

Die Vermögensallokation gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Der Fonds setzt keine Derivate ein, um die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen. Ausschlüsse gelten allerdings für alle Arten von Wertpapieren (Aktien, Anleihen, Wandelanleihen), die von ausgeschlossenen Emittenten begeben werden, einschließlich Genussscheinen und Derivaten, die von Dritten auf solche Wertpapiere ausgegeben werden.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Entfällt

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassende Kriterien für fossiles Gas die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO2-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für Kernenergie beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

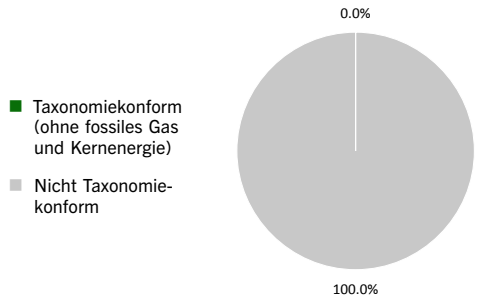
Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der: - Umsatzerlöse, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln - Investitionsausgaben (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft - Betriebsausgaben (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln

● **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossile Gas und/oder Kernenergie investiert ¹?**

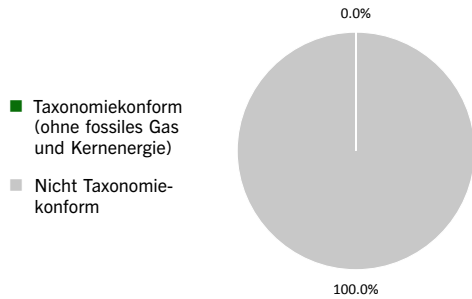
- Ja:
 - In fossile Gas In Kernenergie
- Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomie-Konformität von Staatsanleihen * gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomie-Konformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomie-Konformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomie-Konformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



2. Taxonomie-Konformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Diese Grafik gibt 42% der Gesamtinvestitionen wieder.**

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

** Dieser Prozentsatz ist rein indikativ und kann variieren.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

● **Wie hoch ist der Mindestanteil Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Entfällt



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Entfällt

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken am Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten Im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie nicht berücksichtigen.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Entfällt



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die „sonstigen“ Anlagen des Fonds umfassen Barpositionen und Derivate. Gegebenenfalls gelten für die zugrunde liegenden Wertpapiere ökologische und soziale Mindestschutzmaßnahmen.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Für das Erreichen der vom Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzindex bestimmt.

- **Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?**

Entfällt

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Entfällt

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Entfällt

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Entfällt



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://documents.am.pictet/?isin=LU0366536711&dla=de&cat=sfdr-permalink>

Richtlinie für verantwortungsbewusstes Investieren von Pictet Asset Management:

https://documents.am.pictet/library/en/other?documentTypes=RI_POLICY&businessLine=PAM